

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN

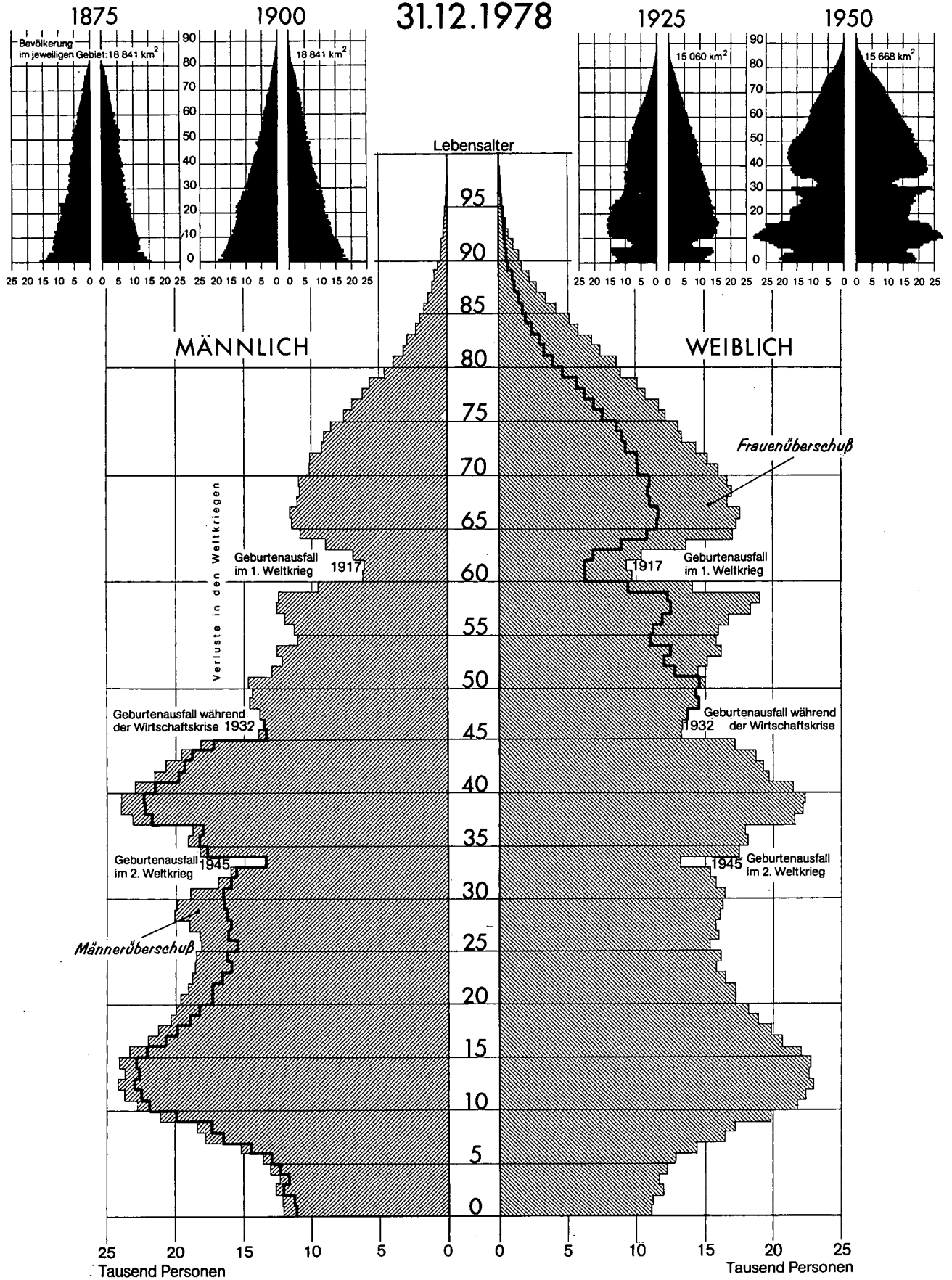


1979

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1980

Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1979

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1980

Auflage: 900

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,
Kiel, Mühlenweg 166 (Haus 13)

Postfach 11.41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (04 31) 5 11 41

Preis 26,- DM

I N H A L T

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	3
2. Bevölkerungsbewegung	12
3. Gesundheitswesen	20
4. Bildung und Kultur	26
5. Kirchliche Verhältnisse	43
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	44
7. Wahlen	52
8. Erwerbstätigkeit	58
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	65
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	68
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	92
12. Produzierendes Gewerbe	94
13. Bautätigkeit und Wohnungswesen	119
14. Handel und Gastgewerbe	122
15. Verkehr	129
16. Geld und Kredit	141
17. Öffentliche Sozialleistungen	143
18. Öffentliche Finanzen	148
19. Preise	175
20. Löhne und Gehälter	192
21. Versorgung und Verbrauch	200
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	203
23. Umweltschutz	210
24. Übersichten zum regionalen Vergleich	215
25. Länder und Bund	231
Anhang	240
Sachregister	244
Karten: Kreise	247
Naturräume	248
Planungsräume	249
Gerichtsbezirke	250
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	251
Arbeitsamtsbezirke	253
Finanzamtsbezirke	254

Allgemeine Angaben

Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 31. 12. 1978	1
Witterung 1976 bis 1978	2

1. Gebiet und Bevölkerung

1. Gebietseinteilung 1970 und 1978	3
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1978)	3
3. Bevölkerung 1974 bis 1978 nach Monaten	3
K 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 31. 12. 1978	3
K 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1970 und 1978	4
6. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1978 nach der Gemeindegröße	4
7. Ämter am 31. 12. 1978 nach der Größe	5
8. Bevölkerung am 31. 12. 1978 nach Alter und Geschlecht	5
K 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1978 nach Alter und Geschlecht	6
10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005 nach Alter und Geschlecht	8
11. Bevölkerung am 31. 12. 1978 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht	8
12. Bevölkerung 1970 bis 1978 nach dem Familienstand	9
13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	9
14. Privathaushalte 1970, 1974, 1977 und 1978	9
15. Ausländer am 30. 9. 1978	10
a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	10
b) nach Alter und Familienstand	10
c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	10
K d) in den Kreisen	11
16. Deutsche Staatsangehörigkeit 1977 und 1978 (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	11

2. Bevölkerungsbewegung

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1972 bis 1978 nach Monaten	12
2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene 1977 und 1978	12
K 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1978	13
4. Eheschließende 1978 nach dem Alter	13
a) nach Alter und bisherigem Familienstand	13
b) nach dem Alter der beiden Ehepartner	13
5. Eheschließende 1978 nach dem früheren Familienstand	14
6. Ehescheidungen 1971 bis 1978	14
7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern 1971 bis 1978	14
8. Ehelich Lebendgeborene 1978 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern	15
9. Ehelich Erstgeborene 1978 nach der Ehedauer der Eltern	15
10. Lebendgeborene 1978 nach dem Alter der Mütter	15
11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1978 nach dem Alter	16
12. Gestorbene 1978 nach Alter und Familienstand	16
13. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1970/72 und 1975/77	16
K 14. Wanderungen in den Kreisen 1972 bis 1978 (Überblick)	17
K 15. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen 1972 bis 1978	17
K 16. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen 1972 bis 1978	18
17. Wanderungen von und nach Hamburg 1975 bis 1978	18
18. Wanderungen über die Landesgrenze 1978 nach Alter und Geschlecht	18
19. Wanderungen über die Landesgrenze 1978 nach Herkunfts- und Zielland	19
20. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1978 nach Herkunfts- und Zielland	19

3. Gesundheitswesen

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
a) Ärzte und Zahnärzte 1974 bis 1978	20
b) Fachärzte am 31. 12. 1978 nach dem Fachgebiet	20
c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1974, 1976 und 1978 nach der Berufsgruppe	20
2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1970 bis 1978	21
3. Krankenhäuser und Apotheken 1974 bis 1978	21
4. Belegung der Krankenhäuser 1978	21
5. Krankenhauspatienten	
a) nach der Diagnose 1977 und 1978	22
b) nach dem Alter 1977 und 1978	22
c) nach dem Kostenträger 1977	22
6. Bestand der an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1978 nach dem Alter	23
7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1972 bis 1978	23
8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1974 bis 1978 nach dem Alter	23
9. Gestorbene 1978 nach der Todesursache	
a) insgesamt	24
b) nach dem Alter	25

4. Bildung und Kultur

1. Vorschulische Einrichtungen	
a) Überblick 1975 bis 1979	26
K b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1978/79	26
2. Grund- und Hauptschulen	
a) Überblick 1974 bis 1979	27
K b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1978/79	27
c) Schüler 1974 bis 1978 nach der Klassenstufe	27
3. Realschulen	
a) Überblick 1974 bis 1979	28
b) Schüler 1974 bis 1978 nach der Klassenstufe	28
c) Schülerbewegung 1973 bis 1978	28
4. Gymnasien	
a) Überblick 1974 bis 1979	29
b) Schüler 1974 bis 1978 nach der Klassenstufe	29
c) Schülerbewegung 1973 bis 1978	29
5. Sonderschulen 1974 bis 1979	30
6. Integrierte Gesamtschulversuche und Freie Waldorfschulen 1974 bis 1979	30
7. Lehrer 1978 nach Alter und Art der Beschäftigung	31
8. Schüler im Schuljahr 1978/79 nach Klassenstufe und Geburtsjahrgang	31
9. Orientierungsstufe 1975 bis 1979	32
10. Deutsche Schulen in Nordschleswig 1978 und 1979	32
11. Studienabsichten der Abiturienten 1972, 1978 und 1979	33
12. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer 1972 bis 1979	33
13. Fachgymnasien im September 1978	33
14. Berufsbildende Schulen 1977 bis 1979	34
15. Berufsschüler 1978 nach Berufsfeld und Schuljahrgang	34
16. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1979	35
17. Studenten an den Hochschulen 1977 bis 1979	35
18. Studenten 1976 bis 1979 nach der Fächergruppe	36
19. Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1978/79 nach dem Studienfach	36
20. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1978/79 nach Art des Lehramtes und der Hochschule	37
21. Studenten, die Lehrer werden wollen, 1977 bis 1979 nach dem ersten Studienfach	37

	Seite		Seite
22. Deutsche Studenten 1977 bis 1979 nach ihrem ständigen Wohnsitz	38	3. Landtagswahl am 29. 4. 1979	
K a) insgesamt	38	a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung nach Wahlkreisen	55
b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen	38	b) Stimmenverteilung in Prozent nach Wahlkreisen	56
23. Studenten 1977 bis 1979 nach Geburtsjahr und Hochschulart	38	c) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht	56
24. Studenten an den Fachhochschulen 1977 bis 1979 nach dem Studienfach	39		
25. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen 1976 bis 1978	39	8. Erwerbstätigkeit	
26. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1978	40	1. Erwerbstätige 1970, 1973 bis 1978	58
27. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1978	40	2. Erwerbstätige 1978 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	58
28. Volkshochschulen 1977 und 1978	40	3. Erwerbstätige 1978 nach dem Alter	58
29. Wissenschaftliche Bibliotheken 1977	41	4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	
30. Öffentliche Büchereien 1976 bis 1978	41	a) Entwicklung 1974, 1976 bis 1978 nach der Wirtschaftsabteilung	59
31. Jugendherbergen 1972 bis 1978	41	b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1978	59
32. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1978	41	c) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1978	60
33. Theater 1973 bis 1978	42	d) Ausländer nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1978	60
34. Filmtheater		e) Ausländer 1974 bis 1978 nach dem Herkunftsland	60
a) Filmtheater 1973 bis 1978 nach ihrer Kapazität	42	5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1977 bis 1979 nach Monaten	61
b) Filmtheater in Kiel 1968 bis 1978	42	6. Arbeitslose 1976 bis 1979 nach Berufsgruppen	62
c) Filmtheater in Lübeck 1968 bis 1978	42	7. Arbeitslose 1978 und 1979 nach Dienststellenbezirken	63
		8. Struktur der Arbeitslosigkeit	
5. Kirchliche Verhältnisse		a) Überblick 1977 und 1978	63
1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 1977 und 1978	43	b) Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit Ende September 1978	64
2. Römisch-katholische Kirche 1977 und 1978	43	9. Ratsuchende beim Landesarbeitsamt 1973 bis 1978	64
3. Andere Religionsgemeinschaften 1977 und 1978	43	10. Streiks und Aussperrungen 1969 bis 1978	64
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit		9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1978	44	1. Auszubildende 1977 und 1978 nach dem Ausbildungsbereich/-beruf	65
2. Personal in der Rechtspflege 1976 bis 1978	44	2. Teilnehmer an Prüfungen für Auszubildende 1977 und 1978 nach dem Ausbildungsbereich	67
3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1978		3. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1974 bis 1978	67
a) Zivilsachen	45	4. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1974 bis 1978	67
b) Strafsachen	46		
4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts 1973 bis 1978	47	10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1973 bis 1978	47	1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1971 und 1977 nach der Größe der Betriebsfläche	68
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1978	47	2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1977 nach dem Betriebssystem	68
7. Tatermittlung 1974 bis 1978	48	3. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971 und 1977	69
8. Strafverfolgung		4. Landwirtschaftliche Betriebe sowie Betriebsinhaber und Ehegatten, die 1977 außerbetriebliches Einkommen bezogen	69
a) Überblick 1968 bis 1978	48	5. Buchführende Betriebe 1971 und 1977	69
b) strafbare Handlungen 1978	48	6. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	
c) abgeurteilte Personen 1974 bis 1978	50	a) Arbeitskräfte insgesamt 1970 bis 1977	70
9. Strafvollzug		b) vollbeschäftigte Arbeitskräfte 1970 bis 1977 nach der Betriebsgröße	70
a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1978	50	c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte 1975 bis 1977 nach dem Alter	70
b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten 1975 bis 1978	51	7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1978 nach der Größe	
c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1978	51	a) Betriebe	71
10. Brände 1973 bis 1978	51	b) landwirtschaftlich genutzte Fläche	72
		8. Bodennutzung	
7. Wahlen		a) Überblick 1950, 1960, 1970, 1972 bis 1978	73
1. Wahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1979		b) Wirtschaftsfläche 1972 bis 1978 nach der Nutzungsart	73
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	52		
b) Sitzverteilung	53	K	
K 2. Europawahl in Schleswig-Holstein am 10. 6. 1979		K	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung nach Kreisen	53		
b) Stimmenverteilung in Prozent nach Kreisen	54		
c) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht	54		

	Seite
9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau 1972 bis 1978	73
10. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1977	76
11. Baumobsternte 1977 und 1978	77
12. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1972 bis 1978	77
13. Baumschulbetriebe 1977 und 1978	78
14. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1972 bis 1978	78
15. Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1975 und 1978	79
16. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenenernte 1972 bis 1979	79
17. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1972 bis 1979	79
18. Viehbestände	
K a) in den Kreisen 1972 bis 1978	80
b) in den Naturräumen 1978	80
19. Schweinebestände 1976 bis 1979	81
20. Viehhälter in den Naturräumen 1975 bis 1978	81
21. Viehbestände am 1. 12. 1978 nach Bestands- und Betriebsgrößen	
a) Rinder insgesamt	81
b) Milchkühe	82
c) Schweine insgesamt	82
d) Zuchtsauen	82
e) Legehennen	83
f) Masthühner	83
22. Produktion der Viehwirtschaft 1950, 1960, 1970, 1975 bis 1978	83
23. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1974 bis 1978	84
24. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1974 bis 1978	84
25. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren 1974 bis 1978	84
26. Übergbietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1974 bis 1978	84
27. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1976 bis 1978 nach Monaten	
a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse	85
b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft	85
28. Milcherzeugung und Milchverwendung 1974 bis 1978 nach Monaten	85
29. Milchverwertung in den Meiereien	
a) Milchverarbeitungsbetriebe 1960, 1965, 1970 bis 1978	86
b) Überblick 1974 bis 1978	86
c) Käseherstellung 1974 bis 1978	86
d) Konsummilchversorgung 1974 bis 1978	86
e) Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch 1974 bis 1978	86
30. Tierseuchen 1976 bis 1978	87
31. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben	
a) durchschnittliche Betriebsergebnisse aller Betriebe und aller Betriebstypen (im arithmetischen Mittel) 1971 bis 1978	87
b) Zusammenstellung ausgewählter Kenndaten 1975 bis 1978 nach der Betriebsform	88
32. Hochwaldfläche 1978	89
33. Betriebe mit Waldfläche 1971, 1974 und 1977	
a) Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft	89
b) Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Forst	89
34. Holzeinschlag 1974 bis 1978	89
35. Jagdstrecke 1976 bis 1979	89
36. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1978	90
37. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer 1975 bis 1978	
a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste	90
b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste	90
38. Getreideverkäufe der Landwirtschaft 1977 bis 1979	91
39. Mischfutterherstellung 1977 bis 1979	91
40. Raiffeisengenossenschaften	
a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1978	91
b) Waren- und Leistungsumsätze 1976 bis 1978	91
c) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften 1976 bis 1978	91

11. Unternehmen und Arbeitsstätten

	Seite
1. Arbeitsstätten am 27. 5. 1970 in wirtschaftlicher Gliederung	92
2. Kapitalgesellschaften	
a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1978	93
b) nach der Kapitalgröße 1975 und 1977	93
c) Entwicklung seit 1970	93
d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1977	93

12. Produzierendes Gewerbe

1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes 1975 bis 1978 nach der Wirtschaftsgruppe	94
2. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes 1975 bis 1978 nach der Betriebsgröße	94
3. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1956 bis 1978	95
4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe 1977 und 1978 nach der Wirtschaftsgruppe	96
5. Arbeiter, Arbeiterstunden und Löhne im verarbeitenden Gewerbe 1977 und 1978 nach der Wirtschaftsgruppe	97
6. Umsatz des verarbeitenden Gewerbes 1977 und 1978 nach der Wirtschaftsgruppe	98
7. Umsatz und Personalkosten je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe 1977 und 1978 nach der Wirtschaftsgruppe	99
8. Kohle-, Gas- und Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1977 und 1978 nach der Wirtschaftsgruppe	100
9. Heizölverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1977 und 1978 nach der Wirtschaftsgruppe	101
K 10. Verarbeitendes Gewerbe in den Kreisen 1978	102
11. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes 1977 und 1978	103
12. Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1978 nach der Wirtschaftsgruppe	104
13. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1977 nach der Wirtschaftsgruppe	105
14. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1977	
a) in wirtschaftlicher Gliederung	106
K b) in den Kreisen	107
15. Entwicklung der Werften 1973 bis 1978	107
16. Handwerk 1977	
a) in wirtschaftlicher Gliederung	108
b) nach dem Gewerbebezweig	110
17. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1977 nach dem Wirtschaftszweig	111
18. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung	
a) Beschäftigte Ende Juni 1978 nach der Stellung im Betrieb	111
b) Betriebe und Beschäftigte 1976 bis 1978	112
c) baugewerblicher Umsatz 1973 bis 1978	112
d) Arbeitgeberzulagen 1975 bis 1978	112
19. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße	
a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1974 bis 1978	113
b) Beschäftigte Ende Juni 1978 nach der Stellung im Betrieb	113
20. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe 1960, 1965, 1970, 1974 bis 1978	114
21. Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1960 bis 1978	114
22. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe	
a) nach Bauart und Auftraggeber 1977 und 1978	115
K b) Auftragsbestand 1978 und 1979 nach der Lage der Baustelle	115
23. Ausbaugewerbe 1978	
a) nach Monaten	116
b) in den Kreisen	116
K c) nach dem Wirtschaftszweig	116
d) nach der Betriebsgröße	116
24. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1977 und 1978	117
25. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1975 bis 1977	117

	Seite		Seite
26. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1973 bis 1977	117	7. Straßenverkehrsunfälle	
27. Stromerzeugung 1973 bis 1978	118	a) Überblick 1973 bis 1978	133
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1973 bis 1978	118	b) Unfälle mit Personenschaden 1978 nach Monat und Straßenklasse	134
29. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1973 bis 1978	118	c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1978	134
		d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer 1977 und 1978	134
		e) verunglückte Personen 1978 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr	135
13. Bautätigkeit und Wohnungswesen		8. Deutsche Bundespost 1974 bis 1978	135
1. Baugenehmigungen 1974 bis 1978	119	9. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen 1976 bis 1978	136
2. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1974 bis 1978	119	10. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1978 nach der Güterhauptgruppe	136
K 3. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1978	119	11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1977 nach der Güterhauptgruppe	137
K 4. Wohnungsbestand in den Kreisen 1976 bis 1978	120	12. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1977 nach der Güterhauptgruppe	137
5. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1977 und 1978	120	13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1973 bis 1978 nach dem Verkehrsträger	138
6. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau 1975 bis 1978	120	14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
7. Wohngeld		a) Schiffsverkehr seit 1973	138
a) Empfänger am 31. 12. 1978	121	b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1976 bis 1978 nach der Flagge	139
b) Wohngeldzahlungen 1971 bis 1978	121	c) Güterverkehr 1973 bis 1978 nach der Verkehrsrichtung	139
8. Auftragsvergaben im Tiefbau 1978 nach dem Bauherrn	121	d) Güterverkehr 1977 und 1978 nach Gütern	139
		15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1978	
		a) Seeschiffe	140
		b) Binnenschiffe	140
		16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1977 und 1978	140
14. Handel und Gastgewerbe			
1. Entwicklung der Einfuhr 1974 bis 1978 nach Warengruppe und Herstellungsland	122	16. Geld und Kredit	
2. Entwicklung der Ausfuhr 1974 bis 1978 nach Warengruppe und Verbrauchsland	122	1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute 1974 bis 1978	141
3. Ausfuhr 1978 nach Warengruppe und Verbrauchsland	123	2. Entwicklung des Sparverkehrs 1973 bis 1978	141
4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen 1975 bis 1978 nach Monaten	124	3. Bauspargeschäft 1973 bis 1978	141
5. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen 1975 bis 1978 nach Monaten	124	4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik 1977 und 1978	
6. Beherbergungskapazität im Fremdenverkehr am 1. April 1978 nach der Betriebsart	125	a) Aktiva	142
7. Entwicklung im Fremdenverkehr 1974 bis 1978		b) Passiva	142
a) Gäste und Übernachtungen	125	5. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich	
b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	125	a) Zahl der Fälle 1972 bis 1978	142
8. Fremdenverkehr 1977 und 1978 nach der Herkunft der Gäste	126	b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1972, 1976 und 1977	142
9. Fremdenverkehr 1977 und 1978 nach Gemeindegruppe und Monat	126		
10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1978	127	17. Öffentliche Sozialleistungen	
15. Verkehr		1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1976 bis 1978	143
1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger		2. Versorgungsempfänger 1978 und 1979	143
K a) Bestand in den Kreisen 1973 bis 1978	129	3. Krankenversicherte 1977 und 1978	143
b) Bestand am 1. 7. 1978 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	129	4. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1973 bis 1978	144
c) im Verkehr befindlich 1969, 1971, 1972, 1974, 1975, 1977 und 1978	130	5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1973 bis 1978	144
d) Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen 1975 bis 1978	130	K 6. Empfänger von Sozialhilfe in den Kreisen 1977 und 1978	144
e) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1977 nach der Käufergruppe	130	K 7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge in den Kreisen 1977 und 1978	145
2. Bestand an Krafträdern 1958 bis 1978	131	8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe 1974 bis 1978	145
3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperrern und Fahrverbote 1977 und 1978	131	K 9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe in den Kreisen 1978	146
4. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1972 bis 1978	132	10. Einrichtungen der Jugendhilfe 1977 und 1978	146
5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1974 bis 1978	132	11. Sozialhilfe, Hilfe zur Pflege 1977	147
6. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1978			
a) nach der Deckenart	133		
K b) in den Kreisen	133		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
18. Öffentliche Finanzen			
1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1977		5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet 1974 bis 1978	178
a) Ausgaben	148	6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1973 bis 1978	178
b) Einnahmen	149	7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1973 bis 1978	179
2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1977 nach dem Aufgabenbereich	150	8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1973 bis 1978	179
3. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1979 – nach Aufgabenbereichen	151	9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet 1973 bis 1978	180
4. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1978 und 1979 – nach Einnahme- und Ausgabearten	152	10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1978	181
5. Landeshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1974 bis 1978 nach dem Einzelplan	153	11. Verbraucherpreisniveau in 31 Städten im Herbst 1978	185
6. Landeshaushalt – Haushaltsrechnung 1978 – nach dem Aufgabenbereich		12. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1974 bis 1978	187
a) Ausgaben	154	13. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
b) Einnahmen	155	a) nach Hauptgruppen 1968 bis 1978	187
7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1977	156	b) nach Gruppen und Untergruppen 1977 und 1978	188
8. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1978 bis 1982 nach Einnahme- und Ausgabearten	160	14. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 1975 bis 1978	
K 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1973 bis 1979 nach Kreisen	161	a) nach dem Baugebiet	188
10. Steuerkraft und Gemeindegliederungen 1979 nach der Gemeindegröße	161	b) in den Kreisen	189
11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1978	162	15. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1975 bis 1978	190
12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1973 bis 1978	162	16. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1977 und 1978	
13. Personalstruktur im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1977	163	a) Veräußerungsfälle insgesamt	191
14. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1978	165	b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen	191
15. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1978	165	20. Löhne und Gehälter	
16. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1978		1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste 1972 bis 1978	192
a) insgesamt	166	2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1978 nach dem Wirtschaftszweig	193
b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen	166	3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1978 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	194
17. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1978	166	4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1978 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	195
18. Steueraufkommen und Steuereinnahmen 1973 bis 1978		5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter	
a) Steueraufkommen	167	a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1978	196
b) Steuereinnahmen	168	b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1974 bis 1978	196
19. Ausgewählte Steuern 1978 nach Finanzamtsbezirken	168	6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1978 nach dem Handwerkszweig	196
K 20. Steuereinnahmen der Gemeinden 1978 nach Kreisen und Gemeindegröße	169	7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1973 bis 1978	197
K 21. Gewogene Durchschnittshebesätze 1965, 1970 und 1978 nach Kreisen und Gemeindegröße	169	8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1978	
22. Umsatzsteuer 1978		a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	197
a) wirtschaftliche Gliederung	170	b) Monatsvergütungen der Angestellten	197
b) Umsatzgröße	171	c) Monatsbezüge der Beamten	197
23. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1974	171	9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1978 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	197
24. Steuerpflichtige Vermögen am 1. 1. 1974		10. Arbeitskosten im produzierenden Gewerbe 1975	199
a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	172	21. Versorgung und Verbrauch	
b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen	172	1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1976 bis 1978	200
25. Lohnsteuer		2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet 1972 bis 1978	200
a) Steuerfälle und Bruttolohn 1971, 1974 und 1977	173	3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1970, 1977 und 1978	201
b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1977 nach der Steuerklasse	173	4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Schleswig-Holstein 1973 und 1978	201
c) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1977 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht	174	5. Monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Schleswig-Holstein 1973 nach der Haushaltsgröße	202
19. Preise			
1. Preisindizes 1972 bis 1978	175		
2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet 1974 bis 1978	175		
3. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein 1978 und 1979	176		
4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet 1974 bis 1978	177		

	Seite		Seite
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
K 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in den Kreisen 1970, 1974 und 1976	203	2. Abfallbeseitigung 1975	
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche 1960, 1965 bis 1978		a) öffentliche Haus- und Sperrmüllabfuhr nach der Gemeindegröße	212
a) jeweilige Preise	204	b) öffentliche Abfallbeseitigung nach der Abfallart	212
b) Preise von 1970	205	c) Abfälle in der Wirtschaft nach der Abfallart	213
3. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit 1960, 1965, 1970, 1973 bis 1977 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	206	3. Investitionen für Umweltschutz 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	214
4. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte 1960, 1965, 1968, 1970 bis 1977	207	24. Übersichten zum regionalen Vergleich	
5. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1960, 1965, 1968, 1970 bis 1977	208	1. Planungsräume 1970, 1976 bis 1979	215
6. Verwendung des Sozialprodukts 1960, 1965, 1968, 1970 bis 1977 in jeweiligen Preisen	209	K 2. Kreiszahlen 1970, 1975 bis 1979	217
		3. Ämterzahlen 1978	226
		4. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1977 bis 1979	228
		25. Länder und Bund	
		Länder und Bund 1968 bis 1970 und 1976 bis 1979	231
23. Umweltschutz		Anhang	
1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. – 31. 12. 1978	
K a) öffentliche Wasserversorgung 1975 nach Kreisen und Gemeindegröße	210	a) Namensänderung und Festsetzung eines Zusatzes	240
K b) öffentliche Abwasserbeseitigung 1975 nach Kreisen und Gemeindegröße	210	b) administrative Grenzänderungen	240
c) Wasseraufkommen in der Wirtschaft 1977 nach Wirtschaftszweig und Wassereinzugsgebiet	211		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein. Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte". Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen. Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde. Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 – 5": "1 bis unter 5". "5 – 10": "5 bis unter 10". Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p vorläufige, r berichtigte, s geschätzte Zahl.

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

– nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

× Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Angabe fällt später an

A b k ü r z u n g e n

Abs.	Absatz	Gr.	Größe	OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
ADV	Automatische Datenverarbeitung	GVOBl	Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein	Pkw	Personenkraftwagen
AG	Aktiengesellschaft			PVC	Polyvinylchlorid
Ah	Amperestunde				
a. n. g.	anderweitig nicht genannt				
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz	h	Stunde		
Art.	Artikel	ha	Hektar		
Aug.	August	Herst.	Herstellung		
AVAVG	Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	HistStat	Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	QbA	Qualitätswein besonderer Anbaubereiche
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz	hl	Hektoliter		
		H _o	oberer Heizwert	RuStÄndG	Gesetz zur Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitgesetzes
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag	Holst.	Holstein	RuStAG	Reichs- und Staatsangehörigkeitgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	Hzgt.	Herzogtum	RVO	Reichsversicherungsordnung
BGBI.	Bundesgesetzblatt				
BRT	Bruttoregistertonne				
bzw.	beziehungsweise	insg.	insgesamt		
		i. Tr.	in der Trockenmasse		
		IWS	Internationales Wollsiegel	S	Süd
C	Celsius			S.	Seite
cif	frei von Kosten für Verladung, Versicherung und Fracht (<i>cost, insurance, freight</i>)	Jan.	Januar	Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
		JGG	Jugendgerichtsgesetz	Sd.	Sonderdienst (<i>ab 1956: StB</i>)
cm	Zentimeter	JWG	Gesetz für Jugendwohlfahrt	Sept.	September
cm ³	Kubikzentimeter			SO	Südost
CSU	Christlich-Soziale Union			sonst.	sonstig
		kaufm.	kaufmännisch	Sp.	Spalte
D	Durchschnitt	Kfz	Kraftfahrzeug	SS	Sommersemester
dar.	darunter	kg	Kilogramm	St.	Stück
dav.	davon	kJ	Kilojoule	StatSH	Statistik von Schleswig-Holstein
DDR	Deutsche Demokratische Republik	km	Kilometer	StB	Statistische Berichte
demokrat.	demokratisch	km ²	Quadratkilometer	StGB	Strafgesetzbuch
Dez.	Dezember	kW	Kilowatt	StHb	Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
dgl.	dergleichen	KWG	Gesetz über das Kreditwesen	StJb	Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.	kWh	Kilowattstunde	StMh	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
DM	Deutsche Mark	l	Liter	StPO	Strafprozeßordnung
DO	Dienstordnung	LAF	Lastenausgleichsfonds	StTb	Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
dt	Dezitonne (100 kg)	LAG	Lastenausgleichsgesetz	SYUM	Systematik für Umweltstatistiken
		landw.	landwirtschaftlich		
EBM-Waren	Eisen-, Blech-, Metallwaren	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche		
EFTA	Europäische Freihandelszone	lfd.	laufend		
EG	Europäische Gemeinschaft	Lkw	Lastkraftwagen	t	Tonne
Eh.	Einzelhandel	LN	landwirtschaftliche Nutzfläche	Tbk	Tuberkulose
einschl.	einschließlich	LZ	Landwirtschaftszählung	techn.	technisch
Einw.	Einwohner				
ERP	Marshallplan (<i>European Recovery Program</i>)	m	Meter	u.	und
e. V.	eingetragener Verein	m ²	Quadratmeter	u. a.	und anderes
evtl.	eventuell	m ³	Kubikmeter	u. ä.	und ähnlich
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	männl.	männlich	u. m.	und mehr
		med.	medizinisch	UStG	Umsatzsteuergesetz
		Mill.	Million	usw.	und so weiter
		ml	Milliliter		
f. d.	für die	mm	Millimeter		
Febr.	Februar	Mrd.	Milliarde	v.	von
ff.	und folgende			Verarb.	Verarbeitung
fob	frei an Bord (<i>free on board</i>)	N	Nord	VermBG	Vermögensbildungsgesetz
forstw.	forstwirtschaftlich	NE-Metall	Nichteisen-Metall	Vn	Volumen normal
		NN	Normalnull	VO	Verordnung
		Nov.	November		
g	Gramm	Nr.	Nummer		
gem.	gemäß	NRT	Nettoregistertonne	weibl.	weiblich
gewerbl.	gewerblich	NW	Nordwest	WS	Wintersemester
GG	Grundgesetz				
ggf.	gegebenenfalls				
Gh.	Großhandel				
GJ	Gigajoule				
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt		
		öffentl.	öffentlich		
		Okt.	Oktober		
				z. B.	zum Beispiel
				ZPO	Zivilprozeßordnung
				z. T.	zum Teil
				zus.	zusammen

Allgemeine Angaben

Stand: 31. 12. 1978

Fläche (Katasterfläche)¹⁾ 15 709 km²

Entfernungen (Luftlinie)

Nord-Süd
Breitenkreisabstand 189 km
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg 236 km

Ost-West
im Norden (durchschnittliche) 70 km
zwischen Schleswig und Husum 33 km
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund 165 km

Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)
ohne Fehmarn 313 km
einschließlich Fehmarn 384 km

Küstenlänge an der Nordsee
(Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand)
ohne Inseln 213 km
einschließlich Inseln 536 km

Grenze mit
Dänemark (Landgrenze) 67 km
der Deutschen Demokratischen Republik 133 km
Hamburg 121 km
Niedersachsen (Elbgrenze) 114 km

Bedeutendere Inseln (Fläche)

Fehmarn 185 km²
Sylt 99 km²
Föhr 82 km²
Nordstrand 50 km²
Pellworm 37 km²
Amrum 20 km²
Helgoland 2 km²

Größte Bodenerhebungen

Bungsberg 168 m über NN
Pielsberg 128 m über NN

Größere Seen

	Fläche km ²	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	34
Großer Ratzeburger See	14	24
Wittensee	10	27

Wichtige Flüsse (Länge)

Eider 188 km, schiffbar 120 km
Trave 118 km, schiffbar 53 km
darunter Kanal-Trave mit Untertrave 27 km

Wichtige Kanäle

	Länge km	Ausgebaut für einen	
		Tiefgang der Fahrzeuge von ... m	von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5	
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	62	2,0	

Küstenschutz

Bauten:

426 km Seedeiche an der Nordseeküste
(darunter 4,8 km Eiderdamm)
darunter 138 km auf Inseln und Halligen

130 km Seedeiche an der Ostseeküste
darunter 43 km auf Inseln

8 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr
112 Seedeichsiele für die Entwässerung mit einem Einzugsgebiet von 320 892 ha
162 Schöpfwerke mit einer Fördermenge von 399 m³/Sekunde und einem Einzugsgebiet von 355 897 ha

42 km Dämme im Wattenmeer
420 km Uferschutzwerke
768 km Landgewinnungswerke

Bodenschätze

Erdöl:

Anfang 1979 wurden die Vorräte auf 3,6 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 3,1 Mill. t gilt als sicher

Erdölfelder: Barsfleth, Boostedt-Plön, Barmstedt, Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau

Erdölgas:

Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

Braunkohle:

Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

Torf:

Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze:

a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich
b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen

Titanerz und andere Schwerminerale:

Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen

Salz:

Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

Gips und Anhydrit:

Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Schwefel:

Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

Kalkstein:

Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen

Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm: an vielen Stellen des Landes im Abbau

Größte Verkehrsbauwerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 ^a	42	1920
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	157	157	12,60	42	1892
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 ^a	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel					
unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
bei Schleswig	375	75	17,50	cirka 10	1967
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	X	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen.

a) 2gleisig b) Geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m c) 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn

d) Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrtshöhe 4,55 m

Quelle für Verkehrsbauwerke: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

Witterung

	List			Neumünster			Lübeck					
	lang-jähriger Mittelwert 1)	1976	1977	1978	lang-jähriger Mittelwert 1)	1976	1977	1978	lang-jähriger Mittelwert 1)	1976	1977	1978
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,8	1,9	0,4	2,1	- 0,0	1,1	0,0	1,2	0,1	1,2	0,3	1,6
Februar	0,4	0,3	1,2	- 1,2	0,2	0,2	1,8	- 1,7	0,5	0,4	2,5	- 0,9
März	2,3	0,8	4,7	3,4	3,0	0,7	5,3	4,3	3,2	1,2	6,0	4,8
April	6,4	5,8	5,1	4,8	7,4	6,4	5,5	4,7	7,5	6,9	6,1	5,3
Mai	10,8	10,9	10,9	11,5	12,1	12,0	11,3	11,8	12,0	12,8	11,9	11,8
Juni	14,2	14,5	14,3	14,7	15,4	16,7	15,6	15,0	15,7	17,4	15,9	16,0
Juli	16,4	18,1	15,6	14,2	17,1	19,2	16,0	15,0	17,7	19,7	16,6	15,7
August	16,6	17,1	15,9	15,5	16,5	16,9	15,7	15,6	17,1	17,6	16,3	16,3
September	14,2	13,3	12,9	12,7	13,3	12,9	11,7	11,8	13,9	13,6	12,6	12,3
Oktober	10,0	9,9	11,0	10,9	8,8	9,4	10,2	10,0	9,4	9,9	10,7	10,6
November	5,9	6,5	7,0	8,3	4,8	5,4	5,5	6,4	5,2	5,9	6,0	6,8
Dezember	3,0	1,0	3,6	0,3	1,9	- 0,2	3,4	- 0,3	2,0	0,4	3,8	- 0,1
im Mai bis Juli	13,8	14,5	13,6	13,5	14,9	16,0	14,3	13,9	15,1	16,6	14,8	14,5
im Jahr	8,4	8,3	8,6	8,1	8,4	8,4	8,5	7,8	8,7	8,9	9,1	8,4
Abweichung von der Norm	.	+ 0,1	+ 0,2	- 0,3	.	0,0	+ 0,1	- 0,6	.	+ 0,2	+ 0,4	- 0,3
Letzter Frost am	15.4.	25.3.	11.4.	11.4.	20.4.	29.4.	20.4.	11.5.	21.4.	29.4.	20.4.	17.4.
Erster Frost am	5.11.	22.11.	26.11.	2.11.	21.10.	1.11.	18.11.	18.10.	25.10.	21.11.	27.11.	12.11.
Zahl der Sommertage 2)	4 ^a	11	3	7	19 ^a	47	11	22	17 ^a	37	7	19
Zahl der Bodenfrosttage 3)	81 ^a	101	73	102	106 ^a	108	82	103	97 ^a	96	70	82
Zahl der Frosttage 4)	81 ^a	68	56	69	86 ^a	92	64	79	78 ^a	80	56	71
Zahl der Eistage 5)	21	17	8	17	23 ^a	20	8	27	23 ^a	22	7	24
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	79 ^a	67	75	78	78 ^a	65	75	74	75 ^a	66	74	71
August	79 ^a	70	79	76	81 ^a	74	76	72	78 ^a	72	78	69
September	81 ^a	80	74	81	83 ^a	85	77	82	80 ^a	81	74	80
Oktober	85 ^a	89	88	84	87 ^a	90	87	82	84 ^a	86	84	79
im Jahr	83 ^a	80	80	82	82 ^a	80	80	79	80 ^a	76	76	78
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	48	93	77	85	66	122	58	60	48	100	34	57
Februar	35	15	60	35	56	25	86	23	41	25	63	35
März	31	18	28	93	43	28	41	93	35	24	57	76
April	34	13	95	27	53	13	93	30	43	21	68	13
Mai	40	50	23	26	53	50	36	29	51	51	31	40
Juni	42	9	55	92	69	14	69	73	56	9	35	59
Juli	65	34	30	61	92	15	84	63	76	39	91	58
August	88	8	35	63	89	25	48	35	76	23	95	48
September	79	67	53	150	74	43	44	112	54	42	30	101
Oktober	76	114	43	55	71	43	57	38	53	34	40	28
November	60	102	144	96	62	51	123	49	48	58	67	27
Dezember	53	56	53	78	62	45	34	114	46	44	27	97
im Mai bis Juli	147	93	108	179	214	79	189	165	183	99	157	157
im Jahr	651	577	696	861	790	473	773	719	627	468	638	639
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	63	73	121	100	37	88	77	100	54	86	86
im Jahr	100	89	107	132	100	60	98	91	100	75	102	102
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	41 ^a	33	34	26	47 ^a	29	37	43	46 ^a	25	38	42
im Jahr	186 ^a	169	199	208	209 ^a	149	196	203	203 ^a	164	202	210
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	27 ^a	19	22	38	34 ^a	14	30	35	31 ^a	16	29	30
im Jahr	123 ^a	108	128	144	140 ^a	105	140	143	127 ^a	97	132	136
Zahl der Tage mit Gewitter	19 ^a	10	17	16	18 ^a	4	10	13	18 ^a	3	11	10
Hagel	3 ^a	1	0	2	2 ^a	0	1	0	2 ^a	0	1	1
Nebel	58 ^a	45	85	71	54 ^a	51	50	54	48 ^a	40	41	42
Windstärke 6 und mehr	-	129	139	156	-	17	13	11	-	19	15	16
Windstärke 8 und mehr	- ^b	15	15	21	-	1	0	0	-	1	1	0
Schneedecke	20 ^b	30	29	36	43 ^b	39	20	32	40 ^b	41	18	43
Letzter Schneefall am	5.4. ^a	27.4.	15.4.	28.4.	17.4. ^a	27.4.	18.4.	13.4.	13.4. ^a	27.4.	18.4.	13.4.
Erster Schneefall am	29.11. ^a	22.11.	14.11.	27.11.	25.11. ^a	23.11.	22.11.	27.11.	25.11. ^a	24.11.	22.11.	27.11.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 791 ^b	1 929	1 771	1 606	1 711 ^b	1 805 ^c	1 506	1 477	1 769 ^b	1 823	1 401	1 380
in % der Norm	100	107	99	90	100	105	88	86	100	103	79	78
Jahresmittel der Bewölkung in Achteln	5,6 ^a	5,0	5,5	5,6	5,1 ^a	5,3	5,9	5,6	5,4 ^a	5,1	5,8	5,8
Zahl der heiteren Tage	27 ^a	47	20	23	44 ^a	43	24	18	33 ^a	50	21	13
Zahl der trübigen Tage	150 ^a	114	145	156	131 ^a	159	188	211	147 ^a	142	173	168

1) Normalzeitraum 1931 bis 1960 2) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

3) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

4) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

5) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1951 bis 1970 b) Normalzeitraum 1951 bis 1960 c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHb (S. 552 ff.), ab 1950 StJb 51 ff.

1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die <u>Kreise</u> gliedern sich in	27.5.1970	31.12.1978
Ämter	137	120
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 ^a	1 028 ^b
amtsfreie Gemeinden	55	47
kreisangehörige Städte	53 ^a	56 ^b
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 ^c	1 128 ^c
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 272 ^c	1 132 ^c
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	8 494	

a) Darunter 2 amtsangehörige Städte b) Darunter 3 amtsangehörige Städte
c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1978)

Mit Ausnahme der Positionen mit * ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1946*	2 590 ^b	1962	2 333
1885*	s 937	1947	2 604	1963	2 347
1895*	s 1 049	1948	2 641	1964	2 367
1905*	s 1 233	1949	2 647	1965	2 390
1910*	1 333	1950*	2 595	1966	2 416
1925*	s 1 378	1951	2 505	1967	2 438
1933*	1 420	1952	2 439	1968	2 457
1937	1 467	1953	2 365	1969	2 479
1938	1 552	1954	2 305	1970*	2 494
1939*	1 589	1955	2 271	1971	2 529 ^c
1940	1 490	1956*	2 252	1972	2 554 ^c
1941	1 480	1957	2 257	1973	2 573 ^c
1942	1 495	1958	2 267	1974	2 583 ^c
1943	1 467	1959	2 281	1975	2 584 ^c
1944	1 578 ^a	1960	2 294	1976	2 583 ^c
1945	2 172 ^a	1961*	2 317	1977	2 586 ^c
				1978	2 589 ^c

*) Volkszählungs- (1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen; Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

c) Nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in HistStat, S. 9/10, veröffentlicht.

3. Bevölkerung nach Monaten

Monatsende	1974	1975	1976	1977	1978
Januar	2 580 142	2 583 902	2 582 681	2 583 135	2 587 262
Februar	2 579 522	2 583 899	2 582 626	2 583 495	2 586 812
März	2 579 708	2 583 103	2 582 602	2 583 930	2 587 006
April	2 580 169	2 583 406	2 582 389	2 584 887	2 588 207
Mai	2 581 714	2 584 018	2 583 135	2 585 504	2 588 817
Juni	2 582 315	2 583 853	2 583 201	2 586 773	2 589 415
Juli	2 584 763	2 585 041	2 584 846	2 587 435	2 590 834
August	2 585 679	2 584 738	2 585 434	2 587 825	2 591 582
September	2 585 523	2 583 710	2 584 572	2 588 671	2 591 541
Oktober	2 584 959	2 583 204	2 583 779	2 587 868	2 591 010
November	2 585 049	2 582 845	2 583 073	2 587 854	2 591 496
Dezember	2 584 343	2 582 412	2 582 718	2 587 183	2 591 285
Jahres- durchschnitt	2 582 627	2 583 758	2 583 409	2 586 027	2 589 435

HINWEIS: Landeszahlen nach Monaten ab 1950 in den StJb 53 ff. (ohne 71).

Einwohnerzahlen nach Kreisen und Monaten ab 1949 sind laufend im Tabellenteil der StMh veröffentlicht.

4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Einwohner je km ² am 31.12.1978
FLENSBURG	1 585
KIEL	2 302
LÜBECK	1 051
NEUMÜNSTER	1 140
Dithmarschen	94
Hzgt. Lauenburg	121
Nordfriesland	78
Ostholstein	135
Pinneberg	388
Plön	107
Rendsburg-Eckernförde	110
Schleswig-Flensburg	87
Segeberg	152
Steinburg	122
Stormarn	238
Schleswig-Holstein	165

HINWEIS: Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 siehe StMh, Sonderheft A oder C, ab 1950 StJb 52 ff., Landeszahlen seit 1803 in HistStat, S. 8.

5. Fläche und Bevölkerung der Kreise

Gebietsstand: 31. 12. 1978

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1978 in km ²	Gemeinden am 31.12. 1978	Bevölkerung am					
			27. 5. 1970			31. 12. 1978		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
FLensburg	56,35	1	97 176	45 036	52 140	89 313	41 735	47 578
KIEL	110,34	1	271 719	127 727	143 992	253 967	119 711	134 256
LÜBECK	213,97	1	239 339	110 520	128 819	224 790	104 276	120 514
NEUMÜNSTER	71,56	1	86 013	40 654	45 359	81 581	38 250	43 331
Dithmarschen	1 394,21	118	133 960	63 662	70 298	130 378	61 999	68 379
Hzgt. Lauenburg	1 264,57	133 ^a	141 731	67 858	73 873	153 536	74 479	79 057
Nordfriesland	2 041,15	137	156 415	75 090	81 325	160 106	78 098	82 008
Ostholstein	1 390,48	39	176 340	83 287	93 053	188 161	89 035	99 126
Pinneberg	662,25	49	237 877	114 586	123 291	257 115	124 169	132 946
Plön	1 081,29	86	106 763	51 781	54 982	115 353	56 397	58 956
Rendsburg-Eckernförde	2 185,43	166	223 346	107 691	115 655	241 475	117 565	123 910
Schleswig-Flensburg	2 071,20	136	169 912	82 895	87 017	179 656	89 521	90 135
Segeberg	1 344,31	95 ^b	164 627	79 272	85 355	203 963	99 295	104 668
Steinburg	1 055,90	114	131 843	62 438	69 405	129 217	62 043	67 174
Stormarn	766,21	55	157 043	75 233	81 810	182 674	88 240	94 434
Schleswig-Holstein	15 709,23	1 132 ^{a,b}	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 591 285	1 244 813	1 346 472

a) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald"

b) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (1.1.1950) im StHb (S. 19); Kreiszahlen ab 1951 in den StJb 52 ff., nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

6. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1978

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹⁾				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		31. 12. 1978		27. 5. 1970		31. 12. 1978	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
Unter 200	154	13,6	160	14,2	19 956	0,8	20 340	0,8
200 bis " 500	365	32,3	337	29,8	123 148	4,9	113 305	4,4
500 " " 1 000	296	26,2	302	26,7	209 986	8,4	217 235	8,4
1 000 " " 2 000	156	13,8	158	14,0	211 668	8,5	222 261	8,6
2 000 " " 5 000	80	7,1	83	7,3	253 848	10,2	253 552	9,8
5 000 " " 10 000	42	3,7	43	3,8	307 938	12,3	298 329	11,5
10 000 " " 20 000	20	1,8	30	2,7	270 941	10,9	404 071	15,6
20 000 " " 50 000	12	1,1	12	1,1	348 107	14,0	349 426	13,5
50 000 " " 100 000	3	0,3	3	0,3	237 454	9,5	234 009	9,0
100 000 " " 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " " 500 000	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	478 757	18,5
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 130	100	1 130	100	2 494 104	100	2 591 285	100

1) ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17, für 1950 bis 1953 in StJb 54, ab 1954 in den StJb 55 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

7. Ämter am 31. 12. 1978 nach der Größe

Zahl der Gemeinden 1) im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	Davon mit ... Einwohnern											
		1 000 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	4			1		1			1	1			
3	6		1		1			2	1				1
4	14	2		1			3	3	1	2	1	1	
5	11					1		3	3	2	1		1
6	12						2	2	5	1	1		1
7	12						2	3	4	1	1		1
8	11						1	3	3		1	3	
9	6				1		1	1	1		2		
10	10			1			1		3	1	2	1	1
11	5					1		1	2	1			
12	3					1				2			
13	7							2	1	3		1	
14	5							1	1	1		2	
15	3							2		1			
16	3								1		1	1	
17	3									1	1		1
18	2									1	1		
19	2									1			1
20 und mehr	1											1	
Insgesamt	120	2	1	3	2	4	10	23	27	19	12	10	7

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben ab 1966 in den StJb 66/67 ff.; Flächen- und Einwohnerzahlen der Ämter ab 1959 in den StB A I 2.

8. Bevölkerung am 31. 12. 1978 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 100 Männer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unter 1 Jahr	23 086	0,9	11 961	1,0	11 125	0,8	93
1 und 2 Jahre	47 839	1,8	24 669	2,0	23 170	1,7	94
3 " 4 "	49 236	1,9	25 278	2,0	23 958	1,8	95
5 Jahre	26 382	1,0	13 514	1,1	12 868	1,0	95
6 bis 9 Jahre	140 275	5,4	72 333	5,8	67 942	5,0	94
10 " 14 "	231 234	8,9	118 588	9,5	112 646	8,4	95
15 " 17 "	129 107	5,0	66 586	5,3	62 521	4,6	94
18 und 19 "	77 591	3,0	40 343	3,2	37 248	2,8	92
20 Jahre	36 846	1,4	19 618	1,6	17 228	1,3	88
21 bis 24 Jahre	140 583	5,4	74 862	6,0	65 721	4,9	88
25 " 29 "	174 793	6,7	95 061	7,6	79 732	5,9	84
30 " 34 "	161 739	6,2	83 059	6,7	78 680	5,8	95
35 " 39 "	210 968	8,1	108 800	8,7	102 168	7,6	94
40 " 44 "	199 289	7,7	102 848	8,3	96 441	7,2	94
45 " 54 "	280 161	10,8	133 600	10,7	146 561	10,9	110
55 " 59 "	142 101	5,5	57 714	4,6	84 387	6,3	146
60 " 64 "	99 427	3,8	39 253	3,2	60 174	4,5	153
65 " 74 "	260 771	10,1	103 161	8,3	157 610	11,7	153
75 und mehr Jahre	159 857	6,2	53 565	4,3	106 292	7,9	198
Insgesamt	2 591 285	100	1 244 813	100	1 346 472	100	108

9. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1978 nach Alter und Geschlecht

KREISFREIE STADT ▶ Altersgruppe ▼	FLENSBURG		KIEL		LÜBECK		NEUMÜNSTER	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	435	425	1 120	1 044	915	878	414	351
1 bis 4 Jahre	1 688	1 657	4 196	3 963	4 023	3 727	1 580	1 555
5 " 9 "	2 774	2 756	6 426	6 220	6 584	6 158	2 618	2 605
10 " 14 "	3 565	3 539	9 174	8 738	8 835	8 554	3 564	3 449
15 " 19 "	3 458	3 585	8 547	8 614	8 823	8 183	3 383	3 159
20 " 24 "	4 551	3 657	12 231	11 942	7 852	7 427	2 555	2 614
25 " 29 "	4 250	2 926	12 539	9 911	7 476	6 640	2 713	2 321
30 " 34 "	2 880	2 295	9 469	7 618	6 763	6 222	2 300	2 263
35 " 39 "	2 852	2 946	9 646	8 595	8 477	8 114	3 364	2 956
40 " 44 "	2 826	2 815	8 238	8 166	8 209	8 070	3 118	2 975
45 " 49 "	1 952	2 242	5 564	6 072	5 838	6 197	2 039	2 268
50 " 54 "	1 883	2 854	5 471	7 539	5 610	7 598	2 117	2 629
55 " 59 "	1 988	3 160	5 810	9 147	5 499	8 605	1 873	2 857
60 " 64 "	1 456	2 327	4 409	6 898	3 901	6 172	1 388	2 172
65 " 69 "	1 864	3 193	6 265	9 758	5 516	8 893	1 957	3 051
70 " 74 "	1 509	2 921	5 219	8 318	4 749	7 712	1 520	2 598
75 " 79 "	1 059	2 196	3 228	5 847	3 117	5 744	992	1 837
80 " 84 "	510	1 397	1 391	3 758	1 366	3 649	503	1 116
85 " 89 "	186	535	563	1 662	568	1 533	191	441
90 und mehr Jahre	49	152	205	446	155	438	61	114
Zusammen	41 735	47 578	119 711	134 256	104 276	120 514	38 250	43 331

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Dithmarschen		Hzgt. Lauenburg		Nordfriesland		Ostholstein	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	663	583	708	649	747	668	709	727
1 bis 4 Jahre	2 636	2 476	2 980	2 864	3 078	2 867	3 285	3 284
5 " 9 "	4 756	4 571	5 253	4 736	5 598	5 309	5 977	5 760
10 " 14 "	6 354	6 173	7 002	6 713	8 254	7 613	8 210	7 877
15 " 19 "	6 004	5 453	6 261	5 655	7 863	6 968	7 954	7 120
20 " 24 "	4 245	3 756	5 191	4 332	7 264	5 362	6 482	5 910
25 " 29 "	3 705	3 141	5 367	4 238	6 130	4 635	6 169	5 434
30 " 34 "	3 187	3 313	4 693	4 493	4 546	4 332	5 340	5 391
35 " 39 "	4 765	4 484	6 534	6 262	5 978	5 852	7 602	7 311
40 " 44 "	4 865	4 583	6 590	5 963	5 620	5 576	7 234	6 874
45 " 49 "	3 596	3 597	4 459	4 287	4 099	4 280	5 178	5 231
50 " 54 "	3 197	3 956	3 987	4 519	3 819	4 876	4 738	6 049
55 " 59 "	3 141	4 691	3 309	4 783	3 446	5 054	4 616	6 926
60 " 64 "	2 056	3 262	2 234	3 515	2 322	3 655	3 013	4 760
65 " 69 "	3 110	4 741	3 442	5 058	3 329	4 918	4 439	6 716
70 " 74 "	2 588	3 776	3 008	4 494	2 756	4 066	3 709	5 453
75 " 79 "	1 774	2 892	2 003	3 356	1 835	3 034	2 461	4 095
80 " 84 "	896	1 923	947	2 097	901	1 817	1 197	2 664
85 " 89 "	348	757	373	823	364	805	526	1 132
90 und mehr Jahre	113	251	138	220	149	321	196	412
Zusammen	61 999	68 379	74 479	79 057	78 098	82 008	89 035	99 126

Noch: 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1978 nach Alter und Geschlecht

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Pinneberg		Plön		Rendsburg-Eckernförde		Schleswig-Flensburg	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Unter 1 Jahr	1 173	1 060	518	528	1 137	1 124	957	813
1 bis 4 Jahre	5 128	4 587	2 257	2 068	4 976	4 628	3 753	3 574
5 " 9 "	8 379	7 638	4 123	3 835	8 743	8 206	6 642	6 046
10 " 14 "	11 513	11 083	5 677	5 223	11 994	11 251	9 420	8 818
15 " 19 "	9 978	9 211	5 064	4 858	10 429	9 895	8 251	7 591
20 " 24 "	8 657	7 780	3 769	3 230	8 738	7 293	7 522	4 803
25 " 29 "	9 039	8 783	4 096	3 157	8 735	7 250	7 373	4 870
30 " 34 "	9 002	9 156	3 654	3 407	7 527	7 150	5 677	5 095
35 " 39 "	12 427	11 768	5 037	4 859	10 077	9 603	7 186	6 645
40 " 44 "	11 508	10 681	4 705	4 452	9 752	8 793	6 956	6 419
45 " 49 "	7 753	7 491	3 304	3 104	6 518	6 321	4 907	4 569
50 " 54 "	6 665	7 533	2 873	3 324	5 773	6 846	4 221	4 853
55 " 59 "	5 569	7 675	2 650	3 598	5 300	7 461	3 730	5 429
60 " 64 "	3 640	5 129	1 749	2 639	3 607	5 385	2 609	3 796
65 " 69 "	4 944	7 671	2 552	3 508	5 180	7 433	3 679	5 513
70 " 74 "	4 147	6 493	2 152	2 890	4 205	6 193	3 070	4 552
75 " 79 "	2 713	4 724	1 308	2 141	2 846	4 580	2 046	3 470
80 " 84 "	1 213	2 814	588	1 355	1 295	2 865	979	2 091
85 " 89 "	555	1 239	246	612	562	1 261	391	865
90 und mehr Jahre	166	430	75	168	171	372	152	323
Zusammen	124 169	132 946	56 397	58 956	117 565	123 910	89 521	90 135

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Segeberg		Steinburg		Stormarn		Schleswig-Holstein		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt
Unter 1 Jahr	1 029	973	607	557	829	745	11 961	11 125	23 086
1 bis 4 Jahre	4 438	4 298	2 410	2 294	3 519	3 286	49 947	47 128	97 075
5 " 9 "	7 523	7 098	4 397	4 222	6 054	5 650	85 847	80 810	166 657
10 " 14 "	10 197	9 729	6 210	5 866	8 619	8 020	118 588	112 646	231 234
15 " 19 "	8 347	7 831	5 498	5 266	7 069	6 380	106 929	99 769	206 698
20 " 24 "	6 114	6 174	4 124	3 544	5 185	5 125	94 480	82 949	177 429
25 " 29 "	7 174	7 145	4 552	3 381	5 743	5 900	95 061	79 732	174 793
30 " 34 "	7 964	7 798	3 781	3 532	6 276	6 615	83 059	78 680	161 739
35 " 39 "	10 417	9 437	5 226	4 920	9 212	8 416	108 800	102 168	210 968
40 " 44 "	9 236	8 424	5 336	4 766	8 655	7 884	102 848	96 441	199 289
45 " 49 "	5 910	5 390	3 547	3 333	5 673	5 174	70 337	69 556	139 893
50 " 54 "	4 805	5 236	3 127	3 820	4 977	5 373	63 263	77 005	140 268
55 " 59 "	3 909	5 369	2 925	4 243	3 949	5 389	57 714	84 387	142 101
60 " 64 "	2 481	3 735	1 924	3 132	2 464	3 597	39 253	60 174	99 427
65 " 69 "	3 431	5 255	2 869	4 598	3 493	5 100	56 070	85 406	141 476
70 " 74 "	2 934	4 343	2 581	3 887	2 944	4 508	47 091	72 204	119 295
75 " 79 "	1 980	3 250	1 696	2 889	2 022	3 527	31 080	53 582	84 662
80 " 84 "	881	2 026	830	1 901	939	2 327	14 436	33 800	48 236
85 " 89 "	374	822	306	783	471	1 053	6 024	14 323	20 347
90 und mehr Jahre	151	335	97	240	147	365	2 025	4 587	6 612
Zusammen	99 295	104 668	62 043	67 174	88 240	94 434	1 244 813	1 346 472	2 591 285

10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005

Basis: 1. 1. 1975

Fünfte koordinierte Bevölkerungsvorausschätzung nach bundeseinheitlichem Konzept;
Deutsche; ohne Wanderungen

Altersgruppe		1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005
Bis 4 Jahre	männlich	73 075	56 106	60 244	67 162	65 590	54 526	45 518
	weiblich	68 917	53 281	57 195	63 764	62 271	51 766	43 215
	Zusammen	141 992	109 387	117 439	130 926	127 861	106 292	88 733
5 " 9 "	männlich	111 102	72 802	55 890	60 015	66 908	65 343	54 325
	weiblich	106 016	68 703	53 113	57 017	63 564	62 079	51 608
	Zusammen	217 118	141 505	109 003	117 032	130 472	127 422	105 933
10 " 14 "	männlich	107 399	110 828	72 616	55 746	59 861	66 736	65 176
	weiblich	101 299	105 843	68 586	53 018	56 917	63 456	61 971
	Zusammen	208 698	216 671	141 202	108 764	116 778	130 192	127 147
15 " 19 "	männlich	87 004	106 877	110 230	72 204	55 446	59 547	66 384
	weiblich	81 320	101 053	105 560	68 399	52 877	56 768	63 287
	Zusammen	168 324	207 930	215 790	140 603	108 323	116 315	129 671
20 " 24 "	männlich	90 398	86 131	105 712	109 031	71 421	54 840	58 897
	weiblich	73 036	81 037	100 669	105 158	68 140	52 679	56 550
	Zusammen	163 434	167 168	206 381	214 189	139 561	107 519	115 447
25 " 44 "	männlich	352 839	367 031	346 309	353 949	382 624	363 557	332 066
	weiblich	332 876	333 352	314 759	322 539	356 153	350 921	322 398
	Zusammen	685 715	700 383	661 068	676 488	738 777	714 478	654 464
45 " 64 "	männlich	225 765	226 694	280 288	308 221	313 183	323 331	305 790
	weiblich	306 961	280 899	314 722	317 865	311 220	310 236	293 544
	Zusammen	532 726	507 593	595 010	626 086	624 403	633 567	599 334
Bis 14 Jahre	männlich	291 576	239 736	188 750	182 923	192 359	186 605	165 019
	weiblich	276 232	227 827	178 894	173 799	182 752	177 301	156 794
	Zusammen	567 808	467 563	367 644	356 722	375 111	363 906	321 813
15 " 64 "	männlich	756 006	786 733	842 539	843 405	822 674	801 275	763 137
	weiblich	794 193	796 341	835 710	813 961	788 390	770 604	735 779
	Zusammen	1 550 199	1 583 074	1 678 249	1 657 366	1 611 064	1 571 879	1 498 916
65 und mehr Jahre	männlich	151 890	148 161	122 713	116 627	117 544	123 119	149 522
	weiblich	242 265	256 660	234 464	234 072	222 780	210 561	225 403
	Zusammen	394 155	404 821	357 177	350 699	340 324	333 680	374 925
Insgesamt	männlich	1 199 472	1 174 630	1 154 002	1 142 955	1 132 577	1 110 999	1 077 678
	weiblich	1 312 690	1 280 828	1 249 068	1 221 832	1 193 922	1 158 466	1 117 976
	Zusammen	2 512 162	2 455 458	2 403 070	2 364 787	2 326 499	2 269 465	2 195 654

11. Bevölkerung am 31. 12. 1978 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht

Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich
1978	11 961	11 125	1942	18 708	17 922	1906	9 256	14 432
1977	12 053	11 213	1941	23 109	21 585	1905	9 031	13 423
1976	12 616	11 957	1940	24 000	22 191	1904	8 593	13 116
1975	12 313	11 707	1939	23 939	22 343	1903	7 594	12 148
1974	12 965	12 251	1938	22 934	21 435	1902	6 969	11 704
1973	13 514	12 868	1937	21 543	19 713	1901	6 207	10 726
1972	15 126	14 414	1936	20 692	19 311	1900	5 687	10 098
1971	17 723	16 457	1935	19 565	18 743	1899	4 623	8 906
1970	18 352	17 232	1934	18 114	17 239	1898	3 938	8 625
1969	21 132	19 839	1933	13 920	13 281	1897	3 267	7 395
1968	22 873	21 779	1932	13 641	13 361	1896	2 955	6 832
1967	23 709	22 427	1931	13 818	13 834	1895	2 323	5 803
1966	24 148	22 992	1930	14 587	14 647	1894	1 953	5 145
1965	23 676	22 689	1929	14 371	14 433	1893	1 714	4 162
1964	24 182	22 759	1928	14 688	15 004	1892	1 495	3 423
1963	23 323	22 054	1927	12 951	14 601	1891	1 125	2 791
1962	21 973	20 629	1926	12 096	15 235	1890	985	2 268
1961	21 290	19 838	1925	12 528	16 310	1889	705	1 679
1960	20 347	19 008	1924	11 000	15 855	1888	531	1 418
1959	19 996	18 240	1923	11 292	15 974	1887	469	996
1958	19 618	17 228	1922	11 948	16 773	1886	310	647
1957	19 109	17 224	1921	12 587	18 408	1885	259	530
1956	18 735	16 474	1920	12 407	19 063	1884	166	317
1955	18 573	15 790	1919	9 480	14 169	1883	74	247
1954	18 445	16 233	1918	6 243	9 688	1882	54	157
1953	18 015	15 389	1917	6 195	9 296	1881	46	95
1952	18 119	16 006	1916	6 929	10 412	1880	28	72
1951	19 008	15 857	1915	9 033	13 667	1879	20	24
1950	20 035	16 150	1914	10 853	17 111	1878		
1949	19 884	16 330	1913	11 515	17 336	u. früher	68	84
1948	18 894	16 508	1912	11 636	17 677			
1947	16 867	15 854	1911	11 064	16 733			
1946	15 908	15 422	1910	10 903	16 975			
1945	13 307	13 271	1909	10 952	16 685			
1944	18 083	17 625	1908	10 118	16 039			
1943	19 044	18 127	1907	10 093	15 194			
Insgesamt	1 244 813	1 346 472						

HINWEIS: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkszählung) siehe HistStat, S. 18 ff.; ab 1952 StJb 53 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 26); für 1950 StatSH, Heft 8, für 1950 und 1961 nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1950 bzw. Gemeindestatistik 1960/61, Teil 1 und StB A0/Volkszählung 1961 - 8; für 27.5.1970 (Volkszählung) StJb 71, nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1970, Teil 2, ab 31.12.1970 in den StJb 72 ff.

12. Bevölkerung nach dem Familienstand

Jahresende	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Männlich					
1970	1 197 639	519 668	623 247	36 367	18 357
1971	1 216 472	529 206	630 496	36 277	20 493
1972	1 228 470	535 752	633 856	36 297	22 565
1973	1 237 388	540 881	635 508	36 329	24 670
1974	1 239 782	544 119	632 627	36 413	26 623
1975	1 238 750	545 756	627 746	36 213	29 035
1976	1 239 187	547 939	623 986	35 893	31 369
1977	1 242 131	550 973	623 852	35 715	31 591
1978	1 244 813	555 192	623 790	35 710	30 121
Weiblich					
1970	1 312 969	455 770	625 111	196 814	35 274
1971	1 326 764	459 222	632 109	198 319	37 114
1972	1 335 305	461 050	635 740	199 586	38 929
1973	1 342 210	462 837	637 835	200 805	40 733
1974	1 344 561	463 412	637 139	201 691	42 319
1975	1 343 662	462 611	634 130	202 241	44 680
1976	1 343 531	462 912	631 313	202 748	46 558
1977	1 345 052	462 925	632 199	203 329	46 599
1978	1 346 472	464 378	633 111	204 071	44 912

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 sind in HistStat, S. 22 ff. und jeweils vom April 1964 bis 1968 (Mikrozensus) in StJb 65 bis 69 veröffentlicht; nach Kreisen für den 29.10.1946 in StHb (S. 26), ebenfalls nach Kreisen für den 27.5.1970 siehe StJb 71, nach Geburtsjahr StB A/Volkszählung 1970 - 5.

13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Religionsgemeinschaft (rechtliche Zugehörigkeit)	Wohnbevölkerung		Davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Landeskirchen	2 095 627	84,0	978 789	82,4	1 116 838	85,5
Evangelische Freikirchen	60 768	2,4	27 827	2,3	32 941	2,5
Römisch-katholische Kirche	150 057	6,0	75 063	6,3	74 994	5,7
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften ¹⁾	18 771	0,8	8 707	0,7	10 064	0,8
Jüdische Religionsgemeinschaft	262	0,0	142	0,0	120	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften ²⁾	20 346	0,8	11 521	1,0	8 825	0,7
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	148 273	5,9	85 681	7,2	62 592	4,8
Insgesamt	2 494 104	100	1 187 730	100	1 306 374	100

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, Adventisten, Bibelforscher u. a.

2) Mohammedaner, Buddhisten, Hindus, Freireligiöse, Unitarier, Freidenker u. a.

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in HistStat, S. 25; Kreis- und Gemeindegzahlen für 1950 in StatSH, Heft 8 und 12; für 1961 in StB A0/Volkszählung 1961-5-7 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1; für 1970 in StB A/Volkszählung 1970-5, StJb 71 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

14. Privathaushalte

	1970 ^a		1974 ^b		1977 ^b		1978 ^b	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	244	25	288	29	274	27
2 Personen	253	28	282	29	285	29	298	30
3 Personen	174	19	182	19	177	18	173	17
4 Personen	145	16	154	16	152	15	159	16
5 und mehr Personen	114	13	103	11	98	10	93	9
Haushalte insgesamt	913	100	964	100	999	100	997	100
Personen insgesamt (wohnberechtigte Bevölkerung)	2 484	100	2 548	100	2 556	100	2 552	100
dar. in Haushalten mit 5 u. m. Personen	650	26	572	22	548	21	517	20

a) Volkszählung 1970

b) 1 %-Mikrozensushebung im April

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe StB A/Volkszählung 1970-8, StJb 73 und 74. Angaben für 1961 siehe StB A0/Volkszählung 1961-16 und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in HistStat, S. 27; Kreis- und Gemeindegzahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

15. Ausländer am 30. 9. 1978

laut Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Ägypten	117	Island	73	Schweden	911
Afghanistan	70	Israel	25	Schweiz	812
Algerien	79	Italien	3 455	Sowjetunion (UdSSR)	75
Argentinien	91	Japan	191	Spanien	3 339
Äthiopien	32	Jordanien	96	Sudan	20
Australien	237	Jugoslawien	5 728	Südafrika	124
Belgien	180	Kanada	252	Süd-Korea	160
Brasilien	113	Kolumbien	63	Syrien	125
Bulgarien	93	Libanon	82	Thailand	125
Chile	137	Libyen	15	Tschechoslowakei	315
China, Volksrepublik	16	Luxemburg	38	Tunesien	890
China (Taiwan), Republik	58	Malaysia	45	Türkei	29 501
Dänemark	4 279	Marokko	110	Ungarn	229
Finnland	936	Mexiko	47	Venezuela	74
Frankreich	860	Niederlande	1 547	Vereinigte Staaten (USA)	1 658
Ghana	321	Nigeria	162	Zypern	26
Griechenland	2 891	Norwegen	442	Übrige	1 071
Großbritannien und Nordirland	2 486	Österreich	2 536	Staatenlos	1 271
Guatemala	9	Pakistan	304	Ungeklärt	170
Indien	233	Peru	65	Ohne Angabe	66
Indonesien	189	Philippinen	116		
Irak	27	Polen	1 772		
Iran	576	Portugal	2 484		
Irland	162	Rumänien	155		
				I n s g e s a m t	74 957

b) nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	Darunter		Weiblich	Darunter		Ausländer insgesamt
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet	
Bis 4	3 626	3 626	-	3 075	3 075	-	6 701
5 " 9	3 393	3 393	-	2 885	2 885	-	6 278
10 " 14	2 486	2 486	-	2 293	2 293	-	4 779
15 " 19	2 212	2 173	39	2 072	1 721	350	4 284
20 " 24	2 768	2 411	354	3 531	1 394	2 111	6 299
25 " 29	4 545	3 009	1 500	5 731	1 055	4 579	10 276
30 " 34	6 351	2 617	3 661	5 113	480	4 518	11 464
35 " 39	5 815	1 261	4 472	3 076	213	2 789	8 891
40 " 44	3 990	495	3 422	1 728	118	1 537	5 718
45 " 49	2 245	246	1 930	1 127	73	980	3 372
50 " 54	1 363	127	1 161	934	67	760	2 297
55 " 59	912	92	740	643	57	478	1 555
60 " 64	508	57	401	337	37	210	845
65 " 69	437	63	328	351	28	201	788
70 " 74	300	52	206	268	35	135	568
75 und mehr	322	49	188	520	79	193	842
Insgesamt	41 273	22 157	18 402	33 684	13 610	18 841	74 957

c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Als Aufenthaltsdauer gilt, ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsgenehmigungen, die Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in das Bundesgebiet

Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt	Davon mit Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
Türkei	29 501	1 887	2 051	2 169	2 312	8 352	5 896	4 398	2 436
Jugoslawien	5 728	173	229	207	259	1 046	1 279	1 746	789
Spanien	3 339	59	66	77	97	534	793	521	1 192
Griechenland	2 891	86	90	104	112	360	656	682	801
Dänemark	4 279	228	227	227	240	602	574	485	1 696
Italien	3 455	313	228	147	160	386	398	479	1 344
Portugal	2 484	55	101	118	179	663	574	377	417
Übrige europäische Staaten	14 179	1 346	894	673	676	1 637	1 654	1 410	5 889
Afrikanische Staaten	1 988	217	159	158	151	385	506	224	188
Vereinigte Staaten (USA)	1 658	189	168	91	72	216	230	181	511
Übrige amerikanische Staaten	1 071	136	115	93	107	144	143	88	245
Asiatische Staaten	2 613	460	295	275	192	408	264	209	510
Australien und Ozeanien	264	33	14	15	14	52	38	27	71
Staatenlos	1 271	19	6	16	8	17	29	22	1 154
Ungeklärt	170	6	2	4	5	3	5	1	144
Ohne Angabe	66	-	-	-	-	-	3	1	62
Insgesamt	74 957	5 207	4 645	4 374	4 584	14 805	13 042	10 851	17 449

Noch: 15. Ausländer am 30. 9. 1978

d) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer insgesamt	Davon nach der Staatsangehörigkeit									
		Staaten der Europäischen Gemeinschaft					Türkei	Jugo- slawien	Spanien	Griechen- land	Übrige
		Groß- britannien und Nordirland	Dänemark	Italien	Übrige EG- Staaten 1)						
FLensburg	3 848	72	986	62	65	1 296	146	36	554	631	
KIEL	11 591	292	238	278	288	6 681	673	323	83	2 735	
LÜBECK	12 733	222	141	683	230	6 306	671	370	705	3 405	
NEUMÜNSTER	3 211	68	42	80	49	2 008	277	141	51	495	
Dithmarschen	1 193	56	41	79	113	311	84	20	11	478	
Hzgt. Lauenburg	4 797	122	53	296	149	2 416	458	198	90	1 015	
Nordfriesland	2 414	240	586	156	130	187	141	83	25	866	
Ostholstein	2 926	98	90	269	165	445	229	162	67	1 401	
Pinneberg	11 528	414	237	508	455	4 166	1 044	1 307	664	2 733	
Plön	1 223	92	81	62	85	234	135	28	6	500	
Rendsburg-Eckernförde	3 321	142	339	114	187	1 101	218	66	10	1 144	
Schleswig-Flensburg	2 110	80	1 015	44	109	188	53	25	67	529	
Segeberg	6 382	259	202	393	351	1 696	928	283	320	1 950	
Steinburg	2 642	85	75	249	124	1 227	173	126	75	508	
Stormarn	5 038	244	153	182	287	1 239	498	171	163	2 101	
Schleswig-Holstein	74 957	2 486	4 279	3 455	2 787	29 501	5 728	3 339	2 891	20 491	

1) Belgien, Frankreich, Niederlande, Luxemburg und Irland

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in HistStat, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in den StJb 51 ff., die StB 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6.6.1961 sind im StJb 64, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im StB A0/Volkszählung 1961 - 12 veröffentlicht. Ausländer am 27.5.1970 (Volkszählung) nach Kreisen und Gemeinden siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

16. Deutsche Staatsangehörigkeit

Erwerb, Fortbestand und Entlassung

	1977	1978
Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung	332	341
durch Erklärung auf Grund des Art. 3 RuStÄndG 1974	1 196	639 ^a
Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs. 2 RuStAG	3	3
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	1	3

Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten	1977	1978
Dänemark	8	4
Italien	14	-
Jugoslawien	43	16
Niederlande	4	5
Österreich	23	10
Polen	47	42
Rumänien	5	11
Übrige europäische Staaten	78	123
Außereuropäische Staaten	79	91
Staatenlos und ungeklärt	31	39
Zusammen	332	341

a) Darunter 587 fristgemäß eingegangene Erklärungen aus dem Jahre 1977

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den StJb 54 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Deutsche Ehepaare am 27.5.1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27.5.1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe StJb 73, S. 13. Umfassendes Material siehe StB A/Volkszählung 1970 - 5.

Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik".

Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe HistStat, S. 25 bis 28.

Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6.6.1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 11.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren und Monaten

Zeit	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	auf 1 000 lebendgeborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1972	16 481	6,4	29 354	11,5	15 076	1 056	1 740	59,3	289	26
1973	15 194	5,9	26 398	10,3	13 570	1 058	1 689	64,0	255	32
1974	14 979	5,8	25 545	9,9	13 173	1 065	1 670	65,4	235	24
1975	14 970	5,8	24 282	9,4	12 564	1 072	1 604	66,1	174	12
1976	14 495	5,6	24 861	9,6	12 779	1 058	1 688	67,9	173	21
1977	14 316	5,5	23 366	9,0	12 155	1 084	1 690	72,3	142	20
1978	12 579	4,9	23 185	9,0	11 991	1 071	1 912	82,5	139	21
davon										
Januar	542	2,5	1 989	9,1	1 035	1 085	166	83,5	13	3
Februar	671	3,4	1 764	8,9	917	1 083	131	74,3	12	-
März	1 213	5,5	1 979	9,0	996	1 013	160	80,8	12	2
April	722	3,4	1 929	9,1	1 053	1 202	147	76,2	12	1
Mai	1 483	6,7	2 147	9,8	1 106	1 062	168	78,2	13	3
Juni	1 303	6,1	1 951	9,2	985	1 020	149	76,4	8	1
Juli	1 323	6,0	2 029	9,2	1 062	1 098	174	85,8	9	1
August	1 174	5,3	1 924	8,7	994	1 069	163	84,7	13	3
September	1 291	6,1	1 921	9,0	987	1 057	171	89,0	13	3
Oktober	946	4,3	1 907	8,7	1 011	1 128	157	82,3	11	3
November	763	3,6	1 773	8,3	880	985	173	97,6	13	1
Dezember	1 148	5,2	1 872	8,5	965	1 064	153	81,7	10	-

Zeit	Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1972	32 847	12,8	16 372	583	19,5	357	1 580	359	12,2	218	1 546
1973	32 319	12,6	16 105	573	21,5	343	1 491	324	12,3	205	1 723
1974	32 084	12,4	15 788	461	18,0	258	1 271	268	10,5	151	1 291
1975	32 993	12,8	16 223	460	18,8	269	1 408	246	10,1	147	1 485
1976	32 185	12,4	15 829	404	16,3	247	1 573	223	9,0	135	1 534
1977	31 068	12,0	15 277	315	13,3	172	1 203	145	6,2	81	1 266
1978	31 257	12,1	15 336	340	14,6	191	1 282	160	6,9	89	1 254
davon											
Januar	2 786	12,7	1 388	26	13,3	17	1 889	9	4,5	7	3 500
Februar	2 467	12,4	1 172	25	14,3	13	1 083	7	4,0	2	400
März	2 851	13,0	1 387	34	17,3	15	789	14	7,1	6	750
April	2 423	11,4	1 205	20	10,4	12	1 500	10	5,2	7	2 333
Mai	2 759	12,5	1 364	34	16,5	20	1 429	18	8,4	9	1 000
Juni	2 471	11,6	1 213	32	16,6	17	1 133	17	8,7	8	889
Juli	2 627	11,9	1 261	22	10,8	12	1 200	15	7,4	8	1 143
August	2 495	11,3	1 250	23	11,5	15	1 875	10	5,2	7	2 333
September	2 335	11,0	1 120	39	20,5	22	1 294	18	9,4	10	1 250
Oktober	2 737	12,4	1 373	37	18,8	20	1 176	17	8,9	12	2 400
November	2 565	12,0	1 251	24	13,3	14	1 400	13	7,3	6	857
Dezember	2 741	12,5	1 352	24	12,4	14	1 400	12	6,4	7	1 400

1) Für die Monatswerte werden die Gestorbenen hier auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in HistStat, S. 29 bis 33, veröffentlicht, Monatszahlen ab 1950 in den StJb 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den StJb 55 bis 60.

2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene

	1977					1978				
	insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche		insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Lebendgeborene	23 366	21 929	93,9	1 437	6,1	23 185	21 854	94,3	1 331	5,7
Gestorbene	31 068	30 907	99,5	161	0,5	31 257	31 078	99,4	179	0,6
Zeile 1 minus 2	- 7 702	- 8 978	X	+ 1 276	X	- 8 072	- 9 224	X	+ 1 152	X

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den StJb 73 ff.

3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1978

KREISFREIE STADT Kreis	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter im 1. Lebensjahr	
							Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene ¹⁾
FLensburg	471	5,3	882	9,8	1 185	13,2	19	21,5
KIEL	1 234	4,8	2 242	8,8	3 465	13,6	35	15,6
LÜBECK	1 243	5,5	1 828	8,1	3 264	14,4	30	16,4
NEUMÜNSTER	442	5,4	759	9,2	1 059	12,9	4	5,3
Dithmarschen	659	5,1	1 233	9,5	1 661	12,7	23	18,7
Hzgt. Lauenburg	675	4,4	1 347	8,8	1 956	12,8	24	17,8
Nordfriesland	878	5,5	1 413	8,8	1 804	11,3	12	8,5
Ostholstein	893	4,7	1 455	7,7	2 374	12,6	24	16,5
Pinneberg	1 237	4,8	2 233	8,7	2 762	10,8	27	12,1
Plön	548	4,8	1 047	9,1	1 349	11,7	13	12,4
Rendsburg-Eckernförde	1 114	4,6	2 263	9,4	2 702	11,2	24	10,6
Schleswig-Flensburg	808	4,5	1 770	9,9	1 951	10,9	29	16,4
Segeberg	927	4,6	1 979	9,8	2 067	10,2	28	14,1
Steinburg	638	4,9	1 160	9,0	1 696	13,1	20	17,2
Stormarn	812	4,5	1 574	8,7	1 962	10,8	28	17,8
Schleswig-Holstein	12 579	4,9	23 185	9,0	31 257	12,1	340	14,7

1) im Jahre 1978 (rohe Säuglingssterbeziffer)

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 35), ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

4. Eheschließende 1978 nach dem Alter

a) nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	zusammen		Familienstand vor der Eheschließung			zusammen		Familienstand vor der Eheschließung		
	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden
Bis 16	-	-	-	-	-	51	0,4	51	-	-
17	2	0,0	2	-	-	184	1,5	184	-	-
18	68	0,5	68	-	-	880	7,0	876	-	4
19	269	2,1	268	-	1	1 082	8,6	1 076	-	6
20 bis 24	4 126	32,8	4 077	-	49	5 722	45,5	5 433	6	283
25 " 29	4 153	33,0	3 765	9	379	2 268	18,0	1 668	16	584
30 " 34	1 647	13,1	1 072	20	555	843	6,7	308	23	512
35 " 39	1 002	8,0	420	41	541	552	4,4	120	30	402
40 " 44	458	3,6	134	58	266	350	2,8	88	37	225
45 " 49	199	1,6	27	44	128	188	1,5	33	38	117
50 " 54	151	1,2	13	45	93	174	1,4	40	50	84
55 " 59	137	1,1	5	68	64	132	1,0	30	44	58
60 " 64	97	0,8	8	52	37	67	0,5	12	25	30
65 " 69	119	0,9	8	62	49	55	0,4	12	28	15
70 und mehr	151	1,2	3	112	36	31	0,2	7	17	7
Insgesamt	12 579	100	9 870	511	2 198	12 579	100	9 938	314	2 327

HINWEIS: Angaben über Eheschließende nach Alter und Geschlecht seit 1841 siehe HistStat, S. 34, ab 1967 in den StJb 68 ff.

b) nach dem Alter der beiden Ehepartner

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren											
	unter 18	18 und 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 und mehr	ins- gesamt
Bis 19	50	203	81	5	-	-	-	-	-	-	-	339
20 bis 24	137	1 185	2 513	246	36	3	6	-	-	-	-	4 126
25 " 29	37	453	2 380	1 043	171	52	9	5	2	1	-	4 153
30 " 34	10	85	513	621	276	92	36	9	5	-	-	1 647
35 " 39	1	25	187	250	238	195	74	22	10	-	-	1 002
40 " 44	-	9	34	70	79	123	92	36	11	4	-	458
45 " 49	-	-	9	19	25	40	54	29	19	3	1	199
50 " 54	-	2	2	12	8	23	35	31	26	9	3	151
55 " 59	-	-	2	2	8	14	26	27	34	21	3	137
60 und mehr	-	-	1	-	2	10	18	29	67	94	146	367
Insgesamt	235	1 962	5 722	2 268	843	552	350	188	174	132	153	12 579

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1855, 1913 und 1955 siehe HistStat, S. 35, ab 1967 in den StJb 68 ff.

5. Eheschließende 1978 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	8 762	71	1 037	9 870
Verwitwet	160	148	203	511
Geschieden	1 016	95	1 087	2 198
Insgesamt	9 938	314	2 327	12 579

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33, und für 1948 und 1949 im StHb (S. 39 ff.) veröffentlicht. Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51, Landeszahlen ab 1951 in den StJb 53 ff.

6. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100 000 Einwohner	Entscheidungen in der Ehesache ¹⁾ (§§ des 1. EheRG)	
			1.7. bis 31.12.1977	1978
Altes Eherecht				
1971	4 231	167,3		
1972	4 303	168,0		
1973	4 570	177,6		
1974	4 609	178,5		
1975	5 483	212,2		
1976	5 350	206,5		
1.1. bis 30.6.1977	3 329	259,8 ^a		
Neues Eherecht ¹⁾				
1.7. bis 31.12.1977	37	2,8 ^a		
1978	1 062	41,0		
			Scheidung der Ehe	
			nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1565 Abs. 2 BGB	
			14	165
			nach § 1565 Abs. 1 BGB	
			9	301
			nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1566 Abs. 1 BGB	
			10	481
			nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1566 Abs. 2 BGB	
			2	111
			aufgrund anderer Vorschriften	
			2	4
Insgesamt			37	1 062

1) Am 1.7.1977 trat das "Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG)" in Kraft. Es sieht u. a. den Wegfall des Schulprinzips vor

a) Hochrechnung auf ein Jahr

HINWEIS: Zahlen über Ehescheidungen seit 1895 sind in HistStat, S. 39, sowie ab 1950 in den StJb 51 ff. veröffentlicht. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau	1971	1972 ^a	1973	1974	1975	1976 ^a	1977	1978
	Lebendgeborene je 1 000 Frauen							
15	1,5	1,1	0,9	1,2	0,7	0,6	0,9	0,8
16	8,1	7,6	7,6	5,0	5,1	4,6	3,3	3,2
17	31,0	27,4	24,8	20,3	16,7	14,6	11,8	10,7
18	60,9	52,9	45,5	40,6	35,1	28,5	26,4	21,9
19	92,3	80,4	60,7	59,6	49,8	49,8	47,6	46,3
20	111,8	93,0	81,6	74,8	72,1	71,7	63,9	58,3
21	126,5	106,0	93,8	93,2	81,0	86,2	80,4	76,0
22	138,8	118,3	107,3	106,4	100,8	97,8	93,2	86,7
23	139,7	129,9	113,2	114,3	104,0	111,6	99,5	100,2
24	143,6	125,3	118,7	116,2	109,5	114,9	104,0	101,6
25	132,1	121,4	116,1	117,9	118,5	121,9	108,1	113,8
26	135,1	113,1	111,7	113,5	110,7	114,8	115,6	112,8
27	122,3	108,7	98,4	105,1	109,7	112,8	108,9	103,8
28	110,3	99,3	89,8	96,2	96,1	102,3	99,5	97,4
29	102,7	93,1	81,5	84,4	79,9	89,2	88,4	91,7
30	92,5	78,3	75,0	71,9	71,7	75,6	75,3	78,7
31	77,7	72,6	62,1	62,0	63,5	68,1	59,4	65,8
32	72,6	61,0	56,1	51,3	49,4	53,1	54,0	52,2
33	63,8	53,8	44,5	42,5	43,4	48,4	42,6	43,3
34	55,4	46,6	40,0	36,7	34,0	32,6	32,9	35,5
35	45,8	39,7	36,2	30,5	30,5	27,8	26,3	27,0
36	41,4	36,1	32,8	26,3	22,9	22,6	21,3	20,1
37	36,8	29,3	23,2	22,2	20,3	19,3	16,8	15,2
38	32,6	25,8	19,1	16,4	16,2	15,9	13,4	12,1
39	24,4	21,8	17,1	12,6	11,8	11,7	10,0	11,0
40	19,9	17,2	13,3	11,8	8,3	9,3	9,3	7,5
41	14,0	11,4	12,8	9,4	7,3	6,9	5,6	4,7
42	10,7	7,7	7,4	6,1	5,4	4,5	3,8	3,3
43	6,3	4,5	4,8	3,3	4,0	2,9	2,3	2,2
44	3,7	2,5	3,4	2,1	2,6	2,1	1,1	1,7
15 bis 44 ^b	69,2	59,6	52,8	50,4	47,4	47,9	44,3	43,0

a) Nicht auf Normaljahr (365 Tage) umgerechnet

b) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 61 ff.

8. Ehelich Lebendgeborene 1978 nach der Lebendgeburtensfolge und der Ehedauer der Eltern

Ehedauer ¹⁾ (Jahre)	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Davon waren ... Kinder ²⁾								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
0	2 152	2 104	46	1	1	-	-	-	-	-
1	3 091	2 843	243	5	-	-	-	-	-	-
2	2 177	1 475	666	34	1	1	-	-	-	-
3	2 265	1 135	1 045	81	4	-	-	-	-	-
4	2 069	822	1 077	146	21	3	-	-	-	-
5	1 886	638	984	220	35	6	1	1	1	-
6	1 705	492	920	245	39	8	1	-	-	-
7	1 495	299	861	259	60	12	4	-	-	-
8	1 137	225	552	263	77	13	5	2	-	-
9	866	144	403	244	61	11	2	-	1	-
10	629	76	269	189	64	21	8	1	1	-
11 bis 15	1 433	125	408	506	235	95	37	18	5	4
16 " 20	316	17	47	67	64	61	32	14	5	9
21 und mehr	52	2	3	6	9	2	9	7	4	10
Insgesamt	21 273	10 397	7 524	2 266	671	233	99	43	17	23

1) Ermittelt aus Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. Ehedauer 0 = Eheschließung 1978, Ehedauer 1 = Eheschließung 1977 usw.

2) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974 siehe StJb 75, für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in HistStat, S. 36.

9. Ehelich Erstgeborene 1978 nach der Ehedauer der Eltern

	Ehedauer in Monaten										
	unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9	9 und mehr	zusammen
Ehelich Erstgeborene (Lebendgeborene)	127	215	299	454	697	841	438	197	175	6 954	10 397
%	1,2	2,1	2,9	4,4	6,7	8,1	4,2	1,9	1,7	66,9	100

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

10. Lebendgeborene 1978 nach dem Alter der Mütter

Alter ¹⁾ der Mütter in Jahren	Lebendgeborene			Alter ¹⁾ der Mütter in Jahren	Lebendgeborene		
	insgesamt	ehelich	nichteelich		insgesamt	ehelich	nichteelich
14	1	-	1	34	623	598	25
15	17	1	16	35	488	469	19
16	66	19	47	36	359	340	19
17	212	82	130	37	327	314	13
18	415	225	190	38	268	251	17
19	842	608	234	39	245	225	20
20	1 001	806	195	40	161	151	10
21	1 304	1 135	169	41	92	82	10
22	1 424	1 299	125	42	63	54	9
23	1 575	1 469	106	43	41	34	7
24	1 644	1 554	90	44	29	24	5
25	1 746	1 679	67	45	10	8	2
26	1 794	1 719	75	46	8	6	2
27	1 644	1 585	59	47	8	6	2
28	1 569	1 503	66	48	2	1	1
29	1 493	1 434	59	49 und mehr	2	2	-
30	1 294	1 246	48				
31	1 040	1 008	32				
32	804	778	26				
33	574	558	16				
Insgesamt					23 185	21 273	1 912

1) Differenz zwischen Geburtsjahr der Mutter und Berichtsjahr, z. B. 20 Jahre alt = Geburtsjahr 1958, 21 Jahre alt = Geburtsjahr 1957 usw.

HINWEIS: Angaben ab 1972 in den StJb 73 ff.

11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1978 nach dem Alter

Alter	Knaben	Mädchen	Zusammen
0 Tage (am Tage der Geburt gestorben)	38	35	73
1 Tag (am 2. Lebenstag gestorben)	22	15	37
weniger } als 24 Stunden alt	12	11	23
mehr }	10	4	14
2 Tage (am 3. Lebenstag gestorben)	7	11	18
3 Tage (am 4. " ")	7	3	10
4 Tage (am 5. " ")	2	5	7
5 Tage (am 6. " ")	10	2	12
6 Tage (am 7. " ")	3	-	3
In den ersten 7 Lebenstagen	89	71	160
7 bis 13 Tage alt	8	9	17
14 " 20 " "	7	8	15
21 " 27 " "	5	4	9
In den ersten 28 Lebenstagen zusammen	109	92	201

Alter	Knaben	Mädchen	Zusammen
Im 1. Lebensmonat	110	93	203
2. "	20	21	41
3. "	13	7	20
4. "	8	4	12
5. "	6	9	15
6. "	4	4	8
7. "	8	3	11
8. "	4	3	7
9. "	8	2	10
10. "	1	1	2
11. "	4	1	5
12. "	5	1	6
Im 1. Lebensjahr insgesamt	191	149	340

HINWEIS: Angaben nach Altersmonaten für 1855, 1880, 1900, 1913, 1955 und 1965 siehe HistStat, S. 38, ab 1967 in den StJb 68 ff.

12. Gestorbene 1978 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	zusammen	ledig	ver-heiratet	verwitwet	geschieden	zusammen	ledig	ver-heiratet	verwitwet	geschieden
Unter 1	191	191	-	-	-	149	149	-	-	-
bis 4	41	41	-	-	-	26	26	-	-	-
5 " 9	37	37	-	-	-	24	24	-	-	-
10 " 14	62	62	-	-	-	26	26	-	-	-
15 " 19	138	137	1	-	-	48	47	1	-	-
20 " 24	120	106	14	-	-	67	34	24	5	4
25 " 29	119	67	44	2	6	44	10	28	1	5
30 " 34	130	39	73	1	17	79	9	58	4	8
35 " 39	260	70	156	1	33	135	6	113	3	13
40 " 44	335	46	228	6	55	168	20	109	14	25
45 " 49	429	46	326	10	47	228	22	163	29	14
50 " 54	532	38	436	22	36	338	44	223	43	28
55 " 59	754	41	614	51	48	554	61	304	141	48
60 " 64	945	50	784	71	40	735	68	371	250	46
65 " 69	1 947	91	1 533	233	90	1 510	112	597	697	104
70 " 74	2 786	137	2 071	461	117	2 166	187	724	1 136	119
75 " 79	2 736	118	1 799	751	68	2 911	279	639	1 874	119
80 " 84	1 929	81	1 004	797	47	3 175	304	370	2 373	128
85 " 89	1 219	31	476	698	14	2 362	257	152	1 888	65
90 " 94	507	14	132	354	7	938	70	33	811	24
95 und mehr	119	5	22	91	1	238	18	2	213	5
Insgesamt ¹⁾	15 336	1 448	9 713	3 549	626	15 921	1 773	3 911	9 482	755

1) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

HINWEIS: Angaben für 1880, 1913, 1927 und 1965 siehe HistStat, S. 38, ab 1967 in den StJb 68 ff.

13. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung in Jahren

Vollendetes Lebensjahr	Deutsches Reich/Bundesgebiet						Schleswig-Holstein	
	errechnet nach der Absterbeordnung der Jahre							
	1901/10	1970/72	1975/77	1901/10	1970/72	1975/77	1970/72	
	männlich			weiblich			männlich	weiblich
0	44,82	67,41	68,61	48,33	73,83	75,21	67,96	74,16
1	55,12	68,20	68,98	57,20	74,32	75,36	68,55	74,54
2	56,39	67,31	68,07	58,47	73,42	74,44	67,66	73,64
5	55,15	64,49	65,21	57,27	70,56	71,55	64,86	70,79
10	51,16	59,68	60,35	53,35	65,70	66,67	60,05	65,93
15	46,71	54,81	55,46	49,00	60,79	61,75	55,20	61,02
20	42,56	50,21	50,84	44,84	55,97	56,92	50,59	56,20
25	38,59	45,65	46,23	40,84	51,14	52,07	46,05	51,39
30	34,55	41,00	41,53	36,94	46,30	47,23	41,42	46,55
35	30,53	36,35	36,86	33,04	41,50	42,42	36,79	41,77
40	26,64	31,77	32,26	29,16	36,77	37,66	32,22	37,04
45	22,94	27,33	27,81	25,25	32,14	33,01	27,79	32,38
50	19,43	23,05	23,56	21,35	27,65	28,49	23,50	27,91
55	16,16	19,02	19,54	17,64	23,32	24,12	19,50	23,57
60	13,14	15,31	15,80	14,17	19,12	19,91	15,77	19,39
65	10,40	12,06	12,42	11,09	15,18	15,89	12,42	15,43
70	7,99	9,35	9,58	8,45	11,63	12,22	9,62	11,82
75	5,97	7,17	7,28	6,30	8,59	9,06	7,35	8,73
80	4,38	5,36	5,47	4,65	6,16	6,50	5,50	6,26
85	3,18	3,92	4,07	3,40	4,37	4,61	4,00	4,41
90	2,35	2,81	3,00	2,59	3,16	3,34	2,93	3,17

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1871/81, 1932/34, 1949/51, 1957/58 im StJb 60, für 1960/62 im StJb 64 ff. und für 1967/69 im StJb 72 ff.

14. Wanderungen in den Kreisen

Überblick

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner			Anzahl	je 1 000 Einwohner			
1972	177 341	69	74 740	102 601	153 309	60	74 740	78 569	50 395
1973	171 975	67	72 616	99 359	150 231	58	72 616	77 615	51 201
1974	155 939	60	70 205	85 734	144 655	56	70 205	74 450	52 771
1975	141 753	55	65 804	75 949	134 973	52	65 804	69 169	51 437
1976	136 984	53	63 465	73 519	129 354	50	63 465	65 889	50 783
1977	141 242	55	65 606	75 636	129 075	50	65 606	63 469	53 714
1978	136 932	53	63 121	73 811	124 758	48	63 121	61 637	53 524
davon									
FLENSBURG	6 119	68	3 636	2 483	6 539	73	4 264	2 275	X
KIEL	14 912	58	7 720	7 192	16 234	64	9 368	6 866	X
LÜBECK	9 931	44	4 512	5 419	10 889	48	5 646	5 243	X
NEUMÜNSTER	3 455	42	2 049	1 406	4 397	53	2 789	1 608	X
Dithmarschen	4 791	37	2 222	2 569	4 089	31	2 179	1 910	4 907
Hzgt. Lauenburg	7 837	51	2 828	5 009	6 240	41	2 377	3 863	3 261
Nordfriesland	8 494	53	3 531	4 963	8 695	54	3 673	5 022	5 504
Ostholstein	10 259	54	5 563	4 696	9 257	49	5 229	4 028	4 537
Pinneberg	13 944	54	3 032	10 912	12 015	47	3 302	8 713	6 419
Plön	6 292	55	4 353	1 939	5 555	48	3 827	1 728	2 665
Rendsburg-Eckernförde	12 324	51	8 139	4 185	10 501	44	6 687	3 814	7 536
Schleswig-Flensburg	9 139	51	5 790	3 349	7 725	43	4 954	2 771	5 699
Segeberg	13 061	65	4 506	8 555	9 668	48	3 854	5 814	5 168
Steinburg	4 517	35	2 394	2 123	4 271	33	2 333	1 938	4 069
Stormarn	11 857	65	2 846	9 011	8 683	48	2 639	6 044	3 759

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59), ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB.

15. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1972	27 920	3 553	2 354	24 367	15 502	20 941	3 553	2 354	17 388	11 754
1973	28 663	3 450	2 314	25 213	15 896	21 843	3 450	2 314	18 393	12 495
1974	21 105	3 469	2 291	17 636	10 522	20 323	3 469	2 291	16 854	11 129
1975	14 766	2 524	1 638	12 242	7 050	17 568	2 524	1 638	15 044	9 375
1976	14 435	2 286	1 419	12 149	6 864	16 075	2 286	1 419	13 789	8 303
1977	13 859	2 150	1 349	11 709	6 476	14 828	2 150	1 349	12 678	7 367
1978	14 262	1 732	1 116	12 530	7 135	13 006	1 732	1 116	11 274	6 624
davon										
FLENSBURG	536	130	100	406	216	577	119	66	458	260
KIEL	2 414	241	163	2 173	1 194	2 589	243	153	2 346	1 347
LÜBECK	2 259	183	120	2 076	1 141	2 142	214	144	1 928	1 130
NEUMÜNSTER	520	64	39	456	247	483	94	65	389	245
Dithmarschen	308	33	21	275	161	216	27	13	189	116
Hzgt. Lauenburg	815	81	53	734	424	679	86	53	593	349
Nordfriesland	605	44	31	561	315	507	57	36	450	251
Ostholstein	904	135	79	769	416	745	141	89	604	305
Pinneberg	2 071	179	123	1 892	1 110	1 807	117	83	1 690	1 061
Plön	356	81	48	275	175	298	103	75	195	122
Rendsburg-Eckernförde	700	156	94	544	332	643	155	103	488	299
Schleswig-Flensburg	437	124	64	313	164	309	83	56	226	125
Segeberg	1 058	135	88	923	517	807	116	72	691	384
Steinburg	388	57	38	331	199	409	106	59	303	177
Stormarn	891	89	55	802	524	795	71	49	724	453

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

16. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1972	68 038	6 350	4 341	63 869	44 623	55 871	6 350	4 341	50 394	35 008
1973	89 935	40 314	26 953	61 688	42 850	86 444	40 314	26 953	49 521	34 539
1974	81 376	37 647	24 845	43 729	29 496	78 750	37 647	24 845	41 103	27 888
1976	78 927	36 758	23 646	42 169	28 133	75 115	36 758	23 646	38 357	25 861
1977	80 342	37 346	23 774	42 996	28 279	72 945	37 346	23 774	35 599	23 520
1978	78 602	36 759	23 322	41 843	27 663	72 174	36 759	23 322	35 415	23 572
davon										
FLENSBURG	3 713	2 115	1 364	1 598	1 269	3 725	2 365	1 522	1 360	982
KIEL	7 543	4 215	2 581	3 328	2 328	9 178	5 433	3 317	3 745	2 610
LÜBECK	5 825	2 959	1 938	2 866	1 976	6 219	3 360	2 182	2 859	1 962
NEUMÜNSTER	1 855	1 195	721	660	438	2 244	1 435	886	809	525
Dithmarschen	2 582	1 280	804	1 302	860	2 308	1 243	732	1 065	682
Hzgt. Lauenburg	4 307	1 653	1 125	2 654	1 688	3 539	1 460	966	2 079	1 333
Nordfriesland	5 759	2 420	1 567	3 339	2 064	5 623	2 337	1 493	3 286	2 201
Ostholstein	6 323	3 475	2 237	2 848	1 724	5 750	3 382	2 362	2 368	1 457
Pinneberg	8 560	1 863	1 191	6 697	4 403	7 087	1 864	1 191	5 223	3 461
Plön	3 491	2 459	1 536	1 032	700	3 211	2 219	1 392	992	687
Rendsburg-Eckernförde	6 725	4 405	2 709	2 320	1 659	5 894	3 760	2 283	2 134	1 518
Schleswig-Flensburg	5 322	3 195	2 067	2 127	1 655	4 555	2 891	1 805	1 664	1 233
Segeberg	7 328	2 529	1 591	4 799	2 853	5 455	2 182	1 380	3 273	1 968
Steinburg	2 549	1 360	881	1 189	808	2 414	1 326	829	1 088	722
Stormarn	6 720	1 636	1 010	5 084	3 238	4 972	1 502	982	3 470	2 231

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

17. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr/Personen	Schleswig- Holstein	Darunter Kreis					
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn	
1975	Zuzüge	25 094	2 536	5 735	5 237	583	6 275
	Fortzüge	20 505	1 918	4 724	3 510	814	4 102
	Saldo	+ 4 589	+ 618	+ 1 011	+ 1 727	- 231	+ 2 173
1976	Zuzüge	24 354	2 430	5 540	4 990	648	5 996
	Fortzüge	19 206	1 895	4 174	3 230	618	4 073
	Saldo	+ 5 148	+ 535	+ 1 366	+ 1 760	+ 30	+ 1 923
1977	Zuzüge	26 264	2 434	6 271	5 436	683	6 496
	Fortzüge	19 070	1 869	4 094	3 448	572	3 924
	Saldo	+ 7 194	+ 565	+ 2 177	+ 1 988	+ 111	+ 2 572
1978	Zuzüge	24 387	2 360	5 299	5 108	679	5 975
	Fortzüge	17 152	1 575	3 627	2 965	542	3 481
	Saldo	+ 7 235	+ 785	+ 1 672	+ 2 143	+ 137	+ 2 494

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 62 ff.

18. Wanderungen über die Landesgrenze 1978 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Bis 5 Jahre	2 677	2 350	5 027	2 160	1 946	4 106	517	404	921
6 " 13 "	3 460	2 897	6 357	2 925	2 317	5 242	535	580	1 115
14 " 17 "	1 647	1 505	3 152	1 240	1 329	2 569	407	176	583
18 " 20 "	4 419	3 606	8 025	3 027	3 317	6 344	1 392	289	1 681
21 " 24 "	7 231	5 099	12 330	6 491	4 574	11 065	740	525	1 265
25 " 29 "	6 135	4 559	10 694	5 808	3 989	9 797	327	570	897
30 " 39 "	8 147	5 426	13 573	7 609	4 419	12 028	538	1 007	1 545
40 " 49 "	3 471	2 380	5 851	3 037	1 720	4 757	434	660	1 094
50 " 64 "	2 076	2 588	4 664	1 510	1 617	3 127	566	971	1 537
65 und mehr Jahre	1 522	2 616	4 138	951	1 651	2 602	571	965	1 536
Insgesamt	40 785	33 026	73 811	34 758	26 879	61 637	6 027	6 147	12 174

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

19. Wanderungen über die Landesgrenze 1978 nach Herkunfts- und Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuzüge						
Bundesgebiet	34 079	27 205	61 284	1 886	1 044	2 930
davon Hamburg	12 815	11 572	24 387	699	413	1 112
Niedersachsen	6 560	4 773	11 333	302	188	490
Bremen	1 097	512	1 609	59	18	77
Nordrhein-Westfalen	5 690	4 182	9 872	265	150	415
Hessen	1 582	1 264	2 846	98	44	142
Rheinland-Pfalz	867	626	1 493	40	17	57
Baden-Württemberg	1 878	1 501	3 379	107	67	174
Bayern	1 745	1 316	3 061	122	78	200
Saarland	252	159	411	23	7	30
Berlin (West)	1 593	1 300	2 893	171	62	233
Übrige Gebiete	6 706	5 821	12 527	5 249	4 351	9 600
darunter Deutsche Demokratische Republik	150	262	412	10	3	13
Ausland	6 508	5 511	12 019	5 231	4 341	9 572
Insgesamt	40 785	33 026	73 811	7 135	5 395	12 530
Fortzüge						
Bundesgebiet	28 753	22 239	50 992	1 981	1 090	3 071
davon Hamburg	9 085	8 067	17 152	828	472	1 300
Niedersachsen	6 440	4 494	10 934	227	120	347
Bremen	956	485	1 441	55	23	78
Nordrhein-Westfalen	4 718	3 454	8 172	354	170	524
Hessen	1 515	1 242	2 757	114	62	176
Rheinland-Pfalz	769	560	1 329	46	21	67
Baden-Württemberg	2 005	1 554	3 559	140	91	231
Bayern	2 044	1 527	3 571	144	93	237
Saarland	155	95	250	4	1	5
Berlin (West)	1 066	761	1 827	69	37	106
Übrige Gebiete	6 005	4 640	10 645	4 643	3 560	8 203
darunter Deutsche Demokratische Republik	10	13	23	-	1	1
Ausland	5 902	4 581	10 483	4 635	3 554	8 189
Insgesamt	34 758	26 879	61 637	6 624	4 650	11 274

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60), ab 1950 in den StJb 54 ff.

20. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1978

Herkunftsland/Zielland	Zuzüge						Fortzüge					
	insgesamt			darunter Ausländer			insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark und Island	286	237	523	191	174	365	301	234	535	145	144	289
Finnland	70	178	248	58	173	231	70	135	205	59	130	189
Frankreich	151	194	345	106	148	254	104	174	278	58	101	159
Griechenland	85	81	166	78	69	147	186	168	354	180	149	329
Großbritannien und Nordirland	577	300	877	515	240	755	464	249	713	386	171	557
Italien	453	257	710	421	220	641	389	230	619	346	177	523
Jugoslawien	135	134	269	127	130	257	213	191	404	198	179	377
Niederlande	142	101	243	58	41	99	128	86	214	71	46	117
Österreich	244	188	432	216	152	368	183	146	329	144	101	245
Portugal	39	63	102	35	59	94	79	68	147	66	57	123
Schweden	83	65	148	54	47	101	84	73	157	44	47	91
Schweiz	85	56	141	40	24	64	85	71	156	44	26	70
Spanien	143	125	268	98	83	181	285	216	501	248	179	427
Türkei	1 657	1 567	3 224	1 633	1 544	3 177	1 424	1 085	2 509	1 404	1 059	2 463
Übriges europäisches Ausland	972	1 021	1 993	705	688	1 393	635	609	1 244	538	553	1 091
Kanada	47	44	91	22	30	52	62	73	135	19	22	41
USA	209	271	480	127	163	290	274	237	511	142	116	258
Übriges Amerika	151	146	297	62	80	142	269	209	478	186	142	328
Südafrikanische Union	72	68	140	9	13	22	44	32	76	7	6	13
Übriges Afrika	252	147	399	166	89	255	209	93	302	123	45	168
Asiatische Länder	599	220	819	486	147	633	336	158	494	202	90	292
Australien und Neuseeland	56	48	104	24	27	51	78	44	122	25	14	39
Unbekanntes Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6 508	5 511	12 019	5 231	4 341	9 572	5 902	4 581	10 483	4 635	3 554	8 189

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 53 ff. Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40, veröffentlicht.

3. GESUNDHEITSWESEN

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen
ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei

a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31.12. ▶	1974	1975	1976	1977	1978
Ärzte	4 462	4 580	4 759	4 831	5 287
je 100 000 Einwohner	173	177	184	187	204
Einwohner je Arzt	579	564	543	536	490
davon Praxisinhaber	2 267	2 282	2 331	2 388	2 418
Assistenten bei Ärzten der freien Praxis	30	49	45	35	52
hauptamtlich in einem Krankenhaus	1 702	1 745	1 884	1 895	2 070
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	463	504	499	513	747
Zahnärzte	1 396	1 477	1 424	1 359	1 456
je 100 000 Einwohner	54	57	55	53	56
Einwohner je Zahnarzt	1 851	1 748	1 814	1 903	1 780
davon Praxisinhaber	1 247	1 311	1 261	1 193	1 267
Assistenten bei Zahnärzten der freien Praxis	63	86	87	86	57
hauptamtlich in einem Krankenhaus	38	33	40	35	38
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	48	47	36	45	94

b) Fachärzte am 31.12.1978 nach dem Fachgebiet

Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich	Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich
Anästhesist	138	59	Mund- und Kieferchirurg	9	-
Augenarzt	131	27	Nervenarzt, Neurologe, Psychiater	156	31
Chirurg	305	23	Neurochirurg	18	1
Frauenarzt	279	39	Orthopäde	116	8
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	103	6	Pathologe	30	6
Dermatologe und Venerologe	81	22	Pharmakologe	11	2
Internist	687	85	Radiologe	87	3
Kinderarzt	203	77	Urologe	65	3
Kinder- und Jugendpsychiater	8	2	Übrige	18	-
Laborarzt	16	3	Insgesamt	2 478	403
Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde	35	6			

c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31.12. ▶		1974		1976		1978	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesrechtlich geregelte Berufe								
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)	956	451	1 016	489	1 127	557		
Heilpraktiker	125	36	149	39	200	61		
Krankenpfleger	5 290	4 563	5 637	4 734	5 693	4 673		
Kinderkrankenschwester	636	636	584	584	752	752		
Krankenpflegehelfer	2 278	1 757	2 744	2 083	2 751	2 145		
Hebamme	201	201	190	190	187	187		
Wochenpflegerin	11	11	7	7	40	32		
Masseur	241	137	261	148	308	162		
Masseur und medizinischer Bademeister	330	134	349	137	427	164		
Krankengymnast	330	316	408	377	445	429		
Beschäftigungstherapeut	51	34	81	49	109	75		
Medizinisch-technischer Assistent	993	970	1 004	978	892	865		
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent	.	.	40	35	145	139		
Medizinisch-technischer Radiologieassistent	.	.	4	4	105	101		
Diätassistent	79	74	82	82	91	90		
Apothekerassistent	.	.	201	154	222	169		
Pharmazeutisch-technischer Assistent	195	187	240	226	330	317		
Rettungssanitäter	.	.	36	10	177	25		
Nicht bundesrechtlich geregelte Berufe								
Audiometrist	.	.	-	-	6	1		
Desinfektor	62	1	57	1	60	-		
Logopäde	1	1	4	4	29	20		
Orthoptist	1	1	-	-	4	4		
Zytologieassistent	.	.	1	1	19	12		
Übrige	.	.	11	-	31	18		

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1954 siehe in den StJb 58 ff. Sachlich weiter aufgegliedertes Material enthalten die betreffenden StB. Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42.

2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Ärzte	617 ^a	360	264	270	217	222	189	183	356
darunter weiblich	176 ^a	88	56	56	66	46	46	47	97
Zahnärzte	42	17	61	27	49	38	37	30	42
darunter weiblich	11	1	7	6	8	7	4	7	6
Apotheker	55	76	75	68	97	59	76	40	44
darunter weiblich	36	39	40	29	49	21	42	20	24
Tierärzte	-	1	3	1	-	-	-	3	-
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	-	2	-

a) Verkürzung der Medizinal-Assistenten-Zeit von 2 auf 1 Jahr

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den StJb 54 ff.

3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12. ▶	1974	1975	1976	1977	1978
Krankenhäuser insgesamt	120	123	120	119	118
davon für Akutkranke	90	91	89	85	84
für Psychiatrie und Neurologie	10	10	10	12	12
für Kuren	9	11	10	10	10
sonstige Krankenhäuser	11	11	11	12	12
Planmäßige Betten in Krankenhäusern insgesamt	26 441	27 430	27 086	27 293	26 921
darunter in Akutkrankenhäusern	14 969	15 200	15 125	15 136	15 415
Einwohner je Bett im Akutkrankenhaus	173	170	171	171	168
Apotheken einschl. Krankenhausapotheken	493	510	532	550	569
je 100 000 Einwohner	19	20	21	21	22

HINWEIS: In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877. Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 56 ff. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB "Die Krankenhäuser".

4. Belegung der Krankenhäuser 1978

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1978 0 Uhr	Kranken- zugang im Berichtsjahr	Stationär behandelte Kranke	Kranken- abgang im Berichtsjahr	Kranken- bestand am 31.12. 1978 24 Uhr	Pflege- tage der stationär behan- delten Kranken im Berichtsjahr	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen	Plan- mäßige Betten am 31.12. 1978	Durch- schnittliche Betten- ausnutzung im Berichtsjahr in %
Allgemeines Krankenhaus ohne abgegrenzte Fachabteilungen mit abgegrenzten Fachabteilungen	287 6 452	16 950 272 202	17 237 278 654	16 995 270 955	242 7 699	195 098 3 762 389	11,5 13,9	690 12 674	77 81
Krankenhaus für innere Krankheiten	539	12 836	13 375	12 859	516	245 515	19,1	847	79
Krankenhaus für Chirurgie und Urologie	310	16 319	16 629	16 201	428	235 978	14,5	775	83
Gynäkologisch-geburtshilfliches Krankenhaus	50	7 428	7 478	7 399	79	50 155	6,8	149	92
Krankenhaus für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	34	2 576	2 610	2 587	23	18 051	7,0	68	73
Fachkrankenhaus anderer Art	130	1 704	1 834	1 720	114	64 373	37,6	212	83
Akutkrankenhäuser zusammen	7 802	330 015	337 817	328 716	9 101	4 571 559	13,9	15 415	81
davon öffentliches Krankenhaus	5 956	243 632	249 588	242 520	7 068	3 318 275	13,7	11 389	80
freigemeinnütziges Krankenhaus	1 293	47 737	49 030	47 641	1 389	734 177	15,4	2 469	81
privates Krankenhaus	553	38 646	39 199	38 555	644	519 107	13,4	1 557	91
Tuberkulose-Krankenhaus	125	1 550	1 675	1 548	127	67 297	43,4	210	88
Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie 1)	7 297	9 336	16 633	9 462	7 171	2 595 665	276,2	7 684	93
Krankenhaus für Suchtkranke	145	897	1 042	903	139	53 346	59,3	153	96
Rehabilitationskrankenhaus	518	8 702	9 220	8 655	565	269 202	31,0	876	84
Kur-Krankenhaus	550	16 354	16 904	16 360	544	515 239	31,5	1 830	77
Fachkrankenhaus anderer Art	684	9 985	10 669	10 078	591	263 759	26,3	753	96
Sonderkrankenhäuser zusammen	9 319	46 824	56 143	47 006	9 137	3 764 508	80,2	11 506	90
davon öffentliches Krankenhaus	5 595	22 092	27 687	22 236	5 451	2 146 562	96,8	6 419	92
freigemeinnütziges Krankenhaus	3 388	13 815	17 203	13 933	3 270	1 255 075	90,5	3 649	94
privates Krankenhaus	336	10 917	11 253	10 837	416	362 871	33,4	1 438	69
Krankenhäuser insgesamt	17 121	376 839	393 960	375 722	18 238	8 336 067	22,2	26 921	85

1) einschließlich Heil- und Pflegeanstalten

HINWEIS: Zahlen über die Belegung der Krankenhäuser sind ab 1952 in den StJb 55 ff. veröffentlicht. Angaben von 1877 bis 1965 siehe HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

5. Krankenhauspatienten

a) nach der Diagnose

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Diagnose (In Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1968)	Abgeschlossene Fälle				Pflegetage			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136)	4 958	5 636	2 322	2 646	109 692	110 319	46 311	48 955
Neubildungen (140-239)	21 705	27 060	14 333	18 080	336 423	410 262	224 317	277 164
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	7 608	8 752	5 148	5 909	123 718	141 989	85 629	99 027
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	2 134	2 583	895	962	16 279	19 861	9 649	10 954
Seelische Störungen (290-315)	5 806	7 909	2 806	3 759	76 353	113 741	39 844	60 147
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	7 589	8 729	3 781	4 404	103 847	113 048	54 981	59 944
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-458)	27 833	33 133	13 672	16 609	457 531	518 272	236 275	275 703
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	18 783	23 401	8 604	10 996	190 557	216 647	87 151	100 417
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-577)	32 589	37 687	16 057	18 505	444 135	487 021	228 878	247 175
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	21 412	28 144	14 684	19 352	244 876	294 781	164 635	199 657
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-645, 651-678)	10 538	13 395	10 538	13 395	84 971	101 598	84 971	101 598
Entbindung ohne Angabe einer Komplikation (650)	10 254	13 200	10 254	13 200	89 874	114 182	89 874	114 182
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	3 446	3 710	1 624	1 710	54 176	57 305	26 126	28 505
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-738)	8 318	13 612	4 164	6 885	161 689	274 112	87 203	150 201
Angeborene Mißbildungen (740-759)	2 631	3 178	1 004	1 347	33 226	38 559	13 031	18 218
Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidity und Mortalität (760-779)	2 585	3 102	1 634	1 908	35 513	37 465	21 282	22 423
Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen (780-796)	5 536	6 687	2 918	3 493	53 375	66 406	29 670	35 702
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (N 800-999)	31 710	39 233	13 628	16 671	447 081	543 291	217 331	261 934
Insgesamt (000-999)	225 435	279 151	128 066	159 831	3 063 316	3 658 859	1 747 158	2 111 906

b) nach dem Alter

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Altersgruppe	Abgeschlossene Fälle		Pflegetage je Fall					
			insgesamt		männlich		weiblich	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Unter 1 Jahr	5 004	6 293	16,3	13,4	15,9	13,1	16,8	13,8
1 bis 14 Jahre	28 802	34 099	9,1	8,4	9,1	8,4	9,0	8,5
15 " 44 "	87 801	112 150	10,6	10,4	11,9	11,6	9,9	9,7
45 " 64 "	46 311	56 431	15,6	15,0	15,5	14,7	15,7	15,2
65 und mehr Jahre	57 517	70 178	18,5	18,2	16,7	16,3	19,8	19,5
Insgesamt	225 435	279 151	13,6	13,1	13,5	13,0	13,6	13,2

c) nach dem Kostenträger 1977

ohne Universitätskliniken und ohne gesunde Neugeborene

Kostenträger	Abgeschlossene Fälle		Pflegetage je Fall
	Anzahl	in %	
RVO-Kassen	122 096	62,0	14,3
Ersatzkassen	42 810	21,7	12,4
Berufsgenossenschaft	3 225	1,6	15,9
Landesversicherungsanstalten, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Knappschaft	954	0,5	44,2
Sozialhilfe	1 735	0,9	16,1
Selbstzahler	23 543	11,9	11,3
Freie Heilfürsorge und Sonstige	2 678	1,4	11,0
Insgesamt	197 041	100	13,7

6. Bestand der an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1978

Alter in Jahren	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane		Davon				Tuberkulose anderer Organe	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	mit Nachweis von Tbk-Bakterien		ohne		zusammen	weiblich
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Unter 5	19	9	16	9	-	-	16	9	3	-
5 bis 9	28	14	24	12	-	-	24	12	4	2
10 " 14	38	19	33	17	4	3	29	14	5	2
15 " 19	97	58	89	54	5	4	84	50	8	4
20 " 24	183	83	161	71	15	6	146	65	22	12
25 " 29	121	43	99	31	9	2	90	29	22	12
30 " 34	180	73	146	57	21	8	125	49	34	16
35 " 39	177	77	124	44	15	6	109	38	53	33
40 " 44	196	78	145	55	17	6	128	49	51	23
45 " 49	189	67	137	40	18	6	119	34	52	27
50 " 54	177	54	128	31	24	4	104	27	49	23
55 " 59	157	61	116	38	18	4	98	34	41	23
60 " 64	163	62	125	41	16	7	109	34	38	21
65 " 69	196	71	163	51	31	10	132	41	33	20
70 " 74	193	64	162	46	42	8	120	38	31	18
75 und mehr	204	103	169	80	41	20	128	60	35	23
Insgesamt	2 318	936	1 837	677	276	94	1 561	583	481	259

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 sind wiedergegeben im StHb (S. 481 ff.), ab 1950 in den StJb 55 ff. Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind ab 1950 in den StB veröffentlicht.

7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten

Anzeigepflichtige übertragbare Krankheit (Auswahl)	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Tuberkulose	-	1 216 ^a	1 275	1 312	1 112	1 117	1 073
Scharlach	1 669	2 208	1 988	1 887	1 481	923	735
Hepatitis infectiosa	592	866	727	590	597	551	566
Übertragbare Hirnhautentzündung	349	399	540	398	418	331	392
Enteritis infectiosa	419	294	382	889	1 052	743	1 247
Ruhr	18	21	10	13	10	16	11
Typhus abdominalis	18	19	16	2	10	7	4
Paratyphus A und B	10	7	14	11	15	10	16
Kinderlähmung	1	1	-	-	1	2	1
Diphtherie	-	1	1	-	-	4	-

a) ohne die Ergebnisse eines Kreises

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51, sowie ab 1950 in den StJb 55 ff. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgewiesen.

8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten

Jahr Altersgruppe Familienstand	Erkrankungen			Darunter					
	insgesamt	männlich	weiblich	Syphilis			Tripper		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1974	2 380	1 732	648	149	109	40	2 224	1 619	605
1975	2 404	1 813	591	148	106	42	2 240	1 693	547
1976	1 711	1 275	436	121	78	43	1 569	1 181	388
1977	1 427	1 022	405	117	81	36	1 292	927	365
1978	1 359	984	375	130	87	43	1 221	891	330
und zwar nach dem Alter ¹⁾									
bis 14 Jahre	3	1	2	1	-	1	2	1	1
15 " 19 "	134	58	76	8	2	6	125	56	69
20 " 24 "	496	368	128	26	20	6	469	347	122
25 " 29 "	273	213	60	26	18	8	244	193	51
30 " 39 "	314	254	60	37	29	8	276	224	52
40 " 49 "	103	66	37	18	12	6	83	52	31
50 " 59 "	22	14	8	7	2	5	15	12	3
60 und mehr Jahre	12	8	4	6	3	3	6	5	1
nach dem Familienstand									
ledig	933	719	214	70	56	14	857	659	198
verheiratet	330	221	109	47	30	17	281	189	92
verwitwet	8	-	8	4	-	4	4	-	4
übrige	88	44	44	9	1	8	79	43	36

1) ohne Fälle unbekanntes Alters

9. Gestorbene 1978 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1968	Gestorbene (ohne Totgeborene)				
		1978				dagegen 1977
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane Tuberkulose sonstiger Organe Spätfolgen der Tuberkulose Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	000-136 010-012 013-018 019 040-043	92 45 3 5 -	64 19 3 2 -	156 64 6 7 -	0,6 0,2 0,0 0,0 -	198 73 5 15 -
Bösartige Neubildungen darunter des Magens der Atmungsorgane der Brustdrüse der Gebärmutter der Prostata	140-199 151 160-163 174 180-182 185	3 154 438 1 011 8 X 331	3 197 379 209 524 235 X	6 351 817 1 220 532 235 331	24,5 3,2 4,7 2,1 ^a 1,7 ^a 2,7 ^b	6 015 899 1 111 440 217 319
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	200-209	223	206	429	1,7	426
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	210-239	173	216	389	1,5	408
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen darunter Diabetes mellitus	240-279 250	308 266	607 540	915 806	3,5 3,1	1 038 897
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	28	41	69	0,3	71
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter senile und präsenile Demenz	290-389 290	266 2	249 9	515 11	2,0 0,0	444 4
Krankheiten des Kreislaufsystems darunter akuter Herzmuskelinfarkt sonstige ischämische Herzkrankheiten chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten mangelhaft bezeichnete Herzkrankheit Hirngefäßkrankheiten	390-458 410 411-414 425,428 429 430-438,400.2	7 190 2 471 1 323 728 22 1 681	8 275 1 443 1 812 1 060 29 2 515	15 465 3 914 3 135 1 788 51 4 196	59,7 15,1 12,1 6,9 0,2 16,2	15 326 3 773 3 341 1 945 54 3 900
Krankheiten der Atmungsorgane darunter Grippe Pneumonie Bronchitis	460-519 470-474 480-486 466,490-491	993 11 219 437	620 8 239 161	1 613 19 458 598	6,2 0,1 1,8 2,3	1 770 31 565 602
Krankheiten der Verdauungsorgane darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angabe Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Gallengänge Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	520-577 531-532 560 571 570,572-576 577	719 102 35 341 85 32	638 70 59 204 130 41	1 357 172 94 545 215 73	5,2 0,7 0,4 2,1 0,8 0,3	1 322 175 120 491 224 86
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter Nephritis und Nephrose Prostatahypertrophie	580-629 580-584 600	232 22 73	210 16 X	442 38 73	1,7 0,1 ^b 0,6 ^b	503 37 98
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett darunter Fehlgeburt	630-678 640-645	X X	5 -	5 -	0,1 ^c -	4 1
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes Angeborene Mißbildungen Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	680-738 740-759 760-779	36 69 92	93 58 69	129 127 161	0,5 0,5 0,6	134 112 151
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter Altersschwäche (ohne Angabe von Psychose)	780-796 794	486 111	512 183	998 294	3,9 1,1	888 211
Unfälle und Vergiftungen darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs Vergiftungen Unfälle durch Sturz	E 800-949 810-823 800-807,825-845 850-877 880-887	714 388 21 7 142	569 177 4 4 325	1 283 565 25 11 467	5,0 2,2 0,1 0,0 1,8	1 408 647 45 10 505
Selbstmord und Selbstbeschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewalteinwirkungen	E 950-959 E 960-969 E 970-999	499 15 47	257 10 25	756 25 72	2,9 0,1 0,3	753 28 69
Sterbefälle insgesamt	000-999	15 336	15 921	31 257	120,7	31 068

a) Berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung b) Berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung
c) Berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis 44 Jahren

Noch: 9. Gestorbene 1978 nach der Todesursache

b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 9a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	9	2	8	11	29	33	4	4	2	7	8	39
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	1	7	21	16	-	-	-	3	4	12
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1	-	2
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	2	-	3	-	-	-	-	1	1
Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bösartige Neubildungen	-	7	102	410	778	1 857	-	4	156	460	735	1 842
dar. des Magens	-	-	17	51	108	262	-	-	11	33	71	264
der Atmungsorgane	-	-	27	158	285	541	-	-	2	27	66	114
der Brustdrüse	-	-	1	2	2	3	-	-	41	124	134	225
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	23	47	76	89
der Prostata	-	-	1	10	58	262	X	X	X	X	X	X
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	-	6	20	25	54	118	-	8	24	25	57	92
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	1	2	15	23	35	97	-	5	11	26	43	131
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	-	2	10	28	59	209	1	1	9	29	117	450
dar. Diabetes mellitus	-	1	8	17	52	188	-	-	3	19	98	420
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	2	-	4	1	21	-	-	2	3	8	28
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4	11	66	58	45	82	2	9	26	37	45	130
dar. senile und präsenile Demenz	-	-	-	-	1	1	-	-	-	3	1	5
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	2	152	615	1 317	5 104	-	-	71	238	839	7 127
dar. akuter Herzmuskelinfarkt	-	-	80	370	668	1 353	-	-	9	71	271	1 092
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	4	53	160	1 106	-	-	3	17	101	1 691
chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	-	-	8	23	91	606	-	-	5	17	60	978
mangelhaft bezeichnete Herzkrankheit	-	-	1	2	4	15	-	-	2	1	5	21
Hirngefäßkrankheiten	-	-	26	79	238	1 338	-	-	31	62	225	2 197
Krankheiten der Atmungsorgane	20	6	24	61	153	729	7	5	13	28	93	474
dar. Grippe	-	1	-	1	1	8	-	-	-	-	2	6
Pneumonie	11	1	10	14	17	166	6	3	2	6	20	202
Bronchitis	3	1	1	15	69	348	-	1	2	5	29	124
Krankheiten der Verdauungsorgane	5	-	106	160	159	289	2	1	38	92	105	400
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angabe	-	-	10	19	17	56	-	-	4	4	8	54
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	3	-	1	3	10	18	-	-	1	1	7	50
Leberzirrhose	-	-	62	95	86	98	-	-	23	60	52	69
sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und Gallengänge	-	-	9	13	20	43	-	1	4	10	15	100
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	-	-	12	7	6	7	-	-	2	9	8	22
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	1	5	16	32	178	-	-	6	14	36	154
dar. Nephritis und Nephrose	-	1	-	5	5	11	-	-	-	1	4	11
Prostatahypertrophie	-	-	-	1	4	68	X	X	X	X	X	X
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	-	-	5	-	-	-
dar. Fehlgeburt	X	X	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	1	2	4	5	24	-	-	2	5	12	74
Angeborene Mißbildungen	40	16	6	7	-	-	45	4	4	2	1	2
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	92	X	X	X	X	X	69	X	X	X	X	X
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	6	1	49	73	77	280	9	-	19	35	50	399
dar. Altersschwäche (ohne Angabe von Psychose)	X	X	X	X	2	109	X	X	X	X	-	183
Unfälle und Vergiftungen	13	75	310	75	63	178	8	32	71	33	45	380
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	1	37	216	33	34	67	-	23	62	16	24	52
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	3	13	2	2	1	-	1	-	-	3	-
Vergiftungen	-	-	1	4	1	1	-	1	-	2	-	1
Unfälle durch Sturz	-	9	16	13	17	87	-	1	2	6	12	304
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	4	207	127	76	85	-	1	70	78	48	60
Mord und Totschlag	-	-	4	3	2	6	2	2	3	2	-	1
Sonstige Gewalteinwirkungen	1	2	16	15	7	6	-	-	9	6	3	7
Sterbefälle insgesamt	191	140	1 102	1 715	2 892	9 296	149	76	541	1 120	2 245	11 790

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 53 ff. Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahre, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat, S. 44 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 und 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 ff.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

4. BILDUNG UND KULTUR

1. Vorschulische Einrichtungen

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Klassen/ Gruppen	Schüler/Kinder		Schüler/ Kinder je Klasse/ Gruppe	Vom Schulbesuch zurück- gestellte Kinder	Lehrer/Erzieher		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Vorklassen an öffentlichen Grundschulen								
1975/76	301	6 583	3 108	21,9	429	145	52	711
1976/77	289	6 214	2 985	21,5	445	142	43	582
1977/78	268	5 684	2 747	21,2	489	116	45	661
1978/79	254	5 127	2 451	20,2	492	117	51	741
Vorklassen an öffentlichen Sonderschulen								
1975/76	4	48	15	12,0	4	3	-	4
1976/77	3	35	9	11,7	3	3	1	6
1977/78	3	36	12	12,0	12	2	-	-
1978/79	7	85	29	12,1	15	4	-	-
Vorklassen an privaten Sonderschulen								
1975/76	1	2	2	2,0	-	1	-	-
1976/77	-	-	-	-	-	-	-	-
1977/78	-	-	-	-	-	-	-	-
1978/79	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Kindertagesstätten								
1975/76	14	291	143	20,8	11	3	10	107
1976/77	22	413	192	18,8	12	7	14	183
1977/78	20	407	185	20,4	31	8	7	89
1978/79	17	306	140	18,0	35	5	10	124
Vorklassen an Grundschulen der dänischen Minderheit								
1975/76	60	647	315	10,8	48	61	1	.
1976/77	60	603	294	10,1	70	58	2	.
1977/78	60	573	270	9,6	77	.	.	.
1978/79	49	474	212	9,7	64	.	49	882
Schulkindergärten an öffentlichen Grundschulen								
1975/76	75	994	374	13,3	845	55	1	22
1976/77	72	971	388	13,5	928	56	3	46
1977/78	74	972	377	13,1	920	63	3	.
1978/79	75	1 048	414	14,0	933	66	3	50
Schulkindergärten an privaten Freien Waldorfschulen								
1977/78	4	71	35	17,8	-	.	.	.
1978/79	2	68	36	34,0	6	.	.	.
Schulkindergärten an öffentlichen Sonderschulen								
1975/76	2	17	8	8,5	-	2	-	3
1976/77	4	23	5	5,8	5	3	-	-
1977/78	1 ^a	11	2	11,0	1	1	-	-
1978/79	2 ^a	12 ^a	3 ^a	6,0	10	1	-	-

a) Darunter 1 Klasse mit 2 Kindern (1 weiblich) private Sonderschule

b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1978/79

Nur öffentliche Einrichtungen

KREISFREIE STADT Kreis	Vorklassen				Schulkindergärten			
	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher
		insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt			insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt	
Einrichtungen an Grund- und Sonderschulen								
FLENSBURG	-	-	-	-	7	83	83	7
KIEL	30	633	25	16	14	193	159	13
LÜBECK	6	106	14	4	10	170	149	10
NEUMÜNSTER	8	174	5	5	6	84	72	6
Dithmarschen	22	469	53	8	2	20	19	1
Hzgt. Lauenburg	10	137	14	3	9	135	128	8
Nordfriesland	12	260	25	10	3	38	35	2
Ostholstein	7	151	18	5	3	43	30	3
Pinneberg	28	592	62	12	3	26	26	1
Plön	16	344	24	7	2	16	16	2
Rendsburg-Eckernförde	15	327	32	8	6	94	75	6
Schleswig-Flensburg	48	892	95	15	-	-	-	-
Segeberg	28	519	77	13	4	62	61	4
Steinburg	9	170	10	5	3	38	34	1
Stormarn	22	438	53	10	4	56	56	3
Einrichtungen an Kindertagesstätten								
FLENSBURG	2	31	-	-	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	3	45	6	2	-	-	-	-
Nordfriesland	2	51	3	1	-	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	2	32	5	-	-	-	-	-
Schleswig-Flensburg	8	147	21	2	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	278	5 518	542	126	76	1 058	943	67

2. Grund- und Hauptschulen

a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Entlassungen am Ende des Schuljahres		Lehrer		
		insgesamt	weiblich			mit Abschluß	ohne	voll- beschäftigte	sonstige	
									Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Grund- und Hauptschulen										
1974/75	716	248 668	119 566	8 705	28,6	10 761	2 479	7 117	1 714	21 039
1975/76	696	250 288	119 943	8 754	28,6	11 942	2 285	7 228	1 647	19 735
1976/77	680	246 973	117 990	8 621	28,7	13 800	2 866	7 047	1 817	21 289
1977/78	658	237 547	113 058	8 540	27,8	15 467	2 855	6 980	2 087	26 175
1978/79	651	223 878	106 084	8 423	26,6	...	...	6 740	2 483	31 295
Private Grund- und Hauptschulen										
1974/75	1	43	10	3	14,3	9	2	2	3	37
1975/76	1	47	17	3	15,7	9	3	2	3	33
1976/77	1	47	19	3	15,7	12	-	3	1	10
1977/78	1	39	12	3	13,0	7	5	2	1	19
1978/79	1	29	6	3	9,7	...	...	2	1	21
Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit										
1974/75	58	4 689	2 300	274	17,1	185	126	293	39	756
1975/76	57	4 799	2 378	275	17,5	208	90	301	45	870
1976/77	56	4 920	2 454	278	17,7	219	96	311	54	1 057
1977/78	56	4 862	2 415	281	17,3	294	106	310	59	1 069
1978/79	56	4 689	2 322	274	17,1	...	...	314	69	1 129

b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1978/79

Nur öffentliche Schulen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Schüler		Klassen	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
FLensburg	15	6 617	3 097	252	233	74	1 013
KIEL	39	16 343	7 809	612	512	191	2 397
LÜBECK	43	18 495	8 882	701	535	236	3 123
NEUMÜNSTER	15	7 250	3 614	262	221	61	826
Dithmarschen	52	12 993	6 230	479	396	149	1 821
Hzgt. Lauenburg	33	13 812	6 446	510	408	144	1 624
Nordfriesland	58	15 248	7 183	610	478	170	1 999
Ostholstein	39	16 168	7 715	611	481	167	2 057
Pinneberg	64	20 642	9 573	781	612	263	3 309
Plön	36	10 574	4 913	399	327	117	1 494
Rendsburg-Eckernförde	73	22 616	10 811	854	641	280	3 516
Schleswig-Flensburg	56	16 632	7 686	650	524	145	1 694
Segeberg	57	19 411	9 278	719	550	216	2 884
Steinburg	34	12 412	5 901	462	387	109	1 451
Stormarn	37	14 665	6 946	521	435	161	2 090
Schleswig-Holstein	651	223 878	106 084	8 423	6 740	2 483	31 295

c) Schüler nach der Klassenstufe

Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler insgesamt	Davon befanden sich in der ... Klassenstufe									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	ohne Angabe
20. 9. 1974	248 668	46 424	45 859	43 953	43 373	14 640	15 550	14 812	12 757	10 930	370
1. 9. 1975	250 288	44 039	44 237	44 570	42 970	14 837	15 976	16 671	14 609	11 967	412
1. 9. 1976	246 973	39 379	41 888	43 252	43 713	14 667	16 145	17 150	16 513	13 891	375
27. 9. 1977	237 547	36 576	37 491	40 839	42 658	13 643	15 997	17 260	16 976	15 683	424
20. 9. 1978	223 878	32 605	34 830	36 865	40 171	13 362	15 465	17 219	17 061	16 300	-

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

3. Realschulen

a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl		wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Realschulen und Realschulzüge								
1974/75	131	71 900	38 188	2 410	29,8	2 711	495	5 980
1975/76	135	77 032	40 783	2 561	30,1	2 928	514	6 025
1976/77	142	82 683	43 863	2 750	30,1	3 010	891	8 798
1977/78	164	87 012	46 200	2 914	29,9	3 274	859	10 029
1978/79	165	89 193	47 283	3 031	29,4	3 335	917	10 603
Private Realschulen								
1974/75	1	95	19	6	15,8	2	4	59
1975/76	1	99	22	6	16,5	3	8	84
1976/77	1	108	26	6	18,0	4	8	81
1977/78	1	127	41	6	21,2	4	6	98
1978/79	1	124	43	6	20,7	4	5	86
Realschulen und Realschulzüge der dänischen Minderheit								
1974/75	3	648	354	35	18,5	38	3	61
1975/76	3	751	395	39	19,3	40	4	84
1976/77	3	818	429	40	20,5	49	5	122
1977/78	3	903	506	44	20,5	52	7	122
1978/79	3	918	503	45	20,4	57	7	134
Öffentliche Abendrealschulen								
1974/75	5	708	196	32	22,1	15	11	441
1975/76	5	696	208	32	21,8	15	10	426
1976/77	5	670	232	32	20,9	16	9	393
1977/78	5	687	254	33	20,8	21	12	393
1978/79	5	637	253	31	20,5	22	12	349

b) Schüler nach der Klassenstufe

Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler		Von den Schülern befanden sich in der Klassenstufe					
	insgesamt	weiblich	5	6	7	8	9	10
20. 9. 1974	71 900	38 188	14 433	13 947	13 697	11 517	9 421	8 885
1. 9. 1975	77 032	40 783	14 829	14 648	14 781	13 383	10 876	8 515
1. 9. 1976	82 683	43 863	15 287	14 836	15 626	14 392	12 938	9 604
27. 9. 1977	87 012	46 200	15 803	15 029	15 807	15 292	13 844	11 237
20. 9. 1978	89 193	47 283	15 494	15 334	15 751	15 628	14 731	12 255

c) Schülerbewegung

Nur öffentliche Schulen

Schuljahr ▶		1973/1974	1974/1975	1975/1976	1976/1977	1977/1978
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	14 768	15 496	15 814	16 222	16 483
	weiblich	7 580	8 100	8 235	8 508	8 462
Abgänge und Übergänge	insgesamt	14 424	16 185	15 964	17 363	18 946
	weiblich	7 360	8 259	7 943	8 707	9 583
darunter Schulentlassungen						
mit Realschulabschluß	zusammen	7 521	8 357	7 982	9 097	10 555
	weiblich	4 141	4 649	4 260	4 869	5 842
mit Hauptschulabschluß	zusammen	343	323	351	393	503
	weiblich	170	158	160	211	253
ohne Hauptschulabschluß	zusammen	297	287	259	281	261
	weiblich	147	121	122	119	112

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe HistStat, S. 57/58.

4. Gymnasien

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Schulen	Darunter Schulen mit Studienstufe	Schüler		Lehrer			Abiturienten
			insgesamt	weiblich	voll- beschäftigte	sonstige		
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche Gymnasien								
1974/75	88	42	69 454	33 730	3 108	1 163	12 680	3 829
1975/76	91	43	72 679	35 727	3 269	1 219	12 905	3 774
1976/77	90	71	75 242	37 194	3 420	1 239	12 931	4 159
1977/78	90	83	79 031	39 368	3 577	1 296	14 199	4 345
1978/79	91	91	82 533	41 382	3 772	1 309	14 482	...
Private Gymnasien								
1974/75	2	1	498	128	27	22	369	52
1975/76	2	1	521	146	23	21	286	53
1976/77	2	1	519	154	38	22	301	64
1977/78	2	1	501	140	38	25	297	57
1978/79	2	1	495	139	36	24	242	...
Gymnasien der dänischen Minderheit								
1974/75	1	-	458	257	36	9	128	28
1975/76	1	-	440	254	34	8	112	23
1976/77	1	-	492	284	33	7	93	30
1977/78	1	1	528	293	33	4	68	47
1978/79	1	1	593	332	36	4	63	...
Öffentliche Abendgymnasien								
1974/75	3	.	373	129	5	10	485	57
1975/76	3	.	430	155	6	9	548	68
1976/77	3	.	403	156	8	16	538	66
1977/78	3	.	411	162	11	18	506	58
1978/79	3	.	455	176	17	18	536	...
Private Kollegs								
1974/75	1	.	60	24	4	6	113	9
1975/76	1	.	65	32	4	6	92	10
1976/77	1	.	38	17	4	3	73	10
1977/78	1	.	24	13	3	4	38	10
1978/79	1	.	13	8	3	2	16	...

b) Schüler nach der Klassenstufe

Nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler		Davon befanden sich in der ... Klassenstufe/Jahrgangsstufe								
	ins- gesamt	weiblich	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
20.9.1974	69 454	33 730	12 390	11 138	10 261	7 935	6 418	6 906	5 537	4 483	4 386
1.9.1975	72 679	35 727	12 237	11 337	11 001	9 513	7 302	6 250	5 825	4 928	4 286
1.9.1976	75 242	37 194	11 607	11 364	11 100	10 387	8 894	6 838	5 346	5 085	4 621
27.9.1977	79 031	39 368	13 093	10 888	11 315	10 528	9 643	8 142	5 767	4 962	4 693
20.9.1978	82 533	41 382	12 869	12 083	10 902	10 745	9 878	9 036	6 982	5 438	4 600

c) Schülerbewegung

Nur öffentliche Schulen

Schuljahr ▶		1973/1974	1974/1975	1975/1976	1976/1977	1977/1978
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	12 424	12 934	12 535	11 925	13 315
	weiblich	6 018	6 331	6 126	5 856	6 588
Abgänge und Übergänge	insgesamt	10 886	11 421	11 210	11 860	11 943
	weiblich	4 906	5 314	5 415	5 669	5 602
darunter Schulentlassungen mit allgemeiner Hochschulreife	zusammen	3 556	3 829	3 774	4 159	4 345
	weiblich	1 596	1 779	1 813	2 009	2 013
mit Fachhochschulreife	zusammen	165	200	386	403	391
	weiblich	71	96	183	213	173
mit Realschulabschluß	zusammen	781	837	895	870	784
	weiblich	454	494	529	476	465
mit Hauptschulabschluß	zusammen	143	113	134	126	126
	weiblich	77	44	58	61	44
ohne Hauptschulabschluß	zusammen	69	38	39	24	51
	weiblich	27	21	14	9	27

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe HistStat, S. 59 bis 62.

5. Sonderschulen

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Schulen für Lernbehinderte								
1974/75	118	17 381	6 597	1 137	15,3	1 016	186	2 482
1975/76	118	17 874	6 815	1 168	15,3	1 044	204	2 365
1976/77	117	18 271	7 037	1 186	15,4	1 063	184	2 066
1977/78	117	18 247	7 019	1 209	15,1	1 118	221	2 705
1978/79	118	17 582	6 727	1 195	14,7	1 067	304	3 597
Private Schulen für Lernbehinderte								
1977/78	1	83	27	8	10,4	9	8	132
1978/79	1	85	30	8	10,6	6	8	146
Klassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit								
1974/75	7	215	89	26	8,3	29	1	19
1975/76	8	268	103	28	9,6	27	5	78
1976/77	8	280	103	29	9,7	27	6	96
1977/78	8	277	104	30	9,2	28	7	114
1978/79	8	296	117	33	9,0	33	7	111
Öffentliche Schulen für Geistigbehinderte								
1974/75	8	603	222	74	8,2	87	11	102
1975/76	14	1 000	381	127	7,9	135	13	120
1976/77	18	1 261	482	165	7,7	188	15	177
1977/78	21	1 563	608	207	7,6	225	22	277
1978/79	24	1 720	690	233	7,4	263	36	446
Private Schulen für Geistigbehinderte								
1974/75	2	138	44	12	11,5	19	4	112
1975/76	1	60	23	5	12,0	7	2	68
1976/77	1	54	21	5	10,8	6	1	7
1977/78	1	46	20	5	9,2	6	1	7
1978/79	2	135	62	14	9,6	18	1	7
Öffentliche Schulen für andere Behinderungsarten								
1974/75	18	1 483	520	145	10,2	147	15	161
1975/76	19	1 651	526	165	10,0	171	10	129
1976/77	20	1 874	611	182	10,3	186	13	182
1977/78	18	1 847	604	182	10,2	200	27	376
1978/79	18	1 963	644	195	10,1	223	55	742
Private Schulen für andere Behinderungsarten								
1974/75	1	42	11	4	10,5	6	-	8
1975/76	2	128	38	13	9,9	17	12	133
1976/77	2	134	42	13	10,3	16	15	196
1977/78	2	77	17	6	12,8	9	6	74
1978/79	2	53	16	6	8,8	9	6	66

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

6. Integrierte Gesamtschulversuche und Freie Waldorfschulen

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen der Klassenstufen 5 - 10	Schüler je Klasse	Lehrer			Abiturienten
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche Integrierte Gesamtschulversuche									
1974/75	2	1 605	685	53	30,3	107	1	21	-
1975/76	2	2 025	900	66	30,7	121	2	29	.
1976/77	2	2 112	922	71	29,8	124	10	132	.
1977/78	2	2 327	1 041	79	28,7	141	26	312	-
1978/79	2	2 413	1 096	79	28,4	138	30	342	.
Private Freie Waldorfschulen									
1974/75	1	650	318	8	37,6	35	3	50	11
1975/76	2	821	393	9	37,4	42	4	65	19
1976/77	3	1 026	496	14	34,9	47	9	110	9
1977/78	3	1 119	555	17	34,5	51	10	143	16
1978/79	3	1 216	602	20	33,8	55	14	197,5	.

7. Lehrer 1978 nach Alter und Art der Beschäftigung

Alter — Beschäftigungsart	Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im September 1978, und zwar in											
	Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Schulen der dänischen Minderheit		Sonderschulen		Übrigen Schulen 1)	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Vollbeschäftigte Lehrer	6 742	4 080	3 339	1 553	3 808	948	440	204	1 586	981	428	271
davon unter 25 Jahre	119	108	76	67	18	18	15	8	90	87	1	1
25 bis 29 "	1 296	1 016	891	616	492	251	76	48	385	296	104	78
30 " 34 "	1 277	768	670	295	679	190	105	50	299	180	88	53
35 " 39 "	1 324	741	674	253	926	162	73	29	300	158	99	61
40 " 44 "	777	432	356	128	725	119	37	13	177	91	47	27
45 " 49 "	376	231	152	47	324	51	50	22	91	48	23	12
50 " 54 "	829	448	243	74	316	79	48	20	142	72	30	21
55 " 59 "	554	274	196	55	244	58	25	8	82	45	32	16
60 " 64 "	188	61	77	16	77	17	8	4	20	4	4	2
65 und mehr Jahre	2	1	4	2	7	3	3	2	-	-	-	-
Teil(zeit)beschäftigte Lehrer	1 793	1 718	637	576	574	462	65	57	266	239	98	89
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte	691	525	285	160	759	233	71	60	144	116	42	18

1) Vorschulische Einrichtungen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Integrierte Gesamtschulversuche und Freie Waldorfschulen

8. Schüler im Schuljahr 1978/79 nach Klassenstufe und Geburtsjahrgang

Öffentliche allgemeinbildende Schulen, ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen

Geburtsjahr — Geschlecht	Schüler ins- gesamt	Davon in der ... Klassenstufe/Jahrgangsstufe													ohne Angabe	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
1973 männl.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
weibl.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1972 männl.	6 526	6 414	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
weibl.	6 803	6 750	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
1971 männl.	16 669	9 509	6 882	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	273
weibl.	15 701	8 015	7 542	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
1970 männl.	17 939	1 242	9 399	6 986	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	302
weibl.	16 743	747	8 263	7 546	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
1969 männl.	20 648	133	1 813	10 220	8 172	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293
weibl.	19 474	75	1 215	8 985	9 012	20	1	-	-	-	-	-	-	-	-	166
1968 männl.	22 253	12	201	2 299	10 659	8 777	35	1	2	-	-	-	-	-	-	267
weibl.	21 184	7	145	1 428	9 398	10 043	29	1	-	-	-	-	-	-	-	133
1967 männl.	23 029	2	12	286	2 474	10 903	9 090	47	3	-	-	-	-	-	-	212
weibl.	21 990	-	13	170	1 600	9 463	10 584	42	2	-	-	-	-	-	-	116
1966 männl.	23 351	-	8	25	334	2 767	10 999	8 994	60	2	-	-	-	-	-	162
weibl.	22 366	1	3	28	201	1 707	9 493	10 771	45	2	-	-	-	-	-	115
1965 männl.	22 837	-	3	6	38	394	2 869	10 987	8 329	42	-	-	-	-	-	169
weibl.	21 970	1	-	7	25	211	1 854	9 312	10 404	49	-	-	-	-	-	107
1964 männl.	23 351	-	-	2	13	59	627	3 715	11 122	7 601	22	-	-	-	-	190
weibl.	21 938	-	2	1	10	43	273	2 213	9 689	9 549	40	-	-	-	-	118
1963 männl.	18 990	-	-	-	7	12	107	698	3 901	10 277	3 782	15	-	-	-	191
weibl.	17 888	-	-	1	2	8	37	332	2 616	9 443	5 310	16	-	-	-	123
1962 männl.	10 185	-	-	-	3	3	6	53	375	3 760	4 294	1 551	15	-	-	125
weibl.	9 567	-	1	-	-	1	10	25	224	2 646	4 754	1 804	14	-	-	88
1961 männl.	4 945	-	-	-	-	-	-	1	2	13	346	1 754	1 496	1 230	20	83
weibl.	4 752	-	-	-	-	-	-	-	3	7	224	1 318	1 595	1 535	29	41
1960 männl.	2 908	-	-	-	-	-	-	-	-	8	175	371	1 206	1 148	-	-
weibl.	2 404	-	-	-	-	-	-	-	-	5	111	192	956	1 140	-	-
1959 männl.	1 264	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	35	314	911	-	-
weibl.	932	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	12	156	762	-	-
1958 männl.	409	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	54	352	-	-
weibl.	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	161	-	-
1957 und früher männl.	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	62	-	-
weibl.	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
Insgesamt	419 282	32 908	35 510	38 007	41 986	44 429	46 015	47 196	46 792	43 954	21 566	7 091	5 498	4 603	3 727	
davon Deutsche männl.	211 452	16 576	17 816	19 378	21 304	22 507	23 331	24 155	23 531	21 815	9 964	3 444	2 807	2 475	2 349	
weibl.	200 250	14 957	16 683	17 734	19 841	21 132	21 902	22 394	22 727	21 735	11 464	3 594	2 661	2 100	1 326	
Ausländer männl.	3 924	736	508	451	405	426	403	342	274	221	67	28	18	18	27	
weibl.	3 656	639	503	444	436	364	379	305	260	183	71	25	12	10	25	

9. Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

Schulart	Schüler insgesamt	Davon				
		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			sonstige Schüler	
		Hauptschule	Realschule	Gymnasium		
5. Schuljahrgang						
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	1975/76	14 831	14 490	269	8	64
	1976/77	14 525	14 267	180	7	71
	1977/78	13 524	13 254	202	6	62
	1978/79	13 260	12 964	212	2	82
Realschulen	1975/76	14 838	3 734	10 578	467	59
	1976/77	15 314	4 256	10 536	436	86
	1977/78	15 855	4 291	10 994	502	68
	1978/79	15 505	4 222	10 740	482	61
Gymnasien	1975/76	12 237	172	2 954	9 029	82
	1976/77	11 660	176	3 188	8 177	119
	1977/78	13 122	176	3 546	9 315	85
	1978/79	12 872	169	3 490	9 116	97
Insgesamt	1975/76	41 906	18 396	13 801	9 504	205
	1976/77	41 499	18 699	13 904	8 620	276
	1977/78	42 501	17 721	14 742	9 823	215
	1978/79	41 637	17 355	14 442	9 600	240
6. Schuljahrgang						
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen	1975/76	15 846	15 035	683	22	106
	1976/77	16 017	15 281	594	11	131
	1977/78	15 794	15 251	391	12	140
	1978/79	15 151	14 434	530	7	180
Realschulen	1975/76	14 605	2 609	10 969	908	119
	1976/77	14 847	2 959	10 978	764	146
	1977/78	15 001	3 475	10 783	621	122
	1978/79	15 254	3 269	11 206	666	113
Gymnasien	1975/76	11 345	61	2 057	9 042	185
	1976/77	11 328	72	2 322	8 781	153
	1977/78	10 873	78	2 516	8 069	210
	1978/79	12 062	50	2 751	9 088	173
Insgesamt	1975/76	41 796	17 705	13 709	9 972	410
	1976/77	42 192	18 312	13 894	9 556	430
	1977/78	41 668	18 804	13 690	8 702	472
	1978/79	42 467	17 753	14 487	9 761	466

10. Deutsche Schulen in Nordschleswig

Realschulabteilungen an Hauptschulen und Gymnasien sind seit dem Schuljahr 1977/78 aufgelöst

August ▶	Grund- und Hauptschulen		Nachschulen ¹⁾		Gymnasien	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Schulen	17	16	1	1	1	1
Klassen	101	96	6	8	9	7
Schüler insgesamt	1 338	1 306	72	69	124	131
darunter weiblich	671	641	33	32	64	77
Lehrer						
vollbeschäftigte	109	89	15	7	10	11
sonstige	46	38	4	2	5	4

1) Jugendvolkshochschule für 14- bis 18jährige (8. - 11. Klasse) sowie mit hauswirtschaftlicher und landwirtschaftlicher Fachrichtung

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.

11. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

		Erfasste Schüler							
		insgesamt		mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		noch unentschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1972	männlich	2 030	100	1 702	84	106	5	222	11
	weiblich	1 524	100	1 317	86	116	8	91	6
	Insgesamt	3 554	100	3 019	85	222	6	313	9
1978	männlich	3 341	100	2 359	71	351	11	631	19
	weiblich	2 455	100	1 472	60	527	21	456	19
	Insgesamt	5 796	100	3 831	66	878	15	1 087	19
1979	männlich	3 119	100	2 107	68	322	10	690	22
	weiblich	2 350	100	1 434	61	485	21	431	18
	Insgesamt	5 469	100	3 541	65	807	15	1 121	20

12. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer

Jahr der Befragung	Abiturienten mit Studienabsicht		Darunter Abiturienten, die Lehrer werden wollen						
			insgesamt		davon für das Lehramt an				
			Anzahl	%	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	berufsbildenden Schulen
1972	3 019	100	1 162	38	330	69	371	359	33
1973	3 282	100	1 112	34	278	86	327	368	53
1974	3 896	100	1 319	34	256	113	404	479	67
1975	3 630	100	1 162	32	176	118	268	517	83
1976	3 581	100	682	19	69	50	121	389	53
1977	3 626	100	780	22	116	70	128	404	62
1978	3 831	100	885	23	146	70	153	424	92
1979	3 541	100	801	23	157	46	155	352	91

13. Fachgymnasien im September 1978

Fachrichtung	Schulen	Schüler		Schüler in der			Absolventen des Schuljahres 1977/78 mit	
		insgesamt	weiblich	11. Klassenstufe	12. Klassenstufe	13. Klassenstufe	Hochschulreife	Fachhochschulreife
Wirtschaft	.	1 639	683	705	506	428	439	60
Sozialwirtschaft	.	955	714	408	306	241	256	42
Technik	.	1 250	91	530	377	343	358	123
Insgesamt	29	3 844	1 488	1 643	1 189	1 012	1 053	225
Dagegen 1977	29	3 992	1 492	1 525	1 304	1 163	1 085	301

14. Berufsbildende Schulen

Schulart	1977/78				1978/79			
	Schulen ¹⁾		Schüler		Schulen ¹⁾		Schüler	
	ins- gesamt	privat	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	privat	ins- gesamt	weiblich
Berufsschulen	33	1	69 821	29 264	34	2	76 183	32 121
darunter								
Landesberufsschulen	.	-	4 688	1 602	.	-	5 379	1 771
berufsbefähigende Jahre	.	-	783	446	.	-	810	448
Berufsgrundbildungsjahre	.	-	1 389	686	.	-	1 750	819
Berufsfachschulen	115	13	7 381	4 627	111	15	8 125	5 222
davon für								
Wirtschaft	25	3	2 938	1 644	25	3	3 232	1 808
Technik	17	-	899	39	17	-	974	43
Sozialwirtschaft	34	-	1 437	1 410	21	-	1 553	1 520
Bürogehilfinnen	5	-	172	172	8	-	383	373
Hauswirtschaftlerinnen	-	-	-	-	2	-	47	47
Wirtschaftsassistenten	4	-	175	163	4	-	244	227
höheren Handel	11	2	428	253	12	2	471	334
technische Assistenten	4	1	361	185	8	3	488	259
Kinderpflegerinnen	7	-	509	508	7	-	467	467
sonstige	8	7	462	253	7	7	266	144
Berufsaufbauschulen	15	-	532	157	14	-	490	150
davon								
Vollzeitform	9	-	349	124	9	-	356	127
Teilzeitform	6	-	183	33	5	-	134	23
Fachoberschulen	11	-	317	67	11	-	334	64
Berufsakademie	1	1	123	40	1	1	120	39
Fachschulen	66	8	4 099	2 089	62	8	4 475	2 424
davon für								
Wirtschaft	2	2	119	30	2	2	128	43
Technik	11	2	773	47	11	2	717	41
Hauswirtschaft	16	-	390	390	12	-	422	422
Sozialpädagogik	12	1	1 173	1 002	12	1	1 593	1 395
Landwirtschaft	20	-	1 140	246	20	-	1 262	249
sonstige	5	3	504	374	5	3	353	274
Schulen des Gesundheitswesens	55	12	2 808	2 401	58	10	2 861	2 467
davon für								
Krankenpflege	29	6	1 673	1 378	28	5	1 691	1 402
Kinderkrankenpflege	8	-	361	359	8	-	329	327
Krankenpflegehilfe	9	4	199	148	12	3	222	178
medizinisch-technische Assistenten	4	-	408	373	4	-	391	365
sonstige	5	2	167	143	6	2	228	195

1) ohne Fachgymnasien, diese siehe Tabelle 13

15. Berufsschüler 1978 nach Berufsfeld und Schuljahrgang

Berufsfeld	Berufsschulen					Darunter Landesberufsschulen				
	Schüler ins- gesamt	davon im ... Schuljahrgang				Schüler ins- gesamt	davon im ... Schuljahrgang			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	19 623	7 223	7 229	5 171	-	1 154	384	475	275	-
Metalltechnik	14 020	4 550	4 263	4 006	1 201	509	102	214	166	27
Elektrotechnik	5 552	1 533	1 611	1 376	1 032	1 078	260	315	311	192
Bautechnik	4 598	1 735	1 623	1 240	-	591	173	220	198	-
Holztechnik	1 896	675	619	565	37	330	106	102	86	36
Textiltechnik und Bekleidung	810	352	336	122	-	216	76	82	58	-
Chemie, Physik und Biologie	409	162	128	94	25	132	51	52	29	-
Drucktechnik	495	199	175	121	-	142	49	67	26	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 043	766	712	565	-	157	61	57	39	-
Gesundheit	3 471	1 445	1 490	482	54	246	51	68	73	54
Körperpflege	2 904	1 045	1 010	849	-	-	-	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	5 431	2 211	1 851	1 369	-	-	-	-	-	-
Agrarwirtschaft	3 196	1 299	994	903	-	125	59	24	42	-
Sonstige	1 253	683	219	239	112	691	198	181	212	100
Auszubildende	65 701	23 878	22 260	17 102	2 461	5 351	1 570	1 857	1 515	409
Außerdem										
Jungangestellte	538	314	172	52	-	-	-	-	-	-
Jungarbeiter	2 812	1 101	1 037	674	-	24	7	11	6	-
Mithelfende Familienangehörige	116	60	27	29	-	4	2	2	-	-
Arbeitslose Jugendliche	2 200	1 076	759	365	-	-	-	-	-	-
Jugendliche in Maßnahmen der Arbeitsverwaltung	768	768	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugendaufbauwerk	1 281	1 281	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderkurse, Internationaler Bund für Sozialarbeit	207	207	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsbefähigendes Jahr	810	810	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	1 750	1 750	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	76 183	31 245	24 255	18 222	2 461	5 379	1 579	1 870	1 521	409

16. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1979

Standort	Seminare	Teilnehmer		Lehrer							
				vollbeschäftigte		teilbeschäftigte ¹⁾		nebenamtliche ²⁾		nebenberufliche ³⁾	
		insgesamt	weiblich	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Für das Lehramt an Gymnasien											
Flensburg	1	82	28	14	1	-	-	5	-	-	-
Kiel	1	111	44	18	2	3	-	-	-	-	-
Lübeck	1	106	41	15	1	-	-	9	1	2	-
Neumünster	1	90	30	11	-	-	-	7	-	-	-
Insgesamt	4	389	143	58	4	3	-	21	1	2	-
Dagegen Januar 1978	4	388	132	55	5	2	-	18	1	3	-
Für das Lehramt an Realschulen											
Kiel	1	124	77	6	-	-	-	16	5	11	1
Lübeck	1	104	60	5	1	-	-	16	4	7	1
Heide	1	68	38	5	-	-	-	11	2	2	-
Pinneberg	1	65	35	3	-	-	-	12	3	4	3
Insgesamt	4	361	210	19	1	-	-	55	14	24	5
Dagegen Januar 1978	4	366	228	21	2	3	-	42	13	15	3
Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen											
Kiel	1	207	54	23	1	-	-	11	2	-	-
Dagegen Januar 1978	1	169	34	20	1	-	-	10	1	-	-
Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Flensburg	1	76	52	4	1	-	-	20	4	9	-
Kiel	1	50	35	4	2	-	-	21	6	1	-
Lübeck	1	139	96	6	1	-	-	42	12	2	1
Ahrensburg	1	136	92	4	3	-	-	60	19	-	-
Heide	1	84	66	3	1	-	-	31	5	-	-
Husum	1	34	20	3	-	-	-	18	2	-	-
Itzehoe	1	105	83	4	1	-	-	38	7	-	-
Pinneberg	1	49	44	5	2	-	-	26	12	-	-
Insgesamt	8	673	488	33	11	-	-	256	67	12	1
Dagegen Januar 1978	10	565	389	33	9	-	-	191	47	1	-
Für das Lehramt an Sonderschulen											
Kiel	1	163	131	12	3	-	-	30	13	-	-
Dagegen Januar 1978	1	186	147	9	3	-	-	27	10	-	-

- 1) Zu den Teilbeschäftigten zählen alle hauptamtlichen Studienleiter, deren Pflichtstundenzahl aufgrund besonderer Regelungen herabgesetzt worden ist
 2) Nebenamtliche Studienleiter sind hauptamtliche Lehrer, die mit ermäßigter Pflichtstundenzahl an einer Schule tätig sind und weitere Stunden an Ausbildungsveranstaltungen am Seminar unterrichten, so daß dadurch die Pflichtstundenzahl erfüllt wird
 3) Nebenberufliche Lehrpersonen sind Angehörige anderer Berufe, die am Seminar aufgrund besonderer vertraglicher Vereinbarungen unterrichten

Anmerkungen zu den Tabellen 17 bis 24

Als Studienanfänger werden die Studenten angesehen, die sich zum erstenmal an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert haben.

Beurlaubte Studenten sind in diesen Tabellen nicht enthalten.

17. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Sommersemester 1977			Wintersemester 1977/78			Sommersemester 1978			Wintersemester 1978/79		
	insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche	
		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.
Studenten												
Universität Kiel	11 471	10 814	3 764	12 397	11 715	4 149	11 933	11 281	3 977	12 883	12 211	4 466
Medizinische Hochschule Lübeck	349	312	111	362	327	118	392	357	124	401	363	125
Pädagogische Hochschule Kiel	2 377	2 350	1 541	2 439	2 417	1 583	2 006	1 987	1 315	2 242	2 223	1 523
Pädagogische Hochschule Flensburg	850	833	454	850	830	452	691	674	364	809	797	464
Musikhochschule Lübeck	248	216	120	251	219	117	251	218	111	276	238	127
Fachhochschulen	3 850	3 527	785	3 978	3 650	850	3 886	3 566	834	4 297	3 992	984
Darunter Studienanfänger												
Universität Kiel	258	207	101	1 673	1 546	630	249	210	78	1 789	1 670	759
Medizinische Hochschule Lübeck	3	2	-	2	1	-	1	-	-	2	-	-
Pädagogische Hochschule Kiel	-	-	-	415	407	299	-	-	-	445	444	360
Pädagogische Hochschule Flensburg	-	-	-	134	128	75	-	-	-	217	217	161
Musikhochschule Lübeck	16	14	7	41	34	20	21	21	7	47	36	19
Fachhochschulen	501	457	96	570	528	121	369	340	61	724	697	191

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer. Ab WS 1978/79 einschließlich Verwaltungsfachhochschule Altenholz

HINWEIS: Über die Bewegung der Zahl der Studierenden seit der Gründung der Universität Kiel (1665) siehe HistStat, S. 63 ff.

18. Studenten nach der Fächergruppe

Fächergruppe	Wintersemester 1976/77	Sommersemester 1977	Wintersemester 1977/78	Sommersemester 1978	Wintersemester 1978/79
	Studenten				
Insgesamt	20 064	19 145	20 277	19 159	20 908
davon					
Theologie	211	210	245	248	302
Rechtswissenschaften	1 721	1 612	1 762	1 671	1 841
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 843	1 780	1 799	1 727	2 098
Philosophie	2 917	2 855	3 017	2 922	3 010
Mathematik, Naturwissenschaften	3 389	3 170	3 384	3 189	3 363
Medizin	2 077	2 066	2 233	2 308	2 457
Agrarwissenschaften	1 234	1 215	1 397	1 329	1 573
Erziehungswissenschaften	3 658	3 227	3 289	2 697	3 051
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	548	536	568	570	499
Ingenieurwissenschaften	2 466	2 474	2 583	2 498	2 714
	Darunter Studienanfänger				
Insgesamt	2 930	778	2 835	640	3 224
davon					
Theologie	31	11	47	5	54
Rechtswissenschaften	304	-	255	23	275
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	272	114	231	95	432
Philosophie	416	140	398	96	396
Mathematik, Naturwissenschaften	470	42	420	81	426
Medizin	184	19	197	21	241
Agrarwissenschaften	255	48	253	27	280
Erziehungswissenschaften	421	-	549	-	662
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	69	50	84	49	70
Ingenieurwissenschaften	508	354	401	243	388

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer. Ab Wintersemester 1978/79 einschließlich Verwaltungsfachhochschule Altenholz

19. Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1978/79 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
	Studienfach				Studienfach		
Agrarwissenschaft	971	23	12	Ökotropologie	413	1	-
Betriebswirtschaft	67	7	-	Ozeanographie	116	29	7
Biologie	648	198	42	Pädagogik	88	15	25
Chemie	428	165	44	Pharmazie	336	7	-
Deutsch/Deutsche Philologie	748	239	19	Philosophie	49	127	71
Englisch/Englische Philologie	506	301	15	Physik	428	258	18
Französisch	290	188	8	Politische Wissenschaft	43	55	27
Geographie/Erdkunde	170	437	29	Psychologie	364	74	32
Geologie/Paläontologie	155	34	13	Rechtswissenschaft	1 841	76	8
Geophysik	57	9	1	Romanische Philologie	24	12	7
Geschichte	221	346	37	Russisch	35	72	2
Informatik	231	89	9	Slawische Philologie	20	16	6
Klassische Archäologie	17	23	15	Soziologie	97	98	62
Kunstgeschichte	130	36	37	Sport	292	532	36
Latein/Lateinische Philologie	57	72	11	Theologie/Evangelische Religion	302	129	25
Mathematik	669	347	12	Ur- und Frühgeschichte	44	11	4
Medizin	2 121	27	-	Volkswirtschaft	697	122	14
Meteorologie	75	4	1	Wirtschaft/Politik	21	35	17
Mineralogie	42	3	2	Zahnmedizin	336	14	-
Musikwissenschaft	27	8	6	Sonstige Fächer	67	113	154
Nordische Philologie	41	13	19				
				Insgesamt	13 284	4 365	847
				Dagegen WS 1977/78	12 759	4 474	860

Anmerkung: ohne Nebenhörer

20. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1978/79
nach Art des Lehramtes und der Hochschule

Art des Lehramtes	Universität Kiel		Pädagogische Hochschule Kiel		Pädagogische Hochschule Flensburg		Musikhochschule Lübeck	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an								
Grund- und Hauptschulen	-	-	755	585	307	214	-	-
Sonderschulen	-	-	530	388	61	50	-	-
Realschulen	339	210	877	524	354	177	-	-
Haupt- und Realschulen/ Unter- und Mittelstufen der Gymnasien	6	3	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2 475	1 140	-	-	-	-	54	35
Sonstige Lehrämter	16	5	-	-	-	-	4	2
Insgesamt	2 836	1 358	2 162	1 497	722	441	58	37
Dagegen WS 1977/78	2 920	1 366	2 285	1 535	769	437	53	32

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer. Zusatzprüfungen wurden dem entsprechenden Lehramt zugeordnet

21. Studenten, die Lehrer werden wollen, nach dem ersten Studienfach

	Studenten mit angestrebtem Studienabschluß als Lehrer an											
	Gymnasien			Realschulen			Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen		
	WS 1977/78	SS 1978	WS 1978/79	WS 1977/78	SS 1978	WS 1978/79	WS 1977/78	SS 1978	WS 1978/79	WS 1977/78	SS 1978	WS 1978/79
Insgesamt	2 508	2 439	2 529	1 762	1 513	1 547	1 045	771	1 060	625	541	591
dar. erstes Studienfach												
Biologie	241	224	223	146	109	95	64	42	46	4	3	6
Chemie	69	66	63	44	31	31	17	11	8	1	1	-
Deutsch	470	485	523	371	345	363	519	388	564	80	72	140
Englisch	379	363	378	247	209	227	12	7	8	-	-	-
Französisch	274	259	239	87	72	67	-	-	-	-	-	-
Geographie	107	107	100	81	59	52	31	26	32	5	3	8
Geschichte	147	148	156	29	24	27	33	26	28	8	7	7
Klassische Philologie	47	45	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	-	-	-	68	57	55	22	14	22	4	2	3
Mathematik	332	306	334	369	330	350	234	177	253	52	45	50
Musik	49	50	54	32	28	42	6	5	8	2	2	6
Physik	81	77	69	43	31	27	9	6	7	4	-	2
Russisch	34	35	34	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Sport	207	204	226	157	138	134	40	26	29	3	2	7
Theologie	24	23	26	26	25	23	11	12	17	1	2	4

Anmerkung: ohne Nebenhörer

22. Deutsche Studenten nach ihrem ständigen Wohnsitz

a) insgesamt

Land des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1977/78	WS 1978/79	WS 1977/78	WS 1978/79	WS 1977/78	WS 1978/79	WS 1977/78	WS 1978/79
Schleswig-Holstein	7 589	7 769	2 702	2 527	113	130	2 373	2 775
Hamburg	282	321	49	59	25	28	276	248
Niedersachsen	1 759	1 862	183	181	40	41	550	525
Bremen	445	507	59	51	4	4	57	58
Nordrhein-Westfalen	1 001	1 076	101	99	10	10	170	172
Hessen	233	263	27	29	2	3	46	43
Rheinland-Pfalz	126	132	10	7	2	2	36	38
Baden-Württemberg	267	273	27	19	3	3	61	51
Bayern	168	171	4	3	2	2	37	29
Saarland	42	44	2	2	-	-	15	17
Berlin	99	124	14	11	2	2	20	22
Ausland	31	32	4	4	-	-	5	6
Insgesamt	12 042	12 574	3 182	2 992	203	225	3 646	3 984

Anmerkung: ohne Nebenhörer. Ab Wintersemester 1978/79 einschließlich Verwaltungsfachhochschule Altenholz

b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1977/78	WS 1978/79	WS 1977/78	WS 1978/79	WS 1977/78	WS 1978/79	WS 1977/78	WS 1978/79
FLensburg	270	291	256	244	2	2	93	116
KIEL	2 132	2 085	562	493	9	15	464	537
LÜBECK	378	401	127	132	34	38	254	279
NEUMÜNSTER	346	361	101	98	-	3	82	95
Dithmarschen	346	350	118	118	3	5	89	126
Hzgt. Lauenburg	140	136	45	41	14	8	83	97
Nordfriesland	402	407	218	204	6	6	157	165
Ostholstein	516	546	153	135	12	14	184	204
Pinneberg	165	185	72	58	5	6	89	115
Plön	641	654	198	171	5	5	155	194
Rendsburg-Eckernförde	1 171	1 210	380	359	15	17	313	358
Schleswig-Flensburg	497	519	295	281	4	4	161	199
Segeberg	205	215	88	78	5	5	82	95
Steinburg	280	303	97	90	5	6	76	90
Stormarn	100	106	46	46	5	6	93	110
Schleswig-Holstein	7 589	7 769	2 756	2 548	124	140	2 375	2 780

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer. Ab Wintersemester 1978/79 einschließlich Verwaltungsfachhochschule Altenholz

23. Studenten nach Geburtsjahr und Hochschulart

Geburtsjahr	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1977/78	WS 1978/79	WS 1977/78	WS 1978/79	WS 1977/78	WS 1978/79	WS 1977/78	WS 1978/79
1960 und später	1	162	-	44	2	8	-	26
1959	129	682	22	261	10	21	21	132
1958	633	1 050	199	366	23	32	103	258
1957	1 133	1 385	293	415	29	30	292	485
1956	1 440	1 571	408	413	26	28	403	529
1955	1 528	1 575	499	362	27	29	556	625
1954	1 496	1 473	396	244	27	31	588	573
1953	1 290	1 197	318	198	18	19	526	442
1952	1 191	1 018	260	172	20	18	389	290
1951	958	775	187	117	10	10	291	229
1950	884	706	115	78	11	10	221	188
1949 und früher	2 076	1 690	526	352	32	27	584	512
Insgesamt	12 759	13 284	3 223	3 022	235	263	3 974	4 289

Anmerkung: ohne Nebenhörer. Ab Wintersemester 1978/79 einschließlich Verwaltungsfachhochschule Altenholz

24. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich, Abteilung	Studienfach Fachrichtung	Wintersemester 1977/78				Wintersemester 1978/79			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche	insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche
Fachhochschule Flensburg	Maschinenbau Schiffsbetriebstechnik	111	90	25	19	129	102	28	23
		128	121	20	18	131	125	25	23
Fachhochschule Kiel									
davon Fachbereich/Abteilung									
Sozialwesen in Kiel	Sozialpädagogik	626	613	48	47	606	595	60	59
Bauwesen in Eckernförde	Architektur	135	121	12	11	144	130	21	19
	Bauingenieurwesen	160	143	23	21	170	152	32	32
Betriebswirtschaft und Landwirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	294	293	50	49	270	269	47	47
Gestaltung in Kiel	Architektur	107	96	12	7	114	100	14	13
	Design	137	132	22	22	143	141	14	14
	Freie Kunst	73	69	9	8	80	76	9	8
Betriebswirtschaft und Landwirtschaft in Rendsburg	Landwirtschaft	156	151	28	27	189	186	28	28
Technik in Kiel	Elektrotechnik	174	159	55	49	149	138	39	37
	Elektrische Energietechnik	41	36	-	-	47	44	-	-
	Nachrichtentechnik	62	57	-	-	94	84	-	-
	Maschinenbau	139	124	39	36	133	122	31	31
	Allgemeiner Maschinenbau	27	24	-	-	35	29	-	-
	Fertigungstechnik	12	11	-	-	24	23	-	-
	Feinwerktechnik	41	41	-	-	43	43	-	-
	Schiffbau	38	32	9	8	43	34	13	8
Zusatzstudium Kerntechnik	14	13	-	-	9	7	-	-	
Verfahrenstechnik in Neumünster	Textiltechnik	71	10	-	-	50	6	-	-
Fachhochschule Lübeck									
davon Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur	111	104	14	12	110	105	18	16
	Bauingenieurwesen	138	124	25	23	138	126	23	20
Angewandte Natur- wissenschaften in Lübeck	Physikalische Technik	165	158	38	37	162	155	21	21
	Seefahrt	8	8	-	-	-	-	-	-
	Technische Chemie	37	28	-	-	46	36	-	-
Technik in Lübeck	Technisches Gesundheitswesen	71	70	-	-	52	47	-	-
	Elektrotechnik	332	320	56	54	344	332	51	51
Technik in Lübeck	Maschinenbau	198	176	29	29	209	191	31	31
	Informationstechnik	182	149	37	34	160	129	16	13
Fachhochschule Wedel	Physikalische Technik	186	173	19	17	172	164	23	23
	Verwaltungsfachhochschule Altenholz	-	-	-	-	293	293	178	178
Insgesamt		3 974	3 646	570	528	4 289	3 984	722	695

Anmerkung: ohne Nebenhörer

25. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen							
	Wintersemester 1976/77		Sommersemester 1977		Wintersemester 1977/78		Sommersemester 1978	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	160	28	142	23	163	30	127	20
Diplomprüfung	212	68	215	72	178	52	220	81
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	218	47	177	47	183	56	209	63
Lehramtsprüfung	639	391	601	384	564	311	583	353
Magisterprüfung	6	4	4	2	12	2	3	2
Kirchliche Abschlußprüfung	5	-	8	3	7	3	-	-
Musikprüfung	10	8	21	13	8	6	13	5
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	424	92	431	83	344	68	395	90
Insgesamt	1 674	638	1 599	627	1 459	528	1 550	614

26. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1978

Hochschule	Ins- gesamt	Davon bestanden im ... Hochschulsemester (HS)/Fachsemester (FS)												ohne Angabe
		bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. ff.		
Universität Kiel	HS	1 263	8	4	43	70	113	172	180	151	169	100	253	-
	FS	1 263	19	9	60	75	132	199	177	160	158	89	156	29
Medizinische Hochschule Lübeck	HS	94	2	3	1	-	1	7	22	30	13	4	11	-
	FS	94	-	-	-	-	-	6	38	32	6	5	4	3
Pädagogische Hochschule Flensburg	HS	198	2	45	75	31	15	10	8	3	3	4	2	-
	FS	198	1	48	81	37	17	7	3	-	-	1	1	2
Pädagogische Hochschule Kiel	HS	636	14	82	169	143	89	35	28	21	23	9	23	-
	FS	636	12	101	211	186	67	31	12	2	3	-	-	11
Musikhochschule Lübeck	HS	23	5	2	2	1	4	1	-	1	1	3	3	-
	FS	23	9	4	4	1	1	1	-	1	-	2	-	-
Fachhochschulen	HS	739	201	182	116	94	58	23	27	17	10	2	9	-
	FS	739	303	195	108	64	37	18	10	2	1	1	-	-
Ohne Angabe	HS	59	21	3	6	3	3	1	8	3	1	1	4	5
	FS	59	13	1	2	2	-	1	5	1	1	-	1	32
Insgesamt	HS	3 012	253	321	412	342	283	249	273	226	220	123	305	5
	FS	3 012	357	358	466	365	254	263	245	198	169	98	162	77

27. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1978

Dienstbezeichnung	Insgesamt	Davon				
		Uni- versität	Medizinische Hochschule	pädagogische Hochschulen	Musik- hochschule	Fach- hochschulen
Ordentlicher Professor	190	165	17	-	8	-
Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule, Leitender Oberarzt	138	114	24	-	-	-
Professor und Dozent an pädagogischen Hochschulen	101	-	-	101	-	-
Professor und Dozent an Fachhochschulen	279	-	-	-	-	279
Dozent an einer wissenschaftlichen Hochschule	28	28	-	-	-	-
Oberassistent, Oberarzt, Obergeringieur, Assistenzarzt	37	31	6	-	-	-
Wissenschaftlicher/akademischer Direktor, wissen- schaftlicher/akademischer Rat und Oberrat, Kustode, Lektor	116	101	13	2	-	-
Hauptamtliche Lehrkraft (Ober-/Studien-Direktor, Ober-/Studienrat im Hochschuldienst, pädagogischer Mitarbeiter)	75	20	-	39	16	-
Sonstige Lehrkraft, Fachlehrer, Ausbildungslehrer	18	-	-	8	-	10
Wissenschaftlicher Assistent	267	246	16	5	-	-
Assistent an Fachhochschulen	6	-	-	-	-	6
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, wissenschaftlicher Angestellter	888	679	207	1	-	1
Medizinalassistent	8	1	7	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst ¹⁾	41	34	4	-	-	3
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst ¹⁾	2 644	1 890	498	77	8	171
Pflegepersonal	923	820	103	-	-	-
Arbeiter	1 293	859	368	12	-	54
Praktikant	19	14	5	-	-	-
Auszubildender	270	219	31	-	-	20
Insgesamt	7 341	5 221	1 299	245	32	544

1) einschließlich Bibliothekspersonal, technisches und sonstiges Personal

HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.

28. Volkshochschulen

Die Angaben beziehen sich auf 147 Volkshochschulen und 2 Kreisvolkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse		Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)				Belegungen			
	1977	1978	1977	in %	1978	in %	1977	in %	1978	in %
Gesellschaft und Politik	215	242	6 175	1,5	6 916	1,5	4 587	2,4	5 296	2,6
Erziehung und Psychologie	321	424	7 289	1,8	20 067	4,4	5 328	2,8	7 355	3,6
Kunst	341	409	6 890	1,7	8 769	1,9	6 494	3,4	7 327	3,5
Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	108	138	1 690	0,4	2 429	0,5	3 456	1,8	4 159	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	385	415	15 711	3,8	18 002	4,0	5 938	3,1	6 827	3,3
Verwaltung und kaufmännische Praxis	1 036	1 040	33 227	8,1	36 820	8,1	18 046	9,5	18 289	8,8
Sprachen	3 589	3 933	115 637	28,3	121 853	26,8	55 342	29,2	59 023	28,7
Manuelles und musikalisches Arbeiten	2 024	2 330	50 185	12,3	58 207	12,8	29 740	15,7	35 306	17,1
Hauswirtschaft	879	1 025	20 646	5,1	24 379	5,4	10 790	5,7	12 906	6,2
Gesundheits- und Körperpflege	1 287	1 314	23 456	5,7	25 301	5,6	26 380	13,9	27 795	13,4
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	113	118	32 187	7,9	35 927	7,9	2 351	1,2	2 141	1,0
Sonstiges	202	106	24 440	6,0	9 603	2,1	6 239	3,3	3 371	1,6
Außerschulische Weiterbildung	2 455	3 325	71 273	17,4	86 886	19,1	14 993	7,9	16 992	8,2
Insgesamt	12 955	14 819	408 806	100	455 159	100	189 684	100	206 787	100

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.

29. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfasst)	Bestände am 1. 1. 1977				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
	Buch- binder- bände	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts	
	in 1 000				im Jahre 1977		
Universitätsbibliothek Kiel	1 225	1 228	2 114	5 140	279 662	9 068	975
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1 631	1 332	-	4 859	133 855	26 578 ^a	545
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	128	-	291	4 817	4 094	1 339	70
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	450	-	-	-	172 492	3 417	389
Kreisbibliothek Eutin	41	-	4	-	1 182	325	-

a) Ab 1977 werden die Kopien der Orts- und Fernleihen getrennt notiert, früher nur der Fernleihe zugerechnet

30. Öffentliche Büchereien

	Büchereien			Buch-/Medienbestand in 1 000			Entleihungen in 1 000		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Büchereien des Landestells Schleswig ¹⁾ darunter Flensburg	169 4	167 3	162 3	569 130	596 135	622 139	2 123 313	2 127 317	2 119 309
Büchereien des Landestells Holstein ²⁾ darunter Kiel Lübeck Neumünster	127 ^a 12 12 2	125 13 12 2	128 12 13 2	1 580 276 265 61	2 178 293 757 64	2 299 312 770 68	5 863 1 075 1 222 353	6 104 1 091 1 214 363	6 370 1 150 1 176 386

1) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

a) Nur Vertragsbüchereien

Quelle: Büchereizentrale Rendsburg und Deutscher Grenzverein e. V.

31. Jugendherbergen

	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Jugendherbergen	43	42	42	43	40	40	40
Betten	6 141	5 960	5 883	6 065	5 871	5 936	6 027
Übernachtungen	714 050	717 861	745 681	790 733	787 386	832 010	851 295

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

32. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1978

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 813	620 090	278 985	126 274	341 105	122 167
Hamburger Sport-Bund e. V. ¹⁾	26	6 796	1 374	485	5 422	2 017
Ausgewählte Sportarten						
Turnen	.	159 847	99 721	64 255	60 126	46 044
Fußball	.	111 720	54 461	1 855	57 259	2 378
Tennis	.	46 144	10 726	5 329	35 418	16 631
Handball	.	43 266	25 004	12 279	18 262	5 582
Schießen	.	35 500	5 940	1 421	29 560	6 717
Tischtennis	.	33 681	15 608	6 260	18 073	4 877
Reiten	.	25 650	11 833	9 086	13 817	5 812
Segeln	.	24 826	4 890	1 375	19 936	3 093
Leichtathletik	.	23 160	15 832	7 702	7 328	2 718
Schwimmen	.	22 145	16 637	8 279	5 508	2 733
Kegeln	.	14 929	1 651	752	13 278	5 305
Judo	.	13 556	10 711	2 639	2 845	673
Tanzen	.	6 198	1 455	1 015	4 743	2 475
Rudern	.	5 320	1 505	425	3 815	755
Versehrtensport	.	3 909	246	93	3 663	1 061
Kanu	.	3 048	991	321	2 057	706

1) Nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StHb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar. Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.

33. Theater

Spielzeit ▶		1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78
Gemeinden mit Theatern ¹⁾		5	5	5	3	3
Theater-Spielstätten		13	13	11	12	12
Theaterplätze		7 969	7 787	6 621	7 763	7 763
Besucher der Veranstaltungen						
am Ort des Theaters insgesamt	in 1 000	604	614	754	707	686
davon Opern, Ballette	in 1 000	147	136	168	152	173
Operetten, Musicals	in 1 000	113	132	132	156	112
Schauspiele	in 1 000	199	198	265	241	252
Kinder- und Jugendstücke	in 1 000	131	114	157	123	103
Konzerte	in 1 000	15	33	31	35	46
Veranstaltungen am Ort des Theaters insgesamt		1 574	1 403	1 405	1 615	1 607
Sspiele des eigenen Ensembles						
Opern, Ballette		294	272	282	304	318
Operetten, Musicals		216	238	196	256	190
Schauspiele		642	623	667	644	645
Kinder- und Jugendstücke		310	192	198	224	234
Konzerte		18	42	27	44	63
Gastspiele fremder Ensembles		94	36	35	143	157
Gastspiele nach außerhalb		375	299	294	254	248

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig, ab 1976/77: Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Schleswig-Holsteinisches Landestheater Schleswig/Flensburg/Rendsburg

Quelle: Bis 1965/66 Deutscher Städtetag, Köln; ab 1966/67 Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

34. Filmtheater

a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶		1973	1974	1975	1976	1977	1978
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	Theater Plätze	41	43	49	59	64	72
		8 999	9 108	9 712	10 921	11 152	11 819
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	Theater Plätze	49	44	42	40	36	30
		19 645	17 582	16 908	15 992	14 394	12 078
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	Theater Plätze	17	16	15	15	14	14
		9 828	9 338	8 733	8 733	8 183	8 183
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	Theater Plätze	5	5	4	3	3	3
		4 292	4 292	3 475	2 554	2 554	2 554
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	Theater Plätze	1	1	1	1	1	1
		1 156	1 156	1 156	1 156	1 156	1 156
Insgesamt	Theater Plätze	113	109	111	118	118	120
		43 920	41 476	39 984	39 356	37 439	35 790
Von ortsfesten Filmtheatern zusätzlich bespielte Mitspielstellen	Theater Mitspielstellen	2	.	.	.	.	.
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	Theater Orte	5	4	4	4	4	5
		25	20	20	20	18	23

b) Filmtheater in Kiel

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1968	12	5 252	1 108
1969	11	4 518	1 074
1970	11	4 502	994
1971	10	4 403	1 041
1972	10	4 390	1 031
1973	10	4 390	995
1974	9	4 042	963
1975	9	3 890	816
1976	9	3 788	694
1977	8	3 019	785
1978	9	2 624	784

c) Filmtheater in Lübeck

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1968	14	7 215	939
1969	12	6 464	925
1970	12	6 407	817
1971	13	6 293	819
1972	13	6 103	779
1973	12	5 870	728
1974	12	6 092	.
1975	12	5 612	.
1976	12	5 392	507
1977	12	6 092	555
1978	11	5 053	659

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Kiel ab 1950 siehe StJb 60, für Lübeck ab 1925 HistStat, S. 68.

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22; Schulanlagen im Herbst 1967 StJb 69, S. 29 und Schulsport 1973/74 StJb 75, S. 30 sowie StB B I 4. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Eutin, die Evangelisch-Lutherische Kirche im Hamburgischen Staate, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Lübeck, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schleswig-Holsteins, der Kirchenkreis Harburg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers haben sich am 1. 1. 1977 zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche zusammengeschlossen. Nach Angaben der Nordelbischen Kirche hatte sie am 31. 12. 1977 insgesamt 3,244 Mill. Mitglieder in 3 Bischofssprengeln und 27 Kirchenkreisen. Nicht in die Nordelbische Kirche einbezogen sind 1 646 Mitglieder der Kirchengemeinden Ratzeburg und Ziegen, die zur Mecklenburgischen Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg - gehören.

Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	31.12.1977	31.12.1978	Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	1977	1978
Bischofssprengel	3	3	Käußerungen des kirchlichen Lebens		
Kirchenkreise			Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	45 756	46 745
Sprengel Schleswig	10	10	Abendmahlsfeiern	10 933	11 223
Sprengel Holstein-Lübeck	11	11	Abendmahlsgäste	314 235	355 269
Sprengel Hamburg	4 ^a	4 ^a	Getaufte Kinder	16 350	16 284
Im Amt befindliche			Konfirmierte Kinder	36 150	37 111
Geistliche	745	739	Trauungen	6 059	5 399
Hilfsgeistliche	22	24	Trauerandachten	25 224	25 146
Pfarrvikare	26	30	Kircheneintritte	2 512	2 710
Gemeindemitglieder in Mill.	2,172	2,176	Kirchenaustritte	12 495	11 513

a) Der Sprengel Hamburg hat 6 Kirchenkreise, davon erstrecken sich Teile von 4 Kreisen auf Gemeinden im schleswig-holsteinischen Umland

Quelle: Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche - Nordelbisches Kirchenamt

2. Römisch-katholische Kirche

	1.4.1977	1.4.1978		1977	1978
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Käußerungen des kirchlichen Lebens		
Im Amt befindliche Geistliche	101	101	Getaufte Kinder	749	822
davon leitende Seelsorgegeistliche	77	77	Kommunionsempfänger, Abendmahlsgäste in 1 000	1 351	1 259
Hilfsgeistliche	24	24	Trauungen	543	519
Kirchengebäude			Beerdigungen	1 243	1 356
Kirchen	104	104	Rücktritte ¹⁾	17	19
Kapellen und Notkapellen	23	23	Übertritte ²⁾	39	31
Angehörige der Kirche	165 313	172 185	Austritte	1 010	948

1) nach früherem Austritt 2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbständige Bezirke	Geistliche	Hilfsgeistliche und Laienprediger	Gebäude der Gemeinschaft	Mitglieder der Gemeinschaft	Taufen	Trauungen	Bestattungen
Methodistenkirche	1977	1	1	-	1	110	-	-	5
	1978	1	1	-	1	105	-	2	2
Neuapostolische Kirche	1977	5	311	433	63	11 419	105	60	164
	1978	5	314	458	65	11 554	116	47	188
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1977	6	5	4	7	832	26	1	19
	1978	6	7	2	7	813	8	1	22
Remonstrantisch-reformierte Gemeinde in Friedrichstadt	1977	-	1	-	1	70	3	1	1
	1978	-	-	-	-	-	-	-	-
Altkatholische Pfarrgemeinde St. Theresia Nordstrand 1)	1977	1	-	2	3	450	-	-	2
	1978	1	1	1	3	445	-	-	5
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1977	24	21	75	31	3 667	106	-	68
	1978	24	21	75	32	3 678	134	-	84
Mennonitengemeinden	1977	3	2	1	4	252	-	-	2
	1978	3	2	1	4	226	2	-	3
Jüdische Gemeinschaft ²⁾	1977	-	-	1	2	-	-	-	1
	1978	-	-	1	2	-	-	-	-
Deutsche Unitarier Religionsgemeinschaft, Landesgemeinde Schleswig-Holstein e. V.	1977	24	-	-	1	1 628	6 ^a	9 ^b	45 ^c
	1978	23	-	-	1	1 587	2 ^a	6 ^b	39 ^c

1) Mitglieder leben z. T. außerhalb Schleswig-Holsteins 2) Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Hamburg und Schleswig-Holstein 1977: 1 345; 1978: 1 339 a) Lebensleitende b) Eheleitende c) Totenleitende

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561), ab 1950 in den StJb 51 ff.

6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31.12.1978

Landgerichtsbezirk <u>Flensburg</u>	431 740	Landgerichtsbezirk <u>Itzehoe</u>	513 734
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Flensburg	157 689	Elmshorn	69 190
Husum	91 232	Glückstadt	15 973
Kappeln	35 075	Itzehoe	81 746
Niebüll	68 874	Kellinghusen	17 040
Schleswig	78 870	Krempe	13 347
		Meldorf	130 378
		Pinneberg	159 273
		Uetersen	26 787
Landgerichtsbezirk <u>Kiel</u>	902 152	Landgerichtsbezirk <u>Lübeck</u>	743 659
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bad Bramstedt	56 449	Ahrensburg	60 757
Bad Segeberg	69 773	Bad Oldesloe	40 104
Eckernförde	75 540	Bad Schwartau	64 890
Kiel	305 151	Burg auf Fehmarn	12 346
Lütjenburg	16 751	Eutin	41 963
Neumünster	99 818	Geesthacht	31 654
Norderstedt	77 651	Heiligenhafen	15 092
Plön	23 877	Lauenburg/Elbe	14 294
Preetz	31 147	Lübeck	229 930
Rendsburg	128 645	Mölln	26 563
Schönberg (Holstein)	17 350	Neustadt in Holstein	33 855
		Oldenburg in Holstein	20 015
		Ratzeburg	28 254
		Reinbek	54 374
		Schwarzenbek	45 193
		Trittau	24 375

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), ab 1958 in den StJb 59 ff.

2. Personal in der Rechtspflege

Personal der Gerichte	31.12. ▶	1976	1977	1978	Personal der Staats(Amts)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	31.12. ▶	1976	1977	1978
Richter		455	467	475	Staats(Amts)anwälte		201	209	214
davon					davon				
beim Oberlandesgericht		47	48	52	beim Oberlandesgericht		11	11	11
darunter					darunter				
Präsidenten und Vizepräsidenten		1	2	2	Generalstaatsanwälte		1	1	1
vorsitzende Richter		10	10	10	Oberstaatsanwälte		4	4	5
bei Landgerichten		190	176	173	Erste Staatsanwälte		1	1	-
darunter					bei Land- und Amtsgerichten		190	198	203
Präsidenten		4	4	4	davon				
Vizepräsidenten					Oberstaatsanwälte				
und vorsitzende Richter		58	58	58	als Leiter der Behörde		4	4	4
bei Amtsgerichten		218	243	250	als Abteilungsleiter		18	14	18
darunter					Staatsanwälte		127	137	138
Präsidenten		2	2	2	Amtsanwälte		41	43	43
Vizepräsidenten					Sonstige Bedienstete		384	397	418
und Direktoren		20	20	22	davon				
Sonstige Bedienstete		2 164	2 203	2 372	beim Oberlandesgericht im				
davon					gehobenen Dienst		4	5	5
beim Oberlandesgericht im					mittleren Dienst		12	16	15
gehobenen Dienst		8	10	10	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		3	3	3
mittleren Dienst		44	52	53	bei Land- und Amtsgerichten im				
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		7	9	9	gehobenen Dienst		58	61	64
bei Land- und Amtsgerichten im					mittleren Dienst		280	286	295
gehobenen Dienst		464	472	480	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		27	26	36
mittleren Dienst		1 393	1 411	1 440	Rechtsanwälte und Notare		1 038	1 119	1 199
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		248	249	380	darunter Notare		619	662	724

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 510), ab 1950 in den StJb 55 ff.

3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1978

a) Zivilsachen

A m t s g e r i c h t e		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	39 819			Insgesamt	Streitige Urteile
Von den Verfahren waren				Anzahl	Anzahl
gewöhnliche Prozesse	36 470			%	%
darunter Wohnraumklagen	3 901				
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	148				
Entmündungssachen	789				
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 686				
Aufgebotsverfahren	465	Bis	3 Monate	20 823	52,3
Armenrechtsverfahren	122	3	- 6 "	9 421	23,7
sonstige Verfahren	139	6	- 12 "	6 762	17,0
Es wurden erledigt durch		12	- 24 "	2 286	5,7
Urteil	22 058	Über	24 "	527	1,3
Beschluß	2 370				
Vergleich	3 376				
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	6 117				
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 914				
Abgabe an ein anderes Gericht	3 042				
sonstige Erledigung	942				
				Mahnsachen	140 516

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	9 235			Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	8 392				
Ehesachen einschl. Anfechtung	16				
Es wurden erledigt durch		Bis	3 Monate	3 875	42,0
Urteil	4 815	3	- 6 "	2 085	22,6
Vergleich	1 502	6	- 12 "	1 929	20,9
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	962	12	- 24 "	905	9,8
sonstige Erledigung	1 956	24	- 36 "	298	3,2
		Über	36 "	143	1,5
<u>Berufungsinstanz</u>					
Erledigte Verfahren ¹⁾	2 777			Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	2 704				
Es wurden erledigt durch		Bis	3 Monate	1 287	46,3
Urteil	1 548	3	- 6 "	1 100	39,6
Beschluß	169	6	- 12 "	329	11,8
Vergleich	396	12	- 24 "	51	1,8
Zurücknahme der Klage, des Antrages, der Berufung	12	24	- 36 "	9	0,3
sonstige Erledigung	534	Über	36 "	1	0,0
	118				
<u>Beschwerdeinstanz</u>					
Erledigte Verfahren ¹⁾	2 797			Anzahl	%
darunter Vollstreckungs- und Vollstreckungsschutzsachen	407				
Es wurden erledigt durch		Bis	1 Monat	1 550	55,4
Beschluß	2 203	1	- 2 Monate	555	19,8
Zurücknahme des Antrages oder der Beschwerde	326	2	- 3 "	240	8,6
Vergleich oder auf andere Weise	268	3	- 6 "	230	8,2
		6	- 9 "	92	3,3
		9	- 12 "	53	1,9
		Über	12 "	77	2,8

O b e r l a n d e s g e r i c h t

Berufungsinstanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	1 587			Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	1 429				
Ehesachen einschl. Anfechtung	75				
Es wurden erledigt durch		Bis	3 Monate	253	15,9
Urteil	701	3	- 6 "	241	15,2
Beschluß	69	6	- 12 "	444	28,0
Vergleich	373	12	- 24 "	499	31,4
Zurücknahme der Berufung	362	24	- 36 "	129	8,1
sonstige Erledigung	82	Über	36 "	21	1,3
<u>Beschwerdeinstanz</u>					
Erledigte Verfahren ¹⁾	932			Anzahl	%
darunter Armenrechtssachen	153				
Kostenangelegenheiten		Bis	1 Monat	401	43,0
der streitigen Gerichtsbarkeit	252	1	- 2 Monate	137	14,7
sonstige Angelegenheiten		2	- 3 "	82	8,8
der streitigen Gerichtsbarkeit	251	3	- 6 "	142	15,2
Es wurden erledigt durch		6	- 9 "	67	7,2
Beschluß (ohne Beschluß nach § 91a ZPO)	826	9	- 12 "	47	5,0
Beschluß und § 91a ZPO	-	Über	12 "	56	6,0
Zurücknahme der Beschwerde	66				
sonstige Erledigung	40				

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

Noch: 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1978

b) Strafsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾	Anzahl	Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit	Anzahl	%
Art der Verfahren		Verbrechen	225	
Anklagen	18 380	Vergehen	25 452	
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 046	Ordnungswidrigkeit	21 798	
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	538			
Einsprüche gegen Strafbefehle	5 354	Erledigte Verfahren nach der Dauer		
Privatklagen	200	(ab Eingang beim Gericht)		
Bußgeldverfahren	15 738		Anzahl	%
Erzwingungshaftanträge	6 096			
Sonstige	123		Bis 3 Monate	31 930 67,3
Es wurden erledigt durch			3 - 6 "	10 399 21,9
Urteil wegen Straftat	16 405		6 - 12 "	3 759 7,9
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	3 880		12 - 24 "	1 083 2,3
Beschluß	3 161		24 - 36 "	213 0,4
Einstellung	7 198		Über 36 "	91 0,2
vorläufige Einstellung	1 824			
Zurücknahme der Anklage	469	Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	1 563	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	20 089	
Zurücknahme des Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	3 059	Einzelne richterliche Anordnungen	26 056	
Anordnung der Erzwingungshaft	4 219	Rechtshilfeersuchen	4 779	
sonstige Erledigung	5 697	Vollstreckungsverfahren	3 972	

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz

Erledigte Verfahren ¹⁾	Anzahl	Erledigte Verfahren nach der Dauer	Anzahl	%
Art der Verfahren		(ab Eingang beim Gericht)		
Anklagen	333			
Sonstige	19		Bis 3 Monate	163 46,3
Es wurden erledigt durch			3 - 6 "	93 26,4
Urteil	260		6 - 12 "	49 13,9
sonstige Erledigung	92		12 - 24 "	29 8,2
			24 - 36 "	12 3,4
			Über 36 "	6 1,7

Berufungs- und Beschwerdeinstanz

Erledigte Berufungen ¹⁾	Anzahl	Erledigte Berufungen nach der Dauer	Anzahl	%
darunter eingelegt durch den Angeklagten	2 868	(ab Eingang beim Berufungsgericht)		
Es wurden erledigt durch				
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 732		Bis 3 Monate	1 906 66,5
Verwerfungsurteil	246		3 - 6 "	523 18,2
Einstellung	272		6 - 12 "	285 9,9
Zurücknahme der Berufung	507		12 - 24 "	118 4,1
sonstige Erledigung	111		24 - 36 "	29 1,0
Art der Vorinstanz			Über 36 "	7 0,2
Strafrichter	1 801	Eingegangene Beschwerden		
Schöffengericht	629	einschließlich Kostenbeschwerden	3 957	
Erweitertes Schöffengericht	11			
Jugendrichter	196			
Jugendschöffengericht	231			

O b e r l a n d e s g e r i c h t²⁾

Revisionen in Strafsachen

Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstige Verfahren

Erledigte Verfahren ¹⁾	Anzahl	Es wurden erledigt durch	Anzahl	%
Art der Verfahren		Urteil wegen Straftat	48	
Offizialverfahren	334	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-	
Privatklageverfahren	1	Beschluß	396	
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	120	Einstellung	17	
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	256	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	227	
Art der Vorinstanz		sonstige Erledigung	23	
Strafrichter	412	Erledigte Verfahren nach der Dauer		
Schöffengericht	3	(ab Eingang beim Oberlandesgericht)		
Erweitertes Schöffengericht	-		Anzahl	%
Jugendrichter	-			
Jugendschöffengericht	4		Bis 3 Monate	688 96,8
Kleine Strafkammer	162		3 - 6 "	17 2,4
Große Strafkammer	117		6 - 12 "	5 0,7
Jugendkammer	13		Über 12 "	1 0,1
Schwurgericht	-	Beschwerden in Strafsachen	777	
Einlegung des Rechtsmittels durch		Anträge auf Haftentscheidungen	121	
Angeklagten/Betroffenen	705			
Sonstige	7			

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

2) In 1. Instanz: 2 erledigte Verfahren

4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	2 328	2 733	2 812	2 752	3 496	4 975
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	3 304	3 459	3 846	5 586	8 753	6 900
Anhängige Streitsachen insgesamt	5 632	6 192	6 658	8 338	12 249	11 875
davon unerledigte Streitsachen während des Jahres	2 899	3 380	3 906	4 842	7 274	7 115
unerledigte Streitsachen am Jahresende	2 733	2 812	2 752	3 496	4 975	4 760

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1946 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 59 ff.

5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Arbeitsgerichte						
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	9	9	6	6	6
Klagen insgesamt	9 329	10 321	11 819	11 945	11 369	11 652
davon erledigt durch						
Vergleich	3 342	3 399	3 989	4 238	4 227	4 335
streitiges Urteil	1 003	1 055	1 213	1 391	1 291	918
sonstiges Urteil	1 253	1 174	1 011	914	868	868
Zurücknahme und anderes	2 251	3 039	3 683	3 932	3 896	4 426
unerledigt	1 480	1 654	1 923	1 470	1 087	1 105
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	27	15	9	19	9	13
Landesarbeitsgericht						
Berufungen insgesamt	538	630	779	818	874	642
davon erledigt durch						
Vergleich	120	111	196	177	169	169
streitiges Urteil	147	163	272	299	319	246
sonstiges Urteil	8	8	5	5	6	1
Zurücknahme und anderes	133	150	173	204	205	129
unerledigt	130	198	133	133	175	97
Beschwerden insgesamt (nach §§ 78, 83 Abs. 4 ArbGG)	41	88	81	78	88	89
davon erledigt	35	51	76	70	85	77
unerledigt	6	37	5	8	3	12

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StHb (S. 512), ab 1950 in den StJb 55 ff.

6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1978

a: Klagen bei den Sozialgerichten

b: Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		Davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	234	42	98	12	14	8	8	-	47	9	67	13
darunter Kassenarztfragen	28	7	14	2	-	-	-	-	3	1	11	4
Unfallversicherung	432	110	191	66	36	11	13	1	159	25	33	7
Rentenversicherung der Angestellten	1 753	374	897	119	148	79	126	7	441	137	141	32
Arbeitgeber	618	96	199	57	67	7	115	2	196	26	41	4
Knappschaftliche Rentenversicherung	26	5	11	2	3	2	4	-	4	1	4	-
Altershilfe für Landwirte	32	4	16	2	2	1	5	-	8	-	1	1
Arbeitslosenversicherung	926	97	462	35	71	32	85	1	222	20	86	9
Kriegsopferversorgung	1 009	196	504	111	39	17	16	1	334	50	116	17
Kindergeldangelegenheiten	43	6	18	1	1	2	4	1	18	2	2	-
Sonstige Angelegenheiten	13	17	3	-	1	-	-	-	3	7	6	10
Insgesamt	5 086	947	2 399	405	382	159	376	13	1 432	277	497	93

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1951 in den StJb 55 ff.

7. Tatermittlung

Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr

Strafbare Handlung	Bekanntgewordene Fälle				
	1974	1975	1976	1977	1978
Widerstand gegen die Staatsgewalt	731	687	679	702	662
Delikte wider die öffentliche Ordnung	1 179	1 765	1 849	2 288	2 157
Münzverbrechen und -vergehen	1	1	1	1	-
Sittlichkeitsdelikte	1 883	1 867	1 682	1 592	1 484
Mord und Totschlag einschließlich Versuch	111	121	98	100	89
Kindestötung	1	2	1	1	-
Abtreibung	7	5	7	1	3
Fahrlässige Tötung	27	22	34	23	18
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang	1 778	2 310	2 354	2 373	2 426
Delikte wider die persönliche Freiheit	1 464	1 564	1 751	1 785	1 807
Einfacher Diebstahl einschließlich unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen	45 260	49 282	54 109	59 482	62 866
Schwerer Diebstahl	46 971	47 982	48 657	56 779	59 451
Unterschlagung	1 925	1 907	2 102	1 946	1 980
Raub und räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	822	853	832	857	828
Begünstigung und Hehlerei	1 038	787	841	744	728
Betrug und Untreue	8 052	7 810	7 601	7 516	7 463
Urkundenfälschung	792	830	1 208	1 004	917
Brandstiftung	707	665	668	540	694
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch	20 409	22 262	22 362	25 484	26 581
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	133 158	140 722	146 836	163 218	170 154
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	4 332	3 829	4 209	4 400	4 538
darunter Rauschgiftvergehen	505	490	643	454	601
Insgesamt	137 490	144 551	151 045	167 618	174 692

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Kriminalpolizeiamt -

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 51 ff.

8. Strafverfolgung

a) Überblick

Verurteilte ¹⁾	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ^a	1976	1977	1978
Insgesamt	25 537	22 487	22 841	23 595	27 008	29 187	28 036	25 958	29 544	31 712	32 835
darunter weiblich	2 522	2 635	2 675	2 438	2 759	3 119	3 024	3 117	3 669	4 071	4 215
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 305	1 140	1 148	1 212	1 367	1 460	1 386	1 274	1 440	1 539	1 568
davon nach dem StGB	1 009	979	980	1 021	1 147	1 228	1 163	1 103	1 199	1 279	1 309
nach anderen Gesetzen	296	162	168	191	220	232	223	171	241	260	259
davon Straßenverkehrsdelikte	680	500	513	545	627	660	575	530	575	627	632
sonstige Delikte	625	640	635	667	740	800	811	744	865	912	936

1) Nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

a) Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

b) strafbare Handlungen 1978

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	18 497	498	14 901	331	2 745	2 669	2 164	2 210
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-92b)	14	-	11	-	1	2	1	1
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (93-101a)	2	-	2	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsorgane und bei Wahlen (105-108d)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109k)	-	-	-	-	-	1	-	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	248	5	178	3	8	21	4	19
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	291	8	208	3	30	43	13	34
Geld- und Wertzeichenfälschung (146-152)	2	-	2	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	156	5	83	4	8	12	5	11
dar. uneidliche Falschaussage (153)	82	3	41	3	7	11	5	10
Meineid (154)	18	-	10	-	-	1	-	1
Falsche Verdächtigung (164, 165)	70	4	36	2	3	9	3	9
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung (166-168)	2	-	-	-	3	1	3	1
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	718	1	498	-	-	3	-	1
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	715	1	496	-	-	3	-	1

Noch: 8. Strafverfolgung
noch: b) strafbare Handlungen 1978

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwachsene	Heranwachsende	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Heranwachsende	Jugendliche	Heranwachsende
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184c)	217	5	162	1	22	22	17	20
dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a, b)	4	-	4	-	1	1	-	1
sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs. 1-3 und 5)	75	1	60	-	9	4	8	4
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	41	2	29	1	2	6	2	6
Beleidigung (185 - 200)	389	4	288	1	21	27	14	20
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (201-205)	2	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen das Leben (211 - 222)	32	2	18	-	3	6	2	5
dar. Mord (211)	6	-	6	-	2	1	2	1
Totschlag (212, 213)	10	-	9	-	-	-	-	-
Abtreibung (218)	1	-	1	-	-	-	-	-
fahrlässige Tötung außer im Straßenverkehr (222)	14	2	2	-	1	4	-	4
Körperverletzung (223 - 233)	1 873	73	1 289	50	265	301	194	228
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	998	32	727	22	127	145	102	115
gefährliche Körperverletzung (223a)	563	37	392	24	129	137	86	98
fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr (230)	298	4	161	4	9	18	6	14
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (234-241a)	339	6	172	4	12	24	8	15
Diebstahl und Unterschlagung (242 - 248c)	6 363	136	5 525	83	1 859	1 177	1 525	1 014
dar. Diebstahl (242)	4 854	80	4 250	42	1 028	606	791	492
schwerer Diebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1 - 6)	1 036	41	903	29	749	481	677	443
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs. 1 Nr. 1 - 3)	8	1	8	1	-	6	-	6
Unterschlagung (246)	370	6	276	4	40	44	20	37
Raub und Erpressung (249 - 256)	125	3	98	1	63	86	59	79
Begünstigung und Hehlerei (257 - 262)	255	11	169	6	65	51	42	24
dar. Begünstigung, Strafvereitelung (257, 258, 258a)	83	3	56	2	13	22	9	11
Hehlerei (259, 260)	172	8	113	4	52	29	33	13
Betrug und Untreue (263 - 266)	2 051	34	1 503	22	57	120	44	86
dar. Betrug (263)	1 800	20	1 291	11	25	70	17	46
Urkundenfälschung (267 - 282)	576	14	483	11	49	73	44	59
Konkursstraftaten (283 - 283d)	5	-	4	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (284 - 302a)	69	-	50	-	8	6	2	1
Sachbeschädigung (303 - 305)	435	34	343	19	133	106	86	70
Gemeingefährliche Straftaten (306 - 330c)	797	24	728	19	38	123	32	117
dar. Brandstiftung (306 - 309)	32	1	15	-	9	4	6	3
Volltrunkenheit außer im Straßenverkehr (330a)	704	23	672	19	26	115	23	110
Verbrechen und Vergehen im Amt (331 - 358)	11	-	8	-	-	2	-	2
Straftaten gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches zusammen	15 042	369	11 858	229	2 648	2 216	2 098	1 817
Lebensmittel- einschließlich Milchgesetz	18	-	15	-	-	-	-	-
Opiumgesetz	109	6	94	3	22	99	17	90
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	75	-	56	-	-	-	-	-
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	975	12	887	8	7	13	5	8
Wehrstrafgesetz	307	66	278	59	-	259	-	243
Übrige	1 971	45	1 713	32	68	82	44	52
Straftaten gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze zusammen	3 455	129	3 043	102	97	453	66	393
Straftaten im Straßenverkehr	12 484	504	11 146	445	495	1 417	407	1 231
Flucht nach Verkehrsunfall in Trunkenheit (142)	515	22	480	20	15	74	14	65
Desgleichen ohne Trunkenheit (142)	1 450	57	1 047	42	29	176	22	116
Fahrlässige Tötung in Trunkenheit (222)	27	2	25	2	-	6	-	6
Desgleichen ohne Trunkenheit (222)	114	5	63	4	3	17	2	16
Fahrlässige Körperverletzung durch Trunkenheit (230)	383	32	370	32	11	59	11	58
Desgleichen ohne Trunkenheit (230)	1 010	51	750	40	28	111	20	74
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	27	1	20	-	3	3	3	3
Trunkenheit am Steuer mit Verkehrsunfall (315c Abs. I Nr. 1a auch in Verbindung mit Abs. III 1 und 2)	1 160	61	1 113	57	22	132	21	124
Desgleichen ohne Verkehrsunfall	199	10	176	8	7	29	7	27
Sonstiges verkehrswidriges Verhalten (315c Abs. I Nr. 1b, 2a bis 2g)	84	3	44	1	1	17	-	11
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	5 665	180	5 426	174	119	465	111	448
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (330a)	291	13	289	13	12	47	11	47
Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	10 925	437	9 803	393	250	1 136	222	995
Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Führverbots (21 Abs. I Nr. 1)	1 139	51	1 026	42	221	235	167	209
Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Führverbots (21 Abs. I Nr. 2 und Abs. II)	397	16	298	10	20	40	14	24
Kfz-Kennzeichenmißbrauch (22 Abs. I und II)	23	-	19	-	4	6	4	3
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	1 559	67	1 343	52	245	281	185	236
Straftaten insgesamt	30 981	1 002	26 047	776	3 240	4 086	2 571	3 441

Noch: 8. Strafverfolgung

c) abgeurteilte Personen

		1974	1975 ^a	1976	1977	1978
<u>Allgemeines Strafrecht</u>						
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt	26 900	25 153	28 916	31 055	39 309
	weiblich	3 054	3 355	3 919	4 385	5 124
davon Freigesprochene ¹⁾		1 438	1 368	1 463	1 513	1 686
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde		2 210	2 261	2 915	3 361	3 465
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde		40	27	49	31	9
Verurteilte		23 212	21 497	24 489	26 150	32 835
und zwar weiblich		2 604	2 827	3 317	3 679	4 215
vorbestraft		8 032	8 088	9 752	10 826	11 971
darunter mehr als viermal		1 597	1 743	2 139	2 608	3 225
Ausländer oder Staatenlose ²⁾		1 283	1 316	1 494	1 529	1 529
davon waren zur Zeit der Tat						
Heranwachsende im Alter von						
18 bis 20 Jahren		1 109	1 066	1 111	850	776
Erwachsene im Alter von						
21 bis 24 Jahren		5 258	4 445	5 112	5 270	5 724
25 " 29 "		4 234	3 805	4 393	4 909	4 879
30 " 39 "		7 253	6 647	7 513	8 076	8 110
40 " 49 "		2 966	3 007	3 521	4 165	4 410
50 " 59 "		1 474	1 343	1 550	1 707	1 766
60 und mehr Jahren		918	1 184	1 289	1 173	1 158
<u>Jugendstrafrecht³⁾</u>						
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt	5 681	5 313	6 196	6 765	7 326
	weiblich	526	395	480	526	530
Verurteilte		4 824	4 461	5 055	5 562	6 012
und zwar weiblich		420	290	352	392	379
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt		1 074	1 745	2 127	2 378	2 741
davon erhielten Jugendstrafe		676	674	829	804	919
Zuchtmittel		4 059	3 620	4 016	4 481	4 779
Erziehungsmaßregel		89	167	210	277	314
waren zur Zeit der Tat						
14 bis 15 Jahre alt		645	603	752	905	958
16 " 17 " "		1 411	1 272	1 341	1 533	1 613
18 " 20 " "		2 768	2 586	2 962	3 124	3 441

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten 3) ohne Ausländer und Staatenlose

a) Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in HistStat, S. 69/70, für 1948 und 1949 im StHb (S. 513 ff.) veröffentlicht. Vergleichszahlen finden sich: zu Tabelle 8a ab 1950 in den StJb 60 ff., zu Tabelle 8b ab 1950 in den StJb 51 ff., zu Tabelle 8c für die Jahre 1950 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 62 ff.

9. Strafvollzug

a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1978

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte		Davon in		
	insgesamt	weiblich	Freiheitsstrafe ¹⁾	Jugendstrafe ²⁾	
Gefangene und Verwahrte	insgesamt	1 352	X	1 123	229
	weiblich	X	89	82	7
Alter					
Jugendliche im Alter von					
14 bis 17 Jahren		27	-	-	27
Heranwachsende im Alter von					
18 bis 20 Jahren		117	6	4	113
Erwachsene im Alter von					
21 bis 24 Jahren		254	11	165	89
25 " 29 "		282	16	282	-
30 " 49 "		627	52	627	-
50 und mehr Jahren		45	4	45	-
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln					
Bis unter 3 Monate		130	10	128	2
3 Monate bis einschl. 1 Jahr		670	34	550	120
Mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre		359	21	296	63
" " 2 Jahre " " 5 "		164	14	138	26
" " 5 " " " 15 "		14	6	7	7
Lebenslänglich		4	4	4	-
Von unbestimmter Dauer		11	-	-	11
Vorstrafen					
Nicht vorbestraft		352	33	199	153
Vorbestraft		1 000	56	924	76
davon (neben anderen) als schwerste Strafe					
mit Freiheitsstrafe		720	28	719	1
Jugendstrafe		168	3	105	63
Geldstrafe		95	25	83	12
sonstigen Strafverbindungen		17	-	17	-

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

Noch: 9. Strafvollzug

b) Zus- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten

	1975	1976	1977	1978				
				ins-gesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen		
						weniger als 50	50 bis 100	über 100
Belegbarkeit am 1. Januar	1 759	1 848	1 756	1 771	139	37	85	1 649
Gefangenenbestand am Anfang des Jahres	1 747	1 807	1 768	1 645	90	42	62	1 541
Zugänge	13 706	13 600	14 318	15 661	599	780	1 016	13 865
davon Untersuchungshaft	3 848	3 470	3 459	3 536	88	462	370	2 704
Freiheitsstrafe 1)	6 409	6 448	7 202	8 394	459	150	269	7 975
Jugendstrafe 2)	841	964	1 315	1 563	32	-	25	1 538
Sicherungsverwahrung	3	1	1	-	-	-	-	-
Strafarrest	4	19	16	23	-	-	7	16
sonstige Freiheitsentziehung	2 601	2 698	2 325	2 145	20	168	345	1 632
Untergebracht gewesene Gefangene und Verwahrte im Jahre	15 453	15 407	16 086	17 306	689	822	1 078	15 406
Abgänge	13 646	13 639	14 441	15 701	614	784	1 003	13 914
davon Untersuchungshaft	3 906	3 536	3 421	3 538	95	461	356	2 721
Freiheitsstrafe 1)	6 329	6 475	7 350	8 424	461	155	272	7 997
Jugendstrafe 2)	810	928	1 305	1 572	37	-	25	1 547
Sicherungsverwahrung	3	1	-	1	1	-	-	1
Strafarrest	4	17	18	19	-	-	6	13
sonstige Freiheitsentziehung	2 594	2 682	2 347	2 147	20	168	344	1 635
Gefangenenbestand am Schluß des Jahres	1 807	1 768	1 645	1 605	75	38	75	1 492

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1978

Personen, gegen die (auch einstweilige) Unterbringung angeordnet wurde	Bestand am 1.1.1978	Zugänge	Abgänge		Bestand am 31.12.1978
			zusammen	darunter bedingt Entlassene	
Untergebrachte insgesamt	160	51	53	21	158
davon in psychiatrischem Krankenhaus (§ 63 StGB und § 126a StPO)	159	46	50	21	155
darunter einstweilige Unterbringung (§ 126a StPO)	7	29	25	-	11
in Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	1	5	3	-	3
Von den Untergebrachten waren Frauen	6	4	2	-	8

HINWEIS: Vergleichbare Zahlen der in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Personen in den Rechnungsjahren 1952 bis 1954 sind im StJb 57 und ab 1955 im StJb 62 ff. veröffentlicht. Die in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Eingewiesenen ab 1961 in den StJb 62 ff.

10. Brände

	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Großbrände	382	315	339	347	269	267
Mittelbrände	621	548	627	794	460	549
Klein- und Entstehungsbrände	2 804	2 788	2 876	3 987	3 034	3 361
Gemeldete Brände insgesamt	3 807	3 651	3 842	5 128	3 763	4 177
und zwar verursacht durch						
Blitzschlag	20	15	27	5	24	17
Explosion	30	27	14	28	36	27
fehlerhafte bauliche Anlage ¹⁾	204	202	196	227	208	225
fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	277	288	301	281	352	437
sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	405	377	403	467	474	469
Selbstentzündung	71	40	87	45	41	53
Kinderbrandstiftung	186	159	137	162	166	166
vorsätzliche Brandstiftung	231	246	237	205	236	331
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	148	129	133	158	118	145
sonstige Ursachen	42	25	22	24	32	25
nicht ermittelt	492	467	477	621	589	677
Freiflächenbrände	1 233	1 251	1 312	2 297	883	910
Kraftfahrzeugbrände	468	425	496	608	604	695

1) einschließlich Schornsteinbrände

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StHb (S. 571 ff.) veröffentlicht, ab 1952 in den StJb 53 ff.

7. WAHLEN

Bezeichnung der Parteien siehe am Schluß des Kapitels

1. Wahlen in Schleswig-Holstein

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung
ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Wahlen zwischen 1947 und 1979	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Ubrige
Europawahl										
10. 6. 1979	1 899 260	1 245 834	1 240 797	593 840	542 360	64 805	-	-	-	39 792
Bundestagswahl¹⁾										
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	1 397 671	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	1 352 062	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	1 312 045	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	1 363 366	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	1 454 840	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	9 427
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	1 654 156	695 140	804 446	141 497	8 535	-	-	4 538
3. 10. 1976	1 864 033	1 687 951	1 680 086	740 927	779 599	147 622	4 347	-	-	7 591
Landtagswahl										
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	1 073 204	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	1 311 042	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	1 194 288	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	1 217 015	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	1 145 996	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801
23. 4. 1967	1 682 328	1 246 003	1 233 108	566 950	486 274	72 589	72 093	23 577	-	11 625
25. 4. 1971 ^{a)}	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	8 853
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	1 504 683	758 227	603 360	107 042	8 123	20 703	-	7 228
29. 4. 1979	1 893 242	1 576 769	1 568 833	757 664	653 982	90 131	2 825	22 293	-	41 938
Kreiswahl²⁾										
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	1 155 106	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	1 124 014	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	1 272 380	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	16 702
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	1 421 261	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	10 828
5. 3. 1978	1 867 862	1 462 538	1 435 381	705 989	581 409	104 464	620	24 380	-	18 519

Wahlen zwischen 1947 und 1979	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf							
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Ubrige	
Europawahl										
10. 6. 1979	65,6	0,4	47,9	43,7	5,2	-	-	-	-	3,2
Bundestagswahl¹⁾										
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	-	5,4	12,1	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	-	3,3	15,6	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	-	2,5	12,1	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	-	1,9	3,9	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	-	0,1	0,6
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,5	-	-	-	0,3
3. 10. 1976	90,6	0,5	44,1	46,4	8,8	0,3	-	-	-	0,5
Landtagswahl										
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	-	5,5	33,0	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	-	3,5	19,1	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	-	2,8	9,7	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	-	2,3	4,2	1,3
23. 4. 1967	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	-	1,9	-	0,9
25. 4. 1971 ^{a)}	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	-	1,4	-	0,6
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	0,5	-	1,4	-	0,5
29. 4. 1979	83,3	0,5	48,3	41,7	5,7	0,2	-	1,4	-	2,7
Kreiswahl²⁾										
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	-	2,9	9,6	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	-	2,5	4,8	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	-	2,2	0,8	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	-	1,7	-	1,3
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	-	1,6	-	0,8
5. 3. 1978	78,3	1,9	49,2	40,5	7,3	0,0	-	1,7	-	1,3

1) Ab 1953 nur Zweitstimmen 2) einschließlich Gemeindevahl in den kreisfreien Städten
a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

Noch: 1. Wahlen in Schleswig-Holstein

b) Sitzverteilung

Wahlen zwischen 1947 und 1979	Abgeordnete		Davon entfallen auf					
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	FDP	SSW	GPD	Übrige
Bundestagswahl								
14. 8. 1949	23 (14)	1 (1)	8 (7)	8 (6)	2 (-)	1 (-)	3 (-)	1 (1) ^a
6. 9. 1953	26 (14)	2 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	1	4 (-)	-
15. 9. 1957	23 (14)	1 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	-	1 (-)	-
17. 9. 1961	24 (14)	1 (-)	13 (13)	8 (-)	3 (-)	-	-	-
19. 9. 1965	21 (11)	1 (-)	11 (10)	8 (1)	2 (-)	-	-	-
28. 9. 1969	21 (11)	2 (-)	10 (7)	10 (4)	1 (-)	-	-	-
19. 11. 1972	22 (11)	2 (1)	9 (2)	11 (9)	2 (-)	-	-	-
3. 10. 1976	22 (11)	2 (1)	10 (5)	10 (6)	2 (-)	-	-	-
Landtagswahl								
20. 4. 1947	70 (42)	6 (2)	21 (6)	43 (34)	-	6 (2)	-	-
9. 7. 1950	69 (46)	4 (1)	16 (16)	19 (8)	8 (8)	4 (2)	22 (12)	-
12. 9. 1954	69 (42)	5 (2)	25 (19)	25 (22)	5 (-)	-	14 (1)	-
28. 9. 1958	69 (42)	3 (2)	33 (32)	26 (10)	3 (-)	2 (-)	5 (-)	-
23. 9. 1962	69 (42)	6 (3)	34 (29)	29 (13)	5 (-)	1 (-)	-	-
23. 4. 1967	73 (44)	5 (2)	34 (34)	30 (10)	4 (-)	1 (-)	-	4 (-) ^b
25. 4. 1971	73 (44)	5 (-)	40 (35)	32 (9)	-	1 (-)	-	-
13. 4. 1975	73 (44)	4 (-)	37 (36)	30 (8)	5 (-)	1 (-)	-	-
29. 4. 1979	73 (44)	4 (1)	37 (34)	31 (10)	4 (-)	1 (-)	-	-
Kreiswahl¹⁾								
25. 10. 1959	885 (520)	46 (20)	382 (310)	309 (181)	76 (16)	36 (11)	76 (1)	6 (1) ^c
11. 3. 1962	881 (520)	51 (20)	400 (317)	324 (181)	100 (10)	26 (10)	27 (-)	4 (2) ^d
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 (9)	24 (7)	-	13 (-) ^e
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234)	324 (186)	31 (.)	16 (1)	-	4 (-) ^e
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360)	249 (40)	54 (-)	13 (1)	-	-
5. 3. 1978	697 (401)	72 (26)	353 (294)	287 (106)	39 (-)	13 (1)	-	5 (-) ^e

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

1) einschließlich Gemeindevwahl in den kreisfreien Städten

a) Parteiloser b) NDP c) uSHB 6 (1) d) Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1) e) Wählergruppen

2. Europawahl in Schleswig-Holstein am 10.6.1979

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	DKP	CBV	GR	Übrige 1)
FLensburg	67 789	41 609	41 464	16 590	21 390	2 067	134	40	1 180	63
KIEL	185 274	115 684	115 330	46 949	58 861	5 382	427	98	3 472	141
LÜBECK	172 513	109 295	108 922	46 744	53 785	5 061	351	98	2 780	103
NEUMÜNSTER	62 194	38 511	38 376	16 721	19 048	1 596	115	30	821	45
Zusammen	487 770	305 099	304 092	127 004	153 084	14 106	1 027	266	8 253	352
Dithmarschen	98 287	65 128	64 832	34 347	25 891	2 952	127	66	1 382	67
Hzgt. Lauenburg	113 638	77 248	76 916	38 256	32 274	4 187	185	83	1 862	69
Nordfriesland	114 086	70 802	70 522	36 188	27 458	4 385	119	48	2 245	79
Ostholstein	134 518	91 578	91 173	45 086	39 467	4 270	142	71	2 025	112
Pinneberg	187 944	125 564	124 996	58 217	54 543	7 585	620	133	3 766	132
Plön	85 961	60 582	60 335	29 727	26 018	2 585	180	53	1 705	67
Rendsburg-Eckernförde	176 535	118 174	117 662	59 168	49 173	5 754	251	114	3 056	146
Schleswig-Flensburg	125 642	82 125	81 803	43 303	32 049	3 988	130	79	2 164	90
Segeberg	143 132	93 036	92 656	46 056	37 370	6 104	225	98	2 684	119
Steinburg	96 844	64 670	64 349	32 292	27 041	2 752	173	70	1 944	77
Stormarn	134 903	91 828	91 461	44 196	37 992	6 137	329	88	2 603	116
Zusammen	1 411 490	940 735	936 705	466 836	389 276	50 699	2 481	903	25 436	1 074
Insgesamt	1 899 260	1 245 834	1 240 797	593 840	542 360	64 805	3 508	1 169	33 689	1 426

1) Z: 478, EAP: 948

Noch: 2. Europawahl in Schleswig-Holstein am 10.6.1979

b) Stimmenverteilung in Prozent

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- beteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
		CDU	SPD	FDP	DKP	CBV	GR	Ubrige ¹⁾
FLENSBURG	61,4	40,0	51,6	5,0	0,3	0,1	2,8	0,2
KIEL	62,4	40,7	51,0	4,7	0,4	0,1	3,0	0,1
LÜBECK	63,4	42,9	49,4	4,6	0,3	0,1	2,6	0,1
NEUMÜNSTER	61,9	43,6	49,6	4,2	0,3	0,1	2,1	0,1
Zusammen	62,5	41,8	50,3	4,6	0,3	0,1	2,7	0,1
Dithmarschen	66,3	53,0	39,9	4,6	0,2	0,1	2,1	0,1
Hzgt. Lauenburg	68,0	49,7	42,0	5,4	0,2	0,1	2,4	0,1
Nordfriesland	62,1	51,3	38,9	6,2	0,2	0,1	3,2	0,1
Ostholstein	68,1	49,5	43,3	4,7	0,2	0,1	2,2	0,1
Pinneberg	66,8	46,6	43,6	6,1	0,5	0,1	3,0	0,1
Plön	70,5	49,3	43,1	4,3	0,3	0,1	2,8	0,1
Rendsburg-Eckernförde	66,9	50,3	41,8	4,9	0,2	0,1	2,6	0,1
Schleswig-Flensburg	65,4	52,9	39,2	4,9	0,2	0,1	2,6	0,1
Segeberg	65,0	49,7	40,3	6,6	0,2	0,1	2,9	0,1
Steinburg	66,8	50,2	42,0	4,3	0,3	0,1	3,0	0,1
Stormarn	68,1	48,3	41,5	6,7	0,4	0,1	2,8	0,1
Zusammen	66,6	49,8	41,6	5,4	0,3	0,1	2,7	0,1
Insgesamt	65,6	47,9	43,7	5,2	0,3	0,1	2,7	0,1

1) Z: 0,0, EAP: 0,1

c) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe (Jahre)	Wahlbeteiligung		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen zusammen
	in %		
18 bis 20	52,9	51,9	52,4
21 " 24	46,3	45,6	46,0
25 " 29	46,7	48,6	47,6
30 " 34	52,6	57,3	54,8
35 " 39	58,3	62,0	60,1
40 " 44	65,6	66,3	65,9
45 " 49	67,7	68,2	67,9
50 " 59	70,3	68,1	69,1
60 " 69	75,7	73,2	74,1
70 und mehr	74,0	66,5	69,2
Zusammen	62,4	63,4	62,9

Altersgruppe (Jahre)	Von den gültigen Stimmen der								
	Männer			Frauen			Männer und Frauen zusammen		
	entfallen auf								
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
	in %								
18 bis 24	31,3	50,5	6,7	31,7	52,2	5,7	31,5	51,3	6,2
25 " 34	34,6	52,8	6,0	36,6	52,4	6,3	35,6	52,6	6,2
35 " 44	47,5	43,4	7,0	49,3	41,8	6,6	48,4	42,6	6,8
45 " 59	49,6	42,9	5,4	50,7	42,7	4,9	50,2	42,8	5,1
60 und mehr	51,7	43,0	3,7	52,6	42,6	3,8	52,2	42,8	3,8
Zusammen	45,6	45,3	5,6	47,8	44,4	5,1	46,8	44,8	5,3

Noch: 2. Europawahl in Schleswig-Holstein am 10. 6. 1979

noch: c) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe (Jahre)	Von 100 Stimmen der								
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
	sind								
	Männer			Frauen			Männer und Frauen zusammen		
18 bis 24	7,1	11,5	12,5	5,4	9,5	9,0	6,1	10,4	10,7
25 " 34	11,0	16,8	15,6	9,4	14,5	15,1	10,1	15,6	15,3
35 " 44	25,4	23,4	30,7	21,1	19,3	26,5	23,1	21,2	28,5
45 " 59	27,1	23,6	23,8	25,2	22,8	22,9	26,0	23,2	23,3
60 und mehr	29,4	24,6	17,4	38,9	33,9	26,5	34,6	29,6	22,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Landtagswahl am 29. 4. 1979

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
					CDU	SPD	FDP	SSW	DKP	GRL	Übrige 1)
					1 Flensburg-West	35 061	27 844	90	27 754	9 781	11 131	1 029	5 237	53	510	13
2 Flensburg-Ost	41 830	34 541	93	34 448	14 777	12 995	1 528	4 392	38	703	15
3 Flensburg-Land	45 094	38 313	161	38 152	18 763	13 250	1 739	3 590	37	761	12
4 Südtondern	34 570	27 371	91	27 280	14 035	9 169	1 547	1 322	54	1 148	5
5 Husum-Land	38 717	32 056	112	31 944	17 254	10 566	1 774	1 416	26	845	63
6 Husum-Eiderstedt	40 519	33 371	123	33 248	15 273	12 718	2 867	1 419	19	879	73
7 Schleswig-West	44 309	38 223	194	38 029	22 232	12 019	1 939	983	23	758	75
8 Schleswig	40 460	33 762	97	33 665	15 892	12 969	1 736	2 180	28	760	100
9 Eckernförde	41 843	35 531	184	35 347	17 197	14 541	1 928	791	90	733	17
10 Dithmarschen-Nord	42 008	35 456	158	35 298	18 518	13 797	1 979	-	34	916	104
11 Dithmarschen-Süd	42 327	35 746	218	35 528	18 097	14 492	1 872	-	36	897	134
12 Rendsburg-West	43 543	37 506	243	37 263	22 247	12 044	1 676	103	54	1 031	108
13 Rendsburg	41 718	34 376	177	34 199	14 983	15 930	2 313	416	34	738	85
14 Rendsburg-Ost	47 933	41 776	231	41 545	21 811	15 664	2 393	189	30	1 088	70
15 Neumünster-Nord	42 292	35 670	184	35 486	16 985	15 779	1 668	-	89	933	32
16 Steinburg-Ost	42 249	34 836	182	34 654	16 836	14 570	1 785	-	92	1 230	141
17 Steinburg-Süd	36 728	31 228	222	31 006	14 323	13 576	1 270	-	46	1 685	106
18 Elmshorn	46 907	38 670	282	38 388	17 799	17 639	2 650	-	161	-	139
19 Pinneberg-Elbmarschen	44 649	37 554	219	37 335	17 089	16 572	2 367	-	141	1 087	79
20 Pinneberg	47 384	38 649	204	38 445	18 020	16 112	3 035	-	133	1 048	97
21 Pinneberg-Nord	47 980	40 285	223	40 062	21 247	14 889	2 609	86	191	950	90
22 Segeberg-Ost	47 536	40 383	183	40 200	21 890	14 528	2 412	-	40	1 198	132
23 Segeberg-West	49 767	40 189	223	39 966	20 977	14 830	2 965	-	46	1 030	118
24 Neumünster	38 899	31 135	142	30 993	13 715	15 047	1 484	-	58	626	63
25 Kiel-Nord	35 511	30 094	98	29 996	12 955	14 278	1 775	169	48	751	20
26 Kiel-Mitte	34 845	29 270	94	29 176	14 520	11 636	1 902	-	78	996	44
27 Kiel-West	40 206	32 347	132	32 215	12 775	16 615	1 782	-	86	903	54
28 Kiel-Süd	37 735	30 962	109	30 853	12 653	15 667	1 571	-	86	846	30
29 Kiel-Ost	36 470	29 046	113	28 933	9 412	17 705	1 076	-	118	600	22
30 Plön-Nord	43 036	37 893	271	37 622	18 052	16 782	1 671	-	52	988	77
31 Plön-Süd	42 772	37 607	230	37 377	19 584	14 664	1 998	-	80	925	126
32 Oldenburg	39 954	33 554	261	33 293	16 435	15 103	1 611	-	42	-	102
33 Eutin-Nord	43 599	37 361	242	37 119	18 994	14 973	2 237	-	35	763	117
34 Eutin-Süd	50 412	42 735	213	42 522	21 730	17 409	2 406	-	58	802	117
35 Lübeck-Ost	45 668	37 245	188	37 057	16 807	17 572	1 787	-	68	701	122
36 Lübeck-Süd	42 089	35 039	137	34 902	16 728	14 853	2 204	-	83	917	117
37 Lübeck-Mitte	39 090	29 381	121	29 260	11 958	15 065	1 341	-	103	652	141
38 Lübeck-Nord	45 692	36 427	119	36 308	15 091	18 496	1 818	-	103	699	101
39 Stormarn	48 795	41 054	239	40 815	20 915	16 528	2 336	-	83	815	138
40 Norderstedt	45 181	36 453	166	36 287	16 372	15 572	3 244	-	75	927	97
41 Lauenburg-Ost	51 337	43 243	282	42 961	22 830	16 399	2 591	-	56	959	126
42 Lauenburg-Süd	51 327	42 492	276	42 216	20 014	18 627	2 364	-	120	1 003	88
43 Reinbek	47 870	40 076	198	39 878	19 684	16 115	2 825	-	85	1 148	21
44 Ahrensburg	47 330	40 019	211	39 808	20 414	15 096	3 027	-	111	1 060	100
Schleswig-Holstein	1 893 242	1 576 769	7 936	1 568 833	757 664	653 982	90 131	22 293	3 123	38 009	3 631

1) NPD: 2 825, KBW: 806

Noch: 3. Landtagswahl am 29. 4. 1979

b) Stimmenverteilung in Prozent

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	Anteil der ungültigen Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	SPD	FDP	SSW	DKP	GRL	Ubrige ¹⁾
1 Flensburg-West	79,4	0,3	35,2	40,1	3,7	18,9	0,2	1,8	0,0
2 Flensburg-Ost	82,6	0,3	42,9	37,7	4,4	12,7	0,1	2,0	0,0
3 Flensburg-Land	85,0	0,4	49,2	34,7	4,6	9,4	0,1	2,0	0,0
4 Südtondern	79,2	0,3	51,4	33,6	5,7	4,8	0,2	4,2	0,0
5 Husum-Land	82,8	0,3	54,0	33,1	5,6	4,4	0,1	2,6	0,2
6 Husum-Eiderstedt	82,4	0,4	45,9	38,3	8,6	4,3	0,1	2,6	0,2
7 Schleswig-West	86,3	0,5	58,5	31,6	5,1	2,6	0,1	2,0	0,2
8 Schleswig	83,4	0,3	47,2	38,5	5,2	6,5	0,1	2,3	0,3
9 Eckernförde	84,9	0,5	48,7	41,1	5,6	2,2	0,3	2,1	0,0
10 Dithmarschen-Nord	84,4	0,4	52,5	39,1	5,5	-	0,1	2,6	0,3
11 Dithmarschen-Süd	84,5	0,6	50,9	40,8	5,3	-	0,1	2,5	0,4
12 Rendsburg-West	86,1	0,6	59,7	32,3	4,5	0,3	0,1	2,8	0,3
13 Rendsburg	82,4	0,5	43,8	45,7	6,8	1,2	0,1	2,2	0,2
14 Rendsburg-Ost	77,2	0,6	52,5	38,4	5,8	0,5	0,1	2,6	0,2
15 Neumünster-Nord	84,3	0,5	47,9	44,5	4,7	-	0,3	2,6	0,1
16 Steinburg-Ost	82,5	0,5	48,6	42,0	5,2	-	0,3	3,5	0,4
17 Steinburg-Süd	85,0	0,7	46,2	43,8	4,1	-	0,1	5,4	0,3
18 Elmshorn	82,4	0,7	46,4	45,9	6,9	-	0,4	-	0,4
19 Pinneberg-Elbmarschen	84,1	0,6	45,8	44,4	6,3	-	0,4	2,9	0,2
20 Pinneberg	81,6	0,5	46,9	41,9	7,9	-	0,3	2,7	0,3
21 Pinneberg-Nord	84,0	0,6	53,0	37,2	6,5	0,2	0,5	2,4	0,2
22 Segeberg-Ost	85,0	0,5	54,5	36,1	6,0	-	0,1	3,0	0,3
23 Segeberg-West	80,8	0,6	52,5	37,1	7,4	-	0,1	2,6	0,3
24 Neumünster	80,0	0,5	44,3	48,5	4,8	-	0,2	2,0	0,2
25 Kiel-Nord	84,7	0,3	43,2	47,6	5,9	0,6	0,2	2,5	0,1
26 Kiel-Mitte	84,0	0,3	49,8	39,9	6,5	-	0,3	3,4	0,2
27 Kiel-West	80,5	0,4	39,7	51,6	5,5	-	0,3	2,8	0,2
28 Kiel-Süd	82,1	0,4	41,0	50,8	5,1	-	0,3	2,7	0,1
29 Kiel-Ost	79,6	0,4	32,5	61,2	3,7	-	0,4	2,1	0,1
30 Plön-Nord	88,0	0,7	48,0	44,6	4,4	-	0,1	2,6	0,2
31 Plön-Süd	87,9	0,6	52,4	39,2	5,3	-	0,2	2,5	0,3
32 Oldenburg	84,0	0,8	49,4	45,4	4,8	-	0,1	-	0,3
33 Eutin-Nord	85,7	0,6	51,2	40,3	6,0	-	0,1	2,1	0,3
34 Eutin-Süd	84,8	0,5	51,1	40,9	5,7	-	0,1	1,9	0,3
35 Lübeck-Ost	81,6	0,5	45,4	47,4	4,8	-	0,2	1,9	0,3
36 Lübeck-Süd	83,2	0,4	47,9	42,6	6,3	-	0,2	2,6	0,3
37 Lübeck-Mitte	75,2	0,4	40,9	51,5	4,6	-	0,4	2,2	0,5
38 Lübeck-Nord	79,7	0,3	41,6	50,9	5,0	-	0,3	1,9	0,3
39 Stormarn	84,1	0,6	51,2	40,5	5,7	-	0,2	2,0	0,3
40 Nordmarn	80,7	0,5	45,1	42,9	8,9	-	0,2	2,6	0,3
41 Lauenburg-Ost	84,2	0,7	53,1	38,2	6,0	-	0,1	2,2	0,3
42 Lauenburg-Süd	82,8	0,6	47,4	44,1	5,6	-	0,3	2,4	0,2
43 Reinbek	83,7	0,5	49,4	40,4	7,1	-	0,2	2,9	0,1
44 Ahrensburg	84,6	0,5	51,3	37,9	7,6	-	0,3	2,7	0,3
Schleswig-Holstein	83,3	0,5	48,3	41,7	5,7	1,4	0,2	2,4	0,2

1) NPD: 0,2, KBW: 0,1

c) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe (Jahre)	Wahlbeteiligung			
	Männer	Frauen	Männer und Frauen zusammen	dagegen 1975
	in %			
18 bis 20	71,9	71,5	71,7	70,1
21 " 24	65,8	67,3	66,5	64,9
25 " 29	70,5	74,0	72,2	71,5
30 " 34	76,3	78,1	77,2	77,6
35 " 39	80,8	83,8	82,2	84,6
40 " 44	86,5	85,2	85,9	85,7
45 " 49	86,4	86,4	86,4	88,4
50 " 59	89,8	88,2	88,9	87,8
60 " 69	92,9	87,6	89,6	88,0
70 und mehr	86,6	81,3	83,3	81,7
Zusammen	82,2	82,2	82,2	81,7

Noch: 3. Landtagswahl am 29. 4. 1979

noch: c) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe (Jahre)	Von den gültigen Stimmen der											
	Männer			Frauen			Männer und Frauen zusammen			dagegen 1975		
	entfallen in % auf											
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
18 bis 24	32,4	50,0	7,0	31,6	51,5	7,1	32,0	50,7	7,1	36,0	51,4	9,6
25 " 34	35,4	51,6	6,8	38,7	48,5	7,0	37,0	50,1	6,9	44,2	45,1	8,4
35 " 44	49,7	40,7	6,4	50,6	38,3	7,1	50,1	39,5	6,7	50,3	40,0	7,1
45 " 59	49,7	41,0	5,6	50,3	40,9	5,2	50,0	40,9	5,4	52,5	38,1	6,8
60 und mehr	53,5	39,3	4,0	54,4	38,8	4,1	54,1	39,0	4,0	54,9	37,5	5,1
Zusammen	46,5	43,2	5,8	48,5	41,6	5,6	47,5	42,4	5,7	49,9	40,7	6,8

Altersgruppe (Jahre)	Von 100 Stimmen der											
	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
	sind											
	Männer			Frauen			Männer und Frauen zusammen			dagegen 1975		
18 bis 24	3,4	5,9	6,1	3,1	5,6	5,8	6,5	11,5	11,9	6,4	11,3	12,5
25 " 34	5,6	9,2	9,0	6,1	8,6	9,2	11,7	17,7	18,2	15,0	18,8	20,8
35 " 44	12,2	11,2	13,0	11,8	10,0	13,8	24,0	21,2	26,8	20,8	20,3	21,3
45 " 59	11,8	10,9	11,2	13,3	12,1	11,6	25,1	23,1	22,8	23,6	21,0	22,2
60 und mehr	12,6	10,4	7,8	20,2	16,1	12,6	32,8	26,5	20,3	34,1	28,6	23,2
Zusammen	45,5	47,5	47,1	54,5	52,5	52,9	100	100	100	100	100	100

Bezeichnung der Parteien

CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands
 FDP Freie Demokratische Partei
 GPD Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE)
 NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands
 SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 SSW Südschleswigscher Wählerverband
 In der Spalte "Übrige" sind enthalten:
 ADF Aktion Demokratischer Fortschritt
 AUD Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
 AVP Aktionsgemeinschaft Vierte Partei
 BdD Bund der Deutschen
 CBV Christliche Bayerische Volkspartei
 - Liga Volksparteien Europas (C.B.V.)
 DFU Deutsche Friedens-Union
 DG Deutsche Gemeinschaft
 DKP Deutsche Konservative Partei
 DKP Deutsche Kommunistische Partei
 DMP Deutsche Mittelstandspartei
 DNS Nationale Sammlung
 DP Deutsche Partei

DRP Deutsche Reichspartei
 EAP Europäische Arbeiterpartei im Verband der European Labor Party (ELP)
 EFP Europäische Föderalistische Partei (1969: EP Europa Partei)
 FSU Freisoziale Union - Demokratische Mitte
 GB/BHE Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -
 Die Grünen
 GRL Grüne Liste Schleswig-Holstein
 GSHR Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei
 GVP Gesamtdeutsche Volkspartei
 KBW Kommunistischer Bund Westdeutschlands
 KPD Kommunistische Partei Deutschlands
 RSF Radikal-Sozialistische Freiheitspartei
 SHLP Schleswig-Holsteinische Landespartei
 SRP Sozialistische Reichspartei
 uSHB unabhängiger Schleswig-Holstein-Block
 (1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)
 Z Zentrum (Europawahl 1979: Deutsche Zentrumspartei
 - Aktion demokratische Gemeinde)
 Wählergruppen
 Einzelbewerber

Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe HistStat, S. 71 bis 77.

Europawahl

1979 im StB B VII 5 - 4/1979.

Bundestagswahlen

1949 im StHb (S. 548/549) und StMh, Sonderheft D;
 1953 im StJb 54 (S. 140/141);
 1957 im StB B III 1 - 3/1957 und StatSH, Heft 24;
 1961 im StB B III 1 - 5/1961;
 1965 im StB B III 1 - 5/1965;

1969 im StB B III 1 - 5/1969;

1972 im StB B VII 1 - 5/1972;

1976 im StB B VII 1 - 5/1976;

Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern
 1954 bis 1979: siehe StTB 54 bis 79.

Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947";
 1950 im StJb 51 (S. 77);
 1954 im StB 7 - 80 - 9/54 und StJb 54 (S. 139/140);
 1958 im StB B III 2 - 4/1958 und StatSH, Heft 28 sowie StJb 58 (S. 33/36);
 1962 im StB B III 2 - 5/1962;

1967 im StB B III 2 - 1/1967 und B III 2 - 5/1967;

1971 im StB B III 2 - 1/1971 und B III 2 - 6/1971;

1975 im StB B VII 2 - 1/1975 und B VII 2 - 5/1975;

1979 im StB B VII 2 - 1/1979 und B VII 2 - 5/1979;

Sitze der Parteien in den Landesparlamenten 1954 bis 1979
 siehe StTB 54 bis 79.

Kommunalwahlen

1946 im StHb (S. 539 und 542/543);
 1948 im StHb (S. 540/541) und StMh, Sonderheft B;
 1951 in Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 24;
 1955 im StJb 55 (S. 29/30) und StB 7 - 80 - 6/55;
 1959 im StB B III 3 - 2/1959;

1962 im StB B III 3 - 5/1962;

1966 im StB B III 3 - 4/1966;

1970 im StB B III 3 - 5/1970;

1974 im StB B VII 3 - 5/1974;

1978 im StB B VII 3 - 5/1978.

Regierungen in Bund und Ländern siehe StTB 69, 70, 72, 74 bis 79.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe HistStat, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe StJb 68.

8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Erwerbstätige nach Jahren

	Erwerbstätige einschließlich Soldaten						
	1970 ^a	1973 ^b	1974 ^b	1975 ^c	1976 ^b	1977 ^b	1978 ^b
	in 1 000						
Insgesamt	1 033	1 063	1 050	1 043	1 059	1 065	1 089
davon männlich	682	683	677	656	668	674	685
weiblich	351	380	373	387	392	391	404
	in %						
darunter im Wirtschaftsbereich							
Produzierendes Gewerbe	37,0	36,4	37,0	34,1	34,4	36,3	33,8
Dienstleistungen	53,6	56,6	56,8	59,6	58,4	57,0	58,7
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	11,0	8,7	9,2	9,8	9,2	9,3	8,8
Abhängige	89,0	91,3	90,8	90,2	90,8	90,7	91,2

a) Volkszählung

b) 1 %-Mikrozensushebung

c) 0,5 %-EG-Arbeitskräftestichprobe

2. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensushebung im April 1978

Stellung im Beruf		Erwerbstätige einschl. Soldaten	Davon im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 1)	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Wirtschafts- bereiche	
			in 1 000				
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	94	33	21	23	18	
	weiblich	55	27	(6)	(9)	13	
	Zusammen	149	60	27	31	31	
Beamte, Angestellte ²⁾	männlich	301	(3)	68	63	168	
	weiblich	234	(1)	41	71	121	
	Zusammen	536	(4)	109	134	289	
Arbeiter ³⁾	männlich	290	13	197	39	41	
	weiblich	115	(5)	36	18	56	
	Zusammen	405	18	233	57	97	
Insgesamt	Anzahl	männlich	685	49	285	125	227
		weiblich	404	33	83	98	190
		Zusammen	1 089	81	368	222	417
	in %	männlich	100	7	42	18	33
		weiblich	100	8	21	24	47
		Zusammen	100	7	34	20	38

1) Wegen einer Korrektur der Auswahl lassen sich die Angaben für die Erwerbstätigen in der Landwirtschaft nicht unmittelbar mit den Ergebnissen der Jahre 1972 bis 1975 vergleichen

2) einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

3) einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

3. Erwerbstätige nach dem Alter

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensushebung im April 1978

Altersgruppe	Erwerbstätige einschließlich Soldaten			
	insgesamt		männlich	weiblich
	je 100 Einwohner		in 1 000	
Bis 14 Jahre	-	-	-	-
15 " 19 "	43	94	53	41
20 " 24 "	73	124	75	49
25 " 34 "	73	232	144	88
35 " 44 "	76	319	208	110
45 " 54 "	69	195	124	71
55 " 64 "	45	107	68	39
65 und mehr Jahre	5	19	13	6
Insgesamt	42	1 089	685	404

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

a) Entwicklung nach der Wirtschaftsabteilung

Stand	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Davon in Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen soweit a.n.g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
30. 6.1974	697 459	19 736	9 320	234 178	75 011	108 643	34 096	22 856	114 051	11 821	67 732
31. 3.1976	668 745	18 039	9 371	220 675	66 894	107 216	31 065	22 122	112 525	12 288	68 423
30. 6.1976	679 549	18 001	9 408	219 904	70 109	108 435	32 029	22 004	118 433	12 418	68 678
30. 9.1976	690 115	18 718	9 412	225 257	72 261	110 054	31 817	22 058	119 001	12 658	68 566
31.12.1976	671 325	16 894	9 501	222 083	68 835	108 690	30 896	21 959	112 553	12 448	67 236
31. 3.1977	670 898	16 903	9 610	220 037	68 201	108 877	31 077	22 247	114 879	12 688	66 221
30. 6.1977	685 900	18 878	9 756	224 070	69 537	109 239	31 550	21 998	120 862	12 833	66 999
30. 9.1977	696 215	19 484	9 848	228 426	72 168	111 002	31 720	22 680	121 204	12 903	66 655
31.12.1977	682 166	17 650	9 374	225 491	69 649	109 407	31 062	22 830	117 442	12 752	66 504
31. 3.1978	683 285	18 082	9 183	223 615	69 323	109 394	30 995	22 977	120 240	13 056	66 416
30. 6.1978	694 805	18 864	9 254	223 441	72 132	110 619	31 581	22 980	125 544	13 115	67 269
30. 9.1978	711 193	20 105	9 371	229 135	75 428	113 777	32 067	23 642	126 900	13 268	67 493
31.12.1978	698 607	18 068	9 238	225 959	73 369	112 943	31 427	23 835	123 643	13 097	66 995

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1978

Ausgewählte Berufsabschnitte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		Angestellte ²⁾		Beschäftigte insgesamt		Darunter Ausländer	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	400 184	106 995	294 621	168 016	694 805	275 011	29 781	9 698
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	18 385	2 868	1 225	128	19 610	2 996	943	190
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	9 456	3 749	452	176	9 908	3 925	2 005	624
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	11 645	3 177	564	152	12 209	3 329	974	292
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 960	1 591	179	16	14 139	1 607	2 838	204
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	55 851	1 408	2 984	278	58 835	1 686	2 044	55
Elektriker	18 776	881	1 223	20	19 999	901	432	49
Montierer und Metallberufe a. n. g.	7 946	4 504	31	13	7 977	4 517	1 890	980
Textil- und Bekleidungsberufe	6 981	5 764	315	193	7 296	5 957	741	534
Ernährungsberufe	27 047	12 258	1 374	322	28 421	12 580	3 168	1 664
Bauberufe	44 509	142	1 619	15	46 128	157	1 855	4
Tischler, Modellbauer	9 056	85	331	12	9 387	97	270	9
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8 503	205	122	13	8 625	218	289	8
Warenprüfer, Versandfertigmacher	9 475	6 194	991	340	10 466	6 534	1 351	814
Maschinisten und zugehörige Berufe	7 547	119	291	1	7 838	120	285	9
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker	76	17	8 954	176	9 030	193	179	4
Techniker, technische Sonderfachkräfte	2 500	564	23 473	4 549	25 973	5 113	314	70
Warenkaufleute	9 802	6 255	53 931	35 766	63 733	42 021	756	407
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 252	408	20 211	9 378	21 463	9 786	185	99
Verkehrsberufe	52 306	4 090	8 781	2 245	61 087	6 335	1 996	125
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	4 885	2 788	111 122	72 641	116 007	75 429	1 121	670
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	9 348	1 055	1 877	401	11 225	1 456	160	20
Gesundheitsdienstberufe	2 722	2 237	27 782	23 610	30 504	25 847	771	553
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a. n. g.	1 741	1 225	14 765	10 097	16 506	11 322	469	305
allgemeine Dienstleistungsberufe	50 613	42 523	3 308	2 451	53 921	44 974	2 553	1 485

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

c) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1978

Alter in Jahren	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt			Davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		übrige	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Unter 20	33 213	28 377	61 590	2 434	781	22 204	5 943	5 324	7 741	3 251	13 912
20 bis 24	44 287	44 777	89 064	2 619	627	25 140	9 915	9 505	11 033	7 022	23 202
25 " 29	48 572	31 400	79 972	1 732	326	26 635	7 831	10 317	6 955	9 886	16 288
30 " 34	48 581	25 839	74 420	1 029	243	27 411	6 802	9 347	6 252	10 794	12 542
35 " 39	62 866	33 798	96 664	1 391	384	36 098	9 029	10 978	8 813	14 399	15 572
40 " 44	59 076	32 546	91 622	1 791	453	33 515	8 943	9 660	8 516	14 110	14 634
45 " 49	40 638	23 307	63 945	1 552	354	22 986	6 716	6 250	5 819	9 848	10 418
50 " 54	34 537	24 919	59 456	1 144	355	18 763	6 601	5 025	6 017	9 605	11 946
55 " 59	30 941	22 951	53 892	693	334	16 028	5 631	4 567	5 201	9 652	11 785
60 " 64	12 280	5 056	17 336	312	69	5 596	1 083	1 982	1 090	4 390	2 814
65 und mehr	4 803	2 041	6 844	190	51	1 518	439	1 266	542	1 829	1 009
Insgesamt ¹⁾	419 794	275 011	694 805	14 887	3 977	235 894	68 933	74 221	67 979	94 786	134 122

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

d) Ausländer nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1978

Alter in Jahren	Ausländer insgesamt			Davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		übrige	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Unter 20	780	491	1 271	57	22	503	218	79	52	141	199
20 bis 24	1 598	1 336	2 934	99	37	914	676	226	167	359	456
25 " 29	2 755	2 403	5 158	94	39	1 780	1 411	390	198	491	755
30 " 34	4 616	2 139	6 755	111	27	3 566	1 313	448	173	491	626
35 " 39	4 397	1 407	5 804	125	25	3 473	881	399	92	400	409
40 " 44	2 953	854	3 807	93	23	2 337	551	267	58	256	222
45 " 49	1 603	523	2 126	72	15	1 210	336	171	40	150	132
50 " 54	790	326	1 116	43	6	535	157	93	41	119	122
55 " 59	405	166	571	18	4	253	58	41	23	92	81
60 " 64	144	38	182	13	1	83	10	16	5	32	22
65 und mehr	32	15	57	1	1	20	2	6	2	15	10
Insgesamt ¹⁾	20 083	9 698	29 781	726	200	14 674	5 613	2 136	851	2 546	3 034

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

e) Ausländer nach dem Herkunftsland

30. 6.	Ausländer insgesamt	Davon Herkunftsland								
		Europa								außer- europäische Staaten, Staatenlose und ungeklärt
		zusammen	davon							
EG	Türkei		Jugoslawien	Portugal	Spanien	Griechenland	übrige			
1974	35 431	32 642	3 997	14 736	3 975	1 960	3 423	2 297	2 254	2 789
1975	32 226	29 568	3 819	13 731	3 650	1 677	2 694	1 937	2 060	2 658
1976	30 744	27 933	3 772	13 347	3 297	1 503	2 292	1 667	2 055	2 811
1977	30 248	27 382	3 886	13 215	3 150	1 487	2 021	1 486	2 137	2 866
1978	29 781	26 713	4 057	12 789	3 074	1 487	1 831	1 349	2 126	3 068

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB A VI 5

5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose			Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	Insgesamt								
Januar	58 290	56 443	54 036	7 203	7 839	8 550	3 318	5 810	5 871
Februar	58 325	56 970	54 819	9 326	9 619	10 680	6 926	6 267	9 233
März	51 935	50 228	46 020	10 759	11 591	13 988	5 847	4 731	4 981
April	48 281	44 709	38 964	10 894	12 036	14 563	4 567	3 440	2 365
Mai	42 989	39 430	32 708	10 751	11 112	15 362	3 110	3 199	1 290
Juni	40 045	35 363	30 176	11 281	11 301	15 462	1 797	1 938	380
Juli	40 828	37 814	33 201	10 784	9 875	13 685	1 051	1 101	163
August	41 777	38 794	33 633	9 821	9 861	12 672	850	556	132
September	39 866	36 975	32 158	8 950	9 093	11 783	1 079	984	1 439
Oktober	43 832	40 489	34 652	8 164	8 859	11 469	2 092	1 250	1 404
November	47 090	42 795	38 246	7 213	8 530	10 119	2 631	1 556	1 737
Dezember	51 124	46 489	41 595	6 579	8 014	9 271	3 786	1 749	1 643
	Männer								
Januar	30 772	28 967	28 537	4 392	4 920	5 100*	2 590	4 287	4 458
Februar	31 596	30 396	30 224	5 487	5 776	6 049*	5 106	4 653	7 441
März	26 762	25 753	23 658	6 209	6 697	8 030*	4 322	3 616	4 140
April	24 018	21 726	17 961	6 243	6 899	8 460*	3 213	2 656	1 916
Mai	21 028	18 568	14 224	6 014	6 384	8 773*	2 314	2 406	746
Juni	19 069	15 943	12 581	6 410	6 488	9 192*	1 399	1 336	135
Juli	19 055	17 167	13 993	6 478	6 182	8 525*	829	706	104
August	19 395	17 694	14 198	6 122	6 221	8 146*	721	371	60
September	18 363	16 647	13 513	5 912	5 807	8 083*	830	635	853
Oktober	19 781	18 030	14 320	5 505	5 784	7 764*	1 626	832	756
November	21 932	19 350	16 794	4 642	5 777	6 708*	2 074	910	892
Dezember	24 993	22 273	19 689	4 223	5 328	5 958*	2 853	1 157	1 062
	Frauen								
Januar	27 518	27 476	25 499	2 811	2 919	2 851*	728	1 523	1 413
Februar	26 729	26 574	24 595	3 839	3 843	3 576*	1 820	1 614	1 792
März	25 173	24 475	22 362	4 550	4 894	4 507*	1 525	1 115	841
April	24 263	22 983	21 003	4 651	5 137	4 644*	1 354	784	449
Mai	21 961	20 862	18 484	4 737	4 728	4 958*	796	793	544
Juni	20 976	19 420	17 595	4 871	4 813	4 903*	398	602	245
Juli	21 773	20 647	19 208	4 306	3 693	4 007*	222	395	59
August	22 382	21 100	19 435	3 699	3 640	3 468*	129	185	72
September	21 503	20 328	18 645	3 038	3 286	2 768*	249	349	586
Oktober	24 051	22 459	20 332	2 659	3 075	2 837*	466	418	648
November	25 158	23 445	21 452	2 571	2 753	2 591*	557	646	845
Dezember	26 131	24 216	21 906	2 356	2 686	2 487*	933	592	581

*) ohne solche Stellen, die keinem Geschlecht vorbehalten sind

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in HistStat, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im StHb (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den StJb 51 bis 58. Arbeitslose und offene Stellen nach Geschlecht und Monaten für die Jahre 1955, 1958, 1960 und ab 1962 in den StJb 65 ff.

6. Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppe/-abschnitt Ende ▶	1976		1977		1978		1979	
	Januar	August	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Arbeitslose insgesamt	58 882	39 399	58 290	41 777	56 443	38 794	54 036	33 633
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 801	649	1 753	689	1 648	685	2 011	695
Forst- und Jagdberufe	28	6	24	10	29	7	228	17
Bergleute, Mineralgewinner	53	8	53	8	73	14	80	5
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	362	43	310	48	242	31	439	20
Keramiker, Glasmacher	124	77	118	102	137	81	111	58
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	451	335	381	271	372	251	288	183
Papierhersteller, -verarbeiter	196	133	113	105	111	79	129	133
Drucker	342	228	229	174	174	131	145	142
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	88	79	75	42	61	44	87	40
Metallerzeuger, -bearbeiter	603	431	494	342	548	446	579	307
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	2 821	1 815	2 591	1 666	2 473	1 736	2 450	1 265
Elektriker	1 173	902	1 019	976	1 048	854	1 101	661
Montierer und Metallberufe a. n. g.	840	617	933	777	987	779	842	623
Textil- und Bekleidungsberufe	1 007	934	375	721	729	559	677	576
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	125	102	85	74	88	93	92	72
Ernährungsberufe	2 131	1 058	2 065	1 065	2 149	1 125	2 175	987
Bauberufe	5 043	1 071	4 442	1 476	3 718	1 036	3 568	752
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	577	204	331	213	356	148	268	113
Tischler, Modellbauer	321	139	260	222	273	183	376	174
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1 568	270	1 291	211	1 222	213	1 179	178
Warenprüfer, Versandfertigmacher	909	830	1 052	926	1 105	1 044	1 233	1 025
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	5 953	3 787	5 685	4 410	5 997	4 375	5 312	3 050
Maschinisten und zugehörige Berufe	519	175	469	190	401	153	415	99
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker	567	601	573	550	461	415	323	304
Techniker	842	670	823	703	693	466	402	335
technische Sonderfachkräfte	697	578	691	668	661	520	483	387
Warenkaufleute	5 679	4 177	5 755	4 478	5 739	4 169	5 390	3 865
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	976	828	1 115	859	1 014	867	892	683
Verkehrsberufe	2 272	1 017	1 973	931	1 820	877	2 127	867
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	2 348	1 639	2 242	1 728	2 271	1 599	2 097	1 309
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	7 905	7 397	8 112	7 133	7 358	6 049	6 363	5 286
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	756	636	786	681	816	702	852	695
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	81	67	72	75	74	70	60	60
Künstler und zugeordnete Berufe	441	370	418	404	396	364	352	299
Gesundheitsdienstberufe	1 260	1 329	1 631	1 792	1 904	1 736	1 739	1 653
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a.n.g.	1 194	1 531	1 706	2 081	1 681	1 944	1 659	1 879
Körperpfleger	311	253	317	268	339	262	337	356
Gästabetreuer	1 493	570	1 657	546	1 700	539	1 729	485
hauswirtschaftliche Berufe	1 385	728	1 474	813	1 529	674	1 482	775
Reinigungsberufe	1 931	1 501	2 125	1 270	1 805	1 120	1 711	1 125
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	1 709	1 614	2 172	2 079	2 241	2 354	2 253	2 095

7. Arbeitslose nach Dienststellenbezirken

Arbeitsamtsdienststellenbezirk	1978				1979			
	Januar		August		Januar		August	
	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote	Personen	Quote
Bad Oldesloe	871	5,4	525	3,2	571	3,5	371	2,3
Ahrensburg	654	2,8	432	1,8	564	2,4	389	1,6
Geesthacht	1 418	5,4	974	3,7	1 413	5,4	941	3,6
Mölln	871	5,8	508	3,4	935	6,2	426	2,8
Reinbek	1 275	4,0	890	2,8	1 139	3,5	714	2,2
Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe	5 089	4,5	3 329	3,0	4 622	4,1	2 841	2,5
Elmshorn	1 800	6,5	1 382	5,0	1 815	6,6	1 027	3,7
Glückstadt	395	5,3	334	4,5	430	5,8	276	3,7
Itzehoe	1 678	6,4	1 342	5,1	1 592	6,1	1 337	5,1
Norderstedt	1 199	3,3	814	2,3	1 086	3,0	778	2,1
Pinneberg	1 450	3,8	1 189	3,2	1 275	3,4	1 077	2,8
Uetersen	572	4,2	458	3,4	644	4,7	421	3,1
Wedel (Holstein)	447	3,4	442	3,4	495	3,8	359	2,7
Wilster	276	6,6	187	4,5	255	6,1	173	4,1
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn	7 817	4,7	6 148	3,7	7 592	4,6	5 448	3,3
Flensburg	4 135	7,5	3 637	6,6	4 195	7,7	3 261	6,0
Husum	1 610	8,4	816	4,3	1 718	8,9	916	4,8
Kappeln	770	7,9	525	5,4	784	8,1	425	4,4
Niebüll	704	7,3	280	2,9	698	7,1	263	2,7
Schleswig	1 379	5,8	1 023	4,4	1 407	6,0	909	3,9
Westerland	914	9,7	110	1,2	926	10,4	110	1,2
Wyk auf Föhr	353	9,8	35	1,0	298	8,3	45	1,3
Arbeitsamtsbezirk Flensburg	9 865	7,6	6 426	5,0	10 026	7,8	5 929	4,6
Heide	1 990	8,7	1 016	4,4	1 978	8,6	924	4,0
Brunsbüttel	152	3,7	120	2,9	167	4,0	83	2,0
Marne	402	8,6	121	2,6	387	8,2	109	2,3
Meldorf	380	6,3	233	3,9	363	6,1	161	2,7
Tönning	730	14,9	166	3,4	707	14,7	183	3,8
Arbeitsamtsbezirk Heide	3 654	8,6	1 656	3,9	3 602	8,5	1 460	3,4
Kiel	8 750	6,5	6 953	5,2	7 792	5,8	5 909	4,4
Eckernförde	1 409	8,3	1 006	6,0	1 298	7,6	767	4,5
Lütjenburg	623	10,2	316	5,2	562	9,2	260	4,3
Plön	960	7,0	612	4,5	890	6,5	554	4,1
Arbeitsamtsbezirk Kiel	11 742	6,9	8 887	5,2	10 542	6,2	7 490	4,4
Lübeck	6 353	6,4	4 778	4,8	5 888	6,0	4 030	4,1
Burg auf Fehmarn	397	11,7	80	2,4	450	12,9	62	1,8
Eutin	776	6,4	398	3,3	794	6,6	319	2,7
Neustadt in Holstein	950	8,4	185	1,6	907	8,0	173	1,5
Oldenburg in Holstein	874	7,7	334	2,9	853	7,5	248	2,2
Timmendorfer Strand	1 005	6,9	332	2,3	960	6,6	331	2,3
Arbeitsamtsbezirk Lübeck	10 355	6,8	6 107	4,0	9 852	6,5	5 163	3,4
Neumünster	3 271	6,7	2 501	5,2	3 068	6,4	2 168	4,5
Bad Segeberg	763	5,4	620	4,4	747	5,2	551	3,9
Hohenwestedt	282	5,8	211	4,3	368	7,5	157	3,2
Kaltenkirchen	1 359	6,0	1 199	5,3	1 391	6,0	1 014	4,4
Nortorf	276	6,6	191	4,5	317	7,5	171	4,1
Rendsburg	1 970	6,8	1 519	5,2	1 909	6,6	1 241	4,3
Arbeitsamtsbezirk Neumünster	7 921	6,4	6 241	5,1	7 800	6,3	5 302	4,3
Schleswig-Holstein	56 443	6,2	38 794	4,2	54 036	5,9	33 633	3,6

8. Struktur der Arbeitslosigkeit

a) Überblick

Personenkreis	Ende September	Insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	1977	39 878	100	18 387	100	21 491	100
	1978	36 978	100	16 682	100	20 296	100
und zwar	1977	1 697	4,3	843	4,6	854	4,0
Ausländer	1978	1 936	5,2	977	5,9	959	4,7
mit gesundheitlichen Einschränkungen	1977	10 274	25,8	6 111	33,2	4 163	19,4
	1978	10 293	27,8	6 045	36,2	4 248	20,9
Schwerbehinderte und Gleichgestellte	1977	1 294	3,2	951	5,2	343	1,6
	1978	1 730	4,7	1 304	7,8	426	2,1
unter 20 Jahre alt	1977	4 758	11,9	1 988	10,8	2 770	12,9
	1978	4 316	11,7	1 769	10,6	2 547	12,5
ohne Berufsausbildung	1977	19 432	48,7	8 814	47,9	10 618	49,4
	1978	18 459	49,9	8 318	49,9	10 141	50,0
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulbildung	1977	1 338	3,4	875	4,8	463	2,2
	1978	1 168	3,2	705	4,2	463	2,3
Teilzeitarbeit erwünscht	1977	9 276	23,3	104	0,6	9 172	42,7
	1978	8 754	23,7	109	0,7	8 645	42,6
im Alter von über 55 Jahren	1977	4 307	10,8	2 130	11,6	2 177	10,1
	1978	4 341	11,7	2 068	12,4	2 273	11,2
länger als 1 Jahr arbeitslos	1977	7 420	18,6	3 941	21,4	3 479	16,2
	1978	7 665	20,7	4 034	24,2	3 631	17,9

Noch: 8. Struktur der Arbeitslosigkeit

b) Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit Ende September 1978

Alter in Jahren	Arbeitslose				Darunter Angestellte		Davon (von Spalte 1) waren arbeitslos					
	ins- gesamt	%	männl.	weibl.	männl.	weibl.	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1/2 Jahr	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
Unter 20	4 316	11,7	1 769	2 547	112	832	1 351	1 839	514	424	163	25
20 bis 24	6 668	18,0	2 616	4 052	475	2 657	1 586	2 053	1 096	1 200	523	210
25 " 29	5 649	15,3	2 228	3 420	679	2 520	1 029	1 379	1 047	1 320	570	304
30 " 34	3 876	10,5	1 736	2 140	526	1 471	662	937	715	852	452	258
35 " 39	3 892	10,5	2 045	1 847	499	1 183	657	840	702	819	491	383
40 " 44	3 212	8,7	1 701	1 511	337	785	480	691	521	695	396	429
45 " 49	2 514	6,8	1 361	1 153	231	485	365	442	401	508	368	430
50 " 54	2 510	6,8	1 257	1 353	248	634	231	417	386	547	383	546
55 " 59	3 089	8,4	1 169	1 820	303	863	219	383	446	714	554	773
60 und mehr	1 252	3,4	799	453	218	233	74	173	220	378	210	197
Insgesamt	36 978	100	16 682	20 296	3 628	11 663	6 654	9 154	6 048	7 457	4 110	3 555

9. Ratsuchende beim Landesarbeitsamt

Zahlen für Schleswig-Holstein

		1973/1974	1974/1975	1975/1976	1976/1977	1977/1978
Ratsuchende ¹⁾	Insgesamt	30 404	30 338	40 441	43 213	44 762
	männlich	15 336	15 352	19 960	20 928	21 272
	weiblich	15 068	14 986	20 481	22 285	23 490
darunter Schulabgänger	Zusammen	18 992	18 348	18 494	22 936	22 910
	männlich	9 168	8 975	9 197	11 372	11 035
	weiblich	9 824	9 373	9 297	11 564	11 875
noch nicht untergebrachte	Zusammen	1 152	1 537	1 763	1 710	1 707
	männlich	617	837	815	790	766
	weiblich	535	700	948	920	941

1) Schüler, die weiterhin die Schule besuchen; Schulabgänger (einschließlich aus berufsbildenden Schulen); Ratsuchende aus früheren Schulentlassjahren

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben für Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen ab 1951 in den StJb 53 ff., offene Berufsausbildungsstellen für die Lehrjahre 1945/46 bis 1948/49 (auch nach Berufsgruppen) siehe StHb (S. 346).

10. Streiks und Aussperrungen

Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, wurden nicht einbezogen, es sei denn, mehr als 100 Arbeitstage gingen verloren

	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ^a	1977	1978 ^b
Betroffene Betriebe	1	-	1	1	2	52	53	126	-	46
Beteiligte Arbeitnehmer	7 000	-	238	40	346	7 997	673	10 334	-	12 259
Verlorene Arbeitstage	57 000	-	4 029	400	1 151	17 481	3 439	51 104	-	35 139

a) Darunter Aussperrungen: 49 Betriebe, 6 087 Arbeitnehmer, 11 740 verlorene Tage; hiervon wurden 9 Betriebe mit 2 191 Arbeitnehmern und 2 315 verlorenen Tagen gleichzeitig bestreikt

b) Darunter Aussperrungen: 41 Betriebe, 9 049 Arbeitnehmer, 28 651 verlorene Arbeitstage

HINWEIS: Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1965 in HistStat, S. 85.

Hinweise auf weiteres Material

1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.

Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB A0/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindegliederungen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.

Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindegliederungen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16.6.1933 siehe HistStat, S. 83.

2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64.

Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer wurden bis 1963 von den Arbeitsämtern ausgezählt (bis 1974 nur Mikrozensus-Ergebnisse). Ab 1974 liegen die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Deutsche und Ausländer) aus der Beschäftigtenstatistik vor.

Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73.

Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

3. Sonstiges

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6.6.1961, siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 17, Stand: 27.5.1970 StB A/Volkszählung 1970 - 9.

9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. Auszubildende

Ausbildungsbereich/-beruf	Auszubildende			Davon im ... Ausbildungsjahr							
	1977	1978		1.		2.		3.		4.	
		insgesamt	insgesamt	darunter weiblich	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Industrie und Handel	22 874 ^a	24 824	12 217	7 915	8 875	7 810	8 593	5 978	6 206	1 171	1 150
darunter											
Florist	349	407	396	153	150	113	150	76	107	7	-
Schriftsetzer	90	98	33	28	38	28	26	32	34	2	-
Druckvorlagenhersteller	65	82	40	29	29	22	31	14	22	-	-
Drucker	142	168	4	53	68	51	51	38	49	-	-
Dreher	267	289	-	102	117	67	100	93	70	5	2
Rohrinstallateur	104	113	-	35	39	39	35	28	36	2	3
Bauschlossler	58	50	-	17	15	20	17	19	18	2	-
Blechslossler	67	56	-	19	17	23	17	21	22	4	-
Maschinenschlossler	1 526	1 573	1	375	424	427	403	418	407	306	339
Betriebsschlossler	160	188	-	69	80	47	63	40	45	4	-
Stahlbauschlossler	153	169	-	59	65	47	58	46	45	1	1
Schiffbauer	328	290	-	105	85	101	102	117	93	5	10
Kfz-Schlossler	109	107	1	35	19	30	41	26	25	18	22
Flugzeugmechaniker	36	53	-	18	18	18	18	-	17	-	-
Feinmechaniker	303	319	6	86	80	78	89	83	80	56	70
Mechaniker	61	70	1	23	24	21	21	8	18	9	7
Teilezurichter	51	52	-	32	27	19	25	-	-	-	-
Werkzeugmacher	388	368	-	95	104	96	93	99	99	98	72
Elektroanlageninstallateur	333	357	-	170	175	161	179	2	3	-	-
Energieanlagen-elektroniker	227	267	1	16	13	8	16	109	127	94	111
Elektrogerätemechaniker	138	141	-	61	79	71	61	6	1	-	-
Energiegeräteelektroniker	123	130	-	11	6	6	10	62	59	44	55
Nachrichtengerätemechaniker	128	129	1	47	74	75	46	6	1	-	8
Funkelektroniker	47	55	-	4	-	4	2	29	27	10	26
Bekleidungsschneider	58	60	57	16	15	17	21	25	24	-	-
Bekleidungsfertiger	165	225	222	93	106	70	119	2	-	-	-
Koch	754	847	196	280	305	239	289	209	230	26	23
Maurer	41	52	-	17	23	19	14	4	15	1	-
Beton- und Stahlbetonbauer	71	91	-	40	36	30	29	-	26	1	-
Straßenbauer	60	63	-	27	33	29	18	4	12	-	-
Holzmechaniker	105	108	1	32	42	39	33	32	33	2	-
Biologielaborant	36	53	42	14	23	10	13	9	9	3	8
Chemielaborant	120	133	80	43	43	29	40	30	28	18	22
technischer Zeichner	585	595	372	162	174	175	170	153	135	95	116
Bauzeichner	474	526	375	187	208	146	176	136	141	5	1
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 876	2 019	607	522	639	679	688	627	655	48	37
Einzelhandelskaufmann	1 485	1 618	888	400	418	398	417	640	744	47	39
Verkäufer	3 213	3 618	2 933	1 696	1 857	1 412	1 708	105	53	-	-
Buchhändler	124	127	102	22	30	52	45	50	50	-	2
Drogist	227	223	211	64	85	78	61	81	76	4	1
Tankwart	261	269	35	90	104	70	83	84	72	17	10
Bankkaufmann	1 732	1 826	1 047	504	589	614	615	587	598	27	24
Versicherungskaufmann	181	217	105	47	60	71	91	61	64	2	2
Speditionskaufmann	181	177	48	50	45	65	74	64	55	2	3
Schiffahrtskaufmann	72	75	13	22	19	25	31	24	23	1	2
Reiseverkehrskaufmann	88	82	71	19	22	33	29	35	31	1	-
Bürohilfin	423	538	536	219	271	178	245	26	22	-	-
Bürokaufmann	2 344	2 449	2 140	687	775	791	840	782	794	84	40
Industriekaufmann	1 017	1 118	636	308	352	376	390	315	369	18	7
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	60	77	45	17	26	27	24	15	26	1	1
Schaufenstergestalter	255	254	171	92	86	73	91	78	74	12	3
Kaufmannsgehilfe im Hotel- und Gaststättengewerbe	81	82	51	15	14	38	33	28	34	-	1
Kellner	200	213	61	89	79	53	79	55	54	3	1
Hotel- und Gaststättengehilfin	431	501	484	166	199	143	164	116	133	6	5
Handwerk	24 970 ^b	27 854	5 599	8 647	9 324	7 798	9 155	6 298	7 383	2 227	1 992
darunter											
Schmied	246	249	1	94	91	70	98	78	57	4	3
Karosseriebauer	111	130	1	39	45	29	34	28	25	15	26
Gas- und Wasserinstallateur	1 313	1 475	4	405	445	349	417	284	321	275	292
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	561	676	-	220	248	184	228	137	184	20	16
Schlossler	504	533	1	167	179	153	195	164	147	20	12
Maschinenbauer	552	519	-	134	128	143	140	142	129	133	122
Kfz-Mechaniker	3 884	4 281	12	1 325	1 393	1 374	1 405	1 068	1 356	117	127
Landmaschinenmechaniker	900	921	-	222	229	237	244	218	227	223	221
Feinmechaniker	142	105	1	49	22	51	31	24	34	18	18
Mechaniker	51	51	3	13	15	14	11	15	13	9	12

Noch: 1. Auszubildende

Ausbildungsbereich/-beruf	Auszubildende			Davon im ... Ausbildungsjahr							
	1977	1978		1.		2.		3.		4.	
	ins-gesamt	ins-gesamt	darunter weiblich	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Noch: Handwerk											
Büromaschinenmechaniker	91	93	2	23	22	25	27	18	24	25	20
Goldschmied	79	80	59	22	25	22	23	12	22	23	10
Zahntechniker	476	519	236	131	132	171	132	104	160	70	95
Augenoptiker	274	261	143	65	58	73	66	74	73	62	64
Elektroinstallateur	2 495	2 510	7	660	680	577	729	534	559	724	542
Kfz-Elektriker	163	179	-	59	60	59	60	40	58	5	1
Elektromaschinenbauer	128	134	2	34	31	38	39	33	34	23	30
Elektromechaniker	115	52	1	34	12	33	17	15	10	33	13
Radio- und Fernsehtechniker	734	727	9	170	185	184	178	205	171	175	193
Damenschneider	86	82	82	34	31	23	28	29	22	-	1
Bäcker	861	1 016	74	319	390	259	361	273	255	10	10
Konditor	219	253	99	89	92	63	92	65	65	2	4
Fleischer	598	662	8	186	237	219	210	190	212	3	3
Maurer	1 265	1 830	1	578	762	470	623	193	437	24	8
Beton- und Stahlbetonbauer	45	53	-	19	18	17	19	9	16	-	-
Zimmerer	790	1 050	1	343	379	269	407	162	259	16	5
Dachdecker	281	377	1	130	158	90	134	53	81	8	4
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	116	173	1	67	72	32	68	17	33	-	-
Glaser	125	145	9	42	51	49	45	33	46	1	3
Raumausstatter	161	163	47	55	57	45	56	58	47	3	3
Tischler	1 072	1 298	24	393	432	373	476	289	380	17	10
Bootsbauer	106	110	1	33	31	27	33	24	23	22	23
Maler und Lackierer	1 353	1 545	90	497	567	438	524	375	432	43	22
Verkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	1 024	1 297	1 287	437	511	329	485	257	293	1	8
Bürokaufmann	333	401	326	115	140	116	135	98	116	4	10
Schornsteinfeger	92	71	-	17	19	30	17	45	32	-	3
Fotograf	72	71	45	26	22	28	25	18	24	-	-
Friseur	2 583	2 835	2 739	991	985	834	1 021	699	801	59	28
Landwirtschaft	2 729 ^c	3 070	588	1 181	904	1 018	1 287	514	871	16	8
darunter											
Landwirt	1 468	1 644	35	621	383	580	723	267	538	-	-
Gärtner	772	881	237	356	260	250	352	151	262	15	7
Molkereifachmann	55	68	1	26	36	17	26	12	6	-	-
Pferdewirt	65	87	25	33	48	19	28	13	11	-	-
Hauswirtschafterin im ländlichen Bereich	164	204	204	72	111	92	93	-	-	-	-
Öffentlicher Dienst	2 105 ^d	2 314	963	704	890	738	740	637	669	26	15
darunter											
Fernmeldehandwerker	377	439	20	141	132	140	152	96	155	-	-
Vermessungstechniker	102	102	27	20	35	46	20	29	47	7	-
Postjungbote	199	250	38	63	122	66	63	70	65	-	-
Angestellter in der Bundesanstalt für Arbeit	94	96	50	32	33	31	32	31	31	-	-
Sozialversicherungsfachangestellter	208	227	105	64	104	63	61	78	62	3	-
Verwaltungsangestellter in der Kommunal-/staatlichen Innenverwaltung	1 027	1 082	682	353	413	354	374	304	281	16	14
Freie Berufe	5 726 ^e	5 696	5 429	2 263	2 288	2 150	2 150	1 266	1 233	47	25
darunter											
Apothekenhelfer	353	348	345	171	180	182	167	-	1	-	-
Fachgehilfe in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen	1 039	943	728	339	356	354	269	346	318	-	-
Rechtsanwalts- und Notargehilfe	1 429	1 463	1 420	485	521	466	480	432	437	46	25
Arzthelferin	1 495	1 564	1 562	800	780	668	775	27	9	-	-
Zahnarzthelferin	1 371	1 320	1 320	448	426	469	430	454	464	-	-
Hauswirtschaft	60 ^f	62	62	-	4	60	58	-	-	-	-
(Hauswirtschafterin im städtischen Bereich)											
Seeschifffahrt	129 ^g	217	-	61	90	42	66	26	54	-	7
(Matrose)											
Insgesamt	58 593 ^h	64 037	24 858	20 771	22 375	19 616	22 049	14 719	16 416	3 487	3 197

a - h) Darunter weiblich: a) 10 821 b) 4 890 c) 457 d) 831 e) 5 386 f) 60 g) - h) 22 445

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Teilnehmer an Prüfungen für Auszubildende

Ausbildungsbereich Kammerbezirk		Teilnehmer an Zwischenprüfungen			Teilnehmer an Abschlußprüfungen					
		männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	dar. mit bestandener Prüfung		
								männlich	weiblich	zusammen
Industrie und Handel	1977	3 607	3 547	7 154	4 452	4 449	8 901	3 928	3 828	7 756
	1978	3 810	4 238	8 048	5 005	4 579	9 584	4 483	4 010	8 493
davon Flensburg	1977	822	939	1 761	1 102	1 219	2 321	986	1 045	2 031
	1978	769	1 213	1 982	1 318	1 262	2 580	1 154	1 078	2 232
Kiel	1977	1 732	1 482	3 214	2 150	1 843	3 993	1 878	1 568	3 446
	1978	1 953	1 710	3 663	2 334	1 953	4 287	2 085	1 710	3 795
Lübeck	1977	1 053	1 126	2 179	1 200	1 387	2 587	1 064	1 215	2 279
	1978	1 088	1 315	2 403	1 353	1 364	2 717	1 244	1 222	2 466
Handwerk	1977	6 115	1 889	8 004	5 569	1 246	6 815	4 340	1 045	5 385
	1978	6 809	2 344	9 153	5 992	1 289	7 281	4 907	1 120	6 027
davon Flensburg	1977	2 146	606	2 752	2 116	399	2 515	1 647	349	1 996
	1978	2 329	607	2 936	2 110	417	2 527	1 736	367	2 103
Lübeck	1977	3 969	1 283	5 252	3 453	847	4 300	2 693	696	3 389
	1978	4 480	1 737	6 217	3 882	872	4 754	3 171	753	3 924
Landwirtschaft	1977	.	.	915	.	.	921	.	.	871
	1978	838	190	1 028	843	228	1 071	796	215	1 011
Öffentlicher Dienst	1977	.	.	461	.	.	750	.	.	709
	1978	364	284	648	423	292	715	398	288	686
Freie Berufe und Seeschifffahrt	1977	.	.	2 192	.	.	2 243	.	.	2 041
	1978	171	2 046	2 217	179	1 997	2 176	148	1 854	2 002
Hauswirtschaft	1977	-	74	74	-	74	74	-	70	70
	1978	-	58	58	-	104	104	-	103	103
Insgesamt	1977	.	.	18 800	.	.	19 704	.	.	16 832
	1978	11 992	9 160	21 152	12 442	8 489	20 931	10 732	7 590	18 322

Quelle: Statistisches Bundesamt

3. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1974	169 098	148 313	32 236	22 552	26 225	22 033	227 559	192 898
31. 12. 1975	170 458	149 556	34 104	23 783	26 103	21 718	230 665	194 992
31. 12. 1976	169 466	148 557	36 179	24 345	26 697	21 790	232 342	194 692
31. 12. 1977	167 135	145 958	37 274	24 775	26 906	21 865	231 315	192 598
31. 12. 1978	177 394	147 934	39 947	25 653	37 162	30 450	254 503	209 739

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

4. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Jahr	Deutsche Angestelltengewerkschaft								Deutscher Beamtenbund Mitglieder Ende Dezember
	Mitglieder insgesamt Ende September	davon in der Gruppe							
		kauf- männliche Angestellte	Banken und Sparkassen	Versiche- rungen	öffent- licher Dienst	Techniker und Werkmeister	Schifffahrt	Bergbau	
1974	31 230	12 031	3 116	1 054	8 408	5 064	1 508	49	s 33 000
1975	31 823	11 677	2 984	1 012	9 789	4 910	1 408	43	s 32 000
1976	32 033	11 732	2 827	957	10 238	4 771	1 472	36	29 569
1977	32 311	12 170	2 753	945	10 315	4 699	1 394	35	29 871
1978	32 610	12 659	2 742	966	10 316	4 563	1 331	33	29 802

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand und Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

HINWEIS: Angaben ab 1956 in den StJb 60 ff.

10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Die in den Tabellen 1 bis 5 wiedergegebenen Zahlen aus den Landwirtschaftszählungen 1960, 1971 und der Agrarberichterstattung 1977 über Flächen und Viehbestände können mit den Zahlen der darauffolgenden Tabellen entsprechenden Inhalts nicht unmittelbar verglichen werden, weil Unterschiede in der Erfassung bestehen.

Bei der Landwirtschaftszählung 1971 und der Agrarberichterstattung 1977 wurden (am Ort des Betriebssitzes) erfaßt:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha;
2. Betriebe mit weniger als 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn ihre "natürlichen Erzeugungseinheiten" einer jährlichen Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM entsprechen.

Die übrigen Erhebungen erfassen demgegenüber meist auch Einheiten von weniger als 1 ha LF unabhängig von ihrer Marktproduktion.

Nähere Einzelheiten über die Landwirtschaftszählung 1971 enthalten unter anderem die Statistischen Berichte C/LZ 71 und die Gemeindestatistik 1970 Schleswig-Holstein, Teil 4, Hefte 1 und 2 und über die Agrarberichterstattung die Statistischen Berichte C IV 9.

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Größe der Betriebsfläche

Betriebe mit 1 und mehr ha Betriebsfläche

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe				Betriebsfläche			
	1960	1971	1977	Veränderung gegenüber 1971	1960	1971	1977	Veränderung gegenüber 1971
	Anzahl			in %	ha			in %
1 - 2	5 477	3 244	2 709	- 16,5	7 911	4 803	4 005	- 16,6
2 - 5	8 916	5 422	3 925	- 27,6	28 905	17 523	12 540	- 28,4
5 - 10	6 693	3 982	2 776	- 30,3	48 994	28 785	20 074	- 30,3
10 - 15	5 926	3 021	2 079	- 31,2	73 911	37 770	25 803	- 31,7
15 - 20	6 551	3 522	2 297	- 34,8	114 408	62 042	40 420	- 34,9
20 - 30	9 904	7 993	5 473	- 31,5	243 230	199 565	137 488	- 31,1
30 - 50	8 771	9 981	9 287	- 7,0	335 374	381 767	361 299	- 5,4
50 - 75	3 098	3 898	4 483	+ 15,0	184 527	232 421	268 469	+ 15,5
75 - 100	881	1 062	1 293	+ 21,8	74 570	90 520	110 572	+ 22,2
100 - 200	537	689	934	+ 35,6	70 015	88 341	119 974	+ 35,8
200 - 500	251	237	224	- 5,5	77 695	71 548	66 208	- 7,5
500 - 1 000	61	64	47	- 26,6	42 948	44 254	32 720	- 26,1
1 000 und mehr	30	32	12	- 62,5	79 202	85 579	17 125	- 80,0
Insgesamt	57 096	43 147	35 539	- 17,6	1 381 690	1 344 918	1 216 699	- 9,5

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe StB, Reihe C0/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 13. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe StJb 64, S. 54. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe StMh 62, S. 605 ff. Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe HistStat, S. 87 ff.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1977 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha						
	0 - 2	2 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr	insgesamt
	Anzahl						
Bereich Landwirtschaft zusammen	4 765	5 287	4 434	5 787	9 141	5 966	35 380
davon							
Marktfruchtbetriebe	483	896	605	532	1 116	2 186	5 818
davon Marktfrucht-Spezialbetriebe	336	646	354	243	401	969	2 949
Marktfrucht-Verbundbetriebe	147	250	251	289	715	1 217	2 869
Futterbaubetriebe	1 939	3 383	3 246	4 685	7 134	3 155	23 542
davon Futterbau-Spezialbetriebe	1 640	2 746	2 054	2 747	4 284	1 683	15 154
Futterbau-Verbundbetriebe	299	637	1 192	1 938	2 850	1 472	8 388
Veredelungsbetriebe	2 193	760	298	216	239	116	3 822
davon Veredelungs-Spezialbetriebe	1 985	464	89	27	13	3	2 581
Veredelungs-Verbundbetriebe	208	296	209	189	226	113	1 241
Dauerkulturbetriebe	124	105	29	7	16	8	289
Gemischtbetriebe	26	143	256	347	636	501	1 909
Bereich Gartenbau zusammen	747	464	94	35	19	15	1 374
darunter							
Gemüsebaubetriebe	49	33	5	2	-	1	90
Zierpflanzenbaubetriebe	484	83	7	2	3	1	580
Baumschulbetriebe	214	341	82	31	16	13	697
Bereich Forstwirtschaft	1 676	158	21	11	7	2	1 875
Kombinationsbetriebe	173	104	36	16	14	13	356
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	7 361	6 013	4 585	5 849	9 181	5 996	38 985

HINWEIS: Einzelheiten über Grundlagen der Systematik und über die Methodik siehe StMh 73 sowie "Berichte über die Landwirtschaft", Band 49 (1971), Heft 3/4, S. 313 - 337, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

3. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

		Betriebe insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha			
			0 - 2	2 - 20	20 - 30	30 und mehr
Betriebe						
ohne außerbetriebliches Einkommen	1971	20 630	558	4 378	5 781	9 913
	1977	21 828	1 239	3 489	4 561	12 539
mit außerbetrieblichem Einkommen	1971	21 478	4 604	10 006	2 577	4 291
	1977	15 529	4 618	7 028	1 278	2 605
Betriebe, deren betriebliches Einkommen						
größer ist als das außerbetriebliche Einkommen	1971	9 767	568	3 313	2 052	3 834
	1977	4 808	430	1 528	807	2 043
darunter mit Erwerbseinkommen	1971	2 471	112	1 118	631	610
	1977	2 573	279	1 012	489	793
kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen	1971	11 711	4 036	6 693	525	457
	1977	10 721	4 188	5 500	471	562
darunter mit Erwerbseinkommen	1971	6 637	1 839	4 221	358	219
	1977	7 190	2 340	4 192	351	307

4. Landwirtschaftliche Betriebe sowie Betriebsinhaber und Ehegatten,
die 1977 außerbetriebliches Einkommen bezogen

Ergebnisse aus der Repräsentativerhebung zur Agrarberichterstattung

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand von natürlichen Personen			Betriebsinhaber und/oder Ehegatten mit außerbetrieblichem Einkommen 1)			
	insgesamt	darunter solche, in denen der Betriebsinhaber und/oder Ehegatte außerbetriebliches Einkommen bezogen		insgesamt	mit Erwerbseinkommen		mit Renten und/oder Kapital- einkommen überhaupt 3)
		Anzahl 1)			überhaupt 2)	darunter mit nur Erwerbs- einkommen	
Unter 1 ha	1 900	1 500	78,0	1 900	800	500	1 400
1 - 2 "	2 400	2 100	90,5	2 500	1 100	900	1 600
2 - 5 "	3 200	2 800	87,5	3 100	1 900	1 500	1 600
5 - 10 "	2 600	2 100	80,5	2 400	1 800	1 300	1 000
10 - 20 "	4 600	2 200	47,8	2 500	1 800	1 500	1 000
20 - 30 "	5 600	1 300	23,5	1 500	700	600	900
30 - 50 "	9 200	1 500	16,5	1 700	600	500	1 300
50 und mehr ha	5 900	1 600	26,4	1 700	400	200	1 500
Insgesamt	35 300	15 100	42,7	17 200	9 200	7 000	10 200

1) Zahlen auf volle 100 gerundet

2) einschließlich Personen, die gleichzeitig auch Renten oder Kapitaleinkommen bezogen

3) einschließlich Personen, die gleichzeitig auch Erwerbseinkommen bezogen

5. Buchführende Betriebe

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe insgesamt		Darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß			
	1971	1977	zusammen		darunter aufgrund steuerlicher Vorschriften	
			1971	1977	1971	1977
Unter 1 ha	2 445	2 750	711	451	486	403
1 - 2 "	3 245	3 144	372	273	206	233
2 - 5 "	4 440	3 355	597	436	308	371
5 - 10 "	3 605	2 641	429	364	163	305
10 - 20 "	6 882	4 582	603	464	96	337
20 - 30 "	8 373	5 845	1 452	999	45	564
30 - 50 "	9 439	9 178	4 408	3 873	3 106	2 573
50 und mehr ha	4 816	5 996	4 076	4 692	3 655	4 027
Insgesamt	43 245	37 491	12 648	11 552	8 065	8 813

6. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe unter 1 ha LF, sofern ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem Wert der durchschnittlichen jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen

Nur Personen im Alter von 14 und mehr Jahren; nur natürliche Personen

1970/71: Jahresdurchschnitt aus Juli-Erhebung geschätzt; 1972/73, 1974/75 und 1976/77: Durchschnitt aus Oktober und April

a) Arbeitskräfte insgesamt
Beschäftigungsbereich: Betrieb ohne Haushalt

Personenkreis	1970/71 ^a		1972/73		1974/75		1976/77	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebsinhaber zusammen	37 035	100	37 466	100	37 390	100	35 865	100
darunter vollbeschäftigt	26 572	72	25 119	67	24 079	64	22 789	64
teilbeschäftigt	10 463	28	12 347	33	13 311	36	13 076	36
Familienangehörige zusammen	44 059	100	39 617	100	38 875	100	37 568	100
darunter vollbeschäftigt	11 780	27	7 826	20	7 388	19	6 691	18
teilbeschäftigt	32 279	73	31 791	80	31 487	81	30 877	82
Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte zusammen	16 090	100	14 117	100	11 795	100	11 022	100
darunter vollbeschäftigt	11 776	73	9 185	65	7 513	64	7 070	64
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte insgesamt	50 128	52	42 130	46	38 980	44	36 550	43
Teilbeschäftigte Arbeitskräfte insgesamt	47 056	48	49 070	54	49 080	56	47 905	57

a) Betriebe mit 0,5 ha und mehr ha LF

b) vollbeschäftigte Arbeitskräfte nach der Betriebsgröße

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber				Familienangehörige				Familienfremde Arbeitskräfte			
	1970/71 ^a	1972/73	1974/75	1976/77	1970/71 ^a	1972/73	1974/75	1976/77	1970/71 ^a	1972/73	1974/75	1976/77
Beschäftigungsbereich: Betrieb o h n e Haushalt												
Unter 2	257	840	780	768	164	241	290	234	285	604	538	451
2 - 5	779	679	547	501	350	163	131	154	253	299	207	168
5 - 10	1 254	752	768	606	386	270	129	144	408	359	330	350
10 - 20	4 894	3 585	2 974	2 571	1 879	845	676	535	508	651	452	421
20 - 50	15 788	14 780	14 127	13 110	7 279	4 744	4 328	3 698	2 705	1 820	1 236	1 268
50 und mehr	3 600	4 483	4 883	5 233	1 722	1 563	1 834	1 926	7 617	5 452	4 750	4 412
Insgesamt	26 572	25 119	24 079	22 789	11 780	7 826	7 388	6 691	11 776	9 185	7 513	7 070
Beschäftigungsbereich: Betrieb u n d Haushalt												
Unter 2	345	1 094	1 041	942	929	2 559	2 664	2 304	295	630	.	.
2 - 5	1 186	942	687	675	3 295	2 262	1 928	1 652	284	331	.	.
5 - 10	1 525	1 003	952	757	2 837	2 318	2 035	1 838	420	363	.	.
10 - 20	5 420	3 855	3 271	2 840	7 968	5 570	4 585	3 636	583	716	.	.
20 - 50	16 468	15 390	14 708	13 661	24 516	20 504	18 803	16 874	3 007	1 965	.	.
50 und mehr	3 769	4 652	5 083	5 421	5 613	6 352	6 883	7 126	7 944	5 731	.	.
Insgesamt	28 713	26 936	25 742	24 296	45 158	39 565	36 898	33 430	12 533	9 736	.	.

a) Betriebe mit 0,5 ha und mehr ha LF

c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter
Beschäftigungsbereich: Betrieb o h n e Haushalt

Personen im Alter von ... Jahren	Betriebsinhaber		Familienangehörige	
	April 1975	1976/77	April 1975	1976/77
14 bis 24	224	259	2 609	2 196
25 - 44	11 985	11 023	2 557	2 629
45 - 64	11 128	10 817	1 075	1 231
65 und mehr	567	692	599	641
Insgesamt	23 904	22 791	6 840	6 697

HINWEIS: Bei den einzelnen Erhebungen haben sich der Erhebungszeitraum, die Definition und der erfaßte Betriebskreis teilweise geändert. Die dargestellten Ergebnisse sind daher nur in Größenordnungen vergleichbar. Ausführliche Landesergebnisse für 1970/71 bis 1976/77 enthält der StB C IV 1 - 70/71 bis 76/77. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe HistStat, S. 91. Ergebnisse über Arbeitskräfte in der Landwirtschaft seit 1949 siehe "Lange Reihen zur Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung Schleswig-Holsteins (1950 - 1975)", S. 45.

7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1978 nach der Größe

Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF

a) Betriebe

KREISFREIE STADT Kreis —— Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	ins- gesamt
	Anzahl										
FLensburg	16	12		10		7	4		-	3	52
KIEL	44	24	13	16		10	4	10	7	5	133
LÜBECK	80	45	33	22	17	18	17	14	19	13	278
NEUMÜNSTER	21	16	12	9	10	11	11	22	6		118
Dithmarschen	707	292	272	459	609	618	416	400	124	83	3 980
Hzgt. Lauenburg	414	191	122	229	295	246	288	303	66	72	2 226
Nordfriesland	733	445	447	679	926	839	591	594	142	107	5 503
Ostholstein	434	226	109	196	260	252	228	344	166	206	2 421
Pinneberg	504	352	240	328	301	281	148	105	22	15	2 296
Plön	348	241	128	242	368	314	177	187	54	94	2 153
Rendsburg-Eckernförde	705	385	314	622	829	707	482	548	174	147	4 913
Schleswig-Flensburg	743	412	420	685	823	850	616	684	151	89	5 473
Segeberg	740	228	181	369	438	448	289	369	83	87	3 032
Steinburg	492	221	168	350	473	500	323	251	53	33	2 864
Stormarn	388	156	99	176	249	229	153	176	51	66	1 743
Schleswig-Holstein	6 169	3 245	2 559	4 378	5 612	5 330	3 745	4 009	1 117	1 021	37 185
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	32	36	32	33	56	50	37	45	11	5	337
Nordfriesische Marsch	128	74	77	94	137	149	88	108	41	38	934
Eiderstedter Marsch	160	87	92	137	99	104	96	136	38	29	978
Dithmarscher Marsch	254	111	92	145	197	199	161	230	87	66	1 542
Holsteinische Elbmarschen	253	139	84	160	206	276	171	115	36	17	1 457
Marsch zusammen	827	447	377	569	695	778	553	634	213	155	5 248
Nordfriesische Geestinseln	44	30	31	37	63	49	50	35	8		347
Lecker Geest	98	47	41	64	112	125	102	97	14	17	717
Bredstedt-Husumer Geest	244	156	162	276	392	320	191	146	34	13	1 934
Eider-Treene-Niederung	156	80	96	163	223	218	152	121	31		1 240
Heide-Itzehoer Geest	690	315	278	502	679	638	439	347	76	36	4 000
Barmstedt-Kisdorfer Geest	291	144	126	238	221	202	119	118	13	14	1 486
Hamburger Ring	500	324	201	278	265	222	139	108	26	28	2 091
Lauenburger Geest	98	35	25	54	61	62	75	81	14	15	520
Hohe Geest zusammen	2 121	1 131	960	1 612	2 016	1 836	1 267	1 053	209	130	12 335
Schleswiger Vorgeest	378	188	209	339	494	570	411	419	64	31	3 103
Holsteinische Vorgeest	428	197	150	278	367	427	276	363	86	50	2 622
Südmecklenburgische Niederungen	49	12	14	17	14	17	24	38	18	10	213
Vorgeest zusammen	855	397	373	634	875	1 014	711	820	168	91	5 938
Angeln	436	248	224	380	383	333	231	274	93	64	2 666
Schwansen, Dänischer Wohld	215	111	94	241	304	216	98	126	48	88	1 541
Nordoldenburg und Fehmarn	93	33	17	58	57	64	62	122	50	90	646
Holsteinisches Hügelland (NW)	572	354	200	352	540	457	278	342	99	140	3 334
Holsteinisches Hügelland (SO)	958	469	282	482	666	563	471	575	227	233	4 926
Westmecklenburgisches Hügelland	92	55	32	50	76	69	74	63	10	30	551
Hügelland zusammen	2 366	1 270	849	1 563	2 026	1 702	1 214	1 502	527	645	13 664

Noch: 7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1978 nach der Größe

b) landwirtschaftlich genutzte Fläche

KREISFREIE STADT Kreis —— Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										insgesamt
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	
	ha										
FLensburg	17	40		233		235		219		446	1 190
KIEL	40	71	86	269		363	168	586	601	692	2 875
LÜBECK	84	149	230	301	400	632	767	865	1 653	2 088	7 167
NEUMÜNSTER	22	49	90	126	231	395	491	1 327	612		3 345
Dithmarschen	763	924	1 987	7 062	15 264	21 337	18 571	24 014	10 674	11 054	111 649
Hzgt. Lauenburg	413	607	888	3 531	7 376	8 622	12 856	17 904	5 648	14 601	72 445
Nordfriesland	812	1 444	3 286	10 272	23 265	29 094	26 299	35 535	12 092	15 300	157 401
Ostholstein	441	707	789	2 919	6 491	8 777	10 281	20 831	14 448	35 403	101 086
Pinneberg	534	1 162	1 746	4 776	7 489	9 701	6 593	6 143	1 829	2 397	42 370
Plön	370	754	936	3 710	9 282	10 803	7 862	11 108	4 614	23 073	72 512
Rendsburg-Eckernförde	722	1 221	2 291	9 501	20 752	24 519	21 516	32 871	14 763	28 375	156 531
Schleswig-Flensburg	781	1 327	3 113	10 421	20 665	29 605	27 419	40 733	12 749	12 857	159 671
Segeberg	535	721	1 296	5 659	11 029	15 549	12 855	22 140	7 065	14 219	91 067
Steinburg	518	702	1 206	5 362	11 883	17 330	14 387	14 854	4 489	4 717	75 446
Stormarn	390	501	700	2 668	6 195	7 946	6 791	10 564	4 397	11 373	51 526
Schleswig-Holstein	6 442	10 369	18 654	66 467	140 664	184 907	166 946	239 601	95 457	176 773	1 106 280
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	38	123	231	491	1 384	1 745	1 625	2 681	973	644	9 936
Nordfriesische Marsch	140	239	555	1 414	3 389	5 182	3 936	6 394	3 413	5 973	30 634
Eiderstedter Marsch	181	276	673	2 013	2 477	3 636	4 271	8 228	3 235	4 149	29 139
Dithmarscher Marsch	274	343	666	2 241	4 983	6 927	7 145	13 881	7 516	8 837	52 815
Holsteinische Elbmarschen	260	450	603	2 388	5 200	9 604	7 629	6 901	3 044	2 360	38 441
Marsch zusammen	894	1 431	2 728	8 547	17 434	27 094	24 607	38 086	18 182	21 964	160 965
Nordfriesische Geestinseln	49	89	228	559	1 573	1 689	2 274	2 094	798		9 355
Lecker Geest	107	155	309	1 025	2 867	4 377	4 541	5 780	1 211	2 219	22 589
Bredstedt-Husumer Geest	268	506	1 188	4 182	9 845	11 009	8 488	8 688	2 904	1 742	48 822
Eider-Treene-Niederung	171	262	703	2 473	5 576	7 525	6 750	6 992	2 706		33 157
Heide-Itzehoer Geest	740	997	2 043	7 745	16 919	22 110	19 598	20 671	6 388	4 932	102 142
Barmstedt-Kisdorfer Geest	287	457	912	3 513	5 538	7 023	5 318	6 991	1 104	2 345	33 488
Hamburger Ring	529	1 073	1 458	4 081	6 526	7 678	6 160	6 410	2 206	5 056	41 179
Lauenburger Geest	100	105	177	852	1 546	2 162	3 350	4 785	1 202	2 561	16 839
Hohe Geest zusammen	2 251	3 643	7 019	24 431	50 389	63 573	56 479	62 412	17 681	19 693	307 571
Schleswiger Vorgeest	399	600	1 520	5 156	12 509	19 889	18 258	25 000	5 357	3 858	92 548
Holsteinische Vorgeest	439	634	1 058	4 248	9 189	14 810	12 315	21 890	7 387	7 315	79 284
Südmecklenburgische Niederungen	48	40	104	262	365	564	1 084	2 382	1 554	1 661	8 065
Vorgeest zusammen	888	1 273	2 682	9 666	22 063	35 263	31 658	49 272	14 298	12 835	179 897
Angeln	456	791	1 705	5 796	9 587	11 552	10 297	16 463	7 931	9 467	74 045
Schwansen, Dänischer Wohld	221	348	708	3 675	7 675	7 390	4 355	7 562	4 066	18 142	54 141
Nordoldenburg und Fehmarn	94	107	117	889	1 427	2 245	2 801	7 242	4 328	15 460	34 709
Holsteinisches Hügelland (NW)	582	1 107	1 431	5 362	13 573	15 769	12 386	20 376	8 493	31 416	110 495
Holsteinisches Hügelland (SO)	970	1 499	2 033	7 313	16 618	19 552	21 062	34 578	19 610	40 688	163 923
Westmecklenburgisches Hügelland	87	170	231	789	1 899	2 468	3 302	3 610	869	7 108	20 535
Hügelland zusammen	2 409	4 022	6 226	23 824	50 779	58 977	54 202	89 831	45 297	122 281	457 847

HINWEIS: Ergebnisse für 1949 und 1960 siehe StB C IV 7 - j/66, für 1965 bis 1977 StJb 66/67 bis 78.

8. Bodennutzung

a) Überblick

		D 1972-77	1950	1960	1970	1975	1977	1978
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	1 000 ha	1 141	1 186	1 187	1 153	1 138	1 133	1 132
darunter in % der LF 1)								
Getreide	%	37,4	29,2	34,4	35,6	38,1	36,7	36,7
Hackfrüchte ²⁾ einschl. Gemüse	%	5,5	12,7	10,3	6,5	5,3	5,3	4,5
Futterbau ³⁾	%	49,0	50,8	49,2	50,2	49,2	49,7	49,4
Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland								
Weizen	ha	116 355	47 976	88 406	93 953	113 776	123 983	140 252
Roggen	ha	87 434	117 708	114 953	75 909	75 870	92 090	82 883
Gerste	ha	123 554	26 842	75 064	114 021	126 458	127 874	136 189
Hafer und Sommergetreide	ha	99 559	153 721	129 819	125 821	117 564	72 068	56 181
Kartoffeln ²⁾	ha	8 924	72 301	42 140	14 051	7 652	8 207	6 356
Zuckerrüben	ha	19 239	7 560	13 706	15 042	20 682	21 422	18 586
Raps und Rübsen	ha	54 294	13 006	17 612	48 674	44 192	58 345	71 510
Futterpflanzen auf dem Acker	ha	89 026	135 521	121 342	100 628	86 976	86 248	85 309

1) Bis 1969 landw. Nutzfläche 2) ohne Rüben zur Samengewinnung 3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

b) Wirtschaftsfläche nach der Nutzungsart

Jahr — Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	Ackerland	Gartenland ¹⁾	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland ²⁾
ha					
D 1972-1977	640 560	23 823	1 626	4 190	470 533
1975	634 620	23 464	1 420	4 642	473 351
1976	636 126	23 420	1 500	4 153	469 921
1977	625 760	24 509	1 533	4 119	476 715
1978	627 723	24 283	1 510	4 286	474 127
davon					
Marsch	69 353	2 016	672	52	92 246
Hohe Geest	117 871	7 972	220	3 900	182 587
Vorgeest	90 197	2 999	98	174	91 693
Hügelland	350 302	11 296	520	160	107 601

Jahr — Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen ³⁾	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland und Knicks	Übrige Flächen	Wirtschaftsfläche insgesamt
	ha				
D 1972-1977	1 141 198	137 170	57 719	224 004	1 560 091
1975	1 138 076	137 300	57 000	223 045	1 555 421
1976	1 135 620	137 500	57 000	225 280	1 555 400
1977	1 132 968	137 020	56 312	226 263	1 552 563
1978	1 132 212	137 302	56 139	226 892	1 552 545
davon					
Marsch	164 378	727	4 786	31 309	201 200
Hohe Geest	312 689	34 373	20 992	58 835	426 889
Vorgeest	185 202	28 630	9 874	28 889	252 595
Hügelland	469 943	73 572	20 487	107 859	671 861

1) ohne Ziergärten und Rasenflächen

2) ohne nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen

3) einschließlich Streuwiesen und Hutungen, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Winterroggen		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1972-1977	104 106	52,2	543 117	12 249	41,5	50 893	84 019	34,1	286 909
1975	94 336	57,7	544 224	19 440	47,6	92 573	72 768	31,5	229 365
1976	116 038	51,4	595 855	10 431	40,7	42 434	84 609	31,9	269 480
1977	117 395	58,2	683 591	6 588	39,3	25 897	89 498	39,0	348 684
1978	133 301	67,4	897 916	6 951	49,4	34 366	80 702	39,0	314 899
davon									
Marsch	35 152	76,9	270 398	2 131	54,5	11 606	1 310	47,8	6 268
Hohe Geest	11 054	53,0	58 584	1 046	42,2	4 416	26 613	37,4	99 561
Vorgeest	1 625	47,7	7 758	916	43,1	3 945	26 477	35,0	92 693
Hügelland	85 470	65,7	561 176	2 858	50,4	14 399	26 302	44,2	116 377

Noch: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Noch: Getreide								
	Sommerroggen			Brotgetreide zusammen			Wintergerste		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1972 - 1977	3 415	26,4	9 024	203 789	43,7	889 943	78 825	51,4	405 181
1975	3 102	24,2	7 510	189 646	46,1	873 672	78 389	52,4	411 072
1976	3 604	21,6	7 781	214 682	42,6	915 550	87 476	52,0	454 525
1977	2 592	28,6	7 408	216 073	49,3	1 065 580	96 694	56,8	549 609
1978	2 181	31,2	6 811	223 135	56,2	1 253 992	107 262	55,6	596 055
davon									
Marsch	98	31,1	305	38 691	74,6	288 577	12 041	59,8	72 031
Hohe Geest	571	30,7	1 753	39 284	41,8	164 314	11 284	45,3	51 118
Vorgeest	1 209	31,5	3 805	30 227	35,8	108 201	3 745	41,9	15 697
Hügelland	303	31,3	948	114 933	60,3	692 900	80 192	57,0	457 209

Jahr — Naturraum	Noch: Getreide								
	Sommergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1972 - 1977	44 729	33,4	149 294	91 976	37,8	347 455	7 583	32,1	24 343
1975	48 069	30,6	146 899	110 605	36,4	402 381	6 959	26,9	18 685
1976	36 564	28,6	104 463	84 670	30,4	250 709	4 451	27,3	12 160
1977	31 180	34,3	107 072	68 998	37,3	257 570	3 070	34,1	10 463
1978	28 927	38,2	110 501	53 438	44,6	238 227	2 743	38,2	10 467
davon									
Marsch	215	42,2	907	3 409	52,2	17 787	142	54,7	777
Hohe Geest	12 460	37,4	46 605	13 391	39,5	52 959	988	34,6	3 414
Vorgeest	9 651	37,3	36 001	6 085	38,7	23 561	900	34,7	3 119
Hügelland	6 601	40,9	26 988	30 553	47,1	143 920	713	44,3	3 157

Jahr — Naturraum	Noch: Getreide								
	Futtergetreidearten zusammen			Getreide insgesamt (ohne Körnermais)			Körnermais		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1972 - 1977	223 113	41,5	926 273	426 901	42,5	1 816 217	469	38,7	1 817
1975	244 022	40,1	979 037	433 668	42,7	1 852 709	484	27,3	1 321
1976	213 161	38,6	821 857	427 843	40,4	1 737 407	289	26,3	760
1977	199 942	46,2	924 714	416 015	47,8	1 990 294	155	50,0	775
1978	192 370	49,7	955 250	415 505	53,2	2 209 242	228	.	.
davon									
Marsch	15 807	57,9	91 502	54 498	69,7	380 079	-	-	-
Hohe Geest	38 123	40,4	154 096	77 407	41,1	318 410	191	-	-
Vorgeest	20 381	38,5	78 378	50 608	36,9	186 579	-	-	-
Hügelland	118 059	53,5	631 274	232 992	56,8	1 324 174	37	.	.

Jahr — Naturraum	Speiseerbsen und Speisebohnen zur Körnergewinnung			Ackerbohnen			Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung insgesamt
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	
D 1972 - 1977	80	26,6	213	1 193	31,0	3 700	247	1 520
1975	90	23,3	210	1 554	28,7	4 468	261	1 905
1976	133	22,4	298	790	23,2	1 833	233	1 156
1977	161	30,7	494	304	34,7	1 055	256	721
1978	104	35,0	364	178	28,3	503	107	389
davon								
Marsch	-	-	-	34	27,8	95	-	34
Hohe Geest	14	-	49	8	27,8	22	34	56
Vorgeest	-	-	-	-	-	-	6	6
Hügelland	90	-	315	136	28,4	386	67	293

Noch: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Hackfrüchte								
	Frühkartoffeln			mittelfrühe und Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1972 - 1977	787	190,7	15 001	8 137	246,7	200 757	8 924	241,8	215 758
1975	583	140,6	8 199	7 069	213,5	150 916	7 652	207,9	159 115
1976	611	122,3	7 474	7 095	143,2	101 629	7 706	141,6	109 103
1977	755	205,9	15 548	7 452	277,9	207 076	8 207	271,3	222 624
1978	631	209,9	13 245	5 725	278,7	159 539	6 356	271,8	172 784
davon									
Marsch	102	278,7	2 843	88	330,7	2 910	190	302,8	5 753
Hohe Geest	267	208,8	5 574	1 849	286,2	52 917	2 116	276,4	58 491
Vorgeest	183	177,7	3 251	2 314	277,6	64 243	2 497	270,3	67 494
Hügelland	79	199,6	1 577	1 474	267,8	39 469	1 553	264,3	41 046

Jahr — Naturraum	Noch: Hackfrüchte								
	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1972 - 1977	19 239	371,9	715 416	24 064	832,1	2 002 397	3 593	705,5	253 527
1975	20 682	355,3	734 866	22 880	788,7	1 804 546	3 503	600,0	210 180
1976	24 110	337,2	813 109	22 692	674,7	1 531 029	2 541	504,4	128 168
1977	21 422	405,8	869 305	21 882	903,9	1 977 914	1 675	909,6	152 358
1978	18 586	383,5	712 754	18 368	790,9	1 452 725	1 607	873,0	140 291
davon									
Marsch	2 141	435,9	93 326	1 011	824,4	83 349	211	893,1	18 845
Hohe Geest	3 680	380,3	139 950	6 651	801,7	533 212	565	873,0	49 327
Vorgeest	1 071	379,1	40 602	4 176	780,4	325 887	576	864,6	49 802
Hügelland	11 694	375,3	438 876	6 530	781,4	510 277	255	875,2	22 317

Jahr — Naturraum	Noch: Hackfrüchte		Gemüse und sonstige Gartengewächse				
	Futtermöhren, Markstammkohl und alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse und Erdbeeren	Blumen und Zierpflanzen	sonstige Gartengewächse	insgesamt	
	Anbaufläche ha						
D 1972 - 1977	470	56 291	5 975	452	156	6 582	
1975	396	55 113	5 061	392	117	5 570	
1976	486	57 535	5 518	466	102	6 086	
1977	405	53 591	6 017	358	168	6 543	
1978	215	45 132	5 680	148	98	5 926	
davon							
Marsch	25	3 578	2 912	2	32	2 946	
Hohe Geest	121	13 133	863	41	12	916	
Vorgeest	13	8 333	212	44	19	275	
Hügelland	56	20 088	1 693	61	35	1 789	

Jahr — Naturraum	Handelsgewächse								
	Ölfrüchte								
	Winterraps			Sommeraps und Rübsen			zusammen		
Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	
D 1972 - 1977	53 493	26,0	139 234	801	19,2	1 534	54 294	25,9	140 768
1975	43 321	23,3	100 938	871	17,8	1 550	44 192	23,2	102 488
1976	48 532	27,0	130 988	736	19,8	1 457	49 268	26,9	132 445
1977	57 292	30,4	174 168	1 053	23,4	2 464	58 345	30,3	176 632
1978	70 783	29,7	210 226	727	23,7	1 723	71 510	29,6	211 949
davon									
Marsch	6 606	29,6	19 549	115	.	272	6 721	29,5	19 821
Hohe Geest	3 169	26,9	8 520	74	.	175	3 243	26,8	8 695
Vorgeest	846	27,0	2 279	50	.	119	896	26,8	2 398
Hügelland	60 162	29,9	179 878	488	.	1 157	60 650	29,8	181 035

Noch: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Noch: Handelsgewächse			Ackerfutterbau		
	Rüben und Gräser zur Samengewinnung	Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse	insgesamt	Klee und Klee gras zusammen		
				Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1972 - 1977	4 295	268	58 856	18 301	75,2	137 618
1975	5 088	309	49 589	20 219	71,2	143 861
1976	3 101	340	52 709	17 843	62,1	110 862
1977	3 287	207	61 839	11 813	79,8	94 268
1978	2 879	194	74 583	11 589	81,0	93 834
davon						
Marsch	18	-	6 739	327	87,5	2 861
Hohe Geest	300	40	3 583	2 785	84,1	23 422
Vorgeest	363	35	1 294	1 061	79,6	8 446
Hügelland	2 198	119	62 967	7 416	79,7	59 105

Jahr — Naturraum	Noch: Ackerfutterbau					
	Luzerne			Gras auf dem Ackerland		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1972 - 1977	257	69,7	1 789	49 806	68,6	341 796
1975	497	56,7	2 818	43 139	70,8	267 758
1976	150	58,3	875	46 926	62,1	268 690
1977	96	67,5	648	46 110	74,1	341 675
1978	118	(75,7)	893	43 343	80,3	348 144
davon						
Marsch	-	-	-	790	97,5	7 703
Hohe Geest	20	-	151	9 314	78,9	73 488
Vorgeest	-	-	-	17 611	82,1	144 586
Hügelland	98	-	742	15 628	78,3	122 367

Jahr — Naturraum	Noch: Ackerfutterbau					Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache (ohne Kleebrache)	Ackerland insgesamt
	Grünmais			Serradella, Esparsette und alle anderen Futterpflanzen	insgesamt		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha			
D 1972 - 1977	20 148	389,7	785 121	515	89 026	915	640 560
1975	22 029	431,9	822 417	1 092	86 976	1 315	634 620
1976	24 311	373,3	682 031	359	89 589	919	636 126
1977	27 960	427,0	1 193 892	269	86 248	648	625 760
1978	29 993	428,9	1 286 516	266	85 309	651	627 723
davon							
Marsch	340	418,3	14 222	31	1 488	70	69 353
Hohe Geest	10 038	427,7	429 326	10	22 167	418	117 871
Vorgeest	10 940	441,3	482 782	49	29 661	20	90 197
Hügelland	8 675	415,2	360 186	176	31 993	143	350 302

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1878 siehe HistStat, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden StB veröffentlicht. Angaben über die Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften für 1951 bis 1958 und 1960 bis 1977 enthalten die StJb 52 bis 78.

10. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1977

		Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha							insgesamt
		unter 0,2	0,2-0,5	0,5-1	1-2	2-3	3-5	5 und mehr	
Insgesamt	Betriebe	26	47	82	108	48	55	81	447
	Baumobstfläche in ha	3	14	54	141	112	206	855	1 385
darunter	Bäume	1 121	3 877	16 216	49 290	38 726	82 650	407 541	599 421
Äpfel	Betriebe	23	45	80	99	48	52	78	425
	Baumobstfläche in ha	2	12	46	118	103	182	703	1 166
	Bäume	708	3 133	13 472	41 511	35 567	70 037	332 985	497 413
Birnen	Betriebe	9	14	26	23	12	19	32	135
	Baumobstfläche in ha	0	1	2	4	3	3	24	37
	Bäume	33	292	502	887	839	1 367	10 692	14 612
SÜBKirschen	Betriebe	1	2	3	4	3	3	5	21
	Baumobstfläche in ha	0	0	0	0	1	3	3	8
	Bäume	2	5	22	94	211	3 808	1 235	5 377
Sauerkirschen	Betriebe	6	10	11	21	7	11	41	107
	Baumobstfläche in ha	0	1	3	15	2	10	100	130
	Bäume	271	285	990	5 757	877	5 575	53 839	67 594
Pflaumen und Zwetschen	Betriebe	11	13	31	31	19	21	23	149
	Baumobstfläche in ha	0	1	3	4	4	7	24	42
	Bäume	106	158	790	1 030	1 225	1 845	8 280	13 434
Mirabellen und Renekloden	Betriebe	1	2	3	2	2	1	3	14
	Baumobstfläche in ha	0	0	0	0	0	0	1	2
	Bäume	1	4	434	11	7	18	510	985

HINWEIS: Angaben für 1972 siehe StJb 74 und StB C/Gartenbauerhebung 1972/73-1 und 2.

11. Baumobsternte

Obstart	Produktions- (Berechnungs-)Grundlage	1977	1978	1977	1978
	Fläche ¹⁾ in ha	Ertrag dt/ha		Ernte t	
Marktobstbau					
Apfel	1 077	178,4	165,5	20 801	17 824
Birnen	36	92,3	135,3	341	487
Sauerkirschen	112	25,2	63,7	329	714
	Bäume in 1 000	kg/Baum			
Übriger Anbau					
Apfel	1 374	29,4	40,3	40 356	55 312
Birnen	461	24,3	34,7	11 216	15 990
Sauerkirschen	354	11,4	14,3	4 045	5 057
Marktobstbau und übriger Anbau zusammen					
Süßkirschen	141	14,8	16,3	2 138	2 302
Pflaumen/Zwetschen	492	14,9	21,2	7 369	10 450
Mirabellen	98	10,3	12,5	1 015	1 225
Aprikosen	1	7,8	11,7	11	16
Pfirsiche	11	6,4	7,5	68	80
Walnüsse	16	9,3	6,9	152	113

1) Marktobstbau: nach der Obstanbauerhebung 1977 berechnet, übriger Anbau nach der Obstbaumzählung 1965 berechnet

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1976 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 78. Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe HistStat, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im StHb (S. 167/168).

12. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1977	1978	D 1972-77	1977	1978	1977	1978
	ha			dt/ha		t	
Gemüse insgesamt	5 109	4 759 ^a	X	X	X	X	X
darunter Weißkohl ¹⁾	2 010	1 793	729,1	743,4	735,1	149 421	131 804
Rotkohl ¹⁾	881	745	578,2	608,5	644,2	53 609	47 990
Wirsing ¹⁾	99	74 ^b	302,5	337,1	332,6	3 337	2 461
Grünkohl	37	34	127,3	143,0	149,8	529	509
Rosenkohl	54	60	90,4	119,0	106,7	643	640
Blumenkohl	239	276	259,6	282,3	221,0	6 748	6 099
Kohlrabi	47	88	276,0	409,5	522,8	1 925	4 601
Kopfsalat	15	10	130,4	126,7	127,0	191	127
Spinat	18	14	132,2	112,5	103,3	203	145
Möhren und Karotten ¹⁾	500	494	418,4	532,0	512,1	26 600	25 296
Sellerie	59	73	280,9	345,0	274,2	2 036	2 002
Porree	43	46	213,0	207,2	197,7	891	909
Spargel, im Ertrag stehend	74	60 ^a	23,1	29,6	34,2	219	205
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	302	368	37,4	34,1	39,1	1 030	1 439
Buschbohnen	588	506	85,2	107,5	86,5	6 321	4 377
Dicke Bohnen	6	5	157,4	151,0	150,0	91	75
Gurken	17	7	137,6	144,9	125,7	246	88
Rote Rüben (Rote Bete)	48	18	404,6	327,5	400,2	1 572	720

1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Bei Herbstrotkohl und Herbstwirsing wurden die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen mit dem Faktor Messung zu Schätzung von Herbstweißkohl umgerechnet

a) Außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1977: 22 ha und 1978: 10 ha b) Darunter 20 ha Grüner Winterwirsing

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für die Jahre 1949 bis 1976 sind jeweils in den StJb 51 bis 78 veröffentlicht. Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/109.

13. Baumschulbetriebe

	1977	1978	Darunter im Kreis Pinneberg 1978
Baumschulbetriebe insgesamt	777	767	590
und zwar mit Anzucht von Obstgehölzen	181	187	142
Ziergehölzen	664	665	498
Forstpflanzen	362	343	287

14. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1972-77	1977	1978
	1 000 Stück		
<u>Alleebäume und Ziergehölze</u>			
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	4 437	4 946	6 823
darunter Laubbäume mit Krone	308	416	360
Pappeln für Straßen, Parks und Gärten	289	352	342
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten	12 954	12 513	13 308
darunter verkaufsfertig	4 456	4 531	4 923
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten	9 117	8 861	9 169
darunter verkaufsfertig	3 564	3 872	3 985
Laubabwerfende Ziersträucher einschließlich Bodendecker	46 837	50 249	48 528
darunter verkaufsfertig	20 768	23 111	24 332
Heckenpflanzen	27 800	26 064	28 052
darunter verkaufsfertig	11 153	10 354	10 604
Rhododendron, Freilandazaleen	641	742	697
Immergrüne Gewächse, Moorbeet-, Schling- und Kletterpflanzen	4 205	3 776	5 095
<u>Rosen</u>			
Vorjährige Veredlungen zusammen	15 793	12 880	13 322
davon Rosenstämme	191	258	128
Buschrosen, großblumig	5 588	4 647	4 795
Polyantharosen	8 421	6 579	6 886
Kletter- und Parkrosen	1 592	1 396	1 513
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	76 528	71 680	64 920
davon Edelcanina	41 193	35 664	33 105
Rosa multiflora einschl. Rosa laxa	35 335	36 016	31 815
<u>Obstgehölze</u>			
Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher	1 585	1 796	1 698
davon Kernobst	148	143	155
dar. Äpfel	95	100	114
Birnen	50	42	39
Steinobst	120	140	149
dar. Süßkirschen	25	26	35
Sauerkirschen	43	51	58
Pflaumen aller Art	46	57	51
Schalenobst	1	1	1
Beerenobst	1 315	1 512	1 393
Übrige heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschen-Heister)	387	508	422
davon Kernobst	174	233	214
Steinobst	213	275	208
Obstunterlagen, Ernte Herbst des Erhebungsjahres	6 053	8 275	9 340
davon Kernobst	1 993	2 667	2 334
Steinobst	3 955	5 512	6 908
Schalenobst	17	26	39
Beerenobst (Ribes für Stämme)	89	69	60
<u>Forstpflanzen</u>			
Nadelholzpflanzen ¹⁾	609 938	556 758	598 759
dar. Gemeine Fichte	332 015	289 485	310 635
übrige Fichten ²⁾	81 699	59 266	59 276
Douglasie	30 400	24 165	31 312
Tanne	27 638	31 838	35 604
Kiefer	93 644	103 208	116 316
Lärche	35 916	40 104	35 822
Laubholzpflanzen ¹⁾	156 820	207 726	184 334
davon Eiche	24 165	36 914	27 115
Erle	19 856	23 966	19 751
Rotbuche	42 737	64 708	52 341
Weißbuche	15 212	17 926	21 768
Ahorn	21 006	20 338	21 527
Birke	4 702	5 791	4 438
übrige Laubgehölze	29 142	38 083	37 394

1) Ab 1971 einschließlich "andere Nadel-" und "andere Laubholz-Forstpflanzen" 2) Ab 1972 einschließlich Weißfichte

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StHb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1976 jeweils in den StJb 51, 53, 57 und 59 bis 78 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1978 siehe StB.

15. Anbau von Blumen und Zierpflanzen

Art	1975	1978
	ha	
<u>Auf dem Freiland</u>		
Grundfläche insgesamt	199,89	170,73
Anbauflächen		
zum Schnitt		
Rosen	15,10	11,53
Nelken	1,11	0,41
Chrysanthemen	33,73	27,90
sonstige Blumen zum Schnitt	95,82	65,40
zur Anzucht und Vermehrung		
Blumenzwiebeln aller Art	6,24	3,56
Blumenknollen aller Art	24,24	22,18
Maiblumen, erntefähig	3,87	1,87
noch nicht erntefähig	4,50	1,74
Blumenstauden aller Art	14,43	17,78
sonstige Blumen	26,44	24,42
Blumensamen	0,37	0,09
Anbauflächen zusammen	225,85	176,88

HINWEIS: Zahlen über den Anbau 1955 siehe StJb 56, für 1959 und 1960 StJb 62; Angaben für 1962, 1963, 1966, 1969 und 1972 sind im StJb 64, 66/67, 70 und 76 veröffentlicht. Strukturzahlen über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950, 1961 und 1972/73 siehe StatSH, Heft 7 bzw. StB CO/Gartenbauerhebung 1961 - 7 und C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2.

Art	1975	1978
	ha	
<u>Unter Glas und Kunststoff</u>		
Grundfläche insgesamt	105,67	102,82
darunter heizbar	92,03	88,66
Anbauflächen		
zum Schnitt		
Rosen	10,49	8,28
Nelken	5,47	3,74
Tulpen	12,73	7,60
Narzissen	5,04	2,70
Freesien	1,09	0,63
Chrysanthemen, großblumige	10,12	9,75
andere	5,17	6,20
Schnittgrün	3,81	2,92
alle anderen Blumen zum Schnitt	10,13	5,07
Beet- und Balkonpflanzen	39,47	40,81
Vermehrungs- und Anzuchtflächen		
von Samenträgern und Mutterpflanzen	6,22	5,45
von Stecklingen und Jungpflanzen	81,53	75,40
Topf- und Ballenpflanzen		
unter Glas und Kunststoff	1 000 Stück	
(Jahresproduktion)		
Fertigware	14 485	16 339
Halbfertigware	679	570
Jungpflanzen	4 274	2 847

16. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79
	1 000 t						
Zuckerrübenerte insgesamt	611	628	637	735	813	869	713
davon							
zu Zucker verarbeitet	555	616	623	716	794	839	675
in Schleswig-Holstein	482	541	546	592	660	705	598
davon in St. Michaelisdonn	147	185	184	243	255	231	195
Schleswig	335	356	362	349	405	474	403
in Niedersachsen	73	75	78	124	134	133	77
zu Zuckerschnitzeln verarbeitet	4,6	2,1	1,9	1,9	2,5	6,0	3,4
Rest (Futter, Schwund usw.)	51	10	12	17	16	25	34

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1947/48 bis 1971/72 siehe StJb 54 bis 77

17. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79
		t Reingehalt					
Stickstoff (N)*	134 266	120 184	137 310	136 948	153 374	157 646	167 659
Kali (K ₂ O)*	98 469	100 960	98 504	98 562	108 702	114 849	111 556
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	93 411	90 903	92 414	81 388	103 005	95 752	103 238
Düngekalk (CaO)**	85 205	97 333	67 851	87 087	83 207	127 506	129 797
	kg je ha LF ¹⁾						
Stickstoff (N)*	116,4	104,4	120,8	120,3	135,1	139,1	148,1
Kali (K ₂ O)*	85,4	87,7	86,6	86,6	95,7	101,4	98,5
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	81,0	79,1	81,3	71,5	90,7	84,5	91,2
Düngekalk (CaO)**	73,9	84,6	59,7	76,5	73,3	112,5	114,6

*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

**) Nur reiner Düngekalk

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorangegangenen Jahres

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.

18. Viehbestände

a) in den Kreisen

Jahr	Rinder	Darunter Milch- kühe	Pferde	Darunter Kleinpferde und Ponys	Schweine	Darunter Zucht- sauen	Schafe	Legehennen einschl. Küken	Masthühner einschl. Küken
KREISFREIE STADT Kreis									
D 1972 - 1977	1 512 385	504 684	29 391	11 046 ^a	1 655 889	173 528	113 682	3 468 342	1 084 569
1974	1 507 002	494 635	28 641	10 184	1 567 299	167 903 ^b	113 164	3 433 826	866 357
1975	1 525 406	503 270	30 568	10 936	1 619 555	169 610 ^b	121 078	3 142 927	1 137 436
1976	1 559 835	513 303	32 143	11 726	1 695 584	181 226 ^b	124 205	3 294 224	1 155 889
1977	1 564 754	514 822	33 465	11 968	1 795 824	193 994 ^b	119 300	3 352 932	1 175 451
1978	1 585 360	517 526	34 415	12 049	1 856 121	205 131 ^b	121 186	3 097 282	1 116 764
davon									
FLENSBURG	1 241	354	99	14	965	80	21	17 673	4
KIEL	2 191	945	196	61	939	78	58	22 555	5 039
LÜBECK	4 787	1 541	489	177	12 692	1 390	308	51 326	53
NEUMÜNSTER	4 426	1 774	165	92	3 598	526	45	6 741	3
Dithmarschen	194 004	47 165	2 602	1 022	110 420	16 834	32 611	225 527	106 701
Hzgt. Lauenburg	61 411	20 560	2 107	689	152 121	17 656	3 648	261 226	27 399
Nordfriesland	261 830	80 397	3 744	1 049	191 463	25 719	48 198	90 435	1 704
Ostholstein	58 442	20 874	3 209	1 257	157 660	17 174	5 181	397 300	44 556
Pinneberg	73 316	24 238	2 845	734	45 121	5 994	5 074	160 635	26 545
Plön	79 226	28 563	2 840	1 123	98 212	11 940	3 168	419 443	166 031
Rendsburg-Eckernförde	239 299	86 226	4 425	1 779	207 664	26 375	6 150	285 796	160 599
Schleswig-Flensburg	279 467	91 210	2 956	1 178	406 793	34 288	4 855	147 787	1 718
Segeberg	121 298	43 740	3 081	1 207	219 241	20 495	3 511	647 090	414 292
Steinburg	154 797	51 516	2 371	788	137 806	14 723	5 878	196 042	160 332
Stormarn	48 625	18 423	3 286	879	111 426	11 859	2 480	167 715	1 788

a) D 1973 - 1977

b) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsauen ab 50 kg Lebendgewicht

b) in den Naturräumen 1978

Tierart	Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland	Schleswig- Holstein
Rinder	235 916	570 745	342 743	435 956	1 585 360
davon Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	33 673	96 406	55 980	71 214	257 273
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt					
männlich	32 414	59 322	38 130	34 829	164 695
weiblich	24 399	74 281	46 015	57 099	201 794
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt					
männlich	37 721	39 264	20 593	25 956	123 534
weiblich zum Schlachten	4 777	8 778	4 639	12 223	30 417
weibliche Nutz- und Zuchttiere	21 045	69 606	42 169	53 506	186 326
2 und mehr Jahre alt					
Bullen und Ochsen	12 023	6 261	2 271	3 134	23 689
Schlachtfärsen	865	2 251	1 228	3 197	7 541
Nutz- und Zuchtfärsen	6 318	21 796	13 287	17 782	59 183
Milchkühe	60 006	187 748	116 161	153 611	517 526
Ammen- und Mutterkühe	1 340	2 082	711	1 788	5 921
Schlacht- und Mastkühe	1 335	2 950	1 559	1 617	7 461
Pferde	3 777	11 578	4 528	14 532	34 415
davon Ponys und Kleinpferde unter 148 cm Stockmaß	1 282	3 253	1 969	5 545	12 049
andere Pferde					
unter 1 Jahr alt	300	893	321	1 016	2 530
1 bis 2 Jahre alt	601	1 545	511	2 077	4 734
3 " 13 " "	1 478	5 434	1 613	5 396	13 921
14 und mehr Jahre alt	116	453	114	498	1 181
Schweine	212 699	392 012	211 150	1 040 260	1 856 121
davon Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	70 762	132 181	70 099	280 800	553 842
Schweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	51 042	88 091	51 233	272 044	462 410
Mastschweine einschließlich ausgemerzter Zuchttiere					
50 und mehr kg Lebendgewicht	63 819	117 143	61 495	381 555	624 012
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht					
Eber	1 448	2 464	1 666	5 148	10 726
Zuchtsauen trächtig	17 339	34 731	17 559	66 479	136 108
nicht trächtig	8 289	17 402	9 098	34 234	69 023
Schafe	72 645	22 345	5 695	20 501	121 186
davon unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer	15 465	5 200	1 685	5 538	27 888
1 Jahr und älter					
weibliche Schafe zur Zucht	54 504	16 169	3 285	13 716	87 674
Schafböcke zur Zucht	1 793	649	151	621	3 214
Hammel und übrige Schafe	883	327	574	626	2 410
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	269 180	1 149 394	727 742	2 067 730	4 214 046
davon Legehennen einschließlich Küken	226 972	763 822	370 878	1 735 610	3 097 282
Masthühner einschließlich Küken	42 208	385 572	356 864	332 120	1 116 764
Enten einschließlich Entenküken	5 096	63 728	17 762	23 305	109 891
Gänse einschließlich Gänseküken	3 999	7 269	3 224	11 391	25 883
Truthühner einschließlich Truthühnerküken	18 153	10 917	1 042	72 550	102 662

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in HistStat, S. 113, die Zahlen für 1949 bis 1959 auch in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe HistStat, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe StHb (S. 179 ff.), für die Jahre 1950 bis 1977 StJb 51 bis 78.

19. Schweinebestände

	1976	1977			1978			1979	
	Dezember	April	August	Dezember	April	August	Dezember	April	August
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	479 224	526 874	538 212	511 549	581 783	595 799	553 842	608 928	564 739
Schweine mit 20 - 50 kg Lebendgewicht	441 238	441 404	479 346	466 658	460 878	502 905	462 410	481 433	487 337
Mastschweine ¹⁾ mit ... kg Lebendgewicht									
50 - 80	383 760	358 817	413 890	401 588	433 073	442 835	409 597	405 658	431 949
80 - 110	192 976	204 777	220 802	204 414	244 388	228 293	206 072	235 794	238 096
110 und mehr	8 149	6 175	3 990	7 598	5 499	3 846	8 343	6 973	5 394
Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht									
Eber	9 011	8 695	9 063	10 023	11 062	10 578	10 726	11 748	10 167
Sauen zusammen	181 226	187 303	191 508	193 994	203 984	213 378	205 131	209 894	198 651
davon									
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	28 554	31 841	29 795	30 322	35 031	33 038	29 752	30 808	26 549
andere trächtige Saue	94 111	89 829	96 056	100 149	101 048	107 295	106 356	104 990	107 444
Jungsauen noch nicht trächtig	17 912	21 192	21 363	20 149	20 205	24 072	21 792	22 355	18 199
andere nicht trächtige Saue	40 649	44 441	44 294	43 374	47 700	48 973	47 231	51 741	46 459
Schweine insgesamt	1 695 584	1 734 045	1 856 811	1 795 824	1 940 667	1 997 634	1 856 121	1 960 428	1 936 333

1) einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

HINWEIS: Zahlen für 1912 bis 1964 sind in HistStat, S. 115 ff. und für 1965 bis 1977 in den StJb 69 bis 78 zu finden. Wegen der ab Dezember 1973 vorgenommenen Änderungen des Erhebungsinhalts und der Erhebungstermine sind die Zahlen der Zählungen vor diesem Zeitpunkt nur eingeschränkt vergleichbar.

20. Viehhalter

Dezember Naturraum	Halter von							
	Rindern	Kühen ¹⁾	Pferden	Schweinen ²⁾	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen	Masthühnern
1975	28 758	24 020	8 059	22 344	13 341	4 469	19 154	4 872
1976	27 830	23 174	8 493	21 330	12 804	4 541	17 501	4 294
1977	26 784	21 916	9 223	19 880	12 061	4 618	16 651	3 863
1978	25 850	20 166	9 207	18 295	11 334	4 685	14 141	3 184
davon im Naturraum								
Marsch	3 889	2 691	1 243	1 909	1 241	1 583	1 703	482
Hohe Geest	8 826	7 183	2 967	5 573	3 645	1 216	4 640	1 171
Vorgeest	4 641	3 920	1 410	2 981	1 913	418	2 465	640
Hügelland	8 494	6 372	3 587	7 832	4 535	1 468	5 333	891

1) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

2) Bei Schweinen und Geflügel werden ab 1974 Kleinhaltungen (unter 1 ha LF, die nicht mindestens 1 Zuchtschwein, 3 andere Schweine oder 20 Legehennen halten) nicht mehr erfaßt

21. Viehbestände am 1. 12. 1978 nach Bestands- und Betriebsgrößen

a) Rinder insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Rindern								
		1 und 2	3 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 2	Halter	447	810	135	50	51	23	8	21	1 545
	Rinder	758	3 959	1 570	822	1 182	775	341	2 314	11 721
2 - 5	Halter	110	733	203	56	31	8	4	3	1 148
	Rinder	186	4 089	2 358	928	725	276	177	234	8 973
5 - 10	Halter	45	408	385	298	253	47	19	13	1 468
	Rinder	78	2 672	4 629	5 037	6 015	1 603	822	819	21 675
10 - 20	Halter	32	183	261	374	977	807	496	326	3 456
	Rinder	57	1 166	3 180	6 433	23 954	27 664	21 711	20 257	104 422
20 - 50	Halter	46	151	124	186	655	1 193	1 654	9 271	13 280
	Rinder	72	926	1 480	3 165	16 394	41 517	73 819	759 437	896 810
50 und mehr	Halter	22	46	52	64	131	171	193	4 274	4 953
	Rinder	33	261	608	1 082	3 200	5 798	8 553	522 224	541 759
Insgesamt	Halter	702	2 331	1 160	1 028	2 098	2 249	2 374	13 908	25 850
	Rinder	1 184	13 073	13 825	17 467	51 470	77 633	105 423	1 305 285	1 585 360

Noch: 21. Viehbestände am 1. 12. 1978 nach Bestands- und Betriebsgrößen

b) Milchkühe

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Milchkühen											
	1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	ins- gesamt
0 - 2 Halter Kühe	371 554	143 464	24 126	8 61	- -	3 34			5 150			554 1 389
2 - 5 Halter Kühe	190 297	247 850	132 711	46 340	6 54		12 152		- -	- -	- -	633 2 404
5 - 10 Halter Kühe	101 145	156 565	222 1 219	194 1 458	52 468	159 1 792	26 438	7 160				917 6 245
10 - 20 Halter Kühe	120 166	72 259	119 672	228 1 739	137 1 233	957 11 419	635 10 593	380 8 600	47 1 505	6 268	3 176	2 704 36 630
20 - 50 Halter Kühe	172 231	58 193	58 318	103 790	49 441	768 9 575	1 737 29 672	4 327 104 522	2 786 93 461	1 128 48 885	449 25 456	11 635 313 544
50 und mehr Halter Kühe	122 151	24 83	17 92	18 134	11 99	46 552	101 1 737	521 13 015	896 30 671	893 39 093	1 074 71 687	3 723 157 314
Insgesamt Halter Kühe	1 076 1 544	700 2 414	572 3 138	597 4 522	255 2 295	1 943 23 483	2 503 42 507	5 235 126 289	3 731 125 707	2 027 88 246	1 527 97 381	20 166 517 526

c) Schweine insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Schweinen									insgesamt
	1 und 2	3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 399	400 bis 599	600 und mehr	
0 - 2 Halter Schweine	457 777	519 1 801	542 3 573	671 9 198	771 24 191	501 46 081	56 14 949	18 8 722	23 27 237	3 558 136 529
2 - 5 Halter Schweine	152 255	118 411	113 746	153 2 153	176 5 538	122 10 910	15 3 911	6 5 380		855 29 304
5 - 10 Halter Schweine	120 202	100 340	117 780	172 2 346	218 6 961	165 15 715	30 8 209	5 2 780		927 37 333
10 - 20 Halter Schweine	149 251	162 573	213 1 429	345 4 857	628 20 107	623 59 596	96 26 094	14 68 921	6 5 048	2 236 124 847
20 - 50 Halter Schweine	313 531	263 893	444 3 033	790 11 326	1 999 66 991	3 009 292 532	712 198 975	253 122 780	118 89 719	7 901 786 780
50 und mehr Halter Schweine	56 92	69 241	87 601	119 1 626	334 11 314	942 104 563	554 158 641	317 156 195	340 308 055	2 818 741 328
Insgesamt Halter Schweine	1 247 2 108	1 231 4 259	1 516 10 162	2 250 31 506	4 126 135 102	5 362 529 397	1 463 410 779	608 297 479	492 435 329	18 295 1 856 121

d) Zuchtsauen

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Zuchtsauen ¹⁾									
	1	2	3	4	5	6 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 2 Halter Sauen	274 274	350 700	272 816	193 772	166 830	398 2 862	369 4 859	156 4 535	32 4 862	2 210 20 510
2 - 5 Halter Sauen	69 69	62 124	54 162	45 180	38 190	87 644	101 1 363	58 1 691	11 1 066	525 5 489
5 - 10 Halter Sauen	71 71	87 174	52 156	39 156	33 165	105 780	122 1 665	69 1 932	32 2 640	610 7 739
10 - 20 Halter Sauen	105 105	129 258	133 399	122 488	104 520	266 1 926	357 4 871	271 8 148	87 6 231	1 574 22 946
20 - 50 Halter Sauen	222 222	270 540	275 825	235 940	252 1 260	807 5 964	1 332 18 206	1 213 36 716	520 38 869	5 126 103 542
50 und mehr Halter Sauen	42 42	46 92	33 99	28 112	34 170	137 1 023	263 3 729	398 12 807	308 26 831	1 289 44 905
Insgesamt Halter Sauen	783 783	944 1 888	819 2 457	662 2 648	627 3 135	1 800 13 199	2 544 34 693	2 165 65 829	990 80 499	11 334 205 131

1) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen ab 50 kg Lebendgewicht

Noch: 21. Viehbestände am 1. 12. 1978 nach Bestands- und Betriebsgrößen

e) Legehennen

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Legehennen									
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 bis 2 999	3 000 und mehr	insgesamt	
0 - 2	Halter	1 594	1 123	230	86	23	26	16	34	3 132
	Hennen	16 183	30 177	14 140	12 434	7 955	17 832	26 585	592 297	717 603
2 - 10	Halter	961	483	75	19	13	17	21	7	1 596
	Hennen	9 837	12 567	4 731	3 010	4 668	11 692	36 338	141 220	224 063
10 - 50	Halter	3 150	3 330	680	245	59	56	72	61	7 653
	Hennen	36 452	89 221	41 470	32 971	20 541	39 475	118 180	384 250	762 560
50 und mehr	Halter	636	789	139	70	49	19	21	37	1 760
	Hennen	7 748	20 978	8 428	9 999	16 690	13 383	37 828	397 467	512 521
Insgesamt	Halter	6 341	5 725	1 124	420	144	118	130	139	14 141
	Hennen	70 220	152 943	68 769	58 414	49 854	82 382	218 931	1 515 234	2 216 747

f) Masthühner

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Masthühnern ¹⁾				
	500 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	500 und mehr zusammen	
0 - 10	Halter		10	8	18
	Hühner		15 858	564 647	580 505
10 - 50	Halter	5	3	8	16
	Hühner	5 199	19 700	242 800	267 699
50 und mehr	Halter		3	10	13
	Hühner		6 648	247 700	254 348
Insgesamt	Halter	15	6	26	47
	Hühner	15 061	32 344	1 055 147	1 102 552

1) Schlacht- und Masthühner und -hähne einschließlich der hierfür bestimmten Küken

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1973 bis 1977 siehe StJb 62, 64, 66/67, 68, 70, 74 bis 78 sowie StB.

22. Produktion der Viehwirtschaft

	1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978
Milcherzeugung (Kuhmilch)							
1 000 t	1 562	1 750	2 139	2 234	2 276	2 339	2 418
kg je Kuh und Jahr	3 610	3 965	4 232	4 477	4 478	4 551	4 685
Milchanlieferung an die Meiereien	1 336	1 540	1 961	2 086	2 141	2 217	2 312
Fettgehalt der angelieferten Milch	3,42	3,81	3,84	3,86	3,88	3,83	3,86
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	149	167	177	153	165	158	156
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	95	97	83	56	54	51	47
Herstellung von Butter	38,1	48,8	61,8	66,5	71,5	70,1	75,5
Schnitt- und Weichkäse	11,0	8,1	13,1	18,0	15,9	14,2	12,9
Milchdauerwaren 2)	40,4	53,3	77,7	101,9	107,0	116,2	125,0
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung ³⁾							
Rinder zusammen	164	341	476	460	488	480	496
darunter übergebietlicher Versand	82	126	60	45	68	36	34
Schweine zusammen	818	1 883	2 744	2 763	2 913	3 029	3 236
darunter Hausschlachtungen	218	151	108	73	68	63	64
übergebietlicher Versand	281	803	369	226	237	222	233
Gesamtfettanfall ⁴⁾ aus inländischer Erzeugung		66,2	84,4	89,2	92,4	92,3	99,3
1 000 t Reinfett							
Legeleistung je Henne ⁵⁾	144	183	225	236	242	251	267
Eierproduktion		580	739	620	628	636	679
Mill. Stück							

1) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

2) Kondensmilch, Kindernährmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

3) Gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen), Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterstatte der Landwirtschaftskammer

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1976 siehe StJb 60 bis 78.

23. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart (ohne Geflügel)	1974	1975	1976	1977	1978		
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg je St. 1)	
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	430 992	419 098	426 279	452 309	470 993	284	
davon							
Ochsen	30 595	34 486	36 420	34 507	34 535	314	
Bullen	168 801	159 009	169 920	182 384	192 033	301	
Kühe	151 896	136 128	142 750	159 085	175 390	271	
Färsen bis zum 1. Kalb	79 700	89 475	77 189	76 333	69 035	249	
Kälber unter 1/2 Jahr alt	18 539	15 738	13 293	12 736	10 493	100	
Schweine, gewerbliche Schlachtungen	2 479 692	2 471 867	2 613 335	2 764 476	2 956 306	82	
Hausschlachtungen	88 700	73 130	67 551	63 101	63 992	.	
Schafe	23 298	27 732	31 448	37 305	31 995	27	
Ziegen	93	100	129	135	131	28	
Pferde und andere Einhufer	1 049	1 406	1 839	2 349	2 465	256	

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlacht- ausbeutesätze; bei Rindern und Schweinen außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

24. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

Gesamtschlachtgewicht einschließlich Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlacht- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebietliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird.

	1974	1975	1976	1977	1978
	t				
Fleisch (ohne Geflügelfleisch) insgesamt	326 062	322 872	335 983	350 449	376 166
davon					
Rindfleisch	113 704	110 714	113 136	121 158	131 130
Kalb- und Schweinefleisch	1 720	1 402	1 222	1 196	1 019
Schafffleisch	209 867	209 774	220 463	226 672	242 665
Pferdefleisch	505	624	690	822	719
Ziegenfleisch	265	357	471	599	631
	1	1	1	2	2

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe StHb (S. 191), für 1950 bis 1973 jeweils die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 78.

25. Schlachtungen und Fleischanfall von Ausländertieren

	1974	1975	1976	1977	1978	Tierart	Schlachtgewicht in kg je Stück		Fleischanfall in t	
							1977	1978	1977	1978
Ochsen	4 909	8 394	6 314	4 003	5 920	Rinder zusammen	293	290	2 946	2 540
Bullen	5 036	8 635	7 782	4 702	2 443	davon				
Kühe	8 367	4 798	4 728	1 116	384	Ochsen	286	283	1 142	1 678
Färsen bis zum 1. Kalb	1 474	2 810	2 117	246	7	Bullen	306	312	1 439	761
Schweine	88 649	71 838	72 263	63 173	49 800	Kühe	272	257	303	100
Schafe	-	1 855	1 420	933	-	weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	253	230	62	1
						Schweine	148	148	9 348	7 380
						Schafe	19	-	17	-

HINWEIS: Schlachtungen, Schlachtgewichte und Fleischanfall 1950 bis 1976 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 78.

26. Übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Versand in andere Bundesländer einschließlich Berlin (West), Ausland und Deutsche Demokratische Republik

Jahr	Schlachtvieh (lebend) ¹⁾				Fleisch ²⁾ vom				Innereien ²⁾ und Sonstiges	Fertig- waren ²⁾
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Schaf		
	Anzahl				t					
1974	55 643	1 500	256 835	38 865	44 576	969	62 840	326	2 135	21 008
1975	45 166	621	226 387	44 561	40 365	1 074	54 209	424	2 456	22 164
1976	67 826	298	236 783	55 597	46 365	495	68 610	456	2 158	22 123
1977	35 887	219	221 763	60 936	49 556	584	72 496	325	2 480	22 508
1978	34 404	317	233 025	73 255	55 348	689	74 969	500	2 168	23 490

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung

2) einschließlich aus Einfuhren vom Ausland

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe StHb (S. 192), für 1954 bis 1973 jeweils StJb 51 bis 78.

27. Brut und Schlachtungen von Geflügel

a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse

in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

Zeit	Brütereien	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)					
		Legehennen	Masthühner	Hennenküken ¹⁾ für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern	Perlhühner- küken
1976	.	6 241 540	13 385 330	2 376 510	10 884 000	18 850	20 370	460	720
1977	.	2 579 140	12 842 240	1 080 020	10 115 630	18 720	11 240	660	1 160
1978	.	1 782 970	13 215 240	746 110	10 629 650	15 720	8 760	640	270
davon									
Januar	14	128 140	986 000	59 850	812 470	-	-	-	-
Februar	17	210 600	1 077 880	65 080	740 660	-	-	-	-
März	28	151 850	1 153 000	78 060	893 070	1 430	-	-	-
April	28	196 270	1 121 570	99 630	912 140	4 630	740	20	20
Mai	28	217 020	1 262 390	77 950	995 370	5 920	4 140	290	50
Juni	22	91 930	1 112 350	76 380	995 860	3 530	2 800	300	170
Juli	12	143 430	1 168 180	23 520	839 870	210	1 080	30	30
August	6	144 640	985 790	74 360	929 580	-	-	-	-
September	7	195 540	1 081 880	51 860	778 180	-	-	-	-
Oktober	9	78 200	1 001 620	63 040	971 050	-	-	-	-
November	9	98 190	1 233 900	21 400	785 960	-	-	-	-
Dezember	7	127 160	1 030 680	54 980	975 440	-	-	-	-

1) einschließlich Lohnbrut und unsortierte Küken

b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft

in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Zeit	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	kg				
1976	9 441 280	146 800	-	-	736 900
1977	10 060 850	73 880	-	-	511 370
1978	10 292 850	64 420	-	-	407 970
davon					
Januar	899 290	8 500	-	-	20 120
Februar	772 590	8 500	-	-	26 860
März	803 750	3 200	-	-	38 990
April	811 250	2 500	-	-	29 040
Mai	797 070	7 200	-	-	28 250
Juni	858 290	5 000	-	-	31 490
Juli	839 130	4 700	-	-	32 790
August	955 830	4 700	-	-	38 710
September	835 140	3 340	-	-	34 770
Oktober	849 030	7 780	-	-	33 200
November	1 088 200	4 500	-	-	46 180
Dezember	783 280	4 500	-	-	47 570

HINWEIS: Monatsergebnisse 1965 bis 1977 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

28. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)						Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung				
	alle Kühe			darunter kontrollierte Kühe			an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters verbraucht 2)	an Kälber ver- füttert	sonstige Ver- wendung 3)	
	Stück ¹⁾	Milchertrag		Stück ¹⁾	Milchertrag						
	kg je Kuh	kg je Kuh und Tag	t		kg je Kuh	t					
1974	499 455	4 397	12,0	2 196 324	272 484	4 636	1 263 238	93,5	2,7	2,9	0,9
1975	498 954	4 477	12,3	2 233 961	272 459	4 696	1 279 468	93,4	2,7	3,0	0,9
1976	508 287	4 478	12,3	2 276 227	279 012	4 719	1 316 638	94,2	2,5	2,5	0,8
1977	514 063	4 551	12,5	2 339 290	280 386	4 785	1 341 666	94,8	2,2	2,2	0,8
1978	516 174	4 685	12,8	2 418 047	280 107	4 967	1 391 174	95,6	1,6	2,0	0,8
davon											
Januar	389	12,5	200 846	272 459	426	119 418	95,5	1,5	2,3	0,7	
Februar	376	13,4	193 882	272 459	395	110 734	95,1	1,5	2,7	0,7	
März	474	15,3	244 601	279 012	511	142 975	96,0	1,3	2,1	0,6	
April	480	16,0	247 632	279 012	504	141 025	97,3	1,3	0,8	0,6	
Mai	498	16,1	257 212	279 012	547	153 205	97,7	1,3	0,4	0,6	
Juni	446	14,9	230 184	280 107	471	131 956	97,5	1,6	0,2	0,7	
Juli	397	12,8	204 774	280 107	423	118 558	97,0	1,8	0,3	0,9	
August	340	11,0	175 508	280 107	366	102 481	95,6	2,1	1,3	1,0	
September	283	9,4	146 317	280 107	291	81 453	92,8	2,2	4,0	1,0	
Oktober	304	9,8	156 803	280 107	315	88 295	93,2	2,0	3,8	1,0	
November	330	11,0	170 519	280 107	352	98 593	93,2	1,8	4,1	0,9	
Dezember	368	11,9	189 769	280 107	366	102 481	93,1	1,7	4,4	0,8	

1) Mittelwert aus Dezemberzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil 3) Vorzugsmilchabsatz, Deputat usw.

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1977 jeweils in den StJb 51 bis 78.

29. Milchverwertung in den Meiereien

a) Milchverarbeitungsbetriebe

	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Unternehmen	486	422	264	231	194	155	136	131	121	114	105
Betriebsstätten	499	438	290	259	223	180	162	155	137	133	122

b) Überblick

	1974	1975	1976	1977	1978
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch) in Schleswig-Holstein	1 940 249	1 973 604	2 023 896	2 095 894	2 178 467
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in %	3,87	3,86	3,88	3,83	3,86
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	148 697	152 956	164 482	157 906	156 640
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	58 516	56 285	54 257	51 079	46 917
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	15 004	19 133	16 968	16 170	20 205
Absatz von Sauermilch und Milchlischgetränken	14 524	14 596	18 266	14 413	9 767
Herstellung von					
Butter	63 975	66 495	71 475	70 112	75 511
davon Markenbutter	63 629	66 167	71 327	69 952	75 321
Molkereibutter	335	306	148	155	180
Landbutter	11	22	-	-	-
Schnitt- und Weichkäse	18 901	17 968	15 947	14 150	12 862
Speisequark					
Schichtkäse	9 630	9 643	9 866	9 970	9 314
Sauermilchquark	1 070	987	1 168	1 231	1 180
Schlagsahne	12 426	12 106	12 150	12 263	12 647
Kaffeesahne	1 996	2 000	2 046	2 112	2 128
Milchdauerwaren ²⁾	93 581	101 913	106 961	116 163	125 018

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)
2) Kondensmilch, Milchpulver, Kindernährmittel

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

c) Käseerzeugung

	1974	1975	1976	1977	1978
	t				
Schnitt- und Weichkäse insgesamt	18 901	17 968	15 947	14 150	12 862
davon nach Fettgehalt					
Magerkäse und 10 % Fett i. Tr.	1 272	970	1 040	907	789
20 % Fett i. Tr.	1 145	753	832	972	918
30 % Fett i. Tr.	995	2 705	3 834	2 578	2 236
40 % Fett i. Tr.	3 236	2 080	1 937	2 220	1 870
45 % Fett i. Tr.	9 792	8 995	6 461	6 270	6 324
über 45 % Fett i. Tr.	2 461	2 465	1 843	1 203	825

HINWEIS: Angaben für 1949 sind im StHb (S. 198), für die Jahre 1950 bis 1973 jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 78 veröffentlicht.

d) Konsummilchversorgung

	1974	1975	1976	1977	1978
	1 000 t				
Meiereiabsatz von Konsummilch	207	209	219	209	204
davon übergebietlicher Versand					
nach Hamburg	41	42	41	41	38
nach Berlin (West)	17	14	13	10	9
Absatz in Schleswig-Holstein	149	153	165	158	157

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1973 in den StJb 55 bis 78.

e) Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch

	1974	1975	1976	1977	1978
	t				
Kondensvollmilch	23 662	24 675	25 962	32 129	32 953
Vollmilchpulver 1)	15 371	16 661	20 169	26 619	28 157
Magermilchpulver	54 548	60 577	60 830	57 415	63 908
Insgesamt	93 581	101 913	106 961	116 163	125 018

1) einschließlich Kindernährmittel

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1973 in den entsprechenden Tabellen der StJb 54 bis 78.

Quelle für Tabellen a bis e: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

30. Tierseuchen

Neumeldungen an	Verseuchte Gemeinden			Betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere ¹⁾		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Milzbrand	2	1	1	2	6	1	2	1	4
Rauschbrand	12	6	7	12	1	7	13	7	9
Maul- und Klauenseuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leukose	.	.	897	.	.	2 174	.	.	.
Tollwut	283	233	130	48	28	16	63	35	22
Haustiere							252	210	118
Wildtiere									
Schweinepest	7	1	5	8	1	5	(2 104)	(889)	(1 397)
Hühnerpest	3	-	1	3	-	1	(118)	-	(417)

1) Zahlen in Klammern: Gesamttierbestand in den verseuchten Gehöften

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahren für 1947 bis 1949, auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.), für die Jahre 1950 bis 1974 StJb 51 bis 77.

31. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Tabelle enthält die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebe Schleswig-Holsteins, die nach dem Landwirtschaftsgesetz und den Richtlinien des Bundesernährungsministeriums über die neue Betriebssystematik ausgewählt wurden und jährlich für die Erstellung des Agrarberichts herangezogen werden.

Die landwirtschaftlichen Betriebe verteilen sich auf die Naturräume und die vier Betriebsformen Marktfrucht-, Futterbau-, Veredelungs- und Gemischt-Betriebe 1977/78 wie folgt:

Naturraum ¹⁾	Betriebsform				Betriebe insgesamt	
	Marktfrucht- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredelungs- betriebe	Gemischt- betriebe	Anzahl	in %
1 Angeln	9	33	3	6	51	6,1
2 NW-Hügelland	45	78	8	20	151	18,2
3 N-Oldenburg	11	1	1	-	13	1,6
4 SO-Hügelland	55	104	11	25	195	23,6
5 Hohe Geest	6	160	9	8	183	22,0
6 Vorgeest	12	68	3	6	89	10,7
7 N-Marsch	4	59	1	3	67	8,0
8 S-Marsch	17	56	2	7	82	9,8
Zusammen	159	559	38	75	831	100
In %	19,1	67,3	4,6	9,0	100	X

1) Entsprechen nur annähernd den offiziellen Naturräumen (siehe Naturraumkarte im Anhang); folgende Naturraumschlüssel gehören zu den in der Tabelle bezeichneten Naturräumen 1 - 8: 1 ≙ 700; 2 ≙ 701 und 702 a; 3 ≙ 703; 4 ≙ 702 b und 750; 5 ≙ Hohe Geest Nord und Süd; 6 ≙ 697, 698 und 760; 7 ≙ 681, 682 und 683; 8 ≙ 684 und 671

a) durchschnittliche Betriebsergebnisse aller Betriebe und aller Betriebstypen (im arithmetischen Mittel)

Wirtschaftsjahr	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	Veränderung 1977/78 gegenüber 1976/77 in %
Ausgewertete Betriebe	889	896	896	786	878	924	831	X
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	50,65	53,16	52,66	49,81	47,74	48,96	47,86	- 2,2
Arbeitskräftebesatz in AK ¹⁾ je 100 ha LF	5,2	5,0	5,0	5,1	5,1	4,9	4,1	- 16,3
darunter Familienarbeitskräfte	4,1	4,0	4,0	4,2	4,2	4,1	2,9	- 29,3
Betriebsertrag in DM je ha LF	3 414	3 659	3 889	4 117	4 552	4 644	5 056	+ 8,9
darunter								
pflanzliche Produktion	671	690	733	836	853	915	1 174	+ 28,3
flächenabhängige Veredelung	1 554	1 761	1 797	2 153	2 404	2 451	2 412	- 1,6
darunter Milch	876	931	1 025	1 241	1 412	1 435	1 382	- 3,7
flächenunabhängige Veredelung	928	961	1 115	907	1 037	1 048	996	- 5,0
darunter Schweine	858	895	1 034	866	1 003	1 022	963	- 5,8
Betriebsaufwand in DM je ha LF	2 583	2 689	2 963	3 029	3 354	3 621	3 921	+ 8,3
darunter								
Spezialaufwand pflanzliche Produktion	339	347	365	415	475	489	578	+ 18,2
darunter Düngemittel	230	233	248	290	333	333	382	+ 14,7
Spezialaufwand tierische Produktion	1 406	1 459	1 651	1 627	1 792	1 982	1 753	- 11,6
darunter Futtermittel	1 016	1 054	1 229	1 229	1 319	1 496	1 219	- 18,5
Viehzukauf	326	338	348	320	384	378	430	+ 10,8
Arbeitshilfsmittel	412	432	464	502	542	579	561	- 3,1
Lohn	150	159	163	157	161	168	247	+ 47,0
Roheinkommen in DM je ha LF	831	970	926	1 088	1 198	1 024	1 135	+ 10,8
Betriebseinkommen in DM je ha LF	982	1 126	1 089	1 244	1 359	1 192	1 365	+ 14,5
Gewinn in DM je ha LF	697	801	753	919	1 031	850	937	+ 10,2
Betriebseinkommen in DM je AK	21 168	24 857	24 270	27 903	30 197	27 629	33 319	+ 20,6
Gesamtarbeitsertrag in DM je AK	13 517	16 790	15 897	19 257	21 142	18 104	20 363	+ 12,5
Roheinkommen in DM je Familien-AK	24 653	28 491	27 074	31 334	35 912	30 526	39 156	+ 28,3
Investitionen Maschinen in DM je ha LF	232	281	233	292	342	391	406	+ 3,8
Investitionen Gebäude in DM je ha LF	125	172	204	207	240	309	298	- 3,6

1) AK = Arbeitskraft-Einheit ≙ Arbeitsleistung einer ihrem Alter nach voll leistungsfähigen Person, die im Arbeitsbereich "Betrieb" vollbeschäftigt war. Nicht vollbeschäftigte Arbeitskräfte werden zur Zeit auf der Basis von 2 200 entlohnten oder 2 000 geleisteten Stunden umgerechnet

Noch: 31. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben

b) Zusammenstellung ausgewählter Kenndaten nach der Betriebsform

Wirtschaftsjahr ▶	Betriebsform					
	Marktfruchtbetriebe			Futterbaubetriebe		
	1975/76	1976/77	1977/78	1975/76	1976/77	1977/78
Ausgewertete Betriebe	156	162	159	576	631	559
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	82,57	85,83	80,90	39,91	40,89	40,06
Arbeitskräftebesatz in AK ¹⁾ je 100 ha LF	3,6	3,3	3,0	5,2	5,2	4,6
darunter Familienarbeitskräfte	2,4	2,2	1,5	4,6	4,5	3,6
Betriebsertrag in DM je ha LF	3 639	3 965	4 289	4 312	4 378	4 970
darunter						
pflanzliche Produktion	1 808	2 085	2 262	516	529	533
flächenabhängige Veredelung	734	651	745	3 080	3 150	3 517
darunter Milch	273	186	291	1 856	1 904	2 097
flächenunabhängige Veredelung	825	981	858	486	482	472
darunter Schweine	753	913	806	472	471	452
Betriebsaufwand in DM je ha LF	2 790	3 095	3 383	3 083	3 336	3 751
darunter						
Spezialaufwand pflanzliche Produktion	607	656	737	423	435	478
darunter Düngemittel	369	390	426	321	317	357
Spezialaufwand tierische Produktion	1 067	1 258	1 026	1 630	1 807	1 798
darunter Futtermittel	687	806	600	1 250	1 422	1 320
Viehzukauf	346	417	392	278	274	338
Arbeitshilfsmittel	495	542	533	537	569	558
Lohn	267	260	370	125	138	174
Roheinkommen in DM je ha LF	849	869	905	1 229	1 041	1 219
Betriebseinkommen in DM je ha LF	1 116	1 129	1 254	1 354	1 179	1 377
Gewinn in DM je ha LF	677	704	695	1 059	866	1 023
Betriebseinkommen in DM je AK	34 052	37 153	41 455	28 965	25 440	30 244
Gesamtarbeitsersparnis in DM je AK	23 425	25 904	25 027	20 187	16 264	18 443
Roheinkommen in DM je Familien-AK	.	45 605	60 570	31 076	26 599	34 013
Investitionen Maschinen in DM je ha LF	294	382	392	346	369	396
Investitionen Gebäude in DM je ha LF	150	193	162	214	300	314

Wirtschaftsjahr ▶	Betriebsform					
	Veredelungsbetriebe			Gemischtbetriebe		
	1975/76	1976/77	1977/78	1975/76	1976/77	1977/78
Ausgewertete Betriebe	41	48	38	105	83	75
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	34,65	36,59	32,36	44,09	45,49	43,77
Arbeitskräftebesatz in AK ¹⁾ je 100 ha LF	7,2	5,8	6,0	5,4	5,2	4,5
darunter Familienarbeitskräfte	6,0	4,9	4,4	4,4	4,3	3,2
Betriebsertrag in DM je ha LF	9 481	9 000	11 277	5 302	5 478	6 324
darunter						
pflanzliche Produktion	1 354	1 512	1 437	1 089	1 214	1 182
flächenabhängige Veredelung	750	526	557	1 825	1 757	2 092
darunter Milch	254	141	126	1 116	1 039	1 248
flächenunabhängige Veredelung	6 908	6 582	8 272	2 082	2 286	2 385
darunter Schweine	6 889	6 554	8 226	1 990	2 228	2 343
Betriebsaufwand in DM je ha LF	7 485	7 670	9 483	4 064	4 466	5 109
darunter						
Spezialaufwand pflanzliche Produktion	543	573	677	535	523	602
darunter Düngemittel	337	322	398	349	335	375
Spezialaufwand tierische Produktion	5 386	5 534	6 191	2 352	2 676	2 633
darunter Futtermittel	3 802	4 012	4 372	1 662	1 939	1 774
Viehzukauf	1 464	1 383	1 663	595	637	745
Arbeitshilfsmittel	731	762	758	570	613	617
Lohn	199	203	281	180	203	256
Roheinkommen in DM je ha LF	1 996	1 329	1 794	1 238	1 013	1 215
Betriebseinkommen in DM je ha LF	2 195	1 532	2 056	1 419	1 216	1 452
Gewinn in DM je ha LF	1 876	1 133	1 596	1 070	845	1 049
Betriebseinkommen in DM je AK	35 088	25 768	34 570	29 323	26 777	32 494
Gesamtarbeitsersparnis in DM je AK	16 714	17 729	22 621	20 811	17 085	20 215
Roheinkommen in DM je Familien-AK	39 045	32 164	40 952	35 452	30 005	38 341
Investitionen Maschinen in DM je ha LF	573	823	591	299	420	456
Investitionen Gebäude in DM je ha LF	591	660	886	382	318	495

1) AK = Arbeitskraft-Einheit $\hat{=}$ Arbeitsleistung einer ihrem Alter nach voll leistungsfähigen Person, die im Arbeitsbereich "Betrieb" vollbeschäftigt war. Nicht vollbeschäftigte Arbeitskräfte werden zur Zeit auf der Basis von 2 200 entlohten oder 2 000 geleisteten Stunden umgerechnet

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben 1948/49 bis 1974/75 siehe StJb 52 bis 78.

32. Hochwaldfläche 1978

Schätzung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in %

Hauptbaumart	Gesamtwald	Davon			
		Bundesforsten	Landesforsten	Kommunalwald	Privatwald
Fichte, Tanne, Douglasie	37	47	39	26	37
Kiefer, Lärche	19	26	22	20	18
Nadelbaumarten zusammen	56	73	61	46	55
Eiche	11	5	11	15	10
Buche	23	9	20	33	24
Sonstige Laubbaumarten	10	13	8	6	11
Laubbaumarten zusammen	44	27	39	54	45
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

33. Betriebe mit Waldfläche

a) Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft

Größenklasse in ha Waldfläche ▶		0,01 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	Insgesamt	Privatbetriebe 1)
		Betriebe	1971	9 562	66	25		8	9 661	9 569
	1974	9 249	69	25		7	9 350	9 286
	1977	8 749	61	22		9	8 841	8 787
Waldfläche in ha	1971	25 298	6 825	8 258		6 067	46 449	44 702
	1974	24 425	7 037	8 461		5 775	45 698	44 457
	1977	23 654	6 040	7 062		6 818	43 574	42 662

1) Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

b) Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Forst

Größenklasse in ha Waldfläche ▶		0,01 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	Insgesamt	Privatforsten
		Betriebe	1971	1 847	58	21	14	17
	1974	2 071	57	20	14	17	2 179	1 951
	1977	2 039	61	15	14	19	2 148	1 996
Waldfläche in ha	1971	7 023	5 575	6 409	9 524	61 491	90 023	27 595
	1974	7 377	5 509	6 234	9 666	61 764	90 550	27 338
	1977	7 337	6 062	4 580	9 596	65 475	93 051	29 043

HINWEIS: Weiteres Material enthalten StB der Landwirtschaftszählungen und Forsterhebungen 1960/61 und 1971 sowie StJb 66/67 bis 78. Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123.

34. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Eiche, Roteiche	Rotbuche und anderes Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Strobe	Holzeinschlag	
					insgesamt	m ³ je ha ¹⁾ Holzbodenfläche
					m ³ ohne Rinde	
1974	42 091	179 651	135 520	43 277	400 539	3,10
1975	33 316	163 516	147 026	64 797	408 655	3,17
1976	26 833	133 528	283 762	90 081	534 204	4,14
1977	24 511	142 066	216 473	71 012	454 062	3,52
1978	19 336	161 371	204 785	55 597	441 089	3,42

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 129 058 ha zugrunde

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StJb 56, S. 41, veröffentlicht.

35. Jagdstrecke

Wildart	Jagdjahr (1.4.-31.3.)			Darunter		Wildart	Jagdjahr (1.4.-31.3.)		
	1976/77	1977/78	1978/79	Verkehrsfallwild	anderes Fallwild		1976/77	1977/78	1978/79
	Stück						Stück		
Rotwild	572	585	586	37	17	Hasen	77 807	78 009	51 672
Damwild	3 808	4 195	3 063	516	60	Kaninchen	208 844	235 134	134 204
Sikawild	63	49	48	2	8	Fasanen	67 035	67 665	34 464
Rehwild	31 124	32 628	19 850	7 096	7 779	Rebhühner	15 990	16 626	6 905
Schwarzwild	1 914	3 014	1 266	33		Ringeltauben	62 772	65 206	59 479
						Wildenten	81 772	83 416	84 834
						Füchse	9 802	10 056	8 462

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1964/65 und früher siehe HistStat, S. 124.

36. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1978

		Ostküste	Westküste
Fahrzeuge		407	76
davon halbgedeckte und offene Boote	ohne Motor	96	12
(Küstenfischereifahrzeuge)	mit Motor	811	64
Motorfischkutter		192	170
davon bis 10 m Länge		20	2
über 10 bis 18 m Länge		123	111
über 18 m Länge		49	57
Gesamtleistung in kW		24 287	25 902
Fischer auf Booten mit und ohne Motor		300	65
Motorfischkuttern		458	401

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe StHb, S. 208. Für die Jahre 1950 bis 1977 sind Angaben jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 78 veröffentlicht.

37. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	1975		1976		1977		1978	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	23 140	23 314	32 976	26 696	19 004	26 806	18 406	27 399
davon								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Sprott	-	-	-	-	-	-	-	-
Hering	393	192	63	38	138	96	0,5	0,5
Kabeljau	776	877	1 284	1 549	1 467	1 845	1 434	1 785
Scholle	126	240	96	226	64	181	64	139
Steinbutt	3	20	1	6	2	7	3	15
Seezunge	40	301	16	153	72	650	137	1 116
andere Plattfische	33	40	37	45	38	65	40	76
Aal	103	1 161	102	1 175	136	1 556	101	1 338
sonstige Speisefische	244	311	187	384	197	408	197	467
Hummer	1	15	1	30	1	30	1	37
Speisekrabben	5 126	16 033	7 961	16 480	4 725	17 674	5 542	18 642
Futterkrabben	770	34	3 222	299	1 465	132	1 000	80
Muscheln	12 014	2 150	17 090	4 180	6 645	1 602	7 199	1 831
Seemoos	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Anlandungen ¹⁾	13	42	4	15	7	23	9	57
Fische für Fischmehl ²⁾	1 657	453	227	29	1 540	202	266	30
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	1 361	1 395	1 889	1 999	1 507	2 198	1 318	1 655
Industriefische	480	50	796	88	1 000	137	1 095	131

1) Sonstige Schal- und Krustentiere einschließlich Tiefseequallen 2) einschließlich Beifang

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	1975		1976		1977		1978	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	31 931	24 773	29 124	26 757	28 696	32 193	28 702	29 396
darunter nach Fanggebieten								
norwegische Küste (Nordmeer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordsee	-	-	12	13	-	2	27	31
Kattegatt	116	121	8	10	31	34	26	23
Ostsee, westliche	19 739	15 239	16 618	14 777	15 827	16 018	15 448	16 276
mittlere	7 039	4 767	5 707	4 711	6 344	6 684	3 744	3 912
östliche	647	1 059	907	1 377	2 081	3 188	886	1 248
davon nach Hauptfischarten								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Hering	7 729	5 825	5 610	4 069	6 033	5 153	6 353	6 219
Sekunda (Kleinhering)	353	124	84	40	27	11	2	1
Sprott	559	527	375	366	535	655	449	477
Dorsch (Kabeljau)	10 325	9 654	13 222	12 151	13 532	16 211	9 965	11 527
Plattfische	904	1 114	830	966	842	979	963	1 245
Lachs und Meerforelle	63	686	58	739	31	530	14	219
Aal	124	1 495	103	1 294	78	1 071	63	913
sonstige Speisefische	99	142	129	156	185	210	164	153
Muscheln	67	14	9	4	4	2	14	6
sonstige Anlandungen ¹⁾	426	540	638	829	731	864	452	520
Fische für Fischmehl ²⁾	6 891	1 064	2 194	274	2 285	241	1 692	211
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	3 364	3 498	5 256	5 808	4 411	6 266	7 663	7 799
Industriefische	1 027	90	616	61	2	-	908	106

1) Sonstige Schal- und Krustentiere, Rogen, Leber usw. 2) einschließlich Beifang

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126, entsprechende Zahlen für die Jahre 1950 bis 1974 jeweils in den StJb 51 bis 78.

38. Getreideverkäufe der Landwirtschaft

Getreide- wirtschafts- jahr Getreideart	August 1977 - Juli 1978 (Ernte 1977)			August 1978 - Juli 1979 (Ernte 1978)			
	ins- gesamt in 1 000 t	davon an		ins- gesamt in 1 000 t	davon an		
		privaten Landhandel	Genossen- schaften		privaten Landhandel	Genossen- schaften	
			%				%
Weizen	675,4	54	46	873,7	55	45	
Roggen	289,8	45	55	300,6	48	52	
Gerste ¹⁾	496,9	48	52	580,5	50	50	
Hafer und Sommergetreide	129,8	47	53	126,3	47	53	
Getreide insgesamt	1 591,9	50	50	1 881,0	52	48	

39. Mischfutterherstellung

Getreide- wirtschafts- jahr	Aug. 1977 bis Juli 1978 ^a	Aug. 1978 bis Juli 1979
	1 000 t	
Mischfutter für		
Pferde	5,6	6,9
Kälber	24,1	34,7
Rinder	789,0	1 035,2
Schweine	881,6	944,0
Geflügel	95,6	88,4
sonst. Tiere	16,5	20,3
Insgesamt	1 812,3	2 129,5
davon in privaten Handelsbetrieben Genossenschaften	.	1 228,0 901,5

1) Juli - Juni

a) Bis Juli 1978 nur Mischfuttermittel mit Getreideanteilen; ab August 1978 Mischfuttermittel insgesamt

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

40. Raiffeisengenossenschaften

Schleswig-Holstein und Hamburg

a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1978
nach den registergerichtlichen Eintragungen

Zentralen	4	Betriebsgenossenschaften	248
Kreditgenossenschaften	178	davon	
Melereigenossenschaften	105	Maschinengenossenschaften	27
		Rinderbesamungsgenossenschaften	9
Warengenossenschaften	55	Wassergenossenschaften	169
davon		Grünfütteretrocknungsgenossenschaften	1
Ein- und Verkaufsgenossenschaften	20	Sonstige	42
Fischer-genossenschaften	11	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	49
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	3	Gesamtbestand	639
Sonstige	21		

b) Waren- und Leistungsumsätze

	1976	1977	1978
	Mill. DM		
Milch und Meiereiprodukte	1 588	1 700	1 804
Vieh und Fleisch	1 150	1 233	1 308
Landwirtschaftliche Ware ¹⁾	1 282	1 420	1 499
Übrige Ware	268	302	338
Insgesamt	4 288	4 655	4 949

c) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften

	1976	1977	1978
	Mill. DM		
Verkaufserlöse insgesamt	1 150	1 233	1 308
davon			
Schlachtvieh, Fleisch und Schlachtnebenprodukte zus.	995	1 040	1 110
Nutzvieh	155	193	198
darunter Rinderzentrale	71	91	98
Ferkelzentrale	64	69	61

1) Dünge- und Futtermittel, übrige Bedarfsartikel, Getreide, Raps usw.

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e.V., Kiel

Hinweise auf weiteres Material

Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

HistStat (S. 88/90), StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 63, StMh 64, StJb 75.

Binnenfischerei

StJb 71, StB C/Binnenfischereierhebung 1962 und 1972.

Flurbereinigung

StJb 74.

Forstliche Zusammenschlüsse

StJb 73.

Ländliche Siedlung

StJb 74.

Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften

StJb 72.

Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte in der

Landwirtschaft (Vorausschätzungen)

StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70.

Vertriebe

StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB CO/Landwirtschaftszählung 1960-11, StMh 51, StMh 54.

Das Grünland und seine Bewirtschaftung

(Ergebnisse einer Sonderbefragung)

StMh 12/68.

Ackerland nach Bodengüte

StHb (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).

Betriebsverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Gartenbau

StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2.

Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche

StJb 74.

Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft

StJb 74.

Maschinen und Geräte in landwirtschaftlichen Betrieben

StJb 76.

Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte

HistStat (S. 107), StHb (S. 148/149), StJb 51 bis 73.

Gemüseanbau nach Hauptanbaugebieten

StJb 53 bis 70.

Methoden der Erntestatistiken

StMh 8/68.

Viehzucht

HistStat (S. 119), StHb (S. 202), StJb 57, StB C III-j/66, StMh 57, StMh 5/77.

Milchkuhrasen

StJb 77.

Weitere Strukturdaten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft

aus der EWG-Strukturerhebung

StB CO/EWG-Strukturerhebung 1966/67, StJb 69, StMh 6/69,

StMh 8/69, StMh 10/70.

aus der Landwirtschaftszählung 1971

StJb 75.

aus Agrarbericht

StMh 5/76.

11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

1. Arbeitsstätten am 27. 5. 1970

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftliche Gliederung	Nicht-landwirtschaftl. Arbeitsstätten	Beschäftigte				Löhne und Gehälter 1969 in 1 000 DM	
			insgesamt	weiblich	Arbeitnehmer ¹⁾			Teilbeschäftigte
					zusammen	weiblich		
002,009	Landwirtschaftliche Tierhaltung, land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen 2)	594	1 640	352	823	136	198	7 787
050,055	Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung ²⁾	1 421	6 200	1 620	3 914	848	505	36 521
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Rest)²⁾</u>	2 015	7 840	1 972	4 737	984	703	44 308
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	234	7 797	996	7 793	995	253	108 013
11	Bergbau	16	370	25	363	24	17	3 348
1	<u>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</u>	250	8 167	1 021	8 156	1 019	270	111 361
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	178	10 208	3 814	10 076	3 782	538	125 613
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	151	7 860	3 066	7 726	3 038	492	87 742
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	573	13 006	1 205	12 435	1 096	303	157 968
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	571	10 659	1 366	9 980	1 265	245	115 849
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ³⁾	3 126	81 984	10 565	78 164	9 868	2 035	906 938
25	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 074	39 289	15 449	38 145	15 187	2 387	383 833
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 141	35 769	9 774	33 094	9 273	3 159	392 902
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 668	20 240	13 448	17 133	12 347	1 407	145 696
28,29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 808	46 123	17 795	40 613	15 818	3 259	437 965
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	14 290	265 138	76 482	247 366	71 674	13 825	2 754 506
30	Bauhauptgewerbe	2 710	65 461	2 712	62 141	2 244	717	659 065
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 658	22 793	2 720	18 017	1 754	805	160 004
3	<u>Baugewerbe</u>	6 368	88 254	5 432	80 158	3 998	1 522	819 069
1-3	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	20 908	361 559	82 935	335 680	76 691	15 617	3 684 936
40,41	Großhandel	3 996	39 791	11 844	35 273	10 698	3 391	379 606
42	Handelsvermittlung	2 775	5 659	1 762	2 107	730	553	15 828
43	Einzelhandel	21 308	93 191	58 606	67 525	46 668	16 614	476 118
4	<u>Handel</u>	28 079	138 641	72 212	104 905	58 096	20 558	871 552
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	49 991	8 125	45 993	7 231	3 947	556 170
60	Kreditinstitute u. ä.	1 548	15 070	7 325	14 876	7 282	1 683	181 516
61	Versicherungsgewerbe	1 193	5 413	2 270	4 193	1 964	440	54 585
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 741	20 483	9 595	19 069	9 246	2 123	236 101
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	8 459	31 977	19 471	18 188	12 008	3 732	117 585
701,702	Reinigung und Körperpflege	4 024	20 097	15 094	15 577	13 066	3 496	80 131
706-708	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 208	4 862	2 193	3 443	1 674	837	33 462
710,711	Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	13 840	9 858	9 043	8 099	2 268	58 691
712-717	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	3 481	17 158	8 200	13 053	7 303	2 599	130 448
718	Sonstige Dienstleistungen	976	4 840	1 746	3 626	1 263	678	28 310
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 705	92 774	56 562	62 930	43 413	13 610	448 627
4-7	<u>Dienstleistungen</u>	57 670	301 889	146 494	232 897	117 986	40 238	2 112 450
8	<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne private Haushalte)</u>	1 778	17 260	11 604	17 260	11 604	3 775	183 983
90	Gebietskörperschaften	3 750	118 240	45 357	118 240	45 357	11 025	1 627 424
96	Sozialversicherung	301	6 596	3 119	6 596	3 119	624	87 058
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	124 836	48 476	124 836	48 476	11 649	1 714 482
0-9	<u>Alle Wirtschaftsabteilungen</u>	86 422	813 384	291 481	715 410	255 741	71 982	7 740 159

1) von allen Arbeitsstätten, gleich ob mit oder ohne Lohn- und Gehaltssumme im Jahre 1969

2) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

3) Hier: Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die ADV

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StJb 71 bis 75, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB D0/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindezahlen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S.128 ff.

2. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1978

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mbH ¹⁾	
	Anzahl	Grundkapital 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	3 200	49	12 431
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	240 000	12	14 608
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	12	260 287	1 251	958 650
3 Baugewerbe	-	-	568	29 035
4 Handel einschließlich Handelsvermittlung darunter Großhandel und Handelsvermittlung Einzelhandel	2 2 -	1 860 1 860 -	1 468 975 493	238 260 169 582 68 678
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	20 210	290	61 279
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	8.	110 900	88	16 696
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	12	26 393	2 233	398 925
Insgesamt	44	662 850	5 959	1 729 884

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH ¹⁾			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1975	1977	1975	1977	1975	1977	1975	1977
31.12. ▶								
Bis einschl. 20 000	-	-	-	-	2 512	3 255	49 905	64 815
Über 20 000 bis 100 000	2	3	200	300	911	1 160	45 983	58 577
" 100 000 bis 1 Mill.	18	15	11 525	8 620	345	404	139 240	163 581
" 1 Mill. bis 10 Mill.	16	19	69 062	92 264	149	155	501 852	514 885
" 10 Mill.	12	11	523 008	547 508	22	29	603 898	775 052
Insgesamt	48	48	603 795	648 692	3 939	5 003	1 340 878	1 576 910

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1977		1978	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
Aktiengesellschaften						
Stand am Jahresende	62	448 479	48	648 692	44	662 850
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	2	29 412	-	111 658
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	2	1 060	-	-
Kapitalerhöhung	5	17 767	9	28 352	8	111 658
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	1	12 665	4	97 500
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	1	825	-	-
Kapitalherabsetzung	1	1 500	3	11 840	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung¹⁾						
Stand am Jahresende	2 284	840 386	5 003	1 576 910	5 959	1 729 884
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	946	176 287	1 193	191 272
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	879	41 108	1 114	44 996
Kapitalerhöhung	84	60 638	127	130 885	150	138 487
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	67	4 294	79	7 789
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	275	18 010	237	38 298
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	44	3 411	116	5 737	67	16 556
Fusion und Umwandlung	38	18 753	3	590	2	300
Kapitalherabsetzung	7	3 062	7	2 619	6	8 226
Sitzverlegung außerhalb des Landes	12	6 565	65	3 816	60	3 025
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	85	4 963	108	10 191

1) einschließlich der als Komplementäre tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1977

Rangfolge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende		Rangfolge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende	
		1970	1977			1970	1977
		Mill. DM				Mill. DM	
1	Howaldtswerke-Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel, Kiel	60,0	140,0	8	Drägerwerk Aktiengesellschaft, Lübeck	45,0	45,0
2	Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg	70,0	130,0	9	Metallhüttenwerke Lübeck GmbH, Lübeck	5,0	44,0
3	Städtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	110,0	10 u. 11	CONDEA Petrochemie GmbH, Meldorf MaK Maschinenbau GmbH, Kiel	40,0	40,0
4	General-Foods GmbH, Elmshorn	70,5	70,5			0,02	40,0
5	Versorgung und Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	61,1	12	Lehment GmbH, Kiel	10,0	37,5
6 u. 7	L. Possehl u. Co. GmbH, Lübeck Chemische Werke Brunsbüttel GmbH, Brunsbüttel	40,0	50,0	13 u. 14	Grace GmbH, Norderstedt Schiffshypothekenbank zu Lübeck Aktiengesellschaft, Lübeck	X	35,0
		X	50,0			20,0	35,0

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

12. PRODUZIERENDES GEWERBE

Vorbemerkungen

Die Statistiken im produzierenden Gewerbe wurden in den letzten Jahren einer tiefgreifenden Reform unterzogen, die für den Ergebnisvergleich von einschneidender Bedeutung ist. Die Umstellung vollzog sich in mehreren Phasen:

1976 Einführung einer neuen Systematik der Wirtschaftszweige ("SYPRO").

Sie bewirkte eine Neuabgrenzung und -gliederung der Erhebungsbereiche "Bergbau und verarbeitendes Gewerbe" sowie "Baugewerbe".

Ab 1977 Anhebung der Erfassungsgrenze des monatlichen Berichtssystems im "Bergbau und verarbeitendes Gewerbe" von "Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten" auf "Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten" (Näheres hierzu sowie zu den z. T. veränderten Begriffsinhalten siehe StB E I 1);

Einbeziehung des verarbeitenden Handwerks sowie Ausweitung der Auftragsstatistik im "Bergbau und verarbeitenden Gewerbe".

Um - zumindest näherungsweise - eine durchgängige Vergleichbarkeit der Ergebnisse für den Bereich "Bergbau und verarbeitendes Gewerbe" zu ermöglichen, wurden für die Berichtsjahre 1976 bis 1978 Doppelaufbereitungen durchgeführt und deren Ergebnisse veröffentlicht.

In den Tabellen dieses Kapitels steht die Bezeichnung "Verarbeitendes Gewerbe" für den Bergbau (Wirtschaftsunterabteilung 11 der Grundsystematik) und das verarbeitende Gewerbe (Wirtschaftsabteilung 2).

Diesem Kapitel ist das gesamte Handwerk - nicht nur das produzierende - zugeordnet.

1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes nach der Wirtschaftsgruppe

Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe	30.9. ▶	1975 ^a		1976 ^a		1977		1978	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Bergbau		8	318	8	313	8	309	9	332
Grundstoffe und Produktionsgüter		554	27 674	518	27 784	555	28 431	548	28 342
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden		305	7 275	296	7 015	303	8 823	298	8 855
Eisen, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse; Drahtziehereien und Mechanik		24	4 166	25	4 239	67	5 185	65	4 789
chemische Industrie		138	8 995	124	9 058	120	9 107	121	9 603
Gummiverarbeitung		22	2 987	21	3 298	21	1 383	23	1 321
Investitionsgüter		699	93 126	664	89 391	875	98 532	902	95 778
dar. Stahl- und Leichtmetallbau (Schienenfahrzeugbau)		92	6 027	87	5 464	60	5 485	61	5 171
Maschinenbau einschl. Büromaschinen		249	28 513	247	26 578	282	29 529	287	29 800
Schiffbau		26	21 515	26	20 561	34	20 074	34	18 402
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten		124	18 273	117	18 369	138	18 501	140	17 457
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren		46	7 488	36	7 271	86	8 791	90	8 774
Eisen-, Blech- und Metallwaren		115	8 225	106	8 022	93	6 808	91	6 262
Verbrauchsgüter		736	35 235	676	34 721	r 694	r 35 202	699	35 303
dar. Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas		19	3 041	18	3 172	15	3 030	17	3 187
Holzverarbeitung		101	4 083	90	4 367	109	4 542	107	4 639
Papier- und Pappeverarbeitung		58	3 397	53	3 415	50	3 690	49	3 668
Druckerei und Vervielfältigung		247	11 758	227	11 817	r 223	r 11 263	234	11 164
Herstellung von Kunststoffwaren		111	3 840	104	4 077	105	4 266	103	4 322
Textilgewerbe		57	4 035	61	3 858	53	3 487	53	3 263
Bekleidungs-gewerbe		93	4 219	77	3 197	88	3 505	86	3 602
Nahrungs- und Genußmittel		507	24 610	442	24 241	521	27 858	505	27 659
dar. Backwarenherstellung		16	2 801	16	2 696	r 59	r 4 201	57	4 129
Süßwaren- und Dauerbackwarenherstellung		30	3 029	27	3 088	r 26	r 2 927	27	3 155
Meiereien und Käseereien		143	2 726	134	2 683	125	2 593	119	2 527
Schlachthäuser		42	4 973	41	4 928	21	1 578	21	1 626
Fleischwarenindustrie						28	3 672	29	3 709
Fleischerei (überwiegend handwerkliche Fertigung)						37	1 432	33	1 309
Insgesamt		2 504	180 963	2 308	176 450	r 2 653	190 332	2 663	187 414

a) ohne Handwerksbetriebe

2. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes nach der Betriebsgröße

Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit ... Beschäftigten	30.9. ▶	1975 ^a	1976 ^a	1977	1978	1975 ^a		1976 ^a		1977		1978	
						Anzahl				in %			
						Betriebe							
1 bis 9		990	824	805	789	39,5	35,7	30,4	29,6				
10 " 19		420	400	443	470	16,8	17,3	16,7	17,6				
20 " 49		458	460	727	720	18,3	19,9	27,4	27,0				
50 " 99		247	243	289	299	9,9	10,5	10,9	11,2				
100 " 199		205	201	r 212	214	8,2	8,7	8,0	8,0				
200 " 499		131	129	122	115	5,2	5,6	4,6	4,3				
500 " 999		30	31	35	36	1,2	1,3	1,3	1,4				
1 000 und mehr		23	20	20	20	0,9	0,9	0,8	0,8				
Insgesamt		2 504	2 308	r 2 653	2 663	100	100	100	100				
						Beschäftigte							
1 bis 9		4 088	3 473	3 630	3 529	2,3	2,0	1,9	1,9				
10 " 19		5 766	5 617	6 290	6 569	3,2	3,2	3,3	3,5				
20 " 49		14 311	14 502	23 135	22 808	7,9	8,2	12,2	12,2				
50 " 99		17 242	17 040	20 069	20 443	9,5	9,7	10,6	10,9				
100 " 199		29 051	28 661	r 30 105	30 031	16,1	16,2	15,8	16,0				
200 " 499		40 746	40 484	38 748	36 748	22,5	22,9	20,4	19,6				
500 " 999		20 811	21 649	24 147	24 316	11,5	12,3	12,7	13,0				
1 000 und mehr		48 948	45 024	44 208	42 970	27,0	25,5	23,2	22,9				
Insgesamt		180 963	176 450	r 190 332	187 414	100	100	100	100				

a) ohne Handwerksbetriebe

3. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes

Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz ³⁾		Energieverbrauch		
	insgesamt	Arbeiter 2)				insgesamt	Auslands- umsatz	natürliche Mengen		
			Monats-D in 1 000	in Mill.	in 1 000 t SKE ⁴⁾			Strom		
	Mill. DM					insgesamt	Eigen- erzeugung ⁵⁾			
								Mill. kWh		
1956*	157,8	132,3	296	534	156	4 843	628	931	736	222
1957*	164,2	137,3	294	581	173	5 363	766	948	793	236
1958*	163,6	135,6	293	638	177	5 744	782	892	864	250
1959*	161,7	133,2	287	659	210	6 053	840	722	907	243
1960*	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261
1961*	173,9	142,4	297	835	275	7 011	945	816	1 054	266
1962*	176,1	142,9	290	934	315	7 446	868	733	1 107	291
1963*	173,7	139,3	278	966	347	7 966	1 000	649	1 169	367
1964*	173,5	138,0	276	1 053	386	8 078	921	669	1 288	404
1965*	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436
1966*	178,2	139,1	273	1 266	504	9 485	1 331	576	1 481	451
1967*	171,0	131,6	253	1 230	524	9 850	1 289	507	1 531	474
1968*	175,1	133,9	264	1 344	583	10 418	1 549	482	1 636	489
1969*	184,4	141,1	278	1 550	674	11 797	1 883	490	1 749	465
1970*	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442
1971*	190,7	143,2	279	2 084	909	14 365	1 975	312	1 920	408
1972*	187,6	139,4	267	2 231	1 020	15 275	2 399	245	1 983	412
1973*	187,4	138,3	267	2 503	1 170	17 234	2 904	332	2 120	436
1974*	186,7	135,9	256	2 738	1 359	20 285	3 811	380	2 140	442
1975*	176,9	126,9	232	2 704	1 464	20 608	4 243	249	2 004	389
1976*	171,4	122,7	228	2 822	1 532	22 331	4 336	238	2 197	421
1977	180,7	128,8	235	3 086	1 711	25 794	4 924	167	2 238	423
1978	178,7	126,8	228	3 198	1 832	26 334	4 362	177	2 400	408

Jahr	Noch: Energieverbrauch											
	noch: natürliche Mengen			Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) ⁴⁾								
	Heizöl		Gas ⁶⁾	Kohle	Strom ⁷⁾		Heizöl		Gas ⁶⁾		insgesamt	
	insgesamt	mittel- schwer			1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%		1 000 t
1 000 t		Mill. m ³	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	
1956*	309	.	68	931	61	63	4	433	29	81	5	1 509
1957*	321	.	73	948	62	68	4	449	29	87	6	1 552
1958*	378	.	73	892	56	76	5	529	33	87	5	1 584
1959*	488	.	62	722	46	82	5	684	44	75	5	1 562
1960*	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5	1 727
1961*	602	545	69	816	44	97	5	843	46	82	4	1 839
1962*	670	593	60	733	40	100	5	938	51	72	4	1 843
1963*	789	695	55	649	34	99	5	1 105	57	66	3	1 919
1964*	840	733	57	669	33	109	5	1 176	58	68	3	2 022
1965*	920	792	54	644	30	121	6	1 288	61	65	3	2 119
1966*	937	787	60	576	28	127	6	1 312	63	72	3	2 086
1967*	952	791	67	507	25	130	6	1 333	65	80	4	2 050
1968*	968	780	65	482	23	141	7	1 355	66	78	4	2 056
1969*	1 058	842	117	490	22	158	7	1 481	65	141	6	2 269
1970*	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8	2 331
1971*	1 124	895	154	312	14	186	8	1 574	70	187	8	2 259
1972*	1 142	897	160	245	11	193	9	1 598	72	195	9	2 229
1973*	1 201	952	165	332	14	207	9	1 681	69	202	8	2 419
1974*	1 152	932	160	380	16	209	9	1 612	67	192	8	2 393
1975*	978	768	190	249	12	199	10	1 369	67	228	11	2 046
1976*	1 006	791	263	238	11	218	10	1 408	65	316	14	2 181
1977	985	757	324	167	8	223	10	1 392	62	389	17	2 172
1978	1 008	774	347	177	8	245	11	1 425	63	417	18	2 263

*) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Handwerk; siehe auch "Vorbemerkungen"

1) Bis 1976 ohne Beschäftigte in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes

2) einschließlich gewerblich Auszubildender

3) Bis 1976 ohne Umsätze in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes (z. B. Handelsumsatz); ab 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert)steuer

4) 1 t Steinkohle \approx 1 t SKE (29,3076 GJ); 1 000 kWh Strom \approx 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht \approx 1,46 t SKE, schwer \approx 1,40 t SKE; 1 000 m³ Gas (H₂ \approx 35 169 kJ/m³) \approx 1,2 t SKE

5) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

6) Bis 1968 ohne Erdgas und Erdölgas

7) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe

Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Betriebe		Beschäftigte		Löhne		Gehälter	
		1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
		Monatsdurchschnitt				1 000 DM			
21	<u>Bergbau</u>	.	.	243	257	5 232	5 846	2 173	2 359
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	341	338	26 903	26 544	507 814	533 882	277 945	299 013
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	.	.	1 143	1 103	27 742	27 645	17 780	18 230
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	187	188	7 893	7 831	170 354	185 201	58 897	64 461
2516	dar. Sand und Kies	40	42	550	582	12 993	14 889	3 195	3 300
2531,2535, 2541	Zement, Kalk, Mörtel und Ziegel	11	11	1 160	1 086	30 336	29 621	6 463	6 850
2555,2559	Betonzeugnisse	49	49	2 565	2 451	53 392	60 180	16 618	18 872
2591	Transportbeton	44	44	593	668	13 797	16 597	6 052	6 735
27,28,29, 3015,3030	Eisen, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse; Drahtziehereien und Mechanik	46	45	5 042	4 685	111 750	107 410	26 537	25 941
40	Chemische Industrie	61	.	8 748	9 085	120 320	133 314	145 150	160 728
53	Holzbearbeitung	23	21	836	773	13 763	13 902	4 627	4 443
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	6	1 921	1 848	42 505	45 728	15 467	15 723
59	Gummiverarbeitung	.	.	1 320	1 219	21 380	20 682	9 487	9 487
	<u>Investitionsgüter</u>	642	662	95 491	93 626	1 579 747	1 607 945	984 848	1 060 656
	davon								
3021,3025	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßstücken; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	10	10	949	899	19 236	18 552	7 672	8 403
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	48	49	5 260	5 076	105 154	105 281	37 909	39 724
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	197	196	28 393	28 632	443 741	459 845	386 342	420 130
33,35	Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	148	160	8 014	8 432	102 636	109 851	70 317	81 531
34	Schiffbau	29	29	20 008	18 660	400 715	388 330	170 499	170 030
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	94	100	17 881	17 270	264 082	270 534	171 216	190 602
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	71	72	8 559	8 558	128 635	141 941	90 365	98 873
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	45	46	6 427	6 099	115 548	113 611	50 528	51 363
3842	dar. Stahlblechwaren	14	15	1 306	1 185	24 412	21 685	6 739	6 161
3844	NE-Metallblechwaren	7	7	490	491	7 557	7 855	5 179	5 439
3849	Feinstblechpackungen	.	.	1 864	1 657	35 726	32 842	10 431	10 226
	<u>Verbrauchsgüter</u>	323	324	32 000	32 298	598 849	638 734	217 926	226 867
	davon								
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	12	12	753	782	8 731	9 582	4 517	5 058
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	.	.	3 006	3 130	58 140	64 468	14 011	16 124
54	Holzverarbeitung	61	61	4 081	4 159	76 416	84 108	26 216	27 358
56	Papier- und Pappeverarbeitung	.	.	3 483	3 460	62 199	66 154	25 461	26 666
57	Druckerei und Vervielfältigung	76	77	10 067	10 053	240 563	252 420	75 141	75 274
58	Herstellung von Kunststoffwaren	56	54	3 823	3 892	55 988	60 348	36 786	39 335
62	Lederverarbeitung	4	4	353	399	5 523	6 703	888	1 029
63	Textilgewerbe	30	28	3 397	3 175	51 645	50 625	22 869	22 781
64	Bekleidungs-gewerbe	40	44	3 037	3 248	39 644	44 326	12 037	13 242
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	337	335	26 104	25 938	394 227	412 082	228 319	243 563
	darunter								
6811	Mahl- und Schäl-mühlen	11	11	837	845	13 275	14 117	9 039	9 485
6818	Backwarenherstellung (ohne Dauerbackwaren)	58	57	4 104	4 055	57 701	59 181	31 694	31 386
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	10	10	875	871	13 350	13 928	5 291	5 616
6819,6828	Dauerbackwaren- und Süßwarenherstellung	12	14	2 724	2 721	32 948	34 933	21 402	23 107
6831	Meiereien und Käsereien	40	39	2 097	2 079	41 686	44 152	16 585	16 943
6852	Schlachthäuser	19	19	1 464	1 556	32 716	36 755	7 998	8 632
6853	Fleischwarenindustrie	23	24	3 543	3 545	52 760	54 772	30 279	33 582
6854	Fleischerei 1)	37	34	1 373	1 259	15 305	13 963	8 327	8 430
6856	Fischverarbeitung	31	.	1 936	1 980	24 274	26 102	11 567	12 986
6871	Brauereien	6	6	824	793	14 725	14 405	10 023	10 232
6875	Spirituosenherstellung	15	.	919	933	7 439	8 221	17 006	17 761
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	16	.	1 007	892	15 048	15 285	8 786	8 729
6889	Futtermittelherstellung	36	34	1 247	1 210	17 738	18 667	14 612	15 997
	Insgesamt	1 648	1 665	180 741	178 663	3 085 869	3 198 489	1 711 211	1 832 458

1) Überwiegend handwerkliche Fertigung

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E I 1 (ab Januar 1979).

5. Arbeiter, Arbeiterstunden und Löhne im verarbeitenden Gewerbe

Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Arbeiter und gewerblich Auszubildende		Geleistete Arbeiterstunden		Durchschnittslohn je Arbeiter- stunde	
		1977	1978	1977	1978	1978	
		Monatsdurchschnitt		in 1 000		DM	
21	<u>Bergbau</u>	182	196	404	394	14,84	29 827
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	19 064	18 863	36 045	35 417	15,07	28 303
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	756	729	1 404	1 390	19,89	37 922
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	5 920	6 078	12 476	12 519	14,79	30 471
2516	dar. Sand und Kies	431	471	1 129	1 218	12,22	31 611
2531,2535, 2541	Zement, Kalk, Mörtel und Ziegel	984	912	2 092	1 965	15,07	32 084
2555,2559	Betonzeugnisse	1 806	1 935	3 733	3 809	15,80	31 101
2591	Transportbeton	421	494	1 046	1 197	13,87	33 597
27,28,29, 3015,3030	Eisen, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse; Drahtziehereien und Mechanik	4 222	3 892	7 608	7 000	15,34	27 598
40	Chemische Industrie	4 937	5 125	8 804	9 059	14,72	26 012
53	Holzbearbeitung	660	618	1 198	1 150	12,09	22 495
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerverzeugung	1 564	1 507	2 859	2 741	16,68	30 344
59	Gummiverarbeitung	1 005	914	1 696	1 558	13,27	22 628
	<u>Investitionsgüter</u>	66 035	63 754	117 645	112 018	14,35	25 221
	davon						
3021,3025	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßstücken; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	740	680	1 391	1 261	14,71	27 282
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4 162	3 967	7 219	6 885	15,29	26 539
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	17 370	17 290	31 697	30 932	14,87	26 596
33,35	Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	5 426	5 615	9 525	9 631	11,41	19 564
34	Schiffbau	15 048	13 859	26 226	23 839	16,29	28 020
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	12 634	12 017	21 803	20 439	13,24	22 513
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	5 715	5 705	10 884	10 898	13,02	24 880
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 940	4 621	8 900	8 133	13,97	24 586
3842	dar. Stahlblechwaren	1 072	961	1 901	1 650	13,14	22 565
3844	NE-Metallblechwaren	332	329	650	612	12,83	23 875
3849	Feinstblechpackungen	1 585	1 390	2 898	2 523	13,02	23 627
	<u>Verbrauchsgüter</u>	25 419	25 842	45 017	44 373	14,39	24 717
	davon						
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	602	623	1 107	1 111	8,62	15 380
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 512	2 615	4 192	4 400	14,65	24 653
54	Holzverarbeitung	3 217	3 288	6 286	6 293	13,37	25 580
56	Papier- und Pappeerverarbeitung	2 723	2 716	5 262	4 700	14,08	24 357
57	Druckerei und Vervielfältigung	8 151	8 280	14 166	14 044	17,97	30 486
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2 710	2 767	4 722	4 760	12,68	21 810
62	Lederverarbeitung	315	358	546	617	10,86	18 723
63	Textilgewerbe	2 607	2 436	4 534	4 155	12,18	20 782
64	Bekleidungs-gewerbe	2 582	2 759	4 202	4 293	10,33	16 066
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	18 117	18 132	35 759	35 542	11,59	22 727
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	560	570	1 208	1 192	11,84	24 767
6818	Backwarenherstellung (ohne Dauerbackwaren)	2 661	2 679	5 020	4 981	11,88	22 091
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	718	713	1 437	1 375	10,13	19 534
6819,6828	Dauerbackwaren- und Süßwarenherstellung	2 042	2 037	3 720	3 716	9,40	17 149
6831	Melereien und Käseereien	1 581	1 607	3 888	4 051	10,90	27 475
6852	Schlachthäuser	1 205	1 284	2 405	2 524	14,56	28 625
6853	Fleischwarenindustrie	2 522	2 552	4 885	4 712	11,62	21 462
6854	Fleischerei 1)	766	713	1 509	1 397	9,99	19 583
6856	Fischverarbeitung	1 494	1 515	2 809	2 829	9,23	17 229
6871	Brauereien	540	517	999	941	15,31	27 863
6875	Spirituosenherstellung	401	424	716	768	10,70	19 389
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	699	612	1 413	1 288	11,87	24 975
6889	Futtermittelherstellung	718	705	1 565	1 565	11,93	26 478
	Insgesamt	128 817	126 787	234 870	227 744	14,04	25 227

1) Überwiegend handwerkliche Fertigung

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E I 1 (ab Januar 1979).

6. Umsatz des verarbeitenden Gewerbes

Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	1977			1978		
		Umsatz	darunter Auslandsumsatz		Umsatz	darunter Auslandsumsatz	
			1 000 DM	%		1 000 DM	%
21	<u>Bergbau</u>	17 460	.	.	16 918	2 103	12,4
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	5 146 068	745 693	14,5	5 246 205	775 879	14,8
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 585 714	148 588	9,4	1 622 899	139 525	8,6
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 209 622	59 689	4,9	1 285 287	58 013	4,5
2516	dar. Sand und Kies	78 621	-	-	91 440	-	-
2531,2535, 2541	Zement, Kalk, Mörtel und Ziegel	209 594	.	.	220 870	6 748	3,1
2555,2559	Betonzeugnisse	330 102	.	.	357 070	4 421	1,2
2591	Transportbeton	148 575	-	-	164 719	-	-
27,28,29, 3015,3030	Eisen-, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse, Drahtziehereien und Mechanik	383 558	109 827	28,6	370 809	94 523	25,5
40	Chemische Industrie	1 393 940	291 443	20,9	1 377 236	325 836	23,7
53	Holzbearbeitung	130 126	7 673	5,9	121 990	5 319	4,4
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	351 169	118 247	33,7	382 695	141 763	37,0
59	Gummiverarbeitung	91 939	10 226	11,1	85 289	10 900	12,8
	<u>Investitionsgüter</u>	9 127 030	3 436 821	37,7	9 140 576	2 831 846	31,0
	davon						
3021,3025	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßstücken; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	80 811	8 578	10,6	80 492	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	356 902	.	.	324 906	.	.
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	2 874 893	1 157 798	40,3	3 059 450	1 175 756	38,4
33,35	Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	1 031 598	98 337	9,5	1 102 545	79 033	7,2
34	Schiffbau	2 348 320	1 441 182	61,4	2 069 314	847 220	40,9
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	1 132 966	366 659	32,4	1 194 317	359 833	30,1
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	612 984	190 359	31,1	662 295	215 029	32,5
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	688 556	123 782	18,0	647 257	108 943	16,8
3842	dar. Stahlblechwaren	114 210	40 997	35,9	88 335	28 565	32,3
3844	NE-Metallblechwaren	48 543	4 766	9,8	47 470	4 448	9,4
3849	Feinstblechpackungen	233 429	3 678	1,6	218 655	4 102	1,9
	<u>Verbrauchsgüter</u>	3 313 525	229 410	6,9	3 509 075	246 135	7,0
	davon						
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	.	.	.	.	.	.
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	247 591	30 583	12,4	264 735	28 687	10,8
54	Holzverarbeitung	459 931	26 922	5,9	479 632	31 636	6,6
56	Papier- und Pappeverarbeitung	426 219	21 594	5,1	487 631	23 963	4,9
57	Druckerei und Vervielfältigung	1 172 355	7 940	0,7	1 213 378	6 264	0,5
58	Herstellung von Kunststoffwaren	441 515	65 894	14,9	449 535	68 580	15,3
62	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	348 634	58 045	16,6	341 274	64 980	19,0
64	Bekleidungs-gewerbe	158 420	13 500	8,5	186 585	15 475	8,3
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	8 190 369	510 207	6,2	8 421 587	505 814	6,0
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmlühen	302 268	75 740	25,1	323 741	91 128	28,1
6818	Backwarenherstellung (ohne Dauerbackwaren)	370 009	5 454	1,5	382 631	5 797	1,5
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	116 558	13 546	11,6	113 058	13 559	12,0
6819, 6828	Dauerbackwaren- und Süßwarenherstellung	431 815	21 577	5,0	476 072	27 228	5,7
6831	Meiereien und Käsereien	1 269 199	92 507	7,3	1 358 548	48 978	3,6
6852	Schlachthäuser	1 036 344	.	.	1 075 203	5 165	0,5
6853	Fleischwarenindustrie	617 109	13 973	2,3	660 509	12 614	1,9
6854	Fleischerei 1)	230 280	-	-	234 809	-	-
6856	Fischverarbeitung	256 947	21 870	8,5	275 982	27 447	9,9
6871	Brauereien	133 674	-	-	135 889	-	-
6875	Spiritiosenherstellung	508 311	11 007	2,2	575 230	10 519	1,8
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	146 323	.	.	152 762	.	.
6889	Futtermittelherstellung	807 447	8 500	1,1	738 415	7 281	1,0
	Insgesamt	25 794 452	4 923 219	19,1	26 334 361	4 361 777	16,6

1) Überwiegend handwerkliche Fertigung

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E I 1(ab Januar 1979).

7. Umsatz und Personalkosten je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe

Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	1977			1978		
	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz
	DM je Beschäftigten		in %	DM je Beschäftigten		in %
21 <u>Bergbau</u>	71 852	30 473	42,4	65 829	31 929	48,5
<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	191 282	29 207	15,3	197 642	31 377	15,9
davon						
22 Mineralölverarbeitung	1 387 326	39 827	2,9	1 471 350	41 591	2,8
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	153 253	29 045	19,0	164 128	31 889	19,4
2516 dar. Sand und Kies	142 947	29 433	20,6	157 113	31 251	19,9
2531,2535, 2541 Zement, Kalk, Mörtel und Ziegel	180 684	31 723	17,6	203 379	33 582	16,5
2555,2559 Betonergzeugnisse	128 695	27 294	21,2	145 683	32 253	22,1
2591 Transportbeton	250 548	33 472	13,4	246 585	34 981	14,2
27,28,29, 3015,3030 Eisen, NE-Metalle, Gießerei-erzeugnisse; Drahtziehereien und Mechanik	76 073	27 427	36,1	79 148	28 463	36,0
40 Chemische Industrie	159 344	30 353	19,0	151 594	32 365	21,4
53 Holzbearbeitung	155 653	21 998	14,1	157 814	23 701	15,0
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	182 805	30 178	16,5	207 086	33 252	16,1
59 Gummiverarbeitung	69 651	23 384	33,6	69 966	24 729	35,4
<u>Investitionsgüter</u>	95 580	26 857	28,1	97 629	28 503	29,2
davon						
3021,3025 Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßstücken; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	85 154	28 354	33,3	89 535	29 983	33,5
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	67 852	27 198	40,1	64 008	28 572	44,6
32,50 Maschinenbau einschl. Büromaschinen	101 254	29 235	28,9	106 854	30 734	28,8
33,35 Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	128 724	21 581	16,8	130 757	22 697	17,4
34 Schiffbau	117 369	28 549	24,3	110 896	29 922	27,0
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltgeräten	63 361	24 344	38,4	69 156	26 701	38,6
37 Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	71 619	25 587	35,7	77 389	28 139	36,4
38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	107 135	25 840	24,1	106 125	27 049	25,5
3842 dar. Stahlblechwaren	87 450	23 852	27,3	74 544	23 498	31,5
3844 NE-Metallblechwaren	99 067	25 992	26,2	96 680	27 076	28,0
3849 Feinstblechpackungen	125 230	24 762	19,8	131 958	25 991	19,7
<u>Verbrauchsgüter</u>	103 548	25 524	24,6	108 647	26 800	24,7
davon						
39 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.		17 594	.		18 718	.
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	82 366	24 002	29,1	84 580	25 748	30,4
54 Holzverarbeitung	112 701	25 149	22,3	115 324	26 801	23,2
56 Papier- und Pappeverarbeitung	122 371	25 168	20,6	140 934	26 834	19,0
57 Druckerei und Vervielfältigung	116 455	31 360	26,9	120 698	32 596	27,0
58 Herstellung von Kunststoffwaren	115 489	24 267	21,0	115 502	25 612	22,2
62 Lederverarbeitung		18 161	.		19 377	.
63 Textilgewerbe	102 630	21 935	21,4	107 488	23 119	21,5
64 Bekleidungs-gewerbe	52 163	17 017	32,6	57 446	17 718	30,9
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	313 759	23 849	7,6	324 681	25 275	7,8
darunter						
6811 Mahl- und Schäl-mühlen	361 133	26 659	7,4	383 125	27 931	7,3
6818 Backwarenherstellung (ohne Dauerbackwaren)	90 158	21 782	24,2	94 360	22 334	23,7
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	133 209	21 304	16,0	129 803	22 438	17,3
6819,6828 Dauerbackwaren- und Süßwarenherstellung	158 522	19 952	12,6	174 962	21 330	12,2
6831 Meiereien und Käseereien	605 245	27 788	4,6	653 462	29 386	4,5
6852 Schlachthäuser	707 885	27 810	3,9	691 004	29 169	4,2
6853 Fleischwarenindustrie	174 177	23 437	13,5	186 321	24 916	13,4
6854 Fleischerei 1)	167 720	17 212	10,3	186 504	17 772	9,5
6856 Fischverarbeitung	132 721	18 513	13,9	139 385	19 741	14,2
6871 Brauereien	162 226	30 034	18,5	171 361	31 068	18,1
6875 Spirituosenherstellung	553 113	26 600	4,8	616 538	27 848	4,5
6879 Mineralwasser- und Limonadenherstellung	145 306	23 668	16,3	171 258	26 922	15,7
6889 Futtermittelherstellung	647 512	25 942	4,0	610 260	28 648	4,7
Insgesamt	142 715	26 541	18,6	147 397	28 158	19,1

1) Überwiegend handwerkliche Fertigung

8. Kohle-, Gas-, und Stromverbrauch des verarbeitenden Gewerbes
 Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Kohle ¹⁾		Gas ²⁾		Strom ³⁾	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978
	t SKE		1 000 m ³		1 000 kWh	
21 <u>Bergbau</u>	-	-	.	.	20 208	21 797
<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	.	.	167 538	200 095	1 136 468	1 255 042
davon	.	.	.	.	.	.
22 Mineralölverarbeitung	-	-	.	.	225 463	227 707
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	566	840	.	103 087	305 495	312 992
2516 dar. Sand und Kies	-	.	-	-	19 295	21 916
2531,2535, Zement, Kalk, Mörtel	.	.	.	.	.	.
2541 und Ziegel	566	839	.	.	207 093	206 854
2555,2559 Betonzeugnisse	-	-	.	.	14 608	16 977
2591 Transportbeton	-	-	-	-	4 826	5 458
27,28,29, Eisen, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse; Drahtziehereien und Mechanik	.	.	.	.	144 407	147 074
3015,3030	.	.	.	.	180 905	289 100
40 Chemische Industrie	157	.	983	.	7 571	7 773
53 Holzbearbeitung	-	-	.	.	.	.
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	.	.	.	.	263 710	261 544
59 Gummiverarbeitung	-	-	.	.	8 917	8 852
<u>Investitionsgüter</u>	4 258	3 782	48 688	40 237	432 051	437 046
davon	.	.	.	.	.	.
3021,3025 Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßstücken; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	-	-	637	.	12 111	12 743
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	-	-	432	514	12 778	12 844
32,50 Maschinenbau einschl. Büromaschinen	.	.	24 935	13 914	132 881	136 162
33,35 Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	.	.	2 821	2 275	15 832	17 477
34 Schiffbau	216	197	.	12 409	131 199	126 997
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	-	-	1 262	1 240	67 416	69 202
37 Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	.	.	1 247	1 285	24 833	27 309
38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	.	8 652	8 368	35 001	34 312
3842 dar. Stahlblechwaren	.	.	689	.	5 115	4 059
3844 NE-Metallblechwaren	-	-	402	285	1 201	1 108
3849 Feinstblechpackungen	-	-	5 156	4 630	13 288	13 027
<u>Verbrauchsgüter</u>	236	285	80 661	82 767	321 670	333 677
davon	.	.	.	.	.	.
39 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	.	.	.	.	4 246	2 982
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	-	73 993	75 892	69 769	73 275
54 Holzverarbeitung	.	.	-	-	21 852	23 902
56 Papier- und Pappeverarbeitung	.	.	.	.	36 061	37 556
57 Druckerei und Vervielfältigung	.	.	427	818	107 319	113 218
58 Herstellung von Kunststoffwaren	-	-	.	.	48 655	49 082
62 Lederverarbeitung	-	-	-	-	469	567
63 Textilgewerbe	-	-	407	522	28 699	28 095
64 Bekleidungs-gewerbe	-	-	.	705	4 600	5 000
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	.	.	25 369	22 044	327 320	352 115
darunter	.	.	.	.	.	.
6811 Mahl- und Schälmaschinen	-	-	238	454	32 494	34 922
6818 Backwarenherstellung (ohne Dauerbackwaren)	-	-	418	501	19 248	19 298
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	2 100	2 182	12 007	12 117
6819,6828 Dauerbackwaren- und Süßwarenherstellung	.	.	1 223	1 279	17 548	22 712
6831 Meiereien und Käsereien	-	-	2 333	2 088	52 335	55 644
6852 Schlachthäuser	-	-	.	.	20 304	22 127
6853 Fleischwarenindustrie	-	-	675	1 477	26 726	27 760
6854 Fleischerei 4)	-	-	365	317	5 846	6 743
6856 Fischverarbeitung	-	-	630	684	8 322	9 170
6871 Brauereien	-	-	.	.	10 191	10 270
6875 Spirituosenherstellung	-	-	.	.	2 294	2 442
6879 Mineralwasser- und Limonadenherstellung	-	-	.	.	4 546	5 114
6889 Futtermittelherstellung	-	-	.	.	46 551	54 243
Insgesamt	167 486	177 196	324 419	347 186	2 237 717	2 399 677

1) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29,3076 GJ) 2) 1 000 m³ Gas (H₀ $\hat{=}$ 35 169 kJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE
 3) 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE 4) Überwiegend handwerkliche Fertigung

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1948 (Strom), 1952 (Kohle) bzw. 1955 (Gas) siehe StJb 51 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E I 1 (ab Januar 1979).

9. Heizölverbrauch des verarbeitenden Gewerbes

Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Heizölverbrauch ¹⁾		
		1977	1978	
		insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer
				t
21	<u>Bergbau</u>	.	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	688 942	708 892	74 257
	davon			
22	Mineralölverarbeitung	.	.	309
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	265 397	263 118	50 905
2516	dar. Sand und Kies	1 536	1 373	.
2531,2535, 2541	Zement, Kalk, Mörtel und Ziegel	208 551	209 117	.
2555,2559	Betonzeugnisse	8 233	9 733	.
2591	Transportbeton	1 305	1 421	1 421
27,28,29, 3015,3030	Eisen, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse; Drahtziehereien und Mechanik	8 718	8 916	8 114
40	Chemische Industrie	77 099	86 240	12 824
53	Holzbearbeitung	.	.	267
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	89 050	70 137	260
59	Gummiverarbeitung	3 113	2 938	.
	<u>Investitionsgüter</u>	77 138	79 096	65 415
	davon			
3021,3025	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßstücken; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	3 001	3 190	3 190
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 701	2 774	2 685
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	24 845	25 780	.
33,35	Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	8 261	7 375	7 144
34	Schiffbau	14 466	13 995	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	13 962	15 127	9 678
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	3 883	4 623	4 616
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 019	6 232	6 232
3842	dar. Stahlblechwaren	2 741	2 495	2 495
3844	NE-Metallblechwaren	274	282	282
3849	Feinstblechpackungen	1 428	1 612	1 612
	<u>Verbrauchsgüter</u>	55 124	56 609	29 100
	davon			
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	.	.	.
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 035	2 221	2 221
54	Holzverarbeitung	2 677	2 850	2 678
56	Papier- und Pappeverarbeitung	11 981	12 669	.
57	Druckerei und Vervielfältigung	16 251	17 593	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	4 761	4 748	.
62	Lederverarbeitung	.	.	.
63	Textilgewerbe	14 245	13 669	5 216
64	Bekleidungs-gewerbe	2 022	2 335	.
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	163 504	162 967	65 091
	darunter			
6811	Mahl- und Schälmlühen	4 607	4 704	1 746
6818	Backwarenherstellung (ohne Dauerbackwaren)	16 319	16 553	16 362
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	10 170	9 362	.
6819,6828	Dauerbackwaren- und Süßwarenherstellung	3 101	3 150	1 028
6831	Meiereien und Käsereien	36 365	36 532	13 172
6852	Schlachthäuser	3 158	3 334	2 922
6853	Fleischwarenindustrie	12 203	12 517	4 473
6854	Fleischerei 2)	1 725	1 801	1 632
6856	Fischverarbeitung	4 067	4 206	.
6871	Brauereien	3 781	3 943	144
6875	Spirituosenherstellung	2 490	2 042	.
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	2 278	2 426	.
6889	Futtermittelherstellung	11 033	12 557	3 602
	<u>Insgesamt</u>	984 719	1 007 581	233 880
				773 701

1) 1 t Heizöl, leicht \approx 1,46 t SKE, schwer \approx 1,40 t SKE 2) Überwiegend handwerkliche Fertigung

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1955 siehe StJb 62 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E I 1 (ab Januar 1979).

10. Verarbeitendes Gewerbe in den Kreisen 1978

Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte		Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
		insgesamt	Arbeiter und gewerblich Auszu- bildende				insgesamt	Auslands- umsatz
FLensburg	76	8 996	6 650	12 050	155 153	79 120	1 421 843	396 439
KIEL	150	26 905	17 867	30 219	453 952	320 362	2 975 305	957 114
LÜBECK	157	26 599	18 924	34 609	478 837	255 470	3 129 021	690 697
NEUMÜNSTER	79	10 587	7 934	13 464	197 569	88 005	972 737	224 550
Dithmarschen	83	6 448	4 839	9 424	127 434	60 610	2 172 071	238 081
Hzgt. Lauenburg	100	9 021	6 732	12 427	169 019	71 764	954 615	147 782
Nordfriesland	55	3 137	2 438	4 787	61 723	20 081	696 121	29 851
Ostholstein	97	6 067	4 166	7 209	85 069	56 651	951 661	138 203
Pinneberg	203	22 674	14 536	25 764	358 857	312 998	2 908 244	496 150
Plön	46	2 750	1 995	3 641	48 562	23 723	341 224	29 562
Rendsburg-Eckernförde	127	10 747	8 374	15 494	205 786	83 492	1 442 439	222 014
Schleswig-Flensburg	92	5 257	4 163	8 073	95 734	34 183	1 214 671	56 993
Segeberg	176	13 964	9 373	17 203	245 016	173 081	2 035 229	262 153
Steinburg	98	10 146	8 084	13 972	222 794	80 650	1 691 382	110 058
Stormarn	145	15 405	10 733	19 395	292 988	172 276	3 463 802	362 134
Schleswig-Holstein	1 665	178 663	126 787	227 744	3 198 489	1 832 458	26 334 361	4 361 777

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch ¹⁾						
	insgesamt	Kohle	Gas 1 000 m ³	Strom 1 000 kWh	Heizöl		
					insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer
	t SKE		t				
FLensburg	63 523	.	346	102 174	38 870	7 191	31 679
KIEL	80 984	.	5 516	164 622	36 542	24 409	12 133
LÜBECK	369 860	.	98 065	285 890	44 890	25 444	19 446
NEUMÜNSTER	43 949	.	6 407	157 562	.	9 266	.
Dithmarschen	574 015	.	.	412 989	363 655	10 323	353 332
Hzgt. Lauenburg	45 374	.	.	66 592	20 834	10 290	10 544
Nordfriesland	12 418	.	.	26 113	6 393	3 815	2 578
Ostholstein	34 437	.	7 118	45 014	14 019	4 243	9 776
Pinneberg	172 287	.	47 253	286 035	61 202	32 949	28 253
Plön	17 703	-	6 050	31 802	.	3 473	.
Rendsburg-Eckernförde	75 880	.	.	89 972	40 771	23 820	16 951
Schleswig-Flensburg	94 262	.	103	84 799	52 685	16 222	36 463
Segeberg	98 527	-	35 979	140 468	26 193	23 437	2 756
Steinburg	507 480	-	93 839	359 905	253 069	15 962	237 107
Stormarn	72 686	867	5 262	145 735	32 997	23 036	9 961
Schleswig-Holstein	2 263 391	177 196	347 186	2 399 677	1 007 581	233 880	773 701

1) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29,3076 GJ); 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35 169 kJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE;
1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE

HINWEIS: Zahlen ab 1958 siehe StJb 59 ff.

11. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes

Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Nr. des Warenverzeichnisses	Ausgewählte Erzeugnisse	Produktionsmenge			Produktionswert	
		Mengeinheit	1977 ^a	1978	1977 ^a	1978
					1 000 DM	
2516 11	Bausand, Baukies (ohne Kies für den Wegebau) ¹⁾	1 000 t	8 635	8 055	49 562	52 738
2536	Transportbeton 1)	1 000 m ³	1 621	1 716	135 868	151 828
2541	Ziegeleierzeugnisse	.	.	.	26 197	25 551
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine) ²⁾	1 000 m ³	945	976	43 241	46 709
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	.	.	.	131 448	135 701
2557	Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 326	1 352	108 097	109 041
291	Eisen-, Stahl- und Temperguß	t	51 397	36 365	98 942	76 724
2951	Leichtmetallguß	t	2 317	2 325	25 788	26 165
2954	Schwermetallguß	t	1 593	1 767	16 789	18 362
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	.	1 058	17 931	19 057
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	3 047	3 025	58 031	59 655
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	9 395	9 763	187 631	204 214
3236	Baumaschinen	t	14 162	12 312	149 745	123 884
3241	Landmaschinen	t	891	2 164	6 864	16 185
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	1 373	1 453	30 120	35 290
3245, 3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	11 031	11 726	191 953	217 596
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	992	1 282	25 083	32 529
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	2 835	2 834	22 576	24 007
3255	Krane und Hebezeuge	t	13 274	11 379	114 862	86 530
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	3 562	3 015	18 756	14 886
3265	Textilmaschinen	t	553	532	31 708	38 050
3272	Armaturen	t	9 003	6 937	138 271	131 528
3276	Zahnräder und Getriebe	t	7 570	8 115	132 252	135 399
3411	See- und Küstenfahrge- und -frachtschiffe	BRT	519 341	314 070	1 727 332	1 262 764
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	2 667	2 561	137 429	153 834
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	t	.	.	35 947	39 295
3849	Feinstblechpackungen	t	77 982	70 152	229 199	208 807
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	11 701	12 256	10 492	11 250
4642	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	31 248	29 659	104 779	97 759
5316	Schnittholz aus Nadel- und Laubholz ³⁾	m ³	60 159	45 515	22 662	19 506
5322	Hobelware 3)	m ³	70 074	72 418	41 659	41 520
5411 11-18	Türen aus Holz	Stück	28 482	36 239	24 375	28 681
5411 22/29	Fenster aus Holz, auch verglast	Stück	631 180	850 142	173 151	195 652
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	.	.	.	289 309	281 419
5632	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	4 543	4 195	9 729	9 950
5642	Kartonagen	t	16 627	22 354	22 250	25 274
5646	Faltschachteln	t	8 358	8 566	25 354	25 214
5714	Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	805 398	833 025
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	20 272	18 701	85 894	78 484
592	Weichgummiwaren	t	10 052	8 613	83 789	81 415
632	Garn	t	3 682	3 247	40 925	37 523
6411	Herrenoberbekleidung	1 000 Stück	328	348	25 722	30 151
6412	Damenoberbekleidung	1 000 Stück	1 804	1 843	95 886	101 841
6811 12-19	Mahlmühlenerzeugnisse	t	302 824	347 927	166 287	190 563
6817 11	Brot, auch Pumpernickel	t	114 589	127 814	178 972	207 087
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse 4) und Zuckerwaren	t	28 887	32 605	198 145	217 727
6827 81-89	Rohmassen einschließlich Nuß- und Mandelpräparate	t	10 932	12 291	69 328	85 280
6831 11	Bearbeitete Milch	1 000 l	233 309	226 797	174 905	174 367
6831 15	Entrahmte Frischmilch und Buttermilch	1 000 l	53 687	48 332	19 847	16 762
6831 20	Sahne, auch Schlagrahm	1 000 l	27 127	18 322	82 944	55 947
.	Butter 5)	t	70 112	75 511	.	.
.	Käse 5)	t	14 150	12 862	.	.
6835 15	Magermilchpulver	t	60 082	72 032	191 177	232 724
6851 11-19	Fleisch, frisch	t	246 827	318 853	1 020 666	1 135 500
6851 32-39	Wurst- und andere Fleischwaren	t	32 915	45 570	286 844	400 671
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	71 035	75 324	267 934	291 720
6859 51-65	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzene Fischen in Öl u. ä., Marinaden 1)	t	10 397	9 614	67 992	65 214
6859 67	Fischdauerkonserven 1)	t	23 591	22 849	109 810	117 864
6871 51-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	853	872	105 090	112 029
6875	Spirituosen ¹⁾	1 000 l	47 294	57 556	159 509	156 536
6875 80	darunter Rum und Arrak ¹⁾	1 000 l	19 502	25 685	62 137	62 947
6879	Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke ¹⁾	1 000 l	152 672	167 166	122 519	125 276
6889 72-79	Mischfutter (Fertigfutter) 1)	t	945 065	1 128 277	473 171	516 936

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wanddicke unter Berücksichtigung der Fugen (z. B. 1 m³ entspricht 410 Stück im Normalformat 24 x 11,5 x 7,1 cm)3) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 m³ Rundholz

4) ohne Schokoladenpulver

5) Produktion in Betrieben jeder Größe (Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein)

a) ohne Handwerksbetriebe

HINWEIS: Angaben ab 1948 siehe StHb sowie lfd. Folgen des StJb; Einzelpositionen des Warenverzeichnisses (Menge und Wert) sind ab 1950 im StB E I 2 - j, ab 1977 im E I 5 - j veröffentlicht.

Index der industriellen Produktion für Schleswig-Holstein: nur bis 1976; zuletzt im StJb 77.

12. Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1978

Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz
	Monatsdurchschnitt		in 1 000 DM
<u>Bergbau sowie Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	208	21 068	2 859 076
davon			
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	97	6 451	971 617
2516 darunter Sand und Kies	21	508	75 317
2531,2535,2541 Zement, Kalk, Mörtel und Ziegel	8	267	29 892
2555,2559 Betonzeugnisse	33	1 871	287 254
2591 Transportbeton	12	636	160 500
27,28,29, Eisen, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse;			
3015,3030 Drahtziehereien und Mechanik	35	4 298	326 706
40 Chemische Industrie	43	7 816	1 254 073
4031 darunter chemische Grundstoffe	6	609	193 114
4034 chemische Erzeugnisse für Gewerbe und Landwirtschaft	13	1 160	223 873
4035 pharmazeutische Erzeugnisse	17	3 680	121 873
53 Sägewerke und Holzbearbeitung	19	640	91 808
59 Gummiverarbeitung	10	1 161	82 926
<u>Investitionsgüter</u>	537	83 873	8 346 209
davon			
3021,3025 Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßstücken; Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	9	753	74 096
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	40	4 123	283 312
32,50 Maschinenbau einschl. Büromaschinen	164	25 742	2 862 290
3210 Landwirtschaftliche Maschinen	17	2 631	314 691
3220 Metallbearbeitungsmaschinen	12	2 105	152 763
3240 Maschinen für die Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln sowie chemischen Erzeugnissen	26	3 022	297 881
3280 sonstiger Maschinenbau	57	10 417	1 214 807
33,35 Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	121	7 767	1 068 143
34 Schiffbau	28	21 517	2 039 821
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	71	9 975	880 058
3620 Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	23	1 407	170 278
3660 Zähler, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinische Geräte	21	4 601	358 661
37 Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	64	8 995	670 757
3760 darunter Medizinmechanik	48	6 331	476 986
38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	40	5 001	467 732
<u>Verbrauchsgüter</u>	259	20 902	2 144 607
davon			
39 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	9	.	.
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	973	93 218
54 Holzverarbeitung	57	4 055	475 830
56 Papier- und Pappeverarbeitung	24	2 044	278 652
57 Druckerei und Vervielfältigung	53	3 466	302 537
58 Herstellung von Kunststoffwaren	44	3 879	443 781
63 Textilgewerbe	27	3 160	337 662
64 Bekleidungsindustrie	34	2 675	166 420
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	258	23 414	6 364 968
darunter			
6818 Backwarenherstellung (ohne Dauerbackwaren)	48	4 115	336 007
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	7	646	89 593
6819,6828 Dauerbackwaren- und Süßwarenherstellung	14	2 422	415 396
6831 Meiereien und Käseereien	23	1 993	1 299 510
6853 Fleischwarenindustrie	19	3 620	592 792
6854 Fleischerei 1)	31	1 260	233 962
6856 Fischverarbeitung	29	1 966	284 581
6875 Spirituosenherstellung	15	1 006	580 368
6879 Mineralwasser- und Limonadenherstellung	13	749	132 998
6889 Futtermittelherstellung	24	1 090	485 995
Insgesamt	1 262	149 257	19 714 860

1) Überwiegend handwerkliche Fertigung

13. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1977

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 1)

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz	Investitionen				Mieten und Pachten
				insgesamt	gemessen am Umsatz	Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- aus- stattung	
Ende September			1 000 DM	%	1 000 DM			
<u>Bergbau sowie Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	187	21 708	2 738 367	328 029	12,0	21 982	306 047	24 372
25 darunter Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	81	6 327	863 582	53 133	6,2	7 355	45 778	9 673
2516 darunter Sand und Kies	11	390	48 474	13 022	26,9	1 053	11 969	.
2555,2559 Betonzeugnisse	33	1 903	266 689	17 707	6,6	3 685	14 022	1 356
2591 Transportbeton	8	571	130 756	5 975	4,6	210	5 765	437
27,28,29; 3015, 3030 Eisen, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse; Drahtziehereien; Mechanik	35	4 864	355 156	14 476	4,1	1 112	13 364	5 549
40 Chemische Industrie	46	7 952	1 201 214	246 952	20,6	13 230	233 722	7 949
4031 darunter chemische Grundstoffe	7	632	195 680	.	.	.	.	1 802
4034 chemische Erzeugnisse für Gewerbe und Landwirtschaft	14	1 179	232 889	7 098	3,0	1 196	5 902	270
4035 pharmazeutische Erzeugnisse	18	3 819	451 551	23 691	5,2	10 523	13 168	3 697
53 Holzbearbeitung	11	609	89 629	1 923	2,1	32	1 891	.
59 Gummiverarbeitung	10	1 238	86 924	3 986	4,6	191	3 795	938
<u>Investitionsgüter</u>	529	86 042	8 629 894	305 249	3,5	112 328	192 921	58 995
3021,3025 davon Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßstücken; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	9	723	65 460	6 992	10,7	806	6 186	903
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	38	3 468	329 926	15 953	4,8	1 707	14 246	1 097
32,50 Maschinenbau (einschließlich Büromaschinen)	164	25 802	2 683 146	97 786	3,6	26 242	71 544	19 358
3210 darunter landwirtschaftliche Maschinen	16	2 142	312 329	13 258	4,2	2 006	6 248	1 357
3220 Metallbearbeitungsmaschinen	12	2 147	143 633	7 974	5,6	2 037	5 941	354
3240 Maschinen für die Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln sowie chemischen Erzeugnissen	26	3 054	266 175	9 540	3,6	3 119	6 421	5 333
3280 sonstiger Maschinenbau	57	10 390	1 078 446	39 534	3,7	10 112	29 422	6 033
33,35 Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	121	7 694	1 009 680	23 984	2,4	12 322	11 662	3 371
34 Schiffbau	29	23 210	2 542 838	84 637	3,3	48 943	35 694	11 498
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltgeräten	66	10 744	899 435	29 639	3,3	10 239	19 400	7 489
3620 darunter Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	21	1 345	148 153	8 097	5,5	.	.	787
3660 Zähler, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinische Geräte	21	4 893	362 392	6 698	1,8	172	6 526	3 727
37 Feinmechanik und Optik, Herstellung von Uhren	62	9 125	602 750	31 069	5,2	8 545	22 524	8 148
3760 darunter Medizinmechanik	46	6 190	414 797	23 392	5,6	6 875	16 517	.
38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	40	5 276	496 657	15 188	3,1	3 526	11 662	7 131
<u>Verbrauchsgüter</u>	256	21 066	2 067 338	92 777	4,5	20 495	72 282	13 208
39 darunter Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	8	552	40 062	1 151	2,9	.	.	.
51,52 Feinkeramik; Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	1 023	89 372	6 214	7,0	743	5 471	224
54 Holzverarbeitung	58	4 086	463 725	15 261	3,3	5 656	9 605	2 835
56 Papier- und Pappeverarbeitung	23	2 119	260 135	8 218	3,2	.	.	1 258
57 Druckerei und Vervielfältigung	52	3 387	288 035	15 005	5,2	1 351	13 654	1 877
58 Herstellung von Kunststoffwaren	43	3 809	433 608	27 867	6,4	8 866	19 001	3 380
63 Textilgewerbe	26	3 279	335 304	15 571	4,6	996	14 575	1 470
64 Bekleidungsgewerbe	34	2 730	153 168	3 440	2,2	807	2 633	1 215
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	230	23 514	5 940 047	178 195	3,0	41 331	136 864	20 899
6818 darunter Backwarenherstellung (ohne Dauerbackwaren)	47	3 834	304 078	12 668	4,2	2 373	10 295	3 806
6819,6828 Dauerbackwaren- und Süßwarenherstellung	13	2 729	371 477	24 296	6,5	2 704	21 592	1 568
6831 Molkereien und Käseereien	22	2 000	1 236 212	29 363	2,4	7 276	22 087	766
6853 Fleischwarenindustrie	19	3 708	564 036	16 804	3,0	6 812	9 992	2 814
6854 Fleischerie 2)	33	1 409	226 482	8 584	3,8	4 800	3 784	351
6856 Fischverarbeitung	17	1 836	239 164	4 998	2,1	916	4 082	2 259
6875 Spirituosenherstellung	11	971	493 359	6 521	1,3	3 655	2 866	1 440
6889 Futtermittelherstellung	16	1 014	462 727	9 043	2,0	1 565	7 478	.
Insgesamt	1 202	152 330	19 375 642	904 249	4,7	196 139	708 110	117 473

1) Infolge erstmaliger Einbeziehung des Handwerks mit den Ergebnissen für 1976 nicht vergleichbar; siehe auch Vorbemerkungen zu diesem Kapitel

2) Überwiegend handwerkliche Fertigung

14. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1977

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten¹⁾

a) in wirtschaftlicher Gliederung

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen			
					insgesamt	Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- aus- stattung	DM je Beschäftigten
Ende September								
21	<u>Bergbau</u>	.	279	17 459	12 425			44 534
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	315	27 087	5 106 354	552 588	73 674	491 339	20 400
	davon							
22	Mineralölverarbeitung	.	1 141	1 585 713	6 380	198	6 182	5 592
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	169	7 700	1 182 066	117 242	21 528	95 714	15 226
	darunter							
2516	Sand und Kies	26	444	58 790	13 595	1 199	12 396	30 619
2531,2535,2541	Zement, Kalk, Mörtel und Ziegel	12	1 165	211 776	53 850	.	.	46 223
2555,2559	Betonerzeugnisse	48	2 474	326 116	25 426	6 668	18 758	10 277
27,28,29; 3015,3030	Eisen, NE-Metalle, Gießereierzeug- nisse; Drahtziehereien; Mechanik	45	5 148	382 524	17 427	1 893	15 534	3 385
40	Chemische Industrie	65	9 181	1 399 280	390 253	44 601	345 652	42 507
	darunter							
4031	chemische Grundstoffe	12	1 435	318 744	344 176	31 966	312 180	239 844
4034	chemische Erzeugnisse für Gewerbe und Landwirtschaft	21	1 395	274 376	8 486	1 600	6 886	6 083
4035	pharmazeutische Erzeugnisse	22	3 890	470 799	24 418	10 503	13 895	6 277
53	Holzbearbeitung	13	742	117 537	2 490	37	2 453	3 356
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	6	1 893	351 168	14 855	681	14 174	7 847
59	Gummiverarbeitung	.	1 282	88 065	3 939	138	3 801	3 073
	<u>Investitionsgüter</u>	658	96 825	9 154 271	332 960	112 860	220 100	3 439
	davon							
3021,3025	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßstücken; Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	10	906	77 953	6 562	910	5 652	7 243
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	48	5 366	361 795	17 297	1 712	15 585	3 223
32,50	Maschinenbau (einschl. Büromaschinen)	194	28 635	2 849 842	97 607	26 575	71 032	3 409
	darunter							
3210	landwirtschaftliche Maschinen	25	2 438	302 803	11 570	5 618	5 952	4 746
3220	Metallbearbeitungsmaschinen	15	2 410	149 553	8 371	2 397	5 974	3 473
3240	Maschinen für die Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln sowie chemischen Erzeugnissen	29	3 456	291 483	9 885	3 124	6 761	2 860
3280	sonstiger Maschinenbau	69	12 653	1 150 092	46 459	11 463	34 996	3 672
33,35	Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	156	8 387	1 062 249	25 584	12 793	12 791	3 050
34	Schiffbau	30	20 122	2 355 136	85 433	47 882	37 551	4 246
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	101	18 195	1 141 703	49 429	10 819	38 610	2 717
	darunter							
3620	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	31	4 301	214 468	15 374	.	.	3 575
3660	Zähler, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinische Geräte	30	6 882	381 591	15 131	172	14 959	2 199
37	Feinmechanik und Optik, Herstellung von Uhren	72	8 666	610 642	30 902	8 537	22 365	3 566
3760	darunter Medizinmechanik	52	5 769	434 192	23 364	6 875	16 489	4 050
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	47	6 548	694 951	20 147	3 634	16 513	3 077
	<u>Verbrauchsgüter</u>	318	32 503	3 307 248	148 684	36 224	112 460	4 574
	darunter							
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	11	748	40 062	1 781	.	.	2 381
51,52	Feinkeramik; Herstellung und Verarbeitung von Glas	.	3 160	257 875	13 093	2 549	10 544	4 143
54	Holzverarbeitung	62	4 169	465 309	15 315	5 656	9 659	3 674
56	Papier- und Pappeverarbeitung	.	3 491	422 630	16 007	3 134	12 873	4 585
57	Druckerei und Vervielfältigung	72	10 154	1 165 264	56 377	13 263	43 114	5 552
58	Herstellung von Kunststoffwaren	54	3 817	435 270	26 621	9 703	16 918	6 974
63	Textilgewerbe	28	3 294	337 758	15 272	792	14 480	4 636
64	Bekleidungsgererbe	44	3 294	163 037	3 954	1 018	2 936	1 200
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	306	26 340	8 087 462	207 419	47 540	159 879	7 875
	darunter							
6818	Backwarenherstellung (ohne Dauerbackwaren)	53	4 171	369 236	13 376	2 461	10 915	3 207
6819,6828	Dauerbackwaren- und Süßwarenherstellung	14	2 838	435 705	24 253	2 704	21 549	8 546
6831	Molkereien und Käseereien	38	2 084	1 261 834	30 033	7 276	22 757	14 411
6852	Schlachthäuser	19	1 555	1 036 344	14 208	3 595	10 613	9 137
6853	Fleischwarenindustrie	24	3 650	625 159	16 970	6 835	10 135	4 649
6854	Fleischerei 2)	34	1 387	223 231	8 479	4 738	3 741	6 113
6871	Brauereien	6	836	133 673	12 675	405	12 268	15 161
6879	Mineralwasser- und Limonadenherstellung	15	989	145 148	9 073	2 551	6 522	9 174
6889	Futtermittelherstellung	25	1 113	760 818	16 029	4 852	11 177	14 402
	Insgesamt	1 602	183 034	25 672 792	1 254 083	270 302	983 781	6 852

1) Infolge erstmaliger Einbeziehung des Handwerks mit den Ergebnissen für 1976 nicht vergleichbar; siehe auch Vorbemerkungen zu diesem Kapitel

2) Überwiegend handwerkliche Fertigung

Noch: 14. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1977

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen			
				insgesamt	Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- ausstattung	DM je Beschäf- tigten
Ende September							
FLensburg	74	9 328	1 338 100	43 476	13 558	29 918	4 661
KIEL	143	27 537	2 948 426	95 755	31 270	64 485	3 477
LÜBECK	153	27 409	3 084 705	102 430	20 737	81 693	3 737
NEUMÜNSTER	79	10 868	872 805	52 195	5 422	46 773	4 803
Dithmarschen	70	6 413	2 128 394	366 753	35 856	330 897	57 189
Hzgt. Lauenburg	94	9 118	878 998	40 008	9 526	30 482	4 388
Nordfriesland	53	3 225	658 605	24 052	8 945	15 107	7 458
Ostholstein	92	6 154	828 598	45 114	12 511	32 603	7 331
Pinneberg	200	22 840	2 853 471	109 230	30 002	79 228	4 782
Plön	42	2 863	356 862	25 434	9 481	15 953	8 884
Rendsburg-Eckernförde	122	11 519	1 518 710	44 602	17 806	26 796	3 872
Schleswig-Flensburg	81	5 232	1 110 309	39 670	7 812	31 858	7 582
Segeberg	165	14 451	1 998 957	75 508	21 171	54 337	5 225
Steinburg	94	10 679	1 677 336	121 453	29 764	91 689	11 373
Stormarn	140	15 398	3 418 516	68 406	16 442	51 964	4 443
Schleswig-Holstein	1 602	183 034	25 672 792	1 254 083	270 302	983 781	6 852

15. Entwicklung der Werften

Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

	1973 ^a	1974 ^a	1975 ^a	1976 ^a	1977	1978	
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)							
in Schiffbaubetrieben	Anzahl	20 954	21 373	21 427	20 554	20 008	18 660
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Anzahl	18 772	19 328	19 330	18 140	17 177	15 905
Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	in 1 000	31 038	31 428	29 960	28 289	26 226	23 839
Löhne ¹⁾	1 000 DM	339 762	381 028	410 247	398 191	400 715	388 330
Gehälter ¹⁾	1 000 DM	118 229	139 466	155 167	158 387	170 499	170 030
Umsatz							
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	1 346	2 117	2 206	2 161	2 348	2 069
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	1 243	1 954	2 096	1 974	2 133	1 824
darunter Auslandsumsatz							
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	725	776	1 358	1 289	1 441	847
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	694	738	1 317	1 237	1 356	746
Energieverbrauch ¹⁾							
Kohle	t SKE ²⁾	1 239	869	.	259	216	197
Strom	1 000 kWh	128 208	137 112	149 438	144 765	131 199	126 997
Heizöl	t	13 463	12 630	14 753	16 199	14 466	13 995
Gas	1 000 m ³	10 877	9 642	9 647	.	.	12 409
Fertiggestellte Neubauten in schiffbaulichen Betriebsteilen							
seegehende Frachtschiffe	BRT	485 302	272 092	190 237	352 801	303 597	281 530
seegehende Tankschiffe	BRT	.	569 536	.	.	.	21 361
Investitionen ¹⁾ (Bruttozugänge an Sachanlagen, einschließlich Investitionsteuer)	Mill. DM	53	156	154	116	85	...
DM je Beschäftigten		2 533	7 106	7 147	5 575	4 246	...
darunter Maschinen und Fahrzeuge ³⁾	Mill. DM	33	79	97	65	38	...

1) in Schiffbaubetrieben

2) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE (29,3076 GJ); 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE; 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35 169 kJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) ohne Handwerksbetriebe

HINWEIS: Angaben ab 1950 siehe StJb 60 ff.

16. Handwerk

Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

a) in wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Ausgewählte Wirtschaftsgruppe	Unternehmen 1) am 31.3.1977	Beschäftigte ²⁾ am 30.9.1976		Löhne und Gehälter ³⁾ im Jahre 1976	Umsatz ⁴⁾ im Jahre 1976	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	darunter Handwerks- umsatz
			1 000 DM				
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	.	.	.	.	.
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	7 055	48 952	14 016	660 013	4 234 569	3 230 368
20	Chemisches Gewerbe, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	32	397	54	7 682	37 298	34 562
210	Herstellung von Kunststoffwaren	26	368	46	7 288	33 888	33 644
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	153	1 012	197	16 479	61 056	58 697
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln)	118	843	99	15 215	56 663	54 493
224	Feinkeramik	23	78	53	341	1 377	1 358
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	886	4 135	491	46 337	277 733	207 618
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	7	57	15	1 354	3 742	3 741
239	Mechanik, a. n. g.	870	3 982	466	43 178	268 607	198 617
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 262	13 135	1 857	197 764	1 172 775	581 187
240	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	42	576	53	10 810	36 050	34 683
241	Kessel- und Behälterbau	6	27	3	454	1 705	1 482
242	Maschinenbau	174	2 298	295	43 811	174 635	143 965
243	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	26	96	24	640	4 726	2 179
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	44	339	33	5 175	21 250	19 486
246	Schiffbau	51	607	57	10 158	33 555	32 488
249	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen	913	9 184	1 391	126 704	900 580	346 666
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	857	6 862	2 092	101 805	426 250	330 948
250	Elektrotechnik	139	1 415	253	20 037	84 131	70 768
252	Feinmechanik, Optik	326	3 282	1 405	56 771	210 268	182 511
256	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	53	630	55	12 146	39 995	38 451
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	38	157	65	1 431	5 886	5 370
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	294	1 333	295	10 898	84 235	32 594
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	762	4 424	764	69 285	273 074	249 934
261	Holzverarbeitung	529	3 470	475	56 115	223 545	205 476
265	Papier- und Pappeverarbeitung	28	81	46	567	2 434	1 840
268	Druckerei, Vervielfältigung	91	578	179	9 914	33 433	31 641
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	107	240	60	1 662	9 815	7 732
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	923	2 338	1 090	15 908	89 107	66 348
270/271	Ledererzeugung und -verarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	18	51	14	445	2 016	1 784
272	Herstellung von Schuhen	30	123	47	1 238	6 539	4 659
275	Textilgewerbe	39	190	97	1 534	7 060	5 780
276	Bekleidungs-gewerbe	444	1 383	814	11 175	59 209	43 763
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	392	591	118	1 517	14 283	10 361
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2 180	16 649	7 471	204 753	1 897 276	1 701 072
281	Mahl- und Schäl-mühlen	43	247	39	3 819	81 853	53 946
284	Herstellung von Backwaren	1 203	8 445	3 934	93 157	465 088	387 926
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	914	7 799	3 474	104 915	1 284 252	1 205 748

Noch: 16. Handwerk
Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

noch: a) in wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Ausgewählte Wirtschaftsgruppe Umsatzgrößenklasse	Unternehmen 1) am 31.3.1977	Beschäftigte 2) am 30.9.1976		Löhne und Gehälter 3) im Jahre 1976	Umsatz 4) im Jahre 1976	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	darunter Handwerks- umsatz
			1 000 DM				
3	<u>Baugewerbe</u>	6 063	67 150	5 715	1 216 287	3 782 977	3 579 358
30	Bauhauptgewerbe	2 020	36 800	1 968	771 921	2 155 720	2 120 254
300	Hoch- und Tiefbau	1 407	31 068	1 531	675 358	1 820 171	1 795 696
302	Spezialbau	44	279	36	5 209	16 490	15 658
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	17	155	10	3 032	5 836	5 836
308	Zimmerei, Dachdeckerei	552	5 298	391	88 323	313 223	303 064
31	Ausbaugewerbe	4 043	30 350	3 747	444 366	1 627 257	1 459 104
310	Bauinstallation	1 703	16 237	2 193	238 334	946 431	837 098
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 340	14 113	1 554	206 032	680 826	622 006
1-3	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	13 118	116 102	19 731	1 876 300	8 017 547	6 809 725
4	<u>Handel</u>	744	4 298	1 657	50 678	604 883	86 724
40/41	Großhandel	46	759	178	13 360	235 301	31 139
42	Handelsvermittlung	6	13	4	80	986	308
43	Einzelhandel	692	3 526	1 475	37 238	368 596	55 277
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	55	401	236	3 793	48 694	10 318
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	167	650	369	5 080	53 628	6 276
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	75	461	135	4 687	41 350	5 980
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen	69	621	116	9 926	95 791	15 284
	Einzelhandel mit sonstigen Waren und übriger Eh.	326	1 393	619	13 752	129 135	17 421
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5	.	.	.	.	.
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	-	-	-	-	-	-
7	<u>Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht</u>	2 148	16 167	12 145	102 227	276 725	255 495
71	Gastgewerbe	13	113	77	1 068	5 155	1 836
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u. a. persönliche Dienstleistungen	1 817	9 082	6 850	54 808	175 299	159 461
731	Wäscherei, Reinigung	64	849	535	8 426	22 352	21 570
735	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 665	7 962	6 158	44 835	139 731	129 531
739	Sonstige persönliche Dienstleistungen	88	271	157	1 546	13 216	8 360
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	302	6 924	5 207	45 775	94 058	92 907
741	Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)	302	6 924	5 207	45 775	94 058	92 907
72, 75-79	Übrige Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	16	48	11	577	2 213	1 291
0-7	Handwerk insgesamt	16 017	136 603	33 539	2 029 737	8 903 580	7 152 189
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von bis unter 60 000 DM	3 223	5 329	.	9 673	84 386	76 444
	60 000 - 100 000 DM	1 592	4 805	.	24 128	126 259	111 070
	100 000 - 500 000 DM	7 160	38 065	.	390 507	1 798 557	1 501 149
	500 000 - 1 Mill. DM	2 237	25 523	.	378 869	1 552 141	1 286 896
	1 Mill. - 5 Mill. DM	1 603	43 667	.	830 822	3 121 670	2 511 637
	5 Mill. und mehr DM	202	19 214	.	395 738	2 220 568	1 664 992

1) Nur Unternehmen, die das volle Jahr 1976 bestanden haben; ohne handwerkliche Nebenbetriebe

2) ohne Heimarbeiter; einschließlich gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildender

3) Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile; einschließlich Vergütungen für gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildende

4) ohne Umsatzsteuer

Noch: 16. Handwerk
Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

b) nach dem Gewerbebezug

Nr. der Systematik	Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig (Anlage A der Handwerksordnung) Umsatzgrößenklasse	Unternehmen 1) am 31.3.1977	Beschäftigte ²⁾ am 30.9.1976		Löhne und Gehälter ³⁾ im Jahre 1976	Umsatz ⁴⁾ im Jahre 1976	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	darunter Handwerks- umsatz
			1 000 DM				
1	Bau- und Ausbaugewerbe	4 121	49 595	3 320	962 442	2 736 787	2 656 968
101	Maurer	1 246	24 610	1 246	522 649	1 411 441	1 391 822
102	Beton- und Stahlbetonbauer	36	1 708	78	41 438	97 986	97 788
105	Zimmerer	330	3 017	222	51 024	181 391	171 407
106	Dachdecker	241	2 546	196	42 920	150 749	148 878
107	Straßenbauer	109	4 372	168	101 569	269 195	265 980
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	201	1 753	175	37 797	120 044	102 123
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	39	531	50	11 312	42 207	37 652
111	Estrichleger	25	396	36	10 270	33 928	31 719
112	Brunnenbauer	29	553	34	12 605	47 390	46 669
115	Maler und Lackierer	1 408	8 407	834	108 950	300 291	284 351
117	Schornsteinfeger	245	714	130	6 254	25 550	25 509
2	Metallgewerbe	5 406	46 475	6 210	667 853	3 210 820	2 108 112
201	Schmiede	427	1 221	182	9 345	68 876	57 085
202	Schlosser	343	3 305	321	56 255	212 550	193 059
203	Karosseriebauer	38	371	31	5 558	23 863	21 409
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	134	1 894	206	37 764	148 369	120 582
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	127	410	86	4 206	28 124	14 010
208	Büromaschinenmechaniker	68	363	49	4 916	17 937	10 878
209	Kraftfahrzeugmechaniker	1 136	13 420	1 593	195 432	1 184 469	533 973
210	Kraftfahrzeugelektriker	51	568	64	8 540	38 495	24 416
211	Landmaschinenmechaniker	306	2 440	197	28 938	181 843	96 553
214	Klempner	155	929	125	13 121	53 827	51 277
215	Gas- und Wasserinstallateure	497	4 417	546	67 950	258 272	242 592
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	363	4 652	568	84 917	325 261	306 283
218	Elektroinstallateure	873	7 925	1 197	96 962	408 762	311 034
222	Radio- und Fernstechniker	321	1 869	283	20 284	107 346	38 260
223	Uhrmacher	288	756	350	5 293	50 710	8 007
232	Goldschmiede	79	253	123	1 863	12 611	6 188
3	Holzgewerbe	1 206	7 696	871	124 748	485 362	434 821
301	Tischler	1 045	6 656	748	109 102	426 766	381 719
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1 395	4 140	1 912	34 342	206 566	116 786
401	Herrenschneider	174	341	110	1 884	12 633	4 884
402	Damenschneider	176	418	364	2 650	4 417	4 299
406	Modisten	20	78	72	503	4 883	565
409	Segelmacher	23	172	78	2 430	11 502	10 264
410	Kürschner	56	446	330	5 293	29 288	20 976
413	Schuhmacher	503	963	305	4 007	41 656	13 335
414	Orthopädieschuhmacher	48	185	76	1 818	11 115	6 565
416	Sattler	57	143	32	1 342	6 322	5 073
418	Raumausstatter	279	1 106	354	11 738	72 994	43 125
5	Nahrungsmittelgewerbe	2 653	19 160	8 687	244 268	2 429 571	2 053 326
501	Bäcker	1 137	7 579	3 380	83 991	437 394	353 505
502	Konditoren	135	1 313	775	14 117	61 017	48 750
503	Fleischer	1 274	9 573	4 436	134 259	1 671 548	1 477 172
504	Müller	107	695	96	11 901	259 613	173 898
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	2 102	18 081	13 185	145 293	435 285	387 546
601	Augenoptiker	163	910	442	13 217	71 756	55 267
606	Zahntechniker	87	1 570	733	30 130	91 531	91 488
607	Friseure	1 668	7 992	6 167	45 633	142 662	130 885
611	Gebäudereiniger	58	6 213	5 078	39 549	68 569	67 459
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	527	2 788	931	37 761	173 248	136 824
701	Glaser	157	988	204	14 028	68 120	62 878
707	Fotografen	122	394	218	2 588	19 218	10 221
709	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	99	601	184	10 528	35 724	33 781
1-7	Handwerk insgesamt	17 410	147 935	35 116	2 216 706	9 677 639	7 894 382
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	1	2 575	2 575	291	3 276	96 186	80 756
	2 bis 4	6 135	17 824	5 917	134 952	1 055 564	833 370
	5 "	4 886	31 944	9 633	372 496	1 990 781	1 608 680
	10 "	2 408	31 919	6 708	497 011	2 000 651	1 632 126
	20 "	1 078	31 643	4 793	593 394	2 235 127	1 782 962
	50 "	252	17 069	2 251	347 328	1 307 868	1 054 910
	100 "	58	7 706	1 692	161 003	699 592	613 934
	200 und mehr	18	7 255	3 831	107 246	291 870	287 644

1) Nur Unternehmen, die das volle Jahr 1976 bestanden haben; einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe

2) ohne Heimarbeiter; einschließlich gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildender

3) Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile; einschließlich Vergütungen für gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildende

4) ohne Umsatzsteuer

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB E/Handwerkszählung 1977 und StJb 78. Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, für 1962 StJb 66/67 und 68 sowie die entsprechenden StB.

17. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1977

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder); ohne Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt	Beschäftigte Ende September	Gesamtleistung 1) (ohne Umsatzsteuer)	Bruttoanlageinvestitionen ²⁾					Investitionen in DM je Beschäftigten
				Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle ³⁾ Anlagen	insgesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	
Baugewerbe insgesamt	865	48 742	3 651 268	21 042	2 667	99 356	123 065	9 201	2 525
davon Bauhauptgewerbe	601	38 346	2 938 160	13 637	2 041	89 948	105 626	8 835	2 755
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	21	2 805	212 873	696	33	6 119	6 848	271	2 441
Hochbau, Gerüstbau	345	17 313	1 219 421	7 347	1 517	27 764	36 628	4 756	2 116
Fertigteilbau im Hochbau	8	2 317	269 991	2 379	-	7 403	9 782	2 032	4 222
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau, Wasser- und Wasserspezialbau	14	645	45 954	-	-	2 044	2 044	56	3 169
Straßenbau	67	7 066	634 488	1 729	218	20 962	22 909	901	3 242
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	7	417	25 450	155	-	2 399	2 554	95	6 125
Tiefbau a. n. g.	87	6 072	406 809	1 247	172	20 880	22 299	652	3 672
Spezialbau	5	201	14 748	-	-	657	657	-	3 269
Stukkateurgewerbe, Gipserlei, Verputzerei	4	142	8 762	-	-	226	226	-	1 592
Zimmerei, Ingenieurholzbau	20	656	52 735	78	101	825	1 004	72	1 530
Dachdeckerei	23	712	46 929	6	-	669	675	-	948
Ausbaugewerbe	264	10 396	713 108	7 405	626	9 408	17 439	366	1 677
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	31	1 143	78 123	316	-	1 125	1 441	-	1 261
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	62	3 085	249 315	1 088	218	2 485	3 791	19	1 229
Elektroinstallation	71	2 570	143 497	2 051	408	1 650	4 109	123	1 599
Glasergerber	6	174	11 761	-	-	164	164	-	943
Maler- und Lackierergewerbe	54	1 971	88 917	3 271	-	1 653	4 924	158	2 498
Bautischlerei	18	496	41 008	555	-	647	1 202	17	2 423
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	19	745	71 935	94	-	1 177	1 271	49	1 706
Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	3	212	28 552	30	-	507	537	-	2 533

1) Bauhauptgewerbe: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; Ausbaugewerbe: Umsatz

2) einschließlich der von den Arbeitsgemeinschaften getätigten Investitionen

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB F I 2 und StMh 75, S. 222.

18. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Beschäftigte Ende Juni 1978 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Beschäftigte insgesamt	Darunter im Wirtschaftszweig							
		Hoch- und Tiefbau o. a. S.	Hochbau einschl. Fertig- teilbau	Tiefbau			Dämmung und Abdichtung	Zimmerei, Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
				zusammen	Straßen- bau	Brunnenbau und nicht- bergbau- liche Tiefbohrung			
Tätige Inhaber ¹⁾	2 864	43	1 445	465	112	37	137	352	249
Kaufmännische Angestellte ²⁾	3 525	287	1 837	863	353	52	81	192	185
Technische Angestellte ²⁾	2 197	324	972	752	392	15	52	56	21
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 627	193	656	714	348	12	10	28	19
Hilfspolierere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	3 176	418	1 284	1 269	563	54	70	76	37
Maurer	12 176	624	11 125	189	70	3	25	81	4
Betonbauer	1 239	213	925	93	37	-	-	7	-
Zimmerer	4 295	461	2 518	105	29	1	3	1 199	3
Ubrige Baufacharbeiter ³⁾	3 774	33	1 145	559	184	24	480	135	1 155
Sonstige Facharbeiter ⁴⁾	7 042	768	1 680	4 230	1 883	182	32	103	149
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte	11 215	923	3 072	6 519	2 766	146	110	168	267
Gewerblich Auszubildende	2 520	160	1 579	126	69	17	14	423	213
Beschäftigte insgesamt	55 650	4 447	28 238	15 884	6 806	543	1 014	2 820	2 302
darunter Handwerk	39 731	2 402	24 380	7 064	2 903	538	290	2 811	2 277

1) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

2) einschließlich Auszubildender

3) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

4) z. B. Kran- und Baggerführer, Schlosser

Noch: 18. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

b) Betriebe und Beschäftigte

Wirtschaftszweig	1976			1977			1978		
	Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte	
		insgesamt	Handwerk		insgesamt	Handwerk		insgesamt	Handwerk
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	92	5 886	4 311	76	4 694	3 515	55	4 447	2 402
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 318	24 670	22 776	1 339	24 408	22 611	1 376	25 556	23 909
Fertigteilbau im Hochbau	19	2 027	311	20	2 473	329	19	2 682	471
Tiefbau	419	15 303	6 535	430	15 116	6 265	464	15 884	7 064
darunter									
Erdbewegungsarbeiten,									
Landeskulturbau	77	773	.	84	738	.	101	787	224
Wasser- und Wasserspezialbau	9	213	.	11	202	.	11	195	14
Straßenbau	125	7 214	2 892	117	6 839	2 722	117	6 806	2 903
Brunnenbau, nichtbergbauliche									
Tiefbohrung	29	567	557	25	557	551	28	543	538
Gerüstbau, Fassadenreinigung	19	165	111	16	150	125	20	188	128
Spezialbau	158	1 258	524	168	1 306	513	175	1 296	394
darunter Dämmung und Abdichtung	125	1 038	401	132	1 073	401	138	1 014	290
Stukkateurgewerbe, Gipserei,									
Verputzerei	57	331	286	103	405	314	110	475	275
Zimmerei, Ingenieurholzbau	298	2 467	2 464	298	2 548	2 537	309	2 820	2 811
Dachdeckerei	232	2 291	2 212	233	2 307	2 236	223	2 302	2 277
Bauhauptgewerbe insgesamt	2 612	54 398	39 530	2 683	53 407	38 445	2 751	55 650	39 731

c) baugewerblicher Umsatz

Wirtschaftszweig	Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 DM					
	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	405 011	493 209	405 788	358 976	398 462	149 019
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 594 225	1 556 093	1 259 866	1 349 532	1 794 059	1 645 669
Fertigteilbau im Hochbau			297 183	338 992	263 513	234 696
Tiefbau	909 865	994 617	1 117 484	997 152	1 155 701	1 236 684
darunter						
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	.	.	50 079	45 902	62 819	63 483
Wasser- und Wasserspezialbau	.	.	62 365	35 828	30 679	51 264
Straßenbau	518 579	586 161	584 663	498 437	521 093	580 647
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	27 924	30 875	32 340	31 890	35 775	33 223
Gerüstbau, Fassadenreinigung	.	.	6 051	7 943	10 605	11 332
Spezialbau	.	.	73 746	81 007	94 312	101 834
darunter Dämmung und Abdichtung	65 756	54 449	62 523	68 199	76 524	80 745
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	5 835	19 023	16 066	17 597	23 581	26 562
Zimmerei, Ingenieurholzbau	135 464	140 576	130 087	153 883	184 896	183 191
Dachdeckerei	116 580	119 755	121 453	140 635	157 786	146 518
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 246 383	3 388 643	3 427 724	3 445 717	4 082 916	3 735 505

d) Arbeitgeberzulagen

gemäß Vermögensbildungstarifverträgen

Wirtschaftszweig	Arbeitgeberzulagen in 1 000 DM							
	1975		1976		1977		1978	
	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	1 682	364	1 519	322	1 260	296	574	133
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	6 829	860	7 027	934	7 413	988	7 823	1 124
Fertigteilbau im Hochbau	504	230	1 070	127	644	218	765	248
Tiefbau	4 483	752	4 274	835	4 269	814	4 801	851
darunter								
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	151	25	144	18	154	18	238	39
Wasser- und Wasserspezialbau	146	11	57	14	41	8	122	16
Straßenbau	2 262	397	2 017	423	1 916	391	2 037	367
Brunnenbau, nichtbergbauliche								
Tiefbohrung	168	31	145	31	175	31	150	27
Gerüstbau, Fassadenreinigung	21	6	23	4	33	8	38	6
Spezialbau	303	59	332	61	299	64	325	63
darunter Dämmung und Abdichtung	257	51	260	51	244	54	266	53
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	62	9	67	9	93	12	103	17
Zimmerei, Ingenieurholzbau	676	64	695	69	789	85	800	93
Dachdeckerei	454	45	499	50	521	53	515	65
Bauhauptgewerbe insgesamt	15 014	2 389	15 507	2 412	15 321	2 539	15 744	2 600

19. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni	Betriebe mit ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr	
1974 Betriebe	1 180	546	459	194	66	28	2 473
Beschäftigte	5 197	7 594	13 718	13 217	8 947	8 213	56 886
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	270 510	416 468	824 440	750 535	575 791	550 899	3 388 643
1975 Betriebe	1 211	548	445	162	61	23	2 450
Beschäftigte	5 183	7 459	13 219	11 057	8 361	6 693	51 972
Umsatz ^{*)1)} in 1 000 DM	252 390	417 514	740 417	799 706	620 920	596 777	3 427 724
1976* Betriebe	1 333	592	418	185	61	23	2 612
Beschäftigte	5 510	8 222	12 867	12 740	8 436	6 623	54 398
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	281 742	484 210	776 714	819 251	515 494	568 306	3 445 717
1977* Betriebe	1 376	627	425	255			2 683
Beschäftigte	5 630	8 718	12 962	12 296	8 201	5 600	53 407
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	329 812	608 514	1 029 368	852 750	676 578	585 894	4 082 916
1978* Betriebe	1 389	656	453	170	63	20	2 751
Beschäftigte	5 712	9 097	13 973	11 697	8 604	6 567	55 650
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	350 105	567 324	851 772	820 909	591 575	553 818	3 735 505

*) Ab 1976 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

1) ohne Umsatzsteuer; nur bauhauptgewerblicher Jahresumsatz, erfasst in der Totalerhebung des Folgejahres

b) Beschäftigte Ende Juni 1978 nach der Stellung im Betrieb

	Betriebe mit ... Beschäftigten					Insgesamt	Darunter im Bauhandwerk
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr		
Betriebe	2 045	453	170	63	20	2 751	2 145
Beschäftigte	14 809	13 973	11 697	8 604	6 567	55 650	39 731
davon							
tätige Inhaber	1 970	446	177	66	16	2 675	2 181
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	177	12	-	-	-	189	160
kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildender	1 064	857	610	438	556	3 525	2 428
technische Angestellte einschl. Auszubildender	245	474	517	468	493	2 197	1 272
angestelltenversicherungs- pflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	142	319	437	412	317	1 627	885
Hilfspolierere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	391	880	933	671	301	3 176	2 041
Facharbeiter	8 173	7 374	5 646	3 953	3 380	28 526	21 718
Maurer	4 271	3 813	2 168	1 025	899	12 176	10 976
Betonbauer	117	191	374	353	204	1 239	645
Zimmerer	1 347	1 142	772	560	474	4 295	3 462
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 384	793	541	354	702	3 774	2 596
sonstige Facharbeiter (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	1 054	1 435	1 791	1 661	1 101	7 042	4 039
Fachwerker und Werker	1 744	2 809	2 905	2 412	1 345	11 215	6 748
gewerblich Auszubildende einschließlich Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	903	802	472	184	159	2 520	2 298

20. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der Totalerhebung; Stichtag bis 1960: Ende Juli, ab 1965: Ende Juni

Im Eigentum befindliche Geräte	1960	1965	1970	1974	1975	1976*	1977*	1978*
	Anzahl							
Betonmischer	3 943	5 952	6 222	6 319	6 011	6 251	6 353	6 537
Transportmischer und Agitatoren	.	.	52	54	56	31	27	12
Turmdrehkrane	95	400	615	876	820	837	786	785
Mobil- und Autokrane	.	28	69	166	149	180	194	206
Förderbänder	969	1 391	1 475	1 600	1 447	1 380	1 266	1 241
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	.	.	.	73	73	81	76	71
Mörtelförder- und Verputzgeräte	.	.	.	233	254	249	254	243
Lkw einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche	.	.	.	4 939	4 578	4 729	4 702	4 759
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	.	373	509	525	490	478	465	455
Universalbagger	647	1 512	2 060	1 990	1 971	1 987	1 906	1 956
Planierdrauben	361	728	798	631	591	527	468	408
Lader	.	225	354	719	736	759	748	795
Straßenhobel (Grader)	.	103	137	118	130	135	137	132
Rambären aller Art (ohne Handrammen)	330	415	324	209	222	226	209	190
Verdichtungsmaschinen	.	.	.	3 919	3 868	4 007	4 070	4 410
Straßenbaumaschinen								
für Schwarzdecken								
Mischanlagen	24	45	36	41	31	26	22	19
Fertiger	109	220	232	183	187	180	168	177
Gußasphaltkocher	224	180	166	132	93	101	76	58
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	17	33	59	67	50	45	37	32
Kompressoren aller Art	349	640	849	1 260	1 303	1 373	1 516	1 591
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in t)	646	3 571	5 325	8 163	8 183	9 840	9 629	9 748

*) Ab 1976 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

21. Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung¹⁾

Jahr	Beschäftigte ²⁾				Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ³⁾	
	insgesamt	kaufm. und technische Angestellte	Poliere, Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker	gewerblich Auszubildende			insgesamt	Wohnungsbau	insgesamt	Wohnungsbau
					1 000 DM						in 1 000		1 000 DM
1960	60 895	2 770	50 337	5 080	330 008	21 863	111 548	50 041	1 055 384	449 109
1961	61 829	2 970	51 676	4 586	385 904	26 920	115 412	50 066	1 216 747	503 920
1962	64 932	3 294	54 647	4 155	456 859	33 264	117 308	47 659	1 481 451	539 374
1963	67 542	3 594	57 325	3 867	488 062	39 212	112 880	47 491	1 522 872	568 649
1964	68 637	3 854	58 043	3 938	571 896	44 265	119 184	48 874	1 718 165	662 801
1965	67 971	4 093	57 308	3 973	600 025	49 386	114 406	47 518	1 771 669	704 449
1966	66 044	4 271	55 321	3 863	618 940	54 907	112 131	47 723	1 854 583	738 819
1967	60 744	4 221	50 222	3 688	562 180	55 437	103 728	47 154	1 834 938	751 228
1968	62 000	4 375	51 936	3 040	599 052	59 610	102 345	45 195	1 104 649	466 497
1969	62 200	4 606	52 480	2 451	626 555	70 052	96 742	40 848	1 735 258	689 488
1970	62 480	4 767	53 243	1 828	792 828	84 166	98 861	40 963	2 120 702	816 187
1971	63 049	5 054	53 543	1 820	938 601	101 035	104 551	45 189	2 607 348	1 047 324
1972	61 896	5 186	52 279	1 827	998 724	116 018	100 166	45 290	3 077 030	1 192 011
1973	61 242	5 583	51 007	1 913	1 082 818	135 371	94 871	42 907	3 383 870	1 408 291
1974	55 689	5 511	45 519	1 927	1 060 766	145 080	87 214	36 221	3 287 478	1 290 387
1975	50 744	5 191	41 014	1 847	1 008 123	145 040	78 678	31 973	3 220 727	1 187 900
1976	51 985	5 235	42 216	1 856	1 051 131	155 043	78 549	34 854	3 550 005	1 504 747
1977*	52 790	5 469	42 318	2 079	1 118 499	167 554	78 277	35 989	3 999 615	1 799 645
1978*	54 970	5 668	43 550	2 856	1 199 695	185 069	77 734	35 955	3 471 391	1 562 687

*) Ab 1977 einschließlich Fertigteilbau und Bauhilfsgewerbe

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte der monatlich berichtenden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

2) Monatsdurchschnitt

3) Ab 1. 1. 1968 ohne Umsatzsteuer

22. Auftragseingang und Bestand im Bauhauptgewerbe

bei schleswig-holsteinischen Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Bauart und Auftraggeber

Zeit	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau 2)
						zusammen 1)	Gebiets- körper- schaften, Sozial- versicherung		
1 000 DM									
Auftragseingang									
1977	2 434 579	946 137	55 004	254 379	108 511	232 567	195 114	450 884	387 093
1978	2 736 305	1 093 661	68 053	313 697	128 322	243 248	202 855	433 483	455 841
Januar	185 395	87 094	4 132	20 360	7 122	19 311	16 138	19 898	27 477
Februar	153 772	80 366	6 131	22 229	7 004	10 143	9 576	15 858	12 043
März	274 702	127 311	6 595	23 944	12 367	30 323	25 802	31 131	43 031
April	230 338	90 836	5 014	23 614	12 490	10 886	9 393	42 427	45 071
Mai	231 036	81 024	10 824	20 178	9 932	27 626	25 621	48 735	32 717
Juni	262 794	116 641	6 204	18 405	12 143	22 192	15 397	47 715	39 494
Juli	208 804	70 726	4 906	30 160	9 731	20 103	15 224	36 238	36 940
August	239 634	88 863	5 585	20 799	10 923	22 937	18 571	42 442	48 084
September	286 811	106 515	7 584	18 931	16 143	26 398	20 933	56 146	55 093
Oktober	248 877	94 168	4 682	26 289	14 323	23 585	20 810	36 621	49 208
November	238 381	82 085	2 464	64 031	9 541	13 582	12 186	35 535	31 144
Dezember	175 762	68 032	3 932	24 757	6 603	16 162	13 204	20 737	35 539
Auftragsbestand									
1978									
31. März	1 300 727	554 962	15 800	117 191	50 273	142 411	124 894	182 372	237 718
30. Juni	1 302 153	555 885	19 724	98 131	53 680	139 780	119 330	215 590	219 362
30. Sept.	1 292 017	578 809	19 362	89 863	46 831	141 943	124 221	207 978	207 230
31. Dez.	1 259 884	555 925	15 517	117 257	40 300	126 889	108 537	195 135	208 861

1) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

b) Auftragsbestand nach der Lage der Baustelle

KREISFREIE STADT Kreis	Bauhaupt- gewerbe insgesamt am 31.3.1978	Darunter			Bauhaupt- gewerbe insgesamt am 31.3.1979	Darunter		
		Wohnungs- bau	Öffentlicher Hochbau 1)	Straßen- bau		Wohnungs- bau	Öffentlicher Hochbau 1)	Straßen- bau
1 000 DM								
FLensburg	48 000	16 363	11 569	1 100	36 140	13 297	7 398	2 850
KIEL	136 082	51 888	18 786	16 234	186 588	61 339	23 385	15 294
LÜBECK	58 134	26 952	9 349	4 571	78 423	43 256	11 854	4 800
NEUMÜNSTER	33 756	14 885	2 564	2 330	32 797	15 924	7 037	1 664
Dithmarschen	75 113	13 710	6 812	7 354	63 044	14 429	7 417	14 374
Hzgt. Lauenburg	57 015	16 028	10 561	16 171	74 035	28 035	7 890	12 485
Nordfriesland	65 375	24 774	8 161	13 373	85 675	38 879	11 946	10 858
Ostholstein	114 662	49 751	9 795	25 081	135 790	53 558	11 851	34 400
Pinneberg	93 735	42 559	16 989	9 200	88 963	45 632	5 387	15 132
Plön	63 967	23 828	1 867	7 032	67 388	26 491	3 432	17 018
Rendsburg-Eckernförde	103 978	35 998	12 460	20 642	152 299	56 480	20 718	27 242
Schleswig-Flensburg	83 698	31 251	4 781	20 102	112 909	41 816	18 714	15 386
Segeberg	65 937	30 528	10 251	7 908	88 431	44 085	3 841	18 738
Steinburg	59 220	23 547	6 272	9 098	149 628	24 495	8 582	11 161
Stormarn	67 674	28 968	1 870	15 722	78 606	34 206	1 274	23 665
Schleswig-Holstein	1 126 346	431 030	132 087	175 918	1 430 716	541 922	150 726	225 067
Andere Bundesländer	174 386	123 939	10 329	6 455	180 826	118 984	4 961	13 389

1) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Ausführliches Material enthalten die StB. Über das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1974 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63) sowie 75 (S. 32).

23. Ausbaugewerbe 1978

Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Monaten

Monat	Betriebe am Monatsende	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)	Umsatz 2)
				1 000 DM	
Januar	258	8 603	1 075	15 517	32 369
Februar	259	8 525	981	14 716	37 231
März	260	8 543	1 058	16 377	41 455
April	261	8 564	1 056	15 985	42 581
Mai	262	8 633	1 090	17 275	46 195
Juni	263	8 744	1 120	18 080	50 294
Juli	263	8 827	1 034	17 652	52 600
August	261	9 160	1 056	18 177	44 156
September	261	9 213	1 129	17 643	56 557
Oktober	258	9 143	1 206	18 257	61 494
November	258	9 125	1 189	20 738	71 657
Dezember	258	8 986	1 018	18 500	94 049
Insgesamt	260 ^a	8 839 ^a	13 012	208 916	630 638

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe Monats-D	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)	Umsatz 2)
				1 000 DM	
FLENSBURG	19	624	927	14 107	38 989
KIEL	35	1 652	2 175	40 158	112 235
LÜBECK	34	1 078	1 577	24 594	72 841
NEUMÜNSTER	13	411	596	11 064	29 454
Dithmarschen	10	327	533	6 723	21 776
Hzgt. Lauenburg	14	367	576	8 278	29 803
Nordfriesland	18	511	799	11 257	37 004
Ostholstein	18	533	887	10 807	35 088
Pinneberg	20	545	794	13 990	41 454
Plön	8	192	277	4 406	16 358
Rendsburg-Eckernförde	11	710	961	17 863	53 416
Schleswig-Flensburg	15	402	609	8 286	27 893
Segeberg	16	557	856	15 021	43 122
Steinburg	10	356	560	8 316	26 938
Stormarn	20	574	886	14 046	44 265
Schleswig-Holstein	260	8 839	13 013	208 916	630 637

c) nach dem Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig	Betriebe Monats-D	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)	Umsatz 2)
				1 000 DM	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	30	1 029	1 400	22 583	61 672
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	66	2 958	3 990	73 978	225 381
Elektroinstallation	63	1 764	2 775	32 869	119 655
Maler- und Lackierergewerbe	50	1 638	2 770	37 488	83 161
Bautischlerei	16	431	674	11 015	36 818
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	21	666	934	20 372	62 242
Übriges Ausbaugewerbe	15	354	471	10 612	41 708
Insgesamt	260	8 839	13 013	208 916	630 637

d) nach der Betriebsgröße

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe Monats-D	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden 1) in 1 000	Löhne und Gehälter 1)	Umsatz 2)
				1 000 DM	
Bauinstallation	159	5 751	8 164	129 430	406 708
1 bis 19	34	496	777	10 247	42 036
20 bis 49	102	3 063	4 563	65 347	208 125
50 bis 99	14	950	1 346	23 614	76 461
100 und mehr	9	1 242	1 478	30 222	80 085
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	101	3 088	4 849	79 486	223 929
1 bis 19	24	383	594	9 849	32 110
20 bis 49	67	1 883	2 913	48 605	134 599
50 bis 99	8	586	1 016	15 148	39 162
100 und mehr	2	237	327	5 884	18 058
Insgesamt	260	8 839	13 013	208 916	630 637
1 bis 19	58	879	1 371	20 096	74 146
20 bis 49	169	4 946	7 475	113 953	342 725
50 bis 99	22	1 536	2 362	38 762	115 623
100 und mehr	11	1 479	1 805	36 105	98 142

1) im ausbaugewerblichen Betriebsteil 2) des gesamten Betriebes (ohne Umsatzsteuer)

a) Monatsdurchschnitt

24. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

	Betriebe insgesamt	Davon mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in			Fachliche Betriebs- teile insgesamt	Davon				
		Elektri- zitäts- versorgung	Fernwärme- und Gas- versorgung	Wasser- versorgung		Elektri- zitäts- versorgung	Fernwärme- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Sonstige 1)
Einheiten 1977 ^a 1978 ^a	66 66	36 36	12 12	18 18	136 135	37 37	11 11	29 29	42 42	17 16
Beschäftigte 1977 ^a 1978 ^a	9 436 9 836	7 925 8 297	692 704	819 835	9 436 9 836	5 559 5 984	283 316	1 125 1 110	1 118 1 131	1 351 1 294
darunter Arbeiter 1977 ^a 1978 ^a	5 689 5 903	4 863 5 058	392 409	434 436	5 689 5 903	3 275 3 540	182 198	599 609	599 596	1 034 960
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000 1977 1978	9 491 9 826	8 003 8 321	683 706	805 799						
Löhne in 1 000 DM 1977 1978	166 540 178 563	142 934 153 826	11 549 12 567	12 057 12 170						
Gehälter in 1 000 DM 1977 1978	132 774 145 103	109 529 121 245	10 528 10 631	12 717 13 228						

1) Insbesondere Häfen und Verkehr

a) Durchschnitt aus 12 Monatsergebnissen

25. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Geschäftsjahr Wirtschaftsgruppe	Anzahl	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Brutto- lohnsumme Mill. DM	Brutto- gehalt- summe Mill. DM	Umsatz
		insgesamt 1)	Arbeiter	Angestellte, Beamte und Inhaber				
		Ende September						
1975 ^a 1976 ^a	Unternehmen 101 91	8 811 8 715	5 258 5 133	3 553 3 582	8 881 8 710	137,6 139,7	110,1 119,1	1 725,9 1 937,6
1977	100	8 820	5 149	3 671	8 657	144,3	128,2	2 095,8
davon	Unternehmens-Teile							
Elektrizität	41	4 831	2 683	2 148	4 484	73,3	78,0	1 513,5
Gas	34	1 097	570	527	948	15,9	17,0	270,6
Fernwärme	9	340	217	123	340	5,7	4,1	74,8
Wasser	91	1 342	678	664	1 163	19,0	22,4	173,5
Sonstiges (Verkehr, Bäder usw.)	19	1 209	1 001	208	1 722	30,4	6,8	63,4

1) ohne regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte

a) mit den Ergebnissen für nachfolgende Jahre nicht voll vergleichbar

26. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Geschäftsjahr Wirtschaftsgruppe	Inve- stitionen	Davon							
		nach der Funktion					nach Arten		
		Erzeugung und Speiche- rung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen, Fahrzeuge und Sonstiges
		Mill. DM							
1973 ^a 1974 ^a 1975 1976	252,4 226,8 375,0 359,0	24,4 25,0 63,4 38,3	147,0 128,0 201,6 202,3	12,0 11,2 15,3 11,2	51,4 49,3 46,0 44,8	17,6 13,4 48,7 62,5	13,7 15,7 40,1 37,9	. 0,3 0,2 0,4	238,3 210,9 334,7 320,7
1977	409,6	50,4	229,2	13,4	53,7	62,9	51,3	1,5	356,8
darunter (Unternehmens-Teile)									
Elektrizitätsversorgung	182,7	19,8	94,4	9,1	40,0	19,3	15,8	0,4	166,5
Gasversorgung	59,7	0,9	45,4	2,0	4,9	6,5	6,2	0,1	53,3

a) Nur Elektrizitäts- und Gasversorgung

HINWEIS: Angaben für 1962, 1965 und 1966 siehe StJb 66/67, für 1967 ff. siehe StJb 68 ff.

27. Stromerzeugung

	1973	1974	1975	1976	1977 ^a	1978
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	3 910	4 040	3 929	5 681	11 775	10 962
davon						
öffentliche Kraftwerke	3 474	3 597	3 540	5 260	11 352	10 553
industrielle Anlagen	436	442	389	421	423	409
Anteil des Landes am Bund in %	1,3	1,3	1,3	1,7	3,6	3,2
öffentliche Kraftwerke	1,6	1,6	1,5	2,0	4,2	3,7
industrielle Anlagen	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6

a) Die Stromerzeugung der öffentlichen Werke in Schleswig-Holstein wurde bis 1976 nur unvollständig im Landesergebnis nachgewiesen

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1972 StJb 68 ff.

28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1973	1974	1975	1976	1977 ^a	1978
1 000 kW						
Engpaßleistung ¹⁾	1 025	1 042	1 079	1 918	3 091	3 091
Verfügbare Leistung	1 025	1 042	1 079	1 860	2 273	2 235
jeweils am 3. Mittwoch im Dezember						
Millionen kWh						
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	3 474	3 597	3 540	5 260	11 352	10 553
- Eigenverbrauch	- 274	- 280	- 286	- 395	- 673	- 640
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	3 201	3 317	3 254	4 865	10 679	9 913
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 29	+ 27	+ 25	+ 33	+ 36	+ 25
Abgabe an das öffentliche Netz	3 229	3 344	3 279	4 898	10 715	9 938
Austausch über die Landesgrenze, Saldo ²⁾						
(+ ≙ Bezug; - ≙ Abgabe)	+ 3 750	+ 3 874	+ 4 123	+ 3 060	- 2 432	- 1 009
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	6 980	7 218	7 402	7 958	8 283	8 929
Anteil des Landes am Bund in %	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0	3,1
kWh						
Verbrauch je Einwohner und Monat	226	233	239	257	270	287
Dagegen Bundesgebiet	324	335	337	366	377	395

1) Engpaßleistung: durch Leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

2) ohne den Bezug von Pumpstrom

a) Die Stromerzeugung der öffentlichen Werke in Schleswig-Holstein wurde bis 1976 nur unvollständig im Landesergebnis nachgewiesen; der Austausch über die Landesgrenze war entsprechend überhöht

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1972 StJb 68 ff.

29. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Gas (H ₂ ≙ 35 169,12 kJ/m ³)						
Nettoerzeugung im Lande 1)	1 000 m ³ (Vn)	119 150	80 571	64 870	61 740	r 49 605
Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 m ³ (Vn)	337 219	434 248	571 148	740 551	r 876 098
Abgabe insgesamt	1 000 m ³ (Vn)	456 369	514 819	636 018	802 291	925 564
davon an						
private Haushalte	1 000 m ³ (Vn)	272 788	296 506	338 365	412 102	397 975
Erwerbsunternehmen	1 000 m ³ (Vn)	166 249	192 096	205 373	293 114	376 247
öffentliche Einrichtungen	1 000 m ³ (Vn)	17 332	26 217	92 280	97 075	151 342
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	26	16	10	8	6
Verbrauch je Einwohner und Monat	m ³ (Vn)	14,8	16,6	20,5	25,9	29,8
Wasserförderung						
von schlesw.-holst. Wasserwerken	1 000 m ³ (Vn)	137 766	136 471	148 086	156 141	151 345
von hamburgischen Wasserwerken	1 000 m ³ (Vn)	32 333	32 197	35 136	35 103	33 687
						...
						...

1) Ab 1977 einschließlich Erdölgas (bis 1976 in der Zulieferung enthalten)

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1972 StJb 68 ff.

Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material in Kapitel 23 "Umweltschutz".

Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14. Ergebnisse des Industriezensus 1963 und 1967 siehe StJb 64 und 65 sowie 71.

13. BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

I. Baugenehmigungen

	1974	1975	1976	1977	1978	
Wohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)						
Gebäude insgesamt	8 740	8 647	11 232	11 520	14 275	
davon Bauherr privat	6 809	6 670	8 461	8 272	9 894	
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾	738	639	694	884	1 242	
sonstiges Unternehmen 2)	1 128	1 281	2 030	2 301	3 103	
öffentliche Hand	65	57	47	63	36	
Rauminhalt	1 000 m ³	8 799	7 900	9 135	9 508	12 132
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	1 621 636	1 522 200	1 834 779	2 018 217	2 719 279
	DM je m ³	184	193	201	212	224
Wohnungen	19 246	15 658	16 894	16 644	21 061	
davon durch Errichtung neuer Gebäude	18 237	14 845	15 960	15 770	20 141	
davon Bauherr privat	8 648	8 210	10 377	9 770	12 123	
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾	4 394	2 792	1 671	1 534	2 542	
sonstiges Unternehmen 2)	4 905	3 622	3 789	4 313	5 390	
öffentliche Hand	290	221	123	153	86	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 009	813	934	874	920	
Nichtwohngebäude						
Gebäude insgesamt	1 824	2 175	2 012	2 001	2 185	
Rauminhalt	1 000 m ³	6 813	8 273	6 093	7 566	
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	911 680	1 123 688	910 662	857 993	962 716
	DM je m ³	134	136	131	141	127
Wohnungen	366	333	353	342	305	
davon durch Errichtung neuer Gebäude	359	379	336	300	284	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7	- 46	17	42	21	
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	19 612	15 991	17 247	16 986	21 366	

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen 2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff. (bis 1963 werden alle genehmigten, 1964 bis 1967 nur die durch Errichtung neuer Gebäude genehmigten Wohnungen nachgewiesen), sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB.

2. Baufertigstellungen und Bauüberhang

	1974	1975	1976	1977	1978
Baufertigstellungen insgesamt					
Gebäude	12 248	10 454	11 096	13 024	12 998
Wohnungen	27 543	19 609	15 857	18 474	16 197
davon Wohngebäude	10 261	8 618	9 129	10 925	11 093
Wohnungen	27 021	19 263	15 523	18 088	16 018
Nichtwohngebäude	1 987	1 836	1 967	2 099	1 905
Wohnungen	522	346	334	386	179
Bauüberhang am 31. 12.					
Wohnungen insgesamt	28 290	22 936	22 286	18 974	23 201
davon unter Dach	13 162	9 246	9 768	8 127	10 198
noch nicht unter Dach	6 850	5 782	6 421	6 030	7 948
noch nicht begonnen	8 278	7 908	6 097	4 817	5 055

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB.

3. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1978

KREISFREIE STADT Kreis	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen					Bauüberhang am 31.12. Wohnungen insgesamt
	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	darunter öffentliche Förderung		
							1. Förde- rungsweg	2. Förde- rungsweg	
FLENSBURG	385	47	586	235	46	476	16	4	560
KIEL	676	110	1 229	354	59	797	71	72	1 746
LÜBECK	324	69	747	216	60	513	60	57	856
NEUMÜNSTER	203	43	412	169	31	313	88	24	454
Dithmarschen	775	162	1 034	545	141	707	70	60	1 141
Hzgt. Lauenburg	901	116	1 262	689	113	1 050	85	87	1 522
Nordfriesland	957	281	1 835	810	240	1 517	84	82	1 848
Ostholstein	1 043	145	1 728	769	121	1 370	117	76	1 843
Pinneberg	1 565	186	2 201	1 341	144	1 642	87	39	2 429
Plön	699	80	960	515	72	640	24	88	1 032
Rendsburg-Eckernförde	1 569	169	2 131	1 080	100	1 302	77	146	2 359
Schleswig-Flensburg	1 264	311	1 733	1 137	333	1 434	145	183	1 621
Segeberg	1 759	182	2 353	1 498	193	1 981	70	69	2 390
Steinburg	601	124	801	563	130	680	58	65	768
Stormarn	1 554	160	2 354	1 172	122	1 775	22	48	2 632
Schleswig-Holstein	14 275	2 185	21 366	11 093	1 905	16 197	1 074	1 100	23 201

4. Wohnungsbestand in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. 12.			Davon 1978 mit ... Räumen einschl. Küchen			
	1976	1977	1978	1 und 2	3	4	5 und mehr
FLensburg	40 159	41 128	41 561	3 410	11 592	15 146	11 413
KIEL	112 013	112 658	113 222	12 684	39 247	38 585	22 706
LÜBECK	101 042	101 642	102 125	11 334	29 901	37 270	23 620
NEUMÜNSTER	35 239	35 561	35 819	3 164	10 791	11 795	10 069
Dithmarschen	51 443	52 362	53 015	3 787	10 789	16 326	22 113
Hzgt. Lauenburg	60 836	62 192	63 218	5 165	15 194	19 573	23 286
Nordfriesland	67 824	69 269	70 699	10 069	12 852	18 724	29 054
Ostholstein	80 318	81 582	82 876	14 002	17 902	22 779	28 193
Pinneberg	100 557	102 235	103 751	10 807	23 610	34 273	35 061
Plön	44 074	45 026	45 635	3 919	9 710	12 939	19 067
Rendsburg-Eckernförde	90 216	91 950	93 198	7 563	19 260	28 192	38 183
Schleswig-Flensburg	63 652	64 376	65 767	3 333	13 076	19 449	29 909
Segeberg	72 454	74 340	76 280	6 361	13 834	24 983	31 102
Steinburg	52 442	53 056	53 646	3 713	13 532	16 927	19 474
Stormarn	67 599	69 893	71 599	6 394	14 696	22 428	28 081
Schleswig-Holstein	1 039 868	1 057 270	1 072 411	105 705	255 986	339 389	371 331

5. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt			
	1977		1978	
	1. Förderungsweg	2. Förderungsweg	1. Förderungsweg	2. Förderungsweg
	1 000 DM			
Öffentliche Mittel				
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	80 397	404	110 332	8 649
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	4 412	-	2 282	5 230
Kapitalmarktmittel¹⁾				
Pfandbriefinstitute	121 102	123 980	174 150	338 090
Sparkassen	23 425	53 715	19 795	79 028
Bausparkassen	12 275	46 419	12 849	79 217
Privatversicherungen	8 890	6 217	5 118	48 927
Sozialversicherungen	7 610	3 110	3 099	11 665
sonstige Geldinstitute	1 806	13 540	553	38 798
Sonstige Mittel				
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	1 994	4 734	1 021	6 295
Aufbaudarlehen nach § 254 LAG und Hauptentschädigung	100	68	51	22
sonstige aus öffentlichen Haushalten				
direkt bereitgestellte Mittel	6 091	88	13 513	69
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	3 907	818	424	390
Eigenleistungen	62 198	95 177	74 108	207 331
sonstige Mittel	488	1 278	236	2 923
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)	334 695	349 548	417 531	826 634

1) Hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für 1953 bis 1976 siehe jeweils StJb 54 bis 78.

6. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau

	Baugenehmigungen					Baufertigstellungen					
	1975	1976	1977	1978		1975	1976	1977	1978		
	Anzahl				in % ¹⁾	Anzahl				in % ²⁾	
Wohngebäude											
Ein- und Zweifamilienhäuser	Gebäude	1 214	1 714	1 695	2 096	15,3	1 062	1 549	1 436	1 710	16,0
	Wohnungen	1 258	1 770	1 751	2 159	14,6	1 113	1 597	1 489	1 770	15,4
	Wohnfläche 1 000 m ²	142	199	194	240	14,2	117	170	158	187	14,3
Mehrfamilienhäuser	Gebäude	63	44	10	6	1,1	79	56	48	2	0,5
	Wohnungen	846	331	178	99	1,8	1 594	977	503	53	1,5
	Wohnfläche 1 000 m ²	61	25	12	5	1,3	107	63	41	3	1,3
Nichtwohngebäude											
Insgesamt	Gebäude	352	286	289	362	16,6	318	293	319	309	16,2
	Wohnungen	44	20	40	16	5,6	30	25	41	32	18,1
	Rauminhalt 1 000 m ³	2 265	1 963	1 325	1 964	26,0	2 138	2 077	1 985	1 482	24,9
	Nutzfläche 1 000 m ²	397	339	243	322	24,0	377	326	364	258	24,1
darunter gewerbl. Betriebsgebäude	Anzahl	179	126	135	160	19,6	148	133	147	134	20,8
	Rauminhalt 1 000 m ³	1 285	1 037	813	1 310	33,6	1 301	1 280	960	829	29,1
	Nutzfläche 1 000 m ²	211	168	138	197	31,7	216	189	166	135	29,3

1) der Baugenehmigungen insgesamt 2) der Baufertigstellungen insgesamt

7. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1978

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger, von Wohngeld							
	insgesamt	Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbst- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger von nur Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige
Unter 200 DM	148	19	-	8	8	62	9	42
200 - 400 DM	2 532	28	1	162	85	1 370	620	266
400 - 600 DM	11 897	71	3	324	193	8 038	2 206	1 062
600 - 800 DM	17 177	108	7	371	282	13 264	1 944	1 201
800 - 1 000 DM	17 275	118	18	431	312	13 940	1 424	1 032
1 000 - 1 400 DM	23 683	319	79	1 008	1 003	17 978	1 995	1 301
1 400 - 1 800 DM	8 074	393	185	867	1 524	3 622	813	670
1 800 und mehr DM	18 578	976	2 939	2 875	8 918	1 767	596	507
Insgesamt	99 364	2 032	3 232	6 046	12 325	60 041	9 607	6 081
davon Empfänger von Mietzuschuß	88 546	1 714	2 192	4 930	8 281	56 537	9 365	5 527
Lastenzuschuß	10 818	318	1 040	1 116	4 044	3 504	242	554

b) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
	1 000 DM							
Mietzuschuß	46 943	58 298	58 605	76 438	83 229	79 337	73 027	91 981
Lastenzuschuß	7 261	8 333	7 494	10 685	11 676	10 405	8 326	13 463
Wohngeld insgesamt	54 204	66 632	66 098	87 123	94 905	89 742	81 353	105 444

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise 1966 bis 1975 siehe StB F II 11, Teil 1.

8. Auftragsvergaben im Tiefbau 1978

Bauherr	Auftragsvergaben im Tiefbau insgesamt		Davon					Vom Bauherrn gestelltes Material
			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	wasser- wirtschaft- liche Tiefbauten	sonstige Tiefbauten	
	1 000 DM	%							1 000 DM
Bund	295 076	45	157 698	30 003	29 268	5 767	72 340	5 331
Land	55 516	9	32 131	5 641	6 371	1 099	10 274	-
Gemeinden und Gemeindeverbände	287 239	44	155 043	4 791	243	84 732	42 429	3 784
Sonstige Bauherren	13 851	2	6 533	-	-	3 343	3 975	-
Insgesamt	651 682	100	351 405	40 435	35 882	94 942	129 019	9 115

HINWEIS: Angaben für 1962 bis 1977 siehe StJb 64 bis 78. Die Ergebnisse ab 1967 sind mit denen der Jahre 1966 und früher wegen Verbesserung der Erfassungsmethode nicht voll vergleichbar.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungsstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken. Ergebnisse der 1 %- Wohnungsstichproben 1965 und 1972 siehe StJb 66/67, 68 und 75 sowie StB.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30.6.1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

14. HANDEL UND GASTGEWERBE

1. Entwicklung der Einfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Herstellungsland	1974	1975	1976	1977	1978	%
	Mill. DM					
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	4 298,1	4 626,9	5 366,8	5 491,9	5 555,2	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	798,5	947,9	1 126,0	1 147,6	1 246,7	22,4
lebende Tiere	69,2	73,3	76,0	53,2	46,4	0,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	257,0	317,3	377,1	361,9	421,7	7,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	397,6	478,9	548,8	576,1	618,2	11,1
Genußmittel	74,7	78,4	124,2	156,3	160,4	2,9
gewerbliche Wirtschaft	3 499,7	3 679,0	4 240,8	4 344,3	4 308,5	77,6
Rohstoffe	1 371,9	1 239,2	1 169,6	1 204,9	1 142,9	20,6
Halbwaren	422,6	575,4	740,8	721,8	702,7	12,6
Fertigwaren	1 705,2	1 864,3	2 330,3	2 417,6	2 462,9	44,3
darunter aus ausgewählten Herstellungsländern						
Europa	2 691,8	3 014,8	3 542,6	3 580,2	3 662,3	65,9
Länder der EG	1 788,2	2 000,2	2 368,8	2 387,1	2 480,0	44,6
Länder der EFTA	452,2	566,4	628,8	588,1	621,0	11,2
Dänemark	732,8	852,5	975,5	986,0	1 072,8	19,3
Niederlande	439,2	452,3	498,1	520,7	542,2	9,8
Schweden	303,4	369,4	355,1	338,1	365,7	6,6
Großbritannien und Nordirland	147,4	201,0	241,0	282,2	265,0	4,8
Frankreich	187,1	175,5	213,9	225,5	232,5	4,2
Belgien, Luxemburg	153,0	170,6	228,3	172,6	177,9	3,2
Finnland	133,9	117,6	153,4	181,3	169,7	3,1
Italien	114,2	121,7	136,4	175,0	166,7	3,0
Sowjetunion	114,5	122,7	130,3	159,8	140,6	2,5
Afrika	166,8	186,6	214,1	206,7	197,2	3,5
Amerika	413,1	455,0	530,1	515,9	516,4	9,3
Vereinigte Staaten (USA)	235,8	270,9	301,2	292,2	302,7	5,4
Asien	1 011,8	947,4	1 063,4	1 132,0	1 136,3	20,5
Saudi-Arabien	659,2	615,3	570,3	575,2	578,5	10,4
Japan	73,4	75,9	180,2	212,6	273,4	4,9
Australien und Ozeanien	14,7	23,2	16,5	57,0	43,1	0,8
Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	186 632,5	190 334,2	229 059,5	240 773,8	249 605,5	X
Anteil Schleswig-Holsteins	in % 2,3	2,4	2,3	2,3	2,2	X

2. Entwicklung der Ausfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Verbrauchsland	1974	1975	1976	1977	1978	%
	Mill. DM					
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	4 410,4	4 940,7	5 394,2	6 091,7	5 246,3	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	564,5	628,9	675,1	905,8	922,4	17,6
lebende Tiere	8,0	11,1	5,1	4,7	5,9	0,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	261,2	276,3	278,9	390,9	396,7	7,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	230,4	280,8	293,2	367,4	386,6	7,4
Genußmittel	64,9	60,7	97,9	142,8	133,1	2,5
gewerbliche Wirtschaft	3 846,0	4 311,8	4 719,1	5 185,9	4 324,0	82,4
Rohstoffe	98,9	102,0	114,8	112,7	117,1	2,2
Halbwaren	569,5	406,4	378,7	332,7	374,2	7,1
Fertigwaren	3 177,6	3 803,5	4 225,6	4 740,4	3 832,7	73,1
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern						
Europa	3 198,0	3 563,3	4 001,6	3 917,4	3 740,7	71,3
Länder der EG	2 033,0	2 000,4	2 277,5	2 298,1	2 266,6	43,2
Länder der EFTA	697,8	823,4	920,0	808,3	747,1	14,2
Niederlande	555,7	441,5	440,7	501,7	524,6	10,0
Dänemark	406,6	486,5	576,9	440,8	479,0	9,1
Frankreich	317,0	343,4	429,2	419,0	430,7	8,2
Großbritannien und Nordirland	302,9	354,1	436,9	521,8	397,5	7,6
Italien	276,0	221,8	233,9	218,1	221,2	4,2
Belgien, Luxemburg	163,8	145,1	154,0	190,1	198,1	3,8
Schweden	312,4	358,9	313,8	196,2	193,9	3,7
Schweiz	124,0	123,6	125,4	152,3	179,9	3,4
Österreich	116,8	129,8	150,3	167,0	171,0	3,3
Norwegen	101,3	173,1	304,0	231,0	167,4	3,2
Türkei	23,8	207,8	83,8	88,5	131,5	2,5
Jugoslawien	75,0	92,9	94,9	124,3	122,4	2,3
Griechenland	39,5	34,6	69,5	51,8	106,1	2,0
Afrika	257,5	447,6	317,4	985,4	457,5	8,7
Amerika	576,1	523,2	568,5	553,6	504,6	9,6
Vereinigte Staaten (USA)	214,7	135,3	157,9	159,5	193,2	3,7
Ecuador	2,0	2,0	2,5	91,8	110,9	2,1
Asien	353,3	386,2	462,9	605,0	521,8	9,9
Australien und Ozeanien	25,5	20,4	43,9	30,1	21,8	0,4
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	230 578,2	221 588,6	256 641,8	273 614,1	284 907,1	X
Anteil Schleswig-Holsteins	in % 1,9	2,2	2,1	2,2	1,8	X

3. Ausfuhr 1978 nach Warengruppe und Verbrauchsland

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe unten

Verbrauchsland	Ausfuhr ins- gesamt	Güter der Ernährungswirtschaft					Güter der gewerblichen Wirtschaft					
		zusammen	darunter			zusammen	davon					
			Nahrungsmittel- tierischen Ursprungs	pflanzlichen	Genußmittel		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	davon		
										Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Wert in 1 000 DM												
Europa	3 740 676	725 229	257 410	334 111	127 851	3 015 446	110 550	304 870	2 600 024	292 347	2 307 681	
darunter												
EG-Länder	2 266 552	623 687	237 817	270 462	111 254	1 642 863	77 101	224 084	1 341 677	190 977	1 150 700	
Niederlande	524 628	109 598	47 439	56 215	5 491	415 030	12 878	38 822	363 330	60 871	302 459	
Dänemark	479 037	116 097	11 501	58 850	45 596	362 940	8 901	101 006	253 033	22 536	230 497	
Frankreich	430 690	128 912	64 383	16 374	47 146	301 778	17 058	17 989	266 730	47 980	218 750	
Großbritannien und Nordirland	397 464	169 645	46 544	116 039	7 007	227 818	4 455	40 244	183 119	23 112	160 007	
Italien	221 230	55 584	39 313	13 515	614	165 647	24 075	10 750	130 822	17 469	113 353	
Belgien, Luxemburg Republik Irland	198 130	43 118	28 587	8 888	5 301	155 011	8 328	14 592	132 092	18 526	113 566	
EFTA-Länder	747 089	73 216	13 230	48 526	10 863	673 873	12 617	30 633	630 623	57 370	573 256	
Schweden	193 897	19 799	384	14 516	4 864	174 098	7 295	10 460	156 342	10 599	145 744	
Schweiz	179 856	23 089	7 494	9 701	5 492	156 767	1 899	6 312	148 556	19 823	128 733	
Österreich	170 985	21 736	5 209	15 946	421	149 249	1 829	8 949	138 471	21 881	116 591	
Norwegen	167 371	6 344	123	6 141	80	161 027	1 530	3 816	155 681	2 792	152 889	
Portugal	28 669	1 662	20	1 636	6	27 006	36	1 073	25 898	2 172	23 726	
Island	6 311	586	-	586	-	5 726	28	23	5 675	103	5 573	
Türkei	131 520	1 222	2	5	1 215	130 299	1	452	129 845	1 740	128 106	
Jugoslawien	122 374	267	0	23	244	122 107	4 926	2 200	114 982	4 026	110 956	
Griechenland	106 108	2 833	1 568	1 142	123	103 275	46	3 733	99 496	2 361	97 135	
Polen	75 473	7 376	-	7 176	200	68 097	3 382	32 601	32 114	3 765	28 348	
Spanien	71 987	3 955	2 297	950	563	68 032	3 743	3 222	61 066	3 314	57 752	
Sowjetunion	57 112	1 101	-	156	24	56 011	-	490	55 521	409	55 112	
Ungarn	49 268	3 064	-	3 019	10	46 204	2 707	5 206	38 291	13 314	24 977	
Tschechoslowakei	47 688	1 570	1 245	221	104	46 118	3 079	1 006	42 033	7 300	34 733	
Finnland	41 389	5 549	4	2 425	3 115	35 840	2 923	677	32 240	2 076	30 164	
Afrika	457 515	66 185	52 028	13 283	871	391 329	1 242	31 862	358 225	8 454	349 772	
darunter												
Tunesien	94 699	543	7	536	-	94 156	-	27	94 129	61	94 068	
Nigeria	86 824	30 870	27 251	3 611	7	55 954	268	11 530	44 156	3 290	40 866	
Algerien	81 331	4 680	4 058	622	-	76 652	210	17 217	59 225	312	58 913	
Togo	63 843	31	2	28	-	63 812	-	-	63 812	3	63 809	
Ägypten	23 236	2 692	190	2 468	33	20 544	3	377	20 164	377	19 786	
Libyen	22 988	7 578	5 141	2 437	-	15 410	3	42	15 365	125	15 240	
Republik Südafrika	16 721	219	95	73	51	16 502	81	284	16 137	1 904	14 233	
Amerika	504 574	21 940	14 445	4 772	2 657	482 632	1 757	21 278	459 596	24 139	435 459	
darunter												
Vereinigte Staaten	193 229	5 811	3 761	691	1 295	187 418	852	16 570	169 995	18 451	151 544	
Ecuador	110 940	584	167	414	-	110 355	-	166	110 189	79	110 111	
Kanada	46 951	1 874	282	448	1 144	45 078	108	121	44 849	2 195	42 654	
Brasilien	32 115	85	0	78	6	32 031	108	1 423	30 500	627	29 873	
Venezuela	19 099	165	100	65	-	18 934	5	952	17 976	813	17 163	
Panama	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
(ohne Kanalzone)	16 645	56	-	51	5	16 589	1	24	16 565	1	16 564	
Argentinien	15 154	407	391	9	7	14 747	583	222	13 941	197	13 744	
Bermuda	12 804	-	-	-	-	12 804	-	-	12 804	-	12 804	
Asien	521 758	107 970	72 462	33 851	1 646	413 789	3 358	14 891	395 540	22 806	372 733	
darunter												
Saudi-Arabien	95 511	31 053	15 565	15 489	-	64 457	511	1 980	61 967	7 639	54 328	
Iran	94 603	3 965	1 464	2 501	-	90 639	1 593	1 516	87 529	3 949	83 580	
Japan	51 288	7 503	6 120	327	1 055	43 785	27	1 151	42 608	1 113	41 494	
Indien	39 230	304	302	2	-	38 926	59	1 136	37 731	635	37 096	
Irak	23 681	5 794	1	5 792	-	17 888	81	2 693	15 114	1 284	13 830	
Israel	20 363	2 176	173	1 479	523	18 187	628	519	17 041	1 944	15 097	
Vietnam	19 617	19 125	18 028	1 097	-	492	-	15	476	151	326	
Volksrepublik China	18 431	495	-	495	-	17 937	-	466	17 470	12	17 459	
Singapur	16 298	246	124	71	51	16 052	-	223	15 829	585	15 245	
Südkorea	14 713	10	-	10	-	14 703	28	37	14 639	152	14 487	
Syrien	14 385	10 705	10 702	-	3	3 680	168	387	3 124	103	3 021	
Jordanien	14 102	547	468	79	-	13 555	15	56	13 485	623	12 861	
Indonesien	12 047	1 486	1 381	105	-	10 561	28	355	10 177	946	9 231	
Australien und Ozeanien	21 806	1 042	373	624	46	20 763	184	1 319	19 261	1 780	17 480	
darunter												
Australien	18 434	447	357	45	46	17 987	184	1 216	16 587	1 438	15 149	
Insgesamt	5 246 329	922 365	396 722	386 638	133 071	4 323 965	117 092	374 220	3 832 653	349 532	3 483 121	

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StHb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der Sd 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III I a (1954 und 1955). Ab 1956 G III I - j, Teil 1, Teil 2, ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III I - j.

Methodische Hinweise: Die hier dargestellte Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht mit der an anderer Stelle veröffentlichten Ausfuhr (Spezialhandel) vergleichen. Das liegt daran, daß in der Regel ein Teil der nachgewiesenen Einfuhren gar nicht in das Zollinland gelangt, sondern nach Lagerung in einem Zolllager wieder in das Ausland zurückgebracht wird (z. B. Schiffsbedarf).

Darüber hinaus ist die Einfuhr eines Bundeslandes nicht mit dem Verbrauch an ausländischen Waren identisch. Manche Einfuhrgüter werden nämlich erst später auf die Zielorte, die auch in anderen Bundesländern liegen können, verteilt. Besonders Schleswig-Holstein erhält einen bedeutenden Teil seiner Einfuhren durch Zwischenhändler über Hamburg, wo sie in der Einfuhrstatistik erscheinen.

Umgekehrt werden die teilweise hohen Importe der Ernährungswirtschaft aus dem Nachbarland Dänemark insgesamt als Einfuhr für Schleswig-Holstein nachgewiesen, obwohl ein Teil dieser Importe hier nur auf Lager genommen und später in andere Bundesländer weitergeleitet wird. Für diese Waren ist Schleswig-Holstein nur "Zwischenstation".

4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahr	Monat													
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan. bis Dez.	
Einzelhandel mit															
	Waren verschiedener Art	1975	178,8	157,3	188,4	197,8	220,3	206,9	236,5	210,6	202,4	230,4	271,4	346,9	220,6
		1976	220,2	191,0	223,5	240,6	227,6	237,0	276,6	219,7	217,6	233,9	279,1	363,6	244,2
		1977	224,6	209,2	235,6	242,0	250,7	251,1	291,3	255,1	244,0	249,6	297,3	390,8	261,8
1978		234,8	218,5	252,5	240,5	259,4	259,4	285,8	270,1	259,7	260,7	301,2	409,0	271,0	
Nahrungs- und Genußmitteln	1975	124,0	120,3	137,2	136,2	147,8	146,5	168,7	166,1	143,3	146,9	143,9	175,1	146,3	
	1976	134,2	131,5	148,6	160,4	151,5	164,2	191,1	172,6	152,8	154,1	160,6	198,1	160,0	
	1977	138,8	139,5	164,6	170,2	175,5	184,9	206,9	184,6	175,2	170,0	178,9	217,9	175,6	
	1978	159,3	157,4	188,2	176,7	191,0	202,4	213,3	203,9	185,8	178,7	190,5	225,8	189,4	
Textilwaren und Schuhen	1975	133,8	99,1	119,4	135,5	150,8	137,6	152,4	126,5	143,1	174,3	178,9	208,4	146,7	
	1976	141,1	103,3	120,8	147,7	149,5	147,7	159,6	133,6	153,3	167,5	179,3	220,2	152,0	
	1977	136,4	113,1	151,5	137,7	166,6	156,2	179,8	150,0	163,6	174,7	192,8	241,0	163,6	
	1978	154,5	124,9	152,9	155,2	178,7	160,6	181,9	173,9	185,3	182,7	196,0	253,5	175,0	
Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	1975	142,6	146,7	154,4	173,9	161,0	156,5	176,3	138,3	174,9	207,5	208,5	271,7	176,0	
	1976	148,2	160,0	190,5	179,9	175,4	175,9	180,7	162,1	185,1	207,4	239,7	290,2	191,3	
	1977	165,3	179,4	216,1	194,7	206,0	211,5	219,8	192,8	213,2	234,9	267,1	334,9	219,6	
	1978	189,2	202,1	228,3	220,4	225,5	226,3	221,9	201,1	229,8	256,7	287,0	331,3	235,0	
Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	1975	128,7	119,8	131,0	135,2	131,8	129,9	164,8	157,4	155,6	166,6	208,7	385,0	167,9	
	1976	151,7	133,0	142,6	137,5	137,5	136,2	174,2	164,8	152,5	162,8	221,7	378,4	174,4	
	1977	146,4	143,0	150,4	147,5	146,1	154,2	185,4	175,7	189,2	170,8	244,4	429,1	190,2	
	1978	154,5	145,2	163,4	161,6	162,5	162,2	180,9	183,1	199,2	175,2	231,4	417,1	194,7	
Papierwaren und Druckerzeugnissen	1975	151,1	128,7	137,5	149,4	146,5	127,5	165,9	178,7	166,7	183,2	192,7	317,5	170,4	
	1976	158,5	139,4	145,7	154,2	137,3	139,2	172,3	192,4	170,6	178,0	226,7	326,5	178,4	
	1977	153,5	147,2	163,7	162,3	157,8	158,9	187,7	180,7	201,4	192,1	235,7	347,9	190,7	
	1978	178,7	149,6	178,9	175,3	166,1	170,5	201,3	199,1	218,5	207,6	254,5	373,2	206,1	
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1975	150,0	146,4	153,4	156,2	157,6	161,2	166,7	166,6	161,1	163,0	161,1	200,1	162,0	
	1976	157,1	152,0	169,7	172,0	164,2	174,0	177,7	171,9	165,7	162,7	170,8	205,4	170,3	
	1977	162,4	159,6	175,7	169,8	171,0	183,2	188,2	175,4	171,6	175,4	178,8	220,5	177,6	
	1978	177,5	172,2	188,6	180,3	190,4	190,1	200,2	190,1	181,5	187,1	189,6	221,6	189,1	
Kohle- und Mineralöl- erzeugnissen	1975	124,3	130,3	121,7	135,0	121,1	112,9	107,4	134,1	132,3	125,2	121,0	163,0	127,4	
	1976	168,7	167,6	188,8	138,8	122,4	124,4	115,5	138,7	128,9	114,8	133,2	176,4	143,2	
	1977	151,4	154,1	142,0	144,6	121,9	127,1	115,1	126,7	136,8	117,3	134,1	167,4	136,5	
	1978	132,1	157,6	145,5	141,5	127,8	118,9	147,9	122,8	125,7	131,2	149,6	170,0	139,2	
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1975	102,0	113,8	141,3	158,5	142,9	146,6	135,1	117,1	155,2	157,0	131,1	143,5	137,0	
	1976	124,7	149,2	199,8	193,5	182,7	186,6	157,0	131,4	175,1	163,3	160,4	175,7	166,6	
	1977	147,6	172,7	237,0	194,1	208,1	211,1	186,7	153,7	177,3	183,1	180,7	223,4	189,6	
	1978	167,8	181,0	251,1	227,9	212,7	231,8	217,6	175,1	195,7	209,2	206,8	204,5	206,8	
sonstigen Waren	1975	111,0	144,2	179,4	208,6	168,5	135,7	133,7	129,8	158,9	210,8	166,7	165,1	159,4	
	1976	132,1	139,0	210,7	229,5	188,0	155,8	155,2	176,6	230,8	209,1	189,2	181,1	181,1	
	1977	146,1	176,1	258,1	251,9	207,1	177,0	159,5	163,4	181,1	231,2	214,7	211,1	198,1	
	1978	156,7	167,2	252,7	276,9	239,7	187,0	174,5	168,0	183,7	251,1	243,7	217,7	209,9	
Einzelhandel Schleswig-Holsteins insgesamt	1975	132,4	125,4	143,7	152,1	156,6	151,9	167,5	155,0	156,4	169,7	171,8	216,2	158,2	
	1976	148,9	142,0	167,3	174,4	166,1	172,1	186,4	164,6	166,9	172,3	187,8	234,7	173,6	
	1977	154,5	154,4	186,1	178,8	187,0	190,5	205,0	181,1	184,6	187,1	205,0	261,7	189,7	
	1978	171,4	167,2	201,1	191,9	200,2	203,1	213,4	198,1	198,1	199,8	216,5	265,5	202,2	

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G I 1; erscheint monatlich ab Januar 1974

5. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

	Jahr	Monat												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan. bis Dez.
Beherbergungsgewerbe	1975	85,6	84,0	125,4	114,6	183,7	232,2	329,9	334,1	216,4	150,4	101,6	109,7	172,3
	1976	85,7	86,2	107,3	148,6	184,2	254,8	365,9	345,5	216,8	162,0	109,6	110,4	181,4
	1977	88,2	90,4	121,2	156,3	207,9	279,6	382,4	338,9	237,6	176,6	115,8	118,9	192,8
	1978	93,3	95,1	147,2	152,5	232,3	266,6	368,2	358,5	248,1	172,5	130,7	119,4	198,7
Gaststättengewerbe	1975	107,3	101,5	126,4	119,5	154,0	161,9	204,1	207,5	152,4	133,4	116,4	131,0	143,0
	1976	109,9	103,1	114,6	135,8	149,0	178,4	219,5	212,5	157,2	139,5	121,5	131,4	147,7
	1977	110,3	106,1	129,0	145,4	186,6	192,1	247,9	219,6	170,3	150,9	126,7	142,9	160,7
	1978	120,4	107,9	140,0	143,0	178,0	180,6	237,4	225,8	168,7	148,6	128,6	138,7	159,8
Gastgewerbe Schleswig-Holsteins insgesamt	1975	100,1	95,6	126,0	117,9	163,8	185,3	246,0	249,7	173,7	139,0	111,5	123,9	152,7
	1976	101,8	97,5	112,2	140,1	160,7	203,8	268,2	256,8	177,0	147,0	117,5	124,4	158,9
	1977	102,9	100,9	126,4	149,0	193,7	221,4	292,6	259,4	192,7	159,4	123,1	134,9	171,4
	1978	111,4	103,6	142,4	146,2	196,1	209,2	280,9	270,0	195,2	156,6	129,3	132,3	172,8

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G IV 3; erscheint monatlich ab Januar 1974

6. Beherbergungskapazität im Fremdenverkehr am 1. April 1978

Betriebsart		In 156 Berichts- gemeinden insgesamt	Davon in						35 Übrigen Berichts- gemeinden
			2 Groß- städten	4 Heil- bädern	21 Nordsee- bädern	27 Ostsee- bädern	9 Luftkur- orten	58 Erholungs- orten	
Hotels	Betriebe	584	50	47	73	158	39	72	145
	Zimmer	13 581	1 318	1 609	1 729	4 596	783	902	2 644
	Betten	24 321	2 322	2 485	3 075	8 673	1 581	1 819	4 366
Gasthäuser	Betriebe	299	11	7	44	49	21	101	66
	Zimmer	2 227	79	60	362	390	140	708	488
	Betten	4 281	129	111	718	822	253	1 427	821
Hotels garni	Betriebe	1 213	32	34	631	360	27	96	33
	Zimmer	11 722	555	355	5 581	3 730	243	693	565
	Betten	23 025	919	615	11 015	7 564	478	1 570	864
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	4 428	4	23	210	125	11	53	2
	Zimmer	4 918	77	390	2 486	1 324	84	543	14
	Betten	9 672	110	560	4 868	2 764	157	1 184	29
Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartement- häuser, -wohnungen	Betriebe	1 076	2	6	556	364	31	115	2
	Zimmer	16 000	52	40	5 375	9 165	465	890	13
	Betten	47 172	69	120	13 623	29 416	1 418	2 498	28
Erholungs- und Ferienheime	Betriebe	125	-	4	50	44	9	16	2
	Zimmer	3 141	-	118	1 100	1 017	218	634	54
	Betten	8 458	-	225	3 638	2 290	466	1 735	104
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe	19	-	5	5	5	1	3	-
	Zimmer	2 589	-	767	382	1 070	123	247	-
	Betten	3 591	-	1 155	598	1 341	123	374	-
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Betriebe	3 744	99	126	1 569	1 105	139	456	250
	Zimmer	54 178	2 081	3 339	17 015	21 292	2 056	4 617	3 778
	Betten	120 520	3 549	5 271	37 535	52 870	4 476	10 607	6 212
Privatquartiere	Betten	129 391	-	1 811	42 569	57 328	8 837	17 854	992
Außerdem Jugendherbergen	Anzahl	36	2	2	6	4	5	4	13
	Betten	5 650	697	445	1 437	706	785	245	1 335
Kinderheime	Anzahl	75	-	-	51	17	2	5	-
	Betten	7 686	-	-	5 552	1 711	86	337	-
Zeltplätze	Anzahl	226	2	2	36	84	7	91	4

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 300), für die Jahre 1950 bis 1977 jeweils StJb 51 bis 78.

7. Entwicklung im Fremdenverkehr

a) Gäste und Übernachtungen

In der Fremdenverkehrsstatistik wird der vorübergehende Aufenthalt gegen Entgelt erfasst, und zwar die Ankunft eines Gastes und seine Übernachtungen. Jeder Wechsel der Unterkunft (z. B. eines Geschäftsreisenden) und jede erneute Anreise (z. B. eines Dauercampers) bedeutet eine Ankunft und erhöht entsprechend die Zahl der "Gäste".

Zeit	Gäste			Übernachtungen			Außerdem in			
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		Jugendherbergen		Kinderheimen	
		aus dem Ausland	in Privat- quartieren		von Aus- ländern	in Privat- quartieren	Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen
Winterhalbjahr = 1.10. - 31.3. Sommerhalbjahr = 1.4. - 30.9.	in 1 000									
159 Berichtsgemeinden										
Winterhalbjahr 1974/75	662	62	36	2 958	126	355	35	103	17	565
Sommerhalbjahr 1975	2 230	167	702	20 726	326	9 514	152	641	47	1 149
Winterhalbjahr 1975/76	629	61	35	2 704	126	285	30	99	16	479
Sommerhalbjahr 1976	2 322	168	759	21 765	354	10 150	148	634	48	1 105
Winterhalbjahr 1976/77	666	63	49	2 877	134	377	35	111	17	419
Sommerhalbjahr 1977	2 342	174	737	21 192	360	9 544	155	663	47	1 069
156 Berichtsgemeinden										
Winterhalbjahr 1977/78	715	67	66	3 245	146	521	39	120	15	398
Sommerhalbjahr 1978	2 227	179	667	19 935	360	8 820	163	665	51	999

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1975 StJb 61 ff. Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit	Übernachtungen insgesamt	Davon in						
		Groß- städten	Heilbädern	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	Luftkur- orten	Erholungs- orten	Übrigen Berichts- gemeinden
	in 1 000							
159 Berichtsgemeinden								
Winterhalbjahr 1974/75	2 958	198	406	835	874	196	140	310
Sommerhalbjahr 1975	20 726	328	777	7 366	8 752	1 079	1 882	542
Winterhalbjahr 1975/76	2 704	194	369	706	770	184	168	312
Sommerhalbjahr 1976	21 765	330	770	7 625	9 310	1 098	2 081	550
Winterhalbjahr 1976/77	2 877	198	377	794	866	160	178	305
Sommerhalbjahr 1977	21 192	332	750	7 511	8 800	1 107	2 132	559
156 Berichtsgemeinden								
Winterhalbjahr 1977/78	3 245	202	395	989	979	176	188	317
Sommerhalbjahr 1978	19 935	327	753	7 316	7 974	1 062	1 952	550

HINWEIS: (Siehe auch unter 7a): Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1975 StJb 61 ff.

8. Fremdenverkehr nach der Herkunft der Gäste

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Winterhalbjahr 1977/78		Sommerhalbjahr 1978		Ständiger Wohnsitz der Gäste	Winterhalbjahr 1977/78		Sommerhalbjahr 1978	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen		Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	647 665	3 098 899	2 047 529	19 569 776	Südafrika	46	130	87	359
Deutsche Demokratische Republik	207	908	716	5 935	Übriges Afrika	228	929	358	2 036
Ausland					Israel	80	145	256	712
Belgien	506	1 086	1 381	2 985	Japan	365	1 280	706	1 283
Luxemburg	47	141	214	767	Übriges Asien	614	2 115	969	3 226
Frankreich	1 373	3 060	5 190	10 657	Argentinien	34	132	79	310
Italien	794	2 716	2 878	5 644	Brasilien	71	209	130	372
Niederlande	3 499	6 035	12 345	21 125	Chile	10	10	35	88
Dänemark	28 523	67 944	55 959	113 349	Kanada	174	730	548	1 696
Großbritannien	2 785	8 268	6 208	18 345	Mexiko	14	64	123	400
Irland	23	62	134	505	USA	1 718	5 471	5 333	11 276
Island	22	29	72	202	Übriges Amerika	81	240	152	915
Norwegen	6 205	9 330	17 511	24 682	Australien	110	306	347	826
Österreich	590	1 410	3 343	10 594	Nicht bekannt	83	315	441	1 021
Portugal	164	349	192	366	Ausland zusammen	66 975	145 613	178 589	359 573
Schweden	13 315	20 257	49 388	85 348	In 156 Berichtsgemeinden insgesamt	714 847	3 245 420	2 226 834	19 935 284
Schweiz	1 143	2 870	5 274	20 914	Außerdem				
Finnland	1 686	2 991	3 992	6 677	in Jugendherbergen darunter Auslandsgäste	38 804	120 285	162 541	664 626
Griechenland	692	1 492	889	1 550	in Kinderheimen darunter Auslandsgäste	14 721	397 927	51 380	998 995
Jugoslawien	394	1 217	580	2 160	auf Zeltplätzen darunter Auslandsgäste	4 812	16 073	1 660 039	9 031 250
Polen	216	1 098	192	928		192	377	56 868	114 900
Sowjetunion	223	481	210	912					
Spanien	379	736	872	1 866					
Tschechoslowakei	89	285	133	261					
Türkei	395	784	437	1 109					
Übriges Europa	284	896	1 631	4 107					

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301), für 1950 bis 1977 jeweils in den StJb 51 bis 78. Ab 1950 werden Zahlen für das Winter- und Sommerhalbjahr in den StB veröffentlicht.

9. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze; G: Gäste, U: Übernachtungen

Zeit		Gäste bzw. Übernachtungen		Davon in						
		in 156 Berichtsgemeinden insgesamt	darunter Auslands-gäste	Großstädten	Heilbädern	Nordseebädern	Ostseebädern	Luftkurorten	Erholungsorten	sonstigen Berichtsgemeinden
1977										
Oktober	G	195 013	17 309	25 105	13 014	31 973	62 758	11 700	11 392	39 071
	U	947 934	37 845	46 160	91 040	321 777	311 481	48 997	54 252	74 227
November	G	98 800	10 155	19 060	9 273	7 506	21 852	6 049	6 322	28 738
	U	395 060	21 993	35 721	68 350	83 513	104 996	23 278	25 701	53 501
Dezember	G	89 233	8 178	14 310	7 238	10 386	24 077	5 325	5 000	22 897
	U	329 439	16 543	27 173	52 433	69 074	99 480	19 795	18 831	42 653
1978										
Januar	G	74 914	6 258	14 834	6 102	6 279	15 426	4 115	4 422	23 736
	U	304 741	14 420	28 245	55 202	62 207	78 496	16 551	20 471	43 569
Februar	G	82 773	10 110	15 427	7 069	7 545	17 268	5 294	5 428	24 742
	U	316 877	21 047	28 393	56 332	67 916	77 480	20 683	21 882	44 191
März	G	174 114	14 965	18 967	8 917	39 817	53 202	10 810	9 920	32 481
	U	951 369	33 765	35 879	71 678	384 229	306 757	47 045	46 507	59 274
Winterhalbjahr 1977/78	G	714 847	66 975	107 703	51 613	103 506	194 583	43 293	42 484	171 665
	U	3 245 420	145 613	201 571	395 035	988 716	978 690	176 349	187 644	317 415
1978										
April	G	182 763	19 880	26 716	11 101	27 660	58 530	11 294	12 265	35 197
	U	746 335	35 275	45 788	71 867	254 652	224 270	40 405	45 581	63 772
Mai	G	292 957	23 242	28 648	14 218	67 193	101 202	18 206	21 624	41 866
	U	1 725 353	43 334	49 625	109 126	683 060	610 801	92 144	102 664	77 933
Juni	G	369 932	27 363	32 746	14 284	91 698	131 891	21 481	32 339	45 493
	U	3 127 494	53 789	57 234	132 339	1 224 946	1 188 576	161 000	277 080	86 319
Juli	G	596 325	52 133	44 885	17 419	148 223	224 043	33 950	63 933	63 872
	U	6 196 961	108 442	67 385	160 955	2 155 039	2 645 126	328 353	715 718	124 385
August	G	499 206	31 526	33 917	15 718	122 608	188 404	29 075	56 572	52 912
	U	6 057 731	68 723	54 169	157 156	2 191 497	2 556 844	322 369	667 181	108 515
September	G	285 651	24 445	30 718	15 084	51 812	101 658	21 167	21 076	44 136
	U	2 081 410	50 010	53 193	121 315	807 216	748 743	118 149	144 199	88 595
Sommerhalbjahr 1978	G	2 226 834	178 589	197 630	87 824	509 194	805 728	135 173	207 809	283 476
	U	19 935 284	359 573	327 394	752 758	7 316 410	7 974 360	1 062 420	1 952 423	549 519

HINWEIS: Angaben für die Fremdenverkehrsjahre 1950 bis 1977 (1977 nur für das Sommerhalbjahr) siehe StJb 51 bis 78.

10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1978

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Verfügbare Betten		Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	in Privatquartieren	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	von Ausländern
156 Berichtsgemeinden insgesamt	249 911	129 391	2 226 834	178 589	19 935 284	359 573
2 Großstädte	3 549	-	197 630	68 890	327 394	103 559
Kiel	1 832	-	99 537	28 379	174 828	42 551
Lübeck	1 717	-	98 093	40 511	152 566	61 008
4 Heilbäder	7 082	1 811	87 824	6 192	752 758	8 376
Bad Bramstedt	1 647	212	24 106	2 994	197 214	3 325
Bad Schwartau	559	131	11 740	1 894	61 816	2 280
Malente	3 913	1 130	39 876	713	399 716	1 738
Mölln	963	338	12 102	591	94 012	1 033
21 Nordseebäder	80 104	42 569	509 194	2 205	7 316 410	25 226
Büsum	8 517	3 779	58 824	373	832 499	3 182
Friedrichskoog	1 322	983	9 667	-	100 794	-
Helgoland	2 376	870	29 830	134	272 416	533
Hooge	435	101	4 538	5	36 594	87
Hörnum (Sylt)	1 910	1 280	12 880	15	199 003	86
Kampen (Sylt)	2 867	1 160	19 074	92	256 210	787
Langeneß	196	184	1 339	-	14 244	-
List	2 852	2 553	13 933	135	204 068	1 739
Nebel	3 052	2 388	16 582	147	295 348	2 297
Nieblum	1 965	830	8 141	-	143 054	-
Norddorf	3 064	442	19 117	106	334 363	1 527
Nordstrand	1 327	673	8 988	7	100 565	12
Pellworm	1 900	1 386	13 260	-	143 848	-
Rantum (Sylt)	2 528	880	14 496	112	255 295	1 515
Sankt Peter-Ording	11 772	4 990	72 904	158	1 148 208	1 302
Ütersum	954	563	6 828	-	124 966	-
Wenningstedt (Sylt)	6 120	2 988	34 788	192	542 845	2 687
Westerdeichstrich	662	424	2 560	7	37 719	127
Westerland	17 019	11 210	103 130	712	1 346 697	9 266
Wittdün	1 786	485	9 735	-	164 744	-
Wyk auf Föhr	7 480	4 400	48 580	10	792 930	79
27 Ostseebäder	110 198	57 328	805 728	24 918	7 974 360	75 133
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	1 624	742	10 726	206	113 812	1 301
Burg auf Fehmarn	6 505	2 750	59 333	48	562 657	76
Dahme	6 882	1 729	36 436	120	524 344	1 157
Damp	5 551	386	59 524	-	572 445	-
Eckernförde	1 299	1 066	11 681	560	73 116	1 002
Glücksburg (Ostsee)	2 261	1 008	23 469	1 241	167 755	2 697
Grömitz	15 242	10 700	67 727	310	929 751	1 447
Großenbrode	2 491	826	17 198	288	210 644	297
Heikendorf	461	400	2 625	20	24 278	61
Heiligenhafen	7 805	6 513	53 909	1 090	555 529	2 658
Hohwacht (Ostsee)	3 176	961	16 518	65	244 533	744
Kellenhusen (Ostsee)	6 480	3 460	28 669	2	485 331	2
Laboe	1 948	1 250	14 393	80	117 500	432
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	2 843	1 998	17 493	950	183 294	1 516
Scharbeutz	10 559	7 127	48 893	246	582 885	1 704
Schilksee	1 089	215	13 730	1 490	74 898	6 697
Schönberg (Holstein)	4 139	1 563	32 219	66	345 114	407
Schwedeneck	950	760	4 501	28	54 233	165
Sierksdorf	1 782	1 158	10 898	62	108 579	832
Stein	255	143	1 289	87	16 089	245
Strande	286	200	4 241	78	22 381	107
Timmendorfer Strand mit Niendorf	11 857	5 662	90 627	1 494	856 203	5 176
Travemünde	7 967	5 900	125 483	16 299	663 463	45 836
Waabs	584	413	2 157	-	32 559	-
Wangels	3 993	280	40 892	52	336 844	107
Wendtorf	1 958	57	10 187	36	103 719	467
Wischn (Kreis Plön)	211	61	910	-	12 404	-
9 Luftkurorte	13 313	8 837	135 173	20 470	1 062 420	64 091
Bad Segeberg	660	71	16 465	4 019	43 362	11 456
Eutin	1 177	477	15 127	1 842	97 473	5 363
Friedrichstadt	582	421	8 975	1 827	45 460	3 138
Plön	2 428	960	42 082	10 878	252 139	37 712
Ratzeburg	822	258	13 932	1 011	83 285	3 239
Schobüll	428	330	1 895	103	18 394	270
Schwabstedt	175	141	1 070	15	16 285	105
Sylt-Ost	5 606	4 980	27 338	53	414 143	313
Tönning	1 435	1 199	8 289	722	91 879	2 495

Noch: 10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1978

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Verfügbare Betten		Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	in Privatquartieren	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	von Ausländern
58 Erholungsorte	28 461	17 854	207 809	12 379	1 952 423	16 381
darunter						
Ascheberg (Holstein)	311	230	3 491	3	29 821	37
Aukrug	446	114	2 914	49	56 969	82
Bannedorf auf Fehmarn	1 879	850	22 603	3 306	166 182	3 340
Behrensdorf (Ostsee)	400	327	1 113	-	25 622	-
Blekendorf	1 207	678	3 880	22	55 527	247
Bosau	669	319	3 946	71	45 948	283
Bösdorf	160	73	1 073	22	12 602	22
Büsumer Deichhausen	630	474	3 240	-	47 859	-
Dagebüll	679	486	7 492	71	53 196	209
Dersau	318	155	3 954	8	26 581	16
Emmelsbüll-Horsbüll	193	103	931	-	12 420	-
Garding	579	410	3 592	74	35 032	492
Gelting	702	436	2 610	53	33 276	93
Grebin	152	99	674	6	13 676	113
Gremersdorf	323	242	2 286	-	12 616	-
Grube	309	309	1 444	-	22 166	-
Hasselberg	531	148	2 181	-	40 638	-
Heringsdorf	788	354	2 608	12	41 553	116
Hohenfelde	255	192	1 238	-	15 210	-
Kaiser-Wilhelm-Koog	141	63	630	-	8 976	-
Kappeln	1 355	1 160	12 302	236	85 637	377
Kronsgaard	652	81	3 399	-	60 919	-
Landkirchen auf Fehmarn	1 542	1 000	9 481	123	120 744	172
Langballig	143	122	598	-	7 610	-
Langwedel	231	-	4 387	-	33 517	-
Lensahn	624	546	7 488	1 923	21 820	1 933
Lütjenburg	382	228	4 260	183	20 568	539
Maasholm	613	395	4 168	8	46 278	40
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	626	353	2 410	-	34 464	-
Oldenburg in Holstein	506	248	12 048	3 652	26 670	4 302
Osterhever	196	179	1 021	-	15 297	-
Pommerby	202	41	1 837	5	15 537	70
Preetz	387	330	3 376	178	24 386	440
Quern	572	310	4 832	484	46 874	534
Ratekau	939	500	7 852	865	44 170	1 431
Reinfeld (Holstein)	180	27	2 653	249	19 125	339
Salem	201	77	2 306	-	16 658	-
Schashagen	1 167	828	5 828	178	68 893	187
Schönwalde am Bungsberg	538	410	3 805	200	37 204	358
Seedorf (Kreis Hzt. Lauenburg)	190	17	1 781	1	17 052	29
Steinberg	406	201	2 269	24	29 792	26
Süsel	1 017	943	5 959	178	57 557	194
Tating	1 192	1 032	5 592	17	74 727	52
Wesselburen	344	288	2 300	14	11 215	14
Westerholz	407	290	1 792	1	24 992	5
Westfehmar	1 797	1 400	11 747	-	158 774	-
35 Übrige Berichtsgemeinden	7 204	992	283 476	43 535	549 519	66 807
darunter						
Ahrensburg	101	-	4 668	964	10 518	2 504
Bad Oldesloe	175	-	7 550	3 665	11 180	4 195
Bäk	164	36	3 341	2	14 397	7
Bredstedt	284	189	6 368	111	20 869	122
Brunsbüttel	249	96	4 898	658	9 658	888
Elmshorn	249	-	10 895	964	21 257	1 988
Flensburg	798	84	39 200	8 573	61 619	10 925
Harrislee	246	-	11 908	4 329	15 603	5 183
Heide	232	-	9 776	645	14 347	846
Husum	953	472	29 679	2 959	78 502	4 148
Itzehoe	135	-	4 978	542	8 874	1 073
Neumünster	521	-	20 221	3 223	32 380	4 334
Niebüll	230	-	12 822	243	21 098	382
Norderstedt	186	-	9 396	1 229	17 646	2 370
Pinneberg	104	-	5 013	192	12 436	464
Rellingen	132	-	6 517	544	13 551	1 186
Rendsburg	307	-	14 184	4 140	25 542	7 456
Schleswig	542	80	26 733	5 946	47 846	8 177
Wedel (Holstein)	92	-	4 408	339	10 129	827

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302), für 1950 bis 1977 jeweils in den StJb 51 bis 78. Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

Hinweise auf weiteres Material

Handels- und Gaststättenzählung 1968 siehe StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968. Ergebnisse für 1960 sind im StJb 62 und StB G0/Handels- und Gaststättenzählung 1960 veröffentlicht. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StHb (S. 562), 1950 bis 1974 in den StJb 55 bis 75.

Warenverkehr mit Berlin (West) siehe StJb 51 bis 72 und StB G II 1. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

15. VERKEHR

1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen
ohne Bundesbahn und -post

Stand: 1. 7. KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon							Kraftfahrzeuganhänger	
		Kraft- räder	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omnibusse	Lastkraftwagen ²⁾		Zug- maschinen		Sonder- kraft- fahr- zeuge
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.			
1973	836 723	6 449	704 090	274	1 947	48 016	19	71 035	5 186	38 521
1974	850 560	7 045	717 576	278	2 051	47 751	18	70 676	5 461	41 190
1975	875 473	7 624	741 865	287	2 128	47 052	18	71 003	5 801	43 746
1976	921 513	9 379	785 449	304	2 324	46 875	18	71 341	6 145	46 258
1977	979 098	11 402	837 931	324	2 424	48 869	19	71 841	6 631	49 792
1978	1 035 148	13 613	888 980	343	2 526	50 646	20	72 169	7 214	54 073
davon										
FLENSBURG	31 873	432	29 109	325	166	1 748	20	195	223	1 833
KIEL	86 013	1 193	78 980	310	401	4 356	17	502	581	3 199
LÜBECK	75 334	1 072	68 554	303	274	4 175	18	800	459	2 807
NEUMÜNSTER	32 206	465	28 912	351	72	2 041	25	478	238	2 203
Dithmarschen	56 707	713	45 168	347	101	2 797	21	7 511	417	3 428
Hzgt. Lauenburg	59 871	839	51 647	338	78	2 371	16	4 464	472	2 637
Nordfriesland	68 548	977	55 266	345	207	3 324	21	8 246	528	4 389
Ostholstein	74 091	1 060	63 277	336	139	3 373	18	5 632	610	3 406
Pinneberg	102 258	1 337	90 209	352	209	5 477	21	4 470	556	5 668
Plön	49 507	616	41 832	363	135	1 946	17	4 586	392	1 945
Rendsburg-Eckernförde	100 168	1 178	83 699	348	188	4 451	18	9 959	693	5 577
Schleswig-Flensburg	78 596	863	63 560	355	263	3 374	19	9 953	583	5 212
Segeberg	90 838	1 110	78 148	387	100	4 662	23	6 307	511	5 022
Steinburg	54 208	803	44 542	344	125	2 730	21	5 648	360	3 552
Stormarn	74 930	955	66 077	364	68	3 821	21	3 418	591	3 195

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

b) Bestand am 1. 7. 1978 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter
ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post

Haltergruppe	Krafträder ¹⁾		Personen- und Kombinations- kraftwagen		Lastkraftwagen ²⁾		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige	1 157	8,5	155 550	17,5	46 106	91,0	69 953	96,9	28 104	52,0
davon										
Land- und Forstwirtschaft,	184	1,4	40 520	4,6	2 286	4,5	65 457	90,7	6 306	11,7
Tierhaltung und Fischerei	171	1,3	36 422	4,1	534	1,1	62 684	86,9	4 966	9,2
darunter allgemeine Landwirtschaft										
Energiewirtschaft und	1	0,0	1 091	0,1	447	0,9	52	0,1	412	0,8
Wasserversorgung, Bergbau	121	0,9	26 062	2,9	12 266	24,2	738	1,0	5 255	9,7
verarbeitendes Gewerbe	63	0,5	15 023	1,7	10 115	20,0	467	0,6	3 576	6,6
Baugewerbe										
Großhandel			8 764	1,0	7 689	15,2	641	0,9	3 030	5,6
Handelsvermittlung	220	1,6	2 489	0,3	187	0,4	13	0,0	230	0,4
Einzelhandel			23 664	2,7	5 887	11,6	400	0,6	2 855	5,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	67	0,5	6 005	0,7	4 995	9,9	1 196	1,7	3 933	7,3
Kreditinstitute und										
Versicherungsgewerbe	6	0,0	2 096	0,2	354	0,7	181	0,3	301	0,6
Dienstleistungen	495	3,6	29 836	3,4	1 880	3,7	808	1,1	2 206	4,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter	12	0,1	1 365	0,2	161	0,3	151	0,2	240	0,4
Gebietskörperschaften und										
Sozialversicherung	143	1,1	2 834	0,3	1 333	2,6	1 083	1,5	1 292	2,4
Arbeitnehmer	10 327	75,9	635 960	71,5	2 652	5,2			22 664	41,9
Beamte	1 610	11,8	112 900	12,7	192	0,4			3 709	6,9
Angestellte	2 784	20,5	273 079	30,7	1 188	2,3			8 625	16,0
Arbeiter	5 933	43,6	249 981	28,1	1 272	2,5	982	1,4	10 330	19,1
Nichterwerbspersonen und unbekannt	1 974	14,5	93 271	10,5	394	0,8			1 773	3,3
Insgesamt	13 613	100	888 980	100	50 646	100	72 169	100	54 073	100

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1974 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff., Haltergruppen nach der ab 1963 geltenden Systematik

Noch: 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger
c) im Verkehr befindlich

Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post)

Stand	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon						Kfz-Anhänger
		Krafträder	Pkw und Kombiwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	
1. 7. 1969	583 170	5 217	472 785	1 458	34 917	63 183	5 610	22 805
1. 1. 1971	642 535	2 959	529 937	1 553	36 366	65 442	6 278	25 013
1. 7. 1972	703 314	2 889	587 119	1 727	38 101	66 363	7 115	31 315
1. 1. 1974	740 659	3 690	622 265	1 822	38 446	66 763	7 673	33 587
1. 7. 1975	785 762	5 493	664 144	1 982	38 301 ^a	67 391	8 451	39 186
1. 1. 1977	833 945	4 949	711 581	2 120	42 251 ^a	67 281	5 763	42 137
1. 7. 1978	918 051	9 872	785 691	2 263	45 162 ^a	68 342	6 721	49 721

1) ohne Kleinkrafträder a) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in HistStat, S. 151, veröffentlicht, Landeszahlen ab 1946 fortlaufend in den StJb 53 ff. Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im StJb 53, ab 1954 in den StB. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

d) Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen ²⁾	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
Neuzulassungen								
1975	97 497	1 478	87 910	3 809	151	3 781	368	4 359
1976	106 331	2 153	94 650	5 090	208	3 839	391	4 743
1977	116 889	2 374	104 443	5 424	237	3 945	466	5 404
1978	121 048	2 926	107 522	6 121	264	3 689	526	5 812
Löschungen								
1975	70 923	976	61 111	5 223	102	3 236	275	2 915
1976	69 964	910	60 636	4 522	159	3 451	286	2 846
1977	74 083	1 067	65 253	3 986	123	3 397	257	2 885
1978	79 351	1 254	70 065	3 996	161	3 581	294	2 655
Besitzumschreibungen								
1975	194 221	2 568	181 779	5 093	309	3 942	530	3 250
1976	209 819	3 004	196 274	5 675	180	4 070	616	3 688
1977	232 401	3 322	218 224	5 875	264	4 157	559	4 018
1978	250 206	4 030	233 997	6 929	214	4 249	787	4 481

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - j/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

e) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1977 nach der Käufergruppe

Käufergruppe	Krafträder ¹⁾	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen ²⁾	Zugmaschinen	Kfz-Anhänger
Unternehmen und Selbständige	280	23 343	4 408	5 174	3 823	2 470
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	27	3 024	292	207	3 195	524
darunter allgemeine Landwirtschaft	26	2 632	144	24	2 976	408
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	124	40	55	4	19
verarbeitendes Gewerbe	32	3 537	1 308	1 362	83	513
Baugewerbe	8	1 371	612	917	25	289
Großhandel		1 388	343	841	102	265
Handelsvermittlung	75	347	44	19	1	21
Einzelhandel		7 428	933	953	169	327
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	1 002	110	525	160	268
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2	374	51	47	17	17
Dienstleistungen	122	4 748	675	248	67	227
Organisationen ohne Erwerbsscharkater	-	168	61	13	11	23
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	27	225	218	144	106	90
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	2 067	72 714	3 306	93	5	2 821
davon						
Beamte	315	12 327	746	2		408
Angestellte	525	30 198	1 381	52		1 036
Arbeiter	963	21 081	901	32	5	1 134
sonstige Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	264	9 108	278	7		243
Insgesamt	2 374	96 450	7 993	5 424	3 945	5 404

1) ohne Kleinkrafträder 2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 StHb (S. 284), ab 1952 StJb 53 ff.

2. Bestand an Krafträdern

Stand: 1. 7.	Krafträder			Kleinkrafträder				
	zusammen	davon		zusammen	davon			
		Motorroller	Motorräder		mit amtlichem Kennzeichen	mit Versicherungs-kennzeichen	darunter	
						Mopeds und Mofas	Mokicks	
1958	68 544	13 682	54 862	.	.	.	.	.
1959	63 812	15 442	48 370	.	.	93 547	.	.
1960	60 210	17 022	43 188	.	.	94 195	.	.
1961	55 306	17 918	37 388	.	.	86 022	.	.
1962	47 697	17 545	30 152	.	.	70 593	.	.
1963	39 024	16 081	22 943	.	.	64 183	.	.
1964	30 114	13 775	16 339	.	.	59 467	.	.
1965	23 400	11 435	11 965	.	.	51 269	.	.
1966	17 964	9 082	8 882	.	.	42 741	.	.
1967	12 383	6 411	5 972	.	.	41 067	.	.
1968	9 725	4 875	4 850	.	.	38 901	36 637	2 228
1969	8 212	3 891	4 321	.	.	36 921	34 479	2 381
1970	7 256	3 151	4 105	.	.	37 459	34 942	2 445
1971	6 379	2 390	3 989	.	.	39 116	36 813	2 213
1972	6 120	1 895	4 225	.	.	43 114	40 841	2 194
1973	6 449	1 537	4 912	60 160	8 988	51 172	48 486	2 601
1974	7 045	1 315	5 730	62 653	9 375	53 278	50 521	2 667
1975	7 624	1 073	6 551	71 820	9 275	62 545	59 556	2 884
1976	9 379	954	8 425	76 280	9 472	66 808	63 548	3 171
1977	11 402	886	10 516	78 469	9 669	68 800	64 800	3 900
1978	13 613	835	12 778	75 437	8 538	66 899	61 029	5 747

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren ¹⁾		Fahrverbote	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit Verkehrsunfallflucht	476	575	120	123	10	10
Fahren ohne Fahrerlaubnis	177 ^a	186 ^a	686	779	9	10
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	17	24	1	3	3	1
anderen Verkehrsstraftaten	17	28	47	40	2	5
sonstigen Straftaten	60	72	11	21	5	7
Vorfahrtverletzung	10	20	1	-	5	3
Geschwindigkeitsüberschreitung	8	6	-	-	12	14
Auffahren, ungenügendem Abstand	10	10	-	-	-	1
anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten	155	230	6	9	11	12
Trunkenheit allein (ohne andere Verkehrsdelikte)	6 384	6 575	374	391	453	456
Zusammen	7 314	7 726	1 246	1 366	510	519
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	150	186 ^a	46	52	207	165
Fahren ohne Fahrerlaubnis	18 ^a	18 ^a	349	397	16	21
Gefährdung des Straßenverkehrs	10	23	-	-	21	12
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	1	5	-	-	6	7
Andere Verkehrsdelikte	8	21	10	21	21	16
Zusammen	187	253	405	470	271	221
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	12	10	1	-	2	8
Insgesamt	7 513	7 989	1 652	1 836	783	748
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	85	82	.	.	2	3
Charakterliche Mängel	148	123	.	.	3	5
Prüfungen 2) nicht bestanden	48	63	.	.	-	- ^b
Andere Gründe	126	84	.	.	1 269 ^b	1 279 ^b
Insgesamt	407	352	.	.	1 274	1 287
Alle Entscheidungsgründe	7 920	8 341	1 652	1 836	2 057	2 035

1) Von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

2) Eignungsüberprüfungen (Mehrfachstäler-Punktsystem)

a) ohne Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse

b) Darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1977: 1 039; 1978: 1 037

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb, ab 1950 StJb 54 ff. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden gesondert dargestellt.

4. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)						Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1972	59 702	5 077	5 372	43 863	5 039	351	508
1973	59 807	6 218	5 432	42 809	5 188	160	377
1974	57 445	7 205	5 227	39 485	5 267	261	319
1975	61 847	8 018	4 847	42 759	5 984	239	331
1976	70 010	9 701	5 274	47 925	6 973	137	361
1977	69 439	10 405	5 185	47 166	6 508	175	459
1978	72 613	10 720	5 280	49 335	7 077	201	325

Klasse 1: Ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³

Klasse 2: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeuges

Klasse 3: Ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehören

Klasse 4: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm³

Klasse 5: Fahrräder mit Hilfsmotor und Kleinkraftäder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1949 StJb 54 ff.

5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

	1974	1975	1976	1977	1978
Allgemeiner Linienverkehr					
Beförderte Personen in 1 000	145 881	145 641	160 367	157 303	154 578
Personenkilometer in 1 000	895 964	916 403	1 137 320	1 105 207	1 077 272
Mittlere Reiseweite km	6,1	6,3	7,1	7,0	7,0
Einnahmen 1 000 DM	88 720	99 674	127 849	130 884	134 905
DM je beförderte Person	0,61	0,68	0,80	0,83	0,87
Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellter Schülerverkehr					
Beförderte Personen in 1 000	10 630	10 380	12 203	12 606	12 984
Personenkilometer in 1 000	229 076	244 801	291 625	251 035	294 677
Mittlere Reiseweite km	21,6	23,6	23,9	19,9	22,7
Einnahmen 1 000 DM	3 995	4 737	5 955	4 386	4 011
DM je beförderte Person	0,38	0,46	0,49	0,35	0,31
Gelegenheitsverkehr					
Beförderte Personen in 1 000	3 704	4 233	4 827	4 733	5 507
Personenkilometer in 1 000	659 568	783 169	910 059	1 366 173	1 433 322
Mittlere Reiseweite km	178,1	185,0	188,5	288,6	260,3
Einnahmen 1 000 DM	30 369	34 434	38 852	45 562	60 474
DM je beförderte Person	8,20	8,13	8,05	9,63	10,98
Gesamter Straßenpersonenverkehr					
Beförderte Personen in 1 000	160 215	160 254	177 397	174 642	173 069
Personenkilometer in 1 000	1 784 607	1 944 373	2 339 004	2 722 415	2 805 271
Einnahmen 1 000 DM	123 083	138 844	172 656	180 832	199 390
Unternehmen	161	170	178	183	186
Beschäftigte ¹⁾	3 528	3 664	3 808	3 859	3 872

1) einschließlich Teilbeschäftigte; 1974: 137; 1975: 142; 1976: 137; 1977: 127; 1978: 148

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

6. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1978

a) nach der Deckenart in km

Straßenklasse	Gesamtlänge	Davon		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 1)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 2)	schwere Decken 3)	sonstige Decken
Bundesautobahnen	282,2	282,2	-	282,2	-	-	-	282,2	-
Bundesstraßen	1 983,0	1 569,9	413,0	1 903,2	2,1	30,1	563,6	1 261,0	46,3
Landesstraßen	3 553,5	2 804,4	749,1	3 450,3	25,7	425,7	2 263,4	633,9	101,5
Kreisstraßen	3 724,7	2 949,2	775,5	3 530,1	0,0	183,5	2 746,4	487,4	112,8
Insgesamt	9 543,3	7 605,7	1 937,6	9 165,8	27,8	639,4	5 573,4	2 664,5	260,6

1) Wassergebundene Decken und Klinker

2) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und Beton unter 6 cm

3) Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

b) in den Kreisen in km

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	Davon						
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten
FLensburg	84,7	8,3	16,0	6,2	20,2	13,1	40,3	30,1
KIEL	140,9	9,0	45,8	25,8	15,7	15,2	70,5	44,7
LÜBECK	165,7	11,9	43,2	22,3	17,2	7,3	93,5	58,7
NEUMÜNSTER	69,9	3,2	23,5	21,9	15,3	13,3	28,0	22,7
Dithmarschen	841,5	-	153,1	36,7	367,5	73,2	320,9	47,3
Hzgt. Lauenburg	719,0	-	158,0	39,8	278,1	59,6	282,9	69,8
Nordfriesland	1 335,3	-	168,3	32,6	632,9	102,8	534,1	80,8
Ostholstein	686,4	35,6	201,7	28,5	283,5	66,4	165,7	34,0
Pinneberg	343,0	22,9	69,5	22,0	178,8	55,1	71,9	21,0
Plön	512,4	6,6	139,7	17,9	159,1	23,6	207,0	40,2
Rendsburg-Eckernförde	1 195,0	72,1	272,3	32,5	395,6	67,6	455,0	66,4
Schleswig-Flensburg	1 314,7	27,7	209,9	20,2	493,0	76,0	584,0	89,2
Segeberg	889,0	37,3	205,5	43,0	258,2	61,0	388,0	73,3
Steinburg	638,0	-	164,8	40,8	236,3	58,9	236,9	37,8
Stormarn	607,8	47,7	111,9	22,8	202,2	56,0	246,1	59,5
Schleswig-Holstein	9 543,3	282,2	1 983,0	413,0	3 553,5	749,1	3 724,7	775,5

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff. Zahlen über öffentliche Straßen nach Kreisen am 1. 1. 1976 siehe StJb 77.

7. Straßenverkehrsunfälle

a) Überblick

Unfälle mit Personenschaden

	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Unfälle mit Personenschaden	17 139	15 513	16 376	17 716	18 720	18 587
davon innerhalb von Ortschaften	10 852	10 537	10 743	11 552	12 278	12 059
außerhalb von Ortschaften	6 287	4 976	5 633	6 164	6 442	6 528
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	31 203	28 480	29 736	32 349	34 417	34 357
darunter Kraftfahrzeuge 1)	25 213	22 653	23 824	26 137	27 959	28 266
Fahrräder	2 448	2 452	2 656	2 962	3 256	3 170
Fußgänger	3 415	3 278	3 130	3 116	3 085	2 806
Verunglückte Personen	23 416	21 031	22 374	23 775	25 348	24 963
darunter mit Kraftfahrzeugen 1)	17 740	15 464	16 772	17 948	19 315	19 267
mit Fahrrädern	2 273	2 304	2 468	2 725	2 984	2 888
Fußgänger	3 345	3 225	3 075	3 053	2 990	2 725
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	3 656	3 294	3 513	3 642	3 864	3 552
Unfallursachen	26 973	22 157	22 868	26 101	27 442	27 515
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen 1)	18 625	15 538	16 148	18 516	19 523	19 949
darunter Trunkenheit	2 579	2 373	2 325	2 478	2 663	2 476
Radfahrern	1 852	1 681	1 695	1 965	2 127	2 097
Fußgängern	2 720	2 357	2 524	2 524	2 855	2 393

1) einschließlich Mopeds und Mofas

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1978, berichten die Aufsätze in den StMh.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle

b) Unfälle mit Personenschaden 1978 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	876	234	319	323	646	49	279	282	36
Februar	641	155	238	248	421	29	184	167	41
März	810	221	300	289	462	41	211	173	37
April	840	198	272	370	489	33	190	210	56
Mai	1 081	238	353	490	535	42	205	228	60
Juni	1 247	305	394	548	611	53	207	252	99
Juli	1 169	267	377	525	666	41	237	279	109
August	1 070	247	364	459	626	47	228	253	98
September	1 277	323	420	534	556	36	231	222	67
Oktober	1 047	273	371	403	513	26	199	236	52
November	1 123	291	387	445	508	30	191	224	63
Dezember	878	247	317	314	495	44	201	209	41
Insgesamt	12 059	2 999	4 112	4 948	6 528	471	2 563	2 735	759

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1977 siehe StJb 55 bis 78. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StB veröffentlicht.

c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1978

KREISFREIE STADT Kreis	Unfälle					Verunglückte			
	insgesamt	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden ¹⁾		insgesamt	Getötete ²⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb				
		von Ortschaften							
FLensburg	1 261	504	64	609	84	734	10	171	553
KIEL	3 733	1 489	69	2 089	86	1 924	25	389	1 510
LÜBECK	3 836	1 467	138	2 031	200	1 918	36	481	1 401
NEUMÜNSTER	1 220	603	35	532	50	801	19	134	648
Dithmarschen	2 064	488	488	658	430	1 307	42	415	850
Hzgt. Lauenburg	2 024	644	403	650	327	1 391	39	443	909
Nordfriesland	2 489	758	624	757	350	1 913	50	571	1 292
Ostholstein	3 152	827	755	920	650	2 237	66	662	1 509
Pinneberg	3 335	1 315	444	1 149	427	2 234	38	582	1 614
Plön	1 731	358	418	434	521	1 064	40	230	794
Rendsburg-Eckernförde	3 554	900	864	949	841	2 450	55	676	1 719
Schleswig-Flensburg	2 219	440	637	513	629	1 639	55	440	1 144
Segeberg	3 269	947	695	944	683	2 345	74	575	1 696
Steinburg	1 975	562	389	658	366	1 288	27	413	848
Stormarn	2 843	757	505	941	640	1 718	57	385	1 276
Schleswig-Holstein	38 705	12 059	6 528	13 834	6 284	24 963	633	6 567	17 763

1) Unfälle mit 1 000 und mehr DM Sachschaden bei einem der Beteiligten

2) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1949 StJb 52 ff. und StB.

d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Innerhalb von Ortschaften		Außerhalb von Ortschaften		Insgesamt	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Kraftträger	1 136	1 015	512	455	1 648	1 470
Kraftroller	9	12	6	5	15	17
Mopeds, Mofas	1 793	2 044	419	473	2 212	2 517
Personenkraftwagen ¹⁾	13 974	13 854	7 859	8 086	21 833	21 940
Omnibusse	225	199	68	59	293	258
Güterkraftfahrzeuge ²⁾	945	997	765	810	1 710	1 807
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	55	54	110	104	165	158
Sonderkraftfahrzeuge ³⁾	51	69	32	30	83	99
Kraftfahrzeuge zusammen	18 188	18 244	9 771	10 022	27 959	28 266
Straßenbahnen	8	10	-	-	8	10
Eisenbahnen	16	14	17	8	33	22
Fahrräder	2 830	2 765	426	405	3 256	3 170
Fußgänger	2 828	2 561	257	245	3 085	2 806
Sonstige Verkehrsteilnehmer ⁴⁾	40	49	36	34	76	83
Insgesamt	23 910	23 643	10 507	10 714	34 417	34 357

1) einschließlich Kombinationskraftwagen

2) Lkw, Sattelschlepper und Sonderkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung

3) Nicht zur Güterbeförderung

4) Bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer, sonstige und unbekannte Fahrzeuge und andere Personen

HINWEIS: An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 StJb 58 ff.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle

e) verunglückte Personen 1978 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr

Unfallfolge Alter	Verunglückte		Davon							
			in Personenkraftwagen		auf Zweirädern		als Fußgänger		als sonstiger Verkehrsteilnehmer	
	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts
Getötete ¹⁾	256	377	53	240	92	83	106	45	5	9
Schwerverletzte	3 526	3 041	1 052	2 314	1 423	528	986	93	65	106
Leichtverletzte	11 089	6 674	5 392	5 390	3 991	729	1 400	95	306	460
Insgesamt	14 871	10 092	6 497	7 944	5 506	1 340	2 492	233	376	575
davon ... Jahre										
unter 6	504	152	121	131	70	5	308	16	5	-
6 bis 9	985	211	133	136	346	43	502	25	4	7
10 " 14	1 299	418	177	224	819	129	279	24	24	41
15 " 17	2 119	869	271	415	1 733	421	99	26	16	7
18 " 20	1 886	1 915	1 101	1 614	678	234	82	14	25	53
21 " 24	1 342	1 295	931	1 085	309	137	72	13	30	60
25 " 34	1 846	1 717	1 336	1 505	300	86	142	11	68	115
35 " 44	1 735	1 491	1 093	1 264	388	93	167	28	87	106
45 " 54	1 045	831	556	706	290	55	146	17	53	53
55 " 64	877	583	425	450	239	52	185	16	28	65
65 und mehr	1 214	597	349	404	327	83	504	42	34	68
ohne Angabe	19	13	4	10	7	2	6	1	2	-

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 StJb 55 ff., ab 1960 auch monatlich in den StB. Angaben nach Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den StB.

8. Deutsche Bundespost

	1974	1975	1976	1977	1978	
Eingelieferte Briefsendungen ¹⁾						
gewöhnliche	in 1 000	283 200	269 700	284 700	298 962	315 040
eingeschriebene	in 1 000	3 153	3 178	3 153	3 198	3 170
Wertbriefe	in 1 000	115	123	127	136	154
Zusammen	je Einwohner	111	106	111	117	123
Eingelieferte Paketsendungen ¹⁾						
gewöhnliche	in 1 000	6 293	5 860	5 917	5 785	5 856
darunter ins Ausland	in 1 000	208	218	218	225	227
Wertpakete	in 1 000	114	126	124	129	131
Zusammen	je 100 Einwohner	248	232	234	229	231
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	3 417	3 026	3 001	3 049	2 890
Aufgegebene Telegramme ¹⁾	in 1 000	304	279	266	253	239
	je 1 000 Einwohner	118	108	103	98	92
Fernsprechstellen ²⁾ am 31. 12.	in 1 000	542	570	635	701	764
	je 1 000 Einwohner	210	221	246	271	295
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	12 197 3 203	11 565 2 927	10 921 2 976	10 775 3 038	10 268 3 046
Postprotestaufträge	Anzahl	6 228	4 753	3 725	2 668	1 974
darunter durch die Post protestierte Wechsel	1 000 DM Anzahl	964	846	604	564	459
	1 000 DM	1 377	1 224	781	466	273
		195	197	119	106	67
Postsparkassendienst						
Einzahlungen	1 000 DM	293 876	341 715	334 744	351 440	352 450
Rückzahlungen	1 000 DM	377 055	406 521	440 840	461 794	466 497
auf eine Einzahlung entfielen	DM	447	495	511	536	560
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	363	383	413	439	461

1) Gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StB (S. 299/300), ab 1950 StJb 55 ff. Ab 1976 werden die Gebühren für Rundfunk und Fernsehen an die Gebühren-einzugszentrale (GEZ) in Köln gezahlt, die die Rundfunk- und Fernsehteilnehmer nicht länderweise aufschlüsselt. Angaben bis 1975 in den StJb.

9. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen
See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken¹⁾

Hafen	1976			1977			1978		
	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand
	1 000 t								
Alle Häfen	23 731,3	15 522,6	8 208,7	24 418,5	15 948,8	8 469,8	25 336,7	16 948,1	8 388,6
dar. Brunsbüttel	7 036,3	4 928,4	2 107,9	7 063,8	5 023,8	2 040,0	7 366,1	5 200,4	2 165,7
Flensburg	700,0	672,8	27,3	765,3	716,9	48,4	752,6	703,7	48,8
Glückstadt	115,3	114,8	0,5	113,9	112,4	1,4	120,7	119,0	1,7
Husum	286,4	205,9	80,5	346,2	226,1	120,1	402,3	249,5	152,9
Itzehoe	500,2	370,4	129,8	482,1	367,1	115,0	459,1	347,1	112,0
Kappeln	67,1	52,2	14,9	95,2	61,0	34,2	103,4	68,0	35,4
Kiel	1 727,2	1 272,3	454,9	1 694,1	1 282,2	411,9	1 974,6	1 462,3	512,3
Lübeck	6 525,1	3 823,9	2 701,1	6 680,2	3 863,5	2 816,7	6 893,7	4 331,7	2 562,0
Neustadt	104,8	58,3	46,4	111,1	55,3	55,8	127,7	78,3	49,4
Puttgarden	2 403,1	981,9	1 421,2	2 554,2	1 013,2	1 541,0	2 398,4	942,8	1 455,6
Rendsburg	1 027,2	968,8	58,4	1 017,5	956,3	61,2	1 022,1	960,4	61,7
Uetersen	185,6	182,7	2,9	202,6	197,2	5,4	212,7	208,9	3,8
Wedel	1 345,3	1 345,3	-	1 376,7	1 376,7	-	1 540,2	1 540,2	-
Wyk auf Föhr	99,7	92,9	6,8	145,2	135,4	9,7	118,6	108,7	9,9

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagzahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

10. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1978
See- und Binnenschifffahrt

Güterhauptgruppe ¹⁾	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig-Holsteins		mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit der DDR und dem Ausland	
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
S: Seeschifffahrt B: Binnenschifffahrt									
1 000 t									
Getreide	S 896,1	36,9	188,1	7,0	56,2	6,8	288,1	376,0	
Früchte, Gemüse	S 451,5	1,4	-	0,1	-	0,1	441,0	8,9	
	B 15,2	-	-	14,7	-	14,7	-	0,5	
Holz und Kork	S 481,5	4,0	-	0,2	-	0,0	70,3	407,0	
	B 27,3	2,0	0,7	1,2	-	1,2	2,3	21,1	
Futtermittel	S 795,7	13,1	2,0	306,0	-	280,0	218,5	256,1	
	B 469,8	10,9	9,5	443,7	8,5	427,9	-	5,8	
Steinkohle, -briketts	S 2 320,6	0,2	-	162,8	-	5,4	15,5	2 142,1	
	B 6,5	-	-	6,5	-	-	-	-	
Rohes Erdöl	S 3 973,1	-	-	-	-	-	0,0	3 973,1	
	B 177,4	-	-	177,4	-	177,4	-	-	
Kraftstoffe, Heizöl	S 1 489,4	71,5	127,1	170,5	-	69,0	289,7	830,6	
	B 1 965,3	260,9	832,2	872,2	271,9	867,8	-	-	
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	S 106,3	0,6	-	0,0	-	0,0	20,3	85,4	
	B 378,4	0,5	377,5	0,5	377,5	0,5	-	-	
Eisenerze	S 263,7	-	-	-	-	-	0,9	262,7	
	B -	-	-	-	-	-	-	-	
Sand, Kies, Bims, Ton	S 149,0	8,6	-	17,4	-	0,9	20,3	102,8	
	B 898,4	0,9	820,4	58,4	798,3	0,6	-	18,7	
Salz, Schwefelkies	S 280,8	0,2	-	0,0	-	-	278,8	1,8	
	B 80,4	-	-	80,4	-	0,5	-	-	
Andere Steine und Erden	S 1 125,8	18,2	-	10,0	-	7,9	42,1	1 055,5	
	B 212,1	16,1	107,7	69,1	105,9	2,3	-	19,1	
Natürliche Düngemittel	S 253,8	5,2	-	1,4	-	0,0	-	247,2	
	B 0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	
Chemische Düngemittel	S 524,5	26,9	0,6	72,6	0,3	0,0	31,6	392,8	
	B 81,7	4,2	3,9	55,7	0,2	9,5	-	17,9	
Chemische Grundstoffe u. a.	S 350,5	-	-	0,1	-	0,0	294,1	56,3	
	B 2,6	-	-	1,8	-	1,8	-	0,7	
Zellstoff und Altpapier	S 327,4	-	-	7,2	-	-	4,6	315,6	
	B 62,3	-	-	62,1	-	16,0	-	0,2	
Andere chemische Erzeugnisse	S 346,1	0,5	-	0,1	-	0,1	274,2	71,3	
	B -	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrzeuge ²⁾	S 295,8	0,0	-	0,0	-	0,0	233,6	62,1	
	B 0,6	-	0,3	0,3	-	-	-	-	
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	S 240,8	0,4	-	0,6	-	0,6	135,9	104,0	
	B 4,7	-	2,7	1,2	2,7	1,0	0,7	0,2	
Sonstige Waren a. n. g.	S 1 088,1	0,9	0,0	0,7	0,0	0,4	211,9	874,5	
	B 0,6	-	0,0	0,6	0,0	0,5	-	-	
Besondere Transportgüter	S 2 119,6	6,6	0,9	3,4	0,6	2,8	1 138,4	970,3	
	B 0,1	-	0,1	-	0,1	-	-	-	
Übrige Güterhauptgruppen	S 1 851,2	53,2	55,4	118,3	40,9	11,0	901,6	722,7	
	B 285,4	0,9	201,6	66,4	125,4	36,9	0,2	16,3	
Insgesamt ²⁾	S 19 731,3 ^a	248,5	374,2	878,3	98,0	385,0	4 911,5	13 318,9	
	B 5 029,2 ^a	325,0	2 457,5	2 068,4	1 732,6	1 708,7	69,3	109,1	

1) nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr beförderten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer (1978: 8,57 Mill. t). Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen 1965 bis 1970 müssen diese um die Eigengewichte der genannten Fahrzeuge und Behälter bereinigt werden

a) Die "beförderte Gütermenge" enthält den Verkehr innerhalb des Landes nur einmal, da Versand = Empfang; es gelten die Empfangszahlen. Aus diesen Gründen weicht die beförderte Gütermenge von den Umschlagzahlen der Häfen (Tabelle 9) ab

HINWEIS: Angaben ab 1960 in den StJb 61 ff.

11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1977

Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	Davon im Verkehr									
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit der DDR und dem Ausland		
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Versand	Empfang
						Versand	Empfang	Versand	Empfang		
1 000 t											
Holz und Kork	228,8	13,2	40,9	21,5	3,3	4,5	8,2	0,8	75,2	78,0	
Zuckerrüben	158,8	23,9	134,9	-	134,9	-	-	-	-	-	
Steinkohle, -briketts	903,3	0,3	-	903,0	-	-	-	-	894,9	-	
Braunkohle u. a., Torf	175,6	0,8	7,0	85,0	-	0,3	-	84,6	5,8	77,0	
Koks	92,0	0,2	0,1	91,7	-	0	-	75,4	-	-	
Kraftstoffe, Heizöl	179,4	90,0	55,6	33,0	22,5	0,6	0,4	0,1	0	0,7	
Natur-, Raffineriegas	112,6	36,1	51,5	11,2	9,5	0,2	34,3	0,2	10,1	3,8	
Eisen-, Stahlabfälle	175,4	18,2	114,4	15,4	3,2	4,0	18,2	0	27,0	0,3	
Roheisen, -stahl	129,3	0,6	36,0	0,9	17,6	0,2	12,5	0,7	91,7	0,2	
Stab-, Formstahl u. a.	91,8	5,3	12,5	41,3	3,9	9,3	0,6	28,6	2,1	30,7	
Stahlblech, Bandstahl	194,8	26,7	6,7	133,9	0,8	39,4	1,4	64,3	0,4	27,1	
Sand, Kies, Bims, Ton	151,8	3,4	0,5	94,7	-	63,1	0	5,4	32,5	20,7	
Salz, Schwefel, -kies	279,0	-	1,1	274,5	0,4	273,6	0,2	0,8	3,4	-	
Anderer Steine und Erden	180,6	10,6	21,8	126,1	10,5	90,5	3,3	6,8	5,6	16,4	
Zement, Kalk	113,0	13,4	28,2	69,4	0,8	52,4	17,3	10,9	1,5	0,5	
Anderer mineralische Baustoffe	96,9	34,1	23,8	28,6	5,4	7,0	2,8	14,4	5,2	5,2	
Natürliche Düngemittel	72,5	0	0	44,9	-	42,7	0	0,6	27,5	0	
Chemische Düngemittel	782,5	103,4	252,6	307,9	238,1	172,3	1,1	80,4	2,0	116,7	
Chemische Grundstoffe u. a.	282,6	1,4	75,9	129,1	1,7	15,7	62,7	91,4	11,9	64,4	
Zellstoff, Altpapier	268,7	1,8	188,6	1,1	51,4	-	30,6	-	58,0	19,2	
Anderer chemische Erzeugnisse	118,9	1,9	23,3	69,1	2,3	1,1	11,2	21,7	5,8	18,7	
Fahrzeuge	322,8	13,6	39,9	231,8	7,2	57,5	5,1	58,2	3,4	34,1	
Sonstige Waren a. n. g.	204,5	3,3	105,3	17,9	18,4	1,5	13,1	2,9	67,5	10,5	
Besondere Transportgüter	290,6	39,6	104,5	107,4	48,5	47,7	15,5	16,6	13,2	26,1	
Übrige Güterhauptgruppen	632,0	37,0	154,0	211,8	19,3	27,6	32,8	44,4	117,0	112,1	
Insgesamt	6 238,4	478,7	1 479,3	3 051,1	600,3	911,0	271,6	1 504,1	566,9	662,4	

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Der frachtpflichtige Stückgutversand (1977: 52 300 t) ist in den Zahlen nicht enthalten. Angaben ab 1950 StJb 54 ff. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Sachlich und regional weiter gegliedertes Material wird jährlich in den StB veröffentlicht.

12. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1977

Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	Davon im Verkehr									
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit der DDR und dem Ausland		
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Versand	Empfang
						Versand	Empfang	Versand	Empfang		
1 000 t											
Früchte, Gemüse	246,0	35,6	74,2	69,6	22,3	13,4	13,0	3,0	4,5	62,1	
Holz und Kork	451,6	58,3	120,9	183,7	90,5	140,1	15,8	7,8	52,6	36,1	
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a. n. g.	165,8	27,1	64,7	33,0	14,6	16,0	14,7	5,7	22,1	18,8	
Zucker	110,2	32,3	16,0	59,7	2,5	36,5	0,5	3,9	0,6	1,6	
Getränke	634,5	112,9	98,0	394,6	49,8	91,5	13,0	57,0	3,0	26,1	
Anderer Genußmittel u. a.	380,4	55,6	159,0	145,9	32,6	35,3	57,2	28,7	9,8	10,0	
Fleisch, Eier, Milch	895,2	206,6	399,0	178,4	92,8	95,9	69,0	21,0	55,7	55,5	
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	531,9	133,3	179,4	170,8	74,2	85,5	25,7	33,9	10,0	38,4	
Futtermittel	385,0	84,6	81,2	189,7	40,5	43,7	5,5	7,6	6,3	23,1	
Kraftstoffe, Heizöl	235,8	61,1	13,2	161,0	3,5	2,3	0,6	2,5	0,2	0,4	
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	236,4	21,1	106,7	23,0	59,2	4,7	7,5	2,9	83,8	1,7	
Sand, Kies, Bims, Ton	305,1	97,0	45,7	96,0	12,8	63,8	0,3	13,9	1,8	64,7	
Salz, Schwefelkies, Schwefel	98,8	7,3	1,2	89,4	0,8	79,4	0,1	7,4	0	0,9	
Anderer Steine und Erden	646,1	149,0	300,3	154,2	151,4	110,1	13,1	20,9	8,6	34,0	
Zement, Kalk	379,7	200,5	35,9	83,0	57,5	3,8	6,3	77,5	8,6	1,7	
Anderer mineralische Baustoffe	959,8	251,5	233,0	374,4	106,0	245,0	20,1	38,4	22,0	78,9	
Chemische Düngemittel	168,8	69,2	19,0	74,0	16,9	61,6	0,8	4,0	1,2	5,4	
Chemische Grundstoffe u. a.	112,4	6,5	9,2	74,8	0,9	21,0	3,1	24,9	11,8	10,1	
Anderer chemische Erzeugnisse	439,5	32,7	74,3	231,4	16,9	31,1	17,1	105,5	28,1	73,0	
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	168,7	19,0	35,4	78,7	8,2	13,4	8,2	23,9	17,6	18,0	
EBM-Waren u. a.	364,2	33,7	124,1	180,7	39,4	50,6	27,8	65,7	10,3	15,4	
Glas- u. a. mineralische Waren	339,2	16,5	55,6	253,6	15,3	118,5	19,6	90,7	2,9	10,5	
Sonstige Waren a. n. g.	1 467,2	119,9	568,8	645,3	114,6	128,6	190,8	214,5	69,7	63,5	
Besondere Transportgüter	1 069,4	179,4	420,0	433,5	113,4	85,2	98,3	106,3	15,0	21,6	
Übrige Güterhauptgruppen	1 095,0	233,7	244,7	482,5	98,9	139,9	46,5	125,9	60,4	73,7	
Insgesamt	11 886,6	2 244,4	3 529,4	4 861,0	1 235,7	1 716,7	674,6	1 093,7	506,7	745,2	

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 3 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den StB, ab 1957 auch in den StJb 60 ff. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind hier in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.

13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins nach dem Verkehrsträger

Verkehrsträger	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig-Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit der DDR und dem Ausland		
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t									
Eisenbahn ¹⁾	1973	7 664	854	1 879	3 721	179	255	467	743
	1974	8 290	763	1 990	4 189	289	226	637	709
	1975	6 690	681	1 500	3 522	166	175	393	594
	1976	6 859	555	1 565	3 444	183	184	603	693
	1977	6 238	479	1 479	3 051	190	149	567	662
	1978	6 206	438	1 494	2 855	190	145	834	584
	Schifffahrt ²⁾³⁾	1973	24 460	561	3 843	3 086	3 217	2 514	4 324	12 647
1974		26 329	479	3 671	3 155	2 982	2 515	5 608	13 417
1975		23 351	437	2 999	2 875	2 367	2 240	5 037	12 003
1976		23 199	522	2 857	2 779	2 304	2 106	4 820	12 222
1977		23 820	614	2 762	2 765	2 063	1 899	5 110	12 570
1978		24 760	573	2 832	2 947	1 831	2 094	4 981	13 428
Lastkraftwagen ⁴⁾		1973	9 319	1 589	2 907	3 791	254	786	254	779
	1974	9 674	1 829	2 904	3 781	281	777	385	775
	1975	9 919	1 872	2 931	4 032	322	837	382	702
	1976	11 314	2 075	3 234	4 721	338	935	456	828
	1977	11 887	2 244	3 529	4 861	475	1 003	507	745
	1978	12 888	2 389	3 896	5 235	491	1 056	536	832
	Insgesamt ³⁾	1973	41 444	3 004	8 628	10 598	3 650	3 555	5 045	14 168
1974		44 292	3 071	8 566	11 125	3 545	3 518	6 630	14 900
1975		39 961	2 990	7 431	10 430	2 854	3 253	5 812	13 299
1976		41 372	3 151	7 656	10 945	2 825	3 225	5 878	13 743
1977		41 945	3 337	7 770	10 677	2 728	3 050	6 183	13 977
1978		43 854	3 400	8 222	11 037	2 512	3 295	6 351	14 844

1) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

2) See- und Binnenschiffe

3) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer). In den StJb bis 1973 sind die Eigengewichte in den Ergebnissen für 1965 bis 1970 mit enthalten

4) Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

HINWEIS: Angaben für 1957 bis 1960 StJb 63, ab 1961 StJb 64 ff.

14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr seit 1973

		1973	1974	1975	1976	1977	1978
Schiffe insgesamt ¹⁾	Anzahl	68 147	68 456	60 281	60 323	57 765	57 292
	1 000 NRT	45 284	50 464	43 514	45 682	45 292	48 346
	NRT je Schiff	665	737	722	757	784	844
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	40 888	40 544	35 578	36 121	34 217	33 968
	in % aller Schiffe	60,0	59,2	59,0	59,9	59,2	59,3
	1 000 NRT	12 597	11 880	10 105	10 457	10 499	10 764
	in % aller NRT	27,8	23,5	23,2	22,9	23,2	22,3
	NRT je Schiff	308	293	284	289	307	317
Handelsschiffe	Anzahl	63 095	63 001	54 768	54 335	52 007	52 715
	1 000 NRT	44 296	49 413	42 544	44 583	44 113	47 468
	NRT je Schiff	702	784	777	821	848	900
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	36 731	35 817	30 950	30 979	29 523	30 023
	in % aller Schiffe	58,2	56,9	56,5	57,0	56,8	57,0
	1 000 NRT	11 917	11 157	9 495	9 761	9 733	10 301
	in % aller NRT	26,9	22,6	22,3	21,9	22,1	21,7
	NRT je Schiff	324	312	307	315	330	343

1) Außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1978: 15 116 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z. B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1974 StMh 75 (S. 211 ff.).

Noch: 14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1976			1977			1978		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	54 335	44 583	100	52 007	44 113	100	52 715	47 468	100
davon									
Bundesrepublik Deutschland	30 979	9 761	21,9	29 523	9 733	22,1	30 023	10 301	21,7
Griechenland	771	3 105	7,0	888	3 593	8,1	1 017	4 783	10,1
Polen	2 645	4 534	10,2	2 478	4 333	9,8	2 726	4 400	9,3
Sowjetunion	2 864	3 471	7,8	2 878	3 542	8,0	2 934	3 953	8,3
Schweden	1 536	2 356	5,3	1 658	2 705	6,1	1 753	3 100	6,5
Niederlande	2 492	1 728	3,9	2 413	1 766	4,0	2 679	2 253	4,7
Finnland	1 605	1 952	4,4	1 399	1 807	4,1	1 486	2 236	4,7
Großbritannien	1 160	2 615	5,9	1 354	2 204	5,0	1 169	1 955	4,1
Norwegen	962	1 630	3,7	942	1 761	4,0	691	1 328	2,8
Deutsche Demokratische Republik	2 485	1 394	3,1	2 313	1 296	2,9	2 075	1 248	2,6
Liberia	385	1 758	3,9	266	1 293	2,9	216	1 142	2,4
Zypern	836	1 075	2,4	672	954	2,2	817	1 116	2,4
Singapur	449	1 110	2,5	365	1 264	2,9	359	1 103	2,3
Panama	611	717	1,6	726	929	2,1	790	1 044	2,2
übrige Flaggen	4 555	7 376	16,5	4 132	6 931	15,7	3 980	7 506	15,8

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb, ab 1950 StJb 51 ff.

c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt			In Richtung					
	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland		auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland		auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	
		1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%
	1973	56 513	19 763	35,0	24 534	8 542	34,8	31 979	11 221	35,1
1974	62 522	19 632	31,4	26 843	9 106	33,9	35 678	10 526	29,5
1975	51 209	16 159	31,6	23 279	7 629	32,8	27 929	8 529	30,5
1976	54 437	16 841	30,9	24 150	8 023	33,2	30 287	8 818	29,1
1977	54 206	16 320	30,1	21 485	7 301	34,0	32 721	9 019	27,6
1978	57 337	17 268	30,1	23 318	7 891	33,8	34 019	9 377	27,6

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165, veröffentlicht, ab 1950 auch StJb 51 ff.

d) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
	1977	1978	West-Ost		Ost-West	
			1977	1978	1977	1978
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	6 847	6 657	2 794	2 683	4 053	3 974
Kohle	5 231	4 309	1 046	1 253	4 186	3 056
Holz	4 462	4 874	476	48	3 986	4 826
Eisen und Stahl	4 654	5 346	2 484	2 811	2 170	2 535
Erze und Kiesabbrände	1 173	997	674	678	499	318
Düngemittel	2 336	2 405	1 219	1 248	1 117	1 156
Getreide	2 014	3 830	889	2 874	1 125	957
Zellulose	1 326	1 187	19	15	1 307	1 172
Futtermittel	2 030	2 144	1 757	1 831	273	313
Andere Massengüter	9 100	9 394	4 134	4 123	4 966	5 271
Stückgüter	15 023	16 185	5 992	5 752	9 031	10 433
Lebendes Vieh	10	10	1	2	9	8
Insgesamt	54 206	57 337	21 485	23 318	32 721	34 019

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen, ab 1950 StJb 51 ff.

15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1978

a) Seeschiffe

Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		Davon							
			bis 99 BRT		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgastschiffe	173	29	110	6	54	11	7	6	2	5
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	20	64	1	0	5	2	6	8	8	54
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	173	643	12	1	85	32	35	36	41	574
Tankschiffe	7	180	2	0	1	0	-	-	4	180
Insgesamt	373	915	125	7	145	45	48	50	55	813

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff. Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe

Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 21 und mehr t

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	Güterschiffe		bis 9 Jahre alt	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr Jahre alt	Tankschiffe		Güterschleppkähne		30 und mehr Jahre alt	Tankschleppkähne	
	Anzahl	t ¹⁾				Anzahl	t ¹⁾	Anzahl	t ¹⁾		Anzahl	t ¹⁾
21 bis 100 t	5	326	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
101 " 250 t	13	2 567	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-
251 " 400 t	35	11 419	-	6	29	-	-	-	-	-	2	561
401 " 650 t	20	9 499	-	8	12	-	-	1	498	1	-	-
651 " 1 000 t	27	21 040	-	15	12	14	12 585	-	-	-	1	790
1 001 " 1 500 t	8	8 977	-	7	1	8	9 342	-	-	-	-	-
Insgesamt²⁾	108	53 828	-	36	72	22	21 927	1	498	1	3	1 351

1) t: Tragfähigkeit in t

2) Außerdem 46 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 7 195 t, 5 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 27 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 4 123 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff.

16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

einschließlich Durchreiseverkehr

	1977	1978		1977	1978
	in 1 000			in 1 000	
Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen			Grenze zur		
Eingereiste Personen	26 399,6	27 187,9	Deutschen Demokratischen Republik		
insgesamt über Land	18 016,5	17 705,8	Eingereiste Personen ³⁾	2 343,2	2 147,9
darunter Kupfermühle	9 622,1	7 486,3	davon über Lauenburg	1 489,3	1 249,9
Harrislee	2 420,7	2 396,8	Büchen	409,7	433,2
Böglum	1 858,4	1 739,2	Lübeck-Bahnhof	107,9	111,1
Flensburg-Bahnhof	159,7	139,2	Lübeck-Schlutup	336,4	353,7
insgesamt über See	8 383,1	9 482,1	Ausgereiste Personen ³⁾	2 360,6	2 190,7
davon über Ostseehäfen	8 030,2	8 966,5	davon über Lauenburg	1 490,6	1 244,1
darunter Puttgarden ¹⁾	2 330,1	1 792,3	Büchen	406,2	442,3
Lübeck-Travemünde	1 112,8	1 536,4	Lübeck-Bahnhof	110,8	113,9
Kiel	743,9	1 069,0	Lübeck-Schlutup	353,0	390,3
über Nordseehäfen	352,9	515,6	Eingefahrene Kraftfahrzeuge ²⁾	562,8	558,1
Eingefahrene Kraftfahrzeuge ²⁾	5 409,6	5 906,3	davon Krafträder	3,7	4,4
insgesamt über Land	4 678,8	5 140,6	Personenkraftwagen	476,5	470,9
darunter über Kupfermühle	2 268,5	1 981,3	Lastkraftwagen	74,4	74,4
Ellund	-	490,3	Kraftomnibusse	8,2	8,4
davon Krafträder	41,4	43,9	davon über Lauenburg aus Berlin (West)	391,2	381,5
Personenkraftwagen	4 352,0	4 801,0	Lauenburg und Lübeck-		
Lastkraftwagen	249,2	253,3	Schlutup aus der Deutschen		
Kraftomnibusse	36,1	42,4	Demokratischen Republik	171,6	176,6
insgesamt über See	730,8	765,7			
darunter über Puttgarden	360,9	365,5			

1) Ab 1978 ohne Einreisen im Eisenbahnverkehr

2) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen

3) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303), ab 1950 StJb 55 ff., an der Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik ab 1953 StJb 57 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB H0/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über Öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1975 siehe StJb 77 (Karte), für 1973 StJb 75 (Karte), für 1970 StJb 71 (Karte), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Leistungen der Deutschen Bundesbahn: Monatszahlen für 1949 siehe StHb (S. 297), für 1950 bis 1976 StJb 51 bis 77. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleiense Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 bis 1976 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holstein" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

16. GELD UND KREDIT

1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungskreditinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 mehr als 5 Mill. DM betrug (ab 1974 mehr als 10 Mill. DM nach dem Stand vom 31.12.1972)

Forderungen und Verbindlichkeiten	1974	1975	1976	1977	1978	Veränderung 1978 gegenüber 1977 in %
	Millionen DM am Jahresende					
Kurzfristige Forderungen	5 400,3	5 239,4	5 621,3	6 258,5	6 873,7	+ 9,8
Öffentliche Haushalte	28,8	130,1	74,0	120,7	50,2	- 58,4
Unternehmen und Private	5 371,5	5 109,3	5 547,2	6 137,7	6 823,4	+ 11,2
Mittel- und langfristige Forderungen ¹⁾	19 583,4	22 827,0	26 440,5	29 922,1	34 441,6	+ 15,1
Öffentliche Haushalte	2 887,1	3 956,6	4 982,7	5 751,0	7 309,2	+ 27,1
Unternehmen und Private	16 696,3	18 870,4	21 457,8	24 171,1	27 132,3	+ 12,3
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	24 983,7	28 066,3	32 061,7	36 180,5	41 315,3	+ 14,2
Außerdem						
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	4 209,7	4 071,5	3 969,0	4 322,7	4 854,4	+ 12,3
Sicht- und Terminverbindlichkeiten ¹⁾ zusammen	11 528,7	11 427,7	12 528,3	14 059,8	16 245,4	+ 15,5
Öffentliche Haushalte	4 154,8	4 184,1	4 482,7	4 601,6	4 830,6	+ 5,0
Unternehmen und Private	7 373,9	7 243,6	8 045,5	9 458,2	11 414,8	+ 20,7
Spareinlagen	8 653,7	10 718,8	11 704,6	12 551,7	13 437,0	+ 7,1
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	20 182,5	22 146,5	24 232,9	26 611,6	29 682,5	+ 11,5

1) einschließlich durchlaufender Mittel 2) Kunden, die nicht Geldinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht; entsprechende Zahlen für Ende Dezember 1954 bis 1972 siehe StJb 56 ff.

2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1973	1974	1975	1976	1977	1978
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	7 331,7	7 831,8	8 653,7	10 718,8	11 704,6	12 551,7
Gutschriften	Mill. DM	4 507,2	5 120,0	6 857,3	6 597,0	7 343,0	7 436,0
Lastschriften	Mill. DM	4 558,2	4 804,6	5 273,4	6 104,0	6 959,0	6 955,0
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	- 51,0	+ 315,4	+ 1 583,9	+ 493,0	+ 384,0	+ 481,0
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	428,5	506,5	481,2	465,0	448,0	400,0
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	7 831,8 ^a	8 653,7	10 718,8	11 704,6	12 551,7	13 437,0
	DM je Einwohner	3 036	3 349	4 151	4 529	4 849	5 185
darunter prämiengünstigt	Mill. DM	1 110,0	1 317,6	1 465,8	1 540,0	1 320,0	1 230,0

a) Differenzen gegenüber der Bestandsfortschreibung beruhen auf Veränderungen des Berichtskreises

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht; für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54. Entsprechende Zahlen für 1954 bis 1971 siehe StJb 59 ff.

3. Bauspargeschäft

Private und öffentliche Bausparkassen

		1973	1974	1975	1976	1977	1978
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	88 647	80 965	91 027	102 948	115 228	116 510
Vertragssummen	1 000 DM	2 328 743	2 148 673	2 550 716	3 111 066	3 544 858	3 635 022
Spargeldeingänge ¹⁾	1 000 DM	659 103	669 365	727 181	829 758	903 368	940 902
Prämieneingänge ²⁾	1 000 DM	94 730	105 725	106 445	79 241	63 521	63 438
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	279 075	331 613	390 026	448 418	513 245	561 017
Auszahlungen ³⁾	1 000 DM	1 111 279	1 022 338	1 060 842	1 301 952	1 479 583	1 573 728
Bestand am Jahresende an							
Bauspareinlagen	1 000 DM	2 149 194	2 364 467	2 656 943	5 706 354	6 342 028	6 728 814
Bauspardarlehen aus Zuteilungen	1 000 DM	1 533 947	1 838 487	2 068 749	4 428 968	4 844 311	5 073 800
Zwischenkrediten	1 000 DM	586 185	483 551	500 266	1 174 589	1 527 515	1 846 321

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1958 bis 1972 siehe StJb 64 ff.

4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen)

a) Aktiva			b) Passiva		
31.12. ▶	1977	1978	31.12. ▶	1977	1978
1 000 DM			1 000 DM		
Kassenbestand	99 998	116 119	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ²⁾	21 194 844	23 837 275
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	1 055 235	1 139 117	davon		
Postscheckguthaben	17 982		Spareinlagen	10 404 259	11 166 459
Forderungen an Kreditinstitute ¹⁾	6 638 089	7 993 540	andere Verbindlichkeiten	10 790 585	12 670 816
Forderungen an Kunden ¹⁾	29 291 788	33 510 729	davon gegenüber		
davon			Unternehmen und Privatpersonen	7 423 541	9 091 903
Unternehmen und Privatpersonen	23 881 634	26 626 179	öffentliche Haushalte	3 367 044	3 578 913
öffentliche Haushalte	5 410 154	6 884 550	Verbindlichkeiten gegenüber		
Wechselbestand	332 559	281 420	Kreditinstituten 2)	8 611 992	10 572 303
Anleihen und Schuldverschreibungen	3 638 617	3 849 275	Rückstellungen	277 387	291 659
Ausgleichsforderungen			Offene Rücklagen (gem. § 10 KWG)	951 734	1 078 829
gegen die öffentliche Hand	110 732	107 628	Indossamentsverbindlichkeiten		
			aus rediskontierten Wechseln	169 682	248 118

1) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite und ohne Wechselkredite
2) einschließlich Namensschuldverschreibungen

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978		
	Konkurse ¹⁾						Konkurse ¹⁾		Vergleichs- verfahren
							insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Baugewerbe	15	36	58	57	68	63	62	44	-
darunter Handwerk	8	23	43	38	26	15	19	13	-
Übriges produzierendes Gewerbe	40	34	45	50	70	50	50	40	2
darunter Handwerk	11	17	20	15	20	16	12	11	1
Großhandel	8	20	16	19	18	19	14	9	1
Einzelhandel	18	29	28	33	40	22	38	32	-
Übrige	21	37	50	90	113	92	102	86	1
Zusammen	102	156	197	249	309	246	266	211	4
Andere Gemeinschuldner	52	39	54	66	107	63	72	53	-
Insgesamt	154	195	251	315	416	309	338	264	4

1) einschließlich Anschlußkonkurse

b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von in den Jahren 1972, 1976 und 1977 eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Konkurse			Forderungen in Mill. DM						Deckungsquote in %			
				insgesamt			davon			insgesamt		davon	
	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	insgesamt				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt					
	1972	1976	1977	1972	1976	1977			1972	1976	1977		
Baugewerbe	8	10	9	19,1	5,2	6,0	1,2	4,8	7	2	8	34	2
darunter Handwerk	4	9	1	2,2	4,3	0	0	0	9	2	28	100	26
Übriges produzierendes Gewerbe	18	11	6	11,2	20,1	17,3	2,8	14,5	12	12	1	4	0
darunter Handwerk	7	5	3	2,1	7,3	14,0	1,6	12,4	8	6	0	0	0
Großhandel	3	2	5	0,6	6,8	7,4	0,9	6,6	9	23	14	63	7
Einzelhandel	10	10	3	4,4	278,8	1,8	0,3	1,5	6	6	12	79	1
Übrige	6	11	6	0,8	406,4	0,8	0,1	0,7	24	1	1	10	0
Zusammen	45	44	29	36,1	717,3	33,4	5,3	28,1	9	3	6	26	2
Andere Gemeinschuldner	19	12	17	3,4	4,5	8,6	0,1	8,4	12	5	5	76	4
Insgesamt	64	56	46	39,5	721,8	42,0	5,4	36,6	9	3	6	26	3

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJb 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt. Darlehen und Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute 1949 bis 1976 im StHb (S. 462) und StJb 55 bis 77. Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1957 bis 1976 in StJb 59 bis 77.

17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

I. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Arbeiterrenten	322 655	328 030	330 730	1 951 753	2 187 742	2 299 817
davon Versichertenrenten	209 538	213 672	215 794	1 380 457	1 548 049	1 626 473
Witwenrenten	99 815	100 852	101 470	537 987	603 312	636 282
Waisenrenten	13 302	13 505	13 466	33 309	36 382	37 063
Unfallrenten	8 658	8 629	8 536	24 575	26 932	27 825
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	26 923	26 821	26 499	635 145	678 067	747 005
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	16 561	16 152	15 798	268 811	273 789	276 194
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	89 934	87 227	85 392	415 940	444 046	451 286
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	1 617	1 496	1 442	8 788	8 875	8 629
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	28 067	25 770	23 573	127 126	127 659	112 802
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	104 433	102 574	101 265	477 583	513 825	559 590
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	..	13 632	12 501	14 552
Kriegsopferfürsorge	8 060	7 640	8 345	37 388	36 010	39 211
laufende Leistungen	7 666	7 030	6 263			
einmalige Leistungen						
Jugendhilfe	.	.	.	117 952	132 135	146 000

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 56 ff.

2. Versorgungsempfänger

Dienstverhältnis	1.2.	Land ¹⁾	Sozial- versicherungs- träger	Zusammen	Darunter Empfänger von		Gemeinden und Gemeinde- verbände 2)
					Ruhegehalt	Witwen- Witwergeld	
Beamte und Richter	1978	24 725	197	24 922	11 201	12 692	.
	1979	25 148	202	25 350	11 726	12 578	.
Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	1978	9 057	-	9 057	3 455	5 435	.
	1979	9 079	-	9 079	3 459	5 451	.
DO-Angestellte	1978	-	440	440	243	178	.
	1979	-	436	436	239	181	.
Angestellte und Arbeiter	1978	649	4	653	295	353	.
	1979	609	4	613	258	349	.
Insgesamt	1978	34 431	641	35 072	15 194	18 658	.
	1979	34 836	642	35 478	15 682	18 559	.

1) einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

2) einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

3. Krankenversicherte

Ergebnisse der 18-Mikrozensusserhebungen im April

Art des Versicherungsschutzes	1977	Davon		1978	Davon	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bei gesetzlichen Krankenkassen selbst Versicherte ¹⁾	1 336	760	576	1 363	763	600
Bei privaten Krankenkassen selbst Versicherte	109	64	45	115	68	47
Als Familienmitglied Mitversicherte	1 045	346	699	1 014	337	677
Heilfürsorge bei Polizei und Bundeswehr	55	55	-	59	59	-
Anspruch auf Sozialhilfe u. ä.	36	14	22	34	14	20
Nicht versichert	5	2	2	3	1	1
Insgesamt	2 585	1 241	1 344	2 588	1 243	1 345

1) Pflichtversichert, freiwillig versichert oder als Rentner versichert

HINWEIS: Zahlen über den Mitgliederstand 1938 im StJb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 ff.

4. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe

Monatsdurchschnitt	Leistungsempfänger insgesamt		Davon bezogen					
			Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1973	9 365	65,8	7 842	3 832	4 010	1 523	1 191	332
1974	20 435	70,8	17 966	10 200	7 766	2 469	1 944	525
1975	36 006	77,4	29 987	17 013	12 974	6 019	4 785	1 234
1976	35 330	75,2	27 103	12 769	14 334	8 227	6 295	1 932
1977	33 965	72,2	25 746	11 896	13 850	8 219	6 019	2 200
1978	31 003	70,4	23 411	10 380	13 031	7 592	5 408	2 184

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31.12.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %						Witwen	Waisen	Eltern (Personen- zahl)
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1973	96 185	38 172	18 967	6 660	2 972	3 679	3 912	1 982	50 657	1 597	5 759
1974	93 869	37 132	18 323	6 470	2 953	3 593	3 758	2 035	49 770	1 530	5 437
1975	91 524	36 114	17 750	6 269	2 897	3 483	3 702	2 013	48 897	1 486	5 027
1976	89 030	35 151	17 178	6 120	2 838	3 374	3 636	2 005	47 946	1 412	4 521
1977	86 762	34 212	16 644	5 896	2 825	3 245	3 625	1 977	47 071	1 348	4 131
1978	84 618	33 396	16 216	5 748	2 757	3 132	3 587	1 956	46 159	1 317	3 746

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

6. Empfänger von Sozialhilfe

Jahr — Träger	Sozialhilfe überhaupt			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Einrich- tungen	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	außerhalb und in Einrich- tungen	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	außerhalb und in Einrich- tungen	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
	Empfänger (Personen, die im Laufe des Jahres die betreffende Hilfeart erhalten haben)								
1977	102 574	81 506	23 399	63 795	61 296	2 520	50 663	30 773	21 145
1978	101 265	77 577	26 085	62 227	59 474	2 776	50 725	28 591	23 560
davon									
FLENSBURG	6 658	5 323	1 745	4 912	4 699	213	2 685	1 332	1 550
KIEL	14 388	11 849	2 851	10 081	9 740	342	6 045	3 816	2 518
LÜBECK	15 073	12 113	3 059	9 696	9 190	506	7 143	4 629	2 560
NEUMÜNSTER	4 057	3 134	954	2 868	2 688	181	1 608	820	793
Dithmarschen	3 302	2 372	970	2 125	2 029	97	1 551	696	879
Hzgt. Lauenburg	5 159	3 991	1 290	2 747	2 669	81	3 058	1 908	1 229
Nordfriesland	5 276	3 948	1 444	2 887	2 623	270	2 962	1 796	1 220
Ostholstein	5 361	4 080	1 372	3 256	3 096	166	2 736	1 546	1 231
Pinneberg	8 505	6 615	2 146	4 758	4 711	47	4 718	2 764	2 112
Plön	3 509	2 589	994	2 033	1 933	101	1 723	872	896
Rendsburg-Eckernförde	7 006	4 913	2 326	3 501	3 290	211	4 356	2 390	2 117
Schleswig-Flensburg	5 595	4 109	1 617	3 087	2 951	138	3 112	1 693	1 490
Segeberg	5 694	4 213	1 655	3 472	3 360	113	2 880	1 433	1 547
Steinburg	5 479	4 164	1 462	3 771	3 586	186	2 438	1 216	1 307
Stormarn	5 814	4 125	1 840	3 033	2 909	124	3 321	1 641	1 751
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	389	39	360	-	-	-	389	39	360

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1964 in den StJb 65 ff.

7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge

Jahr — Träger	Sozialhilfe							Kriegs- opfer- fürsorge (KOF)	Bruttoausgaben für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge	
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	Tuber- kulo- se- hilfe	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozial- hilfe- träger		des über- örtlichen Trägers (Land)	der örtlichen Träger
					außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen				
1 000 DM										
1977	169 881	341 637	2 307	513 825	210 615	303 211	12 501	36 010	284 381	277 955
1978	183 151	374 478	1 960	559 590	201 421	358 168	14 552	39 211	316 891	296 462
davon										
FLENSBURG	12 620	10 686	-	23 306	13 719	9 586	540	1 952	6 311	19 486
KIEL	31 565	34 459	-	66 024	34 102	31 921	895	4 153	27 116	43 957
LÜBECK	35 581	42 213	-	77 794	34 385	43 409	1 308	5 957	35 599	49 459
NEUMÜNSTER	8 901	9 728	-	18 629	7 651	10 978	410	1 341	8 489	11 891
Dithmarschen	5 450	7 944	-	13 394	5 292	8 102	691	1 783	7 275	8 593
Hzgt. Lauenburg	7 908	15 009	-	22 917	10 514	12 403	993	2 733	10 878	15 765
Nordfriesland	8 704	10 251	-	18 955	10 128	8 827	556	1 626	6 654	14 483
Ostholstein	8 262	14 393	-	22 655	9 255	13 401	1 384	2 338	12 342	14 035
Pinneberg	12 815	25 931	-	38 746	17 079	21 667	995	3 067	17 719	25 089
Plön	5 027	10 319	-	15 346	5 712	9 633	654	1 437	8 664	8 772
Rendsburg-Eckernförde	11 518	20 209	-	31 726	12 114	19 612	1 151	2 904	16 078	19 703
Schleswig-Flensburg	8 321	14 722	-	23 043	10 330	12 712	797	2 504	10 513	15 831
Segeberg	9 126	15 856	-	24 982	10 572	14 410	1 016	1 855	10 134	17 720
Steinburg	9 337	13 946	-	23 283	9 070	14 212	938	2 040	11 992	14 268
Stormarn	7 968	17 347	-	25 315	9 871	15 443	977	2 169	11 050	17 411
Land ¹⁾	49	111 467	1 960	113 477	1 626	111 850	1 246	1 353	116 076	-

1) Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe sowie Hauptfürsorgestelle (für KOF)

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsofopferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb 64 ff. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe

	1974	1975	1976	1977	1978	
Fürsorgeerziehung						
Minderjährige am Jahresende						
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	203	60	70	68	29
in endgültiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	448	355	360	339	299
insgesamt	Anzahl	651	415	430	407	328
darunter untergebracht						
in eigenen Einrichtungen	Anzahl	322	283	329	278	230
in fremden Einrichtungen	Anzahl	324	129	95	124	95
Kosten						
für die Unterbringung in Heimen	DM	10 247 900	11 995 532	10 081 100	10 672 100	9 576 200
in Familienpflege	DM	47 800	33 070	46 100	49 200	86 200
Sonstige Kosten	DM	204 200	170 300	107 900	43 900	120 000
Gesamtkosten	DM	10 499 900	12 198 902	10 235 100	10 765 200	9 782 800
Einnahmen	DM	530 800	567 000	958 500	1 384 900	1 160 600
Reine Kosten	DM	9 969 100	11 631 902	9 276 600	9 380 300	8 622 200
Freiwillige Erziehungshilfe						
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	580	597	517	514	544
Kosten						
für die Unterbringung in Heimen	DM	14 961 800	15 895 778	15 362 800	16 063 400	16 086 400
in Familienpflege	DM	43 600	62 500	58 300	43 900	32 500
Sonstige Kosten	DM	156 200	175 500	130 000	208 900	220 700
Gesamtkosten	DM	15 161 600	16 133 778	15 551 100	16 316 200	16 339 600
Einnahmen	DM	676 500	929 800	884 200	975 500	996 300
Reine Kosten	DM	14 485 100	15 203 978	14 666 900	15 340 700	15 343 300
Erziehungsbeistandschaft						
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	389	373	408	458	488
Kosten	DM	18 758	13 635	200 505	343 907	406 995
Formlose erzieherische Betreuung						
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	10 413	9 289	10 684	10 992	11 753

HINWEIS: Entsprechende Angaben über die Jahre ab 1950 siehe jeweils StJb 51 ff. Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den StB veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175.

9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe 1978

KREISFREIE STADT Kreis	Pflegerkinder in Familien- pflege	Minder- jährige unter Amts- pflegschaft	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft	Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft des Jugendamtes	Pfleger- und Vormund- schaften über Volljährige	Fälle der Hilfe zur Erziehung 1) 2)	Brutto- ausgaben 2)	Darunter für Hilfe durch Heimpflege
FLENSBURG	210	934	393	557	1 130	428	14 686 079	6 940 906
KIEL	244	1 070	351	620	2 324	301	20 065 209	4 806 464
LÜBECK	329	1 887	308	908	1 712	568	22 582 325	8 139 789
NEUMÜNSTER	84	569	139	952	272	107	6 485 744	1 207 757
Dithmarschen	271	834	53	288	508	293	2 498 872	502 497
Hzgt. Lauenburg	157	743	153	211	380	255	4 935 520	1 894 646
Nordfriesland	212	894	153	566	39	223	3 167 396	713 506
Ostholstein	191	1 129	144	230	1 866	292	4 383 157	1 850 772
Pinneberg	337	925	220	221	4	686	9 202 557	5 747 410
Plön	140	513	384	188	27	246	2 882 297	876 088
Rendsburg-Eckernförde	280	1 371	562	539	2 930	523	5 981 668	2 844 222
Schleswig-Flensburg	211	834	256	565	1 563	252	4 513 705	2 340 317
Segeberg	182	917	185	429	645	461	6 161 586	3 150 033
Steinburg	125	513	144	364	691	245	3 413 680	1 395 184
Stormarn	226	1 021	64	441	111	271	5 011 461	2 797 445
Landesjugendamt 2)	-	-	-	-	-	-	3 450 476	-
Schleswig-Holstein	3 199	14 154	3 509	7 079	14 202	5 151	119 421 732	45 207 036

1) einschließlich der auf Kosten oder unter Kostenbeteiligung des Jugendamtes untergebrachten Minderjährigen und jungen Volljährigen

2) ohne freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Hilfe nach § 75a JWG

10. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand Art der Einrichtungen	Einrichtungen der					
	öffentlichen Hand		freien Jugendhilfe		privaten gewerblichen Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1977	1 040	12 097	1 888	42 303	272	10 151
31. 12. 1978	877	12 098	1 627	41 517	277	10 498
davon						
Heime für werdende Mütter	-	-	2	15	1	8
Wohnheime für Mutter und Kind	1	27	3	58	-	-
Säuglingsheime	2	57	3	85	4	30
Kinderheime	11	650	28	1 322	45	986
Erziehungsheime						
bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	4	185	17	557	1	8
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	6	287	8	186	-	-
Sonderheime	-	-	14	638	6	226
Kinderkrippen	11	129	4	40	2	26
Kindergärten	140	7 726	446	23 743	118	4 139
Kinderhorte	69	1 792	39	739	7	279
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	6	529	40	5 004	62	4 330
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	-	-	1	-	-	-
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	23	-	36	-	19	-
Jugendherbergen	-	-	42	6 101	-	-
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä.	132	-	63	-	1	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	124	-	751	-	-	-
Jugendbildungsstätten	10	249	20	1 277	2	140
Jugendbüchereien und -abteilungen von Büchereien	277	-	2	-	-	-
Jugendwohnheime	5	120	13	425	1	8
Schülerwohnheime	-	-	-	-	2	53
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	15	44	5	9	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	4	80	4	137	-	-
Erziehungsberatungsstellen	11	-	21	-	-	-
Jugendberatungsstellen	16	-	7	-	-	-
Mütter- und Elternschulen	-	-	19	-	-	-
sonstige Einrichtungen	10	223	39	1 181	6	265

HINWEIS: Entsprechende Angaben (methodisch geringfügig anders) ab 1951 finden sich jeweils in den StJb 51 ff. Angaben über Jugenderholungsmaßnahmen 1969 siehe StJb 70, S. 138.

11. Sozialhilfe, Hilfe zur Pflege 1977

Anmerkung: Die geringen Abweichungen der "Zusammen"-Zahlen sind aufbereitungstechnisch bedingt und ohne praktische Bedeutung

	Personen insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren							
		unter 15	15 bis 24	25 bis 49	50 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr
Empfänger von Hilfe zur Pflege insgesamt									
Männlich	6 701	807	714	1 716	663	309	580	529	1 383
Weiblich	12 983	511	519	1 421	1 112	573	1 074	1 490	6 282
Insgesamt	19 684	1 318	1 232	3 138	1 775	882	1 655	2 019	7 666
davon ledig	8 671	1 318	1 215	2 554	1 030	350	529	501	1 174
verheiratet	2 592	-	10	323	312	203	412	436	896
verwitwet	6 897	-	7	51	209	203	467	834	5 125
geschieden	1 524	-	-	209	223	127	247	247	470
davon nach dem Anspruch auf Leistungen mit KV- und Beihilfeanspruch	790	99	89	175	69	17	45	62	233
nur mit Krankenversicherungsanspruch (KV)	16 214	1 170	999	2 101	1 267	717	1 397	1 751	6 811
nur mit Beihilfeanspruch	185	3	7	51	17	-	10	21	76
ohne Anspruch	2 496	45	137	810	422	148	203	185	546
Zusammen	19 684	1 318	1 232	3 138	1 775	882	1 655	2 019	7 666
davon Unterhaltspflichtige werden in Anspruch genommen bleiben verschont sind nicht unterhaltspflichtig sind nicht vorhanden 1)	1 044	131	182	165	45	27	45	51	398
	4 305	367	374	906	292	148	288	302	1 627
	6 121	593	467	982	443	268	487	628	2 252
	8 469	241	216	1 126	1 020	450	862	1 054	3 502
Zusammen 2)	19 684	1 318	1 232	3 138	1 775	882	1 655	2 019	7 666
Empfänger von häuslicher Pflege									
Männlich	3 306	625	415	618	227	151	292	244	735
Weiblich	6 128	422	333	704	367	244	573	731	2 753
Insgesamt	9 434	1 047	749	1 322	594	395	865	975	3 488
davon ledig	3 546	1 047	735	923	223	72	127	93	326
verheiratet	2 036	-	7	278	216	168	347	340	680
verwitwet	3 251	-	7	31	89	106	278	453	2 286
geschieden	601	-	-	89	65	48	113	89	196
davon nach der Dauer der Hilfestellung									
unter 2 Jahre	2 971	358	187	271	201	129	320	373	1 122
2 bis unter 3 "	1 462	164	127	168	89	62	117	137	597
3 " " 5 "	2 266	313	220	275	110	65	220	216	848
5 " " 10 "	2 056	192	133	409	117	89	151	199	766
10 und mehr "	680	17	79	199	76	48	58	48	154
Zusammen	9 434	1 047	749	1 322	594	395	865	975	3 488
davon nach der Stellung zum Erwerbsleben									
Schüler, Student	474	354	96	24	-	-	-	-	-
in beruflicher Aus- oder Fortbildung	14	-	9	-	3	-	-	-	-
erwerbstätig	76	-	13	41	10	3	3	3	-
nichts davon	8 840	693	615	1 239	580	391	862	972	3 488
Zusammen	9 403	1 047	734	1 304	594	395	865	975	3 488
davon betreut durch									
Angehörige	7 408	1 020	738	1 167	453	278	560	711	2 482
Nachbarn	1 191	10	3	51	100	69	172	127	659
besondere Pflegekraft	213	16	-	45	10	17	17	21	86
andere und unbekannt	1 215	24	13	96	76	72	179	175	580
Zusammen 2)	9 434	1 047	749	1 322	594	395	865	975	3 488
Empfänger von Anstaltspflege									
Männlich	3 395	182	299	1 099	436	158	288	285	649
Weiblich	6 855	89	185	717	745	330	501	759	3 529
Insgesamt	10 251	271	484	1 816	1 181	487	790	1 044	4 178
davon ledig	5 125	271	480	1 631	807	278	402	409	848
verheiratet	556	-	3	45	96	34	65	96	216
verwitwet	3 646	-	-	21	120	96	189	381	2 839
geschieden	923	-	-	120	158	79	134	158	275
davon nach der Dauer der Hilfestellung									
unter 2 Jahre	3 082	22	68	275	233	94	209	359	1 813
2 bis unter 3 "	1 188	24	20	79	117	55	86	124	683
3 " " 5 "	1 469	55	34	206	124	58	110	124	759
5 " " 10 "	1 662	157	114	292	196	76	110	179	539
10 und mehr "	2 849	10	244	965	512	203	275	257	384
Zusammen	10 251	271	484	1 816	1 181	487	790	1 044	4 178
davon nach der Art der Anstalt									
psychiatrisches/neurologisches Krankenhaus	3 241	188	381	1 222	515	179	216	230	309
Krankenhaus für chronisch Kranke/geriatrische Klinik	17	-	-	3	3	-	-	3	7
Pflegeheim für Behinderte	426	52	76	158	51	27	24	10	27
Altenheim	566	-	-	45	48	38	58	69	309
Altenpflege-, -krankenheim	5 778	-	-	306	536	223	484	721	3 508
sonstige Einrichtung	223	31	28	82	27	21	7	10	17
Zusammen	10 251	271	484	1 816	1 181	487	790	1 044	4 178

1) einschließlich ohne Angabe und noch ohne Entscheidung 2) ohne Mehrfachzählungen

Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31.3.1951 bis 31.12.1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. - Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. - Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. Zahlen über Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen 1970 bis 1974 siehe StJb 71 bis 75. Die Statistik wurde 1974 eingestellt. - Angaben über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt im Juni 1972 sowie Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 74 (S. 158). - Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974 siehe StJb 76 und 77 sowie StB K I 4-74. - Zahlen über Alten- und Pflegeheime 1962 bis 1976 in den StJb 62 bis 77.

18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1977

a) Ausgaben

Ausgabeart	Insgesamt 1 000 DM	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
		1 000 DM	Anteil in %	1 000 DM	Anteil in %
<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	6 896 867	5 135 290	X	2 444 918	X
Personalausgaben	3 830 811	2 693 857	70,3	1 136 954	29,7
Löhne und Gehälter	3 102 314	2 092 236	67,4	1 010 078	32,6
Versorgungsbezüge	617 359	505 530	81,9	111 829	18,1
Laufender Sachaufwand	1 060 351	451 017	42,5	609 334	57,5
sächliche Verwaltungsausgaben	874 445	318 645	36,4	555 800	63,6
Zinsausgaben	573 218	421 960	73,6	151 258	26,4
an öffentlichen Bereich	32 710	11 230	34,3	21 480	65,7
an andere Bereiche	540 508	410 730	76,0	129 778	24,0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 441 639	1 415 989	58,0	1 025 650	42,0
laufende Zuweisungen und Erstattungen an öffentlichen Bereich	1 486 949	919 367	61,8	567 582	38,2
allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	886 463	535 704	60,4	350 759	39,6
übrige an Gemeinden und Gemeindeverbände	400 398	272 157	68,0	128 241	32,0
laufende Zuschüsse an andere Bereiche	954 690	496 622	52,0	458 068	48,0
sonstige an Unternehmen	147 391	105 764	71,8	41 627	28,2
Renten, Unterstützungen	671 830	313 499	46,7	358 331	53,3
Schuldendiensthilfen	162 831	152 467	93,6	10 364	6,4
an Gemeinden und Gemeindeverbände	25 574	22 049	86,2	3 525	13,8
an Unternehmen	111 091	109 399	98,5	1 692	1,5
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 171 983	-	-	488 642	X
<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	2 135 924	1 305 724	X	1 160 294	X
Sachinvestitionen	1 256 498	313 947	25,0	942 551	75,0
Baumaßnahmen	1 008 150	250 335	24,8	757 815	75,2
sonstige Sachinvestitionen	248 348	63 612	25,6	184 736	74,4
Vermögensübertragungen	880 870	709 778	80,6	171 092	19,4
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	547 034	440 024	80,4	107 010	19,6
an Gemeinden und Gemeindeverbände	430 527	384 043	89,2	46 484	10,8
Darlehen	249 091	237 129	95,2	11 962	4,8
an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 247	1 944	86,5	303	13,5
Erwerb von Beteiligungen	46 330	455	1,0	45 875	99,0
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	83 579	44 415	53,1	39 164	46,9
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	380 444	-	-	50 350	X
<u>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	9 032 791	6 441 014	X	3 605 212	X
<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	734 201	375 446	51,1	358 755	48,9
Schuldentilgung	536 741	355 435	66,2	181 306	33,8
der Kreditmarktmittel	481 604	330 399	68,6	151 205	31,4
innerer Darlehen	407	-	-	407	X
Zuführungen an Rücklagen	166 374	8 961	5,4	157 413	94,6
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	31 086	11 050	35,5	20 036	64,5
<u>Haushaltstechnische Verrechnungen und sonstige durchlaufende Mittel</u>					
zuzüglich Abschreibungen	69 589	-	-	69 589	X
zuzüglich sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	701 919	24 277	X	677 642	X
zuzüglich Nettostellungen	-	-	-	-	-
abzüglich Bruttostellungen	-	-	-	-	-
abzüglich Sonderhaushalte	38 972	38 972	X	-	-
zuzüglich Steuerausgleiche	265 319	-	-	265 319	X
zuzüglich durchlaufende Mittel	-	-	-	-	-
zuzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 552 427	-	-	538 992	X
<u>Abschlußsumme der Haushalte</u>	12 317 274	6 801 765	55,2	5 515 509	44,8

Noch: 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1977

b) Einnahmen

Einnahmeart	Insgesamt 1 000 DM	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
		1 000 DM	Anteil in %	1 000 DM	Anteil in %
<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	7 771 780	5 443 813	X	3 011 308	X
Steuern	5 244 369	3 815 651	72,8	1 428 718	27,2
Steuerähnliche Abgaben	18 702	13 989	74,8	4 713	25,2
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	274 095	98 914	36,1	175 181	63,9
Mieten und Pachten	70 324	12 209	17,4	58 115	82,6
Zinseinnahmen	39 389	8 974	22,8	30 415	77,2
vom öffentlichen Bereich	2 739	1 402	51,2	1 337	48,8
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 072	761	71,0	311	29,0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 534 841	1 305 887	51,5	1 243 002	48,5
laufende Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 360 210	1 208 861	51,2	1 151 349	48,8
vom Bund	802 171	761 047	94,9	41 124	5,1
allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern	883 362	348 322	39,4	535 040	60,6
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	346 446	-	-	346 446	X
Übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	203 372	65 267	32,1	138 105	67,9
Schuldendiensthilfen	22 810	4 098	18,0	18 712	82,0
Sonstige laufende Einnahmen	795 509	196 300	24,7	599 209	75,3
Gebühren, sonstige Entgelte	724 529	171 684	23,7	552 845	76,3
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 171 983	-	-	488 642	X
<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	631 010	307 803	X	653 301	X
Veräußerung von Sachvermögen	116 732	7 672	6,6	109 060	93,4
Vermögensübertragungen	757 840	234 703	31,0	527 137	69,0
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	625 125	228 910	36,6	396 215	63,4
vom Bund	263 439	175 194	66,5	88 245	33,5
von Ländern	263 541	11 042	4,2	252 499	95,8
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	81 760	35 501	43,4	46 259	56,6
Darlehensrückflüsse	46 825	32 958	70,4	13 867	29,6
Veräußerung von Beteiligungen	3 583	-	-	3 583	X
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	86 474	32 470	37,5	54 004	62,5
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	380 444	-	-	50 350	X
<u>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	8 402 790	5 751 616	X	3 664 609	X
<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	1 392 651	1 064 882	76,5	327 769	23,5
Schuldenaufnahmen	1 262 229	1 063 512	84,3	198 717	15,7
am sonstigen Kreditmarkt	1 215 267	1 033 512	85,0	181 755	15,0
innere Darlehen der Gemeinden und Gemeindeverbände	693	-	-	693	X
Entnahmen aus Rücklagen	130 422	1 370	1,1	129 052	99,0
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-
<u>Haushaltstechnische Verrechnungen und sonstige durchlaufende Mittel</u>					
zuzüglich Abschreibungen	69 577	-	-	69 577	X
zuzüglich sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	701 869	24 246	X	677 623	X
zuzüglich Nettostellungen	85 726	85 726	X	-	-
abzüglich Bruttostellungen	85 726	85 726	X	-	-
abzüglich Sonderhaushalte	38 972	38 972	X	-	-
zuzüglich Steuerausgleiche	265 319	-	-	265 319	X
zuzüglich durchlaufende Mittel	-	-	-	-	-
zuzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 552 427	-	-	538 992	X
<u>Abschlußsumme der Haushalte</u>	12 345 661	6 801 772	55,1	5 543 889	44,9

2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1977

Aufgabenbereich			Sachinvestitionen				
			Insgesamt		Bau- investitionen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grund- Vermögen
			1 000 DM	in % ¹⁾			
Allgemeine Dienste	Land	47 596	46,9	31 547	13 636	2 413	
	Gemeinden	53 823	53,1	32 931	17 847	3 045	
	Zusammen	101 419	8,1	64 478	31 483	5 458	
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	Land	100 143	35,8	66 639	24 961	8 543	
	Gemeinden	179 226	64,2	145 066	31 077	3 083	
	Zusammen	279 369	22,2	211 705	56 038	11 626	
darunter							
Schulwesen	Land	18 737	10,2	15 698	3 039	-	
	Gemeinden	165 588	89,8	134 852	27 981	2 755	
	Zusammen	184 325	66,0	150 550	31 020	2 755	
wissenschaftliche Hochschulen	Land	77 721	100	48 496	20 682	8 543	
	Gemeinden	-	-	-	-	-	
	Zusammen	77 721	27,8	48 496	20 682	8 543	
Gesundheit, Sport und Erholung	Land	10 968	9,4	10 771	197	-	
	Gemeinden	105 993	90,6	91 794	10 842	3 357	
	Zusammen	116 961	9,3	102 565	11 039	3 357	
darunter Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geistesranke	Land	10 783	18,9	10 771	12	-	
Gemeinden	46 369	81,1	38 979	7 213	177		
Zusammen	57 152	48,9	49 750	7 225	177		
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	455	0,3	126	329	-	
	Gemeinden	175 590	99,7	154 965	8 640	11 985	
	Zusammen	176 045	14,0	155 091	8 969	11 985	
darunter							
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	Land	455	3,7	126	329	-	
	Gemeinden	11 868	96,3	8 562	7	3 299	
	Zusammen	12 323	7,0	8 688	336	3 299	
kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	-	-	-	-	-	
	Gemeinden	143 309	100	133 409	8 500	1 400	
	Zusammen	143 309	81,4	133 409	8 500	1 400	
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Land	73 487	87,0	71 062	2 407	18	
	Gemeinden	11 017	13,0	10 167	131	719	
	Zusammen	84 504	6,7	81 229	2 538	737	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Land	67 627	20,1	61 449	3 142	3 036	
	Gemeinden	269 559	79,9	249 470	3 404	16 685	
	Zusammen	337 186	26,8	310 919	6 546	19 721	
darunter Straßen	Land	49 575	16,0	43 717	2 822	3 036	
Gemeinden	259 362	84,0	240 289	3 335	15 738		
Zusammen	308 937	91,6	284 006	6 157	18 774		
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Land	4 859	4,5	2 053	332	2 474	
	Gemeinden	103 586	95,5	34 851	1 505	67 230	
	Zusammen	108 445	8,6	36 904	1 837	69 704	
Übrige Aufgabenbereiche	Land	8 812	16,8	6 688	674	1 450	
	Gemeinden	43 757	83,2	38 571	4 218	968	
	Zusammen	52 569	4,2	45 259	4 892	2 418	
Insgesamt	1977	Land	313 947	25,0	250 335	45 678	17 934
		Gemeinden	942 551	75,0	757 815	77 664	107 072
		Zusammen	1 256 498	100	1 008 150	123 342	125 006
	1961 - 1977	Land	2 866 926	19,9	2 272 513	429 419	164 994
		Gemeinden	11 547 752	80,1	9 512 571	878 437	1 156 744
		Zusammen	14 414 678	100	11 785 084	1 307 856	1 321 738

1) Bei "Land" und "Gemeinden" in % von "Zusammen"; bei "Zusammen" in % des Aufgabenbereichs bzw. von "Insgesamt"

3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1979

nach Aufgabenbereichen

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen insgesamt	Darunter			Ausgaben insgesamt
			Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
1 000 DM						
01	Landtag	14	14	-	-	18 968
02	Landesrechnungshof	3	3	-	-	4 589
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	39	39	-	-	9 863
04	Innenminister	221 318	32 458	76 254	102 106	920 734
	Polizei	8 274	8 274	-	-	316 625
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	168 490	10 233	64 316	93 941	425 331
05	Finanzminister	85 457	24 647	60 811	-	283 986
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	24 481	14 380	10 102	-	163 361
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	52 535	1 826	50 709	-	81 003
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	222 726	28 039	99 783	94 542	594 538
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	45 496	2 211	42 682	500	199 274
07	Kultusminister	154 784	17 564	120 774	14 110	1 789 022
	Grund- und Hauptschulen	1 584	-	1 584	-	351 591
	Realschulen	-	-	-	-	192 741
	Gymnasien	4 268	1 670	2 598	-	254 554
	Universität Kiel, Universitätskliniken Kiel	21 734	8 206	11 591	-	196 308
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	242 220	38 564	189 201	11 780	529 416
	Ministerium	436	233	203	-	20 483
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	14 181	2 190	2 991	7 200	75 760
09	Justizminister	95 789	94 962	827	-	254 610
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	89 153	88 453	700	-	192 538
10	Sozialminister	187 080	20 369	93 275	60 568	691 665
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	98 076	15 625	78 851	1 500	456 184
11	Allgemeine Finanzverwaltung	6 899 266	68 903	738 946	1 806 184	2 856 018
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	4 284 300	-	-	-	5 998
	Finanzzuweisungen	575 500	-	575 500	-	833 456
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	102 692	-	101 819	-	564 133
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	45 128	-	44 041	1 087	200 413
Zusammen		8 153 821	325 559	1 423 911	2 090 377	8 153 821
Dagegen 1978		7 560 769	288 155	1 336 171	1 767 944	7 560 769

Einzelplan	Bezeichnung	(Ausgaben)				sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
		Personal- ausgaben	sächliche Verwal- tungsausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Bau- maßnahmen	
1 000 DM						
01	Landtag	11 862	2 141	4 950	-	14
02	Landesrechnungshof	4 361	228	-	-	-
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	5 358	2 168	2 315	-	22
04	Innenminister	365 175	57 001	251 152	-	244 142
	Polizei	266 156	37 668	1 686	-	9 951
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	220 870	-	204 461
05	Finanzminister	220 593	41 913	6 236	-	15 143
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	138 997	17 635	6 118	-	612
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	58 869	21 746	27	-	260
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	112 648	62 031	51 612	82 055	286 166
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	85 851	54 904	3	46 600	11 889
07	Kultusminister	1 220 475	71 024	362 156	750	131 808
	Grund- und Hauptschulen	351 506	84	-	-	-
	Realschulen	192 704	37	-	-	-
	Gymnasien	242 590	7 002	4 832	50	80
	Universität Kiel, Universitätskliniken Kiel	118 082	29 580	42 150	-	6 495
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	111 706	27 711	124 126	75 666	189 946
	Ministerium	14 304	1 875	1 729	-	2 575
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	57 723	8 450	1 545	1 700	6 342
09	Justizminister	187 867	51 286	14 706	-	632
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	149 827	40 033	2 312	-	248
10	Sozialminister	55 099	14 373	472 652	-	135 640
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	2 725	227	426 841	-	21 674
11	Allgemeine Finanzverwaltung	694 786	1 681	834 888	500	238 216
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	5 998	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	723 590	-	99 366
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	560 883	-	3 250	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	22 281	-	142 651	31 430
Zusammen		2 989 931	353 837	2 124 792	301 622	1 273 158
Dagegen 1978		2 801 158	314 317	1 949 117	287 101	1 144 744

4. Landeshaushalt - Haushaltsansätze

nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1978		1979			Veränderung in %
	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	Anteil in % 2)	
Einnahmen						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4 028 365	1 556	4 285 175	1 655	52,6	+ 6,4
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	3 570 665	1 379	3 781 300	1 460	88,2	+ 5,9
Landessteuern	443 700	171	489 000	189	11,4	+ 10,2
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	288 155	111	325 559	126	4,0	+ 13,0
Verwaltungseinnahmen	154 145	60	169 244	65	52,0	+ 9,8
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	144 590	56	157 800	61	93,2	+ 9,1
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	93 248	36	101 100	39	31,1	+ 8,4
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	45 650	18	47 725	18	47,2	+ 4,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1 336 171	516	1 423 911	550	17,5	+ 6,6
allgemeine Finanzausweisungen aus dem öffentlichen Bereich	512 800	198	575 500	222	40,4	+ 12,2
vom Bund	161 800	62	182 800	71	31,8	+ 13,0
von Ländern	351 000	136	392 700	152	68,2	+ 11,9
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	71 935	28	72 080	28	5,1	+ 0,2
vom Bund	59 306	23	64 164	25	89,0	+ 8,2
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6 138	2	6 690	3	9,3	+ 9,0
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	307 201	119	324 836	125	22,8	+ 5,7
vom Bund	242 292	94	254 259	98	78,3	+ 4,9
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	390 049	151	400 270	155	28,1	+ 2,6
vom Bund	370 140	143	370 204	143	92,5	+ 0,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1 908 078	737	2 119 176	818	26,0	+ 11,1
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	38 719	15	45 331	18	2,1	+ 17,1
beim Bund	38 719	15	45 331	18	100	+ 17,1
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1 490 422	576	1 771 684	684	83,6	+ 18,9
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	237 803	92	271 662	105	12,8	+ 14,2
vom Bund	194 498	75	226 618	88	83,4	+ 16,5
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	215	X	305	X	0,0	X
haushaltstechnische Verrechnungen	139 920	54	28 494	11	1,3	X
Gesamteinnahmen	7 560 769	2 920	8 153 821	3 149	100	+ 7,8
Ausgaben						
Personalausgaben	2 801 158	1 082	2 989 931	1 155	36,7	+ 6,7
Dienstbezüge und dergleichen	2 106 005	813	2 251 116	869	75,3	+ 6,9
Bezüge der Beamten und Richter	1 529 101	591	1 626 280	628	72,2	+ 6,4
Vergütungen der Angestellten	416 017	161	446 374	172	19,8	+ 7,3
Löhne der Arbeiter	123 494	48	130 993	51	5,8	+ 6,1
Versorgungsbezüge und dergleichen	527 420	204	562 048	217	18,8	+ 6,6
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	89 232	34	91 436	35	3,1	+ 2,5
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	1 227 889	474	1 426 753	551	17,5	+ 16,2
sächliche Verwaltungsausgaben	314 317	121	353 837	137	24,8	+ 12,6
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	9 765	4	10 508	4	0,7	+ 7,6
Zinsausgaben an Kreditmarkt	462 131	178	503 983	195	35,3	+ 9,1
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	45 293	17	45 945	18	3,2	+ 1,4
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	396 383	153	512 480	198	35,9	+ 29,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 949 117	753	2 124 792	821	26,1	+ 9,0
allgemeine Finanzausweisungen an öffentlichen Bereich	606 270	234	695 890	269	32,8	+ 14,8
an Gemeinden und Gemeindeverbände	606 270	234	695 327	269	100	+ 14,7
an Lastenausgleichfonds	-	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen	287 101	111	301 622	116	3,7	+ 5,1
Hochbau	137 033	53	142 651	55	47,3	+ 4,1
Tiefbau	150 068	58	158 971	61	52,7	+ 5,9
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 144 744	442	1 273 158	492	15,6	+ 11,2
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	523 454	202	565 881	219	44,4	+ 8,1
an Gemeinden und Gemeindeverbände	454 839	176	493 558	191	87,2	+ 8,5
Zuschüsse für Investitionen an sonstigen Bereich	328 615	127	393 561	152	30,9	+ 19,8
Besondere Finanzierungsausgaben	150 760	58	37 565	15	0,5	X
globale Minderausgaben	-	-	-	-	-	-
haushaltstechnische Verrechnungen	139 920	54	28 494	11	X	X
Gesamtausgaben	7 560 769	2 920	8 153 821	3 149	100	+ 7,8

1) Bevölkerung: 30. Juni 1978

2) Für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen: Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben $\hat{=}$ 100 %, für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe $\hat{=}$ 100 %

5. Landeshaushalt — Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1974	1975	1976	1977	1978
			1 000 DM				
01		Landtag	11 620	12 467	11 942	12 974	14 650
02		Landesrechnungshof	3 661	4 027	4 049	4 163	4 393
03		Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	7 791	8 273	8 645	8 800	9 226
04		Innenminister	637 578	697 955	696 256	726 645	751 543
	01	darunter Ministerium	57 124	56 356	58 962	64 300	60 249
	10	Polizei	231 659	254 871	262 841	285 311	290 179
	16	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	262 346	297 070	285 905	284 551	306 308
05		Finanzminister	245 917	274 530	281 973	263 445	282 958
	01	darunter Ministerium	22 656	23 653	36 157	8 983	9 225
	05	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule 1)	119 380	127 114	130 684	135 992	145 779
06		Minister für Wirtschaft und Verkehr	400 982	417 894	417 421	415 008	484 205
	01	darunter Ministerium	36 268	34 086	40 908	41 770	58 118
	04	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	141 674	148 061	150 672	161 412	178 982
07		Kultusminister	1 264 056	1 455 181	1 521 490	1 650 155	1 646 573
	01	darunter Ministerium	36 698	91 966	84 777	91 744	103 872
	02, 03	Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	346 099	376 748	389 710	375 502	391 710
	04	Realschulen	103 157	117 663	128 763	174 744	188 035
	05	Gymnasien	163 530	187 583	199 775	216 461	236 156
	06	berufsbildende Schulen	86 490	95 661	100 423	106 573	116 982
	10	Universität Kiel	110 216	119 633	116 654	117 332	127 279
	11	Universitätskliniken Kiel	120 060	135 023	154 178	166 023	53 268
	28	Landesschulamt	86 175	95 085	114 215	136 117	147 689
08		Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ²⁾	417 061	440 164	405 539	462 610	493 356
	01	darunter Ministerium	15 203	15 710	16 002	17 403	17 834
	03	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Gemeinschaftsaufgabe)	242 515	257 302	218 869	248 896	268 312
	06	Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten, Marschenbau- und Wasserwirtschaftsämter ³⁾	1 959	2 303	2 586	3 078	3 028
09		Justizminister	177 765	193 727	211 555	219 323	227 969
	01	darunter Ministerium	5 646	6 580	7 124	7 032	7 225
	02	Gerichte und Staatsanwaltschaften	136 542	148 508	162 803	167 225	171 948
10		Sozialminister	364 387	436 809	491 740	518 890	536 655
	01	darunter Ministerium	9 702	10 599	10 973	11 771	11 983
	05	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	216 733	266 059	304 923	326 775	371 808
	13	Krankenhausfinanzierung	76 989	82 394	92 770	87 427	54 279
11		Allgemeine Finanzverwaltung	1 779 395	1 959 327	2 181 429	2 359 067	2 616 345
	02	darunter: Finanzzuweisungen	655 465	711 408	587 343	666 809	742 049
	03	Schuldenaufnahme und Schuldendienst	470 897	511 971	647 612	822 835	1 055 592
	05	Versorgung, Unfallfürsorge	415 635	449 171	476 840	507 755	527 729
12		Hochbaumaßnahmen des Landes	135 256	149 741	153 821	160 693	165 378
	07	darunter Kultusminister	83 791	87 732	91 907	31 565	27 420
Insgesamt ²⁾			5 445 470	6 050 095	6 385 860	6 801 774	7 233 251

1) Die bisherigen Kapitel 0505 (Oberfinanzdirektion Kiel) und 0506 (Finanzämter und Landesfinanzschule) werden ab 1. Januar 1972 zu dem Kapitel 0505 zusammengefaßt

2) ohne Bundesmittel bei Einzelplan 08

3) Ab 1. Juli 1973 nur noch Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten

6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1978 — nach dem Aufgabenbereich

a) Ausgaben

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen	Netto- ausgaben
	1 000 DM						
Allgemeine Dienste	994 081	736 550	141 814	52 912	56 055	3 230	943 689
politische Führung und zentrale Verwaltung	423 042	314 274	61 910	36 557	10 286	14	377 685
öffentliche Sicherheit und Ordnung	324 107	251 700	36 610	1 109	28 053	3 116	320 175
Rechtsschutz	244 196	170 576	43 293	12 610	17 716	-	243 776
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 706 750	1 130 858	73 022	303 192	92 448	106 807	1 567 341
Schulen	1 106 021	930 689	12 124	69 364	12 383	81 039	1 083 609
wissenschaftliche Hochschulen	317 758	144 377	40 049	56 420	72 949	3 963	286 349
Forschung außerhalb der Hochschulen	83 449	32 279	10 341	35 156	5 180	492	59 114
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	769 587	41 236	8 578	630 332	3 155	86 095	532 992
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	527 402	8 147	1 681	501 375	1 769	14 237	354 971
Lastenausgleich	41 282	-	-	41 282	-	-	41 282
Wiedergutmachung	40 183	-	-	40 183	-	-	40 178
Gesundheit, Sport und Erholung	108 763	3 253	3 382	18 912	9 807	73 409	25 755
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geistes Kranke	69 101	160	670	2 523	9 660	56 089	X
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	246 960	36 253	4 464	99 045	868	106 330	228 816
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	229 890	36 253	4 464	99 045	868	89 261	211 747
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	207 545	41 572	5 582	71 785	516	88 090	141 474
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	98 250	-	43	18 344	-	79 863	98 217
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	459 117	37 880	12 191	41 188	73 299	245 143	281 537
Wasserwirtschaft und Kulturbau	90 745	-	1 099	22 352	1 824	65 471	79 193
Küstenschutz	112 430	13 538	6 421	5 774	67 167	19 530	44 092
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	163 499	216	50	10 987	-	152 245	98 597
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	347 960	83 476	44 594	40 459	75 402	104 030	247 010
Straßen	253 324	30 447	27 798	34 875	58 269	101 935	152 667
Wasserstraßen und Häfen	22 678	2 767	2 994	14	16 712	190	22 450
Schieneverkehr	5 475	-	-	3 570	-	1 904	5 475
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	42 879	13 866	9 368	8 423	8 923	1 415	42 329
Wirtschaftsunternehmen	38 809	13 866	7 735	8 423	6 486	1 415	38 259
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	4 070	-	1 633	-	2 437	-	4 070
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 349 608	597 849	991	610 899	-	46 955	1 606 451
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	617 518	-	-	607 563	-	9 955	20 689
Schulden	1 056 115 ^a	-	991	-	-	-	1 020 454
Versorgung	556 300	552 967	-	3 333	-	-	447 057
Insgesamt	7 233 251	2 722 794	303 987	1 877 146	320 472	861 504	5 617 394
DM je Einwohner	2 793	1 052	117	725	124	333	2 169

a) Darunter 441 018 000 DM Zinsen, 614 107 000 DM Tilgung

Noch: 6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1978 — nach dem Aufgabenbereich

b) Einnahmen

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- einnahmen	Gebühren, Entgelte, Steuern	Zins- einnahmen	Darlehens- rückflüsse	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Verwaltungen	Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen
Allgemeine Dienste	187 494	118 890	-	34	49 871	521
politische Führung und zentrale Verwaltung	74 906	18 007	-	34	44 839	518
öffentliche Sicherheit und Ordnung	12 479	6 529	-	-	3 929	4
Rechtsschutz	99 427	94 355	-	-	420	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	181 196	8 269	72	1 392	119 930	18 569
Schulen	24 271	1 317	55	855	4 463	17 039
wissenschaftliche Hochschulen	56 617	3 428	12	5	31 409	-
Forschung außerhalb der Hochschulen	36 453	2 588	-	-	23 732	602
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	277 332	34 011	304	4 803	194 320	41 529
Familien-, Sozial- und Jugendhilfen	176 647	508	2	1 533	172 430	-
Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-
Wiedergutmachung	8	-	1	-	5	-
Gesundheit, Sport und Erholung	88 473	2 662	-	214	767	82 241
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	77 507	409	-	45	188	76 865
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	40 599	10 990	1 790	8 372	5 376	12 767
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	40 550	10 990	1 787	8 327	5 376	12 767
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	94 290	6 875	2 980	9 808	66 071	-
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	14 445	-	2 972	9 726	33	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	209 326	5 569	647	6 577	155 144	19 001
Wasserwirtschaft und Kulturbau	11 559	-	386	1 370	9 796	-
Küstenschutz	70 433	95	-	-	60 895	7 443
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	86 089	1 062	261	5 207	51 665	11 558
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	109 396	6 321	15	131	33 953	66 997
Straßen	102 637	1 272	-	-	33 798	66 859
Wasserstraßen und Häfen	4 939	3 865	-	-	90	138
Schienenverkehr	146	-	15	131	-	-
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	92 253	1 278	1 716	-	550	-
Wirtschaftsunternehmen	84 191	809	-	-	550	-
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	8 061	469	1 716	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	5 952 892	4 097 820	2 477	10 399	715 116	1 412
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	4 694 650	4 097 820	-	-	596 829	-
Schulden	1 120 293	-	2 470	10 389	9 044	-
Versorgung	111 624	-	-	-	109 243	-
Insgesamt	7 233 251	4 292 685	10 002	41 729	1 341 099	243 038
DM je Einwohner	2 793	1 658	4	16	518	94

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

7. Ausgaben und Einnahmen

Ausgabeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte						
		zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
500 000		100 000						
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flens- burg	Neu- münster	
Einwohnerzahl am 30.6.1977 ▶	2 586 773	660 457	486 067	257 236	228 831	174 390	90 920	83 470
1 000 DM								
Ausgaben des Verwaltungshaushalts								
Personalausgaben	1 136 954	462 692	350 311	172 224	178 087	112 381	68 284	44 097
Unterhaltungsaufwand	115 443	34 087	25 654	15 127	10 527	8 433	4 240	4 193
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22 742	6 938	4 501	2 790	1 711	2 437	1 086	1 351
Mieten und Pachten	20 862	11 261	9 277	3 126	6 151	1 984	552	1 432
Bewirtschaftung der Grundstücke	153 564	36 189	25 967	12 999	12 968	10 222	4 682	5 540
Haltung von Fahrzeugen	14 903	6 402	4 976	720	4 256	1 426	653	773
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	5 666	1 738	1 292	634	658	446	266	180
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	137 289	44 526	34 368	17 593	16 775	10 158	4 966	5 192
Steuern, Versicherungen	14 182	3 585	2 618	866	1 752	967	575	392
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	68 885	15 325	11 019	3 545	7 474	4 306	3 187	1 119
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	188 404	40 606	32 885	22 954	9 931	7 721	5 254	2 467
Kalkulatorische Kosten	125 383	51 323	39 970	19 888	20 082	11 353	4 320	7 033
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	58 110	14 308	8 153	4 371	3 782	6 155	4 471	1 684
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	156 489	24 010	20 719	9 313	11 405	3 291	2 034	1 257
Schuldendiensthilfen	10 364	890	820	73	747	70	2	68
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	211 895	89 310	67 085	34 079	33 006	22 225	13 585	8 640
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	97 490	42 621	29 696	10 946	18 750	12 925	8 337	4 588
Leistungen an Kriegsofopfer und sonstige soziale Leistungen	48 946	19 145	14 280	6 117	8 163	4 805	2 864	2 001
Zinsausgaben	151 361	62 937	50 287	22 271	28 016	12 650	5 444	7 206
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	350 891	-	-	-	-	-	-	-
Weitere Finanzausgaben	2 264	1 852	1 816	800	1 016	36	36	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	585 704	97 137	63 352	41 996	21 356	33 785	13 097	20 688
Fehlbetrag aus Vorjahren	7 747	3 820	3 820	-	3 820	-	-	-
Ausgaben des Verwaltungshaushalts (brutto)²⁾	3 685 538	1 070 702	802 866	402 432	400 434	267 836	147 935	119 901
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	488 642	5 586	2 736	1 953	783	2 850	2 356	494
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3 196 896	1 065 116	800 130	400 479	399 651	264 986	145 579	119 407
Ausgaben des Vermögenshaushalts								
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	3 000	582	582	-	582	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	157 413	1 217	1 217	1 089	128	-	-	-
Gewährung von Darlehen	11 962	4 409	4 090	2 539	1 551	319	187	132
Vermögenserwerb	230 611	62 444	36 939	17 060	19 879	25 505	12 362	13 143
Baumaßnahmen	757 815	132 235	80 560	36 163	44 397	51 675	13 044	38 631
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	220 470	72 800	40 259	19 078	21 181	32 541	5 349	27 192
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	170 679	29 551	22 888	13 076	9 812	6 663	3 574	3 089
Sonstiges	12 702	129	129	55	74	-	-	-
Ausgaben des Vermögenshaushalts (brutto)	1 564 652	303 367	186 664	89 060	97 604	116 703	34 516	82 187
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	50 350	273	-	-	-	273	273	-
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 514 302	303 094	186 664	89 060	97 604	116 430	34 243	82 187
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögens- haushalts zusammen (brutto) 2)	5 250 190	1 374 069	989 530	491 492	498 038	384 539	188 451	202 088
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	538 992	5 859	2 736	1 953	783	3 123	2 629	494
Abzüglich haushaltstechnische Verrechnungen	747 231	170 381	119 854	70 391	49 463	50 527	21 168	29 359
Bereinigte Ausgaben zusammen	3 963 967	1 197 829	866 940	419 148	447 792	330 889	158 654	172 235
Abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen	1 078 399	211 907	140 864	66 329	74 535	71 043	27 637	43 406
Nettoaufgaben	2 885 568	985 922	726 076	352 819	373 257	259 846	131 017	128 829

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Steuerbeteiligungen

der Gemeinden und Gemeindeverbände 1977

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger als		
		100 000	50 000	bis unter 20 000	10 000	5 000	3 000		
1 926 316	1 926 316	62 040	350 930	390 700	286 470	162 046	674 130	810 954	1 926 316
1 000 DM									
435 680	365 902	20 881	115 335	115 272	67 089	22 900	24 425	69 778	238 582
65 738	62 696	3 088	15 606	14 876	9 144	3 542	16 440	3 042	15 618
12 760	11 372	787	2 825	2 668	1 829	871	2 392	1 388	3 044
5 474	4 521	571	955	1 146	847	327	675	953	4 127
101 987	92 380	4 584	26 276	21 161	17 732	7 580	15 047	9 607	15 388
6 423	6 101	380	1 555	1 336	1 247	454	1 129	322	2 078
3 061	2 518	105	459	521	418	176	839	543	867
62 891	50 098	1 783	13 970	15 554	9 160	3 724	5 907	12 793	29 872
7 790	6 830	133	1 730	1 571	1 718	698	980	960	2 807
38 052	29 742	1 886	7 782	6 904	6 357	2 038	4 775	8 310	15 508
114 763	91 835	1 951	25 768	20 039	13 383	6 458	24 236	22 928	33 035
68 020	67 199	1 728	24 247	17 247	12 963	5 173	5 841	821	6 040
27 923	27 300	1 862	8 292	5 601	4 637	2 002	4 906	623	15 879
95 438	94 257	88	3 377	14 287	13 705	9 311	53 489	1 181	37 041
3 355	2 996	-	66	1 130	596	116	1 088	359	6 119
838	497	80	154	155	41	15	52	341	121 747
894	894	-	395	277	102	75	45	-	53 975
7 757	6 940	394	2 295	2 123	1 316	437	381	811	22 044
71 106	65 706	3 048	15 617	17 133	14 998	5 097	9 813	5 400	17 318
350 568	350 133	9 403	52 575	53 938	42 332	31 603	160 282	435	323
398	384	-	177	48	29	10	120	14	14
327 607	309 394	12 010	91 599	64 641	42 527	22 855	75 762	18 213	160 960
3 927	3 625	-	-	1 239	1 674	-	712	302	-
1 812 450	1 653 326	64 762	411 055	378 867	263 844	125 462	409 336	159 124	802 386
152 610	29 785	384	7 611	6 773	7 170	3 242	4 605	122 825	330 446
1 659 840	1 623 541	64 378	403 444	372 094	256 674	122 220	404 731	36 299	471 940
2 316	1 645	-	30	3	289	82	1 241	671	102
131 297	122 986	2 544	21 922	16 562	20 720	10 720	50 518	8 311	24 899
3 059	2 734	76	662	803	380	233	580	325	4 494
139 858	135 066	6 059	48 094	33 003	22 897	7 759	17 254	4 792	28 309
515 452	485 683	21 454	99 388	95 111	67 954	44 403	157 373	29 769	110 128
130 858	122 249	8 045	32 220	23 866	27 648	8 486	21 984	8 609	16 812
50 664	46 169	1 308	6 489	17 128	5 485	2 176	13 583	4 495	90 464
10 623	10 080	23	13	1 398	6 661	42	1 943	543	1 950
984 127	926 612	39 509	208 818	187 874	152 034	73 901	264 476	57 515	277 158
47 083	39 388	1 309	5 414	7 813	6 341	2 468	16 043	7 695	2 994
937 044	887 224	38 200	203 404	180 061	145 693	71 433	248 433	49 820	274 164
2 796 577	2 579 938	104 271	619 873	566 741	415 878	199 363	673 812	216 639	1 079 544
199 693	69 173	1 693	13 025	14 586	13 511	5 710	20 648	130 520	333 440
406 689	386 552	13 766	119 828	83 922	57 176	28 613	83 247	20 137	170 161
2 190 195	2 124 213	88 812	487 020	468 233	345 191	165 040	569 917	65 982	575 943
574 213	538 426	10 420	90 051	114 682	72 735	40 832	209 706	35 787	292 279
1 615 982	1 585 787	78 392	396 969	353 551	272 456	124 208	360 211	30 195	283 664

Noch: 7. Ausgaben und Einnahmen

Einnahmeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte						
		zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
			500 000			100 000		
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flensburg	Neumünster	
Einwohnerzahl am 30.6.1977 ▶	2 586 773	660 457	486 067	257 236	228 831	174 390	90 920	83 470
		1 000 DM						
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>								
Steuern (netto)	1 428 718	501 155	375 367	201 598	173 769	125 788	69 632	56 156
Steuerähnliche Einnahmen	4 713	3 973	3 973	-	3 973	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	429 740	58 004	39 524	20 038	19 486	18 480	6 297	12 183
Bedarfszuweisungen	624	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen	104 952	26 669	19 714	9 843	9 871	6 955	4 264	2 691
Allgemeine Umlagen	346 170	-	-	-	-	-	-	-
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	552 875	214 061	159 188	82 740	76 448	54 873	36 499	18 374
Einnahmen aus Verkauf	13 435	4 799	4 305	753	3 552	494	331	163
Mieten und Pachten	58 115	14 537	10 748	3 208	7 540	3 789	2 435	1 354
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	22 862	7 797	6 723	1 848	4 875	1 074	478	596
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	220 338	66 970	48 089	20 439	27 650	18 881	9 290	9 591
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	111 842	20 810	16 893	8 055	8 838	3 917	2 843	1 074
Zinseinnahmen	30 518	6 407	4 373	2 631	1 742	2 034	660	1 374
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	103 631	54 386	44 696	26 352	18 344	9 690	5 086	4 604
Schuldendiensthilfen	18 712	6 884	5 343	12	5 331	1 541	480	1 061
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	36 360	12 923	9 647	5 452	4 195	3 276	1 882	1 394
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	35 465	14 416	11 111	3 750	7 361	3 305	1 894	1 411
Weitere Finanzeinnahmen	14 048	5 273	4 437	2 569	1 868	836	351	485
Kalkulatorische Einnahmen	125 358	51 318	39 966	19 884	20 082	11 352	4 319	7 033
Zuführung vom Vermögenshaushalt	3 000	582	582	-	582	-	-	-
Einnahmen des Verwaltungshaushalts (brutto) ²⁾	3 661 446	1 070 964	804 679	409 172	395 507	266 285	146 741	119 544
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	488 642	5 586	2 736	1 953	783	2 850	2 356	494
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3 172 804	1 065 378	801 943	407 219	394 724	263 435	144 385	119 050
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>								
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	585 704	97 137	63 352	41 996	21 356	33 785	13 097	20 688
Entnahmen aus Rücklagen	129 052	6 915	3 266	273	2 993	3 649	3 649	-
Rückflüsse von Darlehen	13 867	3 656	2 982	1 989	993	674	385	289
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	3 583	32	-	-	-	32	32	-
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	109 060	21 496	17 707	10 225	7 482	3 789	1 438	2 351
Beiträge und ähnliche Entgelte	114 976	9 678	5 061	1 587	3 474	4 617	3 183	1 434
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	408 161	59 687	35 262	15 638	19 624	24 425	10 505	13 920
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	252 721	99 933	52 961	23 429	29 532	46 972	2 512	44 460
Einnahmen des Vermögenshaushalts (brutto)	1 617 124	298 534	180 591	95 137	85 454	117 943	34 801	83 142
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	50 350	273	-	-	-	273	273	-
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 566 774	298 261	180 591	95 137	85 454	117 670	34 528	83 142
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)	5 278 570	1 369 498	985 270	504 309	480 961	384 228	181 542	202 686
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	538 992	5 859	2 736	1 953	783	3 123	2 629	494
Abzüglich haushaltstechnische Verrechnungen	747 200	170 375	119 846	70 384	49 462	50 529	21 166	29 363
Bereinigte Einnahmen zusammen	3 992 378	1 193 264	862 688	431 972	430 716	330 576	157 747	172 829
Abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen	1 078 399	211 907	140 864	66 329	74 535	71 043	27 637	43 406
Nettoeinnahmen	2 913 979	981 357	721 824	365 643	356 181	259 533	130 110	129 423
<u>Mehrausgaben/Mehreinnahmen (brutto)</u>								
Verwaltungshaushalt	- 24 092	+ 262	+ 1 813	+ 6 740	- 4 927	- 1 551	- 1 194	- 357
Vermögenshaushalt	+ 52 472	- 4 833	- 6 073	+ 6 077	-12 150	+ 1 240	+ 285	+ 955
Zusammen	+ 28 380	- 4 571	- 4 260	+ 12 817	-17 077	- 311	- 909	+ 598

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Steuerbeteiligungen

der Gemeinden und Gemeindeverbände 1977

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger als		
		100 000	50 000	bis unter 20 000	10 000	5 000	3 000		
1 926 316	1 926 316	62 040	350 930	390 700	286 470	162 046	674 130	810 954	1 926 316
1 000 DM									
886 582	886 608	43 376	217 325	206 843	140 375	65 579	213 110	- 26	40 981
545	545	-	-	20	405	-	120	-	195
229 513	229 513	-	13 153	33 790	25 580	21 533	136 457	-	142 223
624	618	-	-	-	20	35	563	6	-
70 520	59 089	1 762	19 675	18 822	13 420	3 488	1 922	11 431	7 763
86 649	-	-	-	-	-	-	-	86 649	259 521
205 838	197 442	9 349	66 199	54 932	33 116	14 044	19 802	8 396	132 946
2 590	2 533	162	967	842	262	107	193	57	6 046
38 193	35 770	588	7 904	6 672	6 171	4 121	10 314	2 423	5 385
12 084	10 845	378	2 024	2 285	2 756	800	2 602	1 239	2 981
64 099	49 355	1 684	16 659	12 185	11 246	3 825	3 756	14 744	89 269
54 333	26 118	618	4 254	8 561	4 502	2 245	5 938	28 215	36 699
19 740	17 812	331	5 104	3 192	2 984	1 156	5 045	1 928	4 371
48 226	48 106	2 950	26 803	10 524	6 180	1 097	552	120	1 019
8 109	6 762	134	1 106	1 844	976	543	2 159	1 347	3 719
1 485	1 345	-	950	259	125	8	3	140	21 952
248	248	-	248	-	-	-	-	-	20 801
2 487	1 928	57	412	732	428	90	209	559	6 288
68 003	67 182	1 728	84 239	17 241	12 962	5 174	5 838	821	6 037
2 316	1 645	-	30	3	289	82	1 241	671	102
1 802 184	1 643 464	63 117	407 052	377 747	261 797	123 927	409 824	158 720	788 298
152 610	29 785	384	7 611	6 773	7 170	3 242	4 605	122 825	330 446
1 649 574	1 613 679	62 733	399 441	370 974	254 627	120 685	405 219	35 895	457 852
327 607	309 394	12 010	91 599	64 641	42 527	22 855	75 762	18 213	160 960
109 453	103 004	5 626	17 797	13 068	19 825	9 989	36 699	6 449	12 684
6 500	5 906	49	1 057	918	1 043	1 224	1 615	594	3 711
3 551	3 549	1	2 737	37	7	2	765	2	-
80 370	79 546	92	13 627	9 319	20 649	11 097	24 762	824	7 194
105 298	103 300	2 294	17 569	20 270	21 192	9 243	32 732	1 998	-
256 133	232 400	9 806	44 186	55 358	29 829	16 294	76 927	23 733	92 341
133 882	123 296	8 500	29 744	27 932	17 539	8 637	30 944	10 586	18 906
1 022 794	960 395	38 378	218 316	191 543	152 611	79 341	280 306	62 399	295 796
47 083	39 388	1 309	5 414	7 813	6 341	2 468	16 043	7 695	2 994
975 711	921 007	37 069	212 902	183 730	146 270	76 873	264 163	54 704	292 802
2 824 978	2 603 859	101 495	625 368	569 290	414 408	203 268	690 030	221 119	1 084 094
199 693	69 173	1 693	13 025	14 586	13 511	5 710	20 648	130 520	333 440
406 668	386 533	13 766	119 820	83 917	57 171	28 615	83 244	20 135	170 157
2 218 617	2 148 153	86 036	492 523	470 787	343 726	168 943	586 138	70 464	580 497
574 213	538 426	10 420	90 051	114 682	72 735	40 832	209 706	35 787	292 279
1 644 404	1 609 727	75 616	402 472	356 105	270 991	128 111	376 432	34 677	288 218
- 10 266	- 9 862	- 1 645	- 4 003	- 1 120	- 2 047	- 1 535	+ 488	- 404	- 14 088
+ 38 667	+ 33 783	- 1 131	+ 9 498	+ 3 669	+ 577	+ 5 440	+ 15 730	+ 4 884	+ 18 638
+ 28 401	+ 23 921	- 2 776	+ 5 495	+ 2 549	- 1 470	+ 3 905	+ 16 218	+ 4 480	+ 4 550

8. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1978	1979	1980	1981	1982
	1 000 DM				
Einnahmen					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	4 088 639	4 191 669	4 398 092	4 625 279	4 876 382
darunter					
Steuern (brutto)	1 713 686	1 697 474	1 771 059	1 851 735	1 944 926
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	531 398	555 251	586 742	615 033	643 835
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Erstattungen	374 555	366 528	378 312	395 837	414 533
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	49 451	48 381	50 342	51 795	53 638
vom Land	77 959	76 292	78 995	82 830	87 670
von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	156 592	159 635	167 171	175 252	183 325
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 983 679	1 780 720	1 791 679	1 507 159	1 324 378
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	182 875	146 470	73 692	51 267	33 708
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	180 669	114 853	85 665	71 147	55 993
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	547 402	625 673	671 010	508 377	407 507
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	138 329	181 177	184 142	137 295	117 784
vom Land	317 864	362 714	396 270	309 379	243 984
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	475 937	364 494	394 688	302 732	248 151
davon					
von Verwaltungen	59 543	36 048	44 089	42 851	31 599
von sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	416 394	328 446	350 599	259 881	216 552
Gesamteinnahmen	6 072 318	5 972 389	6 189 771	6 132 438	6 200 760
davon					
kreisfreie Städte	1 612 329	1 551 051	1 594 099	1 632 963	1 708 054
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	3 244 826	3 137 155	3 293 108	3 186 561	3 166 296
Kreisverwaltungen	1 215 163	1 284 183	1 302 564	1 312 914	1 326 410
Ausgaben					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 088 639	4 191 669	4 413 181	4 660 716	4 919 384
darunter					
Personalausgaben	1 184 815	1 264 888	1 324 772	1 391 369	1 460 382
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	624 155	638 247	667 844	704 614	744 596
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	167 981	176 320	187 874	197 662	213 928
darunter					
an Land	3 091	2 729	2 826	2 927	3 038
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	111 586	121 016	124 727	131 271	138 150
Leistungen der Sozialhilfe	405 129	416 984	442 438	471 405	501 802
Zinsausgaben	155 978	155 444	166 027	175 091	180 395
Gewerbesteuerumlage	256 708	253 490	230 994	236 661	243 423
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	390 410	426 867	450 261	475 503	502 484
Zuführung zum Vermögenshaushalt	450 995	388 852	445 939	470 539	488 325
Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 983 679	1 798 788	1 811 434	1 522 330	1 332 407
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	43 631	31 998	27 151	43 828	59 367
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	269 828	226 387	218 984	183 736	169 316
Vermögenserwerb	309 490	235 958	202 411	154 410	141 093
Baumaßnahmen	1 011 794	1 079 379	1 147 577	920 921	737 403
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 591 112	1 541 724	1 568 972	1 259 067	1 047 812
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	162 507	153 600	133 725	70 040	50 207
darunter Gesamtschulen	6 394	10 324	3 787	3 295	1 239
berufsbildende Schulen	41 261	84 590	54 879	37 753	32 929
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	86 065	80 001	87 333	82 628	90 568
Sport, Badeanstalten	72 891	95 342	112 041	95 980	79 025
Straßen	401 651	416 748	468 219	383 942	311 383
Abwasserbeseitigung	184 603	159 727	159 872	142 439	118 589
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	328 616	219 993	195 652	199 061	209 587
davon					
an Verwaltungen	54 692	45 896	43 509	45 040	43 579
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	273 924	174 097	152 143	154 021	166 008
Gesamtausgaben ¹⁾	6 072 318	5 990 457	6 224 615	6 183 046	6 251 791
davon					
kreisfreie Städte	1 612 329	1 569 119	1 628 943	1 683 571	1 759 085
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	3 244 826	3 137 155	3 293 108	3 186 561	3 166 296
Kreisverwaltungen	1 215 163	1 284 183	1 302 564	1 312 914	1 326 410

1) Mehrausgabe wegen nicht ausgeglichener Finanzplanungen 1979 (18 068 000 DM), 1980 (34 844 000 DM), 1981 (50 608 000 DM), 1982 (51 031 000 DM)

9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise nach Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Gemeindegemeinschaftszuweisungen					Kreis- schlüssel- zuweisungen		Insgesamt	
	allgemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen					
	1 000 DM				DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
1973	134 245	27 774	69 725	231 744	91	136 878	54	368 623	145
1974	188 889	41 920	85 389	316 197	123	164 026	64	480 224	187
1975	187 730	52 236	86 141	326 107	126	165 523	64	491 630	191
1976	165 007	44 209	74 794	284 010	110	143 882	56	427 892	166
1977	201 709	52 709	91 614	346 031	134	176 262	68	522 293	202
1978	226 120	61 076	103 485	390 681	151	199 103	77	589 784	228
1979	262 628	71 943	119 636	454 207	176	229 751	89	683 958	264
davon									
FLENSBURG	3 037	-	4 588	7 625	85	5 443	60	13 068	145
KIEL	10 859	-	12 854	23 713	93	16 456	64	40 169	157
LÜBECK	10 268	-	11 585	21 853	96	14 879	66	36 732	162
NEUMÜNSTER	7 146	-	3 514	10 660	129	6 958	84	17 618	213
Kreisfreie Städte	31 311	-	32 541	63 852	98	43 736	67	107 588	164
Dithmarschen	16 241	5 788	9 138	31 167	239	11 854	91	43 021	330
Hzgt. Lauenburg	20 479	5 462	7 728	33 669	221	16 127	106	49 796	326
Nordfriesland	22 067	7 771	9 584	39 422	247	16 687	104	56 109	351
Ostholstein	25 064	5 841	8 779	39 684	211	19 786	105	59 471	317
Pinneberg	16 088	2 427	9 678	28 193	110	17 938	70	46 130	180
Plön	16 730	4 862	3 574	25 167	219	12 736	111	37 903	330
Rendsburg-Eckernförde	33 677	11 395	9 485	54 557	227	26 003	108	80 560	335
Schleswig-Flensburg	29 572	11 094	8 020	48 686	272	21 383	120	70 069	392
Segeberg	21 887	8 755	7 955	38 597	192	16 937	84	55 534	276
Steinburg	14 067	4 567	5 778	24 412	189	12 128	94	36 540	282
Stormarn	15 443	3 981	7 377	26 801	149	14 436	80	41 237	228
Kreise	231 317	71 943	87 095	390 355	202	186 015	96	576 370	298

10. Steuerkraft und Gemeindegemeinschaftszuweisungen 1979 nach der Gemeindegröße

Gemeindegemeinschaftsklasse	Steuerkraftzahlen						Schlüsselzuweisungen				
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindegemeinschafts- einkommen- steuer	zusammen (Steuerkraft- meßzahl)		all- gemeine	Sonder-	für über- gemeindegemeinschaft- liche Aufgaben	zusammen	
	1 000 DM					DM je Einw.	1 000 DM				DM je Einw.
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern											
unter 250	2 079	1 046	1 344	5 226	9 696	275	6 974	3 315	-	10 289	292
250 - 500	4 339	3 112	4 132	14 762	26 346	270	19 603	9 400	-	29 003	297
500 - 750	3 768	4 398	7 395	17 902	33 464	295	21 979	10 270	-	32 249	284
750 - 1 000	3 196	4 086	5 323	17 677	30 283	293	19 694	8 867	1 054	29 615	286
1 000 - 2 000	5 167	9 542	14 026	38 785	67 521	308	39 750	16 753	5 621	62 124	283
2 000 - 3 000	1 841	5 374	7 338	21 590	36 142	344	17 357	6 692	3 735	27 784	264
3 000 - 5 000	1 211	8 085	16 126	35 675	61 097	401	20 575	6 124	6 865	33 564	220
5 000 - 10 000	1 321	20 099	39 268	74 365	135 054	465	30 276	4 459	17 774	52 510	181
10 000 - 20 000	1 279	25 819	62 488	111 918	201 504	501	38 984	5 725	23 857	68 566	170
20 000 - 50 000	405	24 573	65 222	116 469	206 670	590	16 124	338	25 887	42 350	121
50 000 - 100 000	67	4 398	15 675	23 461	43 601	698	-	-	2 301	2 301	37
Zusammen	24 675	110 534	238 336	477 831	851 377	441	231 317	71 943	87 095	390 355	202

Steuerkraftzahl: Istaufkommen der Gemeinde geteilt durch Hebesatz der Gemeinde mal Hebesatz im Landesdurchschnitt dieser Steuerart

11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1978

Schuldenart, Gläubiger	Insgesamt	Davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 - 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 002 577	168 820	246 390	441 023	856 233	74 094	800 707	271 543
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 880 031	160 157	233 387	415 133	808 677	72 590	756 890	241 874
darunter bei Sparkassen	628 198	71 746	86 013	173 848	331 607	35 354	126 233	135 004
bei Girozentralen	560 664	42 081	102 078	97 455	241 614	18 554	231 301	69 195
bei sonstigen Kreditinstituten	606 692	36 291	31 151	122 086	189 528	15 932	384 283	16 949
bei Bausparkassen	23 435	1 700	4 655	6 288	12 643	1 297	1 653	7 842
bei Versicherungsunternehmen	29 800	832	3 512	5 899	10 243	189	11 290	8 078
Kredite von Sozialversicherungen	122 546	8 663	13 003	25 890	47 556	1 504	43 817	29 669
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	78 159	113	2 050	17 039	19 202	232	35 387	23 338
Sozialversicherungen	11 145	204	294	2 486	2 984	18	6 443	1 700
Schulden beim öffentlichen Bereich	540 931	51 364	103 855	172 297	327 516	13 158	181 319	18 938
darunter bei Ländern	366 410	33 269	79 670	109 472	222 411	8 050	125 432	10 517
beim ERP-Sondervermögen	104 925	8 408	10 017	39 027	57 452	441	44 380	2 652
beim Bund und LAF	41 105	6 072	6 530	11 490	24 092	637	11 076	5 300
Schulden insgesamt	2 543 508	220 184 ^a	350 245	613 320	1 183 749 ^a	87 252 ^a	982 026	290 481
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	601 975	23 865	75 887	223 085	322 837	2 955	274 030	2 153
Dagegen Schulden am 31. 12. 1977	r 2 490 320	206 087	353 222	609 566	1 168 875	87 327	r 949 481	284 637
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	614 806	24 589	84 248	217 734	326 571	3 122	282 885	2 228
DM je Einwohner								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	773	251	551	541	442	94	1 226	140
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn	726	238	522	509	418	92	1 159	125
darunter bei Banken zusammen	693	223	490	482	394	88	1 136	114
bei Bausparkassen	9	3	10	8	7	2	3	4
bei Versicherungsunternehmen	12	1	8	7	5	0	17	4
Kredite von Sozialversicherungen	47	13	29	32	25	2	67	15
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	30	0	5	21	10	0	54	12
Sozialversicherungen	4	0	1	3	2	0	10	1
Schulden beim öffentlichen Bereich	209	76	232	211	169	17	278	10
darunter bei Ländern	142	49	178	134	115	10	192	5
beim ERP-Sondervermögen	41	12	22	48	30	1	68	1
beim Bund und LAF	16	9	15	14	12	1	17	3
Schulden insgesamt	982	327 ^a	783	752	611 ^a	110 ^a	1 504	150
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	232	35	170	274	167	4	420	1
Dagegen Schulden am 31. 12. 1977	963	306	788	758	607	108	1 438	148
Nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	238	36	188	271	170	4	428	1

a) Schulden des Amtes Bökingharde wurden ab 1.1.1978 von der Gemeinde Dagebüll übernommen

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1952 enthalten die StJb 52 ff. Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Art der Schulden	31.12. ▶	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Mill. DM							
Insgesamt		3 852	4 293	5 308	6 228	6 815	7 514
davon Altschulden		224	219	214	208	203	197
Neuschulden		3 628	4 074	5 094	6 019	6 613	7 317
davon Kreditmarktmittel zusammen		2 530	2 987	4 012	4 943	5 547	6 271
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		2 309	2 757	3 784	4 720	5 320	6 050
Kredite von Sozialversicherungen		221	230	228	224	227	222
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 098	1 087	1 082	1 076	1 066	1 046
DM je Einwohner							
Insgesamt		1 496	1 662	2 054	2 411	2 635	2 902
davon Altschulden		87	85	83	81	78	76
Neuschulden		1 410	1 578	1 971	2 330	2 556	2 826
davon Kreditmarktmittel zusammen		983	1 157	1 553	1 914	2 144	2 422
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		897	1 068	1 464	1 827	2 057	2 336
Kredite von Sozialversicherungen		86	89	88	87	88	86
Schulden beim öffentlichen Bereich		427	421	419	416	412	404

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 60 ff.

13. Personalstruktur im öffentlichen Dienst am 30.6.1977

Alter in Jahren — Laufbahn		Unmittelbarer öffentlicher Dienst						Sozial- versicherungs- träger	
		insgesamt		Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweck- verbände		
				zusammen	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände			
		Anzahl	%	Anzahl					
Vollbeschäftigte									
Insgesamt	zus.	91 682	100	90 054	53 643	36 411	1 628	3 253	100
	weibl.	32 520	35,5	31 699	18 493	13 206	821	1 315	40,4
Unter 18	zus.	757	0,8	750	250	500	7	28	0,9
	weibl.	407	0,4	400	91	309	7	16	0,5
18 bis 20	zus.	3 656	4,0	3 548	1 598	1 950	108	233	7,2
	weibl.	2 214	2,4	2 121	786	1 335	93	151	4,6
21 " 22	zus.	3 056	3,3	2 974	1 502	1 472	82	224	6,9
	weibl.	1 901	2,1	1 832	811	1 021	69	140	4,3
23 " 24	zus.	3 620	3,9	3 559	2 216	1 343	61	177	5,4
	weibl.	2 272	2,5	2 223	1 350	873	49	100	3,1
25 " 26	zus.	4 337	4,7	4 266	2 871	1 395	71	157	4,8
	weibl.	2 546	2,8	2 500	1 733	767	46	77	2,4
27 " 28	zus.	4 816	5,3	4 757	3 325	1 432	59	171	5,3
	weibl.	2 164	2,4	2 138	1 533	605	26	65	2,0
29 " 30	zus.	4 462	4,9	4 396	3 043	1 353	66	127	3,9
	weibl.	1 663	1,8	1 635	1 165	470	28	40	1,2
31 " 32	zus.	3 780	4,1	3 714	2 607	1 107	66	127	3,9
	weibl.	1 254	1,4	1 234	890	344	20	40	1,2
33 " 34	zus.	5 123	5,6	5 057	3 474	1 583	66	150	4,6
	weibl.	1 511	1,6	1 487	1 074	413	24	36	1,1
35 " 36	zus.	5 787	6,3	5 688	3 786	1 902	99	142	4,4
	weibl.	1 529	1,7	1 492	1 006	486	37	40	1,2
37 " 38	zus.	6 212	6,8	6 110	3 885	2 225	102	145	4,5
	weibl.	1 553	1,7	1 524	957	567	29	54	1,7
39 " 40	zus.	5 660	6,2	5 550	3 373	2 177	110	137	4,2
	weibl.	1 367	1,5	1 327	808	519	40	35	1,1
41 " 42	zus.	4 963	5,4	4 862	2 865	1 997	101	139	4,3
	weibl.	1 253	1,4	1 216	682	534	37	57	1,8
43 " 44	zus.	3 491	3,8	3 419	1 888	1 531	72	86	2,6
	weibl.	847	0,9	818	447	371	29	33	1,0
45 " 46	zus.	3 600	3,9	3 523	1 868	1 655	77	80	2,5
	weibl.	953	1,0	926	464	462	27	26	0,8
47 " 48	zus.	3 837	4,2	3 762	1 958	1 804	75	108	3,3
	weibl.	1 019	1,1	985	526	459	34	33	1,0
49 " 50	zus.	4 025	4,4	3 953	2 186	1 767	72	127	3,9
	weibl.	1 189	1,3	1 150	655	495	39	49	1,5
51 " 52	zus.	4 296	4,7	4 238	2 396	1 842	58	172	5,3
	weibl.	1 547	1,7	1 517	838	679	30	61	1,9
53 " 54	zus.	4 011	4,4	3 928	2 146	1 782	83	170	5,2
	weibl.	1 485	1,6	1 440	752	688	45	69	2,1
55 " 56	zus.	4 321	4,7	4 245	2 257	1 988	76	215	6,6
	weibl.	1 517	1,7	1 477	750	727	40	97	3,0
57 " 58	zus.	3 256	3,6	3 199	1 701	1 498	57	138	4,2
	weibl.	1 140	1,2	1 103	567	536	37	51	1,6
59 " 60	zus.	1 797	2,0	1 775	949	826	22	74	2,3
	weibl.	565	0,6	549	288	261	16	18	0,6
61 " 62	zus.	1 769	1,9	1 748	902	846	21	93	2,9
	weibl.	341	0,4	332	172	160	9	13	0,4
63 " 64	zus.	842	0,9	825	503	322	17	28	0,9
	weibl.	235	0,3	225	125	100	10	11	0,3
65 und mehr	zus.	208	0,2	208	94	114	-	5	0,2
	weibl.	48	0,1	48	23	25	-	3	0,1
Beamte und Richter	zus.	38 516	42,0	38 499	33 374	5 125	17	294	9,0
	weibl.	9 888	10,8	9 887	9 242	645	1	52	1,6
höherer Dienst	zus.	8 851	9,7	8 847	8 343	504	4	80	2,5
	weibl.	1 362	1,5	1 362	1 333	29	-	10	0,3
gehobener Dienst	zus.	19 287	21,0	19 274	16 225	3 049	13	170	5,2
	weibl.	7 377	8,0	7 376	6 999	377	1	29	0,9
mittlerer Dienst	zus.	10 182	11,1	10 182	8 620	1 562	-	44	1,4
	weibl.	1 148	1,3	1 148	910	238	-	13	0,4
einfacher Dienst	zus.	196	0,2	196	186	10	-	-	-
	weibl.	1	0,0	1	-	1	-	-	-
Angestellte	zus.	36 324	39,6	35 236	15 700	19 536	1 088	2 721	83,6
	weibl.	18 722	20,4	18 132	8 069	10 063	590	1 129	34,7
höherer Dienst	zus.	2 612	2,8	2 484	1 443	1 041	128	97	3,0
	weibl.	425	0,5	409	248	166	16	20	0,6
gehobener Dienst	zus.	7 372	8,0	7 272	3 806	3 466	100	584	18,0
	weibl.	2 530	2,8	2 496	1 433	1 063	34	57	1,8
mittlerer Dienst	zus.	24 461	26,7	23 695	9 745	13 950	766	1 977	60,8
	weibl.	14 621	15,9	14 148	5 995	8 153	473	1 013	31,1
einfacher Dienst	zus.	1 879	2,0	1 785	706	1 079	94	63	1,9
	weibl.	1 146	1,2	1 079	393	686	67	39	1,2
Arbeiter	zus.	16 842	18,4	16 319	4 569	11 750	523	238	7,3
	weibl.	3 910	4,3	3 680	1 182	2 498	230	134	4,1

Noch: 13. Personalstruktur im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1977

Dienstverhältnis Familienstand Alter in Jahren Laufbahn		Unmittelbarer öffentlicher Dienst						Sozial- versicherungs- träger	
		insgesamt		Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweck- verbände		
				zusammen	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände			
		Anzahl	%				Anzahl		
Noch: Vollbeschäftigte									
Auf Dauer	zus.	83 849	91,5	82 358	49 916	32 442	1 491	3 080	94,7
	weibl.	28 870	31,5	28 132	16 875	11 257	738	1 231	37,8
Von begrenzter Dauer	zus.	3 046	3,3	3 020	1 373	1 647	26	41	1,3
	weibl.	1 266	1,4	1 254	651	603	12	29	0,9
Zur Ausbildung	zus.	4 787	5,2	4 676	2 354	2 322	111	132	4,1
	weibl.	2 384	2,6	2 313	967	1 346	71	55	1,7
Ledig	zus.	21 256	23,2	20 813	12 497	8 316	443	973	29,9
	weibl.	12 640	13,8	12 304	7 137	5 167	336	568	17,5
Verheiratet	zus.	64 063	69,9	63 041	38 181	24 860	1 022	2 023	62,2
	weibl.	15 421	16,8	15 075	9 314	5 761	346	557	17,1
Verwitwet	zus.	1 792	2,0	1 735	823	912	57	71	2,2
	weibl.	1 398	1,5	1 350	660	690	48	56	1,7
Geschieden	zus.	4 571	5,0	4 465	2 142	2 323	106	186	5,7
	weibl.	3 061	3,3	2 970	1 382	1 588	91	134	4,1
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit									
Insgesamt	zus.	14 584	100	13 976	6 060	7 916	608	268	100
	weibl.	13 994	96,0	13 406	5 725	7 681	588	261	97,4
Unter 25	zus.	487	3,3	469	292	177	18	4	1,5
	weibl.	455	3,1	437	270	167	18	4	1,5
25 bis 34	zus.	3 412	23,4	3 296	1 865	1 431	116	70	26,1
	weibl.	3 190	21,9	3 076	1 680	1 396	114	68	25,4
35 " 44	zus.	5 398	37,0	5 163	2 254	2 909	235	83	31,0
	weibl.	5 294	36,3	5 063	2 201	2 862	231	82	30,6
45 " 54	zus.	3 569	24,5	3 407	1 105	2 302	162	75	28,0
	weibl.	3 475	23,8	3 320	1 086	2 234	155	72	26,9
55 " 59	zus.	1 248	8,6	1 198	395	803	50	28	10,4
	weibl.	1 219	8,4	1 170	387	783	49	28	10,4
60 und mehr	zus.	470	3,2	443	149	294	27	8	3,0
	weibl.	361	2,5	340	101	239	21	7	2,6
Beamte und Richter	zus.	1 978	13,6	1 978	1 922	56	-	1	0,4
	weibl.	1 945	13,3	1 945	1 894	51	-	1	0,4
höherer Dienst	zus.	132	0,9	132	129	3	-	-	-
	weibl.	126	0,9	126	123	3	-	-	-
gehobener Dienst	zus.	1 754	12,0	1 754	1 718	36	-	1	0,4
	weibl.	1 731	11,9	1 731	1 699	32	-	1	0,4
mittlerer Dienst	zus.	92	0,6	92	75	17	-	-	-
	weibl.	88	0,6	88	72	16	-	-	-
einfacher Dienst	zus.	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	zus.	6 880	47,2	6 635	3 148	3 487	245	157	58,6
	weibl.	6 505	44,6	6 268	2 878	3 390	237	152	56,7
höherer Dienst	zus.	315	2,2	311	260	51	4	7	2,6
	weibl.	217	1,5	213	168	45	4	6	2,2
gehobener Dienst	zus.	1 081	7,4	1 074	863	211	7	1	0,4
	weibl.	906	6,2	902	710	192	4	1	0,4
mittlerer Dienst	zus.	4 864	33,4	4 670	1 820	2 850	194	143	53,4
	weibl.	4 783	32,8	4 592	1 802	2 790	191	139	51,9
einfacher Dienst	zus.	620	4,3	580	205	375	40	6	2,2
	weibl.	599	4,1	561	198	363	38	6	2,2
Arbeiter	zus.	5 726	39,3	5 363	990	4 373	363	110	41,0
	weibl.	5 544	38,0	5 193	953	4 240	351	108	40,3
Auf Dauer	zus.	13 483	92,5	12 887	5 344	7 543	596	252	94,0
	weibl.	13 159	90,2	12 579	5 213	7 366	580	246	91,8
Von begrenzter Dauer	zus.	1 101	7,5	1 089	716	373	12	16	6,0
	weibl.	835	5,7	827	512	315	8	15	5,6
Ledig	zus.	724	5,0	708	469	239	16	11	4,1
	weibl.	588	4,0	573	355	218	15	11	4,1
Verheiratet	zus.	12 382	84,9	11 852	5 202	6 650	530	220	82,1
	weibl.	11 957	82,0	11 445	4 991	6 454	512	213	79,5
Verwitwet	zus.	792	5,4	759	197	562	33	19	7,1
	weibl.	777	5,3	745	196	549	32	19	7,1
Geschieden	zus.	686	4,7	657	192	465	29	18	6,7
	weibl.	672	4,6	643	183	460	29	18	6,7
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit									
Insgesamt		4 652	100	4 388	1 375	3 013	264	124	100

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968 siehe StB L I 5/S.

14. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1978

Gebietskörperschaft	Vollbeschäftigte insgesamt	Davon			Außerdem				Insgesamt	
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	in Wirt- schafts- unter- nehmen	bei Zweck- ver- bänden	Teilzeitbeschäftigte mit mindestens | weniger als der Hälfte | der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		Anzahl	%
Insgesamt	147 383	66 058	44 980	36 345	6 465	1 661	18 080	7 202	180 791	100
in %	100	44,8	30,5	24,7	X	X	X	X	X	X
davon										
Bund	62 185	27 061	11 449	23 675	47	-	2 962	2 694	67 888	37,6
Land	54 078	33 906	15 914	4 258	368	-	6 508	1 376	62 330	34,5
Gemeinden und Gemeindeverbände	31 120	5 091	17 617	8 412	6 050	1 661	8 610	3 132	50 573	28,0

15. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1978

Geschäftsbereich	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		Außerdem Teilzeitbeschäftigte mit mindestens | weniger als der Hälfte | der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	
				ins- gesamt	darunter mit Zeit- vertrag		
Landtag	20	35	6	61	-	9	-
Landesrechnungshof	61	10	2	73	-	2	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	44	45	7	96	2	2	-
Innenministerium	7 058	1 814	562	9 434	58	341	164
darunter Kataster- und Vermessungsverwaltung	184	600	187	971	7	64	9
Statistisches Landesamt	29	203	3	235	16	-	-
Polizei	6 306	609	230	7 145	25	209	153
Landesbesoldungsamt	113	188	1	302	4	39	1
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	421	1 249	34	1 704	116	72	1
darunter Landesbezirks- und Universitätskassen	98	184	1	283	14	11	-
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	176	954	27	1 157	99	43	1
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	400	1 115	981	2 496	54	73	43
darunter Landesamt für Straßenbau und Straßenbauämter	204	894	939	2 037	45	52	41
Kultusministerium	19 114	6 205	1 363	26 682	1 222	4 271	1 053
darunter Grund-, Haupt- und Sonderschulen	7 578	929	-	8 507	214	1 623	-
Realschulen	3 888	182	-	4 070	121	656	-
Gymnasien	3 829	287	47	4 163	24	707	482
berufsbildende Schulen (staatliche Fachschulen)	2 021	184	2	2 207	5	226	-
Universität	677	1 030	177	1 884	226	283	510
Universitätskliniken und Medizinische Hochschule Lübeck	198	2 706	955	3 859	566	516	51
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	376	928	612	1 916	39	116	14
darunter Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	172	684	579	1 435	25	94	14
Justizministerium	3 141	979	61	4 181	36	694	73
darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 376	827	53	3 256	30	663	73
Vollzugsanstalten	567	66	5	638	4	9	-
Landessozialgericht und Sozialgericht	63	42	2	107	1	10	-
Sozialministerium	666	2 419	584	3 669	48	434	6
darunter Versorgungsverwaltung	234	269	7	510	6	66	-
Landeskrankenhäuser	67	1 868	533	2 468	29	302	5
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 605	1 115	46	3 766	150	484	8
Landesverwaltung zusammen	33 906	15 914	4 258	54 078	1 725	6 498	1 362
Außerdem							
Personal in Wirtschaftsunternehmen (Amt für Landesforsten, Forstämter)	88	33	247	368	4	10	14

16. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1978

a) insgesamt

Dienstverhältnis	Voll- beschäftigte insgesamt	Davon in									Außerdem bei Zweck- ver- bänden	
		Gemeinden mit ... Einwohnern							Ämtern	kreis- freien Städten		Kreis- verwal- tungen
		unter 1 000	1 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 und mehr					
Beamte	5 091	-	16	74	296	448	488	402	2 194	1 173	17	
Angestellte	17 617	8	121	236	765	1 371	2 340	1 035	5 982	5 759	1 164	
Arbeiter	8 412	54	290	213	590	865	1 175	109	3 672	1 444	480	
Zusammen	31 120	62	427	523	1 651	2 684	4 003	1 546	11 848	8 376	1 661	
Dazu in Wirtschaftsunternehmen	6 050	85	342	92	1 003	704	949	3	2 716	156	-	
Insgesamt	37 170	147	769	615	2 654	3 388	4 952	1 549	14 564	8 532	1 661	

b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen
ohne Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

KREISFREIE STADT Kreis	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		Außerdem Teilzeitbeschäftigte mit	
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte
FLensburg	302	651	515	1 468	28	416	103
KIEL	814	2 479	1 211	4 504	105	751	190
LÜBECK	844	1 970	1 532	4 346	231	1 025	326
NEUMÜNSTER	234	882	414	1 530	38	300	96
Dithmarschen	123	628	188	939	34	146	11
Hzgt. Lauenburg	105	220	39	364	13	122	11
Nordfriesland	103	604	194	901	22	258	47
Ostholstein	111	826	145	1 082	7	291	57
Pinneberg	145	995	287	1 427	20	373	23
Plön	87	418	118	623	3	119	27
Rendsburg-Eckernförde	120	415	106	641	11	122	12
Schleswig-Flensburg	93	321	87	501	9	73	17
Segeberg	89	576	114	779	2	195	97
Steinburg	101	230	62	393	3	80	27
Stormarn	96	526	104	726	11	168	39

17. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1978

Bundesdienststelle	Voll- beschäftigte insgesamt	Davon			Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Angestellte	Arbeiter	zusammen
Bundesbehörden ¹⁾	34 229	9 703	8 795	15 731	790	321	1 111
Bundesbahn	9 881	5 634	172	4 075	13	55	68
Bundespost ²⁾	15 985	11 288	879	3 818	445	1 069	1 514
Wirtschaftsunternehmen	47	-	10	37	1	-	1
Anstalten und Körperschaften Öffentlichen Rechts ³⁾	2 090	436	1 603	51	150	118	268
Insgesamt	62 232	27 061	11 459	23 712	1 399	1 563	2 962

1) ohne militärisches Personal der Bundeswehr (und Ersatzdienst Leistende)

2) ohne Posthaltereien

3) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen (Anstalten)

18. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

a) Steueraufkommen

Art	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ^a	
	Mill. DM						in %
<u>Gemeinschaftliche Steuern</u>							
Steuern vom Einkommen	3 042,5	3 520,9	3 591,9	4 074,7	4 606,7	4 774,9	55,3
Lohnsteuer	1 973,6	2 319,9	2 267,4	2 561,5	2 822,1	2 848,8	33,0
veranlagte Einkommensteuer	866,7	952,2	1 061,4	1 213,2	1 402,7	1 473,6	17,1
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	19,5	29,5	28,4	40,6	42,7	60,7	0,7
Körperschaftsteuer	182,7	219,3	234,7	259,4	339,1	391,8	4,5
Steuern vom Umsatz	1 148,5	1 243,9	1 239,1	1 357,1	1 486,9	1 778,3	20,6
Umsatzsteuer	827,6	813,1	868,2	925,6	1 048,9	1 278,2	14,8
Einfuhrumsatzsteuer	320,9	430,8	370,9	431,5	437,9	500,1	5,8
<u>Bundessteuern</u>							
Kapitalverkehrsteuer	7,2	4,7	5,6	6,6	7,2	7,0	0,1
Versicherungsteuer	15,3	16,3	16,7	18,3	21,3	22,9	0,3
Wechselsteuer	4,0	3,6	4,6	3,6	3,7	3,7	0,0
Ergänzungsabgabe	51,4	66,1	21,0	25,7	6,5	2,9	0,0
Zölle und Verbrauchsteuern	1 318,1	992,3	367,6	433,5	484,3	500,3	5,8
Zölle	128,1	121,7	2,1	3,2	3,7	2,2	0,0
Verbrauchsteuern	1 190,0	870,5	365,5	430,2	480,6	498,2	5,8
Kaffeesteuer	33,5	30,2	22,3	24,3	17,7	16,7	0,2
Teesteuer	0,8	0,7	0,8	1,1	1,4	1,5	0,0
Zuckersteuer	3,8	4,4	4,0	4,0	4,4	4,6	0,1
Branntweinmonopol	329,2	370,7	289,6	347,1	400,7	416,5	4,8
Schaumweinsteuer	1,8	2,6	3,7	3,5	4,2	4,4	0,1
Zündwarensteuer	1,7	1,6	1,3	0,7	0,6	0,4	0,0
Mineralölsteuer einschl. Heizölsteuer	43,2	44,5	43,7	49,4	50,8	52,8	0,6
sonstige Verbrauchsteuern	776,1	415,7	0,0	0,2	0,9	1,3	0,0
Notopfer Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>Landessteuern</u>							
Vermögensteuer	68,4	82,1	75,8	80,8	104,6	98,7	1,1
Erbchaftsteuer	14,4	14,7	8,6	18,5	21,8	25,4	0,3
Grunderwerbsteuer	30,6	25,5	29,8	41,0	37,0	38,9	0,5
Kraftfahrzeugsteuer	209,0	215,5	225,1	240,4	246,2	267,6	3,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	21,1	24,0	27,8	30,0	32,9	36,7	0,4
Feuerschutzsteuer	5,6	4,8	4,0	4,0	4,1	4,8	0,1
Biersteuer	11,4	11,8	11,9	13,2	15,2	17,5	0,2
Staatliche Steuern zusammen	5 947,5	6 226,2	5 628,2	6 350,0	7 081,4	7 580,4	87,8
<u>Gemeindesteuern</u>							
Grundsteuer A	28,6	28,5	27,4	27,5	27,8	27,8	0,3
Grundsteuer B	105,4	106,5	129,1	166,3	169,5	193,8	2,2
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	487,3	562,4	532,8	567,3	651,9	668,1	7,7
Lohnsummensteuer	63,9	72,8	76,0	76,7	73,1	77,3	0,9
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	40,6	33,8	39,9	53,4	48,5	51,5	0,6
Schankerlaubnissteuer	3,0	3,0	3,0	3,1	3,3		
Jagd- und Fischereisteuer	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6		
Gemeindegetränksteuer	9,2	9,3	9,6	9,8	9,0	29,9 ^b	0,3 ^b
Vergnügungssteuer	3,0	3,1	3,2	3,2	3,3		
Hundesteuer	4,0	4,3	4,7	5,5	6,0		
sonstige Gemeindesteuern	3,8	3,6	3,6	3,6	4,1		
Steueraufkommen insgesamt	6 696,8	7 054,0	6 458,1	7 267,0	8 078,5	8 628,8	100,0

a) Ergebnis der Kassenstatistik

b) einschließlich steuerähnliche Einnahmen

Noch: 18. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

b) Steuereinnahmen

Steuerart	1973	1974	1975	1976	1977	1978	
	Mill. DM						in %
Steuereinnahmen des Bundes	3 555,7	3 512,4	2 935,1	3 307,2	3 695,0	3 948,1	41,3
Bundessteuern	1 396,0	1 082,9	414,5	487,6	523,1	536,8	5,6
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	2 062,5	2 315,1	2 408,7	2 709,5	3 033,5	3 285,3	34,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	97,3	114,4	111,9	110,1	138,3	126,1	1,3
Steuereinnahmen des Landes	2 816,3	3 100,7	3 071,3	3 343,2	3 815,7	4 085,8	42,8
Landessteuern	360,5	378,4	382,6	430,6	464,8	490,3	5,1
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	2 358,5	2 607,9	2 576,8	2 802,5	3 212,5	3 469,5	36,3
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	198,6	248,4	268,2	262,4	282,6	298,2	3,1
Körperschaftsteuer	32,9	29,3	23,4	26,5	34,3	54,9	0,6
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	97,3	114,4	111,9	110,1	138,3	126,1	1,3
Steuereinnahmen der Gemeinden	1 015,0	1 142,6	1 175,7	1 318,3	1 465,9	1 516,0	15,9
Gemeindesteuern	552,7	603,8	610,9	706,9	739,3	796,2	8,3
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	462,3	539,0	553,4	613,9	726,6	719,8	7,5
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	64,7	80,9	86,2	85,4	92,0	97,1	1,0
Steuereinnahmen insgesamt	7 387,0	7 755,7	7 182,1	7 968,7	8 976,5	9 550,0	100
	DM je Einwohner						
Steuereinnahmen des Bundes	1 382	1 360	1 136	1 280	1 428	1 525	41,4
Bundessteuern	542	419	160	189	202	207	5,6
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	801	897	932	1 049	1 173	1 269	34,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	38	44	43	43	53	49	1,3
Steuereinnahmen des Landes	1 094	1 201	1 189	1 294	1 475	1 578	42,8
Landessteuern	140	147	148	167	180	189	5,1
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	916	1 010	997	1 085	1 242	1 340	36,3
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	77	96	104	102	109	115	3,1
Körperschaftsteuer	13	11	9	10	13	21	0,6
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	38	44	43	43	53	49	1,3
Steuereinnahmen der Gemeinden	394	442	455	510	567	585	15,9
Gemeindesteuern	215	234	236	274	286	307	8,3
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	180	209	214	238	281	278	7,5
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	25	31	33	33	36	37	1,0
Steuereinnahmen insgesamt	2 870	3 003	2 780	3 085	3 470	3 688	100

HINWEIS: Bis 1974 Steueraufkommen und -einnahmen der Gemeinden aus der "Rechnungsstatistik", ab 1975 aus der "Kassenstatistik".

19. Ausgewählte Steuern 1978 nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirk ¹⁾	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Bad Oldesloe	298 401	153 200	144 158	- 0	98 150	1 646	845	795	- 0	541
Bad Segeberg	309 716	182 998	126 624	-	109 687	1 600	945	654	-	566
Eckernförde	59 578	27 299	32 260	-	25 755	759	348	411	-	328
Elmshorn	423 751	223 082	200 508	3	125 837	1 652	870	782	- 0	490
Eutin	110 580	53 801	56 667	-	35 464	1 037	504	531	-	332
Flensburg	258 391	132 840	98 669	23 538	83 659	1 547	796	591	141	501
Heide	72 206	34 276	37 916	-	31 122	1 213	576	637	-	523
Husum	82 181	43 741	38 407	-	28 223	902	480	421	-	310
Itzehoe	228 660	103 571	52 635	58 394	74 258	1 767	800	407	451	574
Kiel-Nord	1 398 202	1 075 853	63 296	231 638	126 178	4 984	3 670	479	747	677
Kiel-Süd	148 281	62 735	85 217	-	83 852	-	-	-	-	-
Leck	74 809	38 469	36 222	-	31 039	1 082	556	524	-	449
Lübeck	488 571	269 647	127 119	78 243	148 095	2 162	1 193	562	346	655
Meldorf	66 705	36 090	30 620	-	24 740	942	510	432	-	349
Neumünster	140 055	86 926	52 995	-	50 881	1 278	793	484	-	464
Oldenburg in Holstein	88 252	44 969	43 182	-	35 210	1 079	550	528	-	431
Plön	67 168	34 541	32 578	-	30 793	757	389	367	-	347
Ratzeburg	190 277	80 719	109 481	-	56 893	1 245	528	716	-	372
Rendsburg	169 426	108 088	61 275	2	45 657	1 476	941	534	0	398
Schleswig	99 735	56 002	43 724	-	32 749	981	551	430	-	322
Zusammen	4 774 946	2 848 846	1 473 551	391 819	1 278 243	1 844	1 100	569	151	494
Summe der Zollkasse (Einfuhrumsatzsteuer)	-	-	-	-	365 887	-	-	-	-	141
Landeshauptkasse	-	298 207	-	54 924	-	-	115	-	21	-
Schleswig-Holstein	4 774 946	3 147 053	1 473 551	446 742	1 644 129	1 844	1 215	569	173	635

1) Zuordnung siehe GVOBl Schleswig-Holstein 1970, S. 114, zuletzt geändert 1974, S. 137

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1950 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1977 in den StJb 51 bis 78. Einnahmen aus Besitz- und Verkehrssteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433).

20. Steuereinnahmen der Gemeinden 1978

Kasseneingaben

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinde- steuern ins- gesamt	Darunter					Gemeinde- steuern ins- gesamt	Darunter		
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuern 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)		Gewerbe- steuern 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)
FLENSBURG	70 036	43	8 334	41 332	30 143	13 868	781	461	336	155
KIEL	223 763	136	31 104	111 478	100 972	27 366	878	437	396	107
LÜBECK	185 461	232	23 426	106 395	73 124	27 655	821	471	324	122
NEUMÜNSTER	57 532	85	7 852	29 258	25 146	8 686	698	355	305	105
Kreisfreie Städte	536 792	498	70 716	288 466	229 384	77 574	822	442	351	119
Dithmarschen	63 328	2 809	7 730	32 415	29 905	11 809	486	249	229	91
Hzgt. Lauenburg	70 968	1 878	9 847	28 686	39 767	12 366	464	188	260	81
Nordfriesland	76 342	3 567	11 098	35 454	33 734	14 067	476	221	210	88
Ostholstein	93 197	2 888	14 030	33 955	44 636	12 814	495	180	237	68
Pinneberg	169 054	1 816	19 439	80 542	85 701	28 995	659	314	334	113
Plön	50 314	2 093	6 446	18 692	27 141	7 066	437	162	236	61
Rendsburg-Eckernförde	105 043	3 628	13 664	44 391	56 741	17 969	436	184	236	75
Schleswig-Flensburg	67 477	3 482	7 905	29 590	34 302	11 489	377	165	192	64
Segeberg	109 385	1 856	12 198	63 371	51 972	24 320	541	313	257	120
Steinburg	67 859	2 022	8 370	34 029	33 012	12 521	524	263	255	97
Stormarn	106 263	1 224	12 401	55 860	53 510	21 192	586	308	295	117
Kreisangehörige Gemeinden und Kreisverwaltungen davon kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern	979 237	27 264	123 127	456 985	490 420	174 606	506	236	253	90
weniger als 1 000	103 419	14 967	12 349	31 746	56 283	13 200	298	92	162	38
1 000 - 3 000	118 178	7 879	16 325	42 838	62 263	16 597	362	131	190	51
3 000 - 5 000	66 059	1 252	8 653	29 906	37 107	11 474	425	193	239	74
5 000 - 10 000	147 032	1 419	21 980	74 593	76 316	29 125	504	255	261	100
10 000 - 20 000	204 752	1 141	26 743	105 887	108 769	40 491	534	276	284	106
20 000 und mehr	297 755	607	37 074	172 018	149 683	63 717	688	398	346	147
Kreisverwaltungen	42 042	-	-	-	-	-	22	-	-	-
Schleswig-Holstein	1 516 031	27 759	193 841	745 452	719 804	252 179	585	288	278	97

1) nach Ertrag und Kapital sowie Lohnsummensteuer

HINWEIS: Angaben über Einnahmen nach Kreisen für 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für die Jahre 1950 bis 1977 die entsprechenden Tabellen in StJb 51 bis 78. Vierteljahreszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Angaben über Einnahmen nach Gemeindegrößenklassen für 1951 und 1952 sind im StMh 52, S. 248 und 53, S. 252, veröffentlicht, ab 1953 siehe StJb 54 ff. Vierteljahreszahlen in den StB. Gemeindeweise Angaben für 1970 siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 5.

21. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital		
	1965	1970	1978	1965	1970	1978	1965	1970	1978
FLENSBURG	180	180	220	290	290	338	285	285	339
KIEL	180	180	225	300	300	375	285	285	300
LÜBECK	200	200	220	300	300	350	280	280	310
NEUMÜNSTER	200	200	225	300	300	350	285	285	310
Kreisfreie Städte	196	198	222	297	299	359	283	283	311
Dithmarschen	203	201	225	224	224	241	294	294	300
Hzgt. Lauenburg	218	212	225	216	220	243	265	271	275
Nordfriesland	197	200	229	219	220	245	286	287	304
Ostholstein	187	190	242	210	212	249	285	287	308
Pinneberg	185	186	207	223	228	235	276	277	288
Plön	206	206	223	215	217	243	280	279	295
Rendsburg-Eckernförde	207	207	227	227	230	241	289	291	295
Schleswig-Flensburg	.	.	214	.	.	241	.	.	299
Segeberg	192	193	193	199	218	225	276	289	292
Steinburg	183	185	232	210	220	258	262	278	295
Stormarn	189	191	202	210	220	229	272	284	300
Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern	199	200	221	217	222	240	279	284	295
weniger als 3 000	201	201	223	202	203	223	273	274	290
3 000 - 10 000	186	192	217	209	214	238	280	284	299
10 000 und mehr	195	192	203	231	235	249	280	287	295
Schleswig-Holstein	199	199	221	244	247	273	280	284	300

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1977 in den StJb 54 bis 78. Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindeweise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5.

22. Umsatzsteuer 1978

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM und ohne Jahreszahler

a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer vorauszahlung (Zahllast)	Umsatzveränderung gegenüber dem Vorjahr ³⁾ %
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei⁴⁾</u>	1 826	691,9	56,1	0,0	45,8	9,3	- 1,3
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	17 205	28 895,8	2 686,4	0,1	2 132,2	547,6	0,3
<u>Industrie</u>	2 506	18 829,3	1 641,5	0,0	1 416,5	218,5	3,7
davon							
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	144	2 219,6	245,0	-	197,5	46,5	7,7
verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	1 897	15 445,9	1 260,7	0,0	1 110,9	144,3	4,7
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	370	3 410,5	220,2	0,0	232,4	- 13,4	3,2
darunter Maschinenbau	216	2 295,5	173,6	0,0	159,3	13,1	5,0
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	242	1 484,1	126,2	-	92,5	33,1	5,8
Holz-, Papier- und Druckindustrie	314	2 415,9	230,2	-	157,7	72,2	4,1
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	136	559,2	58,5	-	42,5	15,7	4,2
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	424	4 724,5	326,1	0,0	338,0	- 13,8	4,9
darunter Milchverwertung	116	1 599,0	96,4	-	129,3	- 33,0	2,8
Bauindustrie	465	1 163,7	135,8	-	108,1	27,7	- 15,2
<u>Produzierendes Handwerk</u>	12 564	8 860,6	912,6	0,0	630,1	282,7	- 5,9
davon							
verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	6 920	5 196,2	480,4	0,0	358,6	122,0	1,9
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 389	1 394,8	160,7	0,0	114,4	46,3	2,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 220	2 246,3	142,0	0,0	134,5	7,5	2,9
darunter							
Herstellung von Backwaren	1 216	545,6	36,4	-	26,8	9,7	4,2
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	918	1 592,1	97,6	0,0	100,0	- 2,4	2,6
Bauhandwerk	5 644	3 664,4	432,2	0,0	271,5	160,6	- 15,5
darunter Bauhauptgewerbe	2 233	2 460,2	289,6	0,0	195,0	94,5	- 19,4
Sonstiges produzierendes Gewerbe	2 135	1 206,0	132,4	0,0	85,6	46,3	- 3,2
<u>Handel</u>	20 676	33 412,8	3 208,0	0,0	2 826,5	368,7	5,0
<u>Großhandel</u>	3 906	19 665,0	1 782,5	0,0	1 672,2	99,8	5,2
darunter							
Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, Lebenden Tieren	740	4 653,3	334,0	-	362,8	- 29,0	4,8
darunter Gh. mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	311	3 756,5	275,2	-	295,2	- 20,1	5,4
Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	54	1 278,3	135,0	-	128,4	3,4	5,2
Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	527	1 892,8	220,5	0,0	191,8	28,4	2,5
Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	810	6 110,9	503,4	0,0	463,7	35,2	6,9
darunter Sortiments-Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	140	2 836,2	239,7	0,0	224,5	13,0	4,5
Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	292	1 149,4	122,2	0,0	108,6	13,4	- 1,9
Handelsvermittlung	3 159	1 232,4	124,5	0,0	99,7	24,6	7,4
<u>Einzelhandel</u>	13 611	12 515,4	1 301,1	0,0	1 054,6	244,3	4,5
darunter							
Eh. mit Waren verschiedener Art	861	946,3	91,5	-	79,6	11,7	11,9
Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	4 550	3 829,0	313,6	0,0	277,8	34,2	2,4
darunter Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	2 575	3 132,5	254,0	-	226,1	26,8	2,9
Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 925	1 616,2	188,8	0,0	138,5	49,9	4,7
Eh. mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	1 150	874,6	101,9	-	72,7	29,1	3,4
Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	923	2 237,6	264,6	-	223,3	41,3	6,1
<u>Übrige Wirtschaftsbereiche⁶⁾</u>	22 126	8 481,7	716,0	0,2	464,5	253,8	5,4
darunter							
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 886	1 769,0	154,2	0,0	125,1	29,3	7,0
Dienstleistungen freier Berufe und Unternehmer	18 717	6 171,7	539,9	0,2	324,6	217,6	4,7
darunter Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	7 919	1 665,5	180,0	- 0,0	104,1	76,9	2,5
Insgesamt	61 833	71 482,2	6 666,5	0,3	5 469,0	1 179,4	3,0

1) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Umsatzsteuer

2) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz

3) Nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1977 als auch 1978

4) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

6) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

Noch: 22. Umsatzsteuer 1978

b) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren Umsatzes ¹⁾ in DM								
	12 000	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill. und mehr
	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	
Steuerpflichtige	9 741	10 032	15 707	10 853	7 206	3 979	2 421	931	963
darunter Industrie	240	183	371	294	256	260	369	205	328
produzierendes Handwerk	1 187	1 442	3 122	2 953	2 139	1 056	465	123	77
Großhandel	342	335	553	499	513	509	536	294	325
Einzelhandel	1 405	1 537	3 425	3 076	2 167	1 182	530	161	128
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	309	732	2 582	3 859	5 045	5 495	7 534	6 493	39 432
darunter Industrie	7	14	62	108	186	377	1 209	1 458	15 410
produzierendes Handwerk	39	106	531	1 062	1 498	1 443	1 416	836	1 930
Großhandel	10	25	95	179	366	720	1 726	2 077	14 467
Einzelhandel	44	113	581	1 105	1 526	1 621	1 609	1 111	4 804

1) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Umsatzsteuer

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1976 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974 und 1976 die entsprechenden StB.

23. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1974

Einheitswertgruppe in 1 000 DM	Be- triebe	Davon										Schulden und sonstige Abzüge		Ein- heits- wert 1)	
		Roh- ver- mögen	darunter Sachanlagen					Umlauf- ver- mögen	davon		Be- triebs- kapital				Vor- rats- ver- mögen
			Anlage- ver- mögen	Betriebs- grundstücke	Maschinen und ähnliche Anlagen	sonst. Sach- anlagen	Be- triebs- kapital		Vor- rats- ver- mögen						
		Mill. DM	Fälle	Mill. DM					Be- triebe	Mill. DM					
Gewerbliche Betriebe ohne Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften															
Unter 3	1 339	43	19	70	5	3	10	23	11	12	1 117	40	3		
3 - 6	2 322	96	35	137	9	5	19	61	39	21	1 957	85	10		
6 - 10	3 958	125	55	203	11	9	32	69	36	33	3 297	93	31		
10 - 20	6 937	331	134	554	31	17	76	197	109	88	6 129	230	101		
20 - 30	4 759	347	142	739	48	22	62	205	111	93	4 325	230	117		
30 - 40	3 183	307	121	735	40	21	52	186	101	85	3 024	197	110		
40 - 50	2 505	281	118	790	49	17	43	163	88	75	2 382	169	112		
50 - 70	3 650	567	229	1 470	102	34	79	338	194	145	3 489	350	217		
70 - 100	3 487	725	301	1 750	150	43	90	424	244	179	3 363	432	292		
100 - 150	3 398	1 110	431	2 089	235	68	104	679	394	285	3 292	695	415		
150 - 250	2 935	1 576	618	1 990	338	110	132	957	587	370	2 879	1 011	564		
250 - 500	2 117	2 233	823	1 680	430	189	154	1 410	890	520	2 096	1 496	736		
500 - 1 000	1 155	2 785	1 023	1 001	522	272	167	1 761	1 121	640	1 151	1 979	805		
1 000 - 2 500	736	3 594	1 417	656	645	411	218	2 177	1 306	871	733	2 414	1 143		
2 500 - 5 000	257	2 794	1 087	241	445	339	184	1 708	1 037	671	254	1 877	892		
5 000 - 10 000	119	2 268	1 014	115	399	385	113	1 253	722	532	118	1 426	835		
10 000 - 20 000	49	1 524	692	53	193	290	65	832	507	325	49	872	647		
20 000 und mehr	34	6 204	2 469	38	438	1 097	326	3 735	2 064	1 671	34	4 530	1 658		
Zusammen	42 940	26 908	10 728	14 311	4 089	3 330	1 928	16 180	9 563	6 617	39 689	18 127	8 689		
Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften															
Zusammen	972	24 409	3 094	152	210	20	55	21 315	21 303	12	785	23 334	977		
Insgesamt	43 912	51 317	13 823	14 463	4 299	3 350	1 983	37 494	30 865	6 629	40 474	41 461	9 666		

1) Bei öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen wurden in 45 Fällen steuerbefreite Vermögensteile im Gesamtbetrag von 64 052 000 DM ermittelt

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1969, 1972 und 1974 enthalten die betreffenden StB.

24. Steuerpflichtige Vermögen am 1. 1. 1974

a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

Vermögensgruppe in DM Soziale Gliederung	Rohvermögen		Davon				Schulden und sonstige Abzüge		Unabgerundetes Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld in 1 000 DM
			land- und forstw. Ver- mögen	Grund- ver- mögen	Be- triebs- ver- mögen 1)	sonst. Ver- mögen						
	Steuerpflichtige	Mill. DM				Steuerpflichtige	Mill. DM		Steuerpflichtige	Mill. DM		
Unter 100 000	1 305	130,8	4,6	37,9	19,6	69,1	970	19,1	111,7	804	9,9	61
100 000 - 150 000	2 038	306,3	10,3	106,9	49,8	140,2	1 640	48,9	257,4	1 618	63,2	426
150 000 - 200 000	2 597	537,0	17,5	201,4	103,1	216,3	2 232	86,9	450,1	2 069	139,2	957
200 000 - 250 000	2 015	538,1	14,0	212,8	116,3	196,5	1 820	86,3	451,8	1 856	173,5	1 200
250 000 - 300 000	1 720	568,5	12,5	222,3	139,1	197,5	1 591	96,5	471,9	1 705	207,8	1 435
300 000 - 400 000	2 388	1 032,9	19,7	397,9	270,4	348,2	2 257	205,5	827,4	2 386	447,2	3 105
400 000 - 500 000	1 474	802,1	11,4	297,4	246,6	248,3	1 404	144,9	657,2	1 474	407,7	2 835
500 000 - 1 Mill.	2 555	2 190,3	35,7	740,1	701,5	719,9	2 468	446,1	1 744,2	2 555	1 294,3	9 005
1 Mill. - 2,5 Mill.	1 105	2 044,8	30,5	556,7	826,8	643,5	1 084	424,5	1 620,2	1 105	1 410,6	9 825
2,5 Mill. und mehr	344	2 344,8	23,8	322,3	1 106,8	894,0	342	362,9	1 981,9	344	1 913,5	13 341
Insgesamt	17 541	10 495,6	180,0	3 095,6	3 580,0	3 673,3	15 808	1 921,7	8 573,9	15 916	6 067,0	42 190
davon												
Erwerbstätige	10 219	7 680,0	151,0	2 124,5	3 229,1	2 203,1	9 652	1 549,2	6 130,7	9 595	4 472,7	31 107
Selbständige	9 045	6 970,0	147,3	1 890,4	3 155,3	1 803,7	8 588	1 434,0	5 535,9	8 456	4 044,3	28 130
Land- und Forstwirte	900	713,2	131,7	160,0	77,4	344,8	847	178,7	534,5	803	384,4	2 634
Gewerbetreibende	6 760	5 457,8	13,1	1 378,3	2 947,6	1 140,7	6 418	1 053,0	4 404,8	6 365	3 291,5	22 935
freie Berufe	1 190	670,8	1,8	291,6	114,1	266,9	1 144	174,5	496,4	1 102	295,9	2 057
sonstige Selbständige	195	128,1	0,6	60,4	16,2	51,3	179	27,8	100,3	186	72,5	504
Nichtselbständige	1 174	710,0	3,7	234,1	73,8	399,4	1 064	115,2	594,8	1 139	428,3	2 977
Arbeiter	49	12,0	0,1	6,0	0,5	5,4	40	1,5	10,5	46	5,1	34
Angestellte	821	513,3	2,8	166,6	55,5	289,2	749	86,9	426,4	798	308,5	2 142
Beamte	177	76,2	0,5	30,5	7,1	38,3	159	14,3	61,9	174	34,5	240
sonstige Nichtselbständige	127	108,6	0,4	31,0	10,8	66,5	116	12,6	96,0	121	80,3	561
Rentner, Pensionäre u.dgl.	4 962	1 575,2	14,8	560,4	59,0	942,7	4 085	170,3	1 404,9	4 195	855,9	5 949
Nichterwerbstätige	2 360	1 240,4	14,1	410,8	291,9	527,5	2 071	202,1	1 038,3	2 126	738,5	5 134

1) ohne 33 277 000 DM negatives Betriebsvermögen in 390 Fällen

b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen

Vermögensgruppe in DM	Betriebsvermögen bzw. entsprechendes Gesamtvermögen		Abzüge		Unabgerundetes Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
	Steuerpflichtige	1 000 DM	Vermögensabgabe				
			Steuerpflichtige	1 000 DM			
Unter 20 000	482	7 553	7	21	7 533	7 523	52
20 000 - 30 000	605	13 629	3	13	13 616	13 610	94
30 000 - 40 000	178	6 055	5	30	11 897	6 046	41
40 000 - 50 000	132	5 873				5 844	40
50 000 - 70 000	172	10 098	10	40	21 846	10 062	69
70 000 - 100 000	139	11 788				11 773	83
100 000 - 150 000	190	22 877	8	43	22 834	22 725	160
150 000 - 250 000	195	38 730	13	351	38 378	38 364	265
250 000 - 500 000	226	80 296	43	267	80 030	80 000	560
500 000 - 1 Mill.	196	138 617	53	555	138 062	138 029	964
1 Mill. - 2,5 Mill.	155	254 173	40	1 221	252 951	252 928	1 758
2,5 Mill. - 5 Mill.	98	350 543	34	3 836	346 707	346 687	2 402
5 Mill. und mehr	123	2 747 797	41	9 939	2 737 858	2 737 834	19 111
Insgesamt	2 891	3 688 029	257	16 316	3 671 712	3 671 425	25 599

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1966, 1969, 1972 und 1974 enthalten die betreffenden StB.

25. Lohnsteuer

a) Steuerfälle und Bruttolohn 1971, 1974 und 1977

Die Zahl der Steuerfälle ist identisch mit der Zahl der erfaßten Arbeitnehmer.

Bruttolohngruppe in DM	Steuerfälle				Bruttolohn			
	1971	1974	1977	Veränderung 1977 gegenüber 1974 in %	1971	1974	1977	Veränderung 1977 gegenüber 1974 in %
					1 000 DM			
Unter 2 400	97 979	76 116	68 404	- 10	115 507	92 339	83 364	- 10
2 400 - 4 800	77 994	69 386	52 636	- 24	270 039	245 518	188 296	- 23
4 800 - 7 200	74 364	53 742	45 077	- 16	448 303	323 302	268 627	- 17
7 200 - 9 600	76 304	62 431	42 171	- 32	643 628	524 358	355 243	- 32
9 600 - 12 000	85 440	60 597	48 271	- 20	922 024	653 555	520 162	- 20
12 000 - 16 000	183 918	104 595	77 391	- 26	2 590 348	1 470 096	1 079 312	- 27
16 000 - 20 000	163 736	134 780	85 628	- 36	2 921 165	2 439 308	1 549 360	- 36
20 000 - 25 000	104 873	180 906	148 157	- 18	2 320 661	4 052 574	3 352 667	- 17
25 000 - 36 000	67 577	193 684	258 572	+ 34	1 959 986	5 672 347	7 681 729	+ 35
36 000 - 50 000	18 065	56 647	100 937	+ 78	738 859	2 341 127	4 186 144	+ 79
50 000 - 75 000	4 125	16 026	34 540	+ 116	240 699	925 060	2 011 041	+ 117
75 000 - 100 000	694	2 178	4 663	+ 114	59 104	184 600	394 144	+ 114
100 000 - 150 000	376	827	1 742	+ 111	44 511	96 968	204 450	+ 111
150 000 - 200 000	101	197	342	+ 74	17 190	33 492	57 833	+ 73
200 000 und mehr	56	150	233	+ 55	17 249	47 982	70 594	+ 47
Insgesamt	955 602	1 012 262	968 764	- 4	13 309 274	19 102 628	22 002 966	+ 15

b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1977 nach der Steuerklasse

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige ¹⁾ insgesamt			Davon					
	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer	in Steuerklasse I			in Steuerklasse II		
				Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer
Unter 2 400	50 322	60 841	305	21 585	30 727	79	14 033	13 702	61
2 400 - 4 800	34 896	124 414	884	20 106	71 871	195	4 858	17 074	190
4 800 - 7 200	29 873	177 724	2 807	19 536	116 933	1 585	3 823	22 663	372
7 200 - 9 600	24 944	209 954	7 849	13 743	114 735	5 884	5 755	49 629	742
9 600 - 12 000	28 967	311 743	15 039	13 307	143 328	11 325	10 116	108 670	1 582
12 000 - 16 000	46 084	644 045	47 173	21 182	296 732	30 944	13 690	189 283	8 502
16 000 - 20 000	57 651	1 043 924	102 942	27 569	499 940	63 002	12 752	229 450	18 798
20 000 - 25 000	98 863	2 236 650	257 247	38 656	866 818	127 006	16 232	364 010	39 123
25 000 - 36 000	192 320	5 783 626	772 502	35 770	1 041 508	199 361	19 049	563 470	88 446
36 000 - 50 000	135 858	5 733 377	880 464	9 204	377 254	96 553	6 007	247 216	54 360
50 000 - 75 000	72 445	4 249 643	824 781	1 791	102 185	31 399	1 498	85 750	24 313
75 000 - 100 000	11 403	959 468	241 502	147	12 408	4 389	114	9 493	3 116
100 000 und mehr	3 474	467 561	151 787	51	6 781	2 933	52	11 736	2 229
Insgesamt	787 100	22 002 970	3 305 282	222 647	3 681 220	574 655	107 979	1 912 146	241 834

Bruttolohngruppe in DM	Noch: davon											
	in Steuerklasse III (ohne V)			in Steuerklasse III/V (Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn) 1)			in Steuerklasse IV/IV (Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn) 1)			nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V		
	Anzahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer	An- zahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer	An- zahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer
Unter 2 400	13 392	15 133	101	138	206	4	47	73	0	1 127	1 000	60
2 400 - 4 800	9 331	33 337	383	263	968	31	92	328	6	246	836	79
4 800 - 7 200	5 852	34 167	643	377	2 261	83	158	961	23	127	739	101
7 200 - 9 600	4 713	39 401	938	478	4 046	136	174	1 468	37	81	675	112
9 600 - 12 000	4 690	50 516	1 708	585	6 340	240	200	2 152	69	69	737	115
12 000 - 16 000	9 348	131 706	6 205	1 339	18 941	1 015	420	5 890	295	105	1 493	212
16 000 - 20 000	14 561	264 415	17 523	1 999	36 186	2 496	658	11 914	798	112	2 019	325
20 000 - 25 000	37 625	860 904	78 116	4 924	112 592	9 903	1 290	29 264	2 609	136	3 062	490
25 000 - 36 000	97 853	2 936 540	341 580	31 962	999 915	114 445	7 546	238 191	27 894	140	4 002	776
36 000 - 50 000	48 482	2 023 957	285 491	45 936	1 940 275	276 825	26 214	1 144 069	167 077	15	606	158
50 000 - 75 000	21 370	1 253 415	239 096	20 210	1 180 289	214 781	27 568	1 627 561	315 050	8	443	142
75 000 - 100 000	3 521	298 372	76 006	2 819	235 709	55 435	4 802	403 486	102 556	-	-	-
100 000 und mehr	1 904	273 783	92 912	644	79 998	24 356	823	95 263	29 357	-	-	-
Insgesamt	272 642	8 215 646	1 140 702	111 674	4 617 726	699 750	69 992	3 560 620	645 771	2 166	15 612	2 570

1) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

Noch: 25. Lohnsteuer

c) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1977 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht

Bruttolohngruppe in DM /	Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte			Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte		
	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer
	Männliche Steuerpflichtige der Steuerklasse I, II und III (ohne V)						Weibliche Steuerpflichtige der Steuerklasse I, II und III (ohne V)					
Unter 2 400	12 464	13 925	32	13 332	18 144	96	12 784	13 426	33	10 430	14 068	80
2 400 - 4 800	9 131	32 676	85	9 258	32 450	334	9 500	34 751	122	6 406	22 406	227
4 800 - 7 200	8 252	50 037	687	6 870	40 877	798	9 455	55 301	570	4 634	27 548	545
7 200 - 9 600	5 165	42 791	1 611	6 308	52 709	2 567	9 023	77 251	1 946	3 715	31 014	1 439
9 600 - 12 000	4 753	51 059	3 079	5 771	62 205	4 422	14 829	159 633	5 161	2 760	29 617	1 953
12 000 - 16 000	10 091	143 874	10 212	8 995	125 443	11 373	22 241	308 677	20 394	2 893	39 726	3 672
16 000 - 20 000	25 367	463 791	44 778	7 223	129 011	13 728	20 871	375 894	37 931	1 421	25 108	2 886
20 000 - 25 000	62 543	1 422 755	160 975	4 455	98 691	11 887	24 896	556 676	69 573	619	13 611	1 811
25 000 - 36 000	125 241	3 735 987	494 231	2 666	76 611	11 653	24 526	722 181	122 350	239	6 740	1 154
36 000 - 50 000	55 898	2 328 668	363 987	460	18 706	3 696	7 307	299 936	68 454	28	1 114	267
50 000 - 75 000	23 244	1 361 071	272 152	108	6 277	1 564	1 301	73 635	20 966	7	450	160
75 000 - 100 000	3 690	312 558	80 948	21	1 765	561	70	5 863	1 970	-	-	-
100 000 und mehr	1 969	282 972	96 616	5	706	311	33	8 621	1 147	-	-	-
Insgesamt	347 808	10 242 164	1 529 393	65 472	663 595	62 990	156 836	2 691 845	350 617	33 152	211 402	14 194
	Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn ¹⁾²⁾ (Steuerklassen III/V und IV/IV)						Nicht zusammengeführte Lohnsteuerkarten von Ehegatten der Steuerklassen IV und V					
Unter 2 400	106	165	1	79	113	3	763	739	26	364	260	34
2 400 - 4 800	183	659	15	172	637	22	192	654	54	54	182	25
4 800 - 7 200	224	1 331	39	311	1 890	67	92	534	66	35	205	35
7 200 - 9 600	242	2 040	67	410	3 474	106	51	428	65	30	247	48
9 600 - 12 000	256	2 767	118	529	5 724	191	62	666	103	7	71	12
12 000 - 16 000	569	8 072	414	1 190	16 759	895	98	1 389	196	7	104	16
16 000 - 20 000	1 004	18 285	1 229	1 653	29 815	2 065	105	1 897	305	7	122	20
20 000 - 25 000	3 897	89 698	7 853	2 317	52 159	4 659	132	2 975	475	-	-	-
25 000 - 36 000	34 799	1 095 786	125 995	4 709	142 320	16 342	139	3 970	767	6	160	36
36 000 - 50 000	69 263	2 964 475	426 472	2 887	119 870	17 429	14	565	147	-	-	-
50 000 - 75 000	47 016	2 764 340	521 144	762	43 511	8 686	8	443	142	-	-	-
75 000 - 100 000	7 564	634 394	156 674	57	4 800	1 316	-	-	-	-	-	-
100 000 und mehr	1 452	173 026	52 840	15	2 234	874	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	166 575	7 755 038	1 292 861	15 091	423 306	52 655	1 656	14 260	2 346	510	1 351	226

1) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

2) Zuordnung zu den ganzjährig oder nicht ganzjährig Beschäftigten erfolgt nach der Beschäftigungsdauer des Ehemannes

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971, 1974 und 1977 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184.

Hinweise auf weiteres Material

Einkommensteuer und Körperschaftsteuer 1974 siehe StJb 78. Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964 siehe StJb 74 und 75 sowie StB. Gewerbesteuer 1970 siehe StJb 75, für 1958, 1961 und 1966 StJb 62, 64 und 70 sowie StB, Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69. Erbschaftsteuer 1967 bis 1972 siehe StJb 74 und StB L IV 9 - 67 bis 72, für 1954 bis 1962 StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschließlich 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt.

19. PREISE

1. Preisindizes

1970 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D ▶	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Weltmarkt								
Internationale Grundstoffpreise Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv ¹⁾		113,4	170,1	285,4	259,9	274,0	302,1	305,9
Binnenmarkt (Bundesgebiet)								
Einfuhrpreise 2)		99,8	112,6	144,8	142,3	151,8	154,1	146,2
Ausfuhrpreise 3)		105,5	112,3	131,4	136,5	141,7	143,6	145,3
Grundstoffpreise		104,3	115,3	137,4	137,7	146,8	149,2	145,5
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ⁴⁾		114,4	121,6	117,6	133,2	149,0	r142,3	137,0
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ³⁾		109,9	122,2	131,1	138,7	147,8	152,0	151,6
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 3)5)		97,1	103,2	119,8	117,0	125,4	r145,7	158,5
Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz) ³⁾		107,0	114,1	129,4	135,5	140,8	r144,5	146,3
Großhandelsverkaufspreise 3)		106,3	116,8	132,0	136,5	144,4	147,0	146,6
Einzelhandelspreise		109,5	116,6	125,1	131,9	136,5	141,7	145,1
Preise der Lebenshaltung								
Alle privaten Haushalte		111,1	118,8	127,1	134,7	140,8	146,3	150,1
4-Personen-Haushalte v. Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen		111,1	118,7	127,1	134,7	140,7	145,8	149,8
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		110,7	118,2	126,3	134,0	140,2	145,3	148,9
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		110,6	118,5	126,3	134,7	141,9	146,7	149,9
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		111,8	120,6	129,4	139,2	149,4	151,6	154,1
Neubaupreise für Bauleistungen am Bauwerk eines konventionell gebauten Wohngebäudes 6)		117,8	126,4	135,6	138,9	143,7	150,7	159,7

1) berechnet auf US-Dollar-Basis 2) ohne öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer) 3) ohne Mehrwert(Umsatz)steuer 4) ohne Mehrwert(Umsatz)steuer und ohne Aufwertungsungleich 5) umbasiert auf 1970 = 100 (Kalenderjahr) 6) ohne Gerät, Außenanlagen und Baunebenleistungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer; Preisreihen importierter Grundstoffe sind auf sogenannte Importeureinstandspreise umgerechnet

	Jahres-D ▶	1974	1975	1976	1977	1978
Grundstoffe insgesamt		137,4	137,7	146,8	149,2	145,5
inländisch		132,1	135,4	143,2	144,6	144,4
ausländisch		152,6	144,1	157,2	162,6	148,5
Rohstoffe		139,2	146,1	159,7	165,9	156,8
inländisch		123,9	137,7	146,8	149,6	148,7
ausländisch		166,8	161,3	182,9	195,0	171,4
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter		136,3	133,2	139,9	140,3	139,4
inländisch		135,6	134,5	141,7	142,4	142,6
ausländisch		139,1	127,8	132,8	131,9	126,7
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei¹⁾		121,2	124,1	138,1	148,0	139,8
tierischen Ursprungs		119,6	131,2	140,2	143,3	139,1
darunter Schlachtvieh, lebend		113,2	127,6	132,7	134,3	127,3
pflanzlichen Ursprungs		123,0	115,4	135,6	153,8	140,5
darunter Getreide einschließlich Reis		119,8	121,2	129,9	131,5	130,9
Genußmittelpflanzen		107,2	100,3	140,4	194,5	143,1
Rohholz (ohne Schnittholz)		125,0	124,4	133,8	155,1	170,2
Grundstoffe industrieller Herkunft¹⁾		142,3	141,8	149,5	149,5	147,2
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser		177,7	195,9	209,0	208,8	203,7
Kohle, Erdöl, Mineralölerzeugnisse		209,2	231,2	247,9	248,4	241,0
Kohle einschließlich Briketts und Koks		158,4	199,0	211,8	211,7	223,6
Erdöl, roh		333,3	349,5	379,9	382,2	340,5
Mineralölerzeugnisse		187,7	188,0	199,8	200,0	191,2
Strom, Gas, Wasser (nur inländisch)		124,1	144,8	154,7	157,0	161,8
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)		132,9	126,6	133,1	132,8	131,7
Steine und Erden		128,5	134,0	136,9	143,2	148,1
darunter mineralische Baustoffe einschließlich Natursteine		129,3	134,7	137,2	143,7	148,8
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾		131,2	118,2	125,6	121,4	122,2
Eisen und Stahl einschließlich Guß,		136,5	134,3	142,1	136,8	141,2
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke		122,5	91,7	98,8	96,2	91,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug, auch Edelmetalle und deren Halbzeug						
Chemische Erzeugnisse		137,7	136,8	137,4	137,6	134,3
darunter organische Grundstoffe und Chemikalien		168,6	149,8	146,1	140,2	131,1
Farben, Lacke und sonstige chemische Erzeugnisse		127,4	133,2	137,0	141,2	143,0
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas		120,8	126,8	133,3	138,7	141,0
Bearbeitetes Holz		138,2	123,6	133,7	143,7	141,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe		135,3	152,3	146,2	142,2	131,4
darunter Papier und Pappe		137,3	149,4	142,5	142,7	138,0
Kunststofferzeugnisse		122,0	127,2	130,0	132,4	130,7
Leder		130,0	128,3	150,4	159,2	157,6
Textilien		137,7	124,8	140,0	140,5	134,5
darunter Gespinste		155,4	129,9	158,6	155,3	143,2
Gewebe und Gewirke		126,1	121,4	127,4	130,7	128,9
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes		126,6	126,2	128,1	132,2	126,8
darunter Getreideerzeugnisse		112,3	119,7	124,8	123,5	122,4
Fleisch und Fleischerzeugnisse, Fischerzeugnisse		121,1	129,6	134,3	134,0	124,9

1) in- und ausländischer Herkunft 2) auch Edelmetalle und deren Halbzeug

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1969 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1969, S. 301 ff.). Die in den StJb 63 bis 68 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1963 und 1965 bis 1967 siehe StJb 69, für das Jahr 1964 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Geringfügige Abweichungen bei den Indexzahlen der Jahre 1971 bis 1973 gegenüber früheren Veröffentlichungen sind auf die Umbasierung auf 1970 (= 100) zurückzuführen.

3. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittswerte in DM ohne Mehrwert(Umsatz)steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D ▶	1978	1979
<u>Pflanzliche Produkte</u>			
Getreide und Getreideprodukte			
Getreide			
Weichweizen zur Brotherstellung	1 dt	47,80	47,90
Qualitätsweizen	1 dt	48,30	48,70
Brotroggen	1 dt	43,80	44,30
Futtergerste	1 dt	42,40	43,90
Möhlenprodukte an Brotindustrie			
Weizenmehl Type 550	1 dt	65,78	66,64
Roggenmehl Type 997	1 dt	64,02	65,24
Möhlenprodukte an Großhandel und Bäckereien			
Weizenmehl Type 550	1 dt	72,15	72,95
Roggenmehl Type 997	1 dt	69,60	70,49
Roggenbackschrot Type 1 800	1 dt	59,08	60,67
Weizenmehl Type 405	1 dt	74,20	76,59
Hackfrüchte			
Speisekartoffeln, Erzeugerpreis in Schleswig-Holstein			
festkochend	1 dt	12,00	...
vorwiegend festkochend	1 dt	10,20	...
Zuckerrüben Auszahlungspreis	1 dt	8,12	8,77
Ölpflanzen, Raps	1 dt	95,00	94,20
Gartenbauerzeugnisse			
Obst			
Äpfel			
Cox Orange	1 dt	127,96	88,25
Golden Delicious	1 dt	78,29	55,81
Sauerkirschen			
Schattenmorellen	1 dt	235,67	237,50
Gemüse, Marktware			
Weißkohl	1 dt	8,09	29,17
Rotkohl	1 dt	8,29	20,00
Möhren	1 dt	9,26	8,17
Rohholz			
Laub-Stammholz, Langholz, Güteklasse B			
Eiche Stärkeklasse 4	1 m³	410,76	412,75
Buche Stärkeklasse 3b	1 m³	118,45	126,25
Nadel-Stammholz, Langholz, Güteklasse B			
Fichte Stärkeklasse 2b	1 m³	157,97	164,80
Kiefer Stärkeklasse 2b	1 m³	117,11	132,60
<u>Tierische Produkte</u>			
Lebendes Schlachtvieh			
Rinder Handelsklasse A			
Bullen	1 dt	393,60	395,80
Färsen	1 dt	345,20	345,70
Kühe	1 dt	318,50	319,20
Schweine			
fleischig mager	1 dt	262,30	264,70
Fleisch			
Rinder Handelsklasse 1			
Ochsen	1 dt	686,00	...
Jungbullen	1 dt	674,00	...
Färsen	1 dt	597,00	...
Kühe	1 dt	559,00	...
Schweine			
(Mast-) Klasse II	1 dt	339,00	...
Sauen Klasse I	1 dt	308,00	...
Nutztvieh			
Ferkel			
Ringferkel	Stück	83,30	86,60
Handelsferkel	Stück	77,70	81,60
Milch und Milcherzeugnisse			
Milch			
ab Hof, absoluter Fettgehalt	1 dt	56,73	57,46
3,7 % Fettgehalt	1 dt	55,33	56,32
frei Rampe, absoluter Fettgehalt	1 dt	58,79	58,98
3,7 % Fettgehalt	1 dt	57,39	57,84
Deutsche Markenbutter, ungeformt	1 dt	796,17	802,00
Käse			
Tilsiter 45 % i. Tr.	1 dt	557,92	566,67
Edamer 40 % i. Tr.	1 dt	545,67	545,00
Camembert mit Schachtel 45 % i. Tr.	1 dt	755,33	752,00

Noch: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittswerte in DM ohne Mehrwert(Umsatz)steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D▶	1978	1979
Noch: Tierische Produkte			
Eier			
ab Hof			
gewogener Durchschnitt	100 Stück	16,60	16,26
ab Hof an			
Sammelpackstelle	100 Stück	14,69	14,29
Großhandel, Aufkäufer	100 Stück	15,88	15,47
Großverbraucher	100 Stück	17,57	17,23
Einzelverbraucher	100 Stück	20,11	20,14
Eierpackstelle an			
Handel bei Abnahme bis 9 000 Stück	100 Stück	18,03	17,66
Handel bei Abnahme ab 9 000 Stück	100 Stück	14,28	14,63
Speisekrabben und Seefisch			
Speisekrabben	1 dt	336,00	245,00
Dorsch/Kabeljau	1 dt	123,00	119,00
Hering	1 dt	83,00	62,00
Aal	1 dt	1 837,00	1 810,00

HINWEIS: Die Preise wurden ab 1978 nach einer anderen Erhebungsmethode ermittelt und sind deshalb nicht mit den vor 1978 veröffentlichten Preisen vergleichbar. Monatszahlen und Verzeichnis der wesentlichen preisbestimmenden Merkmale siehe StB M I 1-j/78 und 79. Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe HistStat, S. 185/186.

4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet

1970 = 100

Index, Gliederung, Warengruppe	Jahres-D▶	1974	1975	1976	1977	1978
Index der Einfuhrpreise¹⁾		144,8	142,3	151,8	154,1	146,2
Regionale Gliederung						
Güter aus EG-Ländern		130,3	131,8	138,4	138,7	137,4
Güter aus Drittländern		159,4	152,9	165,3	169,6	155,1
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik						
Güter der Ernährungswirtschaft		132,6	124,7	136,8	149,5	133,0
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		123,8	122,4	132,1	135,8	131,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		142,7	129,7	135,6	143,4	130,2
Genußmittel		104,2	105,3	148,9	198,8	146,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft		147,8	146,7	155,5	155,2	149,5
dar. Rohstoffe		234,4	227,1	248,3	247,1	219,4
Halbwaren		161,0	147,4	157,0	153,4	145,4
Fertigwaren		118,0	123,0	127,9	129,0	130,6
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart						
Grundstoffe		163,9	154,2	166,9	169,2	155,1
Investitionsgüter		108,0	118,6	125,2	125,8	129,1
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		137,2	142,3	149,6	152,9	153,6
Nahrungs- und Genußmittel		127,8	131,3	136,1	139,1	132,8
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		133,7	124,9	145,2	159,7	138,2
Industrielle Erzeugnisse		146,6	145,2	152,8	153,1	147,6
Index der Ausfuhrpreise¹⁾		131,4	136,5	141,5	143,6	145,3
Regionale Gliederung						
Güter für EG-Länder		130,1	136,3	141,7	144,2	145,8
Güter für Drittländer		132,6	136,6	141,6	143,1	144,9
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik						
Güter der Ernährungswirtschaft		132,1	132,2	136,5	142,2	141,0
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		134,3	139,5	142,6	151,4	155,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		147,2	138,4	142,1	142,9	137,3
Genußmittel		94,4	96,1	106,0	124,4	121,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft		131,4	136,6	141,9	143,7	145,5
dar. Rohstoffe		138,4	158,1	169,4	167,2	162,7
Halbwaren		167,4	156,8	162,6	156,7	152,9
Fertigwaren		127,8	134,1	139,2	141,8	144,3
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart						
Grundstoffe		142,1	136,9	140,9	136,3	135,0
Investitionsgüter		127,1	138,1	145,7	151,4	155,9
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		128,2	135,8	142,9	146,7	149,4
Nahrungs- und Genußmittel		129,1	133,9	137,2	154,3	154,3
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		138,7	133,9	142,6	134,4	133,1
Industrielle Erzeugnisse		131,3	136,5	141,7	143,8	145,5
Terms of Trade²⁾		90,7	95,9	93,4	93,3	99,4

1) Die Preise beziehen sich auf Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat und auf die Handelsbedingung "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen, "fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - bei der Ausfuhr - Mehrwertsteuer) sind in den Preisen nicht enthalten

2) Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal 100. Sie zeigen, ob sich die Ausfuhr insgesamt gegenüber dem Basisjahr stärker oder weniger stark verteuert (verbilligt) hat als die Einfuhr

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 387 ff.). Die für die Jahre 1955 und 1959 bis 1972 in den StJb 63 bis 73 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre vor 1968 und sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Mehrwert (Umsatz)steuer; Inlandsabsatz

Warengruppe, -zweig oder -klasse	Jahres-D ▶	1974	1975	1976	1977	1978
<u>Industrieerzeugnisse insgesamt</u>		129,4	135,5	140,8	r 144,5	146,3
Industrieerzeugnisse ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser		129,7	134,6	139,6	143,3	144,9
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie (ohne Bergbau, elektrischen Strom, Gas und Wasser)		129,1	133,3	138,0	141,8	143,2
Erzeugnisse der						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien		137,7	136,4	141,9	140,8	140,1
Investitionsgüterindustrien		124,3	133,4	138,0	143,3	146,9
Verbrauchsgüterindustrien		129,0	132,5	136,7	140,9	143,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien		123,4	128,1	132,6	141,9	141,5
Investitionsgüter		127,6	138,6	144,6	r 150,6	155,1
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)		130,4	137,6	142,5	145,2	148,2
Bergbauliche Erzeugnisse		158,0	197,2	210,9	212,4	222,2
Elektrischer Strom, Gas und Wasser		124,3	148,3	158,5	161,4	166,7
Mineralölerzeugnisse		181,8	181,4	193,4	191,2	185,4
Steine und Erden		124,7	128,6	130,8	135,7	140,0
Eisen und Stahl		136,9	129,0	138,9	129,8	134,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug		114,1	84,1	93,7	93,4	88,7
Gießereierzeugnisse		129,5	138,3	145,3	150,2	151,3
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung		130,1	136,8	137,3	140,3	141,9
Stahlbauerzeugnisse		124,1	135,5	141,9	148,5	153,2
Maschinenbauerzeugnisse		131,2	143,1	150,5	158,1	163,7
darunter gewerbliche Arbeitsmaschinen		133,4	146,0	153,6	161,5	167,3
Straßenfahrzeuge		128,1	139,3	144,2	150,6	154,8
Elektrotechnische Erzeugnisse		116,2	120,4	123,1	r 125,6	127,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren		123,6	134,0	138,8	143,2	146,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren		126,7	135,5	139,9	144,9	149,5
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren		142,6	152,9	154,9	160,8	167,7
Chemische Erzeugnisse		129,6	132,0	133,5	133,1	131,0
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		95,7	99,5	99,6	97,2	94,1
Feinkeramische Erzeugnisse		130,5	138,5	145,7	152,6	157,8
Glas und Glaswaren		124,0	129,3	132,0	135,0	135,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz		126,7	119,1	126,9	138,8	140,7
Holzwaren		126,7	130,2	135,0	142,7	148,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe		138,5	144,8	136,7	135,5	130,4
Papier- und Pappwaren		140,8	151,4	146,2	145,4	143,5
Druckereierzeugnisse		130,6	144,8	149,5	156,0	162,1
Kunststoffherzeugnisse		125,0	125,7	129,5	131,8	131,2
Gummi- und Asbestwaren		134,3	146,7	152,0	151,6	144,7
Leder		125,5	124,3	145,2	152,4	154,5
Lederwaren und Schuhe		135,6	141,0	147,3	156,1	163,3
Textilien		129,2	124,7	131,5	133,2	131,9
Bekleidung		123,0	127,8	131,0	136,3	141,1
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie		123,2	128,3	133,3	140,3	139,9
Tabakwaren		124,1	127,0	129,2	150,1	149,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 543 ff.). Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1972 in den StJb 54 bis 73 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1938, 1949 bis 1967 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Mehrwert (Umsatz)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Jahres-D ▶	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<u>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</u>		121,6	117,6	133,2	149,0	r 142,3	137,0
ohne Milch		122,8	115,7	131,3	149,3	139,6	132,2
ohne Sonderkulturerzeugnisse		120,8	116,4	131,3	146,6	r 138,9	133,3
Pflanzliche Produkte		117,5	115,1	140,7	177,0	r 145,6	141,7
ohne Sonderkulturerzeugnisse		109,5	105,6	135,0	184,3	128,3	123,7
darunter							
Getreide		102,6	109,4	119,5	131,1	127,5	127,6
Ölpflanzen (Raps)		103,6	113,7	122,5	132,7	134,3	138,1
Sonderkulturerzeugnisse		127,8	127,3	147,9	167,6	168,0	164,8
darunter							
Obst		177,2	171,6	218,6	205,3	258,0	208,8
Gemüse		138,6	145,5	153,6	194,4	178,8	166,3
Baumschulerzeugnisse		127,3	134,1	138,2	143,0	153,1	164,3
Tierische Produkte		123,1	118,5	130,5	139,1	r 141,1	135,3
darunter							
Schlachtschweine		120,5	104,2	118,2	127,3	125,8	112,6
Milch		117,5	124,1	139,4	148,2	r 151,4	153,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1976 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 87 ff.).

7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

Umbasiert auf

1970 = 100

Forsten insgesamt ohne Mehrwert(Umsatz)steuer

Kalenderjahr ▶	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<u>Rohholz insgesamt</u>	102,7	121,1	119,8	125,0	148,3	160,8
Stammholz	105,5	124,9	120,5	127,6	154,4	168,9
Eiche B	126,1	177,3	170,0	194,7	261,1	290,1
Rotbuche A	107,3	124,3	126,7	130,2	150,6	175,2
Rotbuche B	100,7	119,9	123,9	126,3	144,8	168,1
Fichte/Tanne B	104,7	120,8	116,0	122,3	146,4	157,9
Kiefer B	99,8	112,9	106,0	109,2	128,3	139,7
Grubenholz	89,1	104,9	110,9	111,5	124,9	132,7
Fichte/Tanne	.	.	.	111,2	126,5	136,7
Kiefer	.	.	.	111,9	123,3	127,9
Faserholz	90,6	105,4	118,7	112,8	122,7	127,6
Rotbuche	.	.	.	122,3	125,7	132,0
Fichte/Tanne	.	.	.	107,0	120,8	125,0
Brennholz	95,0	109,4	119,1	119,8	128,8	132,3
Laubbrennholz	.	.	.	118,3	126,8	130,7
Nadelbrennholz	.	.	.	127,0	138,7	140,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab Februar 1978 wurde die Berechnung auf das Kalenderjahr umgestellt und auf 1970 = 100 umbasiert. Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 330 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Indizes sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1954 bis 1961 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer

Betriebsmittel	Jahres-D ▶	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<u>Betriebsmittel insgesamt</u>		122,2	131,1	138,7	147,8	152,0	151,6
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion		122,5	130,7	137,5	147,7	151,1	148,8
Handelsdünger		112,5	137,2	154,6	157,5	153,8	153,4
Organischer Dünger		115,5	132,9	150,7	153,5	154,3	153,3
Futtermittel		126,1	124,1	120,7	137,0	140,3	129,9
Saatgut		99,4	104,7	106,4	142,9	161,8	139,4
Nutz- und Zuchtvieh		122,4	117,8	134,5	138,7	144,3	144,8
Pflanzenschutzmittel		107,2	110,6	144,1	143,7	121,5	116,8
Brenn- und Treibstoffe		124,9	148,6	158,3	167,9	168,4	171,1
einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom		124,9	148,6	158,3	167,9	168,4	171,1
Allgemeine Wirtschaftsausgaben		117,8	128,1	136,3	141,9	145,9	149,8
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude		126,6	135,0	138,2	142,7	149,3	155,3
Unterhaltung der Maschinen und Geräte		128,9	145,1	157,9	164,3	173,3	182,6
einschl. technischer Hilfsmaterialien		128,9	145,1	157,9	164,3	173,3	182,6
Neubauten und neue Maschinen		121,1	132,1	142,3	148,2	155,0	160,6
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude		127,0	135,9	139,4	144,4	152,9	161,5
Neuanschaffung größerer Maschinen		119,1	130,9	143,3	149,5	155,8	160,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1976 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 87 ff.).

9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet

Institutionelle Gliederung

1976 = 100

ohne Mehrwert(Umsatz)steuer

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Großhandel insgesamt		80,9	91,4	94,5	100	101,8	101,0
darunter							
Großhandel mit							
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren		85,6	86,1	90,8	100	101,9	98,4
Getreide, Futter- und Düngemitteln (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		83,0	85,1	89,3	100	101,8	98,7
Getreide, Futtermitteln		87,1	86,8	88,8	100	101,1	96,4
Düngemitteln		73,0	86,3	96,3	100	109,7	113,4
lebendem Vieh		92,6	84,5	94,9	100	99,5	93,8
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten		.	.	.	100	100,0	96,5
technischen Chemikalien, Kautschuk		73,0	98,1	99,1	100	96,9	90,3
Kohle, Mineralölerzeugnissen		64,8	84,9	90,1	100	97,1	97,0
darunter							
festen Brennstoffen		62,7	78,6	91,9	100	100,1	106,5
Mineralölerzeugnissen		66,2	88,3	89,7	100	96,5	95,2
Erzen, Metallen, Halbzeug		84,6	101,6	94,7	100	90,7	92,1
darunter							
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Stahlhalbzeug		83,0	98,7	95,7	100	89,5	94,2
NE-Metallen		103,0	132,3	87,8	100	94,6	87,3
Holz, Baustoffen u. ä.		82,3	93,4	96,8	100	104,1	105,9
darunter							
Schnittholz (ohne Brennholz)		82,7	96,1	95,2	100	107,8	108,3
Baustoffen		79,6	90,8	96,6	100	104,3	106,7
Installationsbedarf für Gas und Wasser		87,5	98,2	99,7	100	102,7	104,5
Schrott, sonstigen Abfallstoffen		93,4	139,8	90,3	100	86,0	80,7
Nahrungs- und Genußmitteln		85,0	88,4	95,2	100	109,4	105,4
darunter							
Nahrungs- und Genußmitteln (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		85,1	91,7	98,4	100	109,0	108,3
Gemüse, Obst, Früchten		82,0	83,7	98,6	100	115,1	105,9
Süßwaren		82,7	87,7	98,3	100	107,8	113,8
Milcherzeugnissen, Fettwaren		84,5	87,8	95,0	100	103,1	104,3
Fleisch, Fleischwaren		91,6	88,2	95,6	100	99,5	96,4
Wein		.	.	.	100	107,7	109,5
Bier, alkoholfreien Getränken		90,4	93,9	100,1	100	103,7	105,6
Tabakwaren		96,1	96,2	98,3	100	117,3	116,9
Textilwaren, Schuhen		85,7	95,4	99,4	100	106,2	110,2
darunter							
Textilwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		84,7	94,5	99,7	100	107,1	111,6
Schuhen, Schuhwaren		84,4	92,9	96,3	100	106,3	111,5
Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoff, Glas, Holz usw.		.	.	.	100	102,2	103,4
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.		.	.	.	100	100,8	101,8
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf		.	.	.	100	103,7	105,8
darunter							
Kraftwagen		.	.	.	100	103,7	106,5
Kraftfahrzeugteilen und -reifen		.	.	.	100	104,6	106,9
Krafträdern, Fahrrädern, Fahrradteilen		.	.	.	100	104,3	108,0
Werkzeugmaschinen		.	.	.	100	104,1	106,7
Baumaschinen, Baugeräten		.	.	.	100	103,9	106,4
technischem Fleischereibedarf		.	.	.	100	102,0	99,4
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen		84,2	92,2	99,1	100	102,5	105,9
darunter							
pharmazeutischen Erzeugnissen		86,6	93,0	99,2	100	102,4	106,1
Labor- und Krankenpflegebedarf		72,8	85,6	96,2	100	105,4	109,7
Papier, Druckerzeugnissen		.	.	.	100	100,5	101,1
darunter Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		78,4	96,2	102,9	100	101,0	101,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1977 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1977, S. 703 ff.). Die Indexzahlen für die Zeit vor 1976 sind von der Originalbasis 1970 auf 1976 (= 100) umbasiert.

10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1978

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
Nahrungs- und Genußmittel					
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, ohne Knochen, 1 kg	8,50	141,9	Brötchen, Semmel (nur Wasserware), 1 kg	4,44	179,5
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	14,94	153,6	Einfaches Hefengebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.), 1 kg	11,25	194,2
Roastbeef, 1 kg	23,71	170,2	Käsesahnetorte, Höhe 6 cm, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Torte	22,39	145,1
Schweinebauchfleisch, frisch, ohne Knochen, 1 kg	6,08	134,6	Tortenboden (für Obstbelag), Biskuit, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Stück	1,93	128,2
Schweinebraten, frisch, Schulter, ohne Knochen und ohne Fett, 1 kg	9,49	129,6	Sandkuchen, in Kastenform, ohne Schokoladenguß, etwa 500 g, 500 g	4,30	148,6
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet, 1 kg	11,35	130,0	Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,72	181,6
Rinderleber, frisch, 1 kg	9,55	105,1	Toastbrot, in Scheiben, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,69	145,9
Kalbschnitzel, 1 kg	27,42	148,6	Zwieback, in Packungen zu etwa 225 g, Markenware, 1 kg	5,21	123,1
Cervelatwurst, Ia bzw. fein, 1 kg	17,62	147,8	Roggen-Knäckebröt (schwedischer Art), in Packungen zu etwa 200 oder 250 g, 1 kg	5,09	166,6
Salami inländischer Herkunft, ungarische Art, Ia, 1 kg	17,93	140,3	Butterkeks (ungefüllt), in Packungen zu etwa 175 g, Markenware, 1 kg	7,98	111,5
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A (Tiefkühlkost), 1 kg	4,69	120,5	Salzstäbchen, in Beuteln zu etwa 150 g, 1 kg	6,54	120,7
Streichmettwurst, Braunschweiger Art, 1 kg	12,65	139,0	Weizenmehl, Type 405, in Packungen zu 1 kg, 1 kg	1,13	117,7
Feine Leberwurst, gute Qualität, 1 kg	12,49	140,2	Eiernudeln, in Packungen zu 500 g, einfache Qualität, 500 g	1,10	118,5
Fleischwurst (Brühwurst), mittlere Qualität, 1 kg	8,67	146,0	Frischei-Nudeln, in Packungen zu 250 g, Markenware, 250 g	1,19	129,3
Jagdwurst, mittlere Qualität, 1 kg	11,80	139,6	Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, in Packungen zu 500 g, I. Sorte, 500 g	0,87	114,4
Gekochter Schinken (Hinterschinken), 1 kg	20,67	143,9	Kartoffelpüree, vorgefertigt, in Packungen zu etwa 250 g, Markenware, 1 kg	10,30	136,1
Schinkenspeck, mager, 1 kg	18,82	138,0	Suppenwürze, in Flaschen zu 250 g, Markenware, 250 g	2,03	137,9
Fleischsalat, in Packungen zu etwa 200 g, 1 kg	7,43	131,0	Fertige Suppen in Beuteln, z. B. Rindfleischsuppe, Beutel für 4 Teller, Markenware, 1 Beutel	0,94	144,4
Eier-Ravioli mit Pastetenfüllung in Tomatensoße, 1/1 Dose	2,70	110,8	Erdbeer-Konfitüre, ganze Früchte, in Gläsern zu 450 g, Markenware, 1 Glas	2,17	130,4
Bockwurst, in Dosen oder Gläsern zu etwa 360 g Wursteinwaage, Markenware, 1 kg	12,41	133,9	Zucker, Kristallraffinade, in Packungen zu 1 kg, EG-Kategorie I, 1 kg	1,63	141,5
Rindsgulasch, in Dosen zu etwa 400 g netto, Markenware, 1 kg	7,70	107,5	Ausländischer Bienenhonig, in Gläsern zu etwa 500 g, mittlere Qualität, 1 kg	7,20	158,4
Seefisch, Kabeljau (Dorsch), im Anschnitt (kein Filet), frisch (nicht seefrostet), 1 kg	7,07	201,2	Fruchtbombons, ungefüllt, einzeln verpackt, in Beuteln zu 150 bis 175 g, 1 kg	6,27	116,8
Seelachsfilet, frisch, 1 kg	8,03	214,3	Eiscreme, Fürst-Pückler-Art, Haushaltspackung zu etwa 500 ml, 500 ml	2,41	126,5
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, frisch, 1 kg	11,99	188,7	Vollmilch-Schokolade, in Tafeln, ungefüllt, Markenware, 100 g	1,15	124,1
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, in Packungen zu etwa 400 g (Tiefkühlkost), 1 kg	10,97	137,6	Pralinen, in Packungen zu etwa 200 bis 250 g, Markenware, 1 kg	24,02	122,2
Fischstäbchen, in Packungen zu etwa 300 g (Tiefkühlkost), 1 kg	7,91	117,2	Bohnenkaffee, geröstet, ungemahlen, in Packungen zu 250 g, mittlere Qualität, 250 g	5,93	140,4
Rollmops, in Gläsern zu etwa 250 g Fischeinwaage, 1 kg	12,63	170,3	Instant-Bohnenkaffee, in Gläsern zu 100 g, 100 g	7,56	144,4
Heringe in Tomatensoße, in Dosen zu 190 bis 200 g, 1 Dose	1,57	151,9	Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln zu 1,75 g, in Packungen zu etwa 20 Beuteln, 20 Beutel	2,09	133,0
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten in Olivenöl (1/4 club, 30 mm, Dose netto 125 g), 1 Dose	1,46	105,1	Pfefferminztee in Aufgußbeuteln zu 2,5 g, in Packungen zu etwa 20 Beuteln, 20 Beutel	1,58	131,3
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3, in Packungen zu 10 Stück, 10 Stück	2,38	127,1	Kakao-Schnellgetränk, in Packungen zu etwa 400 g, 1 kg	9,44	147,6
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt, 1 l	1,03	156,8	Apfelsaft, naturrein, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), mittlere Qualität, 1 l	1,11	150,1
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7,5 % Fettgehalt, in Dosen zu etwa 170 g, 1 Dose	0,49	156,1	Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), keine Reformhausware, 1 l	1,57	92,9
Sahne, süß, in Plastikbechern zu 200 g, mindestens 30 % Fettgehalt, 200 g	1,02	115,8	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack (kein Kurbrunnen), in 0,7-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,7 l	0,58	121,4
Joghurt, ohne Fruchtzusätze, in Plastikbechern, zu etwa 150 oder 175 g, 3,5 % Fettgehalt, 1 kg	3,36	153,5	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (ohne Fruchtzusätze), in 1-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 1 l	1,08	123,7
Speisequark, Magerstufe, (mit weniger als 10 % Fettgehalt i.Tr.), in Packungen zu 250 g, 250 g	0,83	170,2	Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürzegehalt, in 0,5-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,5 l	0,84	137,2
Emmentaler, 45 % Fett i.Tr., im Anschnitt oder im Stück abgepackt, 1 kg	14,31	141,3	Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %, in 0,7-l-Flaschen, 0,7 l	9,37	135,3
Tilsiter, 45 % Fett in Tr., im Anschnitt oder im Stück abgepackt, 1 kg	10,29	138,7	Weinbrand, in 0,7-l-Flaschen, gute Qualität, Markenware, 0,7 l	12,05	133,9
Camembert, inländischer Herkunft, 45 % Fett i.Tr., in Schachteln zu 125 g, 125 g	1,46	147,0	Scotch Whisky, in 0,7-l-Flaschen, gute Importware, 0,7 l	14,63	118,4
Deutsche Markenbutter, in Packungen zu 250 g, 250 g	2,23	122,5			
Margarine, Pflanzen-Margarine, in Packungen zu 250 g, 250 g	1,13	145,3			
Pflanzenöl (kein Olivenöl) in Dosen oder Flaschen, mittlere Qualität, 1 l	5,29	139,9			
Senf, in Gläsern zu etwa 250 g, 1 kg	4,62	129,2			
Mayonnaise, 80 % Fettgehalt, in Gläsern zu 250 g, 250 g	1,70	120,7			
Ortsübliches Roggenbrot, 1 kg	2,24	169,0			
Dunkles Mischbrot, 1 kg	2,59	159,2			
Weißbrot, 500 g	1,73	175,4			

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1978
Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
<u>Noch: Nahrungs- und Genußmittel</u>					
Weißwein, inländisch, Qualitätswein mit amtlicher Prüfnummer (QbA-Wein), in 0,7-l-Flaschen, letzter Jahrgang, 0,7 l Deutscher Sekt (kein Obstschäumwein), einschl. Sektsteuer, in 0,75-l-Flaschen, Markenware, 0,75 l	3,45	119,7	Damen-Rock, synthetische Faser mit Wolle, auf Taft gefüttert, einfache Verarbeitung, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Stück	73,82	168,4
Kartoffeln, in 2 1/2-kg-Packungen (vorwiegend festkochend oder mehlig festkochend, keine Salatware), Handelsklasse I, 2 1/2 kg	5,75	99,7	Damen-Pullover mit langem Arm, Mischgewebe mit Wolle, feine Strickart, klassische Form, hochgeschlossen, gute Verarbeitung, mittlere leichte Qualität, Gr. 42, 1 Stück	52,73	147,4
Weißkohl, Handelsklasse I, 1 kg	1,30	102,9	Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe aus etwa 55 % synthetischer Faser und etwa 45 % reiner Schurwolle, mittlere Qualität, 140 cm breit, 1 m	26,20	132,6
Rotkohl (Blaukraut), Handelsklasse I, 1 kg	0,58	109,4	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, gute Qualität, Gr. 40, 1 St.	42,47	140,5
Mohrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln), Handelsklasse I, 1 kg	1,11	127,9	Strickhemd für Herren, synthetische Faser (ggf. mit Naturfaser), Gr. 50, 1 Stück	38,87	137,9
Zwiebeln, Handelsklasse I, 1 kg	1,33	94,8	Herren-Schlafanzug, Baumwolle (ggf. Mischgewebe), pflegeleicht, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	36,63	132,6
Lauch (Porree), Handelsklasse I, 1 kg	1,99	138,2	Damen-Hemd, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Stück	8,09	153,1
Tomaten, Handelsklasse I, 1 kg	3,54	161,1	Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist, ohne besondere Applikation, solide Verarbeitung, gute Qualität, Gr. 42, 1 Stück	28,56	140,8
Grüne Paprikaschoten, Handelsklasse I, 1 kg	3,91	123,4	Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität, 1 Stück	52,73	147,5
Champignons, frisch, in kleinen Behältern zu etwa 250 g oder lose, Handelsklasse I, 1 kg	6,27	174,9	Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11, 1 Paar	4,24	129,8
Blumenkohl, 15 - 20 cm Aufgabelmesser, Handelsklasse I, 1 kg	2,21	144,9	Damen-Strumpfhose, Feinkrepp, mit Zwickel, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44, 1 Stück	4,17	127,5
Kopfsalat, Handelsklasse I, 1 kg	3,38	132,7	Kinder-Strumpfhose, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 8, 1 Stück	11,24	120,9
Tafeläpfel, Handelsklasse I, 1 kg	2,54	247,3	Strickgarn, reine Schurwolle, farbig, gute Qualität, 100 g	6,21	134,9
Tafelbirnen, Handelsklasse I, 1 kg	2,67	266,1	Reißverschluss aus synthetischem Material, Länge etwa 20 cm, 1 Stück	1,78	188,9
Weintrauben, Handelsklasse I, 1 kg	5,43	198,5	Geldscheintasche für Herren, mit Hartgeldfach, Rindleder, 1 Stück	35,37	149,2
Bananen, Markenware, 1 kg	1,38	101,6	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Paar	55,28	162,5
Zitronen, Handelsklasse I, 1 kg	2,72	149,2	Boxcalf (kein Mastbox), schwarz, klassische Form, Lederbrandsohle, Lederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 42, 1 Paar	88,17	156,3
Apfelsinen, (Orangen), Handelsklasse I, 1 kg	2,29	149,8	Damen-Straßenschuhe Sporthalbschuhe, gängige Lederart, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 38, 1 Paar	56,24	158,6
Grapefruits, Handelsklasse I, 1 kg	2,12	124,3	Glatter Pumps, klassische Form, Boxcalf (kein Mastbox), Lederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 38, 1 Paar	84,05	158,3
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen, EG-Norm, 1/1 Dose	1,65	112,8	Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, Gr. 35, 1 Paar	42,54	148,0
Erbsen mit Karotten (Möhren), in Dosen, 1/1 Dose	1,61	116,1	Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus Stoff, Sohle aus synthetischem Material, Gr. 30, 1 Paar	16,38	149,4
Stangenspargel, Importware, in Dosen, 1/1 Dose	4,20	113,6	Fußballstiefel, gutes Rindboxleder, anvulkanisierte Nockensole, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Paar	46,97	130,6
Rotkohl, in Gläsern, tafelfertig, Markenware, 720 ml	1,61	109,9	Tennisschuhe, Leinen, Gr. 38, 1 Paar	29,96	141,0
Delikateßgurken (nicht in Scheiben), in Gläsern, 720 ml	1,87	128,8			
Spinat, in Packungen zu etwa 450 g, 1 kg	2,67	124,5			
Erdbeeren, in Packungen zu etwa 300 g, 1 kg	10,59	118,3			
Ananas, in Scheiben, in Dosen, 1/1 Dosen	2,35	124,2			
<u>Textil- und Lederwaren</u>			<u>Hausrat</u>		
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit IWS), Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	313,27	137,5	Küchen-Anrichte, kunststoffbeschichtet, 2 Laden, 2 Türen, 1 Einlegeboden, 100 x 85 x 55 cm, 1 Stück	221,11	137,0
Herren-Mantel, sportlich, Mischgewebe aus etwa 67 % synthetischer Faser und etwa 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 50, 1 Stück	182,47	140,0	Küchen-Wand-Hängeschrank, kunststoffbeschichtet, 2 Türen, 2 Einlegeböden, 100 x 60 x 35 cm, 1 Stück	129,60	140,0
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle (mit IWS), gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	198,37	142,5	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Rücken mit Kunststoffbezug auf Schaumstoff-Polster, 1 Stück	46,39	163,9
Herren-Hose, Mischgewebe aus etwa 55 % synthetischer Faser und etwa 45 % Schurwolle, mittlere Qualität, Gr. 50, 1 St.	74,84	152,3			
Herren-Pullover mit langem Arm, einfarbig, reine Schurwolle (mit IWS), feine Strickart, filzfrei ausgerüstet, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	61,02	138,5			
Anorak (Parka) mit Kapuze, Mischgewebe aus etwa 67 % synthetischer Faser und etwa 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 152, 1 Stück	80,50	124,2			
Damen-Kostüm, reine Schurwolle (mit IWS), Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form mit Varianten entsprechend der Mode, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	313,72	154,1			
Damen-Kleid mit langem Arm, zweiteilig (Jacke und Rock), Jersey aus reiner Schurwolle (mit IWS), gefüttert, möglichst glatter Stil, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	257,71	154,4			

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1978
Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
Noch: Hausrat			Elektrische Geschirrspülmaschine, Spülbehälter aus rostfreiem Edelstahl, 2 - 4 Spülprogramme, Fassungsvermögen 10 - 12 Maßgedecke, 1 Stück		
Schrankwand, -Anbauteil, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, Oberteil 4 Einlegeböden, Unterteil mit Mittelwand, 2 Türen, je 1 Einlegeboden, etwa 100 x 225 x 46 cm (Unterteil) bzw. etwa 100 x 225 x 35 cm (Oberteil), 1 Stück	793,16	140,1	Waschmaschine, Vollautomat mit Programm- einstellung, Trommelsystem, für 4 - 5 kg Trockenwäsche, 1 Stück	847,80	113,9
Anrichte (Sideboard), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Türen, 2 Einlegeböden, etwa 100 x 75 x 50 cm, 1 Stück	266,60	152,2	Kühlschrank, Tischform, Kompressorsystem, 3-Stern-Gefrierfach mit Abtauautomatik, Inhalt etwa 160 l, 1 Stück	490,41	112,2
Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, 110 x 80 cm, ausgezogen etwa 180 x 80 cm, 1 Stück	265,72	153,5	Gefrierschrank mit Vorgefrierfach und Schnellgefriereinrichtung, Inhalt etwa 300 l, 1 Stück	864,64	118,9
Klappcouch, dreisitzig, 200 cm Zargen- maß, Federpolstergrund, Bezugsstoff aus synthetischer Faser mittlerer Qualität, 1 Stück	689,52	142,9	Bodenstaubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, Standardzubehör, 600 - 800 Watt, 1 Stück	278,81	113,0
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Einlegeböden, Kleiderstange, 100 x 225 x 60 cm, 1 Stück	556,86	148,7	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, Durchmesser 35 - 40 cm, Höhe 30 - 40 cm, 1 Stück	49,17	128,9
Doppelbett (ohne Matratzenboden), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, etwa 200 x 200 cm oder 2 Einzelbetten à 100 x 200 cm, 1 Stück bzw. 2 Stück	307,62	146,2	Geräteleitung, Kunststoffschlauch, mit Geräte- und Schukostecker, 3 m lang, 1 Stück	7,39	164,1
2 Nachtkonsolen, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, mit 1 Lade und 1 Tür, 2 St.	312,80	147,9	Stabbatterie, 1,5 Volt, mittlere Leistungsklasse (z.B. für Transistoren), 1 Stück	1,10	147,9
PVC-Bodenbelag auf Asbest, strukturiert, heterogen mit PVC-Schaumzwischen- schicht, Bahnware, 1 m ²	22,65	138,5	Farbfernsehempfänger, Tischgerät, Standardausführung, etwa 66 cm, 1 Stück	1 790,76	94,5
Gardinentüll, synthetische Faser, 240 cm breit, 1 m	17,82	124,6	Rundfunkgerät, Tischgerät, Holz- oder Kunststoffgehäuse, etwa 7 AM-, 11 FM-Kreise, 4 Wellenbereiche, 1 Lautsprecher, Anschluß für Außen- lautsprecher, Tonabnehmer und Tonbandgerät, 1 Stück	220,88	93,8
Dekorationstoff, synthetische Faser, dichtgewebt, mittlere Qualität, etwa 120 cm breit, 1 m	16,44	133,6	Rundfunkgerät, HiFi-Stereo-Steuergerät, Sinusausgangsleistung 2 x 20 Watt, 1 St. HiFi-Stereo-Plattenspieler, DIN 45 500, Netzbetrieb, 2 - 3 Geschwindigkeiten, 1 Stück	655,52	90,5
Daunen-Einziehdecke, einige Daunenfüllung, etwa 150 x 200 cm, 1 Stück	465,34	182,7	HiFi-Tonbandgerät, DIN 45 500, Netz- betrieb, 18 cm Spulendurchmesser, mindestens 2 Geschwindigkeiten, Standardausführung, mit Leerspule, ohne Extras, 1 Stück	628,98	84,2
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, etwa 80 x 80 cm bzw. etwa 135 x 200 cm, 1 Garnitur	69,14	160,2	Kassetten-Tonbandgerät, Netz- und Batteriebetrieb, Mono, Standard- ausführung mit Leerkassette, ohne Extras, 1 Stück	163,78	99,4
Protierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm, 1 Stück	7,46	161,1	Lautsprecherbox, DIN 45 500, etwa 30 Watt Sinus, 1 Stück	152,83	97,9
Kaffeesevice, gutes Porzellan, für 6 Personen, 15teilig, Markenware, 1 Service	125,45	161,9	Tonband, Langspielband, 18 cm Spulen- durchmesser, 730 m lang, 1 Stück	24,32	116,4
Kaffeesevice, Hartsteingut, für 6 Personen, 15teilig, spülmaschinenfest, Markenware, 1 Service	108,25	150,9	Tonbandkassette, C 90, 1 Stück	4,23	106,3
Schüssel mit Schalendeckel, feuerfest, mittlere Größe, etwa 2 l Inhalt, 1 Stück	21,88	137,2	Sonstige Waren		
Haushaltsbecher aus einfachem (preß- oder maschinengeblasenem) Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,77	150,1	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg, 1 kg	2,71	122,9
Kaffeefilter, Kunststoff, Schnellfilter für 4 - 6 Tassen, 1 Stück	4,27	119,2	Waschpulver für Feinwäsche, in Packungen zu etwa 300 - 750 g, 1 kg	8,39	122,8
Kunststoffeimer, beständig gegen kochendes Wasser, Durchmesser 30 cm, etwa 10 l Inhalt, 1 Stück	3,37	166,3	Wäscheweichspülmittel, in Behältern zu etwa 2 l, 1 l	2,04	108,0
EBbesteck, 4teilig, 90 g versilbert, mittlere Qualität, 1 Besteck	65,17	178,3	Geschirrspülmittel, flüssig, in Plastik- flaschen zu etwa 1 000 ml, 1 l	3,33	112,5
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei, 18/8, mit geschliffenem Boden, etwa 3 l Inhalt, 1 Stück	52,10	133,2	Fußbodenpflegemittel, waschhaltige Emul- sion, Füllgewicht etwa 500 ml, 500 ml	4,87	143,7
Elektro-Rasenmäher, 220 Volt, 800 Watt, 1 Stück	325,74	127,8	Schuhcreme, farblos, in Dosen zu etwa 68 ml, Markenware, 100 ml	2,34	148,6
Nagelschere, gute Qualität, 1 Stück	11,26	146,4	Reinigungsmittel für Toiletten, desinfizierend, desodorierend, in Plastikbehältern zu etwa 600 g, 1 kg	4,93	119,6
Damen-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Doublé, 17steiniges stoßgeschichtetes Werk (keine Automatik), schlechte Ausführung mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	73,02	111,3	Metallpflegemittel für Edelmetalle, in Behältern zu etwa 250 g Füllgewicht, 250 g	3,44	140,7
Herren-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Edel- stahl, 17steiniges stoßgeschichtetes Werk (Automatik), mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	112,36	113,7	Eau de Cologne, in Flaschen zu etwa 100 ml, bekannte Markenware, 100 ml	11,54	140,4
Trauring, 585/000, schlicht, 1 g Diamantring, Solitär, 0,25 Karat, lupenrein weiß, einfache Fassung, 585/000, 1 Stück	22,54	219,5	Haarspray, in Dosen zu etwa 375 g Inhalt, Markenware, 1 Dose	3,66	101,7
Herren-Uhrarmband, Edelstahl, elastisch, Markenware, 1 Stück	31,11	159,6	Hautcreme, in Dosen zu etwa 150 ml, 150 ml	2,61	120,6
Elektrische Zick-Zack-Koffernähmaschine mit Freiarm aus Leichtmetall, europäisches Modell, 1 Stück	560,17	107,9	Tagescreme, in Tuben oder Dosen zu etwa 50 ml, Markenware, 50 ml	5,77	146,1
			Zahncreme (keine medizinische), in Tuben zu etwa 67,5-90 ml, Markenware, 100 ml	3,33	113,8
			Feinseife, Frischgewicht etwa 150 g, mittlere Qualität, Markenware, 150 g	1,51	121,7
			Badezusatz, in Packungen zu etwa 500 ml, Markenware, 500 ml	6,35	112,6

Noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1978

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
Noch: Sonstige Waren			Neubau mit Bad und Zentralheizung aus der Zeit nach dem 20.6.1948, Monatsmiete		
Reise-Schreibmaschine, Flachschrift- maschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	189,90	106,2		254,34	158,9
Elektronen-Rechner, schreibend, 12stellig, 4 Rechenarten, mit Kon- stante und Speicher, 1 Stück	387,86	73,9	Miete für eine abgeschlossene, leer- vermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche (4 Räume) in freifinanziertem Mehr- familienhaus in guter Wohnlage, nach dem 20. Juni 1948 erbaut; 75 - 85 m ² Wohnfläche, mit Zentralheizung, Kachelbad sowie Balkon oder Loggia, Monatsmiete	432,91	142,9
Außenbordmotor, etwa 5 kW, Markenware, 1 Stück	1 525,65	126,6	Garagenmiete für einen Pkw mittlerer Größe, bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe, 1 Monatsmiete	49,61	134,5
Hauszelt mit Apsis für 4 Personen, mit normalem Zubehör, etwa 280 x 200 x 180 cm, mittlere Qualität, 1 Stück	168,92	117,2	Besohlen mit Absätzen einschl. Material, Gummi- und Gummilack, ein Paar Herrenschuhe Gr. 40 - 42, 1mal	25,50	184,0
Camping-Liege aus Stahlrohr, Dreibein- liege, mit Drahtfederbespannung und Schaumgummauflage, Liegefläche etwa 65 x 195 cm, 1 Stück	71,40	133,1	Chemische Reinigung (Vollreinigung) nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges, 1mal	10,05	126,1
Ski aus Kunststoff, Länge 180 - 190 cm, ohne Bindung, mittlere Qualität, 1 Paar	212,65	109,7	Waschen und Mangeln, Glättwäsche, 6 Teile (Bettwäsche für 2 Betten), schränkfertig, 1 Paket	9,44	134,2
Jugendfußball, Vollrindleder, gute Qualität, Gr. 5, 1 Stück	42,51	135,7	Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden, Fassonschnitt, 1mal	7,30	204,7
Metallbaukasten, Grundausstattung, Markenware, 1 Packung	55,67	170,0	Friseurleistungen für Damen, Waschen und Legen, 1mal	11,23	194,1
Elektrische Eisenbahn, Spur H0, komplette Schnellzugpackung (E-LoK mit etwa 3 Wagen und Schienen, für Netzanschluß, aber ohne (Transformator), 1 Packung	167,02	156,0	Dauerwellen, einschl. Waschen und Legen, mittlere Ausführung, 1mal	36,91	161,6
Tapete, abwaschbar, mittlere Qualität, Europarolle, 1 Rolle	14,09	130,2	Krankenhausaufenthalt, allgemeiner Krankenhauspflegesatz (V0 zur Regelung der Krankenhauspflegesätze, § 3, BGBI. I 1973, S. 333), einschl. Zuschlag für ein Zweibett-Zimmer, 1 Tag	201,81	302,0
Zellulose-Werkstoff (Spachtel) in Paketen zu 500 g, 500 g	2,37	132,9	Kinoeintrittskarte, Platz in der mittleren Reihe, Abendvorstellung, 1 Karte	5,37	167,8
Anthrazit-Nuß 4 inländischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg 2), 50 kg	21,22	164,4	Eintrittskarte ins Hallenbad für einen Erwachsenen, ohne Einzelkabine, gültig für 1 Besuch, 1 Besuch	2,38	183,1
Anthrazit-Eierbriketts, mager, inländ- ischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg 2), 50 kg	20,49	190,8	Entwickeln eines Kleinbildfilmes in Farbe (24 x 36 mm) und Vergrößerung auf etwa 7,4 x 10,5 cm, 36 Aufnahmen, 1mal	36,09	103,0
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von 500 kg 2), 50 kg	13,67	177,3	Reparatur eines Schwarzweiß-Fernseh- empfängers, Preis einer Arbeitsstunde, ohne Materialkosten und ohne Wegegeld, 1 Stunde	36,02	217,5
Zechenbrechkoks 3 inländischer Herkunft, bei Abnahme von 5 000 kg 2), 50 kg	23,56	202,3	Kleine Inspektion (Kontroll- bzw. Wartungsdienst, Ölwechsel, Pflegedienst) bei einem Pkw (Modell mit 1 200 - 1 499 cm ³ Hubraum), ohne Materialkosten, 1mal	48,29	211,5
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware) 2), 1 hl	30,40	244,4	Auswuchten (statisch und dynamisch), eines Pkw-Diagonal-Reifens 5,60 - 15 mit 100 g Unwuchtgewicht, ohne Montage- kosten, 1mal	11,04	205,3
Normalbenzin, Markenware, mit Bedienung, 10 l	9,01	159,3	Elektrischer Strom für eine 3-Zimmer- Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, Abnahmemenge 75 kWh im Monat, monatlich	21,86	162,5
Superbenzin, Markenware, mit Bedienung, 10 l	9,46	150,9	Gas für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, Abnahmemenge 781,392 kWh im Monat, monatlich	47,35	178,2
Dieselöl, Markenware, 10 l	8,71	151,7	Tageszeitung, örtlich bevorzugtes Blatt, Abonnement, Monatsbezug	12,58	194,5
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, 1 l	8,01	144,9	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	8,25	157,1
Klapprad, 20 Zoll, mit Freilauf-Rück- trittsbremse, mit Bereifung, Gepäck- träger und Luftpumpe, mit Lichtanlage, solide, einfache Ausführung, 1 Stück	166,99	137,9	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	8,50	138,0
Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt, 1 Stück	104,84	106,4			
Autowachs, Hartwachs, flüssig, in Metall- kännchen, mittlere Größe, 300 cm ³	5,99	111,2			
Pkw-Reifen, Stahlgürtelreifen, schlauch- los, 175 SR 14, 1 Stück	123,90	106,8			
175 SR 13, 1 Stück	87,51	119,5			
Leistungen, Gebühren					
Miete für eine abgeschlossene, leer- vermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum, Ofenheizung bzw. Zentral- heizung, tatsächliche Monatsmiete einschließlich evtl. Gemeindegeldzuschläge (Umlage von Grundsteuer, Wohnraum- steuer und dgl.)					
Altbauwohnung mit Bad, aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, Monatsmiete	209,06	162,9			

1) In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht 2) Preise in Kiel

HINWEIS: Die Warenauswahl für die Erhebung der Verbraucherpreise ist ab Januar 1970, die für Nahrungs- und Genußmittel ab Januar 1971, grundlegend abgeändert und den Verbraucherverhältnissen angepaßt worden (siehe auch StB M I 2 - m 1/70 bzw. m 2/71). Im Februar 1975 und 1978 sind zudem die Beschreibungen einzelner Erhebungspositionen dem Marktgeschehen angepaßt worden, um die Qualität des Erhebungsprogramms zu erhalten. Ein Preisvergleich ab 1970 bzw. 1971 mit den früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den errechneten Meßziffern auf der Basis 1970 = 100 sind die durch die Umstellung eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder.

Entsprechende Änderungen der Warenliste wurden auch bereits früher im März 1966 (siehe Hinweis in den StJb 66/67 bis 70), im November 1959 (siehe Hinweis in den StJb 61 bis 65) und im September 1952 (siehe Hinweis in den StJb bis 60) vorgenommen.

Durchschnittspreise für 1938, 1948 (nur Monate Juni bis Dezember) und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 408 ff.), für 1950 bis 1976 StJb 53 bis 77. Angaben nach Monaten werden ab 1950 laufend in den StB veröffentlicht; diese enthalten auch die Preise für die volle Warenliste sowie die ausführlichen Waren- und Leistungsbeschreibungen.

Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 nach den Berichtsgemeinden enthält das StHb (S. 406 ff.). Verbraucherpreise für ausgewählte Waren in Kiel für die Jahre 1875 bis 1904 und erweitert für die Jahre 1905 bis 1965 siehe HistStat, S. 187/191.

11. Verbraucherpreisniveau in 31 Städten im Herbst 1978

Hauptgruppen und ausgewählte Gruppen von Gütern

Bonn $\hat{=}$ 100

Gemeinde	Gesamt- lebens- haltung (ohne Wohnungs- miete)	Nahrungs- und Genußmittel		Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.			
		zusammen	darunter		zusammen	darunter		
			Frischwaren			Elektrizität	Gas	Wasser
Wägungsanteil	1 000	297,82	57,55	100,18	62,58	29,11	9,56	5,17
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern								
Hamburg	101,7	100,3	110,4	100,1	100,6	102,3	86,9	95,1
Hannover	100,4	100,6	101,5	102,6	96,3	94,8	78,4	121,2
Düsseldorf	100,3	99,2	98,8	105,9	100,8	104,5	96,5	86,1
Essen	97,5	96,1	94,4	97,0	103,0	100,0	100,4	140,5
Frankfurt	101,6	99,7	105,1	108,0	100,1	103,5	91,0	79,8
Stuttgart	103,2	102,8	110,4	102,1	102,0	101,1	102,9	95,5
München	100,7	98,5	106,1	104,9	96,0	107,7	77,6	53,7
Berlin (West)	100,9	98,4	100,0	102,5	103,5	105,9	125,2	66,3
Durchschnitt	100,8	99,5	103,3	102,9	100,3	102,5	94,9	92,3
Gemeinden mit 200 000 bis 300 000 Einwohnern								
Kiel	99,7	97,0	97,6	102,2	101,1	106,6	89,7	91,0
Braunschweig	97,9	93,1	92,6	96,0	106,0	115,3	85,3	97,2
Bonn	100	100	100	100	100	100	100	100
Aachen	99,5	98,0	101,4	102,0	97,5	100,0	88,9	80,3
Kassel	99,1	96,1	100,5	98,8	106,1	114,9	86,7	92,8
Mainz	100,4	96,7	101,9	101,4	108,0	110,0	95,8	130,4
Karlsruhe	98,9	95,5	98,8	101,8	101,0	107,6	88,4	86,8
Augsburg	97,6	94,4	98,0	99,3	98,7	108,0	80,9	54,0
Saarbrücken	100,8	100,9	109,4	105,2	101,5	102,0	97,6	102,6
Durchschnitt	99,3	96,9	100,0	100,7	102,2	107,2	90,4	92,8
Gemeinden mit 40 000 bis 60 000 Einwohnern								
Cuxhaven	100,1	97,7	96,7	100,2	104,8	115,0	97,5	73,7
Nordhorn	95,5	91,6	90,7	99,5	95,5	99,6	80,1	99,8
Siegen	98,6	97,5	90,7	98,4	99,4	100,0	80,1	122,1
Herford	96,3	95,0	93,2	95,1	94,7	101,7	80,7	69,4
Unna	97,0	90,8	90,4	100,6	101,7	104,0	78,6	128,1
Fulda	95,8	92,5	96,6	99,5	99,8	110,5	60,8	92,9
Pirmasens	98,2	94,0	102,1	94,5	108,0	107,9	95,1	147,1
Friedrichshafen	99,9	99,2	109,2	101,5	100,2	103,2	80,9	89,9
Heidenheim	98,4	92,1	98,5	102,2	99,0	103,2	91,1	64,7
Offenburg	99,2	96,6	100,8	101,8	104,3	106,6	112,6	96,3
Schweinfurt	96,3	92,9	98,2	92,0	98,2	105,1	86,0	64,7
Weiden	96,0	88,6	91,2	96,5	104,7	112,6	105,2	66,0
Passau	97,0	92,0	90,8	97,8	106,3	111,9	109,2	77,1
Landshut	95,9	93,3	99,8	99,0	101,5	112,6	80,3	60,6
Durchschnitt	97,4	93,8	96,4	98,5	101,3	106,7	88,4	89,5

Noch: 11. Verbraucherpreisniveau in 31 Städten im Herbst 1978

Hauptgruppen und ausgewählte Gruppen von Gütern

Bonn = 100

Gemeinde	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung				Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege		Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke			Persönliche Ausstattung sonstiger Waren und Dienstleistungen
	zusammen	darunter				zusammen	darunter Körperpflege-mittel	zusammen	darunter		
		Möbel	Öfen, Herde, elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	Wasch- und Putzmittel					Rundfunk-, Fernseh- und Phono-geräte	Foto- und Film-geräte	
Wägungsanteil	114,10	34,85	12,60	8,15	169,21	49,31	13,22	95,87	20,81	2,72	110,93
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern.											
Hamburg	101,8	.	104,5	98,8	104,2	109,4	94,0	99,4	101,4	96,9	102,5
Hannover	101,4	.	102,5	98,8	100,2	98,6	93,9	97,0	98,5	98,8	103,3
Düsseldorf	100,3	.	99,5	100,0	101,9	103,4	93,5	97,0	96,7	95,5	97,2
Essen	98,9	.	101,4	101,8	99,7	97,4	92,6	91,8	105,3	100,4	98,9
Frankfurt	101,4	.	106,6	98,0	103,2	101,0	97,5	98,3	100,7	94,4	102,3
Stuttgart	102,4	.	104,4	103,3	102,6	111,0	98,7	105,1	96,5	101,4	102,2
München	101,7	.	98,2	98,3	100,4	106,4	97,9	99,8	98,8	104,7	103,1
Berlin (West)	103,6	.	114,9	102,0	99,2	110,1	98,0	96,5	103,8	100,5	104,4
Durchschnitt	101,4	99,6	104,0	100,1	101,4	104,7	95,8	98,1	99,7	99,1	101,7
Gemeinden mit 200 000 bis 300 000 Einwohnern											
Kiel	101,7	.	104,3	98,4	101,4	102,0	96,0	101,3	104,8	100,4	96,5
Braunschweig	101,7	.	106,0	101,5	101,4	101,9	92,4	98,3	105,3	103,3	96,2
Bonn	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Aachen	102,3	.	100,8	99,7	101,1	102,8	98,6	96,9	99,2	105,8	97,7
Kassel	101,0	.	106,1	100,3	100,7	103,9	101,0	102,5	103,5	103,9	93,4
Mainz	100,7	.	101,1	100,8	100,6	103,6	97,4	101,2	101,5	89,7	102,7
Karlsruhe	99,6	.	99,5	96,9	99,3	103,2	99,6	102,1	100,4	98,7	98,7
Augsburg	99,8	.	100,7	97,3	97,0	100,4	92,3	97,0	98,6	106,4	102,3
Saarbrücken	100,6	.	96,7	99,4	99,9	112,8	97,8	95,0	94,9	100,9	97,8
Durchschnitt	100,8	99,5	101,7	99,4	100,2	103,4	97,2	99,4	100,9	101,0	98,4
Gemeinden mit 40 000 bis 60 000 Einwohnern											
Cuxhaven	101,8	.	108,7	96,4	101,1	94,9	100,3	97,9	107,8	101,3	104,5
Nordhorn	96,8	.	104,4	92,2	96,7	97,2	97,4	91,6	101,8	98,3	101,5
Siegen	101,5	.	104,4	92,2	100,4	107,7	95,4	98,8	106,2	98,3	91,4
Herford	98,2	.	98,4	98,3	98,9	92,9	93,1	97,2	106,1	102,3	96,7
Unna	102,2	.	105,4	98,2	100,9	95,4	91,1	95,3	99,3	101,8	99,0
Fulda	98,1	.	103,8	93,1	97,9	89,1	94,9	98,3	102,4	102,0	94,4
Pirmasens	100,9	.	111,2	98,4	98,2	97,4	99,9	101,7	102,2	95,9	102,2
Friedrichshafen	105,7	.	111,2	110,4	100,2	94,2	96,4	99,0	102,7	97,3	97,0
Heidenheim	104,6	.	107,3	101,6	99,1	91,5	93,4	114,0	103,6	104,8	93,5
Offenburg	100,5	.	103,3	101,9	102,4	86,3	95,8	97,8	102,1	96,3	101,1
Schweinfurt	102,7	.	109,2	101,7	98,6	91,6	98,7	99,3	106,3	99,4	98,2
Weiden	101,5	.	106,1	101,5	99,7	90,4	96,0	97,1	101,5	109,6	100,8
Passau	98,8	.	111,1	99,4	97,7	101,1	99,0	98,2	107,2	101,3	98,7
Landshut	98,4	.	102,5	102,5	97,3	93,1	95,1	94,7	100,8	103,7	94,7
Durchschnitt	100,8	102,1	106,2	99,1	99,2	94,5	96,2	98,6	103,6	100,9	98,1

12. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1976 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D ▶	1974	1975	1976	1977	1978
Einzelhandel insgesamt		91,9	96,9	100	103,9	106,4
Einzelhandel mit						
Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren zusammen		91,3	96,4	100	105,6	106,5
darunter mit Nahrungs- und Genußmitteln		91,0	96,4	100	104,8	105,8
(ohne ausgeprägten Schwerpunkt) und Gemischtwaren		79,4	89,9	100	104,5	100,0
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchten		92,1	97,2	100	103,2	104,5
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern		93,4	97,0	100	113,1	113,7
Tabakwaren						
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln und Schuhen		92,3	96,9	100	104,5	109,2
darunter mit Textilwaren insgesamt		92,5	97,2	100	104,2	108,7
Oberbekleidung		92,6	96,9	100	104,3	109,0
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren		92,1	97,3	100	104,0	108,3
Schuhen und Schuhwaren		91,4	95,6	100	106,6	112,5
Hausrat und Wohnbedarf		92,2	97,3	100	103,8	107,8
darunter mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren a. n. g.		91,4	97,7	100	102,8	105,8
Möbeln		92,8	97,4	100	104,0	108,4
Elektro-, Optikerzeugnissen und Uhren ¹⁾		95,7	99,3	100	100,5	102,1
darunter mit Elektroerzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten		97,5	100,1	100	99,6	99,6
Papierwaren und Druckerzeugnissen		90,8	97,4	100	103,3	106,1
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen		93,2	97,8	100	102,6	104,6
darunter in Apotheken		93,3	97,8	100	102,9	105,0
Drogerien		93,0	97,9	100	101,9	103,5
Kohle und Mineralölerzeugnissen		90,6	92,6	100	100,2	102,0
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen		91,1	97,4	100	102,8	106,3
sonstigen Waren		90,4	96,1	100	102,1	104,8

1) einschließlich Einzelhandel mit Schmuck-, Leder- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Der Index wurde auf Basis 1976 neu berechnet, und zwar entsprechend der Umsatzstruktur des Einzelhandels im Jahre 1976 (Grundlagen und Berechnungsmethoden siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1979, Heft 11, S. 808 ff.). Nach Monaten sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

13. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1976 = 100

für alle privaten Haushalte nach den Verbrauchsverhältnissen von 1976 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 2 326 DM monatlich

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt — Monatsmitte	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe							persönliche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen	
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten u. ä.	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe u. ä.	übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			
						für Verkehrs- zwecke, Nachricht- über- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke		
1968	67,6	70,2	67,5	64,8	54,2	70,8	65,3	62,6	70,0	72,2
1969	68,9	71,8	68,2	68,9	54,1	71,2	64,9	64,1	70,7	73,4
1970	71,2	73,5	70,9	72,0	56,5	74,1	66,8	67,6	74,2	74,9
1971	74,9	76,3	75,1	76,3	59,6	78,1	71,3	72,3	77,5	80,3
1972	79,1	80,7	79,6	80,8	62,3	81,3	76,2	76,9	80,2	83,7
1973	84,6	86,7	85,6	85,5	72,5	84,3	81,9	82,2	84,3	88,1
1974	90,5	90,8	92,0	89,7	84,7	91,3	90,2	89,1	91,5	93,1
1975	95,9	95,6	96,7	95,3	93,6	97,1	95,8	95,6	97,0	96,9
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	103,7	104,9	104,8	103,4	100,9	103,2	102,1	103,9	101,7	105,4
1978	106,5	106,4	109,4	106,4	103,3	106,8	105,1	108,0	103,4	109,4
Januar	105,3	105,8	107,5	105,1	102,1	105,9	103,6	106,1	102,7	107,8
Februar	105,8	106,5	108,4	105,4	102,0	106,6	103,9	106,7	103,0	107,9
März	106,1	106,7	108,7	105,7	103,0	107,0	104,3	106,9	103,2	108,0
April	106,4	107,4	108,9	105,9	102,8	107,2	104,4	107,3	103,3	108,2
Mal	106,6	107,3	109,1	106,2	103,0	106,9	105,7	107,5	103,4	108,2
Juni	106,9	107,2	109,1	106,4	102,8	107,2	106,1	107,8	103,4	110,1
Juli	106,7	107,0	109,2	106,6	102,7	106,6	105,3	108,2	103,5	110,1
August	106,6	106,2	109,4	106,7	103,3	106,5	105,4	108,5	103,5	110,2
September	106,5	105,6	110,1	106,9	103,2	106,2	105,5	108,8	103,6	110,3
Oktober	106,6	105,3	110,5	107,1	103,4	106,7	105,6	109,2	103,8	110,5
November	106,9	105,6	110,9	107,3	104,9	107,3	105,6	109,5	103,8	110,6
Dezember	107,3	106,1	111,0	107,6	106,7	107,7	105,9	109,6	103,8	111,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern im Jahresdurchschnitt 1962 bis 1967 und nach Monaten ab 1962 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Der Preisindex für die Lebenshaltung (aller privaten Haushalte) wurde im Jahre 1979 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1976 umgestellt (Vergleiche den Absatz in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1979, S. 808 ff.). Der bisherige Index nach dem Wägungsschema 1970 wird nicht mehr berechnet. Für Vergleiche mit der zurückliegenden Zeit wird der auf 1976 umgestellte Index auch auf das Jahr 1970 umbasiert; er kann vom Statistischen Landesamt angefordert werden.

Noch: 13. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1976 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Gruppe, Untergruppe	Jahres-D ▶	1977	1978	Gruppe, Untergruppe	Jahres-D ▶	1977	1978
Fleisch, Fleischwaren, Fische, Fischwaren		101,7	103,7	Möbel		104,3	108,8
Frisches Fleisch		100,7	101,8	Heimtextilien, Haushaltswäsche		104,0	109,1
Fleischwaren		102,4	104,6	Bodenbelag, Matratzen		101,5	102,9
Frische und tiefgekühlte Fische		107,4	114,7	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche		105,5	112,7
Fischwaren		102,5	109,7	Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper		102,3	104,5
Eier		103,5	98,1	darunter Öfen und Herde		101,4	103,8
Milch, Käse, Butter		102,4	104,3	Haushaltsmaschinen und -geräte		102,4	105,2
Milch		102,2	103,6	darunter			
Käse		102,9	106,0	langlebige, hochwertige elektrische		100,6	102,0
Butter		102,2	103,5	nichtelektrische		103,7	107,7
Speisefette und -öle (ohne Butter)		103,0	106,4	Tapeten, Farben, Baustoffe		102,3	105,2
Pflanzenfett		102,9	107,8	Wohnungsreparaturen		104,6	110,2
Pflanzenmargarine		103,7	107,1	Wäscherei und Reinigung		104,3	108,9
Schweineschmalz		102,3	105,7	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Speiseöle		100,7	103,1	für die Haushaltsführung		102,0	104,2
Brot und Backwaren		104,1	108,1	darunter			
Brot und Kleingebäck		104,8	109,0	sonstige Verbrauchsgüter		101,3	103,4
Feinegebäck und Dauerbackwaren		103,1	106,5	für die Haushaltsführung		105,1	108,7
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse		103,0	103,8	fremde Reparaturen am Hausrat		103,6	107,7
Kartoffeln		64,3	50,1	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		97,2	99,4
Gemüse, Obst, Marmelade		107,7	104,9	Kraftstoffe			
Frischgemüse		99,8	90,0	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Gemüsekonserven		108,3	105,8	für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.		103,5	107,5
Frischobst		115,9	116,4	Fremde Verkehrsleistungen		105,1	110,8
Obstkonserven, Trockenobst		101,5	103,8	Nachrichtenübermittlung		100,0	96,6
Marmelade		103,8	107,1	Waren und Dienstleistungen			
Zucker, Süßwaren		103,5	108,5	für die Körperpflege		103,3	107,1
Alkoholfreie Getränke		101,4	104,5	Gebrauchsgüter für die Körperpflege		103,3	106,7
Genußmittel		112,7	111,9	Verbrauchsgüter für die Körperpflege		100,8	102,1
Bohnenkaffee		134,4	121,6	Friseurleistungen		106,7	114,1
Echter Tee		106,0	111,8	Waren und Dienstleistungen			
Alkoholische Getränke		104,2	106,5	für die Gesundheitspflege		104,5	108,8
Tabakwaren		114,9	114,9	Gebrauchsgüter f. d. Gesundheitspflege		103,2	106,9
Verzehr in Gaststätten		105,5	111,4	Verbrauchsgüter f. d. Gesundheitspflege		103,0	105,3
Mahlzeiten in Gaststätten		105,1	111,3	Arzt-, Krankenhaus- und sonstige			
Getränke in Gaststätten		106,1	111,6	Dienstleistungen f. d. Gesundheitspflege		105,1	110,0
Kleidung, Schuhe		104,8	109,4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte			
Kleidung		104,5	108,9	und Zubehörteile		98,2	96,5
Oberbekleidung		104,8	109,3	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		104,8	109,0
Herren- und Knabenoberbekleidung		104,7	108,6	Kosten für Theater, Kino			
Damen- und Mädchenoberbekleidung		104,9	109,7	und Sportveranstaltungen		106,2	111,3
Schuhe, Zubehör, Reparaturen		106,2	111,9	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
darunter Schuhe		106,2	111,9	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		101,9	104,0
Schuhreparaturen		105,9	111,6	darunter			
Mieten		103,4	106,4	Gebrauchsgüter			
Altbauwohnungen		104,2	107,9	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		102,2	105,1
aus der Zeit vor dem 1.4.1924		104,3	108,3	Verbrauchsgüter			
aus der Zeit vom 1.4.1924 bis 20.6.1948		104,0	107,2	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		101,1	102,2
Neubauwohnungen		102,9	105,7	Dienstleistungen			
Sozialer Wohnungsbau		103,1	105,9	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		102,3	104,0
Freifinanzierter Wohnungsbau		102,9	105,7	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren			
Elektrizität		100,8	104,7	und Dienstleistungen		105,4	109,4
Gas		102,4	105,9	darunter			
Kohle		102,4	108,0	Gesellschaftsreisen		104,7	109,7
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)		99,8	97,7	Dienstleistungen der Banken		103,4	106,7
				Dienstleistungen der Versicherungen		108,5	111,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern ab 1962 im Jahresdurchschnitt und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

14. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

a) nach dem Baugebiet

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			Darunter					
		Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
					Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²	Verkaufsfälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²
Baureifes Land	1975	4 782	4 891,8	41,95	2 393	2 468,6	49,17	2 261	2 301,3	32,26
	1976	5 069	5 414,2	49,39	2 670	2 763,7	57,68	2 344	2 550,1	39,64
	1977	5 871	6 470,1	53,36	2 962	3 286,2	63,60	2 836	3 091,7	40,78
	1978	6 272	7 103,7	62,94	3 156	3 729,4	73,07	2 987	3 170,9	49,67
Rohbauland	1975	771	2 637,5	14,03	237	957,0	19,20	529	1 501,2	12,04
	1976	808	2 942,5	25,58	307	1 395,4	27,90	499	1 532,7	23,60
	1977	731	2 674,5	22,57	287	1 336,1	28,12	411	1 300,6	17,15
	1978	648	3 502,9	24,17	267	1 786,0	28,75	379	1 708,8	19,39

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten kann der Lage nach sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt sein; seine Zusammensetzung kann von Jahr zu Jahr variieren und dadurch einen Durchschnittspreis beeinflussen. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sachlich weiter aufgegliederte Zahlen werden in den StB M I 6 veröffentlicht.

Noch: 14. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis — Jahr	Alle Baugebiete			Darunter						
	Verkaufs- fälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in 1 000 DM	baureifes Land			Rohbauland			
				Verkaufs- fälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²	Verkaufs- fälle	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Kaufwerte in DM je m ²	
FLENSBURG	1975	32	37,2	2 013,4	27	15,7	96,79	3	6,7	28,99
	1976	43	60,8	4 114,5	37	53,8	69,58	5	5,7	57,79
	1977	45	67,7	3 599,3	38	53,5	60,34	7	14,2	26,21
	1978	64	89,9	5 209,6	53	52,1	75,98	11	37,8	33,10
KIEL	1975	147	254,3	13 757,7	134	120,5	93,10	5	30,9	22,99
	1976	73	123,8	8 804,3	52	35,3	104,33	15	74,0	64,95
	1977	108	267,4	14 753,3	88	87,5	107,69	19	175,6	29,38
	1978	315	384,0	27 523,1	241	172,8	118,48	62	194,1	32,23
LÜBECK	1975	98	179,9	7 203,7	80	82,7	68,70	5	30,9	26,46
	1976	139	183,1	11 945,7	124	124,0	83,81	-	-	-
	1977	77	238,8	10 229,8	58	82,6	81,19	7	24,5	21,30
	1978	80	280,2	8 529,9	57	70,8	84,55	4	115,9	5,35
NEUMÜNSTER	1975	48	62,9	3 028,8	38	37,5	64,37	3	5,7	12,95
	1976	83	142,7	5 152,3	72	70,2	60,45	8	52,1	14,39
	1977	34	34,9	1 694,7	30	19,7	74,01	4	15,2	15,65
	1978	46	99,0	4 232,6	43	95,0	42,91	3	3,9	39,45
Dithmarschen	1975	492	938,1	13 577,5	431	631,8	18,05	39	242,2	7,66
	1976	559	774,0	14 562,9	483	477,8	23,21	30	190,6	12,01
	1977	611	774,0	16 274,6	566	500,6	26,31	19	169,5	10,94
	1978	692	1 055,8	21 909,3	661	674,4	25,19	19	307,0	13,78
Hzgt. Lauenburg	1975	377	517,6	15 247,8	370	419,5	35,92	7	98,1	1,83
	1976	367	505,3	20 822,4	364	422,7	44,11	.	.	.
	1977	511	731,5	28 761,3	505	551,1	47,32	6	180,4	14,88
	1978	402	772,5	39 773,5	392	566,9	56,50	10	205,7	37,66
Nordfriesland	1975	562	817,8	15 746,8	499	584,4	23,99	30	114,8	11,07
	1976	603	897,6	26 631,6	515	665,7	37,22	61	178,7	8,60
	1977	676	932,2	24 382,0	548	600,4	34,99	115	299,0	10,37
	1978	822	1 166,1	48 978,5	733	880,4	51,97	76	230,5	10,03
Ostholstein	1975	446	505,1	15 466,6	335	314,7	40,54	110	189,1	14,22
	1976	416	553,9	20 974,8	309	364,5	49,31	107	189,4	15,85
	1977	557	851,2	28 140,9	411	658,3	36,22	146	192,9	22,29
	1978	775	1 193,4	53 550,4	683	917,8	53,48	90	263,4	15,71
Pinneberg	1975	298	350,6	21 240,2	281	315,9	63,87	16	34,7	30,59
	1976	331	577,2	36 711,2	310	479,8	66,22	21	97,4	50,71
	1977	501	919,4	63 254,4	454	711,0	79,37	47	208,4	32,73
	1978	602	1 050,9	88 932,1	541	722,1	106,34	61	328,7	36,93
Plön	1975	331	506,6	14 972,7	243	200,6	52,38	87	303,1	14,60
	1976	344	422,4	18 090,5	332	335,5	47,19	12	87,0	25,96
	1977	386	558,6	25 188,0	381	427,9	52,49	5	130,7	20,85
	1978	270	364,5	18 799,1	249	211,2	68,01	10	126,4	33,98
Rendsburg-Eckernförde	1975	777	821,4	31 914,6	614	517,1	51,39	161	303,9	17,54
	1976	649	695,6	34 200,9	508	464,6	62,05	139	188,4	23,86
	1977	807	883,9	47 157,8	657	618,5	64,67	149	262,0	27,02
	1978	789	967,5	51 405,8	649	668,8	65,16	114	292,3	26,82
Schleswig-Flensburg	1975	661	1 153,3	15 446,9	483	483,0	24,70	77	244,5	7,74
	1976	723	1 434,8	20 370,7	564	556,8	27,09	71	385,2	9,41
	1977	915	1 680,8	33 799,2	773	769,6	36,29	61	326,4	10,96
	1978	871	1 529,3	37 843,8	675	666,6	38,31	91	702,1	16,84
Segeberg	1975	474	516,6	19 331,5	458	477,7	39,63	16	38,9	10,37
	1976	601	831,7	34 149,1	487	463,8	55,19	113	366,8	23,16
	1977	544	652,2	35 523,8	472	487,7	63,03	72	164,5	29,09
	1978	496	670,9	42 629,6	474	537,5	70,11	22	133,3	37,09
Steinburg	1975	391	876,3	15 328,6	361	320,5	32,19	30	555,7	9,01
	1976	412	575,0	14 384,5	390	377,5	30,26	20	192,0	14,80
	1977	376	451,2	13 831,2	361	321,1	35,36	15	130,1	19,05
	1978	492	470,7	17 681,9	461	417,0	40,53	31	53,7	14,53
Stormarn	1975	724	1 169,2	48 066,0	428	370,1	88,37	182	438,1	25,29
	1976	832	1 739,3	84 373,4	522	522,3	84,82	204	857,6	39,57
	1977	607	1 042,2	68 274,4	529	580,6	88,53	59	380,9	38,31
	1978	417	966,9	70 896,2	360	452,0	119,53	44	508,1	32,57
Schleswig-Holstein	1975	5 858	8 706,9	252 342,8	4 782	4 891,8	41,95	771	2 637,5	14,03
	1976	6 175	9 517,2	355 288,7	5 069	5 414,2	49,39	808	2 942,5	25,58
	1977	6 755	10 086,1	414 864,7	5 871	6 470,1	53,36	731	2 674,5	22,57
	1978	7 139	11 059,7	537 895,3	6 272	7 103,7	62,94	648	3 502,9	24,17

15. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet

einschließlich Mehrwertsteuer; Neubau in konventioneller Bauart

1970 = 100

Bauwerk	Jahres-D▶	1975	1976	1977	1978	Bauwerk	Jahres-D▶	1975	1976	1977	1978	
Wohngebäude insgesamt						Noch: Außenanlagen						
Bauleistungen am Bauwerk						Landschaftsbauarbeiten						
Erdarbeiten		115,4	117,1	121,1	129,2	Mauerarbeiten		131,4	136,5	144,4	155,1	
Verbauarbeiten		126,2	129,4	133,3	143,6	Beton- und Stahlbeton-		126,2	129,4	134,9	144,3	
Rammarbeiten		133,3	137,6	142,2	150,3	arbeiten						
Entwässerungskanalarbeiten		133,3	137,8	144,9	155,8	Naturwerksteinarbeiten		132,2	135,0	140,0	148,1	
Oberbauschichten						Betonwerksteinarbeiten		138,2	142,2	147,2	155,4	
ohne Bindemittel		124,0	125,9	128,7	137,4	Zimmer- und Holzbauarbeiten		138,6	144,4	158,0	170,0	
Mauerarbeiten		133,3	138,3	146,2	156,9	Stahlbauarbeiten		135,3	139,4	143,5	147,6	
Beton- und Stahlbeton-						Abdichtung gegen						
arbeiten		124,1	127,3	132,6	142,1	nichtdrückendes Wasser		141,3	147,2	154,8	166,0	
Naturwerksteinarbeiten		132,5	135,9	141,2	149,3	Dachdeckungs- und						
Betonwerksteinarbeiten		135,1	138,7	144,2	151,1	Dachabdichtungsarbeiten		152,0	160,1	169,5	179,1	
Zimmer- und Holzbauarbeiten		151,9	159,6	174,8	188,6	Putz- und Stuckarbeiten		140,7	146,2	154,6	165,7	
Stahlbauarbeiten		134,6	139,6	145,2	151,3	Estricharbeiten		142,6	146,0	152,3	160,5	
Abdichtung gegen						Metallbauarbeiten,						
nichtdrückendes Wasser		140,1	146,2	153,6	164,1	Zimmerarbeiten		149,1	154,1	162,1	172,3	
Dachdeckungs- und						Gas-, Wasser-, Abwasser-						
Dachabdichtungsarbeiten		154,2	161,4	170,4	179,4	installationsarbeiten		157,6	162,8	168,7	176,8	
Gerüstarbeiten		134,6	140,0	148,9	157,8	Elektrische Kabel- und						
Rohbauarbeiten zusammen		130,2	134,3	140,9	150,6	Leitungsanlagen		153,3	159,9	166,4	173,5	
Stahlbauarbeiten		159,6	161,6	168,9	177,1	Baunebenleistungen						
Klempnerarbeiten		155,7	161,1	167,3	173,7	Architektenleistungen		124,1	128,3	134,4	141,5	
Putz- und Stuckarbeiten		139,7	144,5	152,6	163,8	Ingenieurleistungen		121,7	124,6	129,3	136,0	
Fliesen- und Plattenarbeiten		151,3	154,9	163,0	173,2	Verwaltungsleistungen		119,9	121,8	124,3	128,0	
Estricharbeiten		144,5	148,6	155,5	164,0	Bauleistungen insgesamt						
Asphaltbelagarbeiten		144,0	147,9	152,4	159,8			137,3	141,9	148,7	157,4	
Tischlerarbeiten		151,9	160,2	170,1	180,2	Bauleistungen am Bauwerk						
Parkettarbeiten		145,3	150,8	161,5	175,3	für ausgewählte Bauwerksarten						
Rolladenarbeiten		132,1	135,3	140,0	143,7	Neubau						
Metallbauarbeiten,						Einfamiliengebäude		139,2	144,1	151,5	160,7	
Schlosserarbeiten		149,2	156,1	165,6	173,5	Mehrfamiliengebäude		139,2	144,0	150,9	159,9	
Verglasungsarbeiten		141,4	148,5	155,9	162,5	Gemischt genutzte Gebäude		137,1	141,6	148,1	156,8	
Anstricharbeiten		149,1	154,3	162,0	172,2	Bürogebäude		136,8	141,5	148,2	157,3	
Bodenbelagarbeiten		136,3	140,4	145,7	151,5	Landwirtschaftliche						
Tapezierarbeiten		142,5	148,1	154,7	162,7	Betriebsgebäude		137,9	143,3	151,7	161,8	
Lüftungstechnische Anlagen		139,7	144,5	150,0	155,4	Gewerbliche Betriebsgebäude		134,1	139,5	146,6	155,4	
Heizungs- und zentrale						davon Stahlbeton		132,3	136,6	142,8	152,1	
Brauchwassererwärmungs-		151,4	157,3	164,7	171,6	Stahlbau		135,3	141,5	149,3	157,5	
anlagen						Straßenbau		126,5	128,3	131,4	139,5	
Gas-, Wasser-, Abwasser-		147,9	152,2	157,7	164,2	Wirtschaftswegebau		128,7	130,6	133,7	141,6	
installationen in Gebäuden						Brücken im Straßenbau		127,0	130,0	135,1	144,0	
Elektrische Kabel- und		146,5	151,6	157,4	163,5	davon Stahlbeton		123,9	126,9	131,4	140,2	
Leitungsanlagen in Gebäuden		158,3	165,1	172,1	180,3	Stahlbau		140,2	143,5	150,9	159,5	
Blitzschutzanlagen						Ortskanalisationsanlage		126,5	128,7	132,8	142,0	
Ausbauarbeiten zusammen		146,8	152,1	159,5	167,8	Instandhaltung						
Gerät		139,7	144,0	150,8	156,6	Einfamilien-						
Stahlbauarbeiten		139,5	146,2	155,5	157,4	gebäude mit		145,1	150,5	157,4	165,2	
Tischlerarbeiten		147,8	156,3	166,4	176,2	Mehrfamilien-	Schönheits-					
Metallbauarbeiten,					gebäude mit	reparaturen			144,8	150,2	157,4	165,5
Schlosserarbeiten		151,5	160,9	169,7	179,7	Mehrfamilien-		gebäude ohne		143,8	149,0	155,9	163,4
Verglasungsarbeiten		132,5	136,4	143,2	147,9	Schönheitsreparaturen						
Anstricharbeiten		149,4	154,6	162,4	172,6	in einer Wohnung		147,8	153,4	161,1	171,1	
Gas-, Wasser-, Abwasser-						Außenanlagen						
installationen in Gebäuden		137,4	140,5	146,8	151,6	Erdarbeiten		117,0	118,8	121,8	129,9	
Elektrische Kabel- und						Entwässerungskanalarbeiten		133,5	137,7	144,5	155,3	
Leitungsanlagen in Gebäuden		142,9	146,7	151,8	157,1	Oberbauschichten						
Außenanlagen						ohne Bindemittel		124,0	125,9	128,7	137,3	
Erdarbeiten		117,0	118,8	121,8	129,9	Oberbauschichten mit						
Entwässerungskanalarbeiten		133,5	137,7	144,5	155,3	hydraulischen Bindemitteln		125,4	126,8	129,8	136,9	
Oberbauschichten						Oberbauschichten mit						
ohne Bindemittel		124,0	125,9	128,7	137,3	bituminösen Bindemitteln		138,0	140,2	144,0	153,4	
Oberbauschichten mit						Steinpflaster		134,3	138,0	142,3	151,3	

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes und Maßzahlen wurde mit dem Berichtsmonat November 1975 auf eine neue Grundlage gestellt, die den Verhältnissen des Jahres 1970 entsprechen. Dabei wurden die bereits veröffentlichten Zahlen für die Berichtsperioden von Februar 1968 bis August 1975 nachträglich berichtigt, da sie die tatsächliche Baupreisentwicklung genauer als die auf alter Basis ermittelten Ergebnisse zum Ausdruck bringen (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 155 ff.).

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

16. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein

a) Veräußerungsfälle insgesamt

Veräußerungsart	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert			
					1 000 DM		in DM je ha FdLN	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Veräußerungsfälle insgesamt	1 428	1 262	5 843	5 572	110 323	128 650	18 881	23 090
davon								
mit Gebäuden und mit Inventar	9	13	352	447	7 951	14 719	22 607	32 945
mit Gebäuden und ohne Inventar	43	48	670	715	16 950	19 371	25 293	27 096
ohne Gebäude und ohne Inventar	1 376	1 201	4 821	4 410	85 423	94 561	17 718	21 442
davon nach der Größenklasse der veräußerten Fläche der landw. Nutzung								
0,1 - 0,25 ha	21	30	4	5	51	93	13 303	18 124
0,25 - 1 "	215	187	144	117	2 296	2 160	15 893	18 390
1 - 2 "	354	322	519	483	9 204	9 998	17 724	20 718
2 - 5 "	530	440	1 672	1 428	31 159	30 272	18 640	21 195
5 und mehr ha	256	222	2 482	2 377	42 712	52 038	17 208	21 895
nach der Ertragsmeßzahl ²⁾ (in 100) je ha								
unter 20	35	40	128	143	1 502	1 869	11 729	13 071
20 - 30	230	217	1 009	844	12 385	11 909	12 278	14 112
30 - 40	384	329	1 245	1 335	19 877	27 637	15 961	20 695
40 - 50	273	253	889	896	14 584	17 993	16 401	20 091
50 - 60	205	182	758	660	13 669	16 319	18 037	24 710
60 - 70	124	103	346	293	8 735	9 737	25 236	33 267
70 und mehr	125	77	446	239	14 671	9 097	32 887	38 049

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LF (LN)

2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen

Kreisfreie Städte Kreis	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert				Durchschnittliche Ertragsmeßzahl je ha FdLN	
					1 000 DM		in DM je ha FdLN			
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Kreisfreie Städte zusammen	7	7	37	32	743	383	20 120	11 804	2 927	2 737
Dithmarschen	216	160	546	442	10 399	10 116	19 044	22 882	4 965	4 777
Hzgt. Lauenburg	33	32	202	296	3 346	8 771	16 591	29 661	3 347	3 841
Nordfriesland	293	203	819	604	22 162	18 060	27 054	29 911	5 721	5 403
Ostholstein	63	82	232	286	4 395	7 423	18 934	25 924	4 965	4 918
Pinneberg	60	45	189	87	3 885	2 340	20 567	26 881	4 342	3 701
Plön	75	85	315	412	4 549	7 003	14 446	17 003	4 649	4 906
Rendsburg-Eckernförde	126	135	532	455	6 100	6 656	11 473	14 623	3 699	3 544
Schleswig-Flensburg	253	229	1 026	814	13 600	14 394	13 252	17 683	3 558	3 623
Segeberg	85	77	317	556	4 592	9 008	14 489	16 198	3 464	3 349
Steinburg	111	92	355	250	5 646	5 348	15 911	21 427	4 095	4 390
Stormarn	54	54	252	176	6 004	5 057	23 851	28 760	4 086	3 788
Kreise zusammen	1 369	1 194	4 784	4 378	84 680	94 177	17 699	21 513	4 328	4 214
Schleswig-Holstein	1 376	1 201	4 821	4 410	85 423	94 561	17 718	21 442	4 317	4 203

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LF (LN)

HINWEIS: Siehe auch Aufsatz in StMh Juli 76, S. 114 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe siehe Aufsätze in den StMh Mai 61, April 62, Januar 65, Mai 67 und November/Dezember 69.

In der Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" werden außerdem folgende Preise veröffentlicht:

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen, Reihe 9 Preise und Preisindizes im Ausland, Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

20. LÖHNE UND GEHÄLTER

1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste

	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
	Zu- oder Abnahme (-) gegenüber 1970 in %						
	A r b e i t s z e i t e n						
<u>Industriearbeiter</u> (auch im Hoch- und Tiefbau), Oktober							
Bezahlte Wochenstunden							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	- 1,3	- 2,4	- 3,7	- 5,7	- 4,6	- 5,1	- 5,9
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	- 4,3	- 2,9	- 2,2	- 5,1	- 1,9	- 1,9	- 2,7
alle Industriearbeiter männlich	- 1,1	- 2,4	- 4,2	- 6,2	- 4,4	- 5,1	- 5,7
weiblich	- 3,6	- 2,2	- 1,9	- 4,6	- 1,7	- 1,9	- 2,2
	E f f e k t i v v e r d i e n s t e						
Bruttowochenlohn							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	18,9	29,5	37,5	41,9	54,0	63,4	71,1
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	18,0	33,1	52,2	58,4	75,8	88,2	94,4
alle Industriearbeiter männlich	20,2	30,3	38,8	44,5	57,4	66,9	74,8
weiblich	19,6	34,8	53,3	59,8	75,5	88,0	99,5
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen), November							
Bruttowochenlohn							
Vollgesellen männlich	20,9	34,8	47,5	56,4	63,8	73,4	86,9
Übrige Arbeiter männlich	24,1	36,3	48,1	57,4	63,3	71,7	79,7
<u>Landarbeiter im Stundenlohn</u> in Betrieben mit 50 und mehr ha LN, September							
Bruttomonatslohn							
Landarbeiter männlich	17,9	23,0	47,9	53,5	66,1	81,6	93,6
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u> , Oktober							
Bruttomonatsgehalt							
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	18,7	34,0	46,5	55,9	66,9	76,2	86,5
(Leistungsgruppe IV) weiblich	13,3	30,5	48,1	58,5	70,9	82,3	94,3
technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	23,4	36,6	50,7	58,5	69,1	79,0	88,7
alle Angestellten männlich	23,4	40,2	55,3	64,4	75,2	87,0	98,7
weiblich	21,5	39,9	56,4	67,8	81,8	95,8	108,6
	T a r i f - / B e s o l d u n g s s ä t z e						
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u> , Dezember							
Bruttomonatslohn ¹⁾							
Lohngruppe VII	27,3	37,9	53,7	64,6	72,5	81,5	89,4
Lohngruppe IV	28,4	39,5	57,6	68,9	78,0	86,2	94,4
Lohngruppe II	28,7	40,1	59,4	71,0	80,8	90,2	96,7
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u> , Dezember							
Bruttomonatsgehalt ¹⁾							
BAT II a (wissenschaftliche Kraft, bis 1965: BAT III)	13,4	21,5	34,7	43,5	50,0	57,8	64,8
V b (Sachbearbeiter)	14,4	23,3	36,6	45,9	53,0	60,9	68,0
VIII (Bürokräft)	15,8	25,7	40,9	51,0	58,4	66,6	73,9
<u>Beamte im öffentlichen Dienst</u> , Dezember							
Bruttomonatsgehalt ¹⁾							
Rat (A 13)	13,3	21,5	34,7	43,5	49,9	57,7	64,8
Inspektor (A 9)	14,5	23,4	36,6	46,0	53,1	61,1	68,2
Assistent (A 5)	15,8	25,6	40,6	50,8	58,2	66,4	73,7

1) ohne Zulagen und Ausgleichszahlungen, höchste Ortsklasse und Altersstufe, Angestellte und Beamte mit einem Kind

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1978

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber dem in den Tabellen 4, 5 und 9 erweitert.
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	29 379	20 347	40 263	26 510
ohne Hoch- und Tiefbau	30 468	20 347	39 925	26 448
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	32 139	23 106	38 702	28 313
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	36 231	25 985	42 070	29 317
sonstige Energiewirtschaft und Wasserversorgung	31 019	22 252	37 743	27 891
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	31 344	22 800	42 070	28 659
Industrie der Steine und Erden	34 242	(19 083)	43 562	27 049
Eisen- und Stahlindustrie	28 225	20 033	34 502	23 446
NE-Metallerzeugung einschließlich NE-Metallgießerei	31 725	22 953	41 982	26 896
Mineralölverarbeitung	37 887	(26 132)	47 128	33 679
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	30 165	22 369	43 661	30 543
holzbearbeitende Industrie	25 328	(20 827)	34 729	20 503
zellstoff-, papier- und papperzeugende Industrie	31 872	22 004	44 529	28 493
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	28 378	24 129	40 283	29 010
Investitionsgüterindustrien	29 527	20 922	39 554	25 612
Stahl- und Leichtmetallbau	30 778	(21 096)	40 392	25 504
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	30 846	22 024	40 794	25 753
Straßenfahrzeugbau (sonstiger Straßenfahrzeugbau)	29 228	22 721	40 570	27 201
Schiffbau	29 709	19 582	37 088	24 961
elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.)	27 224	20 523	40 424	25 564
Verbrauchsgüterindustrien	32 252	20 135	43 426	26 899
feinkeramische Industrie	25 680	19 992	29 592	22 811
Glasindustrie	30 640	19 329	39 795	(27 445)
holzverarbeitende Industrie	29 756	20 887	39 464	25 481
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	19 263	15 617	(33 276)	(27 629)
papier- und papperarbeitende Industrie	29 048	19 915	41 671	27 149
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	37 056	23 574	50 711	30 231
kunststoffverarbeitende Industrie	28 441	18 642	45 128	28 489
lederverarbeitende Industrie	24 336	17 164	(43 222)	(22 451)
Textilindustrie	28 122	19 971	36 152	24 288
Bekleidungsindustrie	24 170	18 974	34 867	23 062
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	29 293	18 593	37 050	25 403
Brotindustrie	29 746	18 885	32 935	24 178
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	25 899	15 991	33 108	24 952
fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen, Schmalzsiederei	29 549	20 353	37 147	23 580
fischverarbeitende Industrie	26 590	16 425	34 302	26 356
Brauerei und Mälzerei	28 927	(24 408)	38 437	30 444
Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)	26 458	17 685	35 980	25 027
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	29 315	16 852	39 523	25 340
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	26 527	.	43 153	27 096
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			34 665	22 905
Großhandel			33 447	22 663
Einzelhandel			32 284	19 429
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute		(für Arbeiter nicht erhoben)	37 745	28 440
Versicherungsgewerbe			41 826	30 136
Handelsvermittlung			37 355	25 370
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			37 854	24 040

HINWEIS: Langfristige Entwicklung (ab 1971) siehe StB N I 1 - j/77.

3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1978

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Bezahlte Stunden		Darunter Mehrarbeitsstunden	
	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter
	Stunden			
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,1	40,2	1,6	0,2
darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	41,0	(40,0)	1,0	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	44,8	40,1	4,5	0,5
darunter				
Industrie der Steine und Erden	48,0	.	6,5	.
Eisen- und Stahlindustrie	42,1	40,0	3,3	-
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	41,6	(39,4)	3,8	-
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei	44,6	41,5	4,1	1,4
darunter NE-Metallgießerei	45,1	44,8	4,0	2,5
Mineralölverarbeitung	43,3	(40,0)	2,9	-
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	42,9	39,8	2,8	0,3
holzbearbeitende Industrie	48,1	(41,3)	7,5	(1,7)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	43,2	39,7	3,4	0,2
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	44,3	40,8	4,1	0,9
Investitionsgüterindustrien	42,8	40,2	2,8	0,6
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbau	42,7	.	2,8	-
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	42,9	40,6	2,9	0,8
Straßenfahrzeugbau	43,1	40,0	3,3	0,1
Schiffbau	43,5	37,9	3,4	0,5
elektrotechnische Industrie (ohne ADV)	41,3	40,3	1,5	0,5
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	41,2	40,6	1,1	0,6
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	43,3	39,7	3,0	0,5
Verbrauchsgüterindustrien	43,1	39,9	2,9	0,6
darunter				
Glasindustrie	42,5	39,6	3,0	0,5
holzverarbeitende Industrie	45,1	40,4	3,2	0,9
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(42,2)	39,8	(1,2)	0,2
papier- und pappeverarbeitende Industrie	43,3	39,8	3,3	0,2
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	42,8	40,8	3,0	1,5
kunststoffverarbeitende Industrie	41,6	40,2	1,5	0,4
Textilindustrie	43,1	37,9	3,4	0,3
darunter Weberei	42,7	37,7	3,6	0,4
Bekleidungsindustrie	41,2	40,2	1,5	0,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	47,3	40,9	7,0	1,7
darunter				
Brotindustrie	45,2	40,5	4,6	1,3
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	49,3	41,9	9,1	2,6
fleischverarbeitende Industrie	45,6	40,8	4,2	1,2
fischverarbeitende Industrie	48,9	41,6	8,4	2,9
Brauerei und Mälzerei	40,1	(40,4)	0,8	(0,4)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	43,2	40,5	3,0	0,5
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	50,6	40,7	10,6	1,4
Hoch- und Tiefbau	41,8	.	1,9	-
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	42,8	40,4	2,8	0,9
Dagegen				
Oktober 1974	43,8	40,6	3,9	1,0
Oktober 1975	42,9	39,4	3,2	0,9
Oktober 1976	43,4	40,7	3,4	1,1
Oktober 1977	43,2	40,7	3,3	1,1
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	43,3	40,4	3,2	0,9
Dagegen				
Oktober 1974	44,7	40,6	4,7	1,0
Oktober 1975	43,5	39,4	3,8	0,9
Oktober 1976	44,2	40,7	4,1	1,1
Oktober 1977	44,0	40,7	3,9	1,1

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.

4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1978

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	zusammen	Fach- Arbeiter	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	584 603	588 609	598 615	549 (467)	568 .	445 428	. .	(410) (442)	453 (409)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	546	570	616	547	499	395	(455)	410	385
Industrie der Steine und Erden	634	635	679	597	592	.	-	.	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	512 522	517 526	545 561	498 508	425 380	373 379	.	400 (410)	337 (345)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	530 543	554 555	585 581	501 507	546 546	404 422	-	.	396 417
Mineralölverarbeitung	680	685	713	544	507	(466)	.	.	(435)
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	466	530	555	532	440	382	.	407	367
holzverarbeitende Industrie	460	461	542	472	387	(412)	-	-	(412)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	563	577	595	579	540	388	.	(414)	372
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	510	535	577	540	472	426	.	392	440
Investitionsgüterindustrien darunter	499	527	548	466	406	371	452	403	355
Stahl- und Leichtmetallbau	548	549	565	495	415	.	-	.	.
Maschinenbau	524	541	568	463	417	387	(506)	417	357
Straßenfahrzeugbau	503	519	535	494	(414)	393	-	417	362
Schiffbau	542	545	554	459	365	383	(461)	418	328
elektrotechnische Industrie	435	475	503	430	394	365	428	396	353
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	449	490	489	506	366	376	(434)	416	357
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	470	521	557	493	439	360	.	360	359
Verbrauchsgüterindustrien darunter	506	577	641	540	432	365	403	370	337
Glasindustrie	556	585	643	567	(445)	369	.	393	321
holzverarbeitende Industrie	516	535	573	523	432	395	(496)	428	357
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	310	353	(463)	(350)	(304)	280	.	(310)	245
papier- und papperarbeitende Industrie	445	511	572	502	451	352	392	349	346
Druckerei	624	661	717	598	459	415	568	399	371
und Vervielfältigungsindustrie	424	493	545	476	419	334	.	350	325
kunststoffverarbeitende Industrie	424	499	546	489	428	367	(360)	378	330
Textilindustrie	444	514	558	525	433	379	(362)	404	333
darunter Weberei	358	450	494	445	(325)	346	361	347	286
Bekleidungsindustrie									
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	467	542	594	531	454	349	383	429	324
Brotindustrie	507	555	588	520	473	348	.	(333)	347
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	392	473	527	426	329	310	(328)	(316)	307
fleischverarbeitende Industrie	516	578	611	592	485	425	.	547	360
fischverarbeitende Industrie	361	480	611	475	441	308	.	279	312
Brauerei und Mälzerei	517	521	525	.	502	(432)	.	-	(420)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	427	457	516	459	380	325	-	333	318
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	462	545	606	522	450	308	351	325	304
Hoch- und Tiefbau	565	565	586	518	471	.	-	-	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	523	554	580	517	462	367	410	392	347
Dagegen Oktober 1974	412	440	466	401	373	282	315	294	271
Oktober 1975	430	458	481	415	388	294	334	309	282
Oktober 1976	469	499	522	464	418	323	373	334	313
Oktober 1977	500	529	554	490	444	346	393	360	335
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	509	549	577	516	459	367	410	392	347
Dagegen Oktober 1974	402	438	470	402	374	282	315	294	271
Oktober 1975	419	454	481	418	389	294	334	309	282
Oktober 1976	460	500	526	470	419	323	373	334	313
Oktober 1977	490	529	559	491	446	346	393	360	335

HINWEIS: Angaben ab September 1947 enthalten die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 374 ff.) und in den StJb 51 ff.

5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter

a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1978

Wirtschaftshauptbereich		Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
			zusammen	Fach-	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Okt. DM %	14,20 4,6	14,28 97	14,53 78	13,38 17	13,46 5	11,08 3	.	(10,22) 26	11,27 67
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt. DM %	12,41 12,0	12,79 86	13,74 43	12,22 43	11,48 14	9,82 14	(11,18) 1	10,15 38	9,58 61
Investitionsgüterindustrien	Okt. DM %	11,81 33,8	12,35 82	12,81 76	11,03 21	9,63 3	9,17 18	11,25 2	9,83 30	8,83 68
Verbrauchsgüterindustrien	Okt. DM %	12,08 14,8	13,46 67	14,88 48	12,62 42	10,30 10	9,10 33	10,08 12	9,21 60	8,44 28
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Okt. DM %	10,61 10,4	11,83 62	12,56 47	11,78 29	10,39 24	8,44 38	9,13 2	10,06 23	7,91 75
Hoch- und Tiefbau	Okt. DM %	13,40 24,7	13,40 100	14,01 74	11,90 19	11,04 7	.	-	-	100
Insgesamt	Jan. DM April DM Juli DM Okt. DM %	11,46 11,93 12,26 12,29 100	12,09 12,50 12,84 12,90 83	12,65 13,09 13,48 13,54 66	11,24 11,60 11,85 11,92 26	10,08 10,41 10,75 10,77 8	8,54 8,82 9,09 9,05 17	10,05 10,15 10,42 10,21 4	8,98 9,24 9,54 9,61 38	8,14 8,44 8,66 8,58 58

Die %-Zahlen bezeichnen die Anteile der Personen, die der Lohnermittlung zugrundeliegen: Fach-, angelernte und ungelernete Arbeiter in % der Spalte "zusammen", diese in % der Spalte "Alle Arbeiter", jene in % der Zeile "Insgesamt"

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.

b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Oktober	Männliche Facharbeiter					Weibliche Hilfsarbeiter				
		1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
		DM									
Industrie der Steine und Erden		11,45	11,77	12,90	13,53	14,13	(7,26)	(7,88)	(8,04)	.	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		9,75	11,01	12,07	12,77	13,48	(6,74)	(7,34)	(7,94)	(8,22)	(8,74)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei		10,20	10,84	11,56	12,33	13,11	7,17	7,88	8,42	9,03	9,54
Holzbearbeitende Industrie		9,08	9,35	9,96	10,65	11,27	(6,90)	(7,18)	(7,88)	(9,51)	(9,98)
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie		10,50	11,05	12,54	12,86	13,78	6,91	7,38	8,44	8,76	9,37
Stahl- und Leichtmetallbau		11,26	11,49	12,00	12,66	13,23	(6,95)	(7,42)	.	.	.
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)		10,60	11,25	11,93	12,78	13,24	7,01	7,34	7,86	8,39	8,78
Straßenfahrzeugbau		10,18	10,72	11,53	12,40	12,41	(7,46)	(7,91)	(8,33)	9,57	9,06
Schiffbau		9,88	10,47	11,09	11,93	12,75	6,56	7,13	7,60	8,11	8,66
Elektrotechnische Industrie (ohne ADV)		9,62	10,20	10,79	11,61	12,18	6,60	7,22	7,81	8,36	8,76
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie		9,37	9,93	10,48	11,43	11,86	6,65	7,21	7,67	8,49	8,79
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung		10,11	10,55	11,20	12,06	12,86	7,01	7,59	8,01	8,51	9,05
Glasindustrie		11,56	12,54	13,81	14,63	15,10	6,42	6,73	7,06	7,57	8,12
Holzverarbeitende Industrie		10,23	10,55	11,32	12,07	12,71	6,73	7,19	8,00	8,70	8,83
Papier- und pappeverarbeitende Industrie		10,56	11,06	11,90	12,76	13,21	6,67	7,12	7,53	8,38	8,71
Textilindustrie		9,88	10,54	11,45	12,13	12,66	6,75	7,24	7,68	8,16	8,71
Bekleidungsindustrie		9,68	10,39	11,01	11,52	11,98	6,43	6,61	6,40	6,86	7,12
Hoch- und Tiefbau		10,88	11,53	12,30	13,08	14,01	.	.	.	.	.

HINWEIS: Angaben ab September 1947 siehe die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 370 ff.) und in den StJb 51 ff., ab September 1947 nach Vierteljahre auch laufend in den StB.

6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1978

a: männliche Vollgesellen

b: männliche Junggesellen

c: alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	43,3	42,5	43,0	11,57	9,05	10,69	501	385	460
Schlosserei	41,6	(41,8)	41,7	12,63	(9,45)	11,79	525	(395)	492
Tischlerhandwerk	43,3	(42,7)	43,2	13,21	(9,93)	12,73	572	(424)	550
Herrenschneiderei	.	-	.	.	-	.	.	-	.
Bäckerhandwerk	44,4	44,5	44,4	11,46	10,37	11,02	509	462	490
Fleischerei	45,2	(42,5)	46,0	11,97	(10,86)	11,05	541	(462)	509
Gas- und Wasserinstallation	43,0	(42,8)	42,9	13,51	(9,39)	13,04	580	(402)	560
Elektroinstallation	42,5	42,3	42,4	11,69	10,15	11,25	497	429	477
Malerhandwerk	41,7	(41,3)	41,8	12,13	(10,93)	12,11	506	(452)	506
Zusammen	43,0	42,8	43,1	12,25	9,82	11,68	527	420	503
Dagegen 1974	42,0	41,8	42,0	9,90	7,92	9,56	416	331	402
1975	42,0	42,2	42,2	10,49	8,16	10,12	441	344	426
1976	42,2	42,2	42,2	10,97	8,82	10,55	462	373	445
1977	41,7	42,1	41,9	11,73	9,41	11,23	489	396	470

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff.

7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Betriebe mit 50 und mehr ha LF

Arbeitergruppe (nur Männer)	September ▶	1973	1974 ^a	1975	1976	1977	1978
		DM je Monat					
Monatslöhner ¹⁾							
Landarbeiter		(942)	(744)	(842)	(1 124)	(1 092)	(1 362)
Stundenlöhner							
nicht qualifiziert (angelernte Arbeiter)		1 176	1 396	1 309	1 466	1 567	1 516
Landarbeiter		1 215	1 461	1 517	1 641	1 794	1 913
qualifiziert (Facharbeiter)		1 364	1 541	1 704	1 804	2 033	2 168

1) ohne Wert der freien Kost und Wohnung

a) Die Lohnerhebung in der Landwirtschaft wurde ab September 1974 auf eine neue Basis gestellt; ein Vergleich mit vorangegangenen Ergebnissen ist daher nur mit Einschränkungen möglich (näheres siehe StB N I 3 - j/74)

HINWEIS: Angaben für 1953 (nach Betriebsgrößenklassen und nach Arbeitergruppen) siehe StJb 55, dann ab September 1957 StJb 61 ff.

8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1978

a) Stundenlohnsätze¹⁾ der Arbeiter

Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe
	DM	
IX	10,93	12,95
VIII a	10,44	12,34
VIII	10,02	11,77
VII	9,61	11,25
VI	9,23	10,79
V	8,87	10,35
IV	8,70	10,14
III	8,53	9,93
II	8,21	9,53

b) Monatsvergütungen der Angestellten²⁾

Vergütungs- gruppe BAT	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM	
I a	3 493,43	4 969,61
I b	3 193,71	4 617,43
II a	2 920,96	4 119,89
IV a	2 446,14	3 465,22
IV b	2 299,26	3 050,10
V b	2 117,79	2 760,85
VI b	1 939,18	2 364,89
VII	1 847,89	2 175,36
VIII	1 761,77	2 003,47
IX b	1 688,44	1 885,18
X	1 617,72	1 818,31

c) Monatsbezüge der Beamten³⁾

Besoldungs- gruppe	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM	
A 15	3 191,97	5 056,77
A 14	2 920,48	4 495,69
A 13	2 859,92	4 074,77
A 11	2 406,66	3 350,33
A 10	2 169,31	3 019,51
A 9	2 044,52	2 704,42
A 7	1 820,24	2 297,03
A 6	1 736,67	2 122,49
A 5	1 679,05	2 013,13
A 3	1 611,10	1 864,54
A 1	1 502,68	1 715,96

Hierzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	A 5 - A 8	A 9 - A 13	} 100 DM
Vergütungsgruppe	X - IX a	VIII - V c	V b - II a	
Lohngruppe	II - VI	VII - IX		

1) Ferner wird ein monatlicher Kinderzuschlag von 138,97 DM für das 1., von 155,03 DM für das 2., von 159,45 DM für das 3., 194,77 DM für das 4. und 5. und 213,13 DM für das 6. und für jedes weitere Kind gezahlt

2) Die Angaben gelten für Verheiratete mit einem Kind, einschließlich Kindergeld

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1958 siehe in den StJb 59 ff. Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54; Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB N0/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1978

Wirtschaftshauptbereich		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾				zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾			
			II	III	IV	v		II	III	IV	v
DM											
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	kaufm.	2 963	3 789	2 881	2 256	1 942	2 047	3 105	2 339	1 804	1 530
	techn.	3 162	3 784	2 987	2 547	2 233	1 952	2 792	2 279	1 787	1 635
	Zusammen	3 092	3 785	2 953	2 393	2 074	2 033	3 073	2 332	1 801	1 546
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 575	3 226	2 433	1 897	1 789	1 727	2 642	1 984	1 477	1 420
	techn.	2 597	3 086	2 569	2 047	(1 953)	.	-	.	.	-
	Zusammen	2 576	3 219	2 442	1 905	1 808	1 727	2 642	1 983	1 477	1 420
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 700	3 374	2 594	2 018	1 820	1 814	2 726	2 091	1 562	1 454
	techn.	3 123	3 737	2 962	2 493	2 128	1 948	2 792	2 251	1 788	1 635
	Zusammen	2 865	3 509	2 758	2 137	1 886	1 821	2 727	2 098	1 573	1 464

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

Noch:
9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1978

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Ange- stellten	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zus.	Leistungsgruppe ¹⁾				zus.	Leistungsgruppe ¹⁾			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM											
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	2 902	3 074	3 919	2 972	2 264	(1 918)	2 229	(3 235)	2 476	2 006	(1 820)
	2 837	3 065	3 631	2 800	(1 890)	-	2 172	.	2 406	1 958	(1 810)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	2 905	3 160	3 918	3 047	2 217	(1 813)	2 177	3 459	2 410	1 862	1 450
Industrie der Steine und Erden	3 043	3 335	3 767	3 077	(2 499)	-	2 047	.	2 161	(1 807)	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 476	2 684	3 458	2 728	1 921	.	1 906	.	2 270	1 668	.
	2 363	2 601	3 545	2 656	1 744	-	1 777	.	(2 010)	1 630	.
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	2 747	3 054	(3 542)	2 876	.	.	2 089	.	(2 425)	(1 715)	.
	2 775	2 988	(3 671)	2 841	.	.	(2 009)	-	.	(1 795)	.
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	3 504	3 612	4 175	3 472	(2 899)	-	2 631	-	(2 765)	.	.
holzbearbeitende Industrie	2 892	3 171	4 170	3 121	2 302	.	2 243	(3 597)	2 479	1 889	(1 669)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	2 468	2 629	(3 970)	2 612	1 660	.	(1 632)	-	.	(1 578)	.
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	3 059	3 266	3 953	3 190	2 969	-	2 194	.	(2 372)	(2 082)	.
	3 093	3 398	3 966	2 835	.	.	2 300	(3 530)	2 432	2 018	.
Investitionsgüterindustrien darunter	2 737	3 008	3 723	2 831	2 224	2 054	1 947	3 091	2 355	1 751	1 506
Stahl- und Leichtmetallbau	2 783	3 055	3 545	2 887	(1 903)	-	1 972	.	2 286	1 732	(1 281)
Maschinenbau	2 777	3 061	3 785	2 841	2 215	(1 999)	1 946	3 033	2 316	1 735	1 480
Straßenfahrzeugbau	2 676	3 013	3 620	2 961	(1 990)	-	1 926	.	2 321	1 712	-
Schiffbau	2 769	2 966	3 681	2 833	2 190	.	1 902	(3 322)	2 385	1 660	.
elektrotechnische Industrie feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	2 721	2 981	3 633	2 731	2 249	-	1 957	(3 066)	2 341	1 788	1 542
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	2 526	2 876	3 873	2 912	2 278	(2 126)	1 924	.	2 553	1 795	1 585
	2 821	3 138	3 954	2 992	2 281	.	2 057	.	2 365	1 810	(1 548)
Verbrauchsgüterindustrien darunter	2 829	3 224	3 736	3 167	2 586	2 349	2 036	2 955	2 256	1 826	1 629
Glasindustrie	2 844	3 088	(3 388)	2 897	.	.	(2 231)	.	(2 263)	.	-
holzverarbeitende Industrie	2 688	2 948	3 576	2 862	2 341	.	1 925	.	2 200	1 702	(1 497)
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(2 266)	(2 367)	.	.	.	.	.	.	.	.	-
papier- und papperarbeitende Industrie	2 713	3 041	3 440	2 936	2 469	.	2 023	.	2 290	1 932	1 693
Druckerei	3 227	3 688	4 122	3 741	3 086	(2 455)	2 186	.	2 410	1 930	(1 745)
und Vervielfältigungsindustrie	2 870	3 217	3 926	2 939	2 410	.	2 107	.	2 264	1 855	.
kunststoffverarbeitende Industrie	2 631	2 974	3 834	2 810	2 304	.	1 936	.	2 306	1 731	(1 451)
Textilindustrie darunter Weberei	2 607	2 955	3 600	2 806	2 410	.	1 888	.	(2 328)	1 759	(1 497)
Bekleidungsindustrie	2 166	2 607	2 930	(2 388)	(1 874)	.	1 891	(2 365)	1 945	1 612	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	2 664	2 907	3 560	2 861	2 477	2 021	1 998	3 253	2 211	1 823	1 545
Brotindustrie	2 606	2 696	3 524	2 602	2 579	2 225	1 961	.	2 167	1 905	(1 543)
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	2 352	2 591	(2 879)	(2 650)	(2 261)	.	(1 855)	.	2 068	.	.
fleischverarbeitende Industrie	2 582	2 816	3 319	2 677	2 076	.	1 921	.	2 105	1 655	(1 460)
fischverarbeitende Industrie	2 485	2 709	3 239	2 749	2 334	.	1 973	.	(2 099)	(1 594)	.
Brauerei und Mälzerei Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	2 817	2 948	3 208	2 925	(2 567)	.	2 411	.	(2 505)	(2 208)	.
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 486	2 751	3 369	2 656	2 310	-	1 879	.	2 125	(1 584)	.
	2 784	3 128	3 900	3 169	2 559	(1 905)	2 021	(3 316)	2 253	1 946	1 548
Hoch- und Tiefbau	3 139	3 449	4 049	3 249	2 993	.	2 131	2 722	2 283	1 834	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	2 818	3 092	3 785	2 953	2 393	2 074	2 033	3 073	2 332	1 801	1 546
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen darunter	2 150	2 576	3 219	2 442	1 905	1 808	1 727	2 642	1 983	1 477	1 420
Großhandel	2 270	2 509	3 151	2 390	1 806	(1 704)	1 713	2 427	1 819	1 492	1 113
Einzelhandel	1 829	2 492	3 099	2 456	1 890	1 394	1 515	2 568	1 786	1 353	1 108
Kreditinstitute	2 407	2 716	3 371	2 488	2 047	2 012	2 108	2 994	2 221	1 906	1 773
Versicherungen	2 627	2 982	3 485	2 701	2 052	.	2 192	(2 917)	2 304	1 922	.
Handelsvermittlungen	2 491	2 636	(3 471)	2 730	(2 023)	-	(1 915)	.	(1 931)	.	-
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	2 457	2 865	3 509	2 758	2 137	1 886	1 821	2 727	2 098	1 573	1 464
Dagegen Oktober 1974	1 876	2 240	2 741	2 186	1 709	1 486	1 365	1 964	1 610	1 202	1 067
Oktober 1975	2 006	2 370	2 913	2 314	1 792	1 614	1 465	2 132	1 716	1 284	1 192
Oktober 1976	2 153	2 527	3 093	2 470	1 876	1 639	1 587	2 380	1 848	1 385	1 235
Oktober 1977	2 311	2 697	3 300	2 612	2 032	1 773	1 709	2 573	1 993	1 477	1 364

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in StJb 58 ff. Angaben nach Vierteljahre werden ab Februar 1957 laufend in den StB veröffentlicht.

10. Arbeitskosten im produzierenden Gewerbe 1975

ohne Steinkohlenbergbau, Eisenerzbergbau

Personal- und Personalnebenkosten von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten innerhalb eines Geschäftsjahres

A : Arbeiter

B : Angestellte

Art der Aufwendung	Unternehmen mit ... Beschäftigten													
	10 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 bis 499		500 bis 999		1 000 u. m.		10 u. m. zus.	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
	Aufwendungen je Arbeiter/Angestellten in % des Entgelts für geleistete Arbeit													
Einmalige oder in größeren Abständen erfolgte Zahlungen, wie Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, zusätzliche Monatsgehälter u. ä.	2,2	5,6	2,8	7,1	3,2	7,8	3,4	6,9	5,3	7,8	7,8	8,2	4,3	7,5
Zulagebegünstigte vermögenswirksame Leistungen (§ 3 des 3. VermBG)	1,8	1,6	1,7	1,3	1,6	1,2	1,6	1,2	1,6	1,2	1,7	1,2	1,7	1,3
Zahlungen für nicht geleistete Arbeitszeit	14,9	14,8	16,3	18,2	18,3	16,8	19,2	17,6	22,7	20,6	24,4	20,7	19,3	18,6
Urlaubsgeld und Urlaubsabgeltungen	9,2	8,8	9,6	10,4	10,6	9,8	11,1	10,1	12,5	11,0	13,7	11,4	11,2	10,5
zusätzliches Urlaubsgeld	1,8	1,9	2,4	3,1	3,0	2,8	3,8	3,0	5,2	4,3	5,6	4,4	3,6	3,5
gesetzlich zu bezahlende Feiertage u. andere Ausfallzeiten ohne Krankheitstage	3,9	3,9	4,3	4,4	4,5	4,0	4,3	4,3	4,7	4,9	5,1	4,9	4,5	4,5
Entlassungsschädigungen	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,2	0,4	0,0	0,1	0,1	0,2
Gesetzliche Leistungen der Arbeitgeber zur sozialen und wirtschaftlichen Sicherung der Arbeitnehmer einschl. Familienhilfe	25,6	19,0	28,3	20,0	26,6	19,2	27,4	21,0	29,2	20,6	31,4	22,6	28,2	21,0
Renten- u. Krankenversicherung	16,0	14,5	17,4	14,8	16,3	14,2	17,0	15,1	18,7	15,2	18,6	14,7	17,3	14,7
Lohn- bzw. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	3,5	1,3	4,4	2,5	5,3	2,5	6,1	3,3	7,1	3,2	8,5	4,8	5,9	3,4
Arbeitslosenversicherung	1,1	1,2	1,2	1,0	1,1	1,0	1,3	1,1	1,2	1,0	1,3	1,1	1,2	1,1
Unfallversicherung	3,2	1,9	3,2	1,5	2,8	1,4	2,4	1,4	2,1	1,2	2,9	2,0	2,9	1,7
Aufwendungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen auf Grund des Schwerbehindertengesetzes	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	1,7	0,1	2,1	0,0	1,0	-	0,5	0,0	-	-	0,0	0,0	0,9	0,0
Tarifliche und zusätzliche Leistungen der Arbeitgeber zur sozialen und wirtschaftlichen Sicherung der Arbeitnehmer einschl. Familienhilfe	0,7	0,8	0,8	1,3	1,7	2,0	1,0	1,7	0,9	4,3	4,4	7,3	1,9	3,9
betriebliche Altersversorgung	0,7	0,7	0,7	0,5	1,6	1,8	1,0	1,5	0,8	4,0	3,7	6,6	1,7	3,5
zusätzliche Sicherung im Krankheitsfall	0,0	0,1	0,0	0,6	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2
Familienbeihilfen	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,4	0,5	0,1	0,3
sonstige Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
Aufwendungen für Wohnstätten der Arbeitnehmer und Naturalleistungen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,5	0,3	0,2	0,2
Instandhaltung, Abgaben, Mietzuschüsse u. a.	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,4	0,2	0,2	0,1
Naturalleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	0,0	0,1
Sonstige Sozialleistungen	0,2	0,2	1,5	1,1	0,8	1,2	2,7	1,1	1,8	1,0	4,0	2,2	2,0	1,4
direkte Leistungen ¹⁾	0,2	0,1	0,7	0,6	0,5	0,8	1,9	0,6	0,9	0,5	0,9	0,6	0,8	0,6
indirekte Leistungen ²⁾	0,1	0,1	0,8	0,5	0,3	0,3	0,8	0,5	0,9	0,5	3,2	1,6	1,2	0,8
Aufwendungen für die Berufsausbildung u. a. ³⁾	5,1	1,8	0,8	1,6	1,5	1,5	1,3	1,4	2,0	0,6	2,3	1,2	2,5	1,4
Ausbildungsvergütungen sowie Löhne und Gehälter in Ausbildung stehender Personen	4,6	1,6	0,7	1,4	1,3	1,4	1,1	1,2	1,6	0,4	1,5	0,8	2,0	1,1
Übrige Aufwendungen für die Berufsausbildung	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4	0,1	0,8	0,4	0,5	0,2
Aufwendungen insgesamt	50,6	44,0	52,2	50,6	53,8	50,0	56,7	51,0	63,8	56,3	76,6	63,8	60,2	55,2

Eckdaten der Erhebung	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Entgelt für geleistete Arbeit in Mill. DM	618	154	348	142	326	165	415	204	114	94	726	470	2 548	1 229
Geleistete Arbeitsstunden einschl. Überstunden in Mill.	63,9	15,4	36,9	11,1	32,9	12,9	43,3	15,9	12,3	6,8	74,9	33,9	264,1	96,0
Arbeiter/Angestellte 4) Anzahl	34 993	8 223	20 911	5 977	18 844	6 839	24 833	8 614	7 152	3 865	42 645	18 820	149 378	52 338
Auszubildende	6 358	555	573	390	926	484	865	476	320	76	1 891	641	10 933	2 622

1) Auslösungen, Verpflegungszuschüsse, Familienheimfahrten u. a. 2) Kantinenzuschüsse, Betriebsratskosten, Personalbeförderung, Kosten für Sozialbüros u. a. 3) einschließlich vorstehender Aufwendungen für diesen Personenkreis 4) einschließlich Teilzeitbeschäftigte auf Vollzeitbeschäftigte umgerechnet

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972 siehe StJb 74 und StB N/Lohnstruktur Gewerbe 1972. Angaben für 1962 siehe StJb 63 und 64 und StB.

21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes				4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	1977		1978	1976	1977	1978		1977		1978
	Anzahl bzw. DM	%		Anzahl bzw. DM		%		Anzahl bzw. DM		%
Zahl der erfaßten Haushalte	161	153	X	387	389	393	X	432	414	X
Ausgabefähige Einnahmen ¹⁾	1 093	1 170	X	2 352	2 459	2 640	X	4 198	4 386	X
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	927	987	100	1 961	2 083	2 150	100	3 288	3 362	100
davon für										
Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	348	363	36,8	583	604	628	29,2	743	767	22,8
Kleidung, Schuhe	59	67	6,8	177	191	197	9,2	304	330	9,8
Wohnungsmieten ³⁾	206	221	22,4	307	325	339	15,8	482	511	15,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	76	71	7,2	102	110	108	5,0	143	144	4,3
Übrige Güter für die Haushaltsführung	84	85	8,6	184	197	197	9,2	341	358	10,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	53	59	6,0	280	318	331	15,4	567	524	15,6
Körper- und Gesundheitspflege	38	46	4,6	58	64	65	3,0	206	205	6,1
Bildung und Unterhaltung	43	47	4,8	185	180	183	8,5	310	336	10,0
persönliche Ausstattung; sonstige Güter ⁴⁾	20	28	2,8	83	94	101	4,7	193	187	5,6

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme 2) einschließlich Verzehr in Gaststätten
3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen 4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Marktentnahmekonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Hefte 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StJb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Angaben ab 1965 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1958 bis 1964 sowie sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftsrechnungen in Schleswig-Holstein für die Jahre 1949/50 bis 1951/52 sind im StJb 52, S. 71/72, veröffentlicht.

2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet

Wirtschaftsjahr ▶	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78
	kg je Einwohner und Jahr ¹⁾					
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	66,5	66,3	66,8	66,9	r 66,0	68,0
darunter Brotgetreidemehl	62,1	61,1	61,7	61,5	61,6	63,6
Speisehülsenfrüchte	1,0	0,9	0,9	0,7	1,0	1,0
Kartoffeln	94,0	92,0	92,0	79,5	76,8	82,8
Zucker (weiß)	33,6	36,9	35,9	34,3	r 35,7	35,5
Gemüse	66,6	69,7	66,7	69,7	70,4	72,4
Frischobst	84,9	93,2	79,6	88,1	88,3	76,1
Südfrüchte	25,4	23,5	22,0	23,3	22,7	22,3
Fleisch ohne Fett	79,0	78,8	81,9	r 82,5	r 84,4	87,5
darunter Rindfleisch	20,5	20,9	20,6	21,1	r 21,7	22,1
Kalbfleisch	1,7	1,6	1,6	r 1,6	r 1,7	1,8
Schweinefleisch	42,0	41,7	44,3	r 43,7	r 44,7	46,8
Trinkmilch	86,5	87,0	82,9	84,4	83,8	81,4
Sahne	3,7	3,8	3,9	4,1	4,1	4,5
Kondensmilch	7,4	7,3	6,9	7,0	6,8	6,3
Käse einschließlich Frischkäse	11,1	11,2	11,7	12,1	12,4	13,0
Nahrungsfette						
in Reinfett						
davon pflanzliche und tierische	25,7	25,4	25,1	r 25,0	r 25,5	25,6
Öle und Fette	13,4	13,3	12,9	13,2	14,0	14,0
Schlachtfette	6,1	6,1	6,3	r 6,3	r 6,2	6,0
Butter	6,2	6,0	5,9	5,5	5,3	5,6
in Produktgewicht						
Butter	7,3	7,1	7,0	6,6	6,4	6,7
Margarine	8,9	8,7	8,5	r 8,5	r 8,8	8,6
Eier und Eiprodukte	17,4	16,7	17,3	17,0	r 16,9	17,5
Eier in Stück je Einwohner	293	281	290	285	r 284	293
Fische (Filetgewicht)	3,6	4,2	4,1	3,8	3,9	...

1) Gegenüber früheren Veröffentlichungen haben sich ab 1961/62 die Zahlen über den Nahrungsverbrauch je Kopf durch Berichtigung der Bevölkerungsziffern aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 leicht erhöht. Bei Gemüse erfolgte außerdem eine Neuberechnung ab 1964/65 aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Weitere Angaben, auch für die Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1971/72 siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1970	1977	1978 ^a	Einheit	1970	1977	1978
Zigaretten	Mill. Stück	117 848	115 680	123 342	Stück	2 529	2 363	...
Zigarren	Mill. Stück	3 188	2 504	2 367	Stück	68	51	...
Feinschnitt ¹⁾	Tonne	5 709	10 776	9 622	Gramm	123	220	...
Pfeifentabak	Tonne	1 832	1 885	1 729	Gramm	39	39	...
Bier	1 000 hl	85 603	91 332	89 295	Liter	184	187	...
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl A ²⁾	1 825	1 791	1 832	Liter A ²⁾	3,92	3,66	...
Schaumwein	1 000 hl	1 126	2 168	2 279	Liter	2,42	4,43	...

1) einschließlich Kau-Feinschnitt 2) Alkohol a) Vorläufiges Ergebnis

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1953 und 1954 siehe Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1957 (S. 543), für die Jahre 1955 bis 1978 in den StJb 57 bis 79.

4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Schleswig-Holstein

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973 und 1978*

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt	Haushalte mit ... Personen											
				1		2		3		4		5 und mehr	
		... % der Haushalte besaßen das Gebrauchsgut											
Januar ▶	1973	1978	1973	1978	1973	1978	1973	1978	1973	1978	1973	1978	
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung													
Personenkraftwagen	54,5	61,1	(13,2)	(21,7)	52,0	60,2	74,6	83,6	79,0	90,1	76,9	84,1	
neu	29,1	35,1	(8,4)	(12,8)	28,8	38,7	40,9	44,8	43,2	51,1	33,6	42,3	
gebraucht	.	30,1	.	(8,9)	.	24,1	.	45,1	.	48,2	.	49,4	
Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)	5,8	9,0	/	/	(4,8)	(6,6)	(11,6)	(6,7)	(13,0)	(13,2)	(13,2)	(21,9)	
Fahrrad	61,9	65,7	(25,4)	33,2	55,4	58,4	77,7	83,7	83,7	93,5	95,5	99,7	
Telefon	57,2	78,3	46,2	70,7	55,4	81,0	63,8	82,4	64,8	80,4	62,8	79,8	
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung													
Phonokombination	.	5,1	.	/	.	(6,0)	.	(5,1)	.	/	.	/	
Fernsehgerät ¹⁾	88,8	94,6	78,7	86,8	90,6	96,9	93,3	97,8	93,2	98,1	93,8	97,1	
Farbfernseher	13,2	49,7	(7,5)	34,6	15,3	57,5	(18,6)	57,8	(12,1)	53,6	(11,5)	46,1	
Schwarz-Weiß-Fernseher	.	62,2	.	57,6	.	52,3	.	67,2	.	73,9	.	76,6	
Radioempfangsgerät	.	95,9	.	91,5	.	95,0	.	99,5	.	99,1	.	98,8	
Rundfunkgerät 1)	83,6	94,8	78,3	89,2	82,0	94,4	87,3	99,2	85,8	98,7	89,3	97,5	
ohne Stereo-Kompakt-Anlagen	.	92,1	.	88,2	.	90,7	.	96,6	.	95,0	.	93,9	
ohne Steuergerät	.	76,0	.	74,9	.	74,5	.	78,5	.	76,9	.	77,4	
Stereogerät einschl. Lautsprecher	.	24,7	.	(12,1)	.	21,3	.	36,6	.	34,7	.	(30,7)	
Radio-Recorder	.	27,3	.	(12,6)	.	22,2	.	32,2	.	42,4	.	51,2	
Stereo-Kompakt-Anlage	.	18,7	.	/	.	17,6	.	24,4	.	29,8	.	(27,7)	
nur mit Plattenspieler	.	10,0	.	/	.	(9,9)	.	(12,6)	.	(13,4)	.	(15,0)	
nur mit Kassetten-Tonbandgerät	.	(1,6)	.	/	.	/	.	/	.	/	.	/	
mit Plattenspieler	.	7,7	.	/	.	(6,7)	.	(10,2)	.	(15,3)	.	(11,3)	
und Kassetten-Tonbandgerät	.	7,7	.	/	.	(6,7)	.	(10,2)	.	(15,3)	.	(11,3)	
Plattenspieler	47,5	60,8	28,7	40,4	43,8	54,5	54,8	75,5	58,1	79,8	67,2	78,6	
ohne Stereo-Kompakt-Anlagen	.	48,9	.	35,8	.	40,1	.	62,8	.	63,2	.	63,1	
und Phonokombinationen	.	48,9	.	35,8	.	40,1	.	62,8	.	63,2	.	63,1	
Tonbandgerät ²⁾	26,4	49,0	(8,9)	(23,2)	19,4	42,7	36,7	65,4	45,9	70,5	35,3	74,2	
Tonbandgerät, -maschine ³⁾	.	20,8	.	(9,6)	.	15,5	.	32,0	.	32,0	.	(28,6)	
Kassetten-Tonbandgerät	.	26,4	.	(12,0)	.	17,5	.	36,7	.	43,6	.	46,3	
Fotoapparat	70,7	77,2	36,3	49,0	65,5	75,6	90,3	95,2	94,5	96,0	87,6	96,9	
Schmalfilmkamera	6,9	14,1	/	/	(7,4)	(11,2)	(12,0)	(21,6)	(10,8)	22,4	(6,1)	(21,3)	
Projektionsapparat für Dia	18,5	24,0	(8,0)	(9,6)	18,7	25,4	27,7	31,5	(23,6)	35,1	(17,6)	(27,8)	
Schmalfilm	5,5	12,8	/	/	(5,9)	(10,6)	(9,0)	(18,8)	(9,4)	22,5	/	(17,3)	
Wohnwagen	(1,8)	(3,6)	/	/	/	/	/	(5,1)	/	(7,0)	/	/	
Motor-, Segelboot	(2,2)	(3,5)	/	/	/	/	/	/	/	(5,6)	/	/	
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung													
Kühleinrichtung	90,6	96,9	77,3	93,3	92,5	97,4	96,9	99,2	96,6	98,6	93,8	98,3	
Kühlschrank	.	83,7	.	84,1	.	81,8	.	81,6	.	85,6	.	89,7	
Kühl- und Gefrierkombination	.	15,9	.	(9,7)	.	18,4	.	21,0	.	(18,2)	.	(12,2)	
Gefriereinrichtung	31,3	61,5	(8,9)	26,8	26,5	64,9	34,9	75,0	46,6	83,4	59,2	87,0	
Gefrierschrank, -truhe	.	48,6	.	(17,7)	.	49,6	.	57,9	.	71,7	.	76,5	
Waschmaschine	.	78,4	.	44,5	.	84,3	.	94,7	.	94,7	.	97,9	
Vollautomat	47,9	62,6	(16,5)	31,8	47,1	68,1	60,8	76,6	64,1	76,2	69,9	83,6	
ohne Schleuder(gang)	21,6	16,7	(13,2)	(13,5)	21,7	16,8	25,9	(19,8)	25,6	19,2	(25,6)	(15,3)	
Elektrische Wäscheschleuder	45,9	41,1	35,3	36,5	43,8	45,1	50,6	43,0	51,3	40,2	56,6	39,7	
Geschirrspülmaschine	6,9	17,9	/	/	/	(11,0)	(7,2)	22,7	(13,5)	38,0	(22,1)	41,0	
Elektrisches Grillgerät	11,1	24,9	/	(13,2)	(13,1)	27,7	(13,8)	34,0	(18,2)	30,8	/	(22,4)	
Elektrische Nähmaschine	36,4	46,9	(18,8)	26,3	29,9	42,3	46,3	54,9	54,7	68,4	46,9	68,4	
Mechanische Nähmaschine	26,7	23,7	(27,8)	26,6	32,2	30,3	(20,4)	(18,0)	(20,2)	(16,5)	29,2	(17,3)	
Elektrische Bügelmaschine	9,1	14,5	/	(6,0)	(5,9)	16,0	(12,0)	(15,1)	(13,5)	(18,0)	(19,4)	(26,2)	
Staubsauger	94,3	97,7	83,9	93,8	95,8	98,8	98,7	99,5	98,6	99,4	99,1	99,6	

*) ohne Haushalte von Ausländern, Haushalte in Anstalten, 1978 auch ohne 1-Personen-Haushalte, die über weiteren Wohnraum verfügen und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 und mehr DM (1973: 15 000 und mehr DM)

1) ohne Geräte in Phonokombinationen

2) ohne Kassetten-Tonbandgerät, jedoch mit Kassetten-Recorder in Stereo-Anlagen

3) ohne Stereo-Kompakt-Anlagen und Phonokombinationen

HINWEIS: Eine uneingeschränkte Veröffentlichung der Ergebnisse ist nur bei 100 und mehr erfaßten Haushalten vertretbar. Bei 25 bis unter 100 erfaßten Haushalten wurden die Werte deshalb geklammert (), bei unter 25 Haushalten sind Schrägstriche / eingesetzt.

Angaben für 1973 im Bundesgebiet siehe StJb 77, S. 188. Angaben für 1978 im Bundesgebiet siehe Fachserie 15, Heft 1 des Statistischen Bundesamtes.

5. Monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Schleswig-Holstein 1973 nach der Haushaltsgröße

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Einnahmen Ausgaben	Haushalte		Haushalte mit ... Personen				
	insgesamt		1	2	3	4	5 und mehr
	DM	8	DM				
Einkommensentstehung							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 398	49	(353)	1 095	2 012	2 299	2 092
darunter Einkommen des Haushaltsvorstandes	1 106	39	(348)	726	1 569	1 955	1 717
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit	325	11	(60)	275	420	486	626
Einkommen aus Vermögen	167	6	84	175	183	189	264
darunter Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	123	4	(55)	117	130	152	222
Öffentliche Renten und Pensionen	417	15	542	620	280	109	290
darunter Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	230	8	335	364	(104)	(55)	(111)
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	29	1	(37)	45	(21)	/	/
Einmalige Übertragungen unter 1 000 DM	46	2	17	36	67	74	59
Sonstige Einnahmen	24	1	(6)	28	31	42	15
Einmalige Übertragungen von 1 000 und mehr DM	40	1	/	(30)	(70)	(76)	(41)
Einnahme aus Vermögensminderungen, Kreditaufnahme	339	12	96	294	584	487	366
Statistische Differenz ¹⁾	78	3	54	71	97	100	80
Haushaltsbruttoeinkommen (Summe genannter Hauptpositionen)	2 863	100	1 254	2 668	3 765	3 870	3 844
Abzüglich Einkommen- und Vermögensteuern	267	9	91	244	380	393	334
Abzüglich Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	142	5	(37)	(118)	209	213	217
Haushaltsnettoeinkommen (ohne sonstige Einnahmen, Einnahmen aus Vermögensbewegungen und statistische Differenz)	1 973	69	964	1 882	2 395	2 558	2 790
Einkommensverwendung							
Nahrungs- und Genußmittel	451	16	221	411	530	589	710
Kleidung und Schuhe	148	5	77	137	177	196	212
Wohnungsmieten, Untermieten, Mietwerte	251	9	163	244	282	303	328
darunter Wohnungsmieten	124	4	112	131	140	134	89
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	96	3	64	92	105	116	132
darunter Gas, Strom	47	2	30	45	52	57	65
Heizöl	26	1	12	22	31	35	45
Übrige Waren und Dienstleistungen für den Haushalt	189	7	101	178	238	252	235
darunter Möbel, Polstermöbel	51	2	24	45	68	71	63
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	216	8	74	208	286	317	276
darunter Personenkraftwagen, fabrikneu	46	2	7	52	68	63	48
Kraftstoff (ohne Urlaub)	41	1	8	35	59	64	66
Nachrichtenübermittlung	29	1	26	28	34	30	30
Körper- und Gesundheitspflege	71	2	39	69	95	89	83
darunter Verbrauchsgüter für Körperpflege	17	1	10	16	22	22	23
Bildung und Unterhaltung	131	5	56	120	161	192	182
Persönliche Ausstattung und anderes	52	2	34	58	60	57	54
Privater Verbrauch zusammen	1 606	56	829	1 517	1 933	2 111	2 211
Sonstige Ausgaben	847	30	297	788	1 245	1 153	1 082
darunter Lebensversicherungsprämien und ähnliches	36	1	10	30	45	52	71
Hausinstandsetzungskosten	40	1	/	30	(49)	(41)	(85)
Beiträge für Bausparverträge	69	2	(11)	52	140	102	71
nichtprämienbegünstigte Einzahlungen auf Sparbücher	150	5	70	170	203	173	146
Privatversicherung (ohne Lebensversicherung)	12	0	6	11	14	17	17
Kfz-Steuer/-versicherung	32	1	(7)	28	47	49	47
Kredit-Zinsen und -tilgung an Banken	90	3	(38)	59	161	114	131
Gesamtausgaben	2 863	100	1 254	2 668	3 765	3 870	3 844
darunter Ersparnis ²⁾	325	11	125	332	433	388	462

Werte von 25 bis 99 erfaßten Haushalten sind beschränkt aussagefähig und daher geklammert (), Werte von unter 25 Haushalten sind nicht aussagefähig und daher mit einem Schrägstrich / nachgewiesen

1) Saldo zwischen erfaßten Gesamteinnahmen und erfaßten Gesamtausgaben

2) Ausgaben für Vermögensbildung, Kreditrückzahlung abzüglich Zinsen für Hypotheken u. ä. und abzüglich Einnahmen aus Vermögensminderung, Kreditaufnahme

22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in den Kreisen
in jeweiligen Preisen

KREISFREIE STADT Kreis Jahr	Bruttoinlandsprodukt 1) Mill. DM	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche				Bruttoinlandsprodukt						
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	warenproduzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr 3)	übrige Dienstleistungen 4)	je Kopf der Wohnbevölkerung		je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 5)		je Erwerbstätigen		
						DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	
Anteile an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %						DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	DM	Land ≠100	
FLENSBURG	1970	1 168	0,5	35,0	21,8	42,6	12 240	132,5	10 070	103,2	22 340	94,2
	1974	1 861	0,3	35,0	21,5	43,2	19 580	148,0	15 940	113,8	.	.
	1976	2 071	0,2	35,9	19,8	44,2	22 340	146,0	17 580	108,3	.	.
KIEL	1970	3 179	1,6	31,8	18,7	47,9	11 700	126,7	9 900	101,4	23 130	97,5
	1974	4 999	0,3	31,7	16,4	51,6	18 890	142,8	15 770	112,6	.	.
	1976	5 647	0,2	28,2	18,4	53,2	21 660	141,6	17 500	107,8	.	.
LÜBECK	1970	2 693	1,1	45,5	20,8	32,6	11 250	121,8	10 390	106,4	24 580	103,7
	1974	3 863	0,7	45,9	17,7	35,7	16 420	124,2	15 070	107,6	.	.
	1976	4 350	0,6	44,0	17,1	38,4	18 810	122,9	16 920	104,3	.	.
NEUMÜNSTER	1970	924	1,1	41,5	17,3	40,1	10 740	116,4	9 820	100,6	22 130	93,3
	1974	1 400	0,7	39,0	16,2	44,0	16 280	123,0	14 800	105,7	.	.
	1976	1 481	0,7	36,1	16,3	47,0	17 550	114,7	15 610	96,2	.	.
Dithmarschen	1970	1 273	16,2	43,4	13,1	27,3	9 510	102,9	9 630	98,7	25 420	107,2
	1974	1 867	12,0	46,3	12,5	29,2	14 090	106,5	14 290	102,0	.	.
	1976	2 088	13,0	43,5	13,2	30,3	15 980	104,4	16 240	100,0	.	.
Hzgt. Lauenburg	1970	962	11,5	39,0	14,3	35,2	6 780	73,5	8 420	86,3	21 660	91,3
	1974	1 392	10,6	36,6	11,2	41,5	9 250	69,9	11 470	81,9	.	.
	1976	1 663	10,6	37,8	10,4	41,2	10 960	71,6	13 810	85,1	.	.
Nordfriesland	1970	1 330	19,1	26,5	14,4	40,1	8 500	92,1	8 480	86,9	20 820	87,8
	1974	1 868	15,0	23,0	13,7	48,3	11 530	87,1	11 500	82,1	.	.
	1976	2 227	15,1	22,0	14,4	48,5	13 810	90,3	13 750	84,7	.	.
Ostholstein	1970	1 214	12,7	28,1	15,2	44,1	6 880	74,5	7 650	78,3	19 510	82,3
	1974	1 789	11,7	26,5	13,0	48,8	9 610	72,6	10 680	76,3	.	.
	1976	2 119	11,6	24,8	13,0	50,6	11 330	74,0	12 740	78,5	.	.
Pinneberg	1970	2 382	5,2	55,1	15,4	24,3	10 010	108,4	12 510	128,1	28 570	120,5
	1974	3 144	5,8	47,0	15,0	32,3	12 420	93,9	15 510	110,8	.	.
	1976	3 495	6,2	43,9	15,6	34,3	13 780	90,1	17 600	108,4	.	.
Plön	1970	643	17,8	31,8	10,5	39,9	6 030	65,3	7 780	79,7	21 300	89,8
	1974	966	16,7	28,7	8,6	46,0	8 530	64,5	11 020	78,7	.	.
	1976	1 071	17,3	27,6	9,6	45,4	9 410	61,5	12 520	77,1	.	.
Rendsburg-Eckernförde	1970	1 720	13,8	38,8	14,0	33,4	7 700	83,4	8 660	88,7	21 710	91,5
	1974	2 683	11,9	42,0	10,7	35,4	11 420	86,3	12 860	91,8	.	.
	1976	3 145	12,0	40,8	10,9	36,3	13 250	86,6	15 070	92,9	.	.
Schleswig-Flensburg	1970	1 352	18,9	30,0	11,3	39,7	7 880	85,3	8 710	89,2	21 330	89,9
	1974	1 968	17,7	27,7	10,6	43,9	11 190	84,6	12 420	88,7	.	.
	1976	2 306	17,9	28,6	11,5	42,0	13 000	85,0	14 560	89,7	.	.
Segeberg	1970	1 293	11,6	49,7	14,6	24,2	7 850	85,1	9 680	99,1	24 210	102,1
	1974	2 044	9,5	47,2	13,3	30,0	10 730	81,1	12 990	92,7	.	.
	1976	2 481	9,3	43,2	13,8	33,7	12 670	82,8	15 540	95,7	.	.
Steinburg	1970	1 143	12,4	41,4	15,6	30,5	8 670	93,9	8 990	92,1	22 570	95,2
	1974	1 728	10,1	31,6	12,1	46,2	13 100	99,0	13 600	97,1	.	.
	1976	2 117	10,0	31,9	11,9	46,2	16 280	106,4	17 040	105,0	.	.
Stormarn	1970	1 753	4,8	57,7	10,4	27,1	11 160	120,9	14 710	150,7	35 690	150,5
	1974	2 591	4,3	58,7	9,5	27,6	15 150	114,5	19 800	141,4	.	.
	1976	3 264	4,0	56,3	11,6	28,1	18 600	121,6	25 000	154,0	.	.
Schleswig-Holstein	1970	23 027	8,4	40,7	15,7	35,2	9 230	100	9 760	100	23 720	100
	1974	34 163	7,1	38,9	14,0	40,0	13 230	100	14 000	100	.	.
	1976	39 525	7,2	37,1	14,4	41,2	15 300	100	16 230	100	.	.

1) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche)
abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen
abzüglich Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen, ggf. gekürzt um Investitionsteuer

= Bruttowertschöpfung, bereinigt
zuzüglich Einfuhrabgaben

= Bruttoinlandsprodukt

2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

3) einschließlich Nachrichtenübermittlung

4) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

5) Wohnbevölkerung, korrigiert um einen geschätzten Pendlersaldo zwischen den Kreisen und um Soldaten nach Wohnsitz und Standort

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

a) jeweilige Preise

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ der Wirtschaftsbereiche										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1960	10 020	1 341	279	2 823	925	1 213	603	194	513	696	1 201	182
1965	15 705	1 682	473	4 488	1 539	1 939	850	320	817	1 249	2 122	219
1966	16 956	1 855	561	4 741	1 623	2 034	921	366	924	1 376	2 384	226
1967	17 413	1 876	601	4 719	1 566	2 086	961	386	1 089	1 498	2 445	243
1968	18 871	2 159	747	5 242	1 643	2 016	1 047	406	1 220	1 577	2 614	249
1969	20 578	2 201	766	5 626	1 786	2 157	1 093	521	1 407	1 950	2 962	269
1970	23 027	1 941	904	6 298	2 200	2 440	1 199	576	1 509	2 242	3 520	299
1971	25 869	2 033	861	6 981	2 683	2 700	1 285	660	1 678	2 721	4 158	348
1972	28 608	2 292	1 010	7 494	2 896	2 932	1 462	756	1 897	3 127	4 671	391
1973	31 706	2 441	1 117	8 313	3 187	3 035	1 603	846	2 196	3 537	5 352	440
1974	34 319	2 446	1 145	9 165	3 131	3 053	1 789	1 050	2 368	3 852	6 219	503
1975	36 766	2 787	1 410	9 597	2 983	3 381	1 873	1 190	2 586	4 351	6 708	552
1976	39 525	2 898	1 474	10 161	3 282	3 731	2 064	1 272	2 766	4 949	6 969	596
1977*	41 864	3 029	1 542	10 574	3 236	4 141	2 190	1 401	2 928	5 454	7 463	650
1978*	44 353	3 209	1 652	11 094	3 651	4 379	2 345	1 537	3 058	5 951	7 598	704
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	9,6	- 5,9	4,7	16,0	5,6	8,9	4,9	12,4	10,8	18,9	13,0	5,9
1966	8,0	10,3	18,6	5,6	5,4	4,9	8,4	14,2	13,2	10,2	12,4	2,9
1967	2,7	1,1	7,2	- 0,5	- 3,5	2,5	4,3	5,5	17,8	8,8	2,6	7,5
1968	8,4	15,1	24,1	11,1	4,9	- 3,4	9,0	5,2	12,1	5,3	6,9	2,5
1969	9,0	2,0	2,6	7,3	8,7	7,0	4,3	28,3	15,3	23,6	13,3	8,0
1970	11,9	- 11,8	18,0	12,0	23,2	13,1	9,7	10,6	7,3	15,0	18,9	11,2
1971	12,3	4,8	- 4,7	10,8	22,0	10,6	7,1	14,7	11,2	21,4	18,1	16,3
1972	10,6	12,8	17,3	7,3	7,9	8,6	13,8	14,5	13,1	14,9	12,3	12,4
1973	10,8	6,5	10,6	10,9	10,0	3,5	9,7	11,9	15,8	13,1	14,6	12,6
1974	8,2	0,2	2,5	10,2	- 1,8	0,6	11,6	24,1	7,8	8,9	16,2	14,4
1975	7,1	13,9	23,1	4,7	- 4,7	10,8	4,7	13,4	9,2	12,9	7,9	9,8
1976	7,5	4,0	4,5	5,9	10,0	10,3	10,2	6,8	7,0	13,8	3,9	7,8
1977*	5,9	4,5	4,6	4,1	- 1,4	11,0	6,1	10,1	5,9	10,2	7,1	9,1
1978*	5,9	5,9	7,1	4,9	12,8	5,7	7,1	9,7	4,4	9,1	1,8	8,3
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,3	7,7	1,8	2,3	3,9	3,3	3,2	2,6	4,1	3,2	5,5	4,0
1965	3,4	8,4	2,6	2,4	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,6	3,7
1966	3,5	8,9	3,0	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,7	3,5
1967	3,5	9,2	3,2	2,4	3,8	3,6	3,3	2,6	4,3	3,5	5,5	3,5
1968	3,5	9,6	3,6	2,4	3,9	3,5	3,3	2,5	4,3	3,4	5,5	3,4
1969	3,4	9,3	3,5	2,3	3,8	3,4	3,1	2,7	4,4	3,7	5,5	3,3
1970	3,4	8,4	3,6	2,3	3,8	3,5	3,1	2,7	4,4	3,6	5,5	3,3
1971	3,4	8,3	3,2	2,3	3,9	3,4	3,0	2,6	4,4	3,7	5,5	3,3
1972	3,5	8,6	3,4	2,4	3,7	3,4	3,1	2,5	4,4	3,8	5,5	3,3
1973	3,5	8,4	3,4	2,4	3,9	3,4	3,0	2,5	4,5	3,8	5,4	3,3
1974	3,5	9,1	3,0	2,4	4,0	3,3	3,0	2,6	4,5	3,7	5,4	3,3
1975	3,6	9,1	3,3	2,5	4,0	3,5	3,1	2,6	4,5	3,8	5,4	3,3
1976	3,5	8,8	3,2	2,4	4,1	3,5	3,1	2,6	4,5	3,9	5,3	3,3
1977*	3,5	9,0	3,4	2,3	4,1	3,6	3,1	2,7	4,5	3,9	5,3	3,3
1978*	3,5	9,3	3,3	2,3	4,2	3,6	3,1	2,7	4,5	3,9	5,1	3,3
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1960	X	13,5	2,8	28,3	9,3	12,2	6,1	1,9	5,1	7,0	12,0	1,8
1965	X	10,7	3,0	28,6	9,8	12,3	5,4	2,0	5,2	8,0	13,5	1,4
1966	X	10,9	3,3	27,9	9,5	12,0	5,4	2,1	5,4	8,1	14,0	1,3
1967	X	10,7	3,4	27,0	9,0	11,9	5,5	2,2	6,2	8,6	14,0	1,4
1968	X	11,4	3,9	27,7	8,7	10,7	5,5	2,1	6,4	8,3	13,8	1,3
1969	X	10,6	3,7	27,1	8,6	10,4	5,3	2,5	6,8	9,4	14,3	1,3
1970	X	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
1971	X	7,8	3,3	26,7	10,3	10,3	4,9	2,5	6,4	10,4	15,9	1,3
1972	X	7,9	3,5	25,9	10,0	10,1	5,1	2,6	6,6	10,8	16,1	1,4
1973	X	7,6	3,5	25,9	9,9	9,5	5,0	2,6	6,8	11,0	16,7	1,4
1974	X	7,0	3,3	26,4	9,0	8,8	5,2	3,0	6,8	11,1	17,9	1,4
1975	X	7,4	3,8	25,6	8,0	9,0	5,0	3,2	6,9	11,6	17,9	1,5
1976	X	7,2	3,7	25,3	8,2	9,3	5,1	3,2	6,9	12,3	17,4	1,5
1977*	X	7,1	3,6	24,8	7,6	9,7	5,1	3,3	6,9	12,8	17,5	1,5
1978*	X	7,1	3,7	24,6	8,1	9,7	5,2	3,4	6,8	13,2	16,8	1,6

*) Erste vorläufige Ergebnisse, mit den Vorjahren auch aus methodischen Gründen nur bedingt vergleichbar

1) Siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

Berechnungsstand November 1979

Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

b) Preise von 1970

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ der Wirtschaftsbereiche										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1960	14 714	1 653	319	3 782	1 567	1 449	809	246	992	1 370	2 258	372
1965	18 922	1 708	523	5 279	1 984	1 994	976	362	1 173	1 784	2 938	314
1966	19 651	1 878	609	5 397	2 034	2 020	990	389	1 223	1 823	3 112	300
1967	19 957	2 089	635	5 198	2 019	2 061	1 010	426	1 337	1 894	3 095	310
1968	21 080	2 305	736	5 712	2 042	2 116	1 094	460	1 393	1 870	3 191	302
1969	22 008	2 116	778	6 021	2 064	2 291	1 135	546	1 462	2 163	3 286	298
1970	23 027	1 941	904	6 298	2 200	2 440	1 199	576	1 509	2 242	3 520	299
1971	23 964	2 006	848	6 575	2 455	2 479	1 183	578	1 575	2 456	3 637	300
1972	24 769	1 974	935	6 711	2 494	2 536	1 227	641	1 644	2 614	3 814	309
1973	25 797	2 159	1 012	7 033	2 591	2 532	1 238	669	1 730	2 708	3 939	307
1974	26 488	2 369	1 005	7 354	2 428	2 478	1 277	684	1 818	2 733	4 125	317
1975	26 395	2 228	1 088	7 130	2 294	2 547	1 253	718	1 872	2 927	4 213	324
1976	27 384	2 165	1 109	7 357	2 438	2 718	1 378	765	1 921	3 176	4 195	330
1977*	27 945	2 391		10 825		4 296		6 086		4 593		
1978*	28 634	2 590		11 005		4 490		6 326		4 532		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	5,3	- 13,5	0,5	13,8	3,3	7,8	2,8	5,3	4,3	10,2	4,3	- 1,6
1966	3,9	10,0	16,4	2,2	2,5	1,3	1,5	7,4	4,3	2,2	5,9	- 4,4
1967	1,6	11,2	4,2	- 3,7	- 0,8	2,0	2,0	9,5	9,3	3,9	- 0,5	3,5
1968	5,6	10,3	16,0	9,9	1,1	2,7	8,4	7,9	4,2	- 1,2	3,1	- 2,8
1969	4,4	- 8,2	5,7	5,4	1,1	8,3	3,7	18,7	5,0	15,7	3,0	- 1,1
1970	4,6	- 8,3	16,1	4,6	6,6	6,5	5,7	5,4	3,2	3,6	7,1	0,2
1971	4,1	3,4	- 6,2	4,4	11,6	1,6	- 1,4	0,5	4,4	9,5	3,3	0,3
1972	3,4	- 1,6	10,3	2,1	1,6	2,3	3,7	10,8	4,4	6,4	4,9	3,1
1973	4,2	9,4	8,2	4,8	3,9	- 0,2	0,9	4,4	5,2	3,6	3,3	- 0,6
1974	2,7	9,8	- 0,6	4,6	- 6,3	- 2,1	3,2	2,2	5,1	0,9	4,7	3,3
1975	- 0,4	- 6,0	8,2	3,1	- 5,5	2,8	- 1,9	5,0	3,0	7,1	2,1	2,2
1976	3,7	- 2,8	1,9	3,2	6,3	6,7	9,9	6,6	2,6	8,5	- 0,4	1,9
1977*	2,0	10,4		- 0,7		4,9		3,8		1,5		
1978*	2,5	8,3		1,7		4,5		4,0		- 1,3		
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,4	7,8	1,7	2,4	3,9	3,4	3,2	2,6	4,1	3,3	5,5	4,1
1965	3,5	8,7	2,5	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,0	3,4	5,6	3,7
1966	3,5	9,1	2,9	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,7	3,5
1967	3,6	9,2	3,0	2,5	3,8	3,6	3,3	2,6	4,3	3,5	5,5	3,5
1968	3,5	9,6	3,4	2,4	3,9	3,5	3,3	2,6	4,3	3,3	5,5	3,4
1969	3,4	9,4	3,4	2,3	3,8	3,5	3,1	2,8	4,3	3,6	5,5	3,3
1970	3,4	8,4	3,6	2,3	3,8	3,5	3,1	2,7	4,4	3,6	5,5	3,3
1971	3,4	8,4	3,3	2,3	3,9	3,4	3,0	2,6	4,4	3,7	5,5	3,3
1972	3,4	8,5	3,5	2,3	3,8	3,4	3,1	2,6	4,4	3,8	5,5	3,3
1973	3,4	8,4	3,5	2,3	3,9	3,4	3,0	2,5	4,5	3,8	5,4	3,2
1974	3,5	9,1	3,3	2,4	4,0	3,4	3,0	2,6	4,5	3,7	5,4	3,3
1975	3,5	8,9	3,7	2,4	4,0	3,5	3,0	2,6	4,5	3,8	5,4	3,3
1976	3,5	8,9	3,6	2,3	4,1	3,5	3,1	2,6	4,5	3,9	5,3	3,3
1977*	3,4	9,2		2,6		3,4		3,8		5,1		
1978*	3,4	9,6		2,6		3,4		3,8		4,9		
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1960	X	11,2	2,2	25,5	10,6	9,8	5,5	1,7	6,7	9,2	15,2	2,5
1965	X	9,0	2,7	27,7	10,4	10,5	5,1	1,9	6,2	9,4	15,4	1,6
1966	X	9,5	3,1	27,3	10,3	10,2	5,0	2,0	6,2	9,2	15,7	1,5
1967	X	10,4	3,2	25,9	10,1	10,3	5,0	2,1	6,7	9,4	15,4	1,5
1968	X	10,9	3,5	26,9	9,6	10,0	5,2	2,2	6,6	8,8	15,0	1,4
1969	X	9,5	3,5	27,2	9,3	10,3	5,1	2,5	6,6	9,8	14,8	1,3
1970	X	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
1971	X	8,3	3,5	27,3	10,2	10,3	4,9	2,4	6,5	10,2	15,1	1,2
1972	X	7,9	3,8	27,0	10,0	10,2	4,9	2,6	6,6	10,5	15,3	1,2
1973	X	8,3	3,9	27,1	10,0	9,8	4,8	2,6	6,7	10,4	15,2	1,2
1974	X	8,9	3,8	27,7	9,1	9,3	4,8	2,6	6,8	10,3	15,5	1,2
1975	X	8,4	4,1	26,8	8,6	9,6	4,7	2,7	7,0	11,0	15,8	1,2
1976	X	7,9	4,0	26,7	8,8	9,9	5,0	2,8	7,0	11,5	15,2	1,2
1977*	X	8,5		38,4		15,2		21,6		16,3		
1978*	X	8,9		38,0		15,5		21,8		15,6		

*) Erste vorläufige Ergebnisse, mit den Vorjahren auch aus methodischen Gründen nur bedingt vergleichbar

1) Siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

Berechnungsstand November 1979

3. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
							Mill. DM	Anteil an der Netto- wertschöpfung in %
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei								
1960	2 355	1 014	1 341	161	- 22	1 202	279	23,2
1965	3 094	1 412	1 682	295	- 105	1 491	294	19,7
1970	3 684	1 744	1 941	385	- 72	1 628	293	18,0
1973	4 557	2 116	2 441	481	- 33	1 992	313	15,7
1974	4 703	2 257	2 446	585	14	1 848	334	18,1
1975	5 118	2 331	2 787	619	25	2 142	351	16,4
1976	5 536	2 639	2 898	639	29	2 229	391	17,6
1977*	...	...	3 029	...	...	2 263	419	18,5
Warenproduzierendes Gewerbe								
1960	10 449	6 422	4 027	230	828	2 969	2 027	68,3
1965	15 992	9 492	6 500	526	1 093	4 882	3 373	69,1
1970	24 169	14 766	9 402	837	1 449	7 117	5 128	72,1
1973	31 957	19 341	12 617	1 162	2 068	9 387	7 066	75,3
1974	36 169	22 728	13 441	1 297	2 066	10 078	7 655	76,0
1975	37 432	23 442	13 990	1 496	2 027	10 468	7 793	74,4
1976	39 882	24 965	14 917	1 530	2 184	11 204	8 519	76,0
1977*	...	...	15 352	...	...	11 434	9 179	80,3
Handel und Verkehr								
1960	8 673	6 857	1 816	138	281	1 397	790	56,5
1965	13 796	11 008	2 789	245	372	2 172	1 331	61,3
1970	19 585	15 946	3 639	367	289	2 983	1 836	61,5
1973	24 603	19 965	4 638	496	311	3 831	2 674	69,8
1974	27 421	22 579	4 842	561	311	3 970	2 976	75,0
1975	28 848	23 594	5 254	619	313	4 322	3 153	73,0
1976	31 803	26 009	5 795	686	381	4 727	3 434	72,7
1977*	...	...	6 331	...	...	5 385	3 702	68,7
Dienstleistungsunternehmen ¹⁾								
1960	2 256	854	1 402	200	146	1 056	386	36,6
1965	3 752	1 366	2 386	366	193	1 827	658	36,0
1970	6 583	2 256	4 327	672	282	3 373	1 000	29,6
1973	9 822	3 243	6 580	1 027	438	5 115	1 559	30,5
1974	10 934	3 665	7 269	1 149	431	5 690	1 759	30,9
1975	12 378	4 251	8 126	1 262	400	6 464	1 938	30,0
1976	13 752	4 765	8 987	1 363	477	7 147	2 153	30,1
1977*	...	...	9 784	...	...	7 635	2 361	30,9
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter								
1960	3 107	1 724	1 383	65	2	1 317	1 317	100
1965	5 246	2 905	2 341	106	2	2 232	2 232	100
1970	7 272	3 453	3 819	172	5	3 643	3 643	100
1973	10 799	5 007	5 791	245	10	5 537	5 537	100
1974	12 373	5 651	6 722	280	10	6 432	6 432	100
1975	13 897	6 636	7 261	309	12	6 940	6 940	100
1976	14 632	7 067	7 565	324	13	7 228	7 228	100
1977*	...	...	8 113	...	...	7 743	7 743	100
Alle Wirtschaftsbereiche								
1960	26 840	17 021	9 819	794	1 235	7 789	4 799	61,6
1965	41 880	26 465	15 415	1 538	1 555	12 322	7 889	64,0
1970	61 050	38 694	22 355	2 433	1 709	18 214	11 900	65,3
1973	81 385	50 477	30 908	3 411	2 441	25 057	17 149	68,4
1974	91 263	57 915	33 348	3 872	2 494	26 982	19 156	71,0
1975	97 316	61 424	35 892	4 304	2 422	29 165	20 175	69,2
1976	105 200	66 677	38 523	4 543	2 678	31 303	21 725	69,4
1977*	...	...	40 842	...	...	33 114	23 404	70,7

*) Erste vorläufige Ergebnisse, mit den Vorjahren auch aus methodischen Gründen nur bedingt vergleichbar

1) einschließlich Nutzung von "Eigentümerwohnungen"

4. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1)		
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		insgesamt	je Einwohner	
			zusammen	darunter private Haushalte 1)			
	Mill. DM					DM	
1960	8 920	5 273	3 646	3 390	8 663	3 776	
1965	13 716	8 695	5 021	4 778	13 473	5 638	
1968	16 304	10 154	6 151	5 869	16 022	6 522	
1970	19 847	13 307	6 540	6 312	19 619	7 866	
1971	22 610	15 334	7 276	7 072	22 406	8 858	
1972	24 857	16 913	7 943	7 633	24 546	9 611	
1973	27 612	19 163	8 448	8 002	27 165	10 556	
1974	29 958	21 441	8 517	8 116	29 558	11 445	
1975	32 374	22 697	9 677	9 457	32 155	12 445	
1976	34 842	24 486	10 356	10 092	34 577	13 384	
1977*	37 061	26 365	10 696	10 866	37 231	14 397	
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1965	10,0	11,3	7,8	8,5	10,3	9,2	
1968	9,7	7,0	14,6	13,1	9,2	8,3	
1970	14,8	17,7	9,3	11,0	15,5	14,7	
1971	13,9	15,2	11,2	12,0	14,2	12,6	
1972	9,9	10,3	9,2	7,9	9,6	8,5	
1973	11,1	13,3	6,4	4,8	10,7	9,8	
1974	8,5	11,9	0,8	1,4	8,8	8,4	
1975	8,1	5,9	13,6	16,5	8,8	8,7	
1976	7,6	7,9	7,0	6,7	7,5	7,5	
1977*	6,4	7,7	3,3	7,7	7,7	7,6	
	1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100	
1971	114	115	111	112	114	113	
1972	125	127	121	121	125	122	
1973	139	144	129	127	138	134	
1974	151	161	130	129	151	145	
1975	163	171	148	150	164	158	
1976	176	184	158	160	176	170	
1977*	187	198	164	172	190	183	
	Anteil des Landes am Bundesgebiet in %						Meßzahl Bund = 100
1960	3,7	3,6	3,8	4,3	3,9	93,8	
1965	3,8	3,7	4,1	4,5	4,0	97,0	
1968	3,9	3,7	4,2	4,6	4,0	97,3	
1970	3,7	3,7	3,8	4,1	3,8	92,4	
1971	3,8	3,8	4,0	4,2	3,9	94,1	
1972	3,9	3,8	4,0	4,4	3,9	95,2	
1973	3,8	3,8	4,0	4,4	3,9	94,5	
1974	3,9	3,8	4,0	4,3	4,0	95,0	
1975	4,0	3,9	4,4	4,8	4,1	98,5	
1976	4,0	3,9	4,1	4,5	4,1	96,8	
1977*	4,0	3,9	4,1	4,4	4,1	96,2	
	Anteil am Volkseinkommen in %						
1960	100	59,1	40,9	38,0	97,1	X	
1965	100	63,4	36,6	34,8	98,2		
1968	100	62,3	37,7	36,0	98,3		
1970	100	67,0	33,0	31,8	98,8		
1971	100	67,8	32,2	31,3	99,1		
1972	100	68,0	32,0	30,7	98,8		
1973	100	69,4	30,6	29,0	98,4		
1974	100	71,6	28,4	27,1	98,7		
1975	100	70,1	29,9	29,2	99,3		
1976	100	70,3	29,7	29,0	99,2		
1977*	100	71,1	28,9	29,3	100,5		

*) Erste vorläufige Ergebnisse, mit den Vorjahren auch aus methodischen Gründen nur bedingt vergleichbar

1) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

5. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung

einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter

Jahr	Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen 1)	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen 2)	Privater Verbrauch	Ersparnis 2)
		insgesamt	darunter soziale Leistungen des Staates	insgesamt	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozialbeiträge			
Mill. DM									
1960	8 663	1 754	1 491	2 039	662	1 107	8 378	6 706	1 672
1965	13 473	2 704	2 251	3 499	1 225	1 778	12 677	9 981	2 696
1968	16 022	3 441	2 844	4 472	1 540	2 279	14 991	11 782	3 209
1970	19 619	4 179	3 366	6 104	2 037	3 067	17 694	13 949	3 745
1971	22 406	4 690	3 755	7 328	2 604	3 586	19 767	15 805	3 962
1972	24 546	5 305	4 233	8 301	2 829	4 136	21 551	17 534	4 017
1973	27 165	5 942	4 761	10 066	3 728	4 875	23 043	19 282	3 759
1974	29 558	6 756	5 465	11 490	4 353	5 476	24 823	20 759	4 064
1975	32 155	8 131	6 698	12 195	4 305	6 084	28 090	23 228	4 862
1976	34 577	8 804	7 235	13 756	4 898	6 878	29 626	25 098	4 528
1977*	37 231	9 634	7 968	14 877	5 395	7 439	31 987	26 849	5 138
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1965	10,3	12,2	12,1	9,0	3,7	10,9	11,0	9,4	17,4
1968	9,2	5,0	4,3	10,0	10,0	10,2	7,9	6,1	15,1
1970	15,5	11,7	8,8	20,1	15,4	17,5	13,1	9,6	28,1
1971	14,2	12,2	11,5	20,1	27,8	16,9	11,7	13,3	5,8
1972	9,6	13,1	12,7	13,3	8,7	15,3	9,0	10,9	1,4
1973	10,7	12,0	12,5	21,3	31,8	17,9	6,9	10,0	- 6,4
1974	8,8	13,7	14,8	14,1	16,8	12,3	7,7	7,7	8,1
1975	8,8	20,4	22,6	6,1	- 1,1	11,1	13,2	11,9	19,6
1976	7,5	8,3	8,0	12,8	13,8	13,1	5,5	8,1	- 6,9
1977*	7,7	9,4	10,1	8,2	10,1	8,1	8,0	7,0	13,5
1960 = 100									
1965	156	154	151	172	185	161	151	149	161
1968	185	196	191	219	233	206	179	176	192
1970	226	238	226	299	308	277	211	208	224
1971	259	267	252	359	393	324	236	236	237
1972	283	302	284	407	427	374	257	262	240
1973	314	339	319	494	563	441	275	288	225
1974	341	385	367	563	658	495	296	310	243
1975	371	463	449	598	650	550	335	346	291
1976	399	502	485	675	740	622	354	374	271
1977*	430	549	534	730	815	672	382	400	307
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	114	112	112	120	128	117	112	113	106
1972	125	127	126	136	139	135	122	126	107
1973	138	142	141	165	183	159	130	138	100
1974	151	162	162	188	214	179	140	149	109
1975	164	195	199	200	211	198	159	167	130
1976	176	211	215	225	240	224	167	180	121
1977*	190	231	237	244	265	243	181	193	137
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %									
1960	3,9	4,1	4,3	3,5	3,3	3,6	4,0	3,9	4,7
1965	4,0	4,0	4,1	3,5	3,5	3,8	4,1	3,9	5,2
1968	4,0	4,0	4,1	3,6	3,5	3,8	4,1	3,9	5,2
1970	3,8	4,1	4,2	3,6	3,4	3,8	4,0	3,8	4,7
1971	3,9	4,1	4,2	3,6	3,5	3,8	4,0	3,9	4,7
1972	3,9	4,0	4,1	3,7	3,6	3,9	4,1	3,9	5,0
1973	3,9	4,1	4,2	3,7	3,7	3,9	4,1	3,9	4,9
1974	4,0	4,1	4,1	3,8	3,8	3,9	4,1	3,9	4,8
1975	4,1	4,0	4,1	3,9	3,9	4,0	4,2	4,0	5,2
1976	4,1	4,0	4,1	3,9	3,9	4,0	4,1	4,0	4,9
1977*	4,1	4,1	4,2	3,9	3,8	4,0	4,1	4,0	4,9

*) Erste vorläufige Ergebnisse, mit den Vorjahren auch aus methodischen Gründen nur bedingt vergleichbar

1) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

2) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

6. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr	Brutto- sozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlage- investitionen ¹⁾	Restposten ²⁾
Mill. DM					
1960	11 150	6 706	2 665	2 490	- 712
1965	17 099	9 981	4 616	4 166	- 1 664
1968	20 381	11 782	4 991	4 319	- 711
1970	24 660	13 949	6 335	5 872	- 1 495
1971	28 116	15 805	7 498	7 057	- 2 244
1972	30 906	17 534	8 232	7 853	- 2 714
1973	34 261	19 282	9 316	8 633	- 2 970
1974	37 295	20 759	10 719	7 996	- 2 180
1975	39 975	23 228	11 927	8 000	- 3 180
1976	43 065	25 098	12 423	9 066	- 3 522
1977*	45 811	26 849	13 262	10 182	- 4 482
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1965	9,8	9,4	11,8	9,0	X
1968	8,0	6,1	- 0,6	5,8	
1970	12,8	9,6	12,4	15,7	
1971	14,0	13,3	18,4	20,2	
1972	9,9	10,9	9,8	11,3	
1973	10,9	10,0	13,2	9,9	
1974	8,9	7,7	15,1	- 7,4	
1975	7,2	11,9	11,3	0,0	
1976	7,7	8,1	4,2	13,3	
1977*	6,4	7,0	6,8	12,3	
Anteil am Bundesgebiet in %					
1960	3,7	3,9	6,5	3,4	X
1965	3,7	3,9	6,6	3,5	
1968	3,8	3,9	6,0	3,6	
1970	3,6	3,8	5,9	3,4	
1971	3,7	3,9	5,8	3,5	
1972	3,7	3,9	5,7	3,7	
1973	3,7	3,9	5,6	3,8	
1974	3,8	3,9	5,5	3,7	
1975	3,9	4,0	5,5	3,7	
1976	3,8	4,0	5,5	3,9	
1977*	3,8	4,0	5,5	4,1	
Anteil am Bruttosozialprodukt in %					
1960	100	60,1	23,9	22,3	- 6,4
1965	100	58,4	27,0	24,4	- 9,7
1968	100	57,8	24,5	21,2	- 3,5
1970	100	56,6	25,7	23,8	- 6,1
1971	100	56,2	26,7	25,1	- 8,0
1972	100	56,7	26,6	25,4	- 8,8
1973	100	56,3	27,2	25,2	- 8,7
1974	100	55,7	28,7	21,4	- 5,8
1975	100	58,1	29,8	20,0	- 8,0
1976	100	58,3	28,8	21,1	- 8,2
1977*	100	58,6	28,9	22,2	- 9,8

*) Erste vorläufige Ergebnisse, mit den Vorjahren auch aus methodischen Gründen nur bedingt vergleichbar

1) Käufe von neuen Anlagen (einschließlich selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen (einschließlich Schrott)

2) Vorratsveränderungen und Außenbeitrag, statistische Differenzen

23. UMWELTSCHUTZ

1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

a) öffentliche Wasserversorgung 1975

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden 1) insgesamt	Wohn- bevöl- kerung 2) insgesamt in 1 000	Gemeinden		Schleswig-holsteinische Wasserversorgungsunternehmen ³⁾			Wasser- gewinn- ungs- anlagen
			mit öffentlicher Wasserversorgung		Wasser- aufkommen insgesamt	davon		
			versorgte Einwohner in 1 000	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher in 1 000 m ³		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	
						1 000 m ³		
FLensburg	1	94	94	6 640	6 665	6 647	18	1
KIEL	1	263	261	19 180	25 542	25 542	-	3
LÜBECK	1	233	233	14 086	15 617	14 351	1 266	4
NEUMÜNSTER	1	85	85	5 915	5 965	5 965	-	3
Dithmarschen	119	131	120	8 283	9 206	9 159	47	7
Hzgt. Lauenburg	133	151	118	6 615	6 929	6 229	700	29
Nordfriesland	143	162	149	11 464	11 937	11 131	806	11
Ostholstein	42	187	176	12 315	15 280	13 047	2 233	19
Pinneberg	50	253	230	13 645	12 850	8 723	4 127	18
Plön	86	113	87	4 852	3 068	1 914	1 154	28
Rendsburg-Eckernförde	168	236	180	10 481	13 822	12 557	1 265	26
Schleswig-Flensburg	140	177	122	7 449	11 835	11 521	314	30
Segeberg	95	194	144	9 010	9 250	8 666	584	56
Steinburg	116	131	113	7 863	10 672	8 671	2 001	13
Stormarn	72	174	146	8 188	2 719	2 448	271	23
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	2 258	145 986	161 357	146 571	14 786	271
davon Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	849	365	172	12 261	4 584	4 080	504	105
1 000 - 2 000	151	208	136	8 984	11 917	11 738	179	49
2 000 - 3 000	40	97	81	5 187	2 011	1 501	510	17
3 000 - 5 000	42	161	142	7 672	8 371	5 172	3 199	21
5 000 - 10 000	40	277	267	17 293	20 415	16 459	3 956	23
10 000 - 20 000	29	387	375	22 730	26 065	23 518	2 547	28
20 000 - 50 000	12	353	351	22 439	30 387	28 103	2 284	15
50 000 - 100 000	3	241	240	16 154	16 448	16 107	341	6
100 000 und mehr	2	496	494	33 266	41 159	39 893	1 266	7

1) Stand 31.12.1975 2) Stand 30.6.1975 3) einschließlich Regie- und Eigenbetriebe der Gemeinden

b) öffentliche Abwasserbeseitigung 1975

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden 1) insgesamt	Wohn- bevöl- kerung 2) insgesamt in 1 000	Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation (ohne Abwasserverbände)					Klär- ³⁾ anlagen
			entsorgte Einwohner in 1 000	Abwasseraufkommen		Verbleib des Abwassers		
				insgesamt	darunter Anfall in der eigenen Gemeinde	Zuführung zur eigenen Kläranlage	Ableitung in ein Gewässer oder in den Untergrund	
FLensburg	1	94	94	10 080	9 655	10 080	-	1
KIEL	1	263	239	16 286	14 075	16 286	-	-
LÜBECK	1	233	214	18 809	16 942	17 749	1 060	5
NEUMÜNSTER	1	85	85	8 220	8 220	8 220	-	2
Dithmarschen	119	131	76	4 767	4 653	4 121	348	41
Hzgt. Lauenburg	133	151	88	6 571	6 525	5 401	294	21
Nordfriesland	143	162	93	9 609	8 947	8 596	19	28
Ostholstein	42	187	117	9 543	9 521	3 863	192	22
Pinneberg	50	253	200	18 379	17 192	6 813	319	21
Plön	86	113	65	4 307	4 116	3 160	12	28
Rendsburg-Eckernförde	168	236	138	8 918	8 398	6 171	396	45
Schleswig-Flensburg	140	177	77	6 960	6 820	6 222	146	52
Segeberg	95	194	124	9 716	9 527	6 403	15	49
Steinburg	116	131	87	6 597	6 523	6 463	60	39
Stormarn	72	174	128	7 930	7 844	4 753	-	38
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	1 827	146 692	138 958	114 301	2 861	392
davon Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	849	365	36	2 748	2 741	1 492	620	135
1 000 - 2 000	151	208	62	4 920	4 920	2 633	228	96
2 000 - 3 000	40	97	44	3 374	3 343	1 855	417	33
3 000 - 5 000	42	161	104	6 179	6 176	4 453	469	40
5 000 - 10 000	40	277	253	17 781	17 126	13 193	-	42
10 000 - 20 000	29	387	320	25 656	25 001	15 948	67	26
20 000 - 50 000	12	353	327	28 118	26 318	21 099	-	10
50 000 - 100 000	3	241	228	22 821	22 316	19 593	-	5
100 000 und mehr	2	496	453	35 095	31 017	34 035	1 060	5

1) Stand 31.12.1975 2) Stand 30.6.1975 3) nach dem Standort der Kläranlage regional zugeordnet

HINWEIS: Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material siehe StJb 76 bis 78 sowie StB, Reihe Q.

Noch: 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

c) Wasseraufkommen in der Wirtschaft 1977

Betriebe (Bau, Handel, Verkehr, Kreditinstitute, Dienstleistungen) mit einem Wasseraufkommen von 10 000 m³ und mehr, zusätzlich die Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie Gaswerke und Wasserkraftwerke der öffentlichen Energieversorgung

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig Wassereinzugsgebiet Größenklasse des Wasseraufkommens	Betriebe	Wasseraufkommen						
			insgesamt	Eigengewinnung			Fremdbezug		
				zu-sammen	Anteil am Wasseraufkommen in %	darunter aus		zu-sammen	Anteil am Wasseraufkommen in %
						Grundwasser	Oberflächenwasser		
			1 000 m ³	1 000 m ³					
	Insgesamt	1 559	120 633	103 003	85,4	62 551	36 071	17 630	14,6
	Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen								
10	Energie- und Wasserversorgung	15	3 692	3 568	96,6	79	3 489	124	3,4
21-69	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 462	111 919	97 236	86,9	61 571	31 313	14 683	13,1
	Grundstoffe und Produktionsgüter	328	64 006	58 244	91,0	34 845	23 023	5 762	9,0
25	Gewinnung u. Verarb. von Steinen und Erden	179	21 712	21 151	97,4	13 234	7 596	561	2,6
29	Gießerei	11	535	423	79,1	423	-	112	20,9
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	30	516	227	44,0	227	-	289	56,0
40	Chemische Industrie	60	10 063	9 047	89,9	8 929	63	1 017	10,1
53	Holzbearbeitung	22	725	72	9,9	67	5	653	90,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	19 124	18 387	96,1	3 165	15 222	737	3,9
59	Gummiverarbeitung	11	442	400	90,5	400	-	42	9,5
	Investitionsgüter	523	11 245	8 243	73,3	5 049	741	3 002	26,7
32	Maschinenbau	169	2 174	1 373	63,2	1 365	7	801	36,8
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	108	202	1	0,5	1	-	201	99,5
34	Schiffbau	25	5 567	5 175	93,0	1 988	734	392	7,0
36	Elektrotechnik, Reparaturen von Haushaltsgeräten	87	1 064	333	31,3	333	-	731	68,7
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	51	1 550	1 151	74,3	1 151	-	399	25,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	42	572	202	35,3	202	-	370	64,7
	Verbrauchsgüter	309	5 350	3 758	70,2	3 746	11	1 592	29,8
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Füllhalter usw.	11	121	-	-	-	-	121	100
51	Feinkeramik	3	659	640	97,1	640	-	19	2,9
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	142	-	-	-	-	142	100
54	Holzverarbeitung	56	97	7	7,2	5	1	90	92,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	31	480	302	62,9	302	-	178	37,1
57	Druckerei, Vervielfältigung	76	1 238	829	67,0	829	-	409	33,0
58	Kunststoffwaren	53	953	582	61,1	572	10	371	38,9
62	Lederverarbeitung	4	2	-	-	-	-	2	100
63	Textilgewerbe	28	1 516	1 395	92,0	1 395	-	121	8,0
64	Bekleidungs-gewerbe	37	143	4	2,1	4	-	140	97,9
	Nahrungs- und Genußmittel	297	29 752	25 434	85,5	17 726	7 538	4 318	14,5
68	Nahrungs- und Genußmittel	295	29 551	25 234	85,4	17 526	7 538	4 317	14,6
	72-77 Baugewerbe	7	205	151	73,7	151	-	54	26,3
4-7	Handel, Verkehr, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	75	4 816	2 047	42,5	750	1 269	2 769	57,5
	Nach Wassereinzugsgebieten								
	Gebiets-Kennzahl								
593	Elbe, Mündung Jeetzel bis Mündung Ilmenau	45	4 539	4 296	94,6	214	4 080	243	5,4
595	Elbe, Mündung Ilmenau bis Mündung Lühe	142	6 258	5 563	88,9	5 248	314	695	11,1
597	Elbe, Mündung Lühe bis Mündung Oste								
599	Elbe, Mündung Oste bis Mündung in die Nordsee	567	49 094	42 741	87,1	27 200	15 521	6 353	12,9
951	Nordsee, Mündung Elbe (Kaiserin-Auguste-Victoria-Koog) bis Mündung Elder (Sperrwerk)	32	5 446	5 235	96,1	4 982	254	211	3,9
952	Eider, Nord-Ostsee-Kanal (Rendsburg) bis Mündung in die Nordsee	51	3 513	3 190	90,8	2 397	473	323	9,2
953	Nordsee, Mündung Elder (Sperrwerk) bis Mündung Mühlenau	10	171	143	83,6	6	138	27	16,4
955	Nordsee, Mündung Mühlenau bis Mündung Lecker Au								
954	Mühlenau, Quelle bis Mündung in die Nordsee	18	247	76	30,4	76	-	172	69,6
956	Lecker Au, Quelle bis Mündung in die Nordsee								
957	Nordsee, Mündung Lecker Au bis Mündung Vidå (Dänemark)	19	741	591	79,8	591	-	150	20,2
958	Vidå, Quelle bis Mündung in die Nordsee								
965	Ostsee, deutsch-dänische Grenze bis Mündung Trave	404	36 238	31 497	86,9	13 276	14 237	4 740	13,1
966	Trave, Quelle bis Mündung in die Ostsee	271	14 386	9 671	67,2	8 562	1 054	4 715	32,8
	Nach Größenklassen des Wasseraufkommens								
	Unter 30 000 m ³	1 259	5 695	1 464	25,7	1 357	41	4 230	74,3
	30 000 - 50 000 m ³	73	2 749	913	33,2	858	55	1 836	66,8
	50 000 - 100 000 m ³	78	5 405	2 741	50,7	2 395	291	2 664	49,3
	100 000 - 300 000 m ³	86	14 484	11 461	79,1	10 302	1 023	3 023	20,9
	300 000 - 500 000 m ³	20	7 612	6 460	84,9	5 406	734	1 151	15,1
	500 000 - 1 Mill. m ³	23	16 032	14 860	92,7	13 992	868	1 172	7,3
	1 Mill. - 3 Mill. m ³	12	19 008	18 701	98,4	4 824	10 072	307	1,6
	3 Mill. - 5 Mill. m ³	4	17 357	14 973	86,3	7 454	7 519	2 384	13,7
	5 Mill. und mehr	4	32 293	31 430	97,3	15 962	15 468	863	2,7

2. Abfallbeseitigung 1975

a) öffentliche Haus- und Sperrmüllabfuhr

Gemeindegrößenklasse	Wohnbevölkerung insgesamt ¹⁾	Haus- und Sperrmüllabfuhr					
		entsorgte Wohnbevölkerung ²⁾		Abfälle ²⁾			
		Personen von Sp. 1	%	t	kg je Einw.	m ³	m ³ je Einw.
Hausmüll							
Insgesamt	2 584 343	2 427 656	93,9	867 623	357,4	2 763 724	1,1
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
unter 1 000	366 452	247 703	67,6	79 185	319,7	245 182	1,0
1 000 - 2 000	205 063	171 884	83,8	58 659	341,3	200 838	1,2
2 000 - 5 000	256 884	252 125	98,2	91 520	363,0	296 882	1,2
5 000 - 10 000	275 319	275 319	100	121 327	440,7	418 310	1,5
10 000 - 20 000	386 873	386 873	100	145 742	376,7	496 759	1,3
20 000 - 50 000	353 327	353 327	100	116 305	329,2	381 662	1,1
50 000 - 100 000	241 625	241 625	100	90 278	373,6	250 834	1,0
100 000 und mehr	498 800	498 800	100	164 607	330,0	473 257	0,9
Sperrmüll							
Insgesamt	2 584 343	2 369 316	91,7	102 158	43,1	334 423	0,14
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
unter 1 000	366 452	212 622	58,0	12 592	59,2	37 891	0,18
1 000 - 2 000	205 063	159 858	78,0	6 580	41,2	23 237	0,15
2 000 - 5 000	256 884	243 949	95,0	11 434	46,9	36 678	0,15
5 000 - 10 000	275 319	272 262	98,9	13 681	50,2	44 577	0,16
10 000 - 20 000	386 873	386 873	100	20 915	54,1	77 175	0,20
20 000 - 50 000	353 327	353 327	100	13 433	38,0	44 734	0,13
50 000 - 100 000	241 625	241 625	100	14 712	60,9	43 271	0,18
100 000 und mehr	498 800	498 800	100	8 811	17,7	26 860	0,05

1) Stand: 1. 1. 1975 2) Die Abfallmengen und die Zahlen der entsorgten Einwohner sind zum großen Teil geschätzt

b) öffentliche Abfallbeseitigung

Anlageart Abfallart ¹⁾	In den Anlagen behandelte/beseitigte Abfallmengen							
	Abfälle insgesamt		entgegengenommen von					
			der öffentlichen Müllabfuhr				anderen öffentlichen Einrichtungen und sonstigen Anlieferern	
	t	m ³	t	m ³	t	m ³	t	m ³
Insgesamt	2 297 436	5 369 141	591 525	1 879 530	596 175	1 875 435	1 109 736	1 614 176
Nach der Anlageart								
Deponie	2 026 386	4 523 488	486 245	1 528 806	494 594	1 536 610	1 045 547	1 458 072
Müllverbrennungsanlage	162 814	549 210	75 330	267 681	63 671	211 844	23 813	69 685
Kompostierungsanlage	104 160	291 614	29 950	83 043	37 910	126 981	36 300	81 590
sonstige Anlage 2)	4 076	4 829	-	-	-	-	4 076	4 829
Nach der Abfallart								
Hausmüll	951 780	3 022 696	464 332	1 528 250	424 298	1 319 506	63 150	174 940
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	302 670	1 073 039	28 638	118 703	90 901	350 228	183 131	604 108
Sperrmüll	132 492	460 573	50 617	173 547	53 806	180 709	28 069	106 317
Straßenkehricht und Marktabfälle	37 512	47 378	6 763	8 009	2 124	2 851	28 625	36 518
Bodenaushub, Bauschutt	702 571	528 297	9 636	7 230	17 429	13 100	675 506	507 967
Klärschlamm aus öffentlichen und Gemeinschaftsanlagen	38 351	36 738	1 433	1 226	2 310	2 200	34 608	33 312
Klärschlamm aus privaten Anlagen	2 943	2 805	-	-	1 680	1 600	1 263	1 205
Fäkalien	7 062	8 823	-	-	2 000	2 500	5 062	6 323
Kanal- und Sinkkastenschlamm	9 198	5 734	3 233	1 740	-	-	5 965	3 994
ölgetränktes Erdreich, Öl mit Flockungsmitteln	1 650	1 000	330	200	1 320	800	-	-
Abscheidegut aus Benzin- und Fettabseidern	482	504	-	-	-	-	482	504
Altmetalle	2 010	1 659	-	-	10	11	2 000	1 648
feste Abfälle								
produktionsspezifischer Art	47 199	42 940	127	140	-	-	47 072	42 800
schlammige, breiige Abfälle								
produktionsspezifischer Art	7 088	5 887	-	-	-	-	7 088	5 887
Krankenhausabfälle	2 659	16 065	1 416	5 485	267	1 930	976	8 650
Schlacke aus Müllverbrennungsanlagen	32 780	43 200	25 000	35 000	-	-	7 780	8 200
Schlachthofabfälle	30	-	-	-	30	-	-	-
sonstige Abfälle	18 959	71 803	-	-	-	-	18 959	71 803

1) Autowracks und Altreifen sind nicht in den Summen enthalten, da sie in Stück erfasst wurden

2) Z. B. Absetz-, Neutralisations-, Entgiftungs- und Entwässerungsanlagen

Noch: 2. Abfallbeseitigung 1975
c) Abfälle in der Wirtschaft nach der Abfallart

Abfallart	Abfälle insgesamt	Produzierendes Gewerbe ¹⁾								Einzelhandel, Straßenverkehr und Krankenhäuser ¹⁾
		zusammen	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe					Bau-gewerbe	
				zu-sammen	Grund-stoff- und Produk-tions-güter	Investi-tions-güter	Ver-brauchs-güter	Nah-rungs- und Genuß-mittel		
t										
Bauschutt, Bodenaushub	1 582 396	1 573 203	1 760	45 141	28 738	7 505	4 425	4 473	1 526 302	9 193
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	25 829	25 829	-	25 829	25 729	-	100	-	-	-
Formsand, Kernsand, andere feste mineralische Abfälle	130 833	130 760	-	130 760	94 265	29 637	6 372	476	-	73
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	23 198	22 822	16 297	6 424	377	4 566	565	916	101	376
Metallurgische Schlacken und Krätzen	14 080	14 080	-	14 080	14 065	2	13	-	-	-
Stäube aus Gas- und Abluftreinigung	33 240	33 240	-	33 240	33 115	3	102	20	-	-
Metallabfälle (nicht Verpackungsmaterial)	4 197	3 766	12	3 483	54	3 246	181	2	271	431
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste "Sonderabfälle"	1 069	1 069	-	684	427	24	233	-	385	-
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige "Sonderabfälle"	23 925	23 925	-	23 925	20 477	1 005	2 439	4	-	-
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	3 979	3 966	10	3 692	105	2 181	1 314	92	264	13
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	21 357	20 476	31	12 185	2 971	4 838	302	4 074	8 260	881
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle (nicht Verpackungsmaterial)	18 536	17 850	237	16 925	2 818	1 969	12 040	98	688	686
Schlämme aus Wasseraufbereitung und Abluftreinigung	10 841	10 841	4 090	6 751	6 683	24	7	37	-	-
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	36 997	36 818	-	35 120	10 657	12 116	346	12 001	1 698	179
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle)	54 900	43 094	811	41 712	8 666	21 320	6 281	5 306	571	11 806
Papier- und Pappeabfälle (einschl. Verpackungsmaterial)	89 139	74 089	701	69 352	8 237	26 978	13 687	20 438	4 036	15 050
Übriges Verpackungsmaterial (Holz, Textilien, Gummi, Kunststoff, Glas, Keramik, Porzellan)	80 881	59 855	949	56 887	15 927	17 449	6 284	17 227	2 019	21 026
Sonstige organische Abfälle	47 802	46 386	-	35 073	9 189	5 128	7 636	13 120	11 313	1 416
Krankenhauspezifische Abfälle	4 187	-	-	-	-	-	-	-	-	4 187
Fehlchargen, Abfälle a.n.g.	25 879	25 127	120	25 007	19 482	147	539	2 139	-	752
Insgesamt	2 233 266	2 167 196	25 018	586 270	301 982	138 138	62 866	80 423	1 555 908	66 070
davon beseitigt in										
betriebseigenen Anlagen	733 160	717 534	1 244	234 730	170 181	35 935	10 949	14 953	481 560	15 626
außerbetrieblichen Anlagen	1 500 107	1 449 662	23 774	351 540	131 801	102 203	51 917	65 470	1 074 348	50 445
Deponien	2 090 497	2 044 708	21 464	477 971	259 625	114 499	48 524	52 464	1 545 273	45 789
betriebseigene	672 366	663 531	-	182 549	143 719	30 095	5 804	221	480 982	8 835
außerbetriebliche	1 418 131	1 381 177	21 464	295 422	115 906	84 404	42 720	52 243	1 064 291	36 954
Müllverbrennungsanlagen	87 875	73 146	344	70 421	36 227	14 576	11 256	8 360	2 381	14 730
betriebseigene	42 657	36 233	.	35 656	24 474	4 477	5 124	1 579	.	6 424
außerbetriebliche	45 218	36 913	.	34 765	11 753	10 099	6 132	6 781	.	8 306
sonstigen Anlagen ²⁾	54 892	49 342	3 210	37 878	6 130	9 063	3 086	19 559	8 254	5 551
betriebseigene	18 136	17 770	.	16 525	1 988	1 363	21	13 153	.	366
außerbetriebliche	36 756	31 572	.	21 353	4 142	7 700	3 065	6 446	.	5 185

1) Ausgewählter Berichtskreis

2) Z. B. Absetz-, Neutralisations-, Entgiftungs- und Entwässerungsanlagen

3. Investitionen für Umweltschutz 1976

von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen insgesamt	Umweltschutzinvestitionen		
						zusammen	DM je Beschäftigten	Anteil an den Gesamtinvestitionen in %
1 000 DM								
	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	2 060	212 101	24 052 855	1 197 745	17 874	84	1,5
10	Energie- und Wasserversorgung	117	8 833	1 952 736	378 925	519	59	0,1
21-69	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 139	155 064	18 736 725	697 521	15 539	100	2,2
	Grundstoffe und Produktionsgüter	190	21 945	2 728 058	154 699	5 303	242	3,4
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	79	6 171	828 318	33 575	582	94	1,7
29	Gießerei	11	1 737	131 934	3 404	63	36	1,9
30	Zieherei, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	30	1 874	124 636	7 712	409	218	5,3
40	Chemische Industrie	43	7 806	1 123 300	84 301	2 431	311	2,9
53	Holzbearbeitung	11	633	85 809	3 021	.	.	.
59	Gummiverarbeitung	12	1 394	96 977	2 780	.	.	.
	Investitionsgüter	483	85 674	8 379 057	307 175	4 055	47	1,3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	30	3 203	292 380	5 421	.	.	.
32	Maschinenbau	160	25 595	2 527 677	89 177	781	31	0,9
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	129	7 995	1 013 939	25 720	546	68	2,1
34	Schiffbau	26	24 810	2 688 581	119 881	629	25	0,5
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	54	10 123	832 392	26 411	861	85	3,3
37	Feinmechanik, Optik, Uhren	45	8 822	574 120	30 701	151	17	0,5
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	37	4 962	438 895	8 625	938	189	10,9
	Verbrauchsgüter	260	24 947	2 088 007	83 832	1 058	42	1,3
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	8	938	83 425	3 605	85	91	2,4
54	Holzverarbeitung	51	3 937	400 362	13 552	461	117	3,4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	24	2 091	259 879	8 299	.	.	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	65	7 899	464 840	25 783	51	6	0,2
58	Kunststoffwaren	46	3 768	414 524	19 722	375	100	1,9
63	Textilgewerbe	28	3 462	317 758	9 204	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	27	2 145	103 949	1 341	.	.	.
	Nahrungs- und Genußmittel	205	22 472	5 539 945	151 736	5 123	228	3,4
6831	Molkerei, Käserei	25	2 015	1 184 142	24 739	438	217	1,8
6853/54	Fleischwarenindustrie u. Fleischerei	46	4 771	718 588	23 600	159	33	0,7
6856	Fischverarbeitung	20	1 965	254 278	4 103	157	80	3,8
72-77	Baugewerbe	804	48 204	3 363 394	121 299	1 816	38	1,5
72-75	Bauhauptgewerbe	636	40 600	2 894 914	111 000	1 772	44	1,6
7200	Tiefbau	101	6 484	408 493	25 498	424	65	1,7
7210	Hoch- und Tiefbau	38	5 358	382 126	10 352	57	11	0,6
7220	Hochbau	350	16 698	1 018 859	26 793	150	9	0,6
7243	Straßenbau	76	7 389	612 946	35 498	1 101	149	3,1
75	Zimmerei, Dachdeckerei	42	1 405	91 203	2 146	8	6	0,4
76 u. 77	Ausbaugewerbe	168	7 604	468 480	10 299	44	6	0,4

24. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

I. Planungsräume

Nach § 13 des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätze) vom 13. April 1971 sind folgende regionale Planungsräume festgelegt:

Planungsraum	I: Kreise Hzgt. Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn
"	II: Kreisfreie Stadt Lübeck, Kreis Ostholstein
"	III: Kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön
"	IV: Kreise Dithmarschen und Steinburg
"	V: Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

	Zeit	Schleswig-Holstein	Davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
Gebiet und Bevölkerung								
Fläche	in km ²	31.12.1978	15 709	4 037	1 605	3 449	2 450	4 169
Einwohner	in 1 000	"	2 591	797	413	692	260	429
	je km ²	"	165	197	257	201	106	103
Gemeinden	Anzahl	"	1 132	332	40	254	232	274
	Ämter (ohne amtsfreie Gemeinden)	Anzahl	120	32	6	27	21	34
Bevölkerungsbewegung								
Bevölkerungsveränderung	absolut	1978	+ 4 102	+ 8 479	- 2 311	- 1 968	- 16	- 82
	in %	"	+ 0,2	+ 1,1	- 0,6	- 0,3	- 0,0	- 0,0
Eheschließungen	je 1 000 Einwohner	"	4,9	4,6	5,2	4,8	5,0	5,0
Lebendgeborene	je 1 000 Einwohner	"	9,0	9,0	7,9	9,1	9,2	9,5
Gestorbene	je 1 000 Einwohner	"	12,1	11,0	13,6	12,4	12,9	11,5
Wanderungsgalden über die Planungsraum- und Landesgrenzen	Personen	"	+12 174	+10 093	+ 44	+ 296	+ 948	+ 793
Gesundheitswesen								
Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1978	117	29	20	32	9	27
Planmäßige Betten	Anzahl	"	26 753	6 393	6 303	6 313	1 509	6 235
	je 10 000 Einwohner	"	103	80	153	91	58	145
darunter für Akutkranke	je 10 000 Einwohner	"	57	40	66	73	56	124
Allgemeinbildende Schulen								
Schüler in vorschulischen Einrichtungen ¹⁾	in 1 000	Sept. 1978	7,1	2,0	0,5	2,0	0,7	1,9
Grund- und Hauptschulen	in 1 000	"	228,6	68,5	34,7	57,3	25,4	42,7
Sonderschulen	in 1 000	"	21,8	5,6	3,6	6,4	2,1	4,1
Realschulen 2)	in 1 000	"	90,9	29,0	12,8	22,3	10,1	16,7
Gymnasien 3)	in 1 000	"	84,1	27,2	12,6	23,5	7,7	13,1
Integrierten Gesamtschulversuchen ⁴⁾	in 1 000	"	3,6	-	0,2	3,4	-	-
Wahlen								
Von 100 gültigen Stimmen entfielen bei der								
Bundestagswahl	auf die CDU	3.10.1976	44,1	45,6	42,7	41,4	48,0	44,7
	SPD	"	46,4	43,4	48,9	49,7	43,8	45,7
	FDP	"	8,8	10,3	7,7	8,2	7,4	8,9
Landtagswahl	auf die CDU	29. 4.1979	48,3	49,8	47,0	46,5	51,2	47,9
	SPD	"	41,7	40,5	45,3	44,9	40,0	36,0
	FDP	"	5,7	6,8	5,4	5,3	5,0	5,4
	Grüne Liste	"	2,4	2,4	1,8	2,5	3,4	2,4
	den SSW	"	1,4	0,0	-	0,4	0,0	8,1
Kreiswahl	auf die CDU	5. 3.1978	49,2	50,5	48,7	47,9	51,6	47,9
	SPD	"	40,5	39,2	44,4	44,7	38,3	33,6
	FDP	"	7,3	9,5	6,5	6,3	6,2	6,2
	den SSW	"	1,7	-	-	0,4	-	9,8
Erwerbstätigkeit								
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 5)	in 1 000	31.12.1978	698,6	192,0	125,4	209,2	63,1	108,9
darunter Ausländer	in 1 000	"	28,7	12,0	5,8	6,8	1,3	2,9
darunter im Wirtschaftsbereich								
Produzierendes Gewerbe	in 1 000	"	308,6	99,9	54,7	84,0	30,9	39,0
Handel und Verkehr	in 1 000	"	144,4	37,7	26,9	44,3	12,1	23,3
Übrige Dienstleistungen	in 1 000	"	227,6	47,5	41,5	76,7	18,1	43,7
Erwerbstätige nach der sozialen Stellung	in 1 000	27. 5.1970	1 032,6	301,5	170,8	283,9	104,6	171,8
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	in %	"	16,8	16,0	12,9	13,5	24,7	22,8
Beamte	in %	"	10,8	8,1	10,4	12,4	9,4	14,0
Übrige	in %	"	72,4	75,9	76,7	74,1	65,8	63,2
Arbeitsstätten und Beschäftigte								
Arbeitsstätten	in 1 000	"	86,4	22,7	15,0	21,3	11,3	16,2
Beschäftigte	in 1 000	"	813,4	197,5	157,3	249,4	78,8	130,3
darunter weiblich	in 1 000	"	291,5	72,8	56,4	88,9	26,7	46,7
Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen	in %	"	100	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft (Rest) ⁶⁾	in %	"	0,96	1,1	0,72	0,84	1,4	1,0
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	in %	"	1,0	0,68	1,2	1,3	0,69	0,86
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	in %	"	32,6	41,4	32,5	30,7	33,1	22,7
Baugewerbe	in %	"	10,9	11,6	9,5	10,1	12,2	11,9
Handel	in %	"	17,0	16,9	17,2	16,2	17,6	18,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	in %	"	6,1	4,2	7,8	6,0	6,9	7,0
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	in %	"	2,5	1,8	2,3	3,3	2,6	2,4
Dienstleistungen von Unternehmern und freien Berufen	in %	"	11,4	10,2	13,0	11,0	10,1	13,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter	in %	"	2,1	1,9	1,8	2,0	1,5	3,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	in %	"	15,3	10,2	14,1	18,6	14,1	19,1

Fußnoten siehe nächste Seite

Noch: 1. Planungsräume

	Zeit	Schleswig-Holstein	Davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
Landwirtschaft								
Landw. Betriebe mit 2,0 und mehr ha LF	Anzahl	Anfang 1978	31 016	7 451	2 185	6 199	5 645	9 536
davon hatten eine LF von ... ha								
2 - 20	Anzahl	"	10 182	2 671	631	2 016	1 762	3 102
20 - 30	Anzahl	"	5 612	1 283	277	1 213	1 082	1 757
30 - 50	Anzahl	"	9 075	2 082	515	1 716	1 857	2 905
50 und mehr	Anzahl	"	6 147	1 415	762	1 254	944	1 772
Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe	in 1 000 ha	1978	1 106,3	257,4	108,3	235,3	187,1	318,3
Viehbestände								
Rindvieh	in 1 000	1.12.1978	1 585,4	304,7	63,2	326,1	348,8	542,5
Schweine	in 1 000	"	1 856,1	527,9	170,4	310,4	248,2	599,2
Hühner	in Mill.	"	3,3	1,2	0,4	1,0	0,6	0,2
Milcherzeugung	in 1 000 t	1978	2 418	515	117	546	430	809
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾								
Betriebe	Anzahl	30. 9.1978	2 663	1 046	363	638	283	333
Beschäftigte	in 1 000	"	187,4	65,0	33,9	52,9	17,3	18,4
je 1 000 Einwohner		"	72,3	81,6	81,7	76,4	66,7	42,7
Umsatz	in Mill. DM	Sept. 1978	2 193,3	798,5	304,5	428,8	358,0	303,5
Handwerk ⁸⁾								
Betriebe	Anzahl	31. 3.1977	17 410	4 952	2 560	4 040	2 380	3 478
Beschäftigte	in 1 000	30. 9.1976	147,9	39,2	24,0	39,0	16,6	29,1
je 1 000 Einwohner		"	57,2	50,3	57,4	56,1	63,6	67,4
Bauhauptgewerbe								
Betriebe	Anzahl	30. 6.1978	2 751	922	316	597	370	546
Beschäftigte	in 1 000	"	55,7	14,3	9,4	15,6	6,5	9,7
je 1 000 Einwohner		"	21,5	18,1	22,8	22,6	25,1	22,7
Umsatz	in Mill. DM	1977	4 139,9	1 108,4	657,5	1 239,3	449,6	685,0
Bautätigkeit								
Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohnbauten	in 1 000	1978	20,1	7,8	2,3	4,5	1,7	3,8
Baufertigstellungen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	"	16,2	6,4	1,9	3,1	1,4	3,4
Wohnungsbestand Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	31.12.1978	1 072,4	314,8	185,0	287,9	106,7	178,0
Einwohner je Wohnung		"	2,4	2,5	2,2	2,4	2,4	2,4
Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)								
Berichtsgemeinden	Anzahl	1978	156	24	32	33	16	51
Gäste	in 1 000	"	2 226,8	178,3	862,9	401,7	112,9	671,1
Übernachtungen	in 1 000	"	19 935,3	912,9	7 582,2	2 625,3	1 115,4	7 699,5
Durchschnittliche Verweildauer	Übernachtungen je Gast	"	9,0	5,1	8,8	6,5	9,9	11,5
Verkehr								
Kraftfahrzeuge	in 1 000	1. 7.1978	1 035,1	327,9	149,4	267,9	110,9	179,0
dar. Pkw einschl. Kombiwagen	in 1 000	"	889,0	286,1	131,8	233,4	89,7	147,9
je 1 000 Einwohner		"	343	361	318	337	345	345
Klassifizierte Straßen	in km	1. 1.1979	9 632	2 573	887	1 926	1 483	2 765
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	in 1 000	1978	18,6	5,7	3,2	4,7	1,9	3,0
Öffentliche Sozialleistungen								
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	in Mill. DM	1978	559,6 ^a	112,0	100,4	131,7	36,7	65,3
in DM je Einwohner		"	216	140	243	190	141	152
Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände								
Steuereinnahmen insgesamt ⁹⁾	in Mill. DM	1978	1 516,0	455,7	278,7	436,7	131,2	213,9
in DM je Einwohner		"	585	575	672	630	505	499
dar. Steuereinnahmen der Gemeinden								
Grundsteuer A	in Mill. DM	"	27,8	6,8	3,1	5,9	4,8	7,1
Grundsteuer B ¹⁰⁾	in Mill. DM	"	193,8	53,9	37,5	59,1	16,1	27,3
Gewerbesteuer	in Mill. DM	"	493,3	141,6	99,9	142,7	42,1	67,0
Bauinvestitionen ⁹⁾	in Mill. DM	"	845,0	293,5	125,6	201,7	92,4	131,9
in DM je Einwohner		"	326	370	303	291	356	307
Schulden ¹¹⁾ (ohne Kassenkredite)	in Mill. DM	31.12.1978	2 543,5	586,3	554,4	797,3	221,9	383,6
in DM je Einwohner		"	982	739	1 338	1 150	854	894
Vollbeschäftigtes Personal ¹²⁾	in 1 000 Einwohner	30. 6.1978	37 170	8 679	8 734	10 455	3 231	6 071
je 1 000 Einwohner		"	14	11	21	15	12	14
Allgemeine und Sonderschlüsselzuweisungen	in Mill. DM	1978	287,2	77,9	36,9	72,8	35,3	64,3
in DM je Einwohner		"	111	99	89	105	136	150
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen								
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	in Mill. DM	1976	39 525	10 903	6 469	11 344	4 205	6 605
DM je Einwohner		"	15 300	14 040	15 460	16 290	16 130	15 310

1) einschließlich Schulkindergärten

2) einschließlich Abendrealschulen

3) ohne Fachgymnasien, einschließlich Abendgymnasien

4) einschließlich Freier Waldorfschulen

5) Summe: einschließlich Land- und Forstwirtschaft sowie ohne Angabe

6) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

7) Industriebetriebe jeder Größe sowie Betriebe von Unternehmen des Handwerks mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

8) Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben

9) Ergebnisse aus der vierteljährlichen Kassenstatistik der Kommunal Finanzen

10) einschließlich Lohnsummensteuer, abzüglich Gewerbesteuerumlage

11) Fundierte Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände, ohne Wirtschaftsunternehmen

12) einschließlich Wirtschaftsunternehmen und Sparkassen

a) einschließlich Landessozialamt mit 113,5 Mill. DM, die nicht aufgeteilt werden können

2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1978 in km²	Bevölkerung am 31.12.1978		Einwohner je km² am 31.12.1978	Zahl der Gemeinden am 31.12.1978	Und zwar			Zahl der Ämter am 31.12.1978	
		insgesamt	Veränderung gegenüber 31.12.1977 in %			Städte (ohne die amtsangehörigen)	amtsfreie Gemeinden	amts- angehörige Gemeinden		
Gebietsstand 31.12.78										
FLensburg	56,35	89 313	- 0,8	1 585	1	1	-	-	-	-
KIEL	110,34	253 967	- 1,0	2 302	1	1	-	-	-	-
LÜBECK	213,97	224 790	- 1,1	1 051	1	1	-	-	-	-
NEUMÜNSTER	71,56	81 581	- 1,5	1 140	1	1	-	-	-	-
Dithmarschen	1 394,21	130 378	+ 0,2	94	118	5	1	112	12	
Hzgt. Lauenburg	1 264,57	153 536	+ 0,6	121	133 ^a	5	1	127	11	
Nordfriesland	2 041,15	160 106	- 0,4	78	137	7	4	126	16	
Ostholstein	1 390,48	188 161	+ 0,0	135	39	6	10	23	6	
Pinneberg	662,25	257 115	+ 0,5	388	49	7	5	37	7	
Plön	1 081,29	115 353	+ 0,4	107	86	3	7	76	7	
Rendsburg-Eckernförde	2 185,43	241 475	+ 0,6	110	166	3	7	156	20	
Schleswig-Flensburg	2 071,20	179 656	+ 0,7	87	136	3	2	131	18	
Segeberg	1 344,31	203 963	+ 1,6	152	95 ^b	5	3	87	9	
Steinburg	1 055,90	129 217	- 0,2	122	114	4	1	109	9	
Stormarn	766,21	182 674	+ 1,5	238	55	5	6	44	5	
Schleswig-Holstein	15 709,23	2 591 285	+ 0,2	165	1 132	57	47	1 028	120	

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1978									
	insgesamt ¹⁾					darunter im Wirtschaftsbereich				
	zusammen	männlich	darunter Ausländer		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Übrige Dienstleistungen	
			zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Gebietsstand 31.12.78										
FLensburg	37 081	21 411	1 797	1 044	13 167	10 091	10 084	5 616	13 697	5 616
KIEL	106 332	62 808	4 130	2 785	37 533	30 064	23 619	12 102	44 933	20 446
LÜBECK	83 539	49 458	5 080	3 350	38 836	29 463	18 863	9 782	25 362	9 854
NEUMÜNSTER	29 690	18 169	1 201	927	14 441	10 927	7 318	4 055	7 778	3 099
Dithmarschen	30 447	20 040	361	253	14 390	11 789	5 935	3 289	8 942	3 957
Hzgt. Lauenburg	30 201	17 998	1 479	987	15 783	11 824	3 764	1 645	9 485	3 591
Nordfriesland	39 059	23 689	767	457	11 574	9 673	8 052	4 092	18 370	9 019
Ostholstein	43 890	24 898	1 208	791	15 655	12 067	8 064	3 970	18 327	7 385
Pinneberg	66 277	40 129	5 213	3 475	35 212	25 601	12 668	6 590	14 818	5 319
Plön	18 401	10 913	476	304	7 485	5 897	3 119	1 568	6 448	2 379
Rendsburg-Eckernförde	52 411	33 894	1 183	974	23 672	19 501	9 654	5 200	16 635	7 261
Schleswig-Flensburg	33 531	20 963	536	313	13 848	11 198	5 287	2 676	12 642	5 577
Segeberg	48 879	29 322	2 793	1 912	23 841	17 739	11 462	6 120	12 266	4 403
Steinburg	31 806	19 914	903	598	15 898	12 542	5 851	3 174	9 055	3 388
Stormarn	43 261	26 188	2 654	1 913	23 492	17 518	8 460	4 342	10 150	3 492
Schleswig-Holstein	694 805	419 794	29 781	20 083	304 827	235 894	142 200	74 221	228 908	94 786

1) einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.78	Religionszugehörigkeit am 27.5.1970			Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand 1. 7. 1979 (0: Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz errungen, -: nicht kandidiert)					
	von 100 der Bevölkerung waren			Sitze insgesamt	davon entfallen auf				
	evan- gelisch	römisch- katholisch	übrige		CDU	SPD	FDP	SSW	Wähler- gruppen
FLensburg	s 85,4	s 6,5	s 8,1	43	17	17	0	9	-
KIEL	78,7	7,7	13,6	49	22	25	2	0	-
LÜBECK	85,2	8,2	6,5	49	24	23	2	-	-
NEUMÜNSTER	84,1	7,4	8,5	43	20	21	2	-	-
Dithmarschen	92,3	3,2	4,5	45	25	17	3	-	-
Hzgt. Lauenburg	87,1	6,1	6,8	45	23	19	3	-	-
Nordfriesland	92,2	3,9	3,9	45	24	16	3	0	2
Ostholstein	89,8	5,5	4,6	45	23	19	3	-	-
Pinneberg	81,3	7,8	10,9	49	25	20	4	-	-
Plön	89,1	4,8	6,1	45	24	19	2	-	-
Rendsburg-Eckernförde	89,6	4,7	5,7	49	26	20	3	0	-
Schleswig-Flensburg	s 92,1	s 3,7	s 4,2	51	27	17	3	4	-
Segeberg	85,0	6,0	9,0	48	25	18	5	-	-
Steinburg	90,8	4,1	5,1	45	24	18	-	-	3
Stormarn	82,2	7,7	10,1	46	24	18	4	-	-
Schleswig-Holstein	86,5	6,0	7,5	697	353	287	39	13	5

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.78	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1978									
	Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF insgesamt	darunter mit einer LF von ... ha in %				LF von 0,5 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %			
		2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
FLensburg	52	26,9	32,7	3,8	5,8	1 190	6,4	43,9	10,8	37,5
KIEL	133	35,3	15,0	12,8	3,8	2 875	9,7	23,5	41,3	24,1
LÜBECK	278	36,0	18,7	11,9	4,7	7 167	9,5	25,1	35,1	29,1
NEUMÜNSTER	118	31,4	27,1	22,9	0,8	3 345	7,9	33,4	52,7	5,3
Dithmarschen	3 980	25,7	41,3	13,2	2,1	111 649	8,9	49,4	31,1	9,9
Hzgt. Lauenburg	2 226	24,3	37,2	16,6	3,2	72 445	6,9	39,8	32,5	20,2
Nordfriesland	5 503	28,5	42,8	13,4	1,9	157 401	9,5	50,0	30,3	9,7
Ostholstein	2 421	21,9	30,6	21,1	8,5	101 086	4,4	25,3	34,9	35,0
Pinneberg	2 296	40,1	31,8	5,5	0,7	42 370	18,1	56,1	18,8	5,7
Plön	2 153	28,4	39,9	11,2	4,4	72 512	7,4	38,5	21,7	31,8
Rendsburg-Eckernförde	4 913	26,9	41,1	14,7	3,0	156 531	8,3	42,7	30,4	18,1
Schleswig-Flensburg	5 473	27,7	41,8	15,3	1,6	159 671	9,3	48,7	33,5	8,1
Segeberg	3 032	25,7	38,8	14,9	2,9	91 067	8,4	43,3	32,1	15,6
Steinburg	2 864	25,8	45,3	10,6	1,2	75 446	9,6	57,8	25,6	6,3
Stormarn	1 743	24,7	36,2	13,0	3,8	51 526	7,5	40,6	29,0	22,1
Schleswig-Holstein	37 185	27,4	39,5	13,8	2,7	1 106 280	8,6	44,5	30,3	16,0

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestand am 1.12.1978						Milcherzeugung 1978		
	Rindvieh		Schweine		Lege- hennen (einschl. Küken)	Schlacht- und Mast- hühner (einschl. Küken)	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	Milch- ertrag in kg je Kuh und Jahr
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen					
Gebietsstand 31.12.78									
FLensburg	1 241	354	965	80	17 673	4	.	.	.
KIEL	3 191	945	939	78	22 555	5 039	.	.	.
LÜBECK	4 787	1 541	12 692	1 390	51 326	53	.	.	.
NEUMÜNSTER	4 426	1 774	3 598	526	6 741	3	.	.	.
Dithmarschen	194 004	47 165	110 420	16 834	225 527	106 701	204	94,8	4 348
Hzgt. Lauenburg	61 411	20 560	152 121	17 656	261 226	27 399	98	95,2	4 686
Nordfriesland	261 830	80 397	191 463	25 719	90 435	1 704	374	95,1	4 703
Ostholstein	58 442	20 874	157 660	17 174	397 300	44 556	117 ^a	95,8 ^a	5 055 ^a
Pinneberg	73 316	24 238	45 121	5 994	160 635	26 545	111	95,7	4 598
Plön	79 226	28 563	98 212	11 940	419 443	166 031	154 ^b	96,0 ^b	4 920 ^b
Rendsburg-Eckernförde	239 299	86 226	207 664	26 375	285 796	160 599	392	95,8	4 605
Schleswig-Flensburg	279 467	91 210	406 793	34 288	147 787	1 718	435 ^c	95,6 ^c	4 777 ^c
Segeberg	121 298	43 740	219 241	20 495	647 090	414 292	214	96,1	4 830
Steinburg	154 797	51 516	137 806	14 723	196 042	160 332	226	95,8	4 433
Stormarn	48 625	18 423	111 426	11 859	167 715	1 788	92	96,2	4 934
Schleswig-Holstein	1 585 360	517 526	1 856 121	205 131	3 097 282	1 116 764	2 418	95,6	4 685

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 1978 (Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)							
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter	geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
					Bruttosumme		insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Gebietsstand 31.12.78	Monatsdurchschnitt				1 000 DM			
FLensburg	76	8 996	6 650	12 050	155 153	79 120	1 421 843	396 439
KIEL	150	26 905	17 867	30 219	453 952	320 362	2 975 305	957 114
LÜBECK	157	26 599	18 924	34 609	478 837	255 470	3 129 021	690 697
NEUMÜNSTER	79	10 587	7 934	13 464	197 569	88 005	972 737	224 550
Dithmarschen	83	6 448	4 839	9 424	127 434	60 610	2 172 071	238 081
Hzgt. Lauenburg	100	9 021	6 732	12 427	169 019	71 764	954 615	147 782
Nordfriesland	55	3 137	2 438	4 787	61 723	20 081	696 121	29 851
Ostholstein	97	6 067	4 166	7 209	85 069	56 651	951 661	138 203
Pinneberg	203	22 674	14 536	25 764	358 857	312 998	2 908 244	496 150
Plön	46	2 750	1 995	3 641	48 562	23 723	341 224	29 562
Rendsburg-Eckernförde	127	10 747	8 374	15 494	205 786	83 492	1 442 439	222 014
Schleswig-Flensburg	92	5 257	4 163	8 073	95 734	34 183	1 214 671	56 993
Segeberg	176	13 964	9 373	17 203	245 016	173 081	2 035 229	262 153
Steinburg	98	10 146	8 084	13 972	222 794	80 650	1 691 382	110 058
Stormarn	145	15 405	10 733	19 395	292 988	172 276	3 463 802	362 134
Schleswig-Holstein	1 665	178 663	126 787	227 744	3 198 489	1 832 458	26 334 361	4 361 777

1) Siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12
a) einschließlich Lübeck
b) einschließlich Kiel und Neumünster
c) einschließlich Flensburg, Stadt

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.78	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1978			Handwerk (Ergebnisse der Handwerkszählung 1977)					
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Unternehmen ²⁾ am 31.3.1977	Beschäftigte ³⁾ am 30.9.1976		Löhne und Gehälter ⁴⁾ im Jahre 1976	Umsatz ⁵⁾ im Jahre 1976	
					insgesamt	weiblich		insgesamt	darunter Handwerks- umsatz
	1 000 DM								
FLENSBURG	106	9 239	103	682	7 687	2 412	115 685	479 721	367 676
KIEL	224	27 564	109	1 293	14 382	4 828	214 826	752 356	624 904
LÜBECK	224	27 321	121	1 343	13 489	4 343	190 664	683 478	590 150
NEUMÜNSTER	110	10 846	132	526	6 101	1 522	101 052	418 705	354 812
Dithmarschen	126	6 743	52	1 299	8 789	2 027	118 406	576 223	449 845
Hzgt. Lauenburg	158	9 648	63	1 020	7 988	1 648	122 870	486 090	399 597
Nordfriesland	88	3 424	21	1 468	10 943	2 004	156 688	823 898	656 136
Ostholstein	139	6 541	35	1 217	10 509	2 171	152 782	648 539	505 531
Pinneberg	361	23 987	93	1 561	12 875	2 857	219 092	944 386	794 856
Plön	87	3 013	26	670	5 460	1 225	80 264	361 663	293 963
Rendsburg-Eckernförde	217	11 481	48	1 551	13 104	2 541	197 938	912 221	683 738
Schleswig-Flensburg	139	5 687	32	1 388	10 501	2 007	142 892	813 116	673 653
Segeberg	302	15 042	74	1 218	9 645	2 048	156 123	696 686	583 559
Steinburg	157	10 602	82	1 081	7 787	1 604	113 598	527 855	440 278
Stormarn	225	16 276	89	1 153	8 675	1 879	133 826	552 701	475 684
Schleswig-Holstein	2 663	187 414	72	17 410	147 935	35 116	2 216 706	9 677 639	7 894 383

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.78	Investitionen des verarbeitenden Gewerbes ⁶⁾						
	Betriebe		Beschäftigte	Investitionen 1977			DM je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		
			Gebäude und Grund- stücke		Maschinen und Betriebs- ausstattung ⁷⁾		
Ende September 1977				1 000 DM			
FLENSBURG	74	68	9 328	43 476	13 558	29 918	4 661
KIEL	143	129	27 537	95 755	31 270	64 485	3 477
LÜBECK	153	138	27 409	102 430	20 737	81 693	3 737
NEUMÜNSTER	79	71	10 868	52 195	5 422	46 773	4 803
Dithmarschen	70	58	6 413	366 753	35 856	330 897	57 189
Hzgt. Lauenburg	94	88	9 118	40 008	9 526	30 482	4 388
Nordfriesland	53	44	3 225	24 052	8 945	15 107	7 458
Ostholstein	92	72	6 154	45 114	12 511	32 603	7 331
Pinneberg	200	179	22 840	109 230	30 002	79 228	4 782
Plön	42	39	2 863	25 434	9 481	15 953	8 884
Rendsburg-Eckernförde	122	102	11 519	44 602	17 806	26 796	3 872
Schleswig-Flensburg	81	73	5 232	39 670	7 812	31 858	7 582
Segeberg	165	152	14 451	75 508	21 171	54 337	5 225
Steinburg	94	87	10 679	121 453	29 764	91 689	11 373
Stormarn	140	126	15 398	68 406	16 442	51 964	4 443
Schleswig-Holstein	1 602	1 426	183 034	1 254 083	270 302	983 781	6 852

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

2) Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben

3) ohne Heimarbeiter; einschließlich gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildender

4) Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile; einschließlich Vergütungen für gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildende

5) ohne Umsatzsteuer

6) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

7) einschließlich Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Bauhauptgewerbe am 30. 6. 1978 (Totalerhebung)						Ausbaugewerbe am 30.6.1978 (jährliche Erhebung ¹⁾)		
	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden im Juni 1978 in 1 000	Gesamtumsatz 1977		Betriebe	Beschäftigte
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter auslän- dische Arbeit- nehmer in %		1 000 DM	DM je Einwohner		
Gebietsstand 31.12.78									
FLensburg	72	1 642	18,3	2,9	239	131 834	1 471	39	914
KIEL	152	4 333	17,0	3,3	597	403 893	1 584	92	2 416
LÜBECK	148	4 853	21,5	3,6	658	360 222	1 594	84	1 740
NEUMÜNSTER	64	2 173	26,4	2,0	327	182 238	2 212	39	767
Dithmarschen	199	3 456	26,5	0,4	550	243 924	1 871	35	646
Hzgt. Lauenburg	148	2 678	17,5	1,8	375	179 516	1 174	36	655
Nordfriesland	256	3 852	24,0	0,8	573	271 179	1 692	57	993
Osthölsstein	168	4 582	24,3	2,2	660	297 324	1 578	58	1 034
Pinneberg	304	4 484	17,5	3,6	620	359 253	1 400	60	1 073
Plön	127	2 544	22,1	1,9	372	176 740	1 534	26	442
Rendsburg-Eckernförde	254	6 594	27,4	1,8	953	476 451	1 978	57	1 300
Schleswig-Flensburg	218	4 234	23,6	1,6	628	282 000	1 575	48	866
Segeberg	264	4 293	21,2	3,2	612	372 005	1 840	46	955
Steinburg	171	3 053	23,6	0,6	467	205 679	1 589	41	750
Stormarn	206	2 879	15,9	3,8	396	197 642	1 090	56	1 052
Schleswig-Holstein	2 751	55 650	21,5	2,3	8 027	4 139 900	1 599	774	15 603

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen im Baugewerbe ²⁾ 1977									
	Bauhauptgewerbe					Ausbaugewerbe				
	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Jahres- bau- leistung und sonstige Umsätze 3)	Brutto- anlageinvestitionen		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Gesamt- umsatz ³⁾	Brutto- anlageinvestitionen	
				ins- gesamt	Maschinen, maschi- nelle Anlagen 4)				ins- gesamt	Maschinen, maschi- nelle Anlagen 4)
Gebietsstand 31.12.78	Ende September 1977		1 000 DM			Ende September 1977		1 000 DM		
FLensburg	19	1 089	75 936	1 560	1 513	39	972	58 576	1 912	757
KIEL	40	3 400	261 937	6 940	6 046	91	2 593	171 292	3 191	1 999
LÜBECK	49	4 231	326 943	11 357	10 528	84	2 002	127 598	2 458	2 322
NEUMÜNSTER	23	1 704	153 768	3 145	2 750	39	823	58 443	1 181	770
Dithmarschen	32	1 819	128 320	7 565	6 130	34	691	43 331	1 067	743
Hzgt. Lauenburg	34	1 573	107 061	4 233	3 478	35	713	49 705	1 346	849
Nordfriesland	42	2 053	139 216	6 797	5 584	57	1 049	68 819	1 238	1 108
Osthölsstein	48	3 298	240 789	10 678	9 899	53	1 167	68 603	2 099	948
Pinneberg	42	3 552	306 549	9 824	8 694	58	1 172	76 381	1 811	773
Plön	34	1 500	107 693	3 202	2 532	31	552	38 638	824	535
Rendsburg-Eckernförde	73	4 913	339 266	11 798	10 345	58	1 574	110 706	2 099	1 432
Schleswig-Flensburg	58	2 743	197 182	8 855	7 791	51	977	57 126	3 081	1 362
Segeberg	34	2 501	270 888	11 178	7 437	46	1 069	80 081	2 764	903
Steinburg	41	2 299	170 331	5 260	4 425	42	835	53 443	758	689
Stormarn	32	1 671	112 282	3 236	2 796	59	1 201	86 175	1 582	1 234
Schleswig-Holstein	601	38 346	2 938 159	105 628	89 948	777	17 390	1 148 914	27 411	16 424

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

2) Unternehmen mit 20 (Bauhauptgewerbe) bzw. 10 (Ausbaugewerbe) und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder) ohne Arbeitsgemeinschaften

3) ohne Umsatzsteuer

4) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude am 31.12.1978		Wohngeldbezieher am 31.12.1978		Fremdenverkehr ¹⁾ 1.10.1977 bis 30.9.1978				
	insgesamt	darunter Ein- und Zwei- familien- häuser	insgesamt	darunter mit Miet- zuschuß	verfügbare Betten	Gäste	Übernach- tungen	Übernachtungen	
						in 1 000		je Gast	je Bett
Gebietsstand 31.12.78									
FLensburg	11 851	7 125	6 744	6 566	798	62	98	1,6	122,8
KIEL	27 634	16 794	10 729	10 580	2 921	181	402	2,2	137,5
LÜBECK	34 875	24 632	11 232	10 974	9 684	293	958	3,3	99,0
NEUMÜNSTER	14 476	11 091	3 638	3 394	521	35	55	1,6	106,1
Dithmarschen	36 527	34 428	5 325	3 908	12 687	146	1 315	9,0	103,7
Hzgt. Lauenburg	34 056	30 395	5 239	4 612	2 709	74	376	5,1	138,7
Nordfriesland	43 031	40 127	5 380	4 090	80 079	637	7 850	12,3	98,0
Ostholstein	40 886	35 873	6 902	6 115	95 059	786	7 499	9,5	78,9
Pinneberg	49 448	42 676	8 245	7 718	3 055	89	428	4,8	140,1
Plön	26 357	23 937	3 496	2 991	18 148	186	1 563	2,4	86,1
Rendsburg-Eckernförde	53 164	47 914	9 142	7 657	11 616	179	1 293	7,2	111,3
Schleswig-Flensburg	41 542	38 605	6 187	4 828	9 170	140	747	5,3	81,4
Segeberg	41 788	38 177	6 326	5 506	2 662	91	491	5,4	184,3
Steinburg	30 666	26 950	5 806	4 999	240	14	24	1,7	98,4
Stormarn	37 906	33 953	4 973	4 608	562	29	84	2,9	149,5
Schleswig-Holstein	524 207	452 677	99 364	88 546	249 911	2 942	23 181	7,9	92,8

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1.7.1978					Straßenverkehrsunfälle 1978			Straßen des über- örtlichen Verkehrs am 1.1.1978	Gemeinde- straßen am 1.1.1976
	ins- gesamt	darunter			Pkw ²⁾ je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 5)	Ver- letzte		
		Pkw ²⁾	Last- kraft- wagen 3)	Zug- maschinen 4)					Länge in km	
Gebietsstand 31.12.78										
FLensburg	31 873	29 109	1 748	195	325	568	10	724	85	132
KIEL	86 013	78 980	4 356	502	310	1 558	25	1 899	141	356
LÜBECK	75 334	68 554	4 175	800	303	1 605	36	1 882	166	459
NEUMÜNSTER	32 206	28 912	2 041	478	351	638	19	782	70	166
Dithmarschen	56 707	45 168	2 797	7 511	347	976	42	1 265	841	1 376
Hzgt. Lauenburg	59 871	51 647	2 371	4 464	338	1 047	39	1 352	719	1 320
Nordfriesland	68 548	55 266	3 324	8 246	345	1 382	50	1 863	1 335	2 469
Ostholstein	74 091	63 277	3 373	5 632	336	1 582	66	2 171	686	1 549
Pinneberg	102 258	90 209	5 477	4 470	352	1 759	38	2 196	343	1 304
Plön	49 507	41 832	1 946	4 586	363	776	40	1 024	512	1 128
Rendsburg-Eckernförde	100 168	83 699	4 451	9 959	348	1 764	55	2 395	1 195	2 305
Schleswig-Flensburg	78 596	63 560	3 374	9 953	355	1 077	55	1 584	1 315	2 699
Segeberg	90 838	78 148	4 662	6 307	387	1 642	74	2 271	889	1 468
Steinburg	54 208	44 542	2 730	5 648	344	951	27	1 261	638	958
Stormarn	74 930	66 077	3 821	3 418	364	1 262	57	1 661	608	828
Schleswig-Holstein	1 035 148	888 980	50 646	72 169	343	18 587	633	24 330	9 543	18 516

1) in 156 Berichtsgemeinden; in den Kreisen nur für die Berichtsgemeinden; ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

2) einschließlich Kombinationskraftwagen

3) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

4) zulassungspflichtige

5) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Empfänger ¹⁾ von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1978				Aufwand für Sozialhilfe und KOF 1978 in DM je Einwohner
	1978 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1978		Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	insgesamt	DM je Einwohner	
		zusammen	je 1 000 Einwohner						1 000 DM
Gebietsstand 31.12.78								
FLensburg	6 658	3 879	43,4	12 620	10 686	23 306	260,94	282,79
KIEL	14 388	6 832	26,9	31 565	34 459	66 024	259,97	276,32
LÜBECK	15 073	7 206	32,1	35 581	42 213	77 794	346,07	372,57
NEUMÜNSTER	4 057	1 923	23,6	8 901	9 728	18 629	228,34	244,77
Dithmarschen	3 302	1 465	11,2	5 450	7 944	13 394	102,73	116,41
Hzgt. Lauenburg	5 159	2 172	14,1	7 908	15 009	22 917	149,26	167,06
Nordfriesland	5 276	2 248	14,0	8 704	10 251	18 955	118,40	128,56
Ostholstein	5 361	2 173	11,5	8 262	14 393	22 655	120,40	132,82
Pinneberg	8 505	3 180	12,4	12 815	25 931	38 746	150,70	162,63
Plön	3 509	1 330	11,5	5 027	10 319	15 346	133,03	145,49
Rendsburg-Eckernförde	7 006	2 716	11,2	11 518	20 209	31 726	131,39	143,41
Schleswig-Flensburg	5 595	2 166	12,1	8 321	14 722	23 043	128,26	142,20
Segeberg	5 694	2 278	11,2	9 126	15 856	24 982	122,48	131,57
Steinburg	5 479	2 607	20,2	9 337	13 946	23 283	180,18	195,97
Stormarn	5 814	1 942	10,6	7 968	17 347	25 315	138,58	150,45
Landesbehörden	389	-	-	49	113 427	113 477	43,81	44,33
Schleswig-Holstein	101 265	44 117	17,0	183 151	376 439	559 590	215,95	231,08

KREISFREIE STADT Kreis	Kriegsopferfürsorge (KOF) 1978	Jugendhilfe 1978	Bruttoinlandsprodukt ²⁾ 1976	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1976			
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen
				Aufwand in 1 000 DM		Mill. DM	
Gebietsstand 31.12.78							
FLensburg	1 952	14 686	2 071	3	749	413	924
KIEL	4 153	20 065	5 647	11	1 620	1 056	3 056
LÜBECK	5 957	22 582	4 350	25	1 939	752	1 691
NEUMÜNSTER	1 341	6 486	1 481	10	543	246	707
Dithmarschen	1 783	2 499	2 088	277	923	279	643
Hzgt. Lauenburg	2 733	4 936	1 663	180	641	176	697
Nordfriesland	1 626	3 167	2 227	344	501	328	1 104
Ostholstein	2 338	4 383	2 119	252	537	283	1 098
Pinneberg	3 067	9 203	3 495	220	1 553	552	1 213
Plön	1 437	2 882	1 071	190	303	105	498
Rendsburg-Eckernförde	2 904	5 982	3 145	385	1 310	350	1 165
Schleswig-Flensburg	2 504	4 514	2 306	421	674	271	991
Segeberg	1 855	6 166	2 481	233	1 084	347	844
Steinburg	2 040	3 414	2 117	216	690	256	998
Stormarn	2 169	5 011	3 264	130	1 851	380	925
Landesbehörden	1 353	30 028	X	X	X	X	X
Schleswig-Holstein	39 211	146 000	39 525	2 898	14 917	5 795	16 552

1) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche) abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen abzüglich Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen = Bruttowertschöpfung, bereinigt zuzüglich Einfuhrabgaben = Bruttoinlandsprodukt

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.78	Kommunalbedienstete ¹⁾ am 30.6.1978		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Zuweisungen u. a. vom Land 1978 2)		Baumaßnahmen 1978 ²⁾		Schulden ³⁾ am 31.12.1978	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
FLensburg	2 062	594	14 938	167	12 487	139	83	923
KIEL	4 631	127	42 825	168	30 164	118	362	1 420
LÜBECK	5 918	1 572	48 960	217	49 988	221	411	1 817
NEUMÜNSTER	1 953	423	19 781	240	39 837	484	127	1 538
Dithmarschen	1 930	252	43 088	331	50 848	390	106	816
Hzgt. Lauenburg	1 578	183	46 965	307	54 091	354	103	673
Nordfriesland	2 600	823	56 858	355	61 792	386	163	1 015
Ostholstein	2 816	646	56 750	301	75 575	401	144	763
Pinneberg	3 454	515	38 543	150	95 685	373	197	770
Plön	1 253	82	36 838	320	41 781	363	150	1 299
Rendsburg-Eckernförde	2 618	220	72 432	301	89 900	373	159	660
Schleswig-Flensburg	1 409	233	69 890	390	57 591	322	138	772
Segeberg	1 994	162	53 349	264	70 510	349	122	606
Steinburg	1 301	155	36 196	280	41 562	321	116	893
Stormarn	1 653	63	37 513	207	73 210	404	163	901
Schleswig-Holstein	37 170	6 050	674 926	261	845 019	326	2 544	982

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.78	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände							
	Steuereinnahmen 1978						Realsteuervergleich 1978	
	Gemeindesteuern ⁴⁾ insgesamt		darunter				Realsteuer- auf- bringungs- kraft 6)	Steuer- einnahme- kraft 7)
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer 5)	Anteil an der Einkommen- steuer		
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				DM je Einwohner	
FLensburg	70 036	781	43	8 334	27 464	30 143	485	653
KIEL	223 763	878	136	31 104	84 112	100 972	526	763
LÜBECK	185 461	821	232	23 426	78 740	73 124	528	718
NEUMÜNSTER	57 532	698	85	7 852	20 572	25 146	425	627
Dithmarschen	63 328	486	2 809	7 730	20 606	29 905	338	465
Hzgt. Lauenburg	70 968	464	1 878	9 847	16 320	39 767	295	471
Nordfriesland	76 342	476	3 567	11 098	21 387	33 734	321	442
Ostholstein	93 197	495	2 888	14 030	21 141	44 636	272	435
Pinneberg	169 054	659	1 816	19 439	51 547	85 701	422	628
Plön	50 314	437	2 093	6 446	11 626	27 141	245	416
Rendsburg-Eckernförde	105 043	436	3 628	13 664	26 422	56 741	267	424
Schleswig-Flensburg	67 477	377	3 482	7 905	18 101	34 302	237	359
Segeberg	109 385	541	1 856	12 198	39 051	51 972	407	535
Steinburg	67 859	524	2 022	8 370	21 508	33 012	353	499
Stormarn	106 263	586	1 224	12 401	34 668	53 510	403	575
Schleswig-Holstein	1 516 031	585	27 759	193 841	493 273	719 804	374	543

1) Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Sparkassen)

2) Ergebnis der Kassenstatistik

3) ohne Kassenkredite und ohne Schulden der Eigenbetriebe

4) Kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

5) einschließlich Lohnsummensteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage

6) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

7) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

Noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Lohnsteuer 1977						Öffentliche Wasserversorgung 1975		
	Steuerpflichtige insgesamt	davon mit Bruttolohn von ... DM					in Schleswig-Holstein gewonnenes Rohwasser in 1 000 m ³	versorgte Einwohner in 1 000	an Letztverbraucher abgegebenes Wasser in 1 000 m ³
		unter 12 000	12 000 - 25 000	25 000 - 36 000	36 000 - 50 000	50 000 und mehr			
		in %							
Gebietsstand 31.12.78									
FLENSBURG	31 627	4,6	20,9	26,9	27,0	20,6	6 700	94	6 640
KIEL	88 208	4,1	17,9	27,0	27,9	23,2	18 417	261	19 180
LÜBECK	80 802	4,8	20,2	28,3	27,4	19,3	3 401	233	14 086
Neumünster	27 455	4,4	19,7	30,0	27,3	18,5	5 965	85	5 915
Dithmarschen	34 774	5,3	23,4	32,9	23,4	15,1	9 214	120	8 283
Hzgt. Lauenburg	46 821	3,9	17,3	26,4	26,0	26,3	6 297	118	6 615
Nordfriesland	40 340	5,2	24,6	31,0	23,7	15,5	11 133	149	11 464
Ostholstein	53 070	4,8	21,9	27,7	25,0	20,6	24 626	176	12 315
Pinneberg	82 741	3,0	13,1	22,2	26,4	35,2	20 350	230	13 645
Plön	34 120	3,8	18,2	26,0	25,2	26,8	10 241	87	4 852
Rendsburg-Eckernförde	69 071	3,9	18,4	27,3	25,8	24,6	8 476	180	10 481
Schleswig-Flensburg	46 025	4,6	21,7	28,7	25,3	19,8	11 871	122	7 449
Segeberg	58 881	3,0	12,7	22,0	26,1	36,2	9 186	144	9 010
Steinburg	37 039	4,5	19,3	30,2	26,5	19,5	9 260	113	7 863
Stormarn	56 126	3,0	12,1	20,3	25,2	39,5	29 262	146	8 188
Schleswig-Holstein	787 100	4,0	17,8	26,3	26,1	25,8	184 399	2 258	145 986

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975				Öffentliche Abfallbeseitigung 1975			
	in den Gemeinden gesammeltes Abwasser in 1 000 m ³	entsorgte Einwohner in 1 000	behandeltes Abwasser in		öffentliche Müllabfuhr		öffentliche Abfallbehandlungs- und Abfallbeseitigungsanlagen (ohne Umladestationen)	
			Gemeindekläranlagen	Verbandskläranlagen	Hausmüll	Sperrmüll	insgesamt 1)	in allen Anlagen behandelte/beseitigte Abfälle in t
			1 000 m ³		kg je Einwohner			
Gebietsstand 31.12.78								
FLENSBURG	9 655	94	10 080	-	302,3	10,8	1	82 250
KIEL	14 075	239	16 286	-	354,5	15,7	4	70 905
LÜBECK	16 942	214	17 749	-	302,5	19,8	2	293 184
NEUMÜNSTER	8 220	85	8 220	-	329,5	9,2	-	-
Dithmarschen	4 653	76	4 121	173	448,0	50,9	57	133 737
Hzgt. Lauenburg	6 525	88	5 401	157	406,9	96,0	4	69 898
Nordfriesland	8 947	93	8 596	332	394,7	27,4	73	105 505
Ostholstein	9 521	117	3 863	3 243	368,1	20,5	17	295 245
Pinneberg	17 192	200	6 813	10 570	292,6	33,0	15	163 482
Plön	4 116	65	3 160	371	362,6	35,5	23	129 546
Rendsburg-Eckernförde	8 398	138	6 171	347	345,8	39,9	104	383 317
Schleswig-Flensburg	6 820	77	6 222	27	294,6	14,8	70	110 323
Segeberg	9 527	124	6 403	-	507,9	136,1	10	173 319
Steinburg	6 523	87	6 463	-	301,8	51,0	44	93 000
Stormarn	7 844	128	4 753	138	384,8	73,5	7	193 725
Schleswig-Holstein	138 958	1 827	114 301	15 358	357,4	43,1	431	2 297 436

1) nach dem Standort der Anlage

3. Ämterzahlen

Kreis — Amt (Dithmarschen: Kirchspiels- landgemeinde)	Bevölke- rung am 31.12. 1978 (Gebiet am 31.12. 1978)	Finanzen des Amtes 1978 in 1 000 DM			Kreis — Amt (Gebiet am 31.12. 1978)	Bevölke- rung am 31.12. 1978 (Gebiet am 31.12. 1978)	Finanzen des Amtes 1978 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben			ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>Kreis Dithmarschen</u>				<u>Kreis Ostholstein</u>					
Albersdorf	7 178	1 787	921	779	Fehmarn	6 450	3 921	1 266	748
Büsum	7 601	1 722	858	14	Grube	4 457	1 941	1 127	725
Burg-Süderhastedt	9 180	3 642	1 668	1 008	Lensahn	6 750	3 864	963	239
Eddelak- Sankt Michaelisdonn	5 807	1 622	983	631	Neustadt-Land	5 016	821	746	504
Heide-Land	8 324	1 060	409	752	Oldenburg-Land	6 834	1 358	1 051	1 017
Hennstedt	5 700	2 230	609	736	Schönwalde	3 538	3 028	469	531
Lunden	5 521	2 499	683	755	<u>Kreis Pinneberg</u>				
Marne-Land	5 189	1 532	780	557	Bönningstedt	10 211	3 460	958	993
Meldorf-Land	7 734	1 452	933	741	Elmshorn-Land	8 737	2 279	570	717
Tellingstedt	7 210	3 529	988	868	Haseldorf	3 411	1 064	401	448
Weddingstedt	5 169	892	608	461	Hörnerkirchen	2 661	720	341	398
Wesselburen	3 510	967	455	378	Moorrege	10 301	1 983	1 171	1 104
<u>Kreis Hzgt. Lauenburg</u>				<u>Kreis Plön</u>					
Aumühle-Wohltorf	5 628	334	284	13	Bokhorst	3 625	378	282	300
Berkenthin	6 115	2 365	621	384	Lütjenburg-Land	9 668	1 562	831	666
Breitenfelde	4 270	2 141	1 259	736	Plön-Land	7 726	1 181	643	516
Büchen	8 408	1 823	1 267	815	Preetz-Land	8 585	3 675	721	610
Geesthacht-Land	9 076	1 287	1 021	797	Probstei	7 699	1 399	696	552
Gudow-Sterley	5 261	2 241	684	671	Selent/Schlesien	5 320	1 365	809	514
Lüttau	2 828	1 362	251	88	Wankendorf	4 732	5 302	999	1 062
Nusse	3 386	1 245	695	85	<u>Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>				
Ratzeburg-Land	8 672	2 361	1 089	790	Achterwehr	9 038	1 775	805	563
Sandesneben	6 798	2 747	761	530	Aukrug	6 044	1 033	507	592
Schwarzenbek-Land	7 319	1 568	-	792	Bordesholm-Land	5 237	996	532	559
<u>Kreis Nordfriesland</u>				<u>Kreis</u>					
Amrum	2 403	1 103	368	432	<u>Rendsburg-Eckernförde</u>				
Bökingharde	5 615	879	481	404	Achterwehr	9 038	1 775	805	563
Bredstedt-Land	6 970	2 133	939	695	Aukrug	6 044	1 033	507	592
Eiderstedt	5 160	1 138	598	373	Bordesholm-Land	5 237	996	532	559
Föhr-Land	3 929	3 241	819	303	Dänischenhagen	7 206	1 000	839	603
Friedrichstadt	5 784	1 923	788	700	Dänischer Wohld	6 853	1 073	659	384
Hattstedt	5 246	1 903	792	522	Flintbek	7 217	1 084	734	11
Karrharde	6 593	2 326	986	594	Fockbek	8 275	1 033	712	635
Landschaft Sylt	10 088	4 772	1 377	1 217	Gettorf	6 180	1 007	528	17
Nordstrand	2 644	650	465	326	Hanerau-Hademarschen	6 462	2 123	669	1 095
Pellworm	1 495	790	324	254	Hohenwestedt-Land	5 404	539	461	395
Stollberg	5 186	820	552	449	Hohn	7 776	2 497	1 176	79
Süderlügum	4 087	994	353	378	Hütten	5 326	1 858	321	476
Treene	9 243	1 933	1 228	801	Jevenstedt	5 385	2 260	538	590
Viöl	7 031	3 322	942	709	Molfsee	6 889	1 127	944	732
Wiedingharde	4 256	2 402	882	1 014	Nortorf-Land	9 267	1 402	1 049	715

Noch: 3. Ämterzahlen

Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1978 (Gebiet am 31.12. 1978)	Finanzen des Amtes 1978 in 1 000 DM			Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1978 (Gebiet am 31.12. 1978)	Finanzen des Amtes 1978 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben			ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>Noch: Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>				<u>Kreis Segeberg</u>					
Osterrönfeld	5 286	168	-	600	Bad Bramstedt-Land	7 780	1 138	967	574
Schlei	5 611	1 572	-	554	Bornhöved	4 706	1 090	496	428
Schwansen	6 561	1 714	953	764	Itzstedt	8 994	2 932	866	1 279
Windeby	4 257	523	458	378	Kaltenkirchen-Land	11 680	1 087	848	740
Wittensee	4 948	305	-	423	Kisdorf	8 215	1 646	908	698
					Leezen	6 570	7 563	866	665
					Rickling	6 980	1 382	802	703
					Segeberg-Land	10 374	2 122	1 119	669
					Wensin	5 181	962	571	507
<u>Kreis Schleswig-Flensburg</u>				<u>Kreis Steinburg</u>					
Böklund	4 733	1 135	430	368	Breitenburg	6 654	1 426	558	537
Eggebek	6 618	2 509	-	476	Herzhorn	6 133	1 052	556	496
Gelting	6 131	1 988	871	623	Hohenlockstedt	6 703	2 160	1 029	11
Haddeby	6 797	990	642	620	Horst	7 832	4 084	917	963
Handewitt	7 456	767	546	427	Itzehoe-Land	8 299	1 246	648	685
Hürup	7 384	1 734	594	535	Kellinghusen-Land	7 362	1 757	633	590
Kappeln-Land	1 840	225	186	9	Krempermarsch	8 669	2 393	929	881
Kropp	8 804	1 040	818	523	Schenefeld	9 023	3 130	702	1 037
Langballig	6 009	1 549	586	707	Wilstermarsch	7 011	966	-	643
Oeversee	9 027	2 112	590	556					
Satrup	4 541	2 518	565	561	<u>Kreis Stormarn</u>				
Schafflund	9 128	5 268	930	888	Bad Oldesloe-Land	8 634	1 305	974	612
Schuby	5 109	1 118	-	569	Bargtheide-Land	9 854	4 448	905	424
Silberstedt	6 791	4 257	973	1 089	Nordstormarn	7 685	2 139	1 058	808
Stapelholm	6 083	2 448	490	611	Siek	7 944	1 511	964	263
Steinbergkirche	6 715	6 043	1 813	737	Trittau	13 046	2 903	1 632	288
Süderbrarup	10 128	3 478	1 705	848					
Tolk	5 427	909	18	467					

Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Ausgewählte Gemeinde zahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1978	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1978		Gemeindevertreter am 1. Juli 1979				
		am 31.12. 1978	dagegen am 31.12. 1977		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Übrige
Ahrensböck	Ostholstein	7 329	7 271	2 630	26	5	10	8	1	-	-
Ahrensburg, St	Stormarn	25 038	24 894	10 878	459	16	12	10	1	3	1
Altenholz	Rendsb.-E.	9 206	8 660	3 212	54	5	8	7	1	3	-
Ammersbek	Stormarn	8 106	8 032	3 074	34	9	9	8	2	-	-
Bad Bramstedt, St	Segeberg	9 533	9 384	4 075	43	16	10	6	3	-	-
Bad Oldesloe, St	Stormarn	19 920	19 909	8 556	103	11	14	12	1	-	-
Bad Schwartau, St	Ostholstein	19 176	19 008	8 524	195	30	14	11	2	-	-
Bad Segeberg, St	Segeberg	13 398	13 281	6 069	34	30	12	9	2	-	-
Bargteheide, St	Stormarn	9 199	9 263	3 531	123	15	9	7	1	2	-
Barmstedt, St	Pinneberg	8 435	8 482	3 662	34	48	8	5	1	4	2
Barsbüttel	Stormarn	7 903	7 488	3 120	248	103	10	8	1	-	-
Bordesholm	Rendsb.-E.	6 120	6 031	2 601	20	11	10	8	1	-	-
Bredstedt, St	Nordfriesl.	5 304	5 125	1 793	53	18	9	8	1	-	1
Brunsbüttel, St	Dithmarschen	11 887	11 730	5 162	161	19	9	12	2	-	-
Büdelsdorf	Rendsb.-E.	10 485	10 650	4 542	56	4	8	13	2	-	-
Büsum	Dithmarschen	5 896	5 836	3 688	94	6	10	8	1	-	-
Burg auf Fehmarn, St	Ostholstein	5 896	5 867	3 103	50	13	7	9	-	3	-
Eckernförde, St	Rendsb.-E.	23 064	23 149	9 045	129	69	12	14	1	-	-
Elmshorn, St	Pinneberg	41 655	41 757	18 814	252	91	16	16	3	-	-
Eutin, St	Ostholstein	16 996	17 311	7 285	48	9	14	11	2	-	-
Flensburg, kreisfreie Stadt		89 313	90 036	41 561	480	80	17	17	-	-	9
Flintbek	Rendsb.-E.	6 381	6 351	2 358	90	3	9	9	-	1	-
Geesthacht, St	Lauenburg	24 902	24 831	10 269	143	41	11	13	3	-	-
Gettorf	Rendsb.-E.	5 272	5 035	1 892	87	11	8	7	2	-	-
Glinde	Stormarn	12 999	12 519	4 846	284	76	10	12	1	-	-
Glücksburg (Ostsee), St	Schlesw.-Fl.	7 495	7 487	3 040	41	5	8	6	-	2	3
Glückstadt, St	Steinburg	11 791	11 850	5 051	35	14	11	12	-	-	-
Grömitz	Ostholstein	6 459	6 340	4 371	97	62	8	6	1	8	-
Großhansdorf	Stormarn	8 530	8 370	3 619	106	23	11	6	2	-	-
Halstenbek	Pinneberg	14 055	13 662	5 625	116	10	12	9	2	-	-

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1978			Bauhauptgewerbe am 30.6.1978 (Totalerhebung)		Finanzen 1978 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
(Gebietsstand 31.12.1978)						Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuwe- isungen u.a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
DM je Einwohner											
Ahrensböck	Ostholstein	6	543	74	9	60	430	107	236	168	558
Ahrensburg, St	Stormarn	36	4 453	178	31	742	1 139	395	82	365	387
Altenholz	Rendsb.-E.	6	91	10	7	359	427	48	188	262	522
Ammersbek	Stormarn	6	95	12	8	87	511	77	96	166	237
Bad Bramstedt, St	Segeberg	14	617	65	11	73	524	127	181	226	190
Bad Oldesloe, St	Stormarn	28	1 646	82	17	383	720	213	181	283	228
Bad Schwartau, St	Ostholstein	20	1 679	88	15	341	525	84	168	273	354
Bad Segeberg, St	Segeberg	14	489	36	18	349	1 252	429	158	471	335
Bargteheide, St	Stormarn	16	630	68	7	93	856	297	77	265	216
Barmstedt, St	Pinneberg	15	998	118	10	89	548	139	193	251	317
Barsbüttel	Stormarn	14	476	62	13	117	673	167	44	166	476
Bordesholm	Rendsb.-E.	11	530	87	10	129	586	145	173	230	395
Bredstedt, St	Nordfriesl.	3	46	9	4	64	527	155	291	251	208
Brunsbüttel, St	Dithmarschen	20	1 391	117	11	236	1 165	464	204	448	264
Büdelsdorf	Rendsb.-E.	4	949	90	7	155	558	168	114	325	205
Büsum	Dithmarschen	7	.	.	6	142	614	208	44	250	354
Burg auf Fehmarn, St	Ostholstein	5	92	16	2	705	705	195	152	273	314
Eckernförde, St	Rendsb.-E.	20	1 005	43	15	702	544	105	213	273	381
Elmshorn, St	Pinneberg	56	4 592	110	44	824	732	226	86	364	325
Eutin, St	Ostholstein	14	601	35	13	357	604	123	210	324	224
Flensburg, kreisfreie Stadt		106	9 244	103	72	1 642	936	306	167	699	139
Flintbek	Rendsb.-E.	5	239	38	7	38	347	34	294	212	161
Geesthacht, St	Lauenburg	34	2 577	103	19	532	848	139	167	364	292
Gettorf	Rendsb.-E.	3	.	.	10	298	447	113	236	10	218
Glinde	Stormarn	11	3 483	270	9	150	664	171	79	321	168
Glücksburg (Ostsee), St	Schlesw.-Fl.	5	164	22	4	43	427	68	235	202	144
Glückstadt, St	Steinburg	17	1 424	120	7	90	616	90	140	296	340
Grömitz	Ostholstein	-	-	-	5	151	627	177	158	321	157
Großhansdorf	Stormarn	1	.	.	9	64	589	84	94	163	204
Halstenbek	Pinneberg	20	575	41	14	135	550	79	94	225	150

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1978)	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1978	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1978		Gemeindevertreter am 1. Juli 1979				
		am 31.12. 1978	dagegen am 31.12. 1977		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Übrige
Harrislee	Schlesw.-Fl.	7 704	7 360	3 094	185	57	7	7	-	-	5
Heide, St	Dithmarschen	21 276	21 324	9 360	94	17	14	11	2	-	-
Heikendorf	Plön	7 850	7 890	3 056	8	21	10	7	2	-	-
Heiligenhafen, St	Ostholstein	9 658	9 589	5 002	82	3	8	7	1	3	-
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	17 841	17 310	6 420	84	141	13	11	2	-	1
Hohenlockstedt	Steinburg	5 275	5 333	2 123	17	3	11	7	1	-	-
Husum, St	Nordfriesl.	24 767	24 762	9 761	95	22	12	13	2	-	-
Itzehoe, St	Steinburg	34 198	34 594	15 803	170	41	15	14	2	-	-
Kaltenkirchen, St	Segeberg	10 914	10 785	4 345	71	49	12	10	1	-	-
Kappeln, St	Schlesw.-Fl.	11 381	11 242	3 758	28	5	10	10	2	-	1
Kellinghusen, St	Steinburg	7 840	7 886	3 659	20	14	9	9	1	-	-
Kiel, Landeshauptstadt,	kreisfrei	253 967	256 512	113 222	1 026	720	22	25	2	-	-
Klausdorf	Plön	5 201	5 134	2 011	75	3	3	8	-	8	-
Kronshagen	Rendsb.-E.	12 654	12 706	5 126	166	3	13	9	1	-	-
Kropp	Schlesw.-Fl.	5 002	4 966	1 329	12	-	10	6	1	-	-
Lauenburg/Elbe, St	Lauenburg	10 815	10 773	4 986	54	1	11	11	1	-	-
Leck	Nordfriesl.	7 081	7 133	2 746	29	5	10	7	1	-	1
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		224 790	227 184	102 125	657	199	24	23	2	-	-
Lütjenburg, St	Plön	5 357	5 365	2 150	29	4	10	8	1	-	-
Malente	Ostholstein	10 599	10 524	4 296	57	4	12	7	4	-	-
Marne, St	Dithmarschen	5 510	5 475	2 478	37	3	11	8	-	-	-
Meldorf, St	Dithmarschen	7 278	7 201	3 093	57	4	10	7	1	1	-
Mölln, St	Lauenburg	15 794	15 754	7 711	83	4	13	11	1	2	-
Neumünster, kreisfreie Stadt		81 581	82 823	35 819	403	51	20	21	2	-	-
Neustadt in Holstein, St	Ostholstein	14 958	15 191	6 237	118	46	14	11	2	-	-
Niebüll, St	Nordfriesl.	6 631	6 692	2 759	50	8	9	7	2	-	1
Norderstedt, St	Segeberg	63 115	62 211	24 524	668	296	18	17	4	-	-
Nortorf, St	Rendsb.-E.	6 082	5 957	2 591	52	17	10	8	1	-	-
Oldenburg in Holstein, St	Ostholstein	9 336	9 277	3 609	69	12	10	8	1	-	-
Oststeinbek	Stormarn	7 150	6 935	2 641	31	63	10	7	2	-	-

Gemeinde (St: Stadt)	Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1978)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1978			Bauhauptgewerbe am 30.6.1978 (Totalerhebung)		Finanzen 1978 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- nungen u.a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
DM je Einwohner											
Harrislee	Schlesw.-Fl.	16	624	81	11	267	671	246	108	246	236
Heide, St	Dithmarschen	22	1 552	73	25	570	749	234	159	368	352
Heikendorf	Plön	1	.	.	10	153	464	41	220	229	221
Heiligenhafen, St	Ostholstein	4	80	8	5	59	590	137	155	235	198
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	17	438	25	28	309	491	174	216	151	358
Hohenlockstedt	Steinburg	12	1 061	200	5	59	520	130	114	22	412
Husum, St	Nordfriesl.	23	1 637	66	24	763	712	203	150	336	207
Itzehoe, St	Steinburg	51	5 163	150	35	845	928	300	67	410	432
Kaltenkirchen, St	Segeberg	27	1 092	101	12	269	535	168	288	238	342
Kappeln, St	Schlesw.-Fl.	11	626	55	4	131	551	157	234	184	183
Kellinghusen, St	Steinburg	8	211	27	11	220	554	125	186	231	135
Kiel, Landeshauptstadt,	kreisfrei	224	27 564	109	152	4 333	985	208	168	672	118
Klausdorf	Plön	4	.	.	5	146	426	43	149	149	77
Kronshagen	Rendsb.-E.	9	211	17	17	336	537	97	122	263	225
Kropp	Schlesw.-Fl.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.
Lauenburg/Elbe, St	Lauenburg	17	1 228	114	5	228	617	135	140	301	126
Leck	Nordfriesl.	4	.	.	10	170	633	171	164	245	386
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		224	27 321	121	148	4 853	943	220	217	804	221
Lütjenburg, St	Plön	4	184	34	5	158	669	195	209	925	900
Malente	Ostholstein	13	729	69	14	290	603	167	123	234	233
Marne, St	Dithmarschen	11	407	74	5	275	707	198	183	290	270
Meldorf, St	Dithmarschen	13	1 426	196	10	262	801	252	249	442	337
Mölln, St	Lauenburg	20	1 043	66	16	344	572	155	242	374	201
Neumünster, kreisfreie Stadt		110	10 846	132	64	2 173	804	150	240	565	484
Neustadt in Holstein, St	Ostholstein	14	569	38	7	572	567	135	177	364	568
Niebüll, St	Nordfriesl.	5	262	40	18	365	761	197	232	361	449
Norderstedt, St	Segeberg	132	8 226	131	69	1 320	989	340	42	362	261
Nortorf, St	Rendsb.-E.	10	893	149	6	52	856	266	146	285	418
Oldenburg in Holstein, St	Ostholstein	10	241	26	5	214	610	155	205	336	439
Oststeinbek	Stormarn	3	49	7	9	73	498	126	157	81	164

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1978)		Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1978	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1978		Gemeindevertreter am 1. Juli 1979				
		am 31.12. 1978	dagegen am 31.12. 1977		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Übrige
Pinneberg, St	Pinneberg	36 848	37 127	15 791	321	39	16	14	2	3	-
Plön, St	Plön	10 129	10 438	4 611	55	44	13	8	2	-	-
Preetz, St	Plön	15 164	15 236	6 347	60	- 1	14	12	1	-	-
Quickborn, St	Pinneberg	17 539	17 561	6 500	196	52	15	9	3	2	-
Raisdorf	Plön	6 703	6 547	2 496	134	49	10	8	1	-	-
Ratekau	Ostholstein	12 512	12 341	4 768	78	5	11	12	-	-	-
Ratzeburg, St	Lauenburg	12 537	12 437	6 048	110	14	14	8	1	-	-
Reinbek, St	Stormarn	24 454	24 119	9 381	215	158	14	11	2	-	-
Reinfeld (Holstein), St	Stormarn	6 710	6 603	2 816	34	7	9	9	1	-	-
Rellingen	Pinneberg	13 642	13 497	5 248	54	7	12	9	2	-	-
Rendsburg, St	Rendsb.-E.	33 088	33 708	15 001	342	3	15	14	2	-	-
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	5 083	5 052	2 993	96	11	10	7	2	2	-
Scharbeutz	Ostholstein	11 179	11 048	4 500	79	24	12	8	-	3	-
Schenefeld, St	Pinneberg	15 653	15 454	6 036	132	9	12	11	4	-	-
Schleswig, St	Schlesw.-Fl.	30 285	30 195	12 171	294	25	14	12	2	-	3
Schönkirchen	Plön	5 809	5 725	2 251	6	2	8	11	-	-	-
Schwarzenbek, St	Lauenburg	11 680	11 697	4 679	67	63	10	10	3	-	-
Stockelsdorf	Ostholstein	11 041	11 037	4 403	119	28	12	10	-	1	-
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5 248	5 438	3 021	145	31	8	7	1	2	1
Tangstedt	Stormarn	5 502	5 565	1 747	69	14	9	6	1	3	-
Timmendorfer Strand	Ostholstein	10 982	10 967	4 393	94	11	13	8	2	-	-
Tornesch	Pinneberg	8 412	8 382	3 368	157	7	10	8	1	-	-
Trappenkamp	Segeberg	5 397	5 378	1 940	45	14	7	10	2	-	-
Trittau	Stormarn	5 636	5 567	2 302	24	6	10	8	1	-	-
Uetersen, St	Pinneberg	16 303	16 416	7 061	38	17	12	14	1	-	-
Wahlstedt, St	Segeberg	8 883	8 727	3 183	103	40	9	7	3	-	-
Wedel (Holstein), St	Pinneberg	29 851	29 842	12 965	228	21	14	14	3	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	10 047	10 041	3 458	76	15	11	7	1	-	-
Westerland, St	Nordfriesl.	9 581	9 649	8 221	146	70	9	8	1	-	1
Wyk auf Föhr, St	Nordfriesl.	5 346	5 267	2 691	90	7	8	7	1	3	-

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1978)		Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1978			Bauhauptgewerbe am 30.6.1978 (Totalerhebung)		Finanzen 1978 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweis- ungen u. a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
							DM je Einwohner				
Pinneberg, St	Pinneberg	50	3 301	89	25	773	798	128	80	306	251
Plön, St	Plön	9	202	20	11	196	611	133	216	405	105
Preetz, St	Plön	18	754	50	12	309	570	81	176	296	129
Quickborn, St	Pinneberg	22	971	55	23	416	759	228	99	257	390
Raisdorf	Plön	6	177	26	4	56	503	143	191	242	357
Ratekau	Ostholstein	17	403	32	17	465	431	71	161	157	149
Ratzeburg, St	Lauenburg	11	349	28	10	289	518	115	155	317	223
Reinbek, St	Stormarn	54	3 084	127	22	324	937	323	23	273	383
Reinfeld (Holstein), St	Stormarn	6	250	37	9	70	552	113	149	42	440
Rellingen	Pinneberg	34	1 831	134	25	381	1 005	375	29	216	274
Rendsburg, St	Rendsb.-E.	41	4 371	131	28	1 782	813	211	103	456	565
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	-	-	-	6	52	567	164	183	347	186
Scharbeutz	Ostholstein	2	-	-	3	20	368	74	217	134	146
Schenefeld, St	Pinneberg	32	2 203	142	16	186	864	219	36	292	179
Schleswig, St	Schlesw.-Fl.	23	1 269	42	24	1 098	601	147	164	381	134
Schönkirchen	Plön	7	684	118	6	122	803	286	110	186	331
Schwarzenbek, St	Lauenburg	13	1 814	156	12	286	518	67	229	234	217
Stockelsdorf	Ostholstein	10	357	32	17	256	405	71	231	190	360
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5	66	13	17	141	548	155	83	49	21
Tangstedt	Stormarn	3	17	3	5	32	350	21	169	191	639
Timmendorfer Strand	Ostholstein	3	227	20	10	125	650	178	197	290	106
Tornesch	Pinneberg	12	520	62	10	262	600	128	96	231	101
Trappenkamp	Segeberg	15	761	142	8	194	499	139	197	245	156
Trittau	Stormarn	17	682	121	7	155	679	169	52	224	383
Uetersen, St	Pinneberg	31	3 051	186	16	234	820	247	44	380	266
Wahlstedt, St	Segeberg	13	1 588	180	9	487	608	137	145	312	334
Wedel (Holstein), St	Pinneberg	31	4 034	135	27	426	986	279	72	329	266
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	11	347	34	6	110	481	57	165	259	68
Westerland, St	Nordfriesl.	4	116	12	14	319	1 191	342	102	421	1 088
Wyk auf Föhr, St	Nordfriesl.	1	-	-	10	139	669	207	181	295	435

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

25. LÄNDER UND BUND

Land	Fläche am 31.12.1978		Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31.12.1978						
	km ²	in % des Bundes	Anzahl der		Bevölkerung				Bevölkerungsdichte Einwohner je km ²
			kreisfreien Städte	Kreise	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber 27.5.1970 | 31.12.1977 in %		
Schleswig-Holstein	15 709	6,3	4	11	2 591	4,2	+ 3,9	+ 0,2	165
Hamburg	748	0,3	1	-	1 664	2,7	- 7,2	- 1,0	2 226
Niedersachsen	47 418	19,1	9	37	7 225	11,8	+ 2,0	+ 0,0	152
Bremen	404	0,2	2	-	698	1,1	- 3,4	- 0,7	1 729
Nordrhein-Westfalen	34 069	13,7	23	31	17 006	27,7	+ 0,5	- 0,1	499
Hessen	21 113	8,5	6	20	5 554	9,1	+ 3,2	+ 0,2	263
Rheinland-Pfalz	19 839	8,0	12	24	3 631	5,9	- 0,4	- 0,2	183
Baden-Württemberg	35 751	14,4	9	35	9 138	14,9	+ 2,7	+ 0,2	256
Bayern	70 546	28,4	25	71	10 831	17,7	+ 3,4	+ 0,1	154
Saarland	2 573	1,0	-	6	1 073	1,7	- 4,2	- 0,7	417
Berlin (West)	480	0,2	1	-	1 910	3,1	- 10,0	- 0,9	3 977
Bundesgebiet	248 651	100	92	235	61 322	100	+ 1,1	- 0,1	247

Land	Anzahl der Gemeinden									
	insgesamt	30. 6. 1968				31. 12. 1978				
		davon mit ... Einwohnern				insgesamt	davon mit ... Einwohnern			
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378	1 059	240	75	4	1 130 ^a	799 ^a	241	85	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 030	284	459	269	18
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	396	-	7	323	66
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	423	2	139	271	11
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 320	1 704	511	96	9
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 111	97	595	399	20
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	2 053	262	1 368	406	17
Saarland	347	144	153	49	1	50	-	-	48	2
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282	16 466	6 256	1 448	112	8 517 ^a	3 148 ^a	3 320	1 897	152

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1977								Religionszugehörigkeit am 27. 5. 1970 (Volkszählung)	
	von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	evangelischen	römisch-katholischen
Schleswig-Holstein	22	10	55	13	19	8	53	19	86,5	6,0
Hamburg	18	8	60	15	15	7	55	23	73,6	8,1
Niedersachsen	23	10	55	12	20	9	53	19	74,6	19,6
Bremen	20	10	57	13	17	8	55	20	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	21	10	57	11	19	9	55	17	41,9	52,5
Hessen	20	10	58	12	18	8	55	18	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	22	11	55	12	19	9	54	18	40,7	55,7
Baden-Württemberg	22	10	57	11	20	9	54	17	45,8	47,4
Bayern	22	10	57	12	19	9	55	18	25,7	69,9
Saarland	21	12	57	11	18	10	55	17	24,1	73,8
Berlin (West)	18	8	59	16	14	6	52	29	70,2	12,5
Bundesgebiet	21	10	57	12	19	9	54	18	49,0	44,6

a) ohne die Forstgutsbezirke Sachsenwald und Buchholz

Land	Privathaushalte im April 1978 (1 %-Mikrozensusserhebung)						Realschüler 1977	Schüler an Gymnasien 1977
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %							je 100 Einwohner im Alter von 10 - 20 Jahren
		1	2	3	4	5 und mehr		
Schleswig-Holstein	997	27	30	17	16	9	20,6	18,7
Hamburg	819	41	31	14	10	3	13,8	28,2
Niedersachsen	2 744	27	28	18	16	11	14,3	16,4
Bremen	309	34	32	18	12	5	12,5	24,0
Nordrhein-Westfalen	6 669	28	29	19	15	9	12,5	21,3
Hessen	2 236	30	28	19	15	8	12,1	20,4
Rheinland-Pfalz	1 343	24	29	20	16	12	10,8	19,0
Baden-Württemberg	3 537	29	27	17	16	10	15,8	20,6
Bayern	4 145	28	28	18	15	11	11,2	17,6
Saarland	408	25	29	21	16	10	11,6	18,7
Berlin (West)	1 015	51	28	12	7	3	9,7	19,3
Bundesgebiet	24 221	29	28	18	15	9	13,1	19,7

Land	Wahlen												
	Landesparlamente (Stand: 1.7.1979)							8. Deutscher Bundestag (Stand: 1.7.1979)					Stimmen im Bundes- rat
	Wahl vom	Abgeordnete					regie- rungs- bildende Parteien 1)	Abgeordnete					
		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	darunter Frauen		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	darunter Frauen	
Schleswig-Holstein	29. 4.79	37	31	4	73 ^a	4	CDU	10	10	2	22	2	4
Hamburg	4. 6.78	51	69	-	120	14	SPD	5	8	1	14 ^b	1	3
Niedersachsen	4. 6.78	83	72	-	155	9	CDU	27	29	5	62 ^b	5	5
Bremen	28. 9.75	35	52	13	100	15	SPD	2	3	-	5	-	3
Nordrhein-Westfalen	4. 5.75	95	91	14	200	12	SPD/FDP	66	70	12	148	12	5
Hessen	8.10.78	53	50	7	110	13	SPD/FDP	21	22	4	47	4	4
Rheinland-Pfalz	18. 3.79	51	43	6 ^c	100	10	CDU	16	13	2	31	2 ^c	4
Baden-Württemberg	4. 4.76	71	41	9 ^c	121	7	CDU	38	26	7	71	6	5
Bayern	15.10.78	129	65	10	204	16	CSU	53	29	6	88	4	5
Saarland	4. 5.75	25	22	3	50	5	CDU/FDP	4	4	-	8	1	3
Berlin (West)	18. 3.79	63	61	11	135	13	SPD/FDP	11	10	1	22	3	4
Bundesgebiet	3.10.76	X	X	X	X	X	SPD/FDP	253	224	40	518	40	X

Land	Noch: Wahlen							Arbeitslose am 31.8.1979		
	Europawahl am 10.6.1979							männlich	insgesamt	Quote
	Wahl- beteiligung in %	von den gültigen Stimmen entfallen in % auf								
		CDU	SPD	FDP	Die Grünen	DKP	Übrige			
Schleswig-Holstein	65,6	47,9	43,7	5,2	2,7	0,3	0,2	14 198	33 633	3,6
Hamburg	66,4	36,9	52,5	6,3	3,5	0,9	0,3	10 490	21 597	3,1
Niedersachsen	70,0	45,8	44,7	5,3	3,6	0,3	0,3	46 164	111 143	4,3
Bremen	66,3	32,7	53,0	8,3	4,7	0,9	0,4	6 437	12 860	4,5
Nordrhein-Westfalen	67,4	45,8	44,6	5,8	3,0	0,5	0,4	128 544	273 442	4,4
Hessen	66,5	44,8	45,4	6,2	2,8	0,5	0,3	23 721	54 929	2,6
Rheinland-Pfalz	78,1	49,2	41,1	6,4	2,4	0,4	0,5	17 618	42 022	3,2
Baden-Württemberg	59,2	52,3	34,3	8,1	4,5	0,3	0,4	30 525	74 317	2,1
Bayern	58,9	62,5	29,2	4,7	2,9	0,2	0,5	42 910	122 581	3,0
Saarland	81,1	46,4	44,0	5,8	2,4	0,9	0,6	12 160	24 007	6,4
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	14 143	28 336	3,5
Bundesgebiet ²⁾	65,7	49,2	40,8	6,0	3,2	0,4	0,4	346 910	798 867	3,5

1) Partei, die den Ministerpräsidenten stellt, steht voran

2) Europawahl: ohne Berlin (West)

a) Südschleswigscher Wählerverband (1)

b) Fraktionslos (1)

c) FDP/DVP Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei (9)

Land	Erwerbstätigkeit im April 1978 (1 %-Mikrozensushebung)									Durch Arbeits- kämpfe verlorene Arbeitstage im Jahre 1978
	Erwerbstätige (einschließlich Soldaten)					von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				
	in 1 000	Erwerbsquote		männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienst- leistungen	
		männlich	weiblich	in 1 000						
Schleswig-Holstein	1 089	57,3	32,0	685	940	8	34	20	38	35 139
Hamburg	748	58,5	36,1	439	673	1	31	30	38	58 362
Niedersachsen	3 008	57,5	30,4	1 925	2 580	8	41	18	33	80 475
Bremen	296	58,6	31,2	187	274	1	36	28	35	31 720
Nordrhein-Westfalen	6 739	56,7	27,1	4 459	6 082	3	50	18	30	1 191 374
Hessen	2 364	57,4	31,3	1 495	2 103	5	45	18	32	51 041
Rheinland-Pfalz	1 519	58,1	29,7	978	1 297	7	43	18	32	28 399
Baden-Württemberg	4 077	57,5	34,7	2 477	3 552	6	51	15	28	2 668 195
Bayern	4 953	58,5	37,0	2 945	4 061	11	45	16	28	51 979
Saarland	391	55,4	22,5	272	354	2	50	17	31	1 839
Berlin (West)	837	58,2	37,3	466	766	1	34	22	44	82 761
Bundesgebiet	26 021	57,5	31,6	16 326	22 681	6	45	18	31	4 281 284 ^a

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1978										
	landwirtschaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				Forstbetriebe ¹⁾		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche 1 000 ha	2 -	20 -	50 -	100 und	Anzahl	Wald- fläche 1 000 ha	unter	200 -	1 000
			20 ha	50 ha	100 ha	mehr ha			200 ha	1 000 ha	und mehr ha
		in %						in %			
Schleswig-Holstein	37 185	1 106	8,6	44,5	30,3	16,0	2 185	93	14,8	15,0	70,2
Hamburg	2 091	17	28,2	38,4	16,6	9,6	116	6	11,3	14,2	74,5
Niedersachsen	146 098	2 775	19,6	47,4	23,5	8,3	11 405	633	22,2	11,2	66,7
Bremen	641	12	14,2	52,7	26,1	5,3	69	0	100,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	120 832	1 698	30,8	49,4	13,3	4,7	16 723	513	23,0	22,7	54,3
Hessen	72 341	808	43,8	43,3	5,9	4,7	4 735	789	15,2	24,8	60,0
Rheinland-Pfalz	79 517	772	44,5	41,8	8,3	2,1	9 585	670	21,1	38,2	40,7
Baden-Württemberg	182 851	1 568	51,3	36,3	5,3	3,0	19 628	1 054	10,9	26,7	62,5
Bayern	308 078	3 551	52,4	38,5	5,0	2,6	57 677	1 442	21,6	15,4	63,0
Saarland	8 089	80	29,1	42,2	18,9	5,6	1 233	73	8,0	23,3	68,7
Berlin (West)	219	2	31,0	46,1	15,6	-	6	7	2,3	-	97,7
Bundesgebiet	957 942	12 387	36,7	42,8	13,0	5,5	123 362	5 280	18,3	22,3	59,4

Land	Bodennutzung und Ernte 1978									
	Wirtschaftsfläche			landw. genutzte Fläche			Getreideernte ²⁾		Kartoffelernte	
	1 000 ha	darunter in %		1 000 ha	darunter in %		dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t
		landw. genutzte Fläche	Wald		Acker- land	Dauer- grünland				
Schleswig-Holstein	1 553	72,9	8,8	1 132	55,4	41,9	53,1	2 209	271,8	173
Hamburg	81	33,9	7,6	27	29,1	24,2	49,8	24	286,1	1
Niedersachsen	r 4 036	r 68,9	r 22,6	r 2 779	58,0	r 41,0	r 44,7	r 5 519	r 308,5	r 2 618
Bremen	41	36,7	1,4	15	17,1	60,7	43,8	9	306,2	1
Nordrhein-Westfalen	3 412	53,7	23,8	1 831	60,5	35,0	47,3	3 995	319,2	1 028
Hessen	2 102	42,3	39,6	889	61,5	35,1	48,4	2 039	284,2	701
Rheinland-Pfalz	1 984	44,1	37,9	876	56,8	31,7	43,1	1 639	248,8	707
Baden-Württemberg	3 546	48,4	36,8	1 716	53,0	42,0	42,4	2 611	280,6	1 130
Bayern	6 969	52,7	33,2	3 669	58,1	39,7	41,8	5 716	300,5	3 992
Saarland	256	44,7	31,2	115	55,5	36,0	40,1	179	279,7	158
Berlin (West)	48	7,4	15,7	4	35,1	5,4	31,1	3	244,2	1
Bundesgebiet	r24 744	r 53,3	r 29,2	r13 176	57,0	r 39,1	r 44,9	r23 943	r 295,7	r 10 510

1) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft 2) einschließlich Körnermais
a) Darunter 1 080 542 Streik- und Aussperrungstage sowie 1 733 414 reine Aussperrungstage

Land	Viehwirtschaft 1978								
	Viehbestände am 1.12.1978								
	Rindvieh		Schweine			Pferde	Schafe	Legehennen 1)	Masthühner 1)
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter					
			Zuchtsauen		Mast- schweine				
1 000 Stück									
Schleswig-Holstein	1 585	518	1 856	205	624	34	121	3 097	1 117
Hamburg	15	4	10	2	3	4	2	109	2
Niedersachsen	3 053	1 041	6 675	812	2 405	87	150	23 600	12 626
Bremen	17	4	7	1	2	2	0	34	1
Nordrhein-Westfalen	1 926	630	5 236	619	1 922	92	167	13 236	2 711
Hessen	885	303	1 482	139	537	32	121	4 076	873
Rheinland-Pfalz	682	238	729	81	254	22	86	2 523	1 233
Baden-Württemberg	1 872	695	2 232	275	706	44	185	6 505	676
Bayern	4 897	1 983	4 355	479	1 409	55	294	10 469	4 088
Saarland	73	26	52	6	19	4	9	486	53
Berlin (West)	1	0	6	0	5	2	1	115	1
Bundesgebiet	15 007	5 443	22 641	2 618	7 887	378	1 136	64 250	23 379

Land	Noch: Viehwirtschaft 1978									
	Kuhmilcherzeugung im Jahr		gewerbliche Schlachtungen							
	1 000 t	kg je Kuh	Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine		Schafe	
			in 1 000	Schlacht- menge t	in 1 000	Schlacht- menge t	in 1 000	Schlacht- menge t	in 1 000	Schlacht- menge t
	Schleswig-Holstein	2 418	4 685	462	131	10	1	2 956	243	27	1
Hamburg	17	4 552	59	16	21	3	226	18	3	0
Niedersachsen	5 167	4 989	679	197	134	15	9 501	791	47	1
Bremen	20	4 515	82	24	1	0	341	28	0	0
Nordrhein-Westfalen	2 915	4 574	848	241	180	19	8 953	741	143	3
Hessen	1 314	4 283	252	73	6	1	1 647	139	22	0
Rheinland-Pfalz	919	3 873	172	51	5	1	1 094	88	14	0
Baden-Württemberg	2 669	3 838	729	220	94	9	2 723	232	71	2
Bayern	7 745	3 976	1 113	347	191	18	5 287	462	42	1
Saarland	111	4 270	33	9	1	0	84	7	35	1
Berlin (West)	2	5 841	6	2	0	0	41	4	104	2
Bundesgebiet	23 296	4 305	4 435	1 310	643	67	32 852	2 753	509	12

Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970									
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	darunter Arbeitnehmer ²⁾				Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 ³⁾			
			insgesamt	im produzie- renden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienst- leistungs- bereich	ins- gesamt	darunter		
			produ- zierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	übrige Dienst- lei- stungen	Mill. DM			
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	707 723	332 782	148 513	221 819	7 740	3 685	1 428	2 583
Hamburg	82 125	970 721	872 133	325 091	276 648	267 906	11 603	4 455	3 551	3 569
Niedersachsen	266 337	2 593 320	2 273 336	1 205 258	457 767	598 822	24 801	13 477	4 394	6 824
Bremen	27 012	372 645	341 456	148 608	102 000	87 848	4 169	1 850	1 149	1 112
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	6 010 856	3 497 068	1 143 767	1 356 850	73 935	44 885	12 216	16 722
Hessen	219 881	2 285 776	2 008 729	1 070 593	412 321	520 959	24 430	12 898	4 708	6 782
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	1 109 375	588 286	205 986	313 435	12 293	6 727	1 989	3 564
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	3 453 303	2 143 997	540 127	758 828	39 986	25 155	5 782	8 970
Bayern	417 355	4 076 925	3 545 678	2 087 403	616 470	836 337	37 844	21 895	6 293	9 611
Saarland	43 187	424 823	373 198	216 142	68 890	87 596	4 289	2 538	690	1 058
Berlin (West)	82 769	952 858	855 178	391 752	164 742	296 468	10 059	4 609	1 678	3 754
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	21 550 965	12 006 980	4 137 231	5 346 868	251 149	142 174	43 876	64 548

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

2) Nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben

3) Auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer mehr hatten

Land	Betriebe ¹⁾ des verarbeitenden Gewerbes am 30.9.1978							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 667	286	697	299	214	115	36	20
Hamburg	1 038	122	450	196	107	93	42	28
Niedersachsen	4 916	763	2 041	934	545	415	129	89
Bremen	412	42	163	84	56	29	19	19
Nordrhein-Westfalen	11 926	763	4 561	2 760	1 768	1 314	420	340
Hessen	4 224	634	1 630	869	498	371	120	102
Rheinland-Pfalz	2 890	301	1 278	623	345	226	75	42
Baden-Württemberg	10 495	1 426	4 196	2 195	1 305	907	278	188
Bayern	10 193	1 958	3 842	1 894	1 205	841	261	192
Saarland	602	62	241	125	57	58	30	29
Berlin (West)	1 263	83	580	295	147	92	38	28
Bundesgebiet	49 626	6 440	19 679	10 274	6 247	4 461	1 448	1 077

Land	Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1978								
	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	179 846	3 113	22 225	20 443	30 031	36 748	24 316	42 970	69,4
Hamburg	169 161	1 364	14 404	13 508	14 828	29 568	27 824	67 665	101,4
Niedersachsen	717 335	8 997	65 057	65 185	76 254	128 912	89 261	283 669	99,3
Bremen	90 520	443	5 124	5 773	7 596	9 927	13 140	48 517	129,4
Nordrhein-Westfalen	2 255 628	10 243	149 775	196 148	247 371	404 165	292 848	955 078	132,6
Hessen	670 025	6 842	52 416	60 686	68 984	115 026	82 646	283 425	120,7
Rheinland-Pfalz	388 927	3 958	41 604	43 389	47 519	69 667	50 670	132 120	107,0
Baden-Württemberg	1 458 636	17 918	134 358	153 991	183 790	276 997	194 660	496 922	159,6
Bayern	1 370 387	17 585	123 993	132 347	167 339	259 060	181 509	488 554	126,6
Saarland	149 380	623	7 855	8 820	8 054	17 179	20 645	86 204	139,0
Berlin (West)	187 986	1 227	19 115	20 621	20 884	27 789	26 333	72 017	98,2
Bundesgebiet	7 637 831	72 313	635 926	720 911	872 650	1 375 038	1 003 852	2 957 141	124,5

Land	Verdienste im Oktober 1978									
	Arbeitszeit und Lohn der Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau						Bruttomonatsgehalt der Angestellten			
	bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttowochenlohn				Industrie, Hoch- und Tiefbau		Handel, Kredit- institute und Versicherungsgewerbe	
	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter unge- lernte	männl. Ange- stellte	weibl. Ange- stellte	männl. Ange- stellte	weibl. Ange- stellte
	Stunden		DM							
Schleswig-Holstein	42,9	40,5	554	580	367	347	3 092	2 033	2 576	1 727
Hamburg	42,5	40,3	609	637	392	362	3 336	2 396	2 939	2 138
Niedersachsen	42,4	40,0	542	570	378	359	3 200	2 082	2 567	1 747
Bremen	42,5	41,4	548	569	370	366	3 117	2 054	2 497	1 808
Nordrhein-Westfalen	42,8	39,7	548	584	364	356	3 304	2 197	2 698	1 805
Hessen	42,3	40,1	540	569	376	358	3 222	2 200	2 803	1 984
Rheinland-Pfalz	42,8	39,8	530	561	351	337	3 192	2 100	2 507	1 611
Baden-Württemberg	42,5	40,1	543	580	385	380	3 291	2 176	2 746	1 880
Bayern	41,9	39,8	504	532	353	340	3 164	2 091	2 512	1 762
Saarland	42,0	39,6	525	559	353	349	3 201	2 016	2 499	1 631
Berlin (West)	41,3	39,9	534	569	375	367	3 204	2 274	2 582	1 938
Bundesgebiet	42,5	39,9	538	571	369	360	3 246	2 162	2 671	1 831

1) Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (siehe "Vorbemerkungen" zu Kapitel 12)

Land	Bauhauptgewerbe 1978					Bautätigkeit 1978			
	Beschäftigte am 30.6.		geleistete Arbeitsstunden im Juni			zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen am 31.12.
	in 1 000	darunter ausländische Arbeitnehmer in %	Mill. Stunden	darunter für			insgesamt	je 10 000 Einwohner	
				Wohnungsbauten	öffentl. und Verkehrsbauten	in 1 000			in 1 000
Schleswig-Holstein	56	2,3	8,0	46,0	35,3	21,4	16,2	62,6	18,1
Hamburg	31	7,9	4,1	27,7	36,6	6,1	5,4	32,3	6,0
Niedersachsen	154	3,8	22,0	45,8	34,1	55,8	45,3	62,7	40,2
Bremen	15	4,7	2,0	30,8	38,9	3,4	2,7	39,2	3,1
Nordrhein-Westfalen	284	10,2	38,5	39,7	31,7	106,4	92,0	54,1	95,4
Hessen	104	14,8	14,0	38,7	40,2	32,0	31,2	56,2	31,0
Rheinland-Pfalz	72	6,0	10,8	41,8	38,7	28,3	25,2	69,4	28,3
Baden-Württemberg	192	22,2	27,5	43,9	36,4	76,7	61,9	67,8	73,6
Bayern	258	10,5	36,4	41,5	37,8	78,7	74,3	68,8	94,2
Saarland	21	9,6	3,0	38,1	44,6	6,3	6,0	55,9	7,1
Berlin (West)	33	13,3	4,2	34,0	45,4	10,6	7,9	41,4	10,8
Bundesgebiet	1 218	11,1	170,6	41,3	36,2	425,8	368,1	60,0	408,0

Land	Bestand an Wohnungen am 31.12.1978		Sozialer Wohnungsbau 1978			Wohngeld im Dezember 1978		
	in 1 000	je 100 Einwohner	geförderte Mietwohnungen 1)	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger		Beträge in DM je Fall
				4,00 - 4,50	4,50 - 5,00	in 1 000	je 100 Wohnungen	
			insgesamt	je m ² Wohnfläche				
				in %				
Schleswig-Holstein	1 072,4	41,4	1 051	0,8	74,1	99,6	9,3	84
Hamburg	778,4	46,6	2 254	-	-	71,5	9,2	87
Niedersachsen	2 808,8	38,9	1 196	18,0	82,0	170,3	6,1	85
Bremen	316,4	45,2	88	-	38,6	34,1	10,8	95
Nordrhein-Westfalen	6 684,5	39,3	13 947	19,9	77,4	533,6	8,0	86
Hessen	2 239,6	40,4	2 919	21,1	6,3	116,1	5,2	84
Rheinland-Pfalz	1 449,3	39,9	1 879	51,2	45,8	67,3	4,6	80
Baden-Württemberg	3 559,4	39,0	2 139	17,9	79,9	155,4	4,4	80
Bayern	4 269,2	39,5	3 881	57,7	14,9	184,7	4,3	78
Saarland	430,9	40,0	33	12,1	87,9	22,8	5,3	85
Berlin (West)	1 099,2	57,3	5 978	-	100,0	106,0	9,6	74
Bundesgebiet	24 708,2	40,3	35 365	20,4	62,0	1 561,4	6,3	83

Land	Ausfuhr im Jahre 1978									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs-wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	5 246	1,8	922	17,6	117	2,2	374	7,1	3 833	73,1
Hamburg	7 203	2,5	1 067	14,8	51	0,7	1 224	17,0	4 861	67,5
Niedersachsen	26 614	9,3	1 919	7,2	422	1,6	1 335	5,0	22 939	86,2
Bremen	4 034	1,4	725	18,0	94	2,3	343	8,5	2 872	71,2
Nordrhein-Westfalen	87 322	30,6	2 040	2,3	3 362	3,9	8 072	9,2	13 848	84,6
Hessen	22 970	8,1	420	1,8	287	1,2	1 136	4,9	21 127	92,0
Rheinland-Pfalz	16 341	5,7	892	5,5	180	1,1	851	5,2	14 419	88,2
Baden-Württemberg	47 698	16,7	1 214	2,5	273	0,6	1 601	3,4	44 610	93,5
Bayern	38 013	13,3	3 047	8,0	489	1,3	2 121	5,6	32 356	85,1
Saarland	6 077	2,1	98	1,6	320	5,3	747	12,3	4 911	80,8
Berlin (West)	5 073	1,8	417	8,2	44	0,9	72	1,4	4 541	89,5
Bundesgebiet ²⁾	284 907	100	13 790	4,8	6 098	2,1	20 415	7,2	242 787	85,2

1) Nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg)

2) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer

Land	Fremdenverkehr ¹⁾ 1977/78							
	Winterhalbjahr (1.10.1977 - 31.3.1978)				Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1978)			
	Übernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Übernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein ²⁾	3 245	4,5	146	2,4	19 935	12,2	360	2,7
Hamburg	1 126	1,5	319	5,3	1 537	0,9	453	3,4
Niedersachsen	7 345	10,1	349	5,8	19 622	12,0	851	6,3
Bremen	338	0,5	70	1,2	406	0,2	92	0,7
Nordrhein-Westfalen	11 348	15,6	1 082	17,9	17 313	10,6	2 043	15,1
Hessen	8 940	12,3	949	15,7	16 429	10,0	1 897	14,1
Rheinland-Pfalz	4 299	5,9	423	7,0	9 324	5,7	1 778	13,2
Baden-Württemberg	13 562	18,6	958	15,8	29 013	17,7	2 523	18,7
Bayern	20 836	28,6	1 455	24,0	47 763	29,2	3 049	22,6
Saarland	443	0,6	36	0,6	575	0,4	63	0,5
Berlin (West)	1 392	1,9	267	4,4	1 728	1,1	383	2,8
Bundesgebiet	72 874	100	6 054	100	163 645	100	13 490	100

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1978					Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1978				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	282	1 983	3 554	3 725	9 544	18 587	633	34	24 330	1 309
Hamburg	60	157	-	-	217	11 194	287	26	14 478	1 293
Niedersachsen	924	5 204	8 640	12 825	27 593	46 802	2 158	47	61 614	1 337
Bremen	45	74	-	-	119	4 312	81	17	5 554	1 150
Nordrhein-Westfalen	1 650	5 608	12 218	9 874	29 350	97 212	3 203	33	126 385	1 300
Hessen	837	3 458	7 115	4 946	16 356	34 358	1 210	35	46 351	1 349
Rheinland-Pfalz	594	3 293	6 844	7 842	18 573	23 285	962	41	31 911	1 370
Baden-Württemberg	790	4 715	12 678	9 191	27 374	54 008	2 273	42	74 318	1 376
Bayern	1 365	7 251	13 515	16 568	38 699	69 548	3 317	48	96 877	1 393
Saarland	138	456	761	756	2 111	6 975	239	34	9 289	1 332
Berlin (West)	26	91	-	-	117	14 071	284	20	17 551	1 247
Bundesgebiet	6 711	32 290	65 325	65 727	170 053	380 352	14 647	39	508 658	1 337

Land	Bestand ³⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1978								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Krafträder	Lastkraftwagen ⁴⁾		Übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	in 1 000		je 1 000 Einwohner	in 1 000		je 1 000 Einwohner
	in 1 000								
Schleswig-Holstein	889	343	14	51	20	82	1 035	400	54
Hamburg	537	321	7	35	19	11	590	353	28
Niedersachsen	2 499	346	39	136	21	264	2 939	407	153
Bremen	226	323	3	15	22	4	249	355	15
Nordrhein-Westfalen	5 800	341	99	298	18	253	6 450	379	289
Hessen	2 027	366	40	107	19	152	2 327	420	84
Rheinland-Pfalz	1 296	357	26	70	19	151	1 544	425	68
Baden-Württemberg	3 281	359	74	171	19	315	3 841	421	204
Bayern	3 699	342	82	200	19	552	4 533	419	176
Saarland	373	347	8	19	18	15	445	386	23
Berlin (West)	542	282	11	35	18	11	598	312	33
Bundesgebiet	21 169	345	403	1 137	19	1 812	24 521	400	1 127

1) ohne Übernachtungen in Kinderheimen, Jugendherbergen und auf Zeltplätzen

2) 156 Berichtsgemeinden

3) ohne Bundesbahn und Bundespost

4) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Land	Bestand an Spareinlagen ¹⁾ am 31. 12. 1978				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse im Jahre 1978	Sozialhilfe ²⁾ und Kriegsopferfürsorge 1977			
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Verände- rung gegenüber Vorjahr in DM je Einwohner		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebens- unterhalt je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand		
							Mill. DM	DM je Einwohner	
								insgesamt	darunter für Kriegs- opfer- fürsorge
Schleswig-Holstein	13 437	3,0	5 185	+ 336	342	25	549,8	212,61	13,92
Hamburg	14 574	3,3	8 737	+ 359	303	30	468,7	277,59	15,32
Niedersachsen	45 583	10,2	6 307	+ 394	769	21	1 475,6	204,18	15,77
Bremen	4 951	1,1	7 076	+ 507	113	49	228,3	323,16	16,19
Nordrhein-Westfalen	120 553	27,1	7 086	+ 432	2 687	27	3 563,8	208,99	17,44
Hessen	43 313	9,7	7 805	+ 491	808	21	1 057,2	190,86	16,17
Rheinland-Pfalz	25 578	5,7	7 039	+ 485	466	18	520,0	142,66	14,48
Baden-Württemberg	69 875	15,7	7 647	+ 505	1 258	14	1 183,5	129,76	11,48
Bayern	87 874	19,7	8 120	+ 571	1 389	14	1 312,4	121,37	11,36
Saarland	6 778	1,5	6 305	+ 430	196	26	193,1	177,88	9,95
Berlin (West)	12 917	2,9	6 748	+ 321	391	56	815,5	420,74	25,73
Bundesgebiet	445 433	100	7 263	+ 463	8 722	22	11 367,9	185,14	14,91

Land	Steuereinnahmen ³⁾ 1978									
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden		dem Land zufließende Steuern in % der gesamten Steuereinnahmen
	Mrd. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	9,7	3 738	4 141	3,7	1 599	4 022	1 553	1 516	585	42,8
Hamburg	25,3	15 135	4 600	4,2	2 751	18 644	11 149	2 065	1 235	18,2
Niedersachsen	28,3	3 910	11 547	10,5	1 598	12 320	1 705	4 385	607	40,9
Bremen	5,2	7 394	1 432	1,3	2 044	3 053	4 356	697	994	27,6
Nordrhein-Westfalen	93,7	5 507	31 155	28,2	1 832	50 073	2 944	12 448	732	33,3
Hessen	29,4	5 296	10 759	9,7	1 940	14 186	2 558	4 424	798	36,6
Rheinland-Pfalz	15,0	4 121	5 848	5,3	1 609	6 843	1 883	2 286	629	39,0
Baden-Württemberg	48,6	5 322	17 753	16,1	1 945	23 944	2 623	6 879	754	36,5
Bayern	47,8	4 423	18 846	17,1	1 743	21 642	2 002	7 325	678	39,4
Saarland	4,1	3 833	1 720	1,6	1 597	1 828	1 697	580	538	41,7
Berlin (West)	11,2	5 847	2 683	2,4	1 399	7 466	3 893	1 064	555	23,9
Bundesgebiet	318,2	5 190	110 485	100	1 802	164 021	2 675	43 669	712	34,7

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ⁴⁾ 1978								
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Vermögenssteuer	Kraftfahrzeugsteuer	Gewerbesteuern ⁵⁾	dem Bund zufließende Steuern in % der gesamten Steuereinnahmen ⁶⁾	
	DM je Einwohner								
Schleswig-Holstein	687	1 100	569	149	38	103	288	41,6	
Hamburg	3 393	3 140	1 075	636	189	102	884	73,7	
Niedersachsen	728	1 207	509	240	50	102	355	43,6	
Bremen	2 046	2 115	774	239	94	107	664	58,9	
Nordrhein-Westfalen	1 383	1 610	659	288	77	101	468	53,5	
Hessen	1 261	1 725	517	458	87	101	516	48,3	
Rheinland-Pfalz	919	1 094	521	217	50	106	370	45,7	
Baden-Württemberg	1 236	1 653	685	534	80	108	495	49,3	
Bayern	1 053	1 358	611	283	71	104	396	45,3	
Saarland	1 124	1 284	304	166	62	99	319	44,3	
Berlin (West)	720	859	408	64	77	84	396	66,6	
Bundesgebiet	1 195	1 501	610	323	74	102	446	51,6	

1) ohne Postspareinlagen 2) ohne "weitere Leistungen" 3) nach der Steuerverteilung 4) vor der Steuerverteilung
5) einschließlich Lohnsummensteuer 6) nach der Steuerverteilung

Land	Entstehung des Sozialprodukts 1976 (Inlandskonzept)							
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 minus Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		
						Insgesamt (Sp. 3 minus Sp. 4 minus Sp. 5)	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
	Mill. DM						Mill. DM	in % der Nettowertschöpfung
Schleswig-Holstein	105 200	66 677	38 523	4 543	2 678	31 303	21 725	69,4
Hamburg	174 250	124 413	49 838	5 237	9 211	35 390	26 925	76,1
Niedersachsen	315 361	203 869	111 492	13 146	7 221	91 125	63 984	70,2
Bremen	52 341	35 966	16 375	1 740	1 996	12 639	10 174	80,5
Nordrhein-Westfalen	895 116	588 943	306 173	35 758	26 945	243 470	176 706	72,6
Hessen	276 935	175 517	101 419	11 477	4 309	85 633	60 641	70,8
Rheinland-Pfalz	151 268	92 724	58 544	6 952	4 075	47 517	31 215	65,7
Baden-Württemberg	443 173	272 574	170 599	18 752	12 872	138 974	100 938	72,6
Bayern	482 365	299 971	182 393	20 650	13 644	148 099	99 825	67,4
Saarland	48 065	30 850	17 215	2 086	827	14 302	10 872	76,0
Berlin (West)	88 775	48 286	40 489	5 181	5 081	30 227	22 165	73,3
Bundesgebiet	3 032 850	1 939 790	1 093 060	125 520	88 860	878 680	625 170	71,1

Land	Verteilung des Sozialprodukts 1976 (Inländerkonzept)							
	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾		verfügbares Einkommen ¹⁾ der privaten Haushalte	
	Insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen					
			Insgesamt	darunter private ¹⁾ Haushalte	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Mill. DM								
Schleswig-Holstein	34 842	24 486	10 356	10 092	34 577	13 380	29 626	11 470
Hamburg	32 870	22 358	10 512	8 611	30 969	18 130	25 195	14 750
Niedersachsen	93 811	67 721	26 090	25 165	92 886	12 840	80 556	11 140
Bremen	11 071	8 437	2 634	2 414	10 850	15 210	9 080	12 720
Nordrhein-Westfalen	240 969	175 757	65 212	56 914	232 671	13 610	193 755	11 330
Hessen	85 594	60 895	24 698	19 576	80 471	14 520	65 622	11 840
Rheinland-Pfalz	46 414	33 473	12 940	11 378	44 851	12 270	38 757	10 600
Baden-Württemberg	141 600	99 659	41 941	36 065	135 724	14 860	108 513	11 880
Bayern	149 719	100 529	49 189	44 519	145 048	13 430	123 297	11 410
Saarland	13 340	10 369	2 971	2 495	12 864	11 770	11 807	10 810
Berlin (West)	30 772	22 575	8 197	7 332	29 907	15 200	30 261	15 380
Bundesgebiet	881 000	626 260	254 740	224 560	850 820	13 830	716 470	11 640

Land	Verwendung des Sozialprodukts 1976 (Inländerkonzept)							
	Bruttosozialprodukt	privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Bruttosozialprodukt je Einwohner		privater Verbrauch je Einwohner	
					DM	Meßziffer Bund = 100	DM	Meßziffer Bund = 100
Mill. DM					DM	Meßziffer Bund = 100	DM	Meßziffer Bund = 100
Schleswig-Holstein	43 065	25 098	12 423	9 066	16 670	90,9	9 720	95,7
Hamburg	50 524	20 455	7 973	8 901	29 580	161,3	11 970	117,9
Niedersachsen	117 350	70 860	29 226	25 240	16 230	88,5	9 800	96,5
Bremen	15 962	7 565	3 203	3 474	22 370	122,0	10 600	104,4
Nordrhein-Westfalen	312 734	171 710	56 972	59 915	18 290	99,8	10 040	98,9
Hessen	105 469	58 261	20 493	21 846	19 030	103,8	10 510	103,5
Rheinland-Pfalz	58 979	35 071	13 773	13 448	16 130	88,0	9 590	94,5
Baden-Württemberg	176 810	92 861	30 485	36 628	19 360	105,6	10 170	100,1
Bayern	188 917	107 463	38 312	43 996	17 490	95,4	9 950	98,0
Saarland	16 547	10 523	3 620	3 586	15 140	82,6	9 630	94,8
Berlin (West)	41 545	24 813	10 940	6 440	21 120	115,2	12 610	124,2
Bundesgebiet	1 127 900	624 680	227 420	232 540	18 330	100	10 150	100

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbscharakter

ANHANG

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1978

a) Namensänderung und Festsetzung eines Zusatzes

KREISFREIE STADT Kreis	Name des Amtes/der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
A m t			
Nordfriesland	Obere Arlau	Viöl	1. 9. 1978
G e m e i n d e n			
KIEL	Kiel, Stadt	Kiel, Landeshauptstadt	5. 3. 1978
Dithmarschen	Süderwöhrden	Wöhrden	1. 5. 1978

b) administrative Grenzänderungen

Nachgewiesen sind nur Gebietsänderungen durch Zu- oder Abgang von

1. bewohnten Flächen
2. unbewohnten Flächen ab 10 ha

Kreis	Vor der Änderung		Nach der Änderung		Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Katasterfläche ha	Bevölkerung		
K r e i s e						
Dithmarschen	138 108,48		139 414,91		Eingliederung von Neuland (Speicherkoog) und Neufeststellung der Gemeindeflächen von Barlt, Busenwurth, Elpersbüttel, Friedrichskoog und Kronprinzenkoog	1978
Ostholstein	139 003,32		139 038,77		Neufeststellung der Gemeindefläche von Riepsdorf	1978
Pinneberg	66 178,52		66 224,83		Neufeststellung der Gemeindefläche von Westfehmar (Anlandung)	
					Eingliederung eines Teils der Gemeinde Neuendorf bei Elmshorn des Kreises Steinburg in die Gemeinde Seestermühe	1.10.1978
Steinburg	105 635,56		105 589,25		Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Neuendorf bei Elmshorn in die Gemeinde Seestermühe des Kreises Pinneberg	1.10.1978

Noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1978

noch: b) administrative Grenzänderungen

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Amt, Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung		
Ä m t e r								
Dithmarschen	Marne-Land	11 468,82		Marne-Land	11 765,66		Eingliederung von Neuland (Speicherkoog) und Neufeststellung der Gemeindefläche von Kronprinzenkoog	1978
	Meldorf-Land	17 481,46		Meldorf-Land	18 356,57		Eingliederung von Neuland (Speicherkoog) und Neufeststellung der Gemeindeflächen von Barlt, Busenwurth und Elpersbüttel	1978
Nordfriesland	Bökingharde	13 623,13	5 613	Bökingharde	13 623,79	5 618	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Leck in die Gemeinde Stedesand	1.1.1978
Ostholstein	Fehmarn	17 063,44		Fehmarn	17 081,84		Neufeststellung der Gemeindefläche von Westfehmar (Anlandung)	1978
	Grube	6 307,42		Grube	6 324,48		Neufeststellung der Gemeindefläche von Riepsdorf	1978
Pinneberg	Elmshorn-Land	9 163,84		Elmshorn-Land	9 210,16		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Neuendorf bei Elmshorn des Kreises Steinburg in die Gemeinde Seestermühe	1.10.1978
Steinburg	Herzhorn	9 434,89		Herzhorn	9 388,57		Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Neuendorf bei Elmshorn in die Gemeinde Seestermühe des Kreises Pinneberg	1.10.1978
Stormarn	Glinde	2 251,71	19 843				Auflösung des Amtes Glinde Die Gemeinden Glinde und Oststeinbek des aufgelösten Amtes Glinde wurden amtsfrei	27.6.1978
G e m e i n d e n								
Dithmarschen	Rederstall	410,38	168				Auflösung der Gemeinde	1.1.1978
	Tellingstedt	1 700,54	2 126	Tellingstedt	2 110,91	2 294	Eingliederung in die Gemeinde Tellingstedt	1.1.1978
	Barlt	1 989,01		Barlt	2 288,00		Eingliederung der Gemeinde Rederstall	1978
	Busenwurth	811,90		Busenwurth	1 007,32		Eingliederung von Neuland (Speicherkoog)	1978
	Elpersbüttel	1 946,24		Elpersbüttel	2 326,93		Eingliederung von Neuland (Speicherkoog)	1978
	Friedrichs-koog	5 362,50		Friedrichs-koog	5 496,97		Eingliederung von Neuland (Speicherkoog)	1978
	Kronprinzen-koog	2 585,33		Kronprinzen-koog	2 882,17		Eingliederung von Neuland (Speicherkoog)	1978
	Hemme	1 639,30	652	Hemme	1 648,30	637	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen	1.1.1978
	Rehm-Flehde-Bargen	1 475,68	640	Rehm-Flehde-Bargen	1 466,68	655	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Hemme	1.1.1978
Nordfriesland	Fahretoft	2 077,98	577				Auflösung der Gemeinden	
	Juliane-Marienkoog	505,38	75				Eingliederung in die Gemeinde Dagebüll	1.1.1978
	Waygaard	406,35	135					
	Dagebüll	607,64	351	Dagebüll	3 597,34	1 138	Eingliederung der Gemeinden Fahretoft, Juliane-Marienkoog und Waygaard	1.1.1978
	Leck	2 962,64	7 138	Leck	2 961,98	7 133	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Stedesand	1.1.1978
	Stedesand	1 516,68	750	Stedesand	1 517,34	755	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Leck	1.1.1978

Noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1978

noch: b) administrative Grenzänderungen

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung		
Noch: G e m e i n d e n								
Ostholstein	Avendorf auf Fehmarn	1 514,28	613				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Landkirchen auf Fehmarn	1.1.1978
	Landkirchen auf Fehmarn	3 694,20	1 538	Landkirchen auf Fehmarn	5 208,48	2 151	Eingliederung der Gemeinde Avendorf auf Fehmarn	1.1.1978
	Meeschendorf auf Fehmarn	2 513,61	961				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Bannesdorf auf Fehmarn	1.1.1978
	Bannesdorf auf Fehmarn	3 510,84	1 359	Bannesdorf auf Fehmarn	6 024,45	2 320	Eingliederung der Gemeinde Meeschendorf auf Fehmarn	1.1.1978
	Dänschendorf auf Fehmarn	2 716,29	587				Auflösung der Gemeinden	1.1.1978
	Petersdorf auf Fehmarn	3 114,22	1 410				Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Westfehmar	
				Westfehmar	5 830,51	1 997	Neubildung der Gemeinde Westfehmar aus den Gemeinden Dänschendorf auf Fehmarn und Petersdorf auf Fehmarn	1.1.1978
	Riepsdorf	2 564,04		Riepsdorf	2 581,09		Neufeststellung der Gemeindefläche	1978
	Westfehmar	5 830,51		Westfehmar	5 848,91		Neufeststellung der Gemeindefläche (Anlandung)	1978
	Pinneberg	Seestermühe	2 287,71		Seestermühe	2 334,02		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Neuendorf bei Elmshorn des Kreises Steinburg	1.10.1978
Rendsburg-Eckernförde	Holtendorf	730,51	96				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Bargstedt	1.1.1978
	Bargstedt	1 798,34	526	Bargstedt	2 528,85	622	Eingliederung der Gemeinde Holtendorf	1.1.1978
Schleswig-Flensburg	Brarupholz	189,38	132				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Scheggerott	1.1.1978
	Scheggerott	442,99	231	Scheggerott	632,37	363	Eingliederung der Gemeinde Brarupholz	1.1.1978
	Friedrichsau	443,48	249				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Jübek	1.1.1978
	Jübek	1 114,70	1 209	Jübek	1 558,18	1 458	Eingliederung der Gemeinde Friedrichsau	1.1.1978
	Alt Bennebek Kropp	1 407,71 3 250,32		Alt Bennebek Kropp	1 418,71 3 239,65		Flurbereinigung Flurbereinigung	1978 1978
Steinburg	Rahde	272,36	79				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Kleve	1.1.1978
	Kleve	284,31	462	Kleve	556,67	541	Eingliederung der Gemeinde Rahde	1.1.1978
	Neuendorf bei Elmshorn	1 624,48		Neuendorf bei Elmshorn	1 578,17		Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Seestermühe des Kreises Pinneberg	1.10.1978
Stormarn	Benstaben	297,25	176				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Barnitz	1.1.1978
	Barnitz	887,76	460	Barnitz	1 185,01	636	Eingliederung der Gemeinde Benstaben	1.1.1978
	Bünningstedt	914,20	3 506				Auflösung der Gemeinden	1.1.1978
	Hoisbüttel	856,20	4 526				Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Ammersbek	
				Ammersbek	1 770,41	8 032	Neubildung der Gemeinde Ammersbek aus den Gemeinden Bünningstedt und Hoisbüttel	1.1.1978

Noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1978

noch: b) administrative Grenzänderungen

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum	
	Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung			
Noch: G e m e i n d e n									
Noch: Stormarn	Eichede	1 187,51	613				Auflösung der Gemeinden	1.1.1978	
	Mollhagen	464,16	851				Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Steinburg		
	Spreng	739,73	398						
					Steinburg	2 391,39	1 862	Neubildung der Gemeinde Steinburg aus den Gemeinden Eichede, Mollhagen und Spreng	1.1.1978
	Fischbek	584,79	499				Auflösung der Gemeinde	1.1.1978	
							Eingliederung in die Gemeinde Elmenhorst		
	Elmenhorst	907,58	1 253	Elmenhorst	1 492,37	1 752	Eingliederung der Gemeinde Fischbek	1.1.1978	
	Groß Wesenberg	487,33	194				Auflösung der Gemeinden	1.1.1978	
	Ratzbek	463,38	176				Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Wesenberg		
	Stubbendorf	247,49	175		Wesenberg	1 198,20	545	Neubildung der Gemeinde Wesenberg aus den Gemeinden Groß Wesenberg, Ratzbek und Stubbendorf	1.1.1978
	Havighorst bei Bad Oldesloe	773,87	208				Auflösung der Gemeinden	1.1.1978	
							Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Feldhorst		
	Steinfeld	773,72	286		Feldhorst	1 547,59	494	Neubildung der Gemeinde Feldhorst aus den Gemeinden Havighorst bei Bad Oldesloe und Steinfeld	1.1.1978
	Klein Hansdorf	527,44	241				Auflösung der Gemeinden	1.1.1978	
	Timmerhorn	91,13	378				Eingliederung in die Gemeinde Jersbek		
	Jersbek	1 613,88	688	Jersbek	1 773,36	1 268	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinden Bargfeld-Stegen und Nienwohld	1.1.1978	
							Eingliederung der Gemeinden Klein Hansdorf und Timmerhorn		
	Oetjendorf	225,55	302				Auflösung der Gemeinde	1.3.1978	
							Eingliederung in die Gemeinde Hoisdorf		
	Hoisdorf	1 353,40	2 870	Hoisdorf	1 578,95	3 172	Eingliederung der Gemeinde Oetjendorf	1.3.1978	
	Pöhls	510,49	168				Auflösung der Gemeinden	1.1.1978	
	Willendorf	317,34	65				Eingliederung in die Gemeinde Rehhorst		
	Rehhorst	789,85	291	Rehhorst	1 617,67	524	Eingliederung der Gemeinden Pöhls und Willendorf	1.1.1978	
Rolfshagen	594,36	153				Auflösung der Gemeinde	1.1.1978		
						Eingliederung in die Gemeinde Rümpel			
Rümpel	994,97	750	Rümpel	1 589,33	903	Eingliederung der Gemeinde Rolfshagen	1.1.1978		
Traulau	1 810,83	885				Auflösung der Gemeinden	1.1.1978		
Travenberg	836,56	434				Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Travenbrück			
				Travenbrück	2 647,39	1 319	Neubildung der Gemeinde Travenbrück aus den Gemeinden Traulau und Travenberg	1.1.1978	
Bargfeld- Stegen	1 642,56	2 219	Bargfeld- Stegen	1 787,29	2 258	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Jersbek	1.1.1978		
Nienwohld	616,78		Nienwohld	937,78		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Jersbek	1.1.1978		

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in HistStat. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im StJb 52 und für die Jahre 1952 ff. jeweils in den StJb 53 ff. und StB A V 1 veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das Historische Gemeindeverzeichnis "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970".

SACHREGISTER

	Seite		Seite		Seite
Abfallbeseitigung	212, 213, 225	Baulandkaufwerte	188, 189	Bundespost	135
Abgeordnete	53, 228 - 230, 232	Bauleistung	111, 221	Bundesrat (Stimmen)	232
Abgeurteilte	48 - 50	Bauleistungspreise (Index)	175, 190	Bundessteuern	167, 168, 238
Abiturienten	29, 30, 33	Baumschulen	78	Bundestag (Sitzverteilung)	232
Abwasserbeseitigung	210, 225	Bauspargeschäft	141	Bundestagswahlen	52, 53, 215, 232
Ämter	3, 5, 215, 217, 226, 227	Bauüberhang	119, 228 - 230, 236	Bund und Länder	231 - 239
Ärzte	20	Bauwerke (Preisindex)	175, 190	Buttererzeugung	83, 86
Amtsgerichtsbezirke	44	Bauwirtschaft	111 - 116, 216, 221, 228 - 230, 236	Dünger (Belieferung der Landwirtschaft)	79
Anbau		Beherbergungskapazität	125	Ehescheidungen	14
auf dem Ackerland	73 - 76	Berge, GröÙte -	1	Eheschließungen	12 - 14, 215
von Blumen und Zierpflanzen	75, 79	Berufsanwärter	64	Einbürgerungen	11
von Erdbeeren	75	Berufsbildende Schulen	34	Einfuhr	122
von Gemüse	75, 77	Beschädigte, Versorgungsberechtigte -	144	Einfuhrpreise (Index)	175, 177
in den Naturräumen	73 - 76	Beschäftigte		Einheitswerte	171
von Obst	76, 77	in Arbeitsstätten	92, 215, 234	Einkaufspreise (Index)	175, 179
Anlandungen (See- und Küstenfischerei)	90	in der Bauwirtschaft	111 - 114, 116, 216, 221, 228 - 230, 236	Einkommen privater Haushalte	
Apotheken	21	in der Energie- und Wasserversorgung	117	200, 202, 207, 208, 239	
Apotheker	20	im Handwerk	108 - 110, 216, 220	Einkommenstruktur der Landwirtschaft	68
Approbationen, Erteilte -	21	in der Landwirtschaft	70	Einnahmen des Landes, der Gemeinden	
Arbeiterstunden		im verarbeitenden Gewerbe	94 - 97, 102, 104 - 107, 216, 219, 220, 228 - 230, 235	und Gemeindeverbände	149, 151, 152, 155, 158 - 160, 216, 224, 226 - 230, 238
in der Energie- und Wasserversorgung	117	Betriebe		Einwanderer	17 - 19
im verarbeitenden Gewerbe	95, 97, 102, 107, 219	Baumschul-	78	Einwohner	siehe Bevölkerung
Arbeitgeberzulagen in der Bauwirtschaft	112	der Bauwirtschaft	112, 113, 116, 216, 221, 228 - 230	Einzelhandelspreise	181 - 184
Arbeitnehmer,		der Energie- und Wasserversorgung	117	Index	175, 187
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte -	59, 60, 215, 217	des Gartenbaus	68, 76, 78	Eisenbahn (Güterverkehr)	137, 138
Arbeitsgerichte	47	des Gastgewerbes	125	Elektrizitätsversorgung, Öffentliche -	117, 118
Arbeitskosten im produzierenden Gewerbe	199	des Handwerks	216	Energie	95, 100 - 102, 107, 117, 118
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	70	der Land- und Forstwirtschaft	68, 69, 71, 72, 87 - 89, 216, 218, 233	Entfernungen	1
Arbeitslose	61 - 64, 232	des verarbeitenden Gewerbes	94, 96, 102, 106, 107, 216, 219, 220, 228 - 230, 235	Erdbeeren (Anbau)	75
Arbeitslosengeld und -hilfe	144	Bevölkerung nach		Erträge und Ernten von	
Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	92, 215, 234	Ämtern	226, 227	Feldfrüchten	73 - 76, 233
Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft	114, 116, 221, 236	Altersgruppen	5 - 8, 231	Gemüse	77
Arbeitszeit	192, 194, 196, 235	Amtsgerichtsbezirken	44	Obst	77
Aufträge in der Bauwirtschaft	115	Familienstand	9	Erwerbslose	siehe Arbeitslose
Ausfuhr	122, 123, 236	Geburtsjahrgang	8	Erwerbstätige nach	
Ausfuhrpreise (Index)	175, 177	GemeindegröÙenklassen	4	Altersgruppen	58, 60
Ausgaben des Landes, der Gemeinden		Gemeinden über 5 000 Einwohner	228 - 230	Kreisen	18
und Gemeindeverbände	148, 150 - 154, 156, 157, 160, 224, 226 - 230	Kreisen	4, 6, 7, 217	Ländern	233
Ausländer		Ländern	231	Planungsräumen	215
Abgeurteilte -	50	Landgerichtsbezirken	44	Stellung im Beruf	58, 59, 215
nach Alter und Familienstand	10, 60	Monaten	3	Wirtschaftsbereichen	58 - 60, 215, 217, 233
Arbeitslose -	63	Planungsräumen	215	Erzeugerpreise	176, 177
nach der Aufenthaltsdauer	10	Privathaushalten	9	Index	175, 178, 179
Beschäftigte -	59, 60, 215, 217, 221, 236	Religionszugehörigkeit	9, 218, 231	Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe)	145
nach Kreisen	11	Bevölkerungsbewegung, Natürliche -	12 - 16, 215	Eurapawahl	52 - 55, 232
Schüler	31	Bevölkerungsdichte	3, 215, 217, 231	Evangelisch-lutherische Kirchen	43
nach der Staatsangehörigkeit	10, 11, 60	Bevölkerungsentwicklung	3	Fachschulen und -hochschulen	33 - 40
Zu- und fortgezogene -	17, 19	Voraussichtliche -	8	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz	131, 132
Außenhandelsgüter	122, 123, 236	Bibliotheken, Wissenschaftliche -	41	Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten)	73 - 76, 233
Preisindex	175, 177	Binnenschiffe	140	Fernsprechstellen	135
Ausperrungen	64, 233	Blumenanbau	75, 79	Fernwärmeverorgung, Öffentliche -	117
Auswanderer	17 - 19	Bodenerhebungen, GröÙte -	1	Fertigteilbau	120
Auszubildende	34, 40, 65, 66	Bodennutzung	73 - 76, 233	Filmtheater	42
Bankenstatistik	141, 142	Bodenschätze	1	Finanzen	148 - 174, 216, 224 - 230, 238
Baufertigstellungen	119, 120, 216, 236	Brände und Brandursachen	51	Finanzplanungen	160
Baugenehmigungen	119, 120, 216, 236	Bruttoinlandsprodukt	203 - 205, 216, 223		
Baukosten	119, 120	Bruttosozialprodukt	209, 239		
		Bruttowertschöpfung	203 - 206, 223, 239		
		Buchführung in der Landwirtschaft	69		
		Büchereien, Öffentliche -	41		

	Seite
Fischereianlandungen	90
Fischereiflotte	90
Fläche	1, 4, 215, 217, 231
Fleisch (Übergebietlicher Versand)	84
Fleischanfall (Schlachtungen)	84, 85
Flüsse, Wichtige -	1
Forderungen und Verbindlichkeiten	141, 142
Forstbetriebe	68, 89, 233
Fortzüge	17 - 19
Fremdenverkehr	125 - 128, 216, 222, 237
Fruchtbarkeitsziffern, Altersspezifische -	14
Führerscheine	131, 132
Fürsorge	siehe Sozialhilfe
Gartenbaubetriebe	68, 76, 78
Gastgewerbe	124 - 128, 216, 222, 237
Gasverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	95, 100, 102, 107
Gasversorgung, Öffentliche -	117, 118
Gebäude	119, 120, 222
Gebietsänderungen	240 - 243
Gebietseinteilung	3
Geborene	12, 13, 15, 215
Gebrauchsgüter in Haushalten	201
Gefangene, Straf-	50, 51
Geflügelbrut und -schlachtungen	85
Gehälter	in Arbeitsstätten 92, 234 in der Bauwirtschaft 114, 116 in der Energie- und Wasserversorgung 117 in Handel, Kreditinstituten und Versicherungen 192, 193, 197, 198, 235 im Handwerk 108 - 110, 220 im öffentlichen Dienst 192, 197 im verarbeitenden Gewerbe 95, 96, 99, 102, 107, 192, 193, 197, 198, 219, 235
Gemeinden	3, 4, 215, 217, 228 - 231
Gemeindesteuern	167 - 169, 216, 224, 228 - 230, 238
Gemeindewahlen	52, 53, 215, 218, 228 - 230
Gemüse (Anbau, Erträge und Ernten)	75, 77
Genossenschaften, Raiffeisen-	91
Genußmittelverbrauch	201
Geographische Angaben, Allgemeine -	1
Geräteausstattung der Bauwirtschaft	114
Gerichte, Tätigkeit der -	45 - 47
Gesamtschulen	30
Gestorbene	12, 13, 16, 24, 25, 215
Gesundheit	20 - 25, 215
Getreideverkäufe der Landwirtschaft	91
Gewerbe, Verarbeitendes -	94 - 110, 216, 219, 220, 228 - 230, 235
Gewerkschaften	67
Grenzänderungen	240 - 243
Grenzen	1
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	140
Großhandelspreise	176, 177 Index 175, 180
Grundstoffpreise (Index)	175
Grundstücke, Landwirtschaftliche -	(Kaufwerte) 191

	Seite
Grund- und Hauptschulen	27, 32
Güterumschlag in den Häfen	136
Güterverkehr	auf den Eisenbahnen 137, 138 mit Lastkraftwagen 137, 138 im Nord-Ostsee-Kanal 139 auf dem Wasserwege 136, 138
Gymnasien	29, 32, 33
Häfen (Güterumschlag)	136
Handel	122 - 124, 236
Handelsdünger (Belieferung der Landwirtschaft)	79
Handwerk	108 - 110, 216, 220
Hauptschulen	27, 32
Haushalt, Öffentlicher -	148 - 160
Haushaltsansätze	151, 152
Haushaltungen	9, 200 - 202, 232
Hebesätze	169
Heilpraktiker	20
Heizölverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	95, 101, 102, 107
Hilfe zur Pflege	147
Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte -	144
Hochschulen	35 - 40
Hochseefischerei	90
Holz einschlag	89
Industrie	siehe verarbeitendes Gewerbe
Inlandsprodukt	203 - 205, 216, 223
Inseln	1
Insolvenzen	142, 238
Investitionen	in der Bauwirtschaft 111, 221 in der Energie- und Wasserversorgung 117 des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 148, 150 - 152, 154, 156, 157, 160, 216 für Umweltschutz 214 im verarbeitenden Gewerbe 105 - 107, 220
Jagdstrecke	89
Jugendherbergen	41
Jugendhilfe	143, 145, 146, 223
Käseerzeugung	83, 86
Kanäle, Wichtige -	1
Kapitalgesellschaften	93
Kaufwerte	Bauland 188, 189 landwirtschaftliche Grundstücke 191
Kinder	15
Kindergärten	26, 146
Kirchen	43
Kohleverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	95, 100, 102, 107
Kommunale Haushalte	148 - 150, 156 - 160
Kommunalwahlen	52, 53, 215, 218, 228 - 230
Konkurse	142, 238
Kraftfahrzeuge und -anhänger	Bestand 129 - 131, 216, 222, 237 Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse 131, 132 Zulassungen und Löschungen 130
Krankensbewegung in den Krankenhäusern	21

	Seite
Krankenhäuser	21, 215
Krankenhauspatienten	22
Krankenversicherte	143
Krankheiten	22, 23
Kredite	141, 142
Kreise (Zusammenfassende Übersicht)	217 - 225
Kreiswahlen	52, 53, 215, 218, 228 - 230
Kriegsopferfürsorge	143, 145, 223, 238
Küstenfischerei	90
Küstenschutz	1
Kurzarbeiter	61
Länder und Bund	231 - 239
Landeshaushalt	148 - 155
Landesparlamente	232
Landessteuern	167, 168, 238
Landgerichtsbezirke	44
Landhandel	91
Landtagswahlen	52, 53, 55 - 57, 215, 232
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	68, 69, 71, 72, 87 - 89, 216, 218, 233
Lastenausgleichsleistungen	143
Lebenserwartung	16
Lebenshaltung (Preisindex)	175, 185 - 188
Lehrkräfte	26 - 32, 35, 40
Lehrlinge	siehe Auszubildende
Löhne	in Arbeitsstätten 92, 234 in der Bauwirtschaft 114, 116 in der Energie- und Wasserversorgung 117 im Handwerk 108 - 110, 192, 196, 220 in der Landwirtschaft 192, 197 im öffentlichen Dienst 192, 197 im verarbeitenden Gewerbe 95 - 97, 99, 102, 107, 192, 193, 195, 196, 219, 235
Lohnsteuer	173, 174, 225
Mieten	236
Milch	83, 85, 86, 216, 219, 234
Minderheitsschulen	26 - 30, 32
Mischfutterherstellung	91
Molkereien	86
Nahrungsmittelverbrauch	200
Namensänderungen (Ämter, Gemeinden)	240
Natürliche Bevölkerungsbewegung	12 - 16, 215
Naturräume	71 - 76, 80, 81, 87
Nettosozialprodukt	207, 239
Nettowertschöpfung	206, 239
Nord-Ostsee-Kanal (Güter- und Schiffsverkehr)	138, 139
Notare	44
Obst (Anbau, Baumbestand, Ernte)	76, 77
Offene Stellen	61
Orientierungsstufe	32
Pädagogische Hochschulen	35, 37, 38, 40
Pensionen	143
Personal	im Gesundheitswesen 20 an Hochschulen 40 der öffentlichen Verwaltung 163 - 166, 216, 224 in der Rechtspflege 44

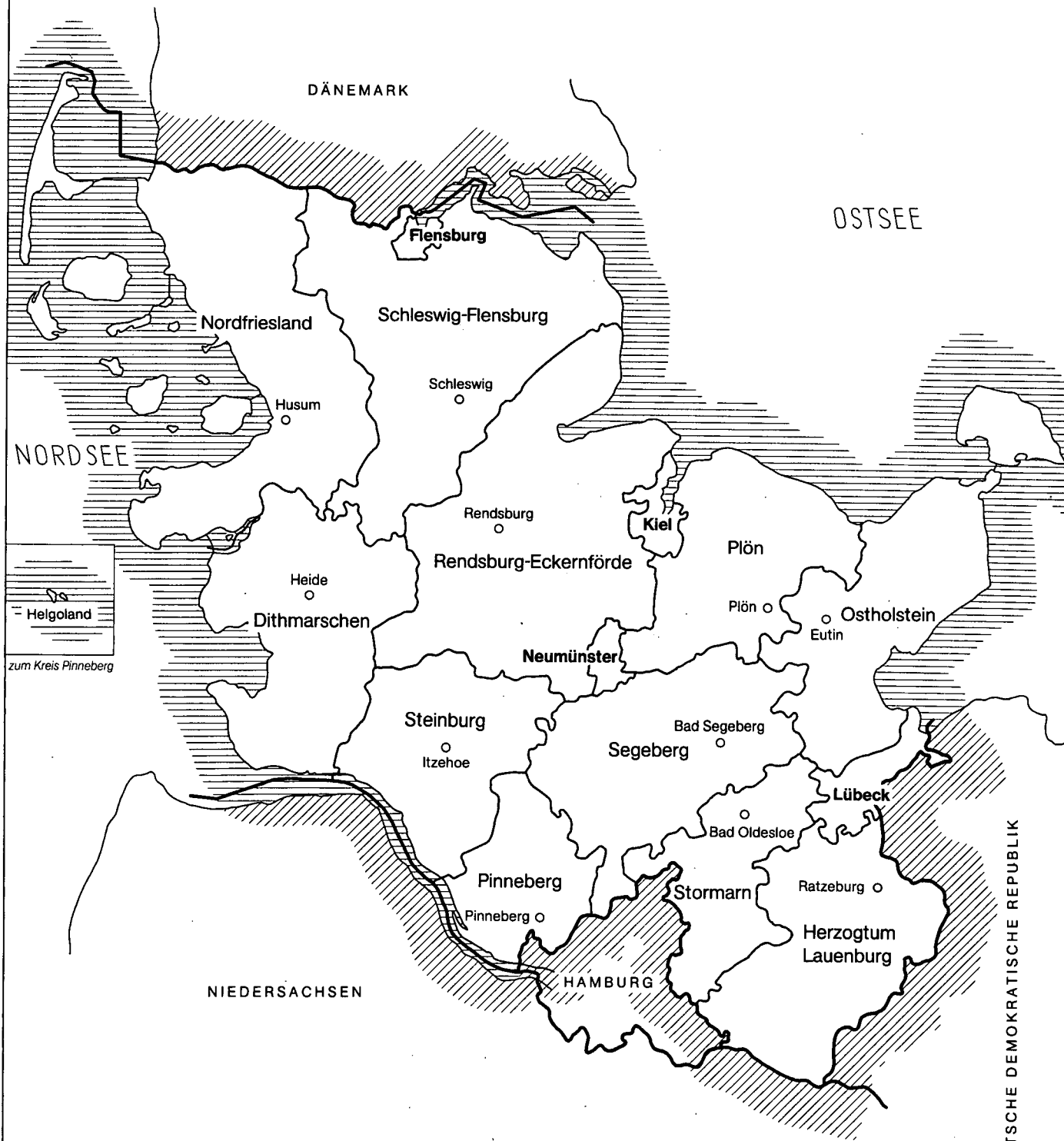
Seite	Seite	Seite			
Personenbeförderung im Straßenverkehr	132	Spareinlagen	141, 142, 238	Verbrauch	
Planungsräume (Wirtschaftsstruktur)	215, 216	Sportvereine	41	von Genußmitteln	201
Postleistungen	135	Staatenlose	10, 11, 50, 60	von Nahrungsmitteln	200
Preise		Staatsangehörigkeit	10, 11	in Privathaushalten	200, 202
Bauland (Kaufwerte)	188, 189	Staats(Amts)anwälte	44	Verbraucherpreise	181 - 184
Einzelhandels-	181 - 184	Städte	3, 217, 228 - 231	Index	185 - 188
Erzeuger- und Großhandels-	176, 177	Sterbefälle	12, 13, 16, 24, 25, 215	Verbrechen und Vergehen	48, 49
Grundstücke, landwirtschaftliche - (Kaufwerte)	191	Sterbewahrscheinlichkeit	16	Verdienste	192 - 198, 235
Verbraucher-	181 - 184	Steuerkraft	161, 224	Angestellte	192, 193, 197, 198, 235
Preisindex, Überblick	175	Steuern		Arbeiter	192, 193, 195 - 197, 235
Ausfuhrpreise	175, 177	Bundes-	167, 168, 238	Beamte	192, 197
Außenhandelsgüter	175, 177	Gemeinde-	167 - 169, 216, 224, 228 - 230, 238	Vergleichsverfahren	142
Bauleistungen	175, 190	Landes-	167, 168, 238	Verkaufspreise (Preisindex)	175, 180
Bauwerke	175, 190	Lohn-	173, 174, 225	Verkehrsbauwerke	1
Einfuhrpreise	175, 177	Umsatz-	170, 171	Verkehrsunfälle, Straßen-	133 - 135, 216, 222, 237
Einkaufspreise	175, 179	Vermögen-	172	Vermögenssteuer	172
Einzelhandelspreise	175, 187	Strafbare Handlungen	48, 49	Verschuldung, Öffentliche -	162, 216, 224
Erzeugerpreise	175, 178, 179	Strafverfolgung	48 - 50	Versorgungsberechtigte	144
Großhandelspreise	175, 180	Strafvollzug	50, 51	Versorgungsbezüge (Art. 131 GG)	143
Grundstoffpreise	175	Straßen	133, 216, 222, 237	Versorgungsempfänger	143
Lebenshaltung	175, 185 - 188	Straßenverkehr (Personenbeförderung)	132	Verurteilte	48 - 50
Verbraucherpreise	185 - 188	Straßenverkehrsunfälle 133 - 135, 216, 222, 237		Verwaltungsgericht	47
Verkaufspreise	175, 180	Streiks	64, 233	Viehbesatz und -bestand 80 - 83, 216, 219, 234	
Wohngebäude	175, 190	Stromerzeugung		Viehhalter	81 - 83
Privathaushalte	9, 200 - 202, 232	Öffentliche -	117, 118	Viehwirtschaft (Produktion)	83
Produktion		im verarbeitenden Gewerbe	95, 118	Volkseinkommen	207, 239
ausgewählter Erzeugnisse des		Stromverbrauch im verarbeitenden Gewerbe		Volkshochschulen	40
verarbeitenden Gewerbes	103	95, 100, 102, 107		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
der Viehwirtschaft	83	Stromversorgung, Öffentliche -	117, 118	203 - 209, 216, 223, 239	
Prüfungen		Studenten	35 - 39	Vorausrechnungen (Bevölkerung)	8
für Auszubildende (Teilnehmer)	67	Studienseminare	35	Vorschulische Einrichtungen	26
Hochschul-	39, 40	Tatermittlung (Polizei)	48	Wahlen	52 - 57, 215, 218, 228 - 230, 232
Raiffeisengenossenschaften	91	Theater	42	Wald	73, 89, 233
Ratsuchende (Berufsanwärter)	64	Tiefbau (Auftragsvergaben)	121	Wanderungen	17 - 19, 215
Realschulen	28	Tierseuchen	87	Wasseraufkommen in der Wirtschaft	211
Rechtsanwälte	44	Todesursachen	24, 25	Wassergewinnung	210, 225
Rechtspflege	44 - 51	Tuberkulose	23	Wasserversorgung, Öffentliche -	117, 118, 210, 225
Regierungen (Bundesländer)	232	Turnvereine	41	Wasserwirtschaft	1
Regionaler Vergleich	215 - 230	Umsatz		Werften (Entwicklung)	107
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender -	140	in der Bauwirtschaft 112 - 114, 116, 216, 221		Wirtschaftsergebnisse	
Religionsgemeinschaften	43	im Einzelhandel	124	landwirtschaftlicher Betriebe	87, 88
Religionszugehörigkeit	9, 218, 231	in der Energie- und Wasserversorgung	117	Wirtschaftsstruktur	
Renten	143	im Gastgewerbe	124	Gemeinden über 5 000 Einwohner 228 - 230	
Richter	44	der Genossenschaften	91	Kreise	217 - 225
Römisch-katholische Kirche	43	im Handwerk	108 - 110, 220	Länder und Bund	231 - 239
Säuglingssterblichkeit	16	im verarbeitenden Gewerbe		Planungsräume	215, 216
Schiffahrt	136, 138, 139	95, 98, 99, 102, 104 - 107, 216, 219		Witterung	2
Schiffbau	107	Umsatzsteuer	170, 171	Wohngebäude	119, 120, 222
Schiffe	140	Umweltschutz	210 - 214, 225	Preisindex	175, 190
Schlachtungen	83 - 85, 234	Unfälle, Straßenverkehrs-	133 - 135, 216, 222, 237	Wohngeld	121, 222, 236
Schlüsselzuweisungen	161, 216	Universität Kiel	35 - 38, 40	Wohnräume	120
Schüler	26 - 34, 215, 232	Unternehmen		Wohnungen	119, 120, 216, 228 - 230, 236
Schulden, Öffentliche -	162, 216, 224	der Bauwirtschaft	111, 221	Wohnungsbau, Sozialer -	119, 120, 236
Schulen	27 - 30, 32 - 34	der Energie- und Wasserversorgung	117	Zahnärzte	20
Seefischerei	90	des Handwerks	108 - 110, 220	Zierpflanzenanbau	75, 79
Seen, Größere -	1	des verarbeitenden Gewerbes	104, 105	Zuckerrübenanbau (Verwertung)	79
Seeschiffe	140	Unterricht	26 - 40, 215, 232	Zuzüge	17 - 19
Sonderschulen	30	Verarbeitendes Gewerbe			
Sozialgerichte	47	94 - 110, 216, 219, 220, 228 - 230, 235			
Sozialhilfe	143 - 145, 147, 216, 223, 238				
Sozialleistungen (Empfängergruppen)					
143, 144, 147					
Sozialprodukt	207, 209, 239				

D - 4880

DIE KREISE SCHLESWIG-HOLSTEINS

am 31. Dezember 1978

(letzte Änderung: 24. März 1974)



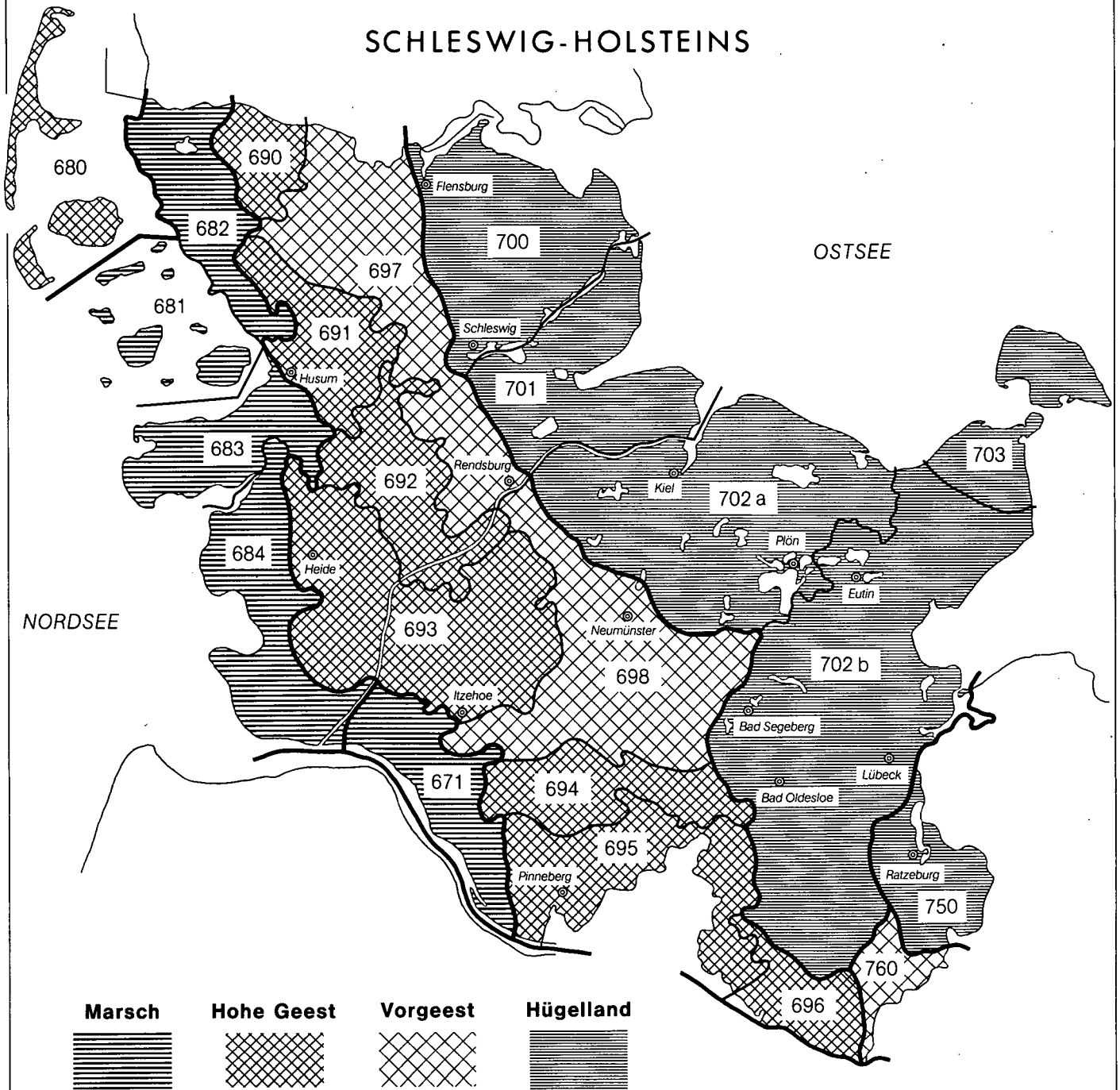
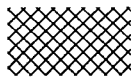
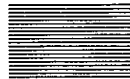
Heiligoland
zum Kreis Pinneberg

○ Sitz der Kreisverwaltung

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG

SCHLESWIG-HOLSTEINS

**Marsch****Hohe Geest****Vorgeest****Hügelland****Schleswig-Holsteinische Marsch**

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch
- 684 Dithmarscher Marsch

Unterelbe-Niederung

- 671 Holsteinische Elbmarschen

Schleswig-Holsteinische Geest

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung
- 693 Heide-Itzehoe Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest
- 697 Schleswiger Vorgeest
- 698 Holsteinische Vorgeest

Schleswig-Holsteinisches Hügelland

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld
- 702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

Mecklenburgische Seenplatte

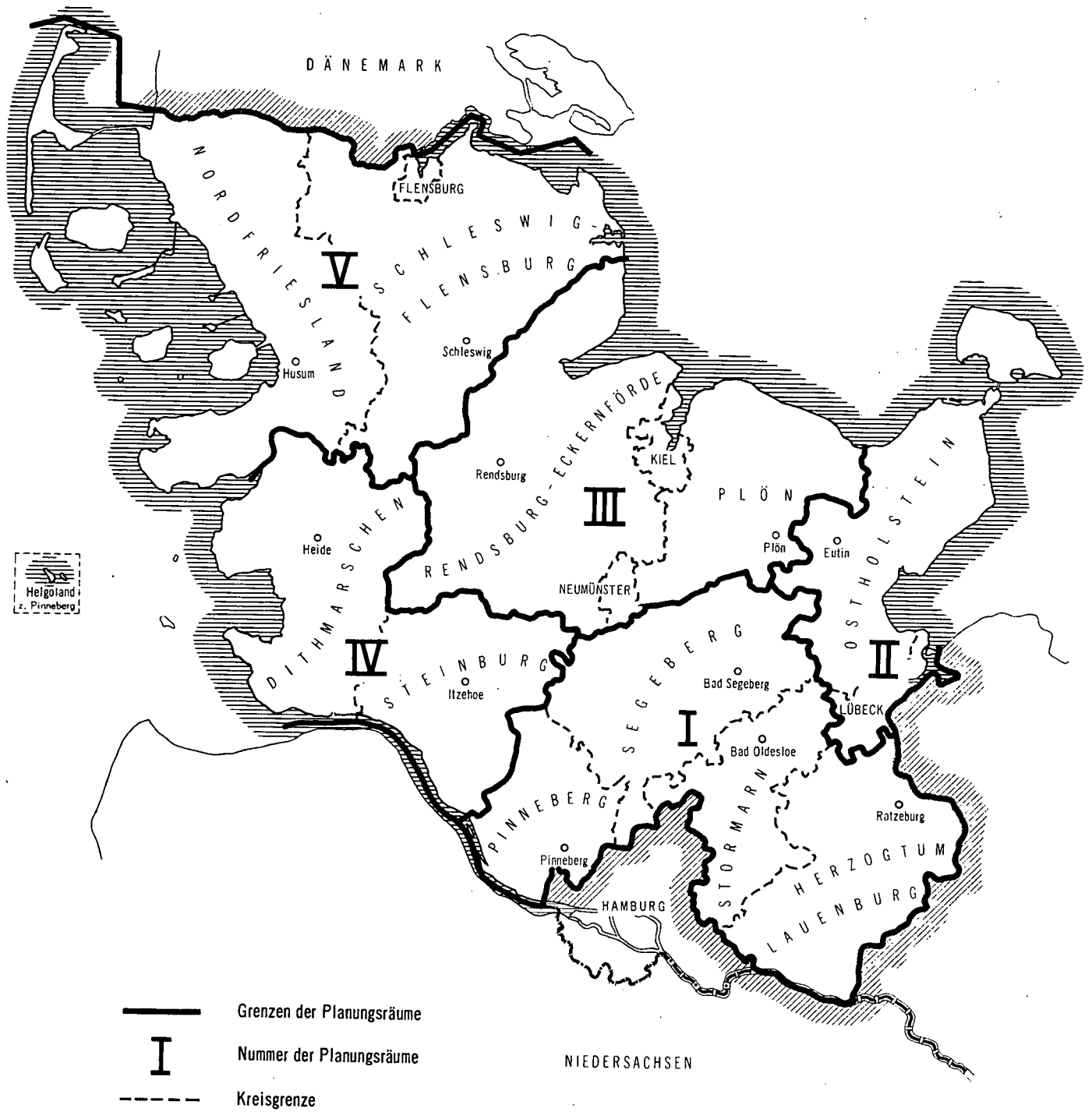
- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

Südwestliches Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte

- 760 Südmecklenburgische Niederungen (mit Sandflächen und Lehmplatten)

PLANUNGSRÄUME SCHLESWIG-HOLSTEINS

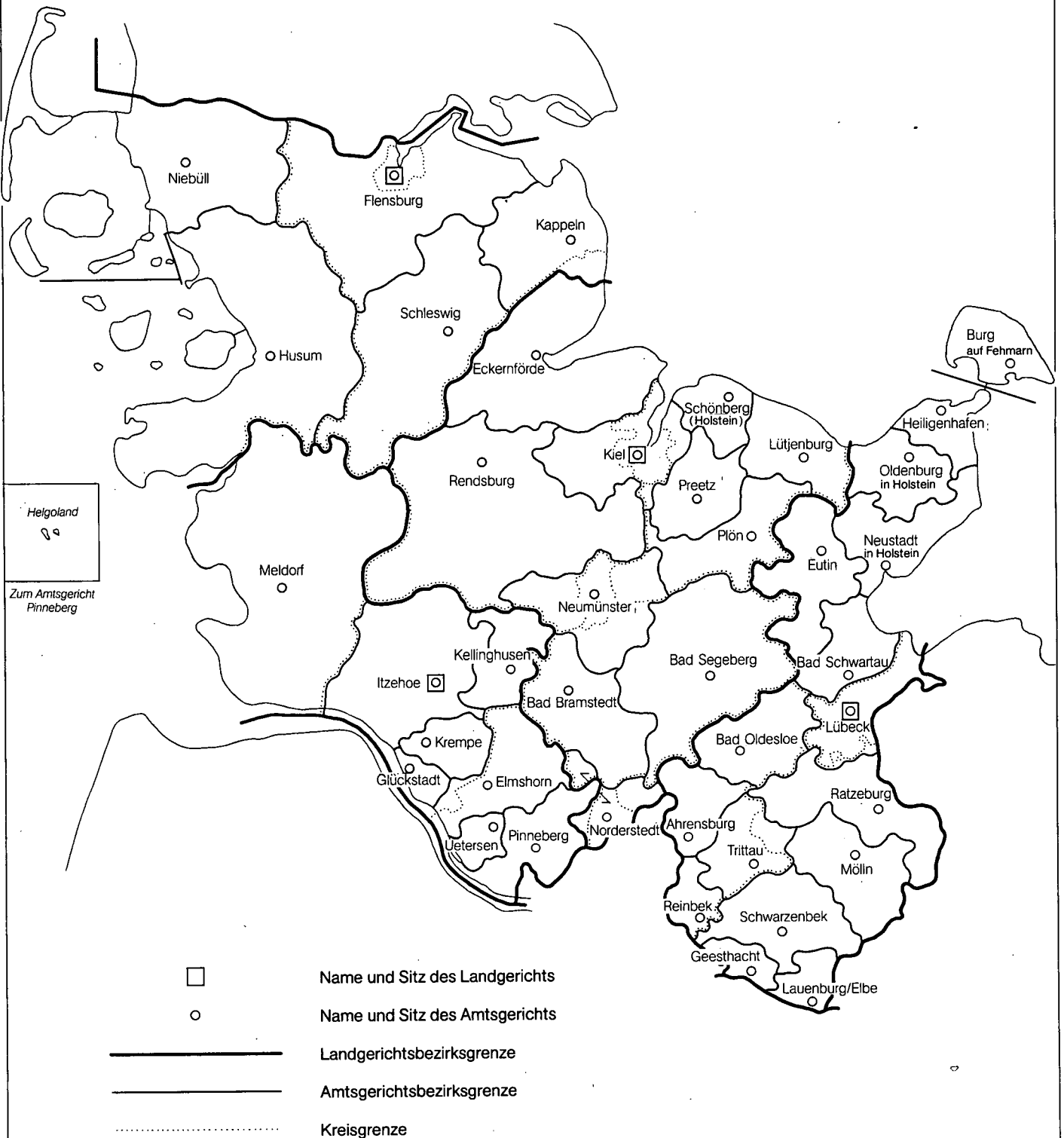
Stand : 1978



D 5113

Bezirksgrenzen der Land- und Amtsgerichte Schleswig-Holsteins

Stand: 1978

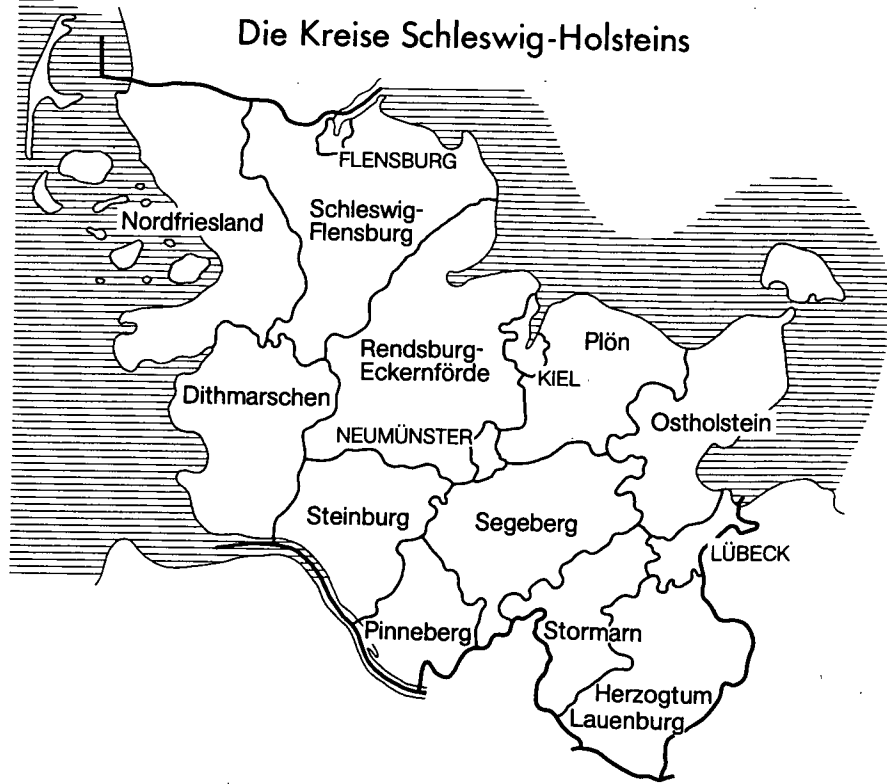
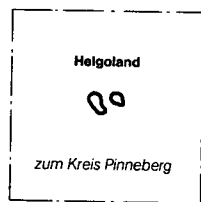
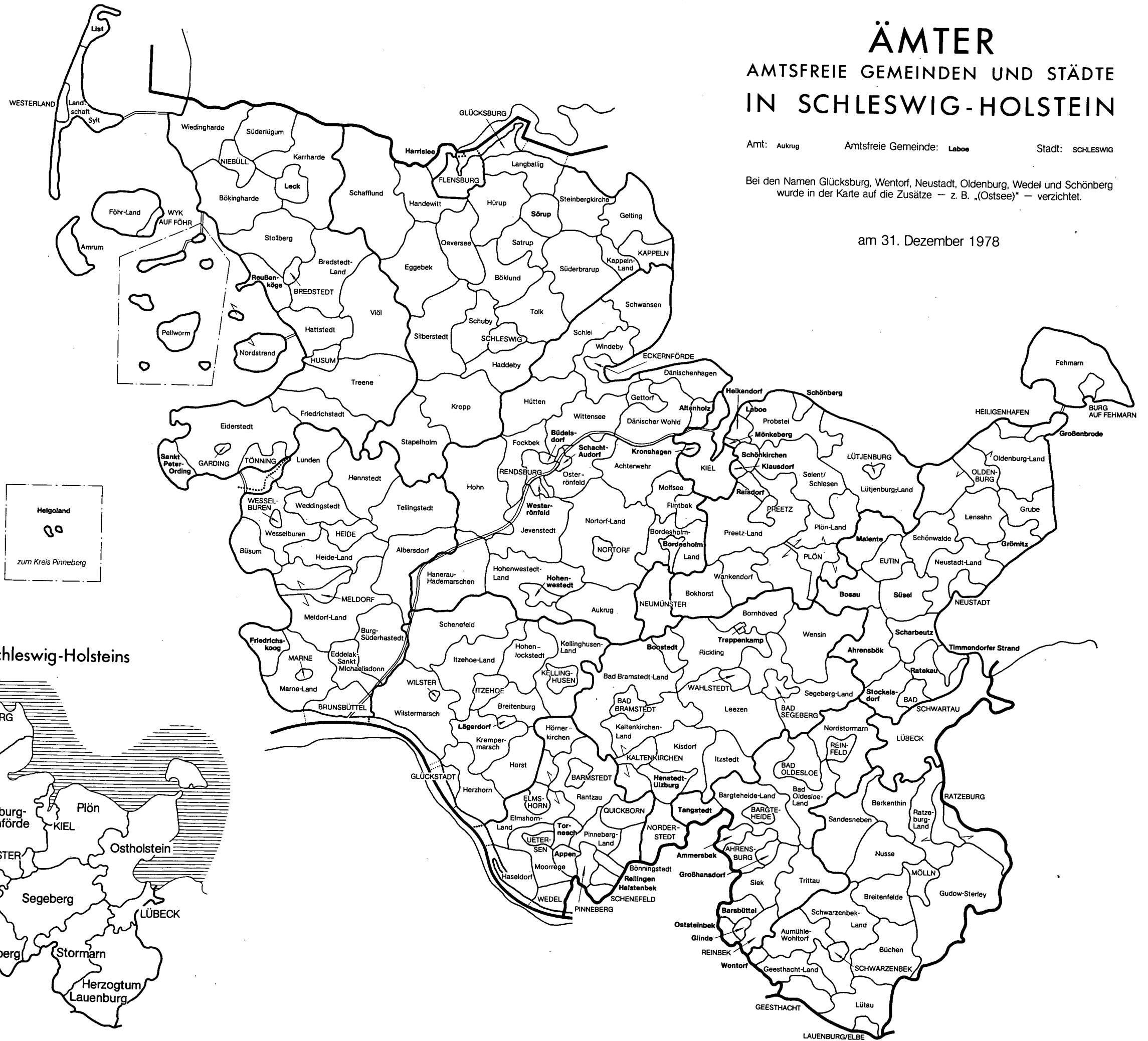


ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Amt: Aukrug Amtsfreie Gemeinde: Laboe Stadt: SCHLESWIG

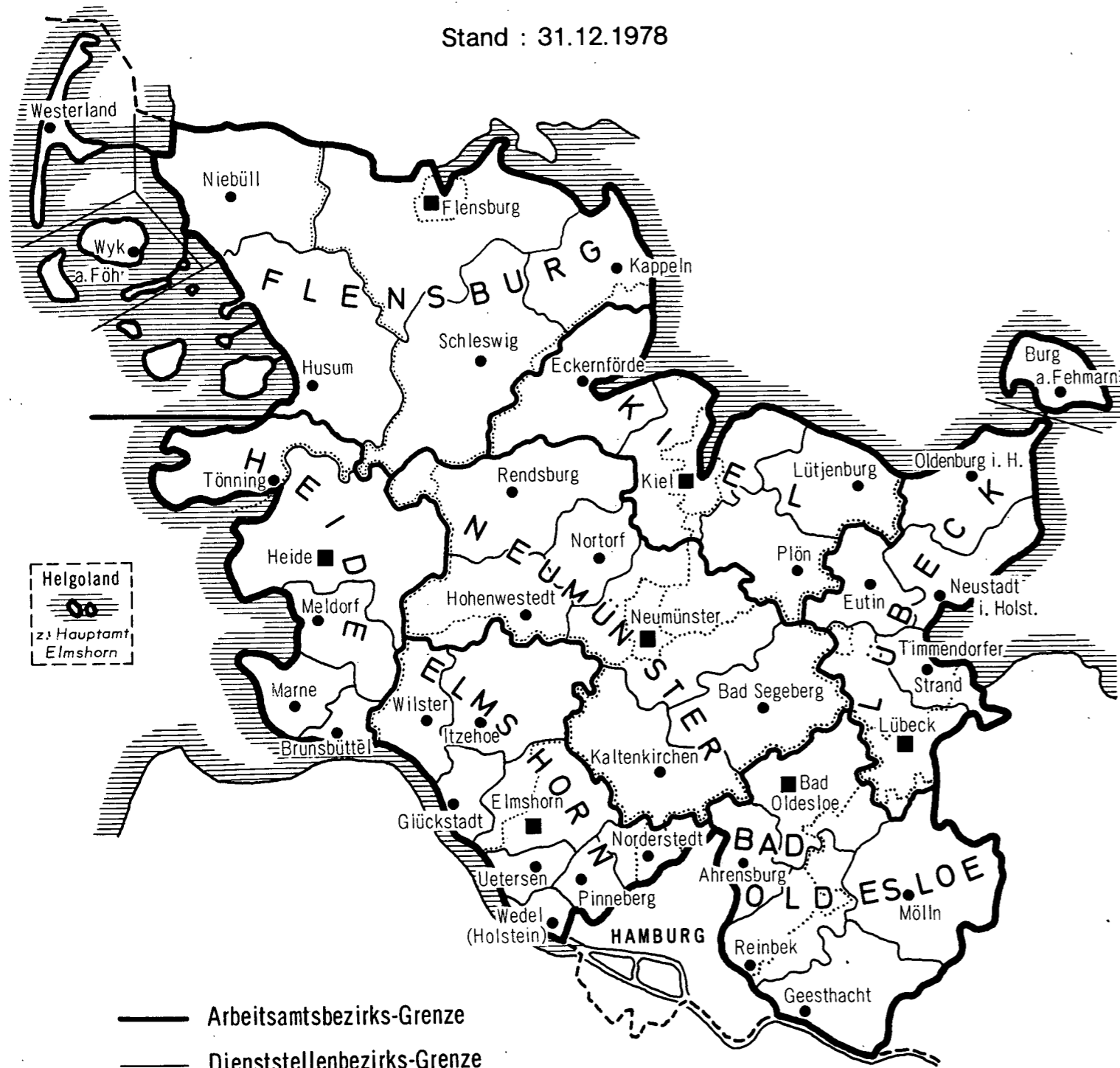
Bei den Namen Glücksburg, Wentorf, Neustadt, Oldenburg, Wedel und Schönberg wurde in der Karte auf die Zusätze - z. B. „(Ostsee)“ - verzichtet.

am 31. Dezember 1978



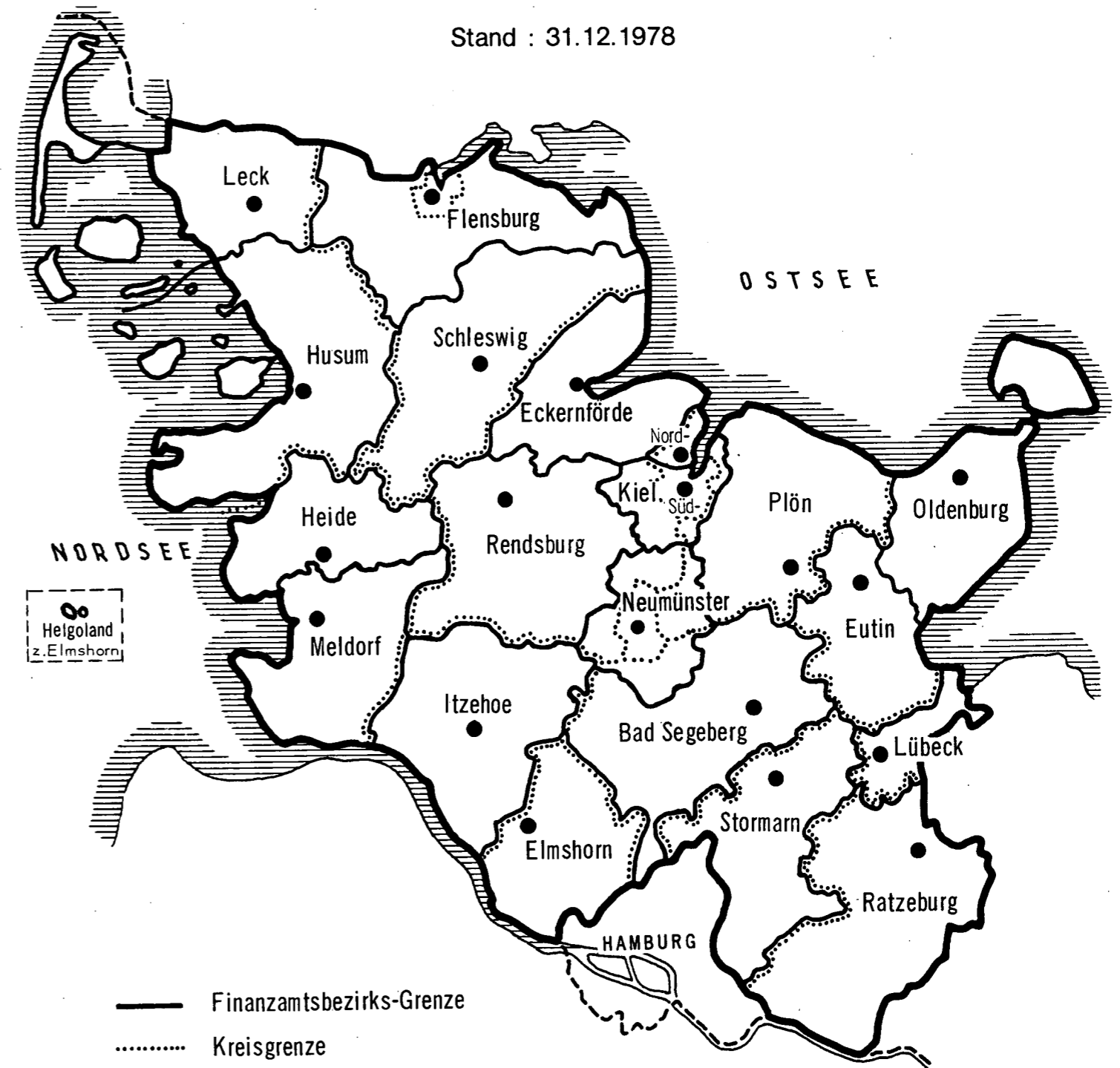
Bezirksgrenzen der Arbeitsämter

Stand : 31.12.1978



Bezirksgrenzen der Finanzämter

Stand : 31.12.1978



- Arbeitsamtsbezirks-Grenze
- Dienststellenbezirks-Grenze
- Kreisgrenze
- Hauptamt
- Nebenstelle

- Finanzamtsbezirks-Grenze
- Kreisgrenze
- Sitz und Name des Finanzamtes

